

NAMENCORPUS

1. *A+a/za-na²-ma* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 134 und Tf. 196: -140 = VAN DER SPEK 2001, 449f.:2:“Rs.“ 4'. — **P** Angesehener Parther, der von Hyrkanien (Ur-qa-na(?)-a-nu) nach Babylon kam – 171 SÄ = 141 v.Chr. (vgl. VAN DER SPEK 2001, 450 zur Stelle). — **D** Ungeklärt.

2. *A-be-e-su-uk-ku* f.: **B** VS 4, 152:2 (Vatersangabe).6.8 (-e¹-).12.14 (-[k]u). — **P** Tochter des Rēmūtu – Gläubigerin – Babylon – 23.II.20. Dar. I = 28. Mai 502 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 94:1.2.21; DANDAMAYEV 1992, 25:1). — **D** Verbales Rektionskompositum (mit präpositionalem VG) **Abi-saukā-* „die Glänzende“ (s. ZADOK 1976f, 217 A. 9; 1977a, 94; vgl. KELLENS 1974, 195), vgl. achE *Ap-pi-šu-ka* (s. GERSHEVITCH 1969, 180; MAYRHOFER 1973, 8.95 trotz HINZ 1975, 33, s.v. **Apiθuka-*).

3. *A-bi-ig-ni* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 31 = STOLPER 2004, 526, 543: *Bellino* G.Rs. 3'. — **P** Vater des Nu-mi-in-gu (404) – Manāhu (Südbabylonien) – 17.IX.40. Art. I. = 10. Dez. 425 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 107:1.3.139; DANDAMAYEV 1992, 25:2; s. STOLPER 1987, 394f.). — **D** **Ā-bigna-* (vgl. OPPERT–MÉNANT 1877, 284; GRANTOVSKIJ 1970, 224; ZADOK 1977a, 107 A. 191). Wahrscheinlich Kurzform von einem Namen wie ap. *B-g-a-b-i-g-n-* /*Baga-ā-bigna-*/ (zu *bigna-*, s. MAYRHOFER 1979, 15f.:18 mit Lit.; SCHMITT 1994, 83); BAILEY 1987, 33 (vgl. BAILEY 1959, 74): “... *bagna-* is [the form of the participle] from *bag-* 'to bestow', Sogd. *βγn-* in *prβγn* 'gift'. It has passed to *bigna-* in Old Persian *bigna-* of the names *Bagābigna-* and *Αριαβίγνης*.“ Nach HUMBACH 1981 [1982], 90 zu 18: < **abi-gna-* „Schlagkraft“.

4. *A-da-ba-ga²* m.: **B** BE 9, 39:10 und Duplikat DONBAZ–STOLPER 1997, 38:11. — **P** Sohn des Iddina-Nabû – sechster (= letzter) Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 26.VII.34. Art. I. = 29. Okt. 431 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.130; DANDAMAYEV 1992, 25:3). — **D** Wie 277.

5. *A-dak-ka²* m.: **B** PBS 2/1, 77:3. — **P** Vater des [...] (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – Nippur – Muraššû-Archiv – 9.-. 3. Dar. II. = 421/0 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 120:2.4.35; DANDAMAYEV 1992, 26:4); = 6? — **D** *-ka*-Hypokoristikum zu **Ādā-*, vgl. av. *ā-dā-* „Vergeltung, Heimzahlung“ (auch eine Gottheit, BARTHOLOMAE 1904, 320f., vgl. ZADOK 1976d, 247 A. 4), oder, wenn *A-ták-ka²* zu lesen, zu **hāta-* „Gabe“ (ai. *sāta*, vgl. HINZ 1975, 118 zu AT *Htk* und achE *Ad-da-ka/At-tuk-ka*).

6. *A-dak-ka²* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 44:17. — **P** Vater des *Ba-ga²-da-at-ta²* (145) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 23.VIII.-. Art. I. (464-423/2 v.Chr.); = 5? — **D** Wie 5.

Ad-ba-ga² → 277.

7. *A-du-ra-a-ta* m.: **B** GURNEY 1982, 125:2:1. — **P** Besitzer eines Schiffes – Babylon – 19.XI.35. Dar. I. = 6. Feb. 486 v.Chr. — **D** Wie 129?

8. *Ag-nu-par-nu* m.: **B** *ABL* 285 (= DE VAAN 1995, 254f.):Rs. 9. — **P** Vermutlich ein Kommissionär des assyrischen Königs in Babylonien – ca. 650-646 v.Chr. (Brief des Generals Bēl-ibni an König Aššurbanipal, s. DE VAAN 1995, 63); er hat auf Aššurbanipals Ansuchen versiegelte Order von Bēl-ibni erhalten (s. BRINKMAN 1998, 307a.309f.). Da Bēl-ibni im Meerland und Elam tätig war (im Brief ist die elamische Stadt Madaktu erwähnt), könnte Agnu-parnu ein Perser sein. — **D** **Agni-farnah-* „Mit des Feuergotts Glücksglanz, Agnis Ruhmesglanz habend“, s. MAYRHOFFER 1977a, 35f. mit A. 163; 1977b, 36:104; (LAPINKIVI–)SCHMITT 1998; Possessivkompositum mit *-*farnah-*, vgl. z.B. **Baga-farnah-*, **Čiθra-farnah-*, SCHMITT 2002, 73f., 110f.; zu **farnah-*, av. *xvarənah-* s. jetzt ausführlich HINTZE 1994, 15ff., bes. 32f. („Glücksglanz“).

Ah²-a-ba-nu-uš → 10.

9. *A-ha-ma-ni-iš²* m.: **B** *DB* 2 (ap. *H-x-a-m-n-i-š* /*Haxāmaniš*/, achE *Ha-ak/q-qa/ka₄-man-nu-iš*). — **P** Vater des Ši-iš-pi-iš (508). — **D** Possessivkompositum /*Haxā-maniš*/ „durch Gefolgschaftstreue charakterisiert“, wörtlich „den Sinn eines Gefolgsherrn bzw. Erfolgsmannes habend“ (Ἀχαμέννης, s. SCHMITT 1967b, 120 A 8; 1996a, 84f.; 2006, 152f.:3.1.15; vgl. THIEME 1986, 495). Nach SCHLERATH 1973, 36 A. 9 „charakterisiert durch Gefolgschaftsgeist“ (vgl. SCHMITT 1986a, 414b). Sonst nur patronymisches Adjektiv (*A-ha-man-niš-ši²*, *A-ha-ma-ni-iš-ši²*, *A-ha-ma-niš-ši²*, *A-ba-m[a-a]n-ni-iš-ši-i[a]*), z.B. STEVE 1987, 60: DSe:7;72aα.234a.283a); einmal ^{lu}*A-ha-ma-nu-uš* (STEVE 1987, 97: A²Sd:2, vgl. **72aβ₃,235aβ₄**) ohne Ableitungssuffix geschrieben (wie im Ägyptischen, vgl. VITTMANN 2004, 162 A. 150), vgl. aram. ²*hmnš* (PORTEN–YARDENI 1993, C8, i, 8). Das *h-* bleibt immer unbezeichnet (wie im Ägyptischen, vgl. VITTMANN 2004, 148 A. 80; 177 A. 202). Das Schluß ² ist vermutlich von dem Vorhandensein des Adjektivs (*A-ha-man-niš-ši²*, „Achämenide“, z.B. SCHAUDIG 2001, 708b: x 3) beeinflusst.

^{lu}*A-ha-ma-nu-uš* → 9.

Ah-ha-ri-sú → 283.

10a. *Ah-ia-a-ba-nu-uš* m.: **B** *BE* 10, 84:17. — **P** Vater des Ip-ra-da-a-tú (304) und Gebieter des Mannu-iqabu – ein Perser (achämenidischer Prinz:

mār-bīti = ^{li}*DUMU.É*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.IV.4. Dar. II. = 17. Juli 420 (= ZADOK 1977a, 109:2.1.17; DANDAMAYEV 1992, 26f.:5, s. EILERS 1940a, 50 A. 3; DANDAMAYEV 1974, 123f.127). — **D** Possessivkompositum **Haxiya-bānu-* „Glanz seiner Freunde“, „(He) who is the splendour of his friends“ (s. ZADOK 1976a, 66f.:5; SCHMITT 1994, 83, vgl. HINZ 1975, 110, s.v. **Haxā-bānu-*).

10b. *Āh-ia-a-ba-nu-uš* m.: **B** *BE* 10, 85:4.6.10.o.Rd. — **P** Wie **10a.** – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.IV.4. Dar. II. = 17. Juli 420 v.Chr. — **D** Wie **10a.**

10c. *Ah-²-ba-nu-uš* m.: **B** *PBS* 2/1, 201:3. — **P** Wie **10a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VI.4. Dar. II. = 29. Sept. 420 v.Chr. — **D** Wie **10a.**

10d. *Āh-ia-a-ba-nu-uš* m.: **B** *PBS* 2/1, 103:3. — **P** Wie **10a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.III.5. Dar. II. = 9. Juni 419 v.Chr. — **D** Wie **10a.**

11. *A-hi-še-te₉-e* m.: **B** UNGNAD 1959-60, 78:Amherst 253:19. — **P** Sohn des ^dBa-ga-pa-da (**194**) – Zeuge (Einzelheiten nicht angegeben) – Babylon – 18.-.22. Dar. I. = 500/499 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 78:1.2.20; DANDAMAYEV 1992, 28:7b). — **D** **Xšaita-* (mit Aufspaltung der altiranischen Doppelkonsonanz durch einen Vorschlagsvokal) „licht, hell, strahlend, glänzend, herrlich“ (s. BARTHOLOMAE 1904, 541; vgl. ZADOK 1977a, 94 A. 33; nicht mit *-i/-iya-*!). Kurzname von **Xšaitāspa-* (**Xšaita-aspā-*) o.ä., vgl. sogd. *xš³yt*, *xšyt* „hell, glänzend, glorreich, erhaben“ (?) (in *Xšy³kk*, SIMS-WILLIAMS 1992, 79, vgl. arab. *Ḫšīḏ*, JUSTI 1895, 141a), achE *Ša-a-da*, *Še-ud-da* (MAYRHOFER 1973, 8.1470.1530) und parth. *Xšyt(k)* (SCHMITT 1998, 184 E.3).

12. *A-hi-ši-tu₄* m.: **B** ABRAHAM 2004, 287.549:46:16. — **P** Imbukäer (^{li}*Im-bu-¹ku-A+A¹*) – vierter (= letzter) Zeuge – Babylon – VIII.25. Dar. I. = irgendwann zwischen 11. Nov. und 9. Dez. 497 v.Chr. — **D** Wie **11.**

13a. *Ah-ra-tu-uš* m.: **B** *BE* 9, 74:3. — **P** Vater des Ba-ga-a (**166**) – Nippur – Muraššû-Archiv – – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 115:2.4.3; DANDAMAYEV 1992, 27:6). — **D** **Ā-xratu-* „der Weise“ (s. GERSHEVITCH 1969 [1970], 185; MAYRHOFER 1973, 8.30 zu achE *Ak-ra-du-iš*); näher liegt die Auffassung als **Xratu-* (s. HINZ 1975, 25; vgl. ZADOK 1976f, 216b, unten; 1977a, 115 A. 267; mit Aufspaltung der altiranischen Doppelkonsonanz durch einen Vorschlagsvokal), d.h. als Kurzname von Komposita mit VG oder HG **xratu-* „Wille, Absicht, Weisheit, Verstand“ usw. (z.B. av. *Spəntō.xratu-*, MAYRHOFER 1977b, 77:289; SCHMITT, briefl.); zum Begriff (eigentl. „geistige Kraft, Geisteskraft“) s. STRUNK 1975.

13b. *Ah-ru-tu-uš-šú* m.: **B** *PBS* 2/1, 116:4. — **P** Wie **13a** –Nippur – Muraššû-Archiv – -.5. Dar. II. = 419/8 v.Chr. — **D** Wie **13a**.

13c. *Ah-ru-tu-uš* m.: **B** *PBS* 2/1, 122:9. — **P** Wie **13a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 17.VI.6. Dar. II. = 26. Sept. 418 v.Chr. — **D** Wie **13a**.

Ah-ri-ši-re-eh-šú → 283.

Ah-ru-tu-uš → 13.

Ah-ru-tu-uš-šú → 13.

Ah-«áš»-šá-re-šú → 283.

Ah-še-ri → 283.

14. *Áh-še-ti²* m.: **B** *VS* 6, 171:23. — **P** Sohn des Ka-ma-ak-ka (**330**) – ein Perser – siebenter Zeuge (gleich nach dem Richter, dem Bevollmächtigten und dem Verwalter des E-imbi-Anu Tempels) – Dilbat – Zeit Dareios² I. (522-486 v.Chr.; = ZADOK 1977a,108:2.1.7; DANDAMAYEV 1992, 27f.:7a). — **D** Wie **11** (verfehlt HINZ 1975, 72, s.v. “*čičaiti-(?)“!); vgl. SCHMITT 1994, 83f.

[A]*h-ši²-re-ši* → 283.

Ah-ši-ar-šú → 283.

Ah-ši-ár-šú → 283.

Ah-ši-ia-_[ar] → 283.

Ah-ši-ia-ar-ši → 283.

Ah-ši-ia-mar-šú → 283.

Ah-ši-i-ar-šú → 283.

Ah-ši-i-mar-šú → 283.

Ah-ši-«iš»-mar-ri-ši → 283.

Áh-ši-mar-šú → 283.

Áh-ši-re-eš-«DIŠ»-šú → 283.

Ah-šú-hu-šú → 283.

Ah-šú-mar-ši² → 283.

[Ak]-*ka-ši-ar-ši* → 283.

Ak-ka-ši-ar-šú → 283.

Ak-ki-iš-ar-šú → 283.

Ak-šá-ar-šú → 283.

Ak-ša-ia-ar-ši → 283.

Ak-ši²-ar-ši → 283.

Ak-ši²-as-su → 283.

Ak-ši-ar-ri-šú → 283.

Ak-«ši»-ar-ši-i² → 283.

Ak-ši-ar-šu → 283.

Ak-ši-ar-šú → 283.

Ak-ši-«ak»-ar-šu → 283.

Ak-ši-ia-ar-ši → 283.

Ak-ši-ia-ar-šú → 283.

Ak-ši-i-¹ar¹-šú → 283.

¹*Ak¹-ši-i-ma-ar-šú* → 283.

Ak-ši-ma-ak-šú → 283.

Ak-ši-ma-ar-šú → 283.

Ak-ši-re-áš-ri¹ → 283.

Ak-ši-re-eš-šú → 283.

Ak+ši-re-šú → 283.

Ak-šu-ar-šú → 283.

A-mi-si-ri² → 16.

Am-ma-da-a-tú → 587.

15. *Am-mar-da²* m.: **B** HSM 1909.6.601 (unveröffentl.):1.5 (*Am-¹mar-da¹⁻²*).8 (Ich danke Prof. P. STEINKELLER, Harvard Semitic Museum, für die Erlaubnis, aus diesem unveröffentlichten Dokument zu zitieren).— **P** Sohn des ¹Bi-ši-ia (231) – Gläubiger – Borsippa – 8.-.- Zeit Dareios' I. (522-486 v.Chr.; der Schuldner Nabû-uballit Sohn des Nabû-nādin-ahi Nachkomme des Kudurrānu ist zwischen 522 und 512 v.Chr. belegt). — **D** **A-m¹ṛta-* „unsterblich, ewig“ (spB <VmmV> = airan. /VmV/); Possessivkompositum. Für die Deutung vergleiche **An-auša-* „unsterblich“ (GIGNOUX 1986, 42f.:101ff., vgl. auch 41:95). Schwierig ist allerdings, daß airan. /t/ im Spätbabylonischen nur in intervokalischer Position oder nach *n* als <d> geschrieben ist (d.h. /VtV/, /-nt/ = spB <VdV>, <-nd>, vgl. ZADOK 1976a, 217f.), aber nicht nach /r/. Eine Verbindung mit dem mutmaßlich altiranischen Stammesnamen Ἀμαρδοι (vgl. EILERS 1964, 186 A. 21; GRANTOVSKIJ 1970, 74f. mit A. 7) ist unbewiesen. Eine Ableitung von einem altiranischen Äquivalent von ai. *a-mardhant-* „nicht müßig, indolent, faul werden“ oder „nicht müde, erschöpft machend“ sowie eine weitere Deutungsmöglichkeit „kein Verächter“ (vgl. MAYRHOFER 1956-1980,2, 595f., s.v. *márdhati* mit einem hypothetischen avestischen Verwandten) bleibt ebenso unsicher.

16a. *Am-me-si(!)-ir* (Text -NI) f.: **B** OECT 10, 238:6 (kollationiert). — **P** Gebieterin des Bēl-bullissu, Sohn des Šullumâ (Sklave = *qallu*) – Hursag-kalama – 6.I.11 [+x?]. Xerxes, d.h. irgendwann zwischen 475 und 465 v.Chr. — **D** S. 16d (mit Anaptyxe).

16b. *A-mi-si-ri-*² f.: **B** BE 9, 39:2 (und Duplikat DONBAZ–STOLPER 1997, 38:3). — **P** Nippur – Muraššû-Archiv – 26.VII.34. Art. I. = 29. Okt. 431 v.Chr. — **D** Wie **16d** (mit Anaptyxe).

16c. *A-mi-si-ri-*² f.: **B** STOLPER 1985, 1:4: ^f[...]5. — **P** Wie **16b** – [Nippur] – 25.-34. Art. I. = 431/0 v.Chr. — **D** Wie **16d** (mit Anaptyxe).

16d. *Am-mi-is-ri-*² f.: **B** BE 10, 45:9. — **P** Eine Gutsbesitzerin –Nippur – Muraššû-Archiv – 1.VIII.1. Dar. II. = 3. Nov. 423 v. Chr. (s. ZADOK 1977a, 113; DANDAMAYEV 1992, 28f.:10) – Möglicherweise mit der achämenidischen Königin Ἀμηστρις (ionisch für **Amāstris*), Ehefrau des Xerxes und Mutter des Artaxerxes I., identisch ist (s. DANDAMAYEV 1992, 28f.:10; BROSIUS 1996, 64.73.75.94.113.118ff.123; BRIANT 1996,108.147.582f.983; vgl. KÖNIG 1928a, 95b; 1972,93 A. 12), kaum die homonyme älteste Tochter von Dareios II. (trotz KÖNIG 1928a, 95b); s. **D**. — **D** Die Etymologie **Amā-strī-* „starkes Weib“ (JUSTI 1895, 512, von SCHMITT 1996, 83 gebilligt, vgl. SCHMITT 2006, 70) basiert auf der griechischen Form. Über die vieldiskutierte griechische Schreibung s. SCHMITT 1967b, 136 A. 134 mit Lit.; MAYRHOFER 1972, 201 A. 37; 1973, 8.50 zu achE *Am-ma-ši-iš* (das, falls es nicht echtelamisch ist, einer SW-iranischen Form entsprechen könnte). Anders HINZ 1974, 126.

Die Vorgeschichte von av. *strī-* „Frau“ (eigentlich „femina“, s. z.B. TROST 1938, 197f.; THIEME 1972; EICHNER 1972) interessiert hier nicht. STOLPER (1985, 64) sagt: “It is an inviting speculation to identify Amisiri² as a Babylonian rendering of the name of Artaxerxes’ queen-mother, Amestris. If it were so, the changing condition of Madumītu’s holding would mirror political change: after her husband’s accession, Parysatis succeeded to control of Amestris’s property, both land and personnel. While this speculation is historically plausible [er folgt LEWIS 1977, 22], it cannot be supported philologically. Identification of the Iranian names underlying Greek Amestris and Babylonian Amisiri² is conjectural; equating the two names only compounds the difficulties”. Das ist im Einklang mit der Aussage von MAYRHOFER 1972, 201 A. 37: „Ein Anschluß des Frauennamens *A-mi-is/si-ri-*² aus Texten der Regierungszeit Artaxerxes’ I. an den Amestris-Namen würde die Probleme noch vermehren“ (vgl. MAYRHOFER 1973, 124 Nr. 8.50; HINZ 1974, 126; 1975, 113f.). Wenn man Ἀμηστρις von spB *A-mi-is/si-ri-*² trennt (vgl. SCHMITT 1979b, 125f.), dann könnten die obengenannten spB Formen **Ama-srī-* „Having strength and beauty“ (s. TAVERNIER 2000), oder „Mit der Schönheit des *Ama-*“ (einem avestischen *Yazata-*, eigentlich der Gottheit der Angriffskraft, vgl. BARTHOLOMAE 1904, 140 s.v. ²*ama-* und P.-M. BERGER bei HINZ 1975, 27f.) widerspiegeln; zum Namentyp (Possessivkompositum) vgl. ai. GN + *śrī-* (HILKA 1910, 111). <A/Am-mi-> für */*Ama-/* (und */*Amā-/*) bietet keine Schwierigkeit, da die Kompositionsfuge wie das Ende des Vollnamens behandelt wird (vgl. COOGAN 1976, 97). Aber die Trennung scheint mir eine zu einfache Lösung zu sein. Das Problem, wie die spB Schreibungen mit der griechischen Form in Einklang zu bringen sind, besteht ungeachtet der prosopographi-

schen Unsicherheit: Es fehlt nämlich nicht an Indizien dafür, daß Ἀμιστρις und *A-mi-is/si-ri*-² personengleich sind. Ein epenthetisches („unorganisches“) -τ- findet sich viel später in gr. Χοστρω und Χοστρωνς (< miran.) in Avroman für Χοσρόης (auch Χοσδρονς bei Malalas, vgl. JUSTI 1895, 134ff.), vgl. parth. *hwsrw* „berühmt“ (s. MAYRHOFER 1974, 206:2.1.10). Falls *A-mi-is/si-ri*-² mit Ἀμιστρις personengleich ist, dann könnte *A-mi-is/si-ri*-² das Ergebnis einer Vereinfachung *str* > *sr* sein, die in aramäisch-sprachigem Milieu durchaus möglich ist: vgl. spB (seleukidisch) *Is-(si)-ra-tu-nu/I-si-ra-te-ú-nu/Is-sa-ru-ú-tu-nu/I-si-ra-tu-*³ (s. ZADOK 1979, 296f.:14 mit Belegen) für gr. Στράτων (s. GOOSSENS 1941, 231) und nab. ³*srt(w/y)g* für στρατηγός (s. ZADOK 1979, 297). Eine solche Vereinfachung findet sich auch im Demotischen *Srtn*(3) versus *Strtn*, *Strtwns* <— Στράτων, Gen. Στράτωνος; *Srtps* <— Στράτιππος, *Ssrt* (versus *Sstrt*^{Γ31} <— Σωστράτη), *Ssrts* (versus *Sstrtwns*) <— Σώστρατος (LÜDDECKENS *et al.* 1980-2000, 935.941.949, auch im aram. *Ssrts*, KORNFELD 1978, 118, s.v.).

17. An-ši-ia m.: **B** WEIDNER 1939, Tf. 1 nach S. 924:I:12. — **P** Ein Perser – Babylon – ca. 595/4-569/8 v. Chr. (s. WEIDNER 1939, 924; ZADOK 1976b, 66). — **D** Wenn nicht akkadisch (s. ZADOK 1976b, 66), dann Wiedergabe von iran. **Hanšya-* oder **Hanči-* „Sammler“ (einstämmiger Vollname, s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976b, 66). Dagegen gehört *In-ši-ia* (Sohn des Tu-ti-ia und Bruder des A-qa-bu-ia [sem.], Sippar, 28.VII.545/4 v. Chr., *Nbn.* 542:2) nach TALLQVIST 1905, 305f. zu akk. *enšu* „schwach“.

18. A-pa-am-mu m.: **B** SACHS–HUNGER 1989, 68 und Tf. 82 (= *TBER* 83 = DEL MONTE 1997, 46):-245:Obv'.13. — **P** Jüngster Sohn von Antiochos II. und Berenike – 11.I.66 SÄ = 14. Apr. 246 v. Chr., s. VAN DER SPEK 1993, 72 mit A. 7; BOIY 2004, 147f. — **D** Einstämmiger Vollname **Apama-* „der letzte“ (= „jüngste“, vgl. Ἀπόμα, f.; vgl. HINZ 1975, 31) und sicher weder griechisch noch akkadisch (die Stellungnahme von DEL MONTE 1997, 47 ist überflüssig). Vgl. **19**.

19a. Ap-pa-mu-ú f.: **B** ZADOK 2002b: *BM* 29447:7. — **P** Königin (ausdrücklich in **19b-c**), wahrscheinlich Gattin von Dareios I. – Borsippa – 21.III.19. Dar. I. = 3. Juli 503 v. Chr. – Archiv von Šaddinnu, Sohn des Balässu und Nachkomme des Bēlija³u (betrifft die Pfründe der Bäcker in Ezida). – Namensgleich sind drei achämenidische Frauen (vgl. SHAHBAZI 1987a, 150). — **D** **Apamā-* „die letzte, jüngste“ (fem. zu **18**, vgl. HINZ 1975, 31). Mit <-ú> wie in **100.197** (zu spB <-ú> für airan. /-ā-/ vgl. spB ^d*A-na-ah-i-tu-*² für ap. *A-n-h-t /Anāhitā-*, STEVE 1987, 94: A²Sa:5f.).

19b. Pa-am-mu-ú f.: **B** ZADOK 2003: *BM* 28899:7. — **P** Königin (*šá É.GAL šá LUGAL*) – Borsippa – VIII.19.-I.20. Dar. I. = irgendwann zwischen 18. Nov. 503 und 13. Mai 502 v. Chr. — **D** Wie **19a** (mit Aphärese).

19c. *Ap-pa-mu-ú* f.: **B** ZADOK 2002b:BM 85009:14. — **P** Königin (*šá É.GAL š[á LUGAL]*) – Borsippa – .VI.20. Dar. I. = irgendwann zwischen 9. Sept. und 9. Okt. 502 v.Chr. — **D** Wie **19a**.

20. *Ap-pe/pi-e-šú* m.: **B** JAKOB-ROST-FREYDANK 1972, 11:1:4.— **P** Vater des Nabū-balāssu-iqbī (Mitschuldner) – Bīt-bārê (bei Babylon; betrifft ein Feld in Ālu-ša-Ilu-ibni beim Neuen Kanal; Fundort Babylon, Kasr-Archiv) – 12.I.9. Dar. II. = 24. Apr. 415 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 99:1.3.25; DANDAMAYEV 1992, 29f.:13; vgl. STOLPER 1994a, 618b zu 29). — **D** **Ap-(a)iča-*, *-(a)iča-*-Hypokoristikon von **ap-* „Wasser“ (s. ZADOK 1976a, 67:6). V. LIVSHITS (bei DANDAMAYEV 1992, 30) schlägt **Ap-iča-* vor (vgl. SCHMITT 1994, 84; m.E. wegen der Schreibung <*Ke-e*> eher *!-(a)iča-*!, vgl. ZADOK 1995c, 158 zu 29:12; 1997a zu 14), vgl. auch Μαννάσιης, Μανήσιης, lat. *Manases* (**Manah-* + **-aiča-*, s. HUYSE 1988, 22).

Ar → **72**.

21. *Ar*¹(?) m.: **B** SACHS-WISEMAN 1954, 204 und Tf. 13 nach S. 202 bzw. 211 (s. 209); B:o.Rd. 2. — **P** König (*šarru* = *LU[GAL]*) – Arsakes, ein nicht näher bestimmter arsakidischer Herrscher, vielleicht der erste arsakidische Herrscher von Babylonien (Mithridates I.; s. SACHS-WISEMAN 1954, 209). — **D** Abkürzung für Aršaka, s. **47**.

22. *Ar*²-*a-bu-za-na-a* m.: **B** SACHS-HUNGER 1996, 134 und Tf. 196:-140 (= DEL MONTE 1997, 102f.), A:Rs. 7'. — **P** König, Vater des Antiochos (*Anti*²-*uk-su*); Antiochos war wahrscheinlich Oberbefehlshaber von Babylonien (Zusammenhang zerstört; Assyrien und Seleukeia wurden erwähnt, s. DEL MONTE 1997, 57.102f.; vgl. VAN DER SPEK 2001, 450) – III.171 SĀ = 107 AĀ = 11. Juni – 9. Juli. 141 v.Chr. — **D** Verbales Rektionskompositum **Arya-bauj-ana-* „die Arier/Iranier erquickend“ (s. ZADOK 1997a, 11); vgl. parth. ²*rybwzn* (SCHMITT 1998, 183, vgl. auch HUYSE 1988, 21; 1999, 2, 130 A. 217 zu Βωζάνης, SCHMITT 1998, 184:E.1 zu parth. *Bwzn*, und **316-319**).

23. *Ar*²-*en-nu* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 24:10. — **P** Gebieter des Lā-abāši (Beauftragter = *paqdu*, zweiter Zeuge mit Siegel; der erste Zeuge ist Marduk-šuma-iddina, Sohn des Mardukâ) – Babylon – 11.III.3. Art. II. = 26. Juni 402 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 98:1.3.9; DANDAMAYEV 1992, 31:21; s. STOLPER 1994a, 620b, unten). — **D** *-aina-*-Hypokoristikon von **Arya-* „Arier/Iranier“ (s. ZADOK 1976a, 68); vgl. achE *Har-ri-e-na/Har-ri-ia-a-na* (GERSHEVITCH 1969, 163, s.v.; MAYRHOFER 1973, 8.468) und **42**.

[*A*]*r*²-*si-tu*!?-*x* → **24**.

24. *Ar*²-*si-uq-qa* m.: **B** BRM 2, 51:6 (*Ar*²-[...]).16 ([*A*]*r*-). Lesung unsicher nach OELSNER 2003 (bedarf der Kollation). — **P** König (*šarru* = *LUGAL*

[(...)] – Urkunde aus Larsa, Jahr 6; vgl. ZADOK 1976f, 217; DEBEVOISE 1938, 29 A. 3 und DOTY 1977, 113-115 mit A. 220-222: 6 Phraates II. (ca. 134/3 v.Chr.); KESSLER 1984a, 281 A. 17 zieht ebenfalls einen arsakidischen Herrscher in Erwägung, wobei er auch an Mithridates II. (118 v.Chr.) denkt, s. aber OELSNER 1986, 417-419 A. 606; 512 (Kollation: [A]r⁻²-si-tu[!]?-x LUGAL [...]) „die Möglichkeit, daß ein Arsakide vorliegt, der nach seinen Regierungsjahren zählt, bleibt jedoch bestehen“ „...zwischen Mitte des 5. und Anfang des 3. Jhs. v.u.Z.“; VAN DER SPEK 1998, 208 mit A. 26: “The king in question might be a so far unknown usurper“; vgl. DEL MONTE 1997, 24 mit A. 467.– JOANNÈS 2001, 257: ca. 350-320 v.Chr. (spät- oder nachachämenidisch), aus prosopographischen Gründen vermutlich aus der Zeit des Übergangs von Dareios III. zu Alexander. — **D** Vgl. ZADOK 1976f, 217.

25. A-ra-e-uš-tu m.: **B** BM 25690 (unveröffentl.):2.— **P** Gebieter des Bēl-eṭēru (Majordomus, Besitzer eines Hauses in Borsippa) – Borsippa – 2.VI.20. Dar. I. = 30. Aug. 501 v.Chr.— **D** Nicht **Ārya-ušta-* „Iranierglück“ bzw. „Heil, Wohl der Arier / Iranier“ (s. ZADOK 1997a), sondern eher **Āryā-vahišta-* „Der beste der Arier/unter den Ariern/Iraniern“ (zu diesem Namentyp vgl. SCHMITT 1993a, 397f.). Zu **arya-* > *ēr* „arisch, Iranier“ (nicht „adelig“) s. GNOLI 1986.

26. Ar-bal-ma⁻²-^dmit-ri, *Ar-bal-ma(?)*-<^d>*mit-ru(?)* m.: **B** JAKOB-ROST-FREYDANK 1972, 17f.: 7: Rs. 3 bzw. o.Rd. 2.— **P** Diener (*ardu* = ^{li}*ĪR*) des Šá-ta-bar-za-nu (**499**) mit Ring (Siegelvermerk) – Rebû (bei Babylon) – 24.V.14. Art. I. = 8. Sept. 451 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 98:1.3.16). — **D** **Arb/va-miθra-* (s. **28**; vgl. EILERS 1936, 173 A. 1). Nicht akzeptabel ist der Vorschlag von TAVERNIER 2001a:1: „young through Mithra“ (zum Begriff vgl. av. *azarəsəntəm* „nicht alternd“ in Yt 19,11, vgl. HINTZE 1994, 109f.). Vgl. **28**.

27. Ar-bal-ma-ak-ka m.: **B** STOLPER 1990b, 175:2. — **P** Diener/Sklave (*ardu* = ^{li}*ĪR*) des Tattannu – ^{uru}Harru (SÛR(?)) šá Arad-Ea (in) Bīt-Napsānu – 15.IX.28. Art. [I.] = 22. Dez. 437 v.Chr. — **D** **Arma-ka-* (s. STOLPER 1990b, 176; vgl. nE *Ir-ma-ak-ka*, -ka-Hypokoristikon zu **arma-* „Arm“, ZADOK 1984b, 388); weniger wahrscheinlich **Arva-ka-*. Nach HINZ 1975, 35 und SCHMITT 1984, 84 **Arba-ka-* zu ai. *árba-* „klein, jung“.

28. Ar-bal-ma-mi⁻²(?)-ri m.: **B** OECT 12, A 124:1.4. — **P** Sohn des ʾPa¹(?)-ar-ta-sa-mu (**412**) – Besitzer eines Vorratshauses – Borsippa – 23.I.1. Xer. = 28. Apr. 485 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 95:1.2.31; DANDAMAYEV 1992, 30:15). — **D** Entweder (mit der Lesung *Ar-ba-mi⁻²(?)*-ri) < **Arba-mihr* < **Arba-miθra-* „jungfreund“ (Dvandva, s. EILERS 1936, 173 A. 1; MAYRHOFER 1973, 8.449 zu achE *Har-ba-mi-iš-šá*/*Ha-ir-ba-mi-iš-šá*,

HINZ 1975, 35 mit Lit.) oder (mit der Lesung *Ar-ma-mi-^o(?)-ri*) **Arva-miθra-* „tapferfreund“ (ZADOK 1977a, 95 A. 41); s. 26. Skeptisch SCHMITT 1976a, 31; 1978a, 403 mit A. 32.

29. *Ar-ba/ma-re-me* m.: **B** *TMH* 2/3, 204:5. — **P** Ein Perser – achämenidischer Prinz (*mār-bīti* = ^{lu}*DUMU.É*) – Stallmeister (*rab urāti*, VON SODEN 1959-1981, 1435b), personengleich mit dem Reiterführer Ἀρβόριος (bei Ktesias F 15:50), nach STOLPER 1985, 96 (vgl. 73:9) – Gebieter des *Ge-er-par-na-^o* (**259**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.VI.5. Dar. II. = 28. Aug. 419 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 109:2.1.19; DANDAMAYEV 1992, 30:16). — **D** **Arva-raiva-* „schnell, tapfer und reich“ (s. ZADOK 1977a, 109) oder **Arba-raiva-* „jung-reich“ (s. EILERS 1936, 173 A. 1; vgl. HINZ 1975, 35; in beiden Fällen ein Dvandva).

30. *Ar-ba-te-ma-^o* m.: **B** *VS* 4, 191:2. — **P** Ein Perser – Besitzer eines Vorratshauses in Borsippa – 3.III.1. Xer. = 6. Juni 485 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 108:2.1.6; DANDAMAYEV 1992, 31:18). — **D** Entweder **Arba-θaiva-* „Jungwaise“ (s. HINZ 1975, 35) oder (mit der Lesung *Ar-ma-te-ma-^o*) **Arva-θaiva-* „Tapferwaise“ (in beiden Fällen ein Dvandva).

31. *Ar-bu-ka-^o* m.: **B** STOLPER 1994b, 627:14. — **P** Vater des Ba-ga-ha-A+A (**185**) – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht frühhellenistisch). — **D** Nach SCHMITT 1994, 84 (vgl. SCHMITT 1976a, 31 mit A. 47; FUCHS-SCHMITT 1998, 128b; SCHMITT 2002, 42f.; 2006, 129f.:3.11) **Arb-uka-*, zu ai. *árbha-* „klein, jung“ (kaum **Arbauka-*, s. HINZ 1975, 35 oder **Rbu-ka-*, zu ai. *rbhu-* „der etwas anzugreifen weiß, anstellig“ > „kunstreich, kräftig, tüchtig“, s. ZADOK 1976a, 67:7); vgl. 32.

32. *Ar-bu-uk-ku* m.: **B** *PBS* 2/1,160:5. — **P** Vorsteher der *gardu*-Leute (^{lu}*ga-ar-du-pa-tu₄* < **grda-pati-*) – Nippur – Muraššû-Archiv – [...].VIII.[...] Zeit Dareios' II. (423–ca. 413 v.Chr. = ZADOK 1977a, 100:1.3.43; DANDAMAYEV 1992, 31:19). — **D** Wie 31.

33a. [A]r-d/ta-A+A m.: **B** SACHS-HUNGER 1996, 96 und Tf. 185f. (= DEL MONTE 1997,96):-144:36'. — **P** General (*rab ummānāti* = ^{lu}*GAL ÉRIN^{mes}*) von Akkad (= Babylonien, vgl. DEL MONTE 1997, 57) – VII.167 SÄ = 21. Sept.-20. Okt. 145 v.Chr., als er eine Volkszählung der Babylonier, der Diener des Königs und der griechischen Bürger in Babylon und Seleukeia befohlen hat. — **D** Vielleicht **Rt-aya-* (vgl. 61) mit miran. *VtV* > *VdV* (schwerlich babyl. *Ardâ*), vgl. mp. *arda* „der gerechte“ (zu <d/ṭ> vgl. aram. ^o*rd/ṭbn*, s. ZADOK 2004, 110f.:A 3; SCHMITT 2006, 83). Vgl. vielleicht „indo-arisch“ **Artaja* (MAYRHOFER 1966, 140A).

33b. Ar-d/ta-A+A m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 98 und Tf. 187f. (= DEL MONTE 1997, 97):-144:Rs.' 17. — **P** Wie **33a**; 12.VIII.167 SÄ = 1. Nov. 145 v.Chr. Er besuchte Babylon und führte einen Krieg gegen Kabnaškiri König der Elymais (s. BOIY 2004, 166). — **D** Wie **33a**.

34. Ar-dī-ma-ni-iš m.: **B** DB 111. — **P** Ein Perser – Sohn des Ú-ma-ah-ku (**568**) – Verbündeter des Dareios I. gegen Gaumata – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *A-r-d^u-^rm¹-n-i-š* /*Ardumaniš*-/; aufgrund der früheren Lesung *Ardimaniš* gedeutet als „Getreuen Sinnes“ (s. SCHMITT 1971, 1ff. mit Lit.; 1990a, 54ff.; 1991a, 44.73; vgl. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 105, s.v.; MAYRHOFER 1979, 11:3).

35. A-ri²-a-b/pu m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 94 und Tf. 185f. (= DEL MONTE 1997, 95):-144:16'. — **P** Vermutlich ein Kommandant, der nach Babylon und den „anderen Kanälen“ zog – 167 SÄ = 145 v.Chr. — **D** Möglicherweise entweder Possessivkompositum **Arya-pā-* (etwa „Schützer der Iranier“) oder **Arya-p-a-* (zweistämmiger Kurzname, s. ZADOK 1997a).

36. Ar-ia-a-pa-nu m.: **B** STOLPER 1992a, 137:29.31. — **P** Gebieter des Bēl-ittannu und des [...] – Babylon – 8.II.37. Artaxerxes I./II. (12. Mai 428 oder 9. Mai 368 v.Chr.). — **D** Possessivkompositum **Arya-pāna-* „Schützer der Arier/Iranier“ (vgl. aram. ³*rypn*, s. SCHMITT 1987b, 151; 1994, 84; vgl. auch STOLPER 1992a, 139).

37. Ar-ia-ra-am-na² m.: **B** DB 2 (*bis*). — **P** Sohn des Ši-iš-pi-iš (**508**) und Vater des Ar-šā-am-ma² (**45**). — **D** ap. *A-r-i-y-a-r-m-n-* /*Ariyāramna-* /, möglicherweise verbales Rektionskompositum „Der den Frieden der Arier/Iranier schafft“ (s. WERBA 1979, 21; vgl. MAYRHOFER 1979, 11f.:5 mit Lit.), eher „den Ariern/Iraniern Frieden schaffend“ (s. SCHMITT 2006, 74f.), achE *Har-ri-ia-ra-um-na*. Vgl. Ἀριαράμνης, aram. ³*ryrnm* (GARRISON–DION 1999, bes. 16f.).

38. Ar-ia-u²-^rpa¹!-m[a(?)] m.: **B** STOLPER 1985, 56:4' (Kollation STOLPER).8' (*Ar-ia-u²-[...]*).11' (*Ar-i[a-...]*). — **P** Gebieter des [...] und vielleicht Diener des Ma-nu-uš-ta-nu (**350**) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššū-Archiv – zwischen 445/4 und 422/1 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 111:2.1.33). — **D** Falls die Lesung stimmt, dann wie **39**.

39. A-ri-ia-ú-pa-am-ma m.: **B** EILERS 1940b, 195 A. 1:VAT 15612 (unveröffentl.). — **P** Gebieter – Babylon – 5. Jahrhundert v. Chr. (s. EILERS 1940b, 195 A. 1; ZADOK 1977a, 100:1.3.36; DANDAMAYEV 1992, 32:23). — **D** **Arya-upama-* „der Oberste der Arier/unter den Ariern“ (SCHMITT, briefl.;

Kompositum mit Superlativ im HG) besser als „Als Iranier [Arier] der oberste“ (s. EILERS 1940b, 195 A. 1).

A-ri-sak-² → 47i.

A-ri-šak-ka-² → 48a.

Ar-ma-²-^dmit-ri → 26.

Ar-ma-ak-ka → 27.

Ar-ma-mi-²(?)-ri → 28.

Ar-ma(?)-^dmit-ru(?) → 26.

Ar-ma-re-me → 29.

Ar-ma-te-ma-² → 30.

40. *Ar-par/ut-ta(?)!* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 31 = STOLPER 2004, 526.543: *Bellino* G:7 (Kopie von C. BELLINO schon bei GROTEFEND 1840b, Tf. 8; kollationiert: die Form des letzten Zeichens ist etwas ungewöhnlich, aber kaum anders als *TA*). — **P** Besitzer eines Thronlandes (*bīt-kussī* = *É^{gis} GÚ.ZA*) – Nachbar von Šadûnu und Nidinti-Bēl, den Söhnen des Bēl-ahaiddina (den Besitzern eines Pferdlandes, d.h. Lehensland für Reiter – neben dem Feld des Sîn-māgirs) in einer Grenzbeschreibung in Hušṣēti-Šadûni (Ausstellungsort Manāhu, s. DANDAMAYEV 1992, 30:17) – 17.IX.40. Art. I. = 10. Dez. 425 v. Chr. — **D** Ungeklärt.

41. *Ar-ra-bal-ma-ti* m.: **B** *TMH* 2/3, 171:6. — **P** Gebieter des Nabû-ikṣur (Sklave = *qallu*) – Ṭābānu (bei Borsippa) – 15.IX.28. Dar. I. = 22. Dez. 494 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 95:1.2.33; DANDAMAYEV 1992, 32:24). — **D** Falls nicht akk. *Arrabtu* mit Anaptyxe, dann zu verbinden mit **Aramati-* „Rechtgesinntheit“ (av. *ārmaiti-*; GN > PN; s. ZADOK 1977a, 95 A. 43), und zwar als Kurzname zu einem Kompositum wie **Aramati-dāta-* (aram. *ʾrmydt*, PORTEN-YARDENI 1986, 48-49:A3.10:7, s. NAVEH-SHAKED 1971, 380b, HINZ 1975, 37; vgl. SCHMITT 1994, 84), vgl. Ἄρματις (SHAHBAZI 1975, 152).

42. *Ar-re/ri-en-nu* m.: **B** STOLPER 1994a, 621b, unten: *VAT* 15619 (unveröffentl.):5. — **P** Besitzer einer königlichen Landschenkung (*nidinti šarri*) – in Babylon gefunden (Kasr Archiv), 9. Dar. II. = 415/4 v. Chr. — **D** Wie **23**.

43a. *Ar-ri-[šī]t-tu₄*, [*A*]r-ri-šīt-tú (im Text immer *-tu₄*, nur bei Siegelangaben am Rand wegen Platzmangel *-tú*) m.: **B** *PBS* 2/1,48:15 bzw. I.Rd. (als Besitzerangabe im Siegelvermerk). — **P** Ein Perser (achämenidischer Prinz = *mār-bīti* = ^{li}*DUMU.É* nach *PBS* 2/1, 137 und *TMH* 2/3,190) – Gebieter des Bēl-ittannu und Bēlšunu (in *PBS* 2/1,48: Diener = *ardu* = *ĪR*, Bēlšunu hat ein Rollsiegel, BREGSTEIN 1994, 113) – Nippur – Muraššû-Archiv –13.V.2. Dar. II. = 9. Aug. 422 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 109:2.1.15; DANDAMAYEV 1992, 32f.:25). — **D** **Rš-ita-*, derselbe Name (wohl nicht dieselbe Person, s. EILERS

1940a, 65 A. 3; 125; CARDASCIA 1951, 7 A. 4; STOLPER 1985, 66 mit A. 73 gegen SHAHBAZI 1987b, 548:1; vgl. SCHMITT 2006, 133f.:3.1.4) wie Ἀρσίτης (Sohn des Artaxerxes I. und der Κοσμοαρτιδηνή, Vollbruder des Dareios II.). Das Suffix *-ita-* (s. SCHMITT 1981b, 157f., vgl. FUCHS–SCHMITT 2000) ist angefügt an den sekundären Stamm **ša-* (so wie *-ka-* in **Rša-ka-* [47a] an denselben Stamm antrat; vgl. auch ai. *Vṛṣa-ka-* zu *vṛṣa-* < *vṛṣan-*). **Rš-ita-* ist abgeleitet von *ša-* „Mann, Held“ wie ap. *Xšaθrita-* von *xšaθra-* (s. GRANTOVSKIJ 1970, 74.238; vgl. HINZ 1975, 206; FUCHS–SCHMITT 2000; SCHMITT 2006, 134f.). Die Schreibungen *ar-ri-* und *Ri-²* spiegeln wahrscheinlich silbisches *r-* wieder, und <*-tt-*> entspricht wahrscheinlich dem Akzent auf der letzten Silbe (in aramäisch-sprachigem Milieu?).

43b. *Ar-ri-šit-tu₄*, *Ar-ri-šit-tú* m.: **B** PBS 2/1, 51:14 (als Besitzerangabe) bzw. I.Rd. (als Besitzerangabe im Siegelvermerk). — **P** Wie **43a** – Gebieter des Bēl-ittannu (des Bruders des Bēl-iddina und Bēlšunu; alle drei Diener = *ardāni* = ^{lu}ĪR^{mes} als Zeugen; Bēl-ittannu und Bēlšunu mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 407 bzw. 113) – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.VII.2. Dar. II. = 30. Sept. 422 v.Chr. — **D** Wie **43a**.

43c. *Ri¹-l²-šit-ti* m.: **B** BE 10, 58:12. — **P** Wie **43a** – Gebieter des Bēlšunu (Diener = *ardu* = ^{lu}ĪR als Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VII.2. Dar. II. = 30. Okt. 422 v.Chr. — **D** Wie **43a**.

43d. *Ar-ri-š[it]-tu₄*, *Ar-ri-šit-tú* m.: **B** PBS 2/1, 52:16 (als Besitzerangabe) bzw. u.Rd. (als Besitzerangabe im Siegelvermerk). — **P** Wie **43b** (Gebieter des Bēl-ittannu und Bēlšunu, Diener = *ardāni* = ^{lu}ĪR^{mes} als Zeugen, der erste mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 407) – [Nippur oder Umgebung] – .VII.2. Dar. II. = irgendwann zwischen 24. Sept. und 23. Okt. 422 v.Chr. — **D** Wie **43a**.

43e. [*Ri(?)*]-²*šit-tu₄* m.: **B** PBS 2/1, 59:Rs. — **P** Gebieter des [Bēlšunu] (Diener = *ardu* = ^{lu}ĪR angesichts des Rollsiegelabdrucks, BREGSTEIN 1994, 113, mit Besitzerangabe) – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – .-.2. Dar. II. = 422/1 v.Chr. — **D** Wie **43a**.

43f. *Ar-ri-šit-tu₄*, *Ar-ri-šit-tú* m.: **B** TMH 2/3, 190:3.7 bzw. o.Rd. — **P** Wie **43a** (*mār-bīti* = ^{lu}DUMU.É nur in 3, vgl. CARDASCIA 1951, 96) – Gebieter des Bēl-ittannu Bruder des Bēl-šuma-ušur/-nādin-ahi, Diener (*ardu* = ^{lu}ĪR) – 21.VIII.7. Dar. II. = 18. Nov. 417 v.Chr. — **D** Wie **43a**.

43g. *Ar-ri-šit-tú* m.: **B** PBS 2/1, 191:o.Rd. (als Besitzerangabe im Siegelvermerk). — **P** Wie **43a** – Gebieter des [...]-(x(x))¹ (angesichts des Rollsiegelabdrucks, Bēlšunu, BREGSTEIN 1994, 113 mit Besitzerangabe;

jedenfalls die Tafel *Ni. 552* bedarf der Kollation; Diener = *ardu* = ^{li}ĪR) – Nippur – 22.VIII.7. Dar. II. = 19. Nov. 417 v.Chr. — **D** Wie **43a**.

43h. *Ar-ri-šit-tu₄* m.: **B** *PBS 2/1*, 137:1.4.9 (-*tu₄*). — **P** Wie **43a** (*mār-bīti* = ^{li}*DUMU.É*), ohne Titel in *BE 10*, 58, *PBS 2/1*, 51.52.191; Gebieter des Bēl-ittannu Bruder des Bēl-šuma-ušur/-nādin-ahi, Diener = *ardu* = ^{li}ĪR) – Nippur – 23.VIII.7. Dar. II. = 20. Nov. 417 v.Chr. — **D** Wie **43a**.

44. *Ar-šá-²* m.: **B** WEISBERG 1994, 221*b:2. — **P** Königsname (Arsakes? s. aber WEISBERG 1994, 221* und STOLPER bei WEISBERG 1994, 221*: vielleicht Fehler für Artaxerxes) – Babylon – Datum nicht erhalten. — **D** Kurzname **Ršā*, Stamm **Ršan-* „Mann, Held“ (= Ἀρσῆς, s. SCHMITT 1982a, 92).

Ar-šá-ak → 47.

45a. *Ar-šá-am-ma-²* m.: **B** *DB 2 (bis)*. — **P** Sohn des Ar-ia-ra-am-na-² (37) und Vater des Uš-ta-as-pa (618). — **D** ap. *A-r-š-a-m-* /*Aršāma-*/, achE *Ir-šá-um-ma*, lyk. *Arssāma-* (SCHMITT 1982c, 18:3), gr. Ἀρσάμης, arm. *Aršam* (**Ršā-ama-*), Possessivkompositum „Die (Angriffs-)Kraft (av. *ama-*) eines Helden (av. *aršan-*) habend, mit der (Angriffs-)Kraft eines Helden, heldenstark“ (s. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 106 s.v.; vgl. HINZ 1975, 206 mit Lit.; MAYRHOFER 1973, 8.638; 1979, 12:7; SCHMITT 1982c, 18:3; 2002, 43f.; 2006, 77ff.:2.5).

45b. *Ar-šá-[am-ma-²]* m.: **B** SCHEIL 1929a, 21,1 +1933, 24,106: *Fragm. X*: *DSf.5'* (vgl. STEVE 1987, 74; *ApI 5:10*). — **P** S. **45a**. — **D** Wie **45a**.

46a. *Ar-šá-am-mu* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 9:4. — **P** Ein Perser – achämenidischer Prinz (hier ohne Titel) und Satrap von Ägypten (aram. ²*ršm*, demot. *zršm*, vgl. VITTMANN 2004, 164) mit Besitz in Babylonien – Gebieter des Šamaš-ibni (Š. der Domäne des A.) mit einem Feld nicht weit von Gabalīn (in der Nähe von Nippur) – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.XII.35. Art. I. = 4. März 429 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 108:2.1.9; DANDAMAYEV 1992, 33f.:26; MAYRHOFER 1979:12:8; s. CARDASCIA 1951, 11 A. 2; STOLPER 1976, 189 A. 1; 1985, 12f.16.26.53.64f.72 A. 10, 104.115f.122.156; SHAHBAZI–BRESCIANI 1986). — **D** Wie **45**.

46b. *Ar-šá-am-m[u]* m.: **B** STOLPER 1985, 109:1. — **P** Ohne Titel – Gebieter des Šīṭā (Sklave/Diener = *ardu* = ^{li}ĪR) – Nippur – Muraššû-Archiv – 9.XII.41. Art. I. = 20. März 423 v.Chr. — **D** Wie **45**.

46c₁. *Ar-šá-am* m.: **B** *BE 10*, 130:2.5. — **P** Ohne Titel – Gebieter des Illi-supê-muhur [Beauftragter = *paqdu*] und Šammahtanī (Viehvorsteher = *rab būli*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VI.11. Dar. II. = 5. Okt. 413 v.Chr. — **D** Wie **45**.

46c₂. *Ar-šá-am* m.: **B** *BE* 10, 131:2.5. — **P** Ohne Titel – Gebieter des Illil-supê-muhur (Beauftragter = *paqdu*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VI.11. Dar. II. = 5. Okt. 413 v.Chr. — **D** Wie **45**.

46c₃. *Ar-šá-am* m.: **B** *PBS* 2/1, 145:2 (*Ar₁-[šá-a]m¹*). — **P** Ohne Titel – Gebieter des Illil-supê-muhur (Beauftragter = *paqdu*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VI.11. Dar. II. = 5. Okt. 413 v.Chr. — **D** Wie **45**.

46c₄. *Ar-šá-am* m.: **B** *PBS* 2/1, 146:2 (*-a[m]*).5. — **P** S. **46a** – Ohne Titel – Gebieter des Illil-supê-muhur (Beauftragter = *paqdu*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VI.11. Dar. II. = 5. Okt. 413 v.Chr. — **D** Wie **45**.

46d. *Ar-šá-am* m.: **B** *PBS* 2/1, 147:2.6. — **P** S. **46c₂** – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.VI.11. Dar. II. = 8. Okt. 413 v.Chr. — **D** Wie **45**.

46e. *Ar-šá-am* m.: **B** *PBS* 2/1, 148:2.6. — **P** S. **46c₂** – Nippur – Muraššû-Archiv – 25.VI.11. Dar. II. = 9. Okt. 413 v.Chr. — **D** Wie **45**.

46f. *Ar-šá-am* m.: **B** *PBS* 2/1, 144:2. — **P** S. **46c₂** – Nippur – Muraššû-Archiv – 18.VI.[wahrscheinlich entweder 11. oder 13.] Dar. II. (2. Okt. 413 oder 10. Sept. 411) v.Chr. — **D** Wie **45**.

46g. *Ar-šá-am* m.: **B** *BE* 10, 132:2.5.13.21. — **P** Ohne Titel – Gebieter des Illil-supê-muhur (Beauftragter = *paqdu*) und Šammahtanī (Viehvorsteher = *rab būli*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 29.III(?).13. Dar. II. = 24.(?) Juni 411 v.Chr. — **D** Wie **45**.

46h. *Ar-šá-am*, *Ar-šá-am-mu* m.: **B** *BE* 9,1:2 bzw. 6.19. — **P** Ausdrücklich als achämenidischer Prinz bezeichnet (*mār-bīti* = ^{li}*DUMU.É*, 6.20) – s. **46c₂** – 28.IV.1. Art. II. = 5. Aug. 404 v. Chr. — **D** Wie **45**.

46i. *Ar-šá-am-mu* m.: **B** *TCL* 13, 203: 8. — **P** S. **46a** (^{li}*DU[^{li}MU[?].É[?]]*) – mit Land am Šalla-Kanal (bei Nippur) – Nippur – Muraššû-Archiv – .VI.2 Art. II. (irgendwann zwischen 26. Aug. und 23. Sept. 403 v. Chr., s. OELSNER 1976, 314). — **D** Wie **45**.

Ar-šak-² → **47x.48a.f.**

47a. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996,134 und Tf. 195f. (= *LBAT* 418):-140 (= *DEL MONTE* 1997,102f.), A Rs. 8'. — **P** König (?šarru = *ʾLUGALʾ*?)–III.171 SÄ = 107 AÄ = 11. Juni-9. Juli 141 v.Chr. — **D** **Ṛša-ka-*, Hypokoristikon zu Namen mit **Ṛšan-* „Mann, Held“ (s. MAYRHOFER 1979, 12:9 zu ap. <*a-r-š-k-*> /*Aršaka-*/; vgl. HINZ 1975, 206; SCHMITT 2006, 75f.), vgl. parth. und altsyrr. *ṛšk* (s. MACKENZIE 1986, 106; SCHMITT 1998, 185:F.2), Ἀρσάκης (s. z.B. WERBA 1982, 36ff.:46; HUYSE 1988, 21), lat. *Arsaces*, mp. *Aršag* (GIGNOUX 2003, 23:38), arm. *Aršak* (JUSTI 1895, 27f.; SCHMITT 2006, 77).

47b. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 136 und Tf. 196:-140 (= DEL MONTE 1997, 103), A:Rs. 10. — **P** König (*šarru*=*LUGAL*) – IV.171 SÄ = 107 AÄ = 10. Juli-8. Aug. 141 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47c. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 138 und Tf. 196:-140 A: o.Rd. 2.3. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – IV.171 SÄ = 107 AÄ = 10. Juli-8. Aug. 141 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47d. *A-ri-šak-ka-*² m.: **B** VS 15, 37:37'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 7.VII.171 SÄ = 107 AÄ = 13. Sept. 141 v.Chr. – Mithridates I. (= Arsakes V., 171-132 v.Chr., s. WOLSKI 1993, 77ff.; ASSAR 2003, 186 A. 25) – Name bzw. Beiname verschiedener parthischer (arsakidischer) Könige (s. im allgemeinen SCHIPPMANN 1987a; s. auch **270** [Gutarza = Arsakes IX.] und **608** [Orodes I. = Arsakes X., Arsakiden mit Doppelnamen, vgl. OELSNER 1986, 275-278]). — **D** Wie **47a** (mit Anaptyxe).

47e. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 152 und Tf. 200: -140 (= DEL MONTE 1997, 105): C: o.Rd. 1. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LU[GAL^{mes}]**) – VII.171 SÄ = 107 AÄ = 7. Sept.-4. Okt. 141 v.Chr. (vgl. DEL MONTE 1997, 244). — **D** Wie **47a**.

*Falls die Ergänzung richtig ist, ist die Angabe von STRASSMAIER 1893b, 111f. und OELSNER 1975, 35f., daß der Titel *šar šarrāni* bei den Arsakiden vor 108/7 v.Chr. nicht belegt sei, nicht mehr gültig.

47f. *Ár-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 146 und Tf. 198.200:-140:C (= DEL MONTE 1997, 105f.):34.37.— **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – IX.171 SÄ = 107 AÄ = 5. Dez. 141 -2. Jan. 140 v.Chr.— **D** Wie **47a**.

47g. *Ár-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 152 und Tf. 199.201:-140 (= DEL MONTE 1997, 107f.): C:Rs. 41'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – X.171 SÄ = 107 AÄ = 3 Jan.-1. Feb. 140 v.Chr.— **D** Wie **47a**.

47h. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** KUGLER 1924, 447 = *LBAT* 1038.— **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 172 SÄ = 108 AÄ = 140/39 v.Chr.— **D** Wie **47a**.

47i. *A-ri-sak-*² m.: **B** BRM 2, 52:26. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – -. . 173 SÄ = 109 AÄ = 139/8 v.Chr. – Mithridates I. (s. DEL MONTE 1997, 244f.).— **D** Wie **47a** (mit Anaptyxe).

47j. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891, 244:59 = *AOAT* 2, 137:5. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 27.II.174 SÄ = 110 AÄ = 6. Juni 138 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47k. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 164 und Tf. 203:-137 (= DEL MONTE 1997, 110):Rs. 20'. — **P** III.174 SÄ = 110 AÄ = 8. Juni-7. Juli 138 v.Chr.— **D** Wie **47a**.

47l. Ar-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 160 und Tf. 203:-137 (= DEL MONTE 1997, 110):Rs. 9'.10'.11'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – IV.174 SÄ = 110 AÄ = 8. Juli-6. Aug. 138 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47m. Ar-šá-⁷ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 178 und Tf. 206:-137 (= DEL MONTE 1997, 109), E:o.Rd. 1.Rd.— **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – IX-XII.174 SÄ = 110 AÄ = 3. Dez. 138-28. März 137 v.Chr.— **D** Wie **47a**.

47n. Ar-šá-ka-a m.: **B** KUGLER 1924, 446 = *LBAT* 1273. — **P** 174 SÄ = 110 AÄ = 138/7 v.Chr.— **D** Wie **47a**.

47o. A[r-šá-ka-a] m.: **B** *SBH* 5:Rs. 21 = *AOAT* 2, 147:5. — **P** [König] (*šarru* = *LUGAL*) – 175 SÄ = 111 AÄ = 137/6 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47p. Ar-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 180 und Tf. 206:-136 (= DEL MONTE 1997, 119):A:u.Rd. 1. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – XII.175 SÄ = 29. Feb.-28. März 136 v.Chr. (vgl. ASSAR 2003, 176 mit A. 27). — **D** Wie **47a**.

47q. Ar-šá-⁷ka¹-[a] m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 184 und Tf. 207:-136 (= DEL MONTE 1997, 119), B:l.Rd. 3. — **P** [König] (*šarru* = *LUGAL*) – 26.-.175 SÄ = 137/6 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47r. Ar-šá-ka-a m.: **B** *LBAT* 1285:Rs. 12. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 176 SÄ = 136/5 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 246 mit A. 465).— **D** Wie **47a**.

47s. Ar-[šá]-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 192 und Tf. 210f.: -134, B1:1. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – VII-XII.177 SÄ = 113 AÄ = 1. Okt. 135 – 26. März 134 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47t. [A]r-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 190 und Tf. 210:-134:o.Rd. — **P** König [...] (*šarru* = *LUGAL* [...]) – 177 SÄ = 135/4 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47u. Ar-šá-ak m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 198 und Tf. 210.212:-134 (= DEL MONTE 1997, 120f.):o.Rd. 1.— **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – XIIb.177 SÄ = 19. März-16. Apr. 134 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47v. Ar-šá-ka-a m.: **B** STRASSMAIER 1893b, 111. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 178 SÄ = 134/3 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47w. Ar-šá-ka₁₃ m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891, 221 (= KUGLER 1924, 446:21-7-88):17. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 8.II.179 SÄ = 115 AÄ = 20. Mai 133 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47x. Ar-šak⁻² m.: **B** WEISBERG 1991, 44: 5.Rs. 13'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 4.III.179 SÄ = 115 AÄ = 15. Juni 133 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47y. Ar-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 210 und Tf. 218.220:-132, B: Obv.' 1. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – VI.VII.179 SÄ = 8. Sept.-6. Nov. 133 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47z. *Ar-šá-k[a-a]* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 216 und Tf. 219f.: 132:23. — **P** VII.179 SÄ = 8. Okt.-6. Nov. 133 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47a'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** KUGLER 1924,446 = *LBAT* 439:1. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – VII.179 SÄ = 115 AÄ = 8. Okt.-6. Nov. 133 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47b'. *Ar-[šá-ka-a]* m.: **B** KUGLER 1924, 446: *LBAT* 442:Rd.— **P** VII-XII.179 SÄ = 115 AÄ = 8. Okt. 133-3. Apr. 132 v.Chr.— **D** Wie **47a**.

47c'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** KUGLER 1924,446:SH 81-7-6, 122. — **P** König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR^{mes}*, s. OELSNER 1975, 31 A. 15). – 5.IX.179 SÄ = 115 AÄ = 10. Dez. 133 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47d'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 234 und Tf. 222:-132, D:o.Rd. 3. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 179 SÄ = 115 AÄ = 133/2 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

47e'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** KUGLER 1924,446: *Rm* IV 429. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 179 SÄ = 115 AÄ = 133/2 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

48a. *Ar-šak-²* m.: **B** *BRM* 2, 53:28. — **P** A. und ^fRi-^fx¹-nu (**469**) seine Mutter (*ummišu* = *AMA-šú*) sind gemeinsam Könige (*šarrāni* = *LUGAL^{mes}*); Phraates II. (= Arsakes VI., 133/2-129/8 v.Chr., s. WOLSKI 1993, 83ff.; ASSAR 2003, 186 A. 25: zu Beginn der Herrschaft Phraates' II. ist also mit einer Koregentschaft zu rechnen) – -.V.180 SÄ = 31. Juli-28. Aug. 132 v.Chr. (s. DOTY 1993-94,115b). — **D** Wie **47a**.

48b. *A[r-šá-ka-a]* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 236 und Tf. 226:-131 (= DEL MONTE 1997,129), A:l.Rd. 3.— **P** [König] (*šarru* = *LUGAL*) – VII.180 SÄ = 116 AÄ = 29. Sept.-26. Okt. 132 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

48c. *[A]r-šá-ka-a* m.: **B** *LBAT* 1272: Rs. 11'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 181 SÄ = 117 AÄ = 131/0 v.Chr. (s. OELSNER 1975, 31; DEL MONTE 1997, 246f. mit A. 465). — **D** Wie **47a**.

48d. *Ar-^fšá¹-[ka-a ...]* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 248 und Tf. 228.231:-129 (= DEL MONTE 1997, 133), A2:'Rs'.1':-130.— **P** [König] (*šarru* = *LUGAL*) – III.182 SÄ = 10. Juli-7. Aug. 130 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

48e. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 64 und Tf. 7:21 (= *LBAT* 1441):2. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 13.VIII.183 SÄ = 119 AÄ = 5. Nov. 129 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

48f. *Ar-šak-²* m.: **B** WEISBERG 1991, 24,43:Rs. 10'. — **P** A. und (*u*) ^fÚ-b/pul-na-[...] (**597**) – -. I.184 SÄ = 120 AÄ = 18 Apr.-17. Mai 128 v.Chr. = Ende der Regierung von Phraates II. (s. DEL MONTE 1997, 248). — **D** Wie **47a**.

48g. Ar-šá-ka-a m.: **B** *LBAT* 1241:Rs. 2. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – VIII.184 SÄ = 120 AÄ = 12. Nov.-10. Dez. 128 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 248). — **D** Wie **47a**.

48h. “Ars[akes]” m.: **B** OELSNER 1975:32:*LBAT* 1048: 1.Rd. (vgl. DEL MONTE 1997, 249). — **P** 184 SÄ = [120 AÄ] = 128/7 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

49a. Ar-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 254 und Tf. 232f.: -126 (= DEL MONTE 1997, 134), A: Obv. 7'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – VIII.185 SÄ = 1-30. Nov. 127 v.Chr. – Artabanos I. (= Arsakes VII., ca. 128/7-124/3 v.Chr., s. SCHIPPMANN 1987b, 647b; WOLSKI 1993, 87f.). — **D** Wie **47a**.

49b. [Ar-šá-ka]-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 256 und Tf. 232f.: -126, B: Obv.' 1. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – XII.185 SÄ = 27. Feb.-28. März 126 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

49c. Ar-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 256 und Tf. 232f.: -126, B: 'Rs.' 8'. — **P** König [...] (*šarru* = *LUGAL* [...]) – XII.185 SÄ = 27. Feb.-28. März 126 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 249 mit A. 471). — **D** Wie **47a**.

49d. Ar-šá-ka-a m.: **B** *CT* 49, 143 (= VAN DER SPEK 1998, 210:1):13 (s. DEL MONTE 1997, 249; Datum zitiert bei KUGLER 1924, 446:10). — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – (Babylon) – 10.XIIb.186 SÄ = 26. März 125 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 249 A. 471; VAN DER SPEK 1998, 211). — **D** Wie **47a**.

49e. Ar-šá-ka₁₃ m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 274 und Tf. 238: -124 B: “Obv.” 19'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – IX.187 SÄ = 8. Dez. 125-6. Jan. 124 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

49f. Ar-šá-ka₁₃ m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 278 und Tf. 240: -124, B: “Rs.” (= DEL MONTE 1997, 141-143 = VAN DER SPEK 2001, 451f.: 5):13'. — **P** König (*šarru* = *LUG[AL]*) – X.187 SÄ = 7. Jan.-4. Feb. 124 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

49g. Ar-šá-ka-a m.: **B** *LBAT* 1280+1281:Rs. 11'. — **P** König (*šarru* = \perp [*UGAL*]) - 187 SÄ = 123 AÄ = 125/4 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 249 mit A. 471). — **D** Wie **47a**.

49h. Ar-šá-ka-a m.: **B** *LBAT* 1051:Rs. 27'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 188 SÄ = 124 AÄ = 124/3 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 249 mit A. 471). — **D** Wie **47a**.

50a. Ar-šá-ka-a m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1889, Beilage 3 = *LBAT* 1055, Titel am Schluß. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 189 SÄ = 125 AÄ = 123/2 v.Chr. – Mithridates II. (= Arsakes VIII., 124/3-88/7 v.Chr., s. WOLSKI 1993, 88ff.; BOIY 2004, 180f.). — **D** Wie **47a**.

50b. *Ar-šá-ka*₁₃ m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1890, 357 = 1890, 229f. = *LBAT* 1297, Merkur-Abteilung:9. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 6. und 20.II.190 SÄ = 126 AÄ = 15. und 31. Mai 122 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50c. *Ar-šá-ka*₁₃ m.: **B** KUGLER 1924:446 = *LBAT* 1144. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 190 SÄ = 126 AÄ = 122/1 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50d. [*Ar-šá-ka*]-*a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 310 und Tf. 245.247: -119, A₂: 19'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – I.192 SÄ = 20. Apr.-19. Mai 120 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50e. *Ar-šá-ka*₁₃ m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 64f. und Tf. 8:22 (= *LBAT* 1442):2. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 14.II.192 SÄ = 128 AÄ = 1. Juni 120 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50f. [*Ar-šá-ka*]-*a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 316 und Tf. 246 (= *LBAT* 860):-119:o.Rd. 3. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 192 SÄ = 120/19 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50g. *Ar-[šá-]ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 326:-118 und Tf. 248.251, A: Rs.' 24'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – I.-VII.193 SÄ = 9. Apr. – 2. Nov. 119 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50h. *A[r-šá-k]a-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 326:-118 und Tf. 248.251, A:Rs.'25'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – I.-VII.193 SÄ = 129 AÄ = 9. Apr.-2. Nov. 119 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50i. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 326 und Tf. 248.251:-118 A (= DEL MONTE 1997, 149f. = VAN DER SPEK 2001, 453f.:6):“Rs.“ 18'. — **P** König (*šarru* = *LU[GAL]*) – VII.193 SÄ = 4. Okt.-2. Nov.119 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50j. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 326 und Tf. 248.252: -118 A (= DEL MONTE 1997, 149f. = VAN DER SPEK 2001, 453f.:6):“Rs.“ 22'. — **P** König (*LUGAL*) – VII.193 SÄ = 4. Okt.-2. Nov. 119 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50k. *Ar-šá-ka-ma* m.: **B** STRASSMAIER 1893b, 111 = *LBAT* 1057. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 30.I.194 SÄ = 130 AÄ = 27. Apr. 118 v. Chr. (s. OELSNER 1975, 38 A.40). — **D** Wie **47a**.

50l. [*Ar*]-*šá-ka* m.: **B** MCEWAN 1981b, 139:AB 247:17 (DEL MONTE 1997, 249 A. 472). — **P** König (*šarru* = *L[UGAL]*) – 28.VI.197 SÄ = 133 AÄ = 18. Sept. 115 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50m. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** KUGLER 1924:447 = *LBAT* 1147. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 197 SÄ = 133 AÄ = 115/4 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50n. *Ár-[šá-ka-a]* m.: **B** SBH 45:Rs. 21 = *AOAT* 2, 147:5. — **P** [König] (*šarru* = *LUGAL*) – 20.I.199 SÄ = 135 AÄ = 22. Apr. 113 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50o. *Ar-šá-ka* m.: **B** *SBH* 19:Rs. 32 = *AOAT* 2, 147:5. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 6.II.199 SÄ = 135 AÄ = 7. Mai 113 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50p. *A|r-šá-ka-a* m.: **B** *SBH* 10:Rs. 71 = *AOAT* 2, 147:5. — **P** [König] (*šarru* = *LUGAL*) – VI(?).199 SÄ = 29. Aug.-26 Okt.(?) 113 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50q. *Ár-šá-k[a-a]* m.: **B** *SBH* 15:Rs. 16 = *AOAT* 2, 147:5. — **P** [König] (*šarru* = *LUGAL*) – 6.-.[199 SÄ] = 135 AÄ = 113/2 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50r. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1889, Beilage (nach S. 192), S. 6: *Sp* I 128 = *LBAT* 1059:72.Rd. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 30.I.200 SÄ = 136 AÄ = 20. Mai 112 v.Chr. (und 201 SÄ = 137 AÄ = 111/0 v.Chr.). — **D** Wie **47a**.

50s. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** *CT* 49, 145 (= VAN DER SPEK 1998, 211f.: 2):Rs. 6. — **P** König [der Könige?] (*ša[r šarrāni?]* = *LU[GAL LUGAL^{mes}?*) – Babylon – 26.XII.200 SÄ = 28. März 111 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 249; VAN DER SPEK 1998, 212). — **D** Wie **47a**.

50t. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 346 und Tf. 254f.:110:“Rs“ P. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = [*LUGA*]L *LUGAL^{mes}*) – V.201 SÄ = 8. Aug.-6. Sept. 111 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 250). — **D** Wie **47a**.

50u. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 360 und Tf. 256: -108, B: o.Rd. 1. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – 203 SÄ = 109/8 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 250). — **D** Wie **47a**.

50v. *Ar-šá-ka-ma*, *Ar-šá-ka₁₃* m.: **B** KUGLER 1924, 447 = *LBAT* 473:1 bzw. letzte Zeile. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – VII.204 SÄ = 140 AÄ = 2.-30. Okt. 108 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50w. *Ar-šá-ka-ma* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 366 und Tf. 259:-107 (= DEL MONTE 1997, 155 A. 258), Obv.' 1. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – VII.-XII.204 SÄ = 2. Okt. 108-27. Feb. 107 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50x. *Ar-šá-ka-ma* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 366 und Tf. 259:-107, C: Obv.' 1. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – 204 SÄ = 140 AÄ = 108/7 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50y. *Ar-šá-ka₁₃* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 370 und Tf. 259:-107 (= DEL MONTE 1997,155), C:o.Rd. 2. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – 204 SÄ = 140 AÄ = 108/7 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50z. [*Ar-šá-ka-a*] m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 396 und Tf. 262 (= *LBAT* 591): -105 (= DEL MONTE 1997, 159), C:o.Rd. 1. — **P** König der Könige (*šar*

šarrāni = [LUGAL LUGAL^{mes}] – (Anfang) 206 SÄ = 106 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50a'. *Ár-šá-ka*₁₃ m.: **B** SBH 27:Rs. 11 = AOAT 2, 147:5. — **P** König (*šarru* = LUGAL) – 9.VII.206 SÄ = 18. Okt. 106 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50b'. [*Ar-šá-ka*]-a m.: **B** KUGLER 1924:447 = LBAT 1155. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – 209 SÄ = 145 AÄ = 103/2 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50c'. [*Ar*]-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 410 und Tf. 271: -96 (= DEL MONTE 1997,164), A:l.Rd. 18'. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – 215 SÄ = 97/6 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50d'. [*Ar-šá-k*]-a-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 416 und Tf. 272: -95, A: „flake“ 9'. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – I.216 SÄ = 27. März-24. Apr. 96 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50e'. [*Ar-šá-ka*]-a m.: **B** KESSLER 2000, 241:20:7. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – 216 SÄ = 96/5 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50f'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** MCEWAN 1981b,143:AB 248:22. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – 11.IV.218 SÄ = 22. Juli 94 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50g'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 430 und Tf. 275: -93, A (= DEL MONTE 1997, 167f. = VAN DER SPEK 2001, 454:7): “Rs.” 23. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – V.218 SÄ = 31. Juli-29. Aug. 94 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50h'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 159 (= VAN DER SPEK 1998, 216f.: 7):Rs. 10'. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – Babylon – 21.V.218 SÄ = 20. Aug. 94 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50i'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 153 (= VAN DER SPEK 1998, 217f.: 8):25. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – (Babylon) – 18.VI.218 SÄ = 16. Sept. 94 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50j'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 152 (= VAN DER SPEK 1998, 219: 9):Rs.10'. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – (Babylon) – 22.VI.218 SÄ = 20. Sept. 94 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50k'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 157 (= VAN DER SPEK 1998, 220:10):14. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – (Babylon) – 25.VIII.218 SÄ = 21. Nov. 94 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50l'. *Ar-šá-ka*₁₃ m.: **B** CT 49, 158 (= VAN DER SPEK 1998, 220f.: 11):24. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = LUGAL LUGAL^{mes}) – (Babylon) – 10.X.218 SÄ = 3. Jan. 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50m⁷. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 150 (= VAN DER SPEK 1998, 222f.:13):63. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LU[GAL^{mes}]*) – (Babylon) – 1.XI.218 SÄ = 24. Jan. 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50n⁷. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 156 (= STRASSMAIER 1888, 145f.:5 = VAN DER SPEK 1998, 226:14):17. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – (Babylon) – 18.XI.218 SÄ = 9. Feb. 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50o⁷. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 155 (= VAN DER SPEK 1998, 227:15):16. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – (Babylon) – 11.XII.218 SÄ = 4. März 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50p⁷. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 154 (= VAN DER SPEK 1998, 227f.:16):20. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – (Babylon) – 18.XII.218 SÄ = 11. März 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50q⁷. *A[r-šá-ka]-a* m.: **B** CT 49, 151 (= VAN DER SPEK 1998, 232f.:21):10. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = [*LUGA*]L *LUGAL^{mes}*) – (Babylon) – 17.-.218 SÄ = 94/3 v.Chr. (s. VAN DER SPEK 1998,233). — **D** Wie **47a**.

50r⁷. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** KESSLER 2000, 234:9 (= VAN DER SPEK 1998, 231:19):Rs. 4'. — **P** [König der Könige] (*[šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}]*) – (Babylon) – -.218 SÄ = 94/3 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50s⁷. [*Ar-šá-ka-a*] KESSLER 2000, 236:11:8'. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – [218 SÄ] = 154 AÄ = -.94/3 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50t⁷. *Ar-[šá]-ka-a* m.: **B** KESSLER 2000, 238:15 (= VAN DER SPEK 1998, 245:35):Rs. 2'. — **P** K[önig der Könige] (*[šar šarrāni]* = L[*UGAL LUGAL^{mes}]*) – (Babylon) – Rahīmesu Archiv – 5.VI.(im Text; Jahr nicht erhalten [218 oder 219 SÄ = 94/3 oder 93/2 v.Chr.]). — **D** Wie **47a**.

50u⁷. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 163 (= VAN DER SPEK 1998, 233f.: 22):15. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – (Babylon) – 9.I.219 SÄ = 29. Apr. 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50v⁷. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** MCEWAN 1981b, 133:AB 244 (= VAN DER SPEK 1998, 234f.:23):37.— **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL [LUGAL^{mes}]*) – 15.I.219 SÄ = 5. Mai 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50w⁷. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 160 = VAN DER SPEK 1998, 235f.:24:36. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – Babylon – 28.I.219 SÄ = 18. Mai 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50x⁷. *Ar-šá-ka₁₃* m.: **B** KESSLER 2000, 235:10 (= VAN DER SPEK 1998, 238: 25):24.— **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – (Babylon) – 2.II.219 SÄ = 22. Mai 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50y'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 161 (= STRASSMAIER 1888,146:6 = VAN DER SPEK 1998, 239f.:27):14.— **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – (Babylon) – 30.II.219 SÄ = 19. Juni 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50z'. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** MCEWAN 1981b, 139:AB 245 (= VAN DER SPEK 1998, 239:26):22. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – 30.II.219 SÄ = 19. Juni 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50a". *Ar-šá-ka-a* m.: **B** MCEWAN 1981b, 139:AB 246 (= VAN DER SPEK 1998, 240f.:28):19.— **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – 30.II.219 SÄ = 19. Juni 93 v.Chr.). — **D** Wie **47a**.

50b". *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 163 (= VAN DER SPEK 1998, 241f.:29):29. — **P** König d[er Könige] (*šar šarrāni* = *LU[GAL LUGAL^{mes}]*) – (Babylon) – 20.VI.219 SÄ = 6. Okt. 93 v.Chr.— **D** Wie **47a**.

50c". *Ar-šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 162 (STRASSMAIER 1888,147:7 = VAN DER SPEK 1998, 241f.:29):29. — **P** K[önig der Könige] (*š[ar šarrāni]* = *L[UGAL LUGAL^{mes}]*) – 20.VI.219 SÄ = 6. Okt. 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50d". *Ar-šá-ka-a* m.: **B** STRASSMAIER 1888,147:8 (= VAN DER SPEK 1998, 242f.):30. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – 26.VI.219 SÄ = 12. Okt. 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50e". [*Ar*]-*šá-ka-a* m.: **B** CT 49, 164 (= VAN DER SPEK 1998, 243:31):Rs. 3'. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – (Babylon) – kurz nach 26.VI.219 SÄ = 12. Okt. 93 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50f". *Ar-šá-ka-a* m.: **B** KESSLER 2000, 236:12 (= VAN DER SPEK 1998, 243f.:32):Rs. 2'. — **P** K[önig der Könige] (*šar šarrāni* = *L[UGAL LUGAL^{mes}]*) – (Babylon) – -.219 SÄ = 93/2 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50g". [*Ar-šá-k*]*a-a* m.: **B** KESSLER 2000, 237:13 (= VAN DER SPEK 1998, 244: 33):Rs. 3'. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – (Babylon), Rahīmesu-Archiv – -.219(?) SÄ = 93/2(?) v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50h". *Ar-šá-ka*₁₃ m.: **B** KESSLER 2000, 237:14 (= VAN DER SPEK 1998,244:34):Rs. 1'. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL^{mes}*) – (Babylon), Rahīmesu Archiv – -.219(?) SÄ = 93/2(?) v.Chr. — **D** Wie **47a**.

50i". [*Ar-šá-ka*]-*ra* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 444 (= EPPING–STRASSMAIER 1891, 235):-88, A:“Rs.“ 1'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – I.-VI.223 SÄ = 159 AÄ = 8. Apr.–30. Sept. 89 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

Ar-šá-ka, *Ar-šá-ka-a* → **270** Gotarzes I.

Ar-šá-ka-a, *Ar-šá-ka*₁₃ → **608** Orodes I.

51a. [A]r-šá-ka-a m.: **B** ACT 194a:8f. — **P** König (šarru = LUGAL) und [seine Gattin] P. (⁹[u^fP]i-ri-muš-ta-na-a) [447] – 69/8 v.Chr. – Phraates III. (= Arsakes XI., 70 oder 69-58/7 v.Chr., s. WOLSKI 1993, 124ff.). — **D** Wie 47a.

51b. Ar-šá-ka₁₃ m.: **B** HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 74 und Tf. 9:27 (= LBAT 1448):2f. — **P** König (šarru = LUGAL) und P. seine Gattin, die Herrin (= Königin: ³u^fPi-ri-muš-ta-na-a ⁴DAM-šú GAŠAN) – 15.X.244 SÄ = 180 AÄ = 19. Jan. 67 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 256). — **D** Wie 47a.

51c. Ar-šá-ka-a m.: **B** HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 76 und Tf. 9:28 (= LBAT 1447):2f. (Duplikat von LBAT 1448). — **P** König (šarru = LUGAL) und P. seine Gattin, [die Herrin] (= Königin: u³fPi-ir-muš-ta-na-a DAM-šú [GAŠAN]) – 244 SÄ = 180 AÄ = 68/7 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 256). — **D** Wie 47a.

51d. [A]r-šá-ka-a m.: **B** ACT 194a:Vs. 8^c. — **P** König (šarru = LUGAL) [und] P. [seine Gattin], die Herrin (= Königin: LUGAL⁹ [u^fP]i-ri-muš-ta-na-a [DAM-šú] †GAŠAN[†]) – 244 SÄ = 180 AÄ = 68/7 v. Chr. (s. DEL MONTE 1997, 256). — **D** Wie 47a.

51e. Ar-šá-ka₁₃ m.: **B** HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 78 und Tf. 9:30:2f. — **P** König der Könige und [...]Ištar seine Mutter, die Herrin (= Königin): šar šarrāni = LUGAL LUGAL^{me^s} u^f[...]Ištar (^dXV) AMA-šú GAŠAN) – 14.IX.246 SÄ = 182 AÄ = 28. Dez. 66 v.Chr. — **D** Wie 47a.

51f. Ar-šá-ka₁₃ m.: **B** LBAT 1183 (möglicherweise identisch mit “Rm IV 382” bei KUGLER 1924, 447):Vs. 14. — **P** König der Könige (šar šarrāni = LUGAL LUGAL^{me^s}) – 248 SÄ = 184 AÄ = 64/3 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 257). — **D** Wie 47a.

51g. [A]r-šá-ka₁₃ m.: **B** SACHS-HUNGER 1996, 514 und Tf. 297 (= LBAT 520): -62:o.Rd. 1. — **P** König der Könige (šar šarrāni = LUGAL LUGAL^{me}) – 249 SÄ = 185 AÄ = 63/2 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 257). — **D** Wie 47a.

51h. Ar-šá-ka₁₃ m.: **B** LBAT 1184:6'. — **P** König der Könige (šar šarrāni = LUGAL LUGAL^{me^s}) – 254 SÄ = 58/7 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 257, vgl. BOIY 2004, 187 mit A. 186). — **D** wie 47a.

52. Ar₅-šá-ka₁₃ m: **B** ACT 23f.:18 = AOAT 2, 179:3 (s. SACHS bei NEUGEBAUER, ACT 24). — **P** König (šarru = LUGAL) – 263 SÄ = 199 AÄ = 49/8 v.Chr. – Orodes II. (57-37 v.Chr., WOLSKI 1993, 127ff. ; BOIY 2004, 187). — **D** Wie 47a.

53a. Ar₅-šá-ka₁₃ m: **B** STRASSMAIER 1892, 204:SH 81-7-6, 159 = BM 45746:Rs. ii:11f. (BM-Nr. nach Mitteilung von T. OSHIMA). — **P** König der Könige (šar šarrāni = LUGAL LUGAL LUGAL, vgl. OELSNER 1975, 38 A.

40) – .VII.277 SÄ = 213 AÄ = 5. Okt.-2. Nov. 35 v.Chr. – Phraates IV. (ca. 38-2 v.Chr., s. WOLSKI 1993, 141ff.). — **D** Wie **47a**.

53b. *Ar(?)*-šá¹(?)-k[a(?)]... m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 78 und Tf. 10:31:1'. — **P** 28.-[282 SÄ =218 AÄ] = wahrscheinlich 9. Juni 30 v.Chr. (s. STEELE bei HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 81). — **D** Wie **47a**.

53c. *Ar*₅-šá-ka₁₃ m.: **B** *LBAT* 1188+1189:6'. — **P** König der Könige (*šar šarrāni*= *LUGAL LUGAL*^{mes}) – 300 SÄ = [236 AÄ] = 12/1 v. Chr. (vgl. BOIY 2004, 187 A. 186). — **D** Wie **47a**.

53d. [*Ar*₅-šá-k]a-a m.: **B** *LBAT* 1195:Vs. 14. — **P** König der Könige (*šar šarrāni*= *LUGAL LUGAL*^{mes}) – 305 SÄ = 241 AÄ = 7/6 v.Chr. (s. OELSNER 1975, 38 A. 40; DEL MONTE 1997, 257). — **D** Wie **47a**.

53e. *Ar*-<šá>-ka-a m.: **B** STRASSMAIER 1893b, 112:Sp. II, 137. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 242 AÄ = 6/5 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

53f. ^f*Ar*₅-šá-ka₁₃ [...] m.: **B** *LBAT* 1188+1189:Vs. 14'. — **P** (s. DEL MONTE 1997, 257). — **D** Wie **47a**.

54. [*A*]r-šá-ka-a König (*šarru* = *L*[*UGAL* ...]) m.: **B** KESSLER 2000, 241:21:7'. — **P** Arsakidisch; Zuweisung zu einem bestimmten König unmöglich. — **D** Wie **47a**.

55. *Ar*-šá-ka m.: **B** *SBH* 20:Rs. 15 = *AOAT* 2, 147:5. — **P** König (*šarru* = ^f*LUGAL*) – kein Datum – arsakidisch; Zuweisung zu einem bestimmten König unmöglich. — **D** Wie **47a**.

Ar-šá-ka-ma → **50k.v-x**.

56. *Ar*-šá-ma m.: **B** *BM* 103541 (unveröffentl.):4. — **P** Mitgläubiger in einer fragmentarischen Quittung – Ausstellungsort und Datum verloren (vermutlich achämenidisch). — **D** Wie **45**.

57. *Ar*-šam-ma-a m.: **B** *CT* 49, 34 (= STOLPER 1993, 53f.:18):16. — **P** Sohn des [...] – dritter Zeuge – [Babylon] – .IX.3. Antigonos (irgendwann zwischen 9. Dez. 315 und 6. Jan. 314 v. Chr.). — **D** Wie **45**. Als Alternative möglich ist die Lesung *Ar*-ú-ma-a < **Arva*- (av. *auruua*-) „schnell, flink; tapfer“.

58. *Ar*-šá-mu m.: **B** STOLPER 1985, 11:4. — **P** Feldbesitzer – Nippur – Muraššū-Archiv – 10.III.40. Art. I = 10. Juni 425 v.Chr.; wahrscheinlich = **46**. — **D** Wie **45**.

59. [*A*]r(?)²-še-ek-ka-² m.: **B** STOLPER 1994b, 627:15. — **P** Majordomus (*rab bīti* = ^{li}*GAL É*) der ^f*Ar*-de-e-si – zweiter Zeuge von acht erhaltenen – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht frühhellenistisch). — **D** **Rš-ika*-, Ableitung von **ršan*- „Mann, Held“,

vielleicht mit dem hypokoristischen Suffix *-ika-* (wie Ἀρσίκας, s. SCHMITT 1982a, 92; 1994, 84; vgl. STOLPER 1994b, 626b).

60. *Ár-šú* m.: **B** HUNGER-SACHS-STEEL 2001, 41f. und Tf. 5:11:Rs. 10.13 (*Á[r-šú]*). — **P** Arsēs (König, 338/7-336/5 v.Chr.) – Sohn des Ú-ma-kuš (**73**). — **D** Wie **44**.

Ár-šú → **73**.

Ár-šú-ar-šú → **283**.

61. *Ar-ta-a* m.: **B** BE 9, 6:3.5. — **P** Hoher Beamter (ohne Titel, nur nach Beurteilung des Kontexts) – möglicherweise der Satrap Ἀρτάριος (Ἀρβάριος) – Gebieter von *At-ta-ra-pa-ta* (**134**) und Zēra-ukīn Sohn des Madānu-aha-iddina (Sklave = *qallu*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.II.27. Art. I. = 2. Mai 438 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 97:1.3.2; DANDAMAYEV 1992, 35:28). — **D** < **Rt-aya-* (> *-ā*), Hypokoristikon mit Suffix **-aya-* (SCHMITT 1991b, 119f.; 1993a, 390f.) zu einem mit **Rta-* „Rechte Ordnung, Wahrhaftigkeit“ (vgl. z.B. SCHMID 1964-65 [1964], 267 zu 106 mit Lit.) gebildeten Vollnamen (s. MAYRHOFER 1973, 8.610; HINZ 1975, 208 zu achE *Ir-da-ia*). Vgl. aram. *ʾrtʾ* (LEMAIRE 2002, 142 zu 267:1, vielleicht auch *ʾrth/y*, LEMAIER 2002, 36 zu 50, 2), demot. *ʾrtj* (s. VITTMANN 2004, 164), mp. *Ardā* (anders GIGNOUX 1986, 12:118), gr. Ἀρταῖος und Verwandtes (JUSTI 1895, 33b mit Lit.), Ἀρτας (ALRAM 1986, 86.96f.); vgl. auch **33**.

Ar-ta-ah-sa-su → **72**.

62a. *Ar-ta-ah-šá-ar* m.: **B** BE 9, 4:3. — **P** Immer ohne Titel – Gebieter von Itti-Bēl-abnu (Sklave = *qallu*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VII.22. Art. I. = 11. Nov. 443 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 109:2.1.10; DANDAMAYEV 1992, 36f.:33). Wahrscheinlich dieselbe Person wie der paphlagonische Höfling Ἀρτοξάρης (s. KÖNIG 1928b; EILERS 1936, 174 A.; CARDASCIA 1951, 7 mit A. 3; STOLPER 1985, 94.99.103.116.122; DANDAMAYEV 1987; SCHMITT 1994, 84). — **D** **Rta-xš-ara-* zweistämmige Koseform zu einem **Rta-xš-*Namen (s. MAYRHOFER 1973, 8.582, vgl. JUSTI 1895, 36b, HINZ 1975, 211, SCHMITT 1979a, 72; 1994, 84; 2006, 141f.:3.1.9; HUYSE 1999, 2, 12f.).

62b. *Ar-tah-šá-ri* m.: **B** PBS 2/1, 172:7 (*-ta|h!-šá-ri*).12.r.Rd. — **P** Gebieter von Nidinti-Šamaš (Diener = *ardu* = ^{lu}*ĪR* mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 50) und Bazuzu Sohn des Bēl-bullissu (Diener = *ardu* = ^{lu}*ĪR* mit Stempelsiegelabdruck [BREGSTEIN 1994, 181], als Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – Zeit Dareios' II. (423 – ca. 413 v.Chr.). — **D** Wie **62a**.

62c. *Ar-tah-[šá]-ri* m.: **B** PBS 2/1, 27:20. — **P** Gebieter von Nidinti-Šamaš (Beauftragter = *paqdu* mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 50,

ohne Filiation) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – 14.-1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62d. Ar-tah-šá-ri m.: **B** *PBS* 2/1, 29:14.18 (-<tah>-). — **P** Gebieter von Nidinti-Šamaš (Beauftragter = *paqdu* mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 50, ohne Filiation) – Nippur – Muraššû-Archiv – 14.-1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62e. Ar-tah-šá-ri m.: **B** *PBS* 2/1, 193:16.18.r.Rd.u.Rd. — **P** Gebieter von Nidinti-Šamaš Sohn des Kartaku (**333**) und Bazuzu Sohn des Bēl-bullissu, des Vorstehers (*šaknu*) der *hatru*-Organisation der *māhišē* („Späher“, „scouts(?)“ nach STOLPER 1985, 75:22) der linken Seite, Diener = *ardu* = ^{li}ĪR (mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 50) des A. – Nippur – Muraššû-Archiv – 23(24/25).VII.2. Dar. II. = 16 (17/18) Okt. 422 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62f. Ar-tah-šá-ri m.: **B** *BE* 10,58:13.o.Rd. — **P** Gebieter von Nidinti-Šamaš Sohn des Kartaku (mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 50) und Bazuzu Sohn des Bēl-bullissu, des Vorstehers (*šaknu*) der *hatru*-Organisation der *māhišē* (s. **62e**), Diener = *ardu* = ^{li}ĪR (mit Stempelsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 181) des A. – wie **62a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VII.2. Dar. II. = 21. Okt. 422 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62g. Ar-tah-šá-ri m.: **B** *PBS* 2/1, 71:11. — **P** Gebieter von Lā-abāši, Sohn des [xx]-d/tan-nu (Diener = *ardu* = ^{li}ĪR, als Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv -1.XI.3. Dar. II. = 28. Jan. 421 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62h. Ar-tah-šá-ar m.: **B** *PBS* 2/1, 84:1 (-a[r]-).8.17 (*Ar*-[...]).1.Rd.u.Rd. — **P** Gebieter von Marduk-ibni, dem Rechnungsführer (*ammariakal*), Nidinti-Šamaš, Sohn des Kartaku (mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 209) und Il(DINGIR^{meš})-ia-a-di-ni Sohn des Ia-a-d[a-ia-a-ma] (Diener = *ardu* = ^{li}ĪR mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 93) – [Šin-bē]l-šú-nu – Muraššû-Archiv – 19.V.4. Dar. II. = 21. Aug. 420 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62i. Ar-tah-šá-ri m.: **B** *BE* 10, 88:9. — **P** Gebieter des Pamūnu, des Vorstehers der Šušaner des Schatzhauses (*nakkandu*, Diener = *ardu* = ^{li}ĪR mit Goldring, BREGSTEIN 1994, 284) – wie **62a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.VIII.4. Dar. II. = 15. Nov. 420 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62j. Ar-tah-šá-ri m.: **B** *PBS* 2/1, 95:19. — **P** Gebieter des Bēl-ittannu (Diener = *ardu* = ^{li}ĪR, als Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.XII.4. Dar. II. = 21. März 419 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62k. Ar-tah-šá-ri m.: **B** *PBS* 2/1, 205:8. — **P** Gebieter des Pamūnu, des Vorstehers der Šušaner des Schatzhauses (*nakkandu*, mit Goldring,

BREGSTEIN 1994, 284) – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.-4. Dar. II. = 420/19 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62l. *Ar-[...]*, *Ar-<taḥ>-[šá-r]* m.: **B** *PBS* 2/1, 104:9 bzw. o.Rd. — **P** Gebieter des Pamūnu (Diener = *ardu* = ^{li}ĪR, mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 130) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.V.5. Dar. II. = 13. Aug. 419 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

62m. *Ar-taḥ-šá-ri* m.: **B** *PBS* 2/1, 109:13. — **P** Gebieter des Nergal-aha-ittannu (Diener = *ardu* = ^{li}ĪR, als Zeuge mit Stempelsiegel, BREGSTEIN 1994, 95) – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.XI.5. Dar. II. = 24. Jan. 418 v.Chr. — **D** Wie **62a**.

Ar-ta-ah-šá-as-si-iš → **71**.

Ar-ta-ak-šá-as-su → **71**.

63. *Ar-ta-am-ba-ra* m.: **B** *BE* 9, 82:16. — **P** Sohn des Bēl-ibni (ohne Titel oder sonstige nähere Charakterisierung: Ur-ki-ki haftet gegen Vindikation des Artambara) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.XII.40. Art. I. = 5. März 424 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.120; DANDAMAYEV 1992, 38f.:36b). — **D** **Rtam-bara-* (s. **64a**).

Ar-ta-am-ba-ri → **68c**.

64a. [*A*]*r-ta-am-ba-ru* m.: **B** STOLPER 1985, 48:7'. — **P** Hoher Beamter (^{li}*ma-še-ni*) und Gebieter von Ina³duš – [Nippur] – Muraššû-Archiv – -.19. Art. I. = 446/5 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.31; DANDAMAYEV 1992, 38f.:36a). — **D** Verbales Rektionskompositum **Rtam-bara-* „die Wahrheit tragend, bringend“, vgl. Ἀρτεμβάρης, lyk. *Art(t)um̃para* (s. SCHMITT 1982c, 18f.:4f. mit Lit.; 2006, 85f.:2.8; vgl. VAN DEN HOUT 1995, 111ff.:2.6, 2.7; 125ff.: 5, 7, 8).

64b. *Ar-ta-am-ba-ru* m.: **B** *BE* 9, 14:7. — **P** Gebieter des Ia-di-ih-il Sohn des Ha-na-ni³, des Abgabe-Inspektors des Sîn-Kanals (*mār-bīti* = ^{li}*DUMU.É* des A. mit Siegel; nicht bei BREGSTEIN 1994) – wie **64a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.X.28. Art. I. = 2. Feb. 436 v.Chr.; vgl. **68**. — **D** Wie **64a**.

64c. *Ar-ta-am-ba-ru* m.: **B** *BE* 9, 15:3.11. — **P** Wie **64a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 1.XI.28. Art. I. = 5. Feb. 436 v.Chr. — **D** Wie **64a**.

64d. *Ar-ta-bar-ra³* m.: **B** *BE* 10, 60:3.8.11. — **P** Hoher Beamter (^{li}*ma-šennu*) und Gebieter von Barikkama (Diener/Sklave = *ardu* = ^{li}ĪR), Bēl-iddina Sohn des Bēl-bullissu (Alphabet-Schreiber) und Ša-Nabû-mil[ki] (Alphabet-Schreiber) – Nippur – Muraššû-Archiv – 25.IX.2. Dar. II. = 17. Nov. 422 v. Chr. – Identität mit **64a-c** wahrscheinlich trotz des großen Intervalls, wegen des gleichen Titels und des nicht so häufigen Namens. — **D** Wie **64a**.

65. Ar-ta-am-ma² m.: **B** PBS 2/1, 101:20. — **P** Sohn des In-du-u[š(?)]
(302) – achter = letzter Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – -.4. Dar. II. =
420/19 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105: 1.3.106; DANDAMAYEV 1992, 40:39).
— **D** Possessivkompositum **Ṛtāma-* (< **Ṛta-ama-*) „durch **Ṛta-* stark“ (s.
HINZ 1975, 212f.) oder **Ṛta-m-a-*, zweistämmiger Kosename zu **Ṛta-*
manah- (oder desgleichen, s. MAYRHOFER 1973, 8.644 zu achE *Ir-tam*;
SCHMITT 1974a, 105); vgl. gr. Ἀρτάμης (HUYSE 1990, 37:34; SCHMITT
2002, 83 A. 6) und äg. *ṛtm* (VITTMANN 2004, 165).

Ar-ta-as-su → 71.

66. Ár-ta-ba-na-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 326 und Tf. 248. 251:-
118 (= DEL MONTE 1997, 149f. = VAN DER SPEK 2001, 453f.:6):“Rs.” 20'.
— **P** Artabanos II., parthischer König, Bruder des Königs Mithridates II. (s.
VAN DER SPEK 2001, 454 zur Stelle; Papponymie) – VII.193 SÄ = 4. Okt.-2.
Nov. 119 v. Chr. — **D** parth. *ṛtbnw* (*/Artabān/*) < airan. **Ṛta-bānu-* „den
Glanz der Wahrheit (**Ṛta-*) habend“ (Possessivkompositum, s. 67) mit
Überführung in die *-a*-Deklination und wegen der Beliebtheit dieses Namens
bei den Arsakiden nicht aus **Ṛta-pāna-* (vgl. achE *Ir-da-ba-na*,
MAYRHOFER 1973, 8.575, dem. *ṛtbn*, HUGHES 1984, 85). Lyd. *Artabāna-*
(vgl. SCHMITT 1980d, 199ff.) und parth. *ṛtbn* (vgl. SCHMITT 1998, 179:B 1)
gehören nicht hierher (s. SCHMITT 2006, 81f.:2.6).

Ar-ta-ba(!)-nu → 88.

67. Ar-ta-ba/ma-nu m.: **B** UNGNAD 1959-60, 79:Amherst 258:4. — **P**
Erhält 1 Pithos Wein (offensichtlich ein Funktionär) – Susa (weniger
wahrscheinlich bei Borsippa) – ca. 520-503 v. Chr. (= ZADOK 1977a,
96:1.2.36; vgl. 138; DANDAMAYEV 1992, 35:29). — **D** Entweder **Ṛta-bānu-*
„den Glanz der Wahrheit (**Ṛta-*) habend“ (s. SCHMITT 1982c, 29:2; WERBA
1982, 53f.:59; vgl. SCHAEEDER 1930, 65), vgl. aram. *ṛtbnw* (PORTEN–YAR-
DENI 1989, B 2.2:3; spätere aramäische Schreibungen bei trotz SCHMITT
2006, 83), achE *Ir-da-ba-nu-iš*, *Ir-tab/tub-ba-nu-iš* (MAYRHOFER 1973,
8.576), gr. Ἀρτάβανος (JUSTI 1895, 31f.) oder (bei der Lesung *Ar-ta-ma-nu*)
**Ṛta-van-* „he who loves truth“ (s. BENVENISTE 1966, 108f.; GERSHEVITCH
1969, 193; kaum **Ṛta-pāna-* trotz SCHMITT 1994, 84).

Ar-ta-bar-ra² → 64d.

68a. Ar-ta-bar-ri m.: **B** BE 9,13:4 (vgl. Photo Tf. 5:6). — **P** Kein Titel –
Gebietler von Is-gu-ú (305) – betrifft ein Bogenland-Lehen von Erībâ Sohn
des Illil-ba-na² – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.IX.28. Art. I. = 31. Dez.
437 v. Chr. – möglicherweise = 64 (s. EILERS 1940a, 62ff.; STOLPER 1985,
54f.). — **D** Wie 64a.

68b. Ar-tam-bar m.: **B** *PBS* 2/1, 128:3.9.o.Rd.; Siegelringabdruck (s. BREGSTEIN 1994, 566). — **P** Wie **68a** – Vorsteher der Schlächter – Susa (Muraššû-Archiv, in Nippur gefunden) – 10.XII.6. Dar. II. = 15. März 417 v.Chr. — **D** Wie **68a**.

68c. Ar-ta-am-ba-ri m.: **B** *PBS* 2/1, 133:8.13.14.19.24.u.Rd. (-<ba-ri>). — **P** Sohn des Sîn-ēṭir – Vorsteher der Schlächter der Domäne des Kronprinzen – Gebieter des Kul-la-³Bēl (Diener/Sklave = *ardu* = ^{lu}ĪR) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VI.7. Dar. II. = 18. Sept. 417 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.121; DANDAMAYEV 1992, 38f.:36c; vgl. STOLPER 1985, 54f.). — **D** Wie **68a**.

69. Ar-ta(?) -bi m.: **B** *UET* 4, 44:24 (bedarf der Kollation, Tafel *U.* 17243, 31 im Iraq Museum, Bagdad). — **P** Vater des Sîn-iddina (fünfter = vorletzter Zeuge) – Ur – 23.IV.33. Art. II. = 5. Aug. 372 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.134; DANDAMAYEV 1992, 35:30). — **D** Falls die Lesung mit *-ta-* überhaupt stimmt, da *Ar-ra-bi* ein ziemlich häufiger akkadischer Name ist und auch *Ar-na-bi* (< aram.) belegt ist, dann mag iran. **Ṛta-bā-* „shining through **Ṛta*“ (s. ZADOK 1975, 245) vorliegen. Nach SCHMITT (1978b, 34) zweistämmiger Kurzname **Ṛta-b-a-* wie gr. Ἀπτῶβης (Aischylos) oder Ἀπταβῶς (HUYSE 1990, 36f.:27-29). Die Auffassung von LIVSHITS bei DANDAMAYEV 1992, 35 als „patronymic from **Ṛtabīn-*“ ist unglaubwürdig (SCHMITT 1994, 83 A. 3).

70. Ar-ta-ga¹-a¹-[tu₄](?) f.: **B** *Dar.* 476:1 (kollationiert; STRASSMAIERS Kopie von 1892 zeigt noch Spuren von *-tu₄*). — **P** Dienerin (*amtu* = *GÉME*) des Ar-ta-šá-a-ta (**90**) – Borsippa – -.XII.18. Dar. II. = irgendwann zwischen 22. Feb. und 21. März 405 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 95:1.2.29; DANDAMAYEV 1992, 35f.:32; s. STOLPER 1987, 393). — **D** Possessivkompositum **Ṛta-gāṯu-*(?) „dessen [lies: deren] Thron durch *Ṛta-* (gegeben) ist“ (V. SADOVSKI; verfehlt HINZ 1975, 210).

Ar-tah-sa-tu → **72**.

71. ([A]r-tah-šá-as-sa-úš) m.: Artaxerxes I.:

71a. in Königsinschriften

71aα. Hamadan

Ár-tak-šat-su m.: **B** König Artaxerxes Sohn des Xerxes (*šarru* = *MAN māru* = *DUMU šá³Hi-ši-ár-ši*) EVETTS 1890 (vgl. WEISSBACH 1891), 415f. = *VAB* 3, 127:A²Ha:2f. (Inscription von Artaxerxes II. mit Nennung von dessen Großvater Artaxerxes I.).

71aβ. Persepolis

71aβ₁. *Ar-ta-[ak-..](?)* m.: **B** BEZOLD 1882, 96:19 = *Apl* 20 = SCHMIDT 1953, Tf. 202:C:A¹Pa.

71aβ₂. *Ar-ta-ak-šá-as-su* m.: **B** König (^{2/10}*LUGAL*) = *Apl* 22:A¹Pb:1f.9f.

71aγ. Susa

71aγ₁. *Ar-tak-šat-su* m.: **B** *šarru* = *LUGAL Ar-²tak-šat-su māru* = *DUMU šá Hi-ši-²-ar-šú LUGAL* (König Artaxerxes; Artaxerxes Sohn des Königs Xerxes) WEISSBACH 1891, 159f. = *VAB* 3, 123f.:A²Sa:1f. (Inscription von Artaxerxes II. mit Nennung von dessen Großvater Artaxerxes I.).

71aγ₂. *Ar-tak-šat-su* m.: **B** König (*šarru* = *LU[GAL]*) SCHEIL 1929a, 99f.:30:3 (Inscription von Artaxerxes III. mit Nennung von dessen Urgroßvater Artaxerxes I.).

71aγ₃. Vasenfragmente aus Susa

71aγ_{3a}. *Ar-[...]* (|| ap. *A-r-t-x-[...]*, achE *Ir-^rtak¹-[...]*) m.: **B** DE MORGAN-JÉQUIER-LAMPRE 1900, 130:Abb. 316, s. SCHMITT 2001, 196 mit A. 24.

71aγ_{3b}. *[...]-as-su* m.: **B** *LU[GAL]* (|| achE *[...]-šá*; Artaxerxes König) DE MORGAN-JÉQUIER-LAMPRE 1900, 130:Abb. 317, s. SCHMITT 2001, 196 mit A. 25.

71b. in anderen Quellen

Die Titulatur ist immer spätachämenidisch, nämlich „König der Länder“ (*šar mātāti*), z.B. *LUGAL KUR.KUR* (STRASSMAIER 1893, 24:15; 26:18; 27:27; 30:20; *TÉBR* 27:17; 30:22); *LUGAL KUR.KUR^{mes}* (STRASSMAIER 1893, 29:Rs. 7'; *TÉBR* 72:5); in Verwaltungsurkunden bloß König (*šarru* = *LUGAL*, BARTON 1899/1900, 81:31:8).

71ba. nicht beschädigt oder nur leicht beschädigt

71ba₁. *[A]r-tah-šá-as-sa-úš* m.: **B** STOLPER 1990b, 173:23.

71ba₂. *Ar-ta-ah-šá-as-si-iš* m.: **B** *TMH* 2/3,7:26.

71ba₃. *Ar-tah-šá-as-si-iš* m.: **B** *BE* 9, 39a:16; 70:2.17.

71ba₄. *Ar-tah-šá-as-siš* m.: **B** m.: **B** *BE* 9, 42:14; DONBAZ-STOLPER 1997, 37:2.19.

71ba₅. *Ar-tah-šá-siš* m.: **B** STOLPER 1985, 67:17.

71ba₆. *Ar-ta-ah-šá-as-su* m.: **B** *OECT* 10, 192:2.19.

71ba₇. *Ar-tah-šá-as-su* m.: **B** *BE* 8,122:20; 125:16; 126:17 (_L*Ar^r-[ta]h¹-[šá-a]s¹-[s]u*); 9, 2:19; 4:4 (_L*tah₁-*).16; 5:15 (*[A]r-*);6:15; 7:27; 8:23; 9:3.19; 10:28; 11:18; 12:2.17; 13:3.14; 14:3.19; 15:22; 16:20; 17:21; 17a:20; 18:16; 19:22; 20:18; 21:14; 22:19; 23:2.24; 24:17; 25:23; 26:20; 26a:19; 27:14; 28:17; 28a:3.18; 29:31; 30:33; 32:22; 33:2.12 (_L*Ar-tah₁-*); 34:27; 35:32; 36:18; 37:19; 38:19; 39:1(-*a[s-su]*).12; 40:22; 41:18; 43:23; 44:3; 46:14 (_L*šá₁-[a]s-*); 47:22; 48:20.36; 49:20; 50:6.20; 51:16; 52:12 (*-ta[h]-*_L*šá*

┘-); 52a:8 (-*lsu*).15; 53:22; 54:16 (-[*su*]); 55:28; 56:20; 57:18; 60:19.25 (-šá┘-*las*-); 61:15; 62:18; 64:18; 65:29; 66:16; 66a:4.24; 67:12.19; 68:Rs.8; 69:27; 71:11; 72:7.17 (-*ta[h]*-); 73:19; 74:2.19 ([*A*]*r*-); 75:2.18; 76:6.15; 77:3.13; 79:16; 80:18; 81:1.14; 82:29; 84:16; 85:27 (-*a[s]*-); 86:25f. (-*a[s]*-²⁶*su*); 86a:35 ([*A*]*r*-); 87:17; 88:25; 89:18; 90:10; 91:14; 92:17; 93:19; 94:18; 94a:17 (-*as* -); 95:19; 96:19; 97:16; 99:21; 100:17; 101:19; 102:20; 103:17; 104:15; 105:15; 106:17; 107:22; 108:17; 109:14 (-*s[u]*); DONBAZ–STOLPER 1997, 1:Rs.10'; 3:10; 4:11.18; 5:10 ([*A*]*r*-); 7:16; 8:26; 9:19; 10:Rs.9' (*A*[*r*-*ta*]*h*-); 11:21; 13:18.24; 15:11.19 (-*s[u]*); 16:19.27; 17:17.25; 18:31; 19:5'; 20:25; 21:Rs.2'; 33:20.26 (-[*as*]-); 34:24; 35:Rs.7' (-[šá]-*as*¹-*su*); 36:16 (-[*su*]); 38.2.14; 39:18; 40:19 (*Ar*-*tah*¹-); 41:1.14; 42:2.14; 43:15; 44:21 (-*s[u]*); 50:2.18; 51:2.Rs.6'; 52:[3].34 ([*A*]*r*-); 53:20; 65:19; 66:6.24; 67:4; 68:19; 72:14 (-*s[u]*); 73:17; 74:14; 75:15; 76:17; 77:20; 78:16; 91:22; 92:17; 93:20; 94:20; 96:3'; 97:15; 98:1.13; 102:Rs. 8'; 103:19; 104:16; 108:23 (-*as*-*su*¹); STOLPER 1985, 1:11; 3:21.29; 6:Rs. 7'; 8:5'; 11:28; 12:21; 13:22' (-[*tah*]-); 17:10'; 19:34; 22:19; 26:Rs.2'; 27:13; 30:Rs.8'; 36:2 (*Ar*¹-); 37:1.13([*Ar*-*tah*]-); 38:2; 40:5.17; 41:20; 44:2.13; 46:Rs.6' (-*s[u]*); 50:2'; 55:30; 64:14 (-[*su*]); 66:20; 71:4 (-<*as*>-); 77:22; 78:18; 79:19 (-[*su*]); 83:15; 85:18 ([*A*]*r*-*tah*¹-); 88:4.Rs.7'; 90:1.13; 92:Rs'4'; 93:Rs:3'; 94:17; 98:20; 104:24; 106:17; 2001b, 110:10.16; *TÉBR* 27:16 (-[šá¹]-); *TMH* 2/3,143:36; 145:Rs.2'; 180:14; 202:16.

71ba₈. *Ar-tah-šat-su* m.: **B** *BE* 9, 3a:15; 45:36.

71ba₉. *Ar-tak-šá-as-su* m.: **B** *BE* 8, 124:19; 9, 32a:16; 78:14; 98:15 (-*utak*-); DONBAZ–STOLPER 1997, 64:4.18 (-[šá-*a*]*s*-); STOLPER 1985, 54:Rs.7'; 60:Rs.4' (-[*su*]); WEISBERG 2003, 16:6 (-[*su*], s. 41 zur Stelle).

71ba₁₀. *Ar-tak-šat-su* m.: **B** *BE* 8, 121:5.18; 123:35 (-*tak*-*šat*-*s[u]*); DONBAZ–STOLPER 1997, 9:10; 40:3; 71:14; *OECT* 10, 196:6'; STOLPER 1985, 45:15.

71ba₁₁. *Ar-tak-šat-su* m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 84f. und Tf. 11:34:7'.8' (-[...-*s*]*u*).

71ba₁₂. *Ar-táh-ša(!)-as-su* m.: **B** *BE* 9, 3:27.

71ba₁₃. [*A*]*r-tah-šá-as-is*-*lsu* m.: **B** *BE* 9, 31:25.

71ba₁₄. *Ar-tah-šá-su* m.: **B** *TÉBR* 32:42'.

71ba₁₅. *Ar-tah-šá-as* m.: **B** STOLPER 1985, 69:16.

71ba₁₆. *Ar-tah-šá-as* m.: **B** *BE* 9, 42:14; 63:19; 83: 3.25 (-[*as*]).

71bac₁₇. *Ar-ta-ak-šá-as-su* m.: **B** STOLPER 1991, 58:3.34.

71ba₁₈. *Ar-tak-šá-as-si* m.: **B** *OECT* 10, 197:26; 204:18.

71ba₁₉. *Ar-tak-šá-as-su* m.: **B** *OECT* 10, 198:12; 209:15; 230:Rs. 4; STEVENSON 1902, 40:9; STOLPER 1990b, 175:21; 1992a, 133:22; STRASSMAIER 1893a, 26:17; 31 = STOLPER 2004, 526.543: *Bellino* G: Rs. 12'.

71ba₂₀. *Ár-tak-šá-as-su* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 29:Rs. 7'; *TCL* 13, 204: 21.

71ba₂₁. *Ar-tak-šá-su* m.: **B** *OECT* 10, 232:7 (kollationiert); STOLPER 1985, 35:3.17 (-šá: Kopie *A*); 1991, 55:2:20.

71ba₂₂. *Ar-tak-šá-si* m.: **B** *OECT* 10, 193:16.

71ba₂₃. *Ar-tak-šat-su* m.: **B** *BE* 9, 59:4.23; *CT* 44, 76:9.23; 77:6.19; STRASSMAIER 1893a, 24:15; 27:27; 30:20; *TMH* 2/3,201:18; *VS* 6,186:15.

71ba₂₄. *Ár-tak-šat-su* m.: **B** *CT* 44, 79:9; *OECT* 10, 207:12 (-<su>); 210:2; *TCL* 13, 206: 9.

71ba₂₅. *Ar-tak-šá^š-sat-su* m.: **B** *VS* 6, 183:20.

71ba₂₆. *Ár-tah-šá-as-ú-su* m.: **B** *UET* 4, 92:13; 193, 4.44 ([..]-šá-as-ú-su).

71ba₂₇. *Ar-ta-as-šá* (Text *ZA*)-*su* m.: **B** *OECT* 10, 191:19.

71bβ. abgekürzte Schreibung

71bβ₁. *Ar-tak A Hi-ši* m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 196 und Tf. 23:58 (=LBAT 1412):1.

71bβ₂. *Ár-tak* m.: **B** *OECT* 10, 206:2; 217:2 (s. STOLPER 1994a, 622a).

71bβ₃. *Ár* *OECT* 10, 215:2.

71bγ. fehlerhafte Schreibung

71bγ₁. *Ar-ta-ka-su* m.: **B** *OECT* 10, 189:Rs. 8.

71bδ. apokopierte Formen

71bδ₁. *Ar-tah-šá-[as-su]* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 67:19; STOLPER 1985,12:12.

71bδ₂. *Ar-tah-šá-[as-su]* m.: **B** STOLPER 1985,103:22.

71bδ₃. *Ar-tah-[šá-as-su]* m.: **B** STOLPER 1985, 118:Rs.6'.

71bδ₄. *Ar-tah-[..]* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 31:20; STOLPER 1985, 21:5'; 51:3.

71bδ₅. *Ar-tah¹-[šá-as-su]* m.: **B** STOLPER 1985, 119:7.

71bδ₆. *Ar-ta[h-...]* m.: **B** STOLPER 1985, 24:Rs.11'.

71bδ₇. *Ar-ta[h-šá-as-su]* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 35:4.

71bδ₈. *Ar-[tah-šá-as-su]* m.: **B** *BE* 9, 44:26; STOLPER 1985, 16:21; 46:5; 88:Rs. 7'.

71bδ₉. *A[r-tah-šá-as-su]* m.: **B** STOLPER 1985, 14:33; 70:22.

71bδ₁₀. *Ar-tak-[...]* m.: **B** *TÉBR* 120:8'.

71bδ₁₁. **└Ar-tak┐**-[...] m.: **B** STEVENSON 1902, 45:8'.

71bε. **akephale Formen**

71bε₁. [**Ar-t**]ah-šá-as-su m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997,12:33; STOLPER 1985, 29:Rs.2'; 74:20.

71bε₂. [**Ar-ta**]h-šá-as-su m.: **B** BE 9, 5:2; 52:19; STOLPER 1985, 15:33.

71bε₃. [**Ar-tah-šá**]-as-siš m.: **B** STOLPER 1985, 62:Rs.10'.

71bε₄. [**Ar-tah**]-šá-as m.: **B** STOLPER 1985, 86:16.

71bε₅. [**Ar-tah**]-šá-as-su m.: **B** STOLPER 1985,37:1.13.

71bε₆. [**Ar-tah-šá-a**]s-su m.: **B** STOLPER 1985,120:24.

71bε₇. [**Ar-tah**]-[šá¹]-[aš¹]-[su m.: **B** STOLPER 1985, 38:15.

71bε₈. [**Ar-tah-šá-as**]-su m.: **B** STOLPER 1985, 102:20.

71bε₉. [**Ar-tah-šá-as-s**]u m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 5:20.

71bε₁₀. [**Ar-tak-šá**]t-su m.: **B** OECT 10, 225:2.

71bε₁₁. [**Ár**]-x¹-as-sa-iš m.: **B** OECT 10, 229:15.

71bζ. **apokopierte und akephale Form**

[**A**]r-tah-[šá-as-su] m.: **B** STOLPER 1985, 87:14.

71bη. **sonst**

A[r-tah-šat]-su m.: **B** OECT 10, 208:7.— **P** Artaxerxes I., Großkönig 465/4-425/4 v.Chr., Sohn Xerxes' I. (**283**), Vater Dareios' II. (**235**, s. MAYRHOFER 1979, 13f.:11f. mit Lit.).— **D** ap. *Rta-xšāca-* (*a-r-t-x-š-č-*) „Desen Herrschaft/Reich sich auf die Wahrheit (**Rta-*) gründet“ o.ä. (s. MAYRHOFER 1979, 13f.:11f.; SCHMITT 1982c, 29f.:3 jeweils mit reicher Lit.; 2002, 47; 2006, 87f.:2.9) oder „Durch die Wahrheit (**Rta-*) die Herrschaft (*xšāca-*) habend, gemäß der Wahrheit die Herrschaft ausübend“ o.ä. (zur spB Wiedergabe des -xš- vgl. EILERS 1935, 207 A. 5; STOLPER 1999c, 595f.; vgl. ZADOK 1976f, 218); achE *Ir-tak-šá-áš-šá*, lyd. *Artakšassa-*, lyk. *Ertaxšsiraza* (SCHMITT 1982c, 29f.:3 bzw. 21f.:12, vgl. VAN DEN HOUT 1995,113:2.7; 120ff.:3.2, 5, 8), gr. *Ἀρταξέσης* (s. WERBA 1982, 59ff.); zu *Ἀρταξέσσης* (aus Karien) HUMBACH 1983, 212. Vgl. mp. *Ardašir* (< **Rta-xšaiθra-* nach SIMS-WILLIAMS bei BOYCE 1990, 7f. A. 7; GIGNOUX 1986, 46f.:126f.; HUYSE 1999, 2, 13), *Ar-ta/tah-šá-ri* (**62.91**) und andere (vgl. SCHMITT 1979a). Für die aramäischen und ägyptischen Schreibungen (*ʿrtḫšš* bzw. *ʾrt ḫšš/ʾrtḫšš*) s. VITTMANN 2004, 162 mit A. 152-154; 172 mit A. 186; SCHMITT 2006, 88f.

71/72. Artaxerxes I. oder Artaxerxes II.:

Titel immer spätachämenidisch, nämlich „König der Länder“ (vgl. **71**), mit einer Ausnahme (**71/72a₁**)

71/72a. **nicht beschädigt**

71/72a₁ *Ar-tah-šá-as-sa-áš* m.: **B** König von Persien, Medien, (König von) Babylon <und> der Länder (*šar Parsu Madāju (šar) Bābili <u> mātāti* = *LUGAL Par-su Ma-da-†A+A* ¹²[(*LUGAL*) *TIN*].*TIR*^{ki} *KUR.KUR*^{meš} KESSLER 1984a, 268:4:11f. (s. KESSLER 1984a, 261f. zur Stelle); *ROMCT* 2, 20:17 („König der Länder“).

71/72a₂. *Ar-tak-šá-as-su* m.: **B** STOLPER 1992a, 128:*AUAM* 2581:13; 132f.:*BM* 50021:22.

71/72a₃. *Ar-tak-šat-su* m.: **B** JURSA 2002, 116:6:8; *OECT* 10, 200:15; 211:19 (-ša[t]-s[u]); PINCHES 1883, Tf. nach 104:22.

71/72a₄. *Ár-tak-šat-su* m.: **B** AUWE 13, 307:13; STOLPER 1992a, 127f.: *Columbia* 360:21; 130f.:*BM* 47345:12f.; 137:*Kelsey* 89490:21.33.

71/72a₅. *Ár-tah-šá-as-si* m.: **B** *OECT* 10, 199:16.

71/72a₆. *Ár-tah-šá-as-su* m.: **B** KESSLER 1984a, 269:5:Rs. 3'; 270:6:Rs. 7' (diese drei Urkunden bilden zusammen mit 264:5 ein Archiv, s. KESSLER 1984a, 261).

71/72b. fehlerhafte Schreibung

Ar-ta-ri-ta-as-su m.: **B** PINCHES 1897, 101f.:3.

71/72c. akephale Formen

71/72c₁. [*Ar/Ár-tah-šá*]-†*as-sa-áš* m.: **B** KESSLER 1984a, 264:5:Rs. 11.

71/72c₂. [*Ar(?) -ta*]*k(?) -šá-as(?) -s[u(?)]* m.: **B** PINCHES 1897, 138:15.

71/72c₃. [*Ar/Ár-t*]*ah-š[at] -su* m.: **B** *OECT* 10, 275:21.

71/72c₄. [*Ar/Ár-t*]*ak-šat-su* m.: **B** *OECT* 10, 231:9'.

71/72c₅. [*Ar(?) -tak(?)*]-šat-su m.: **B** *OECT* 10, 205:22.

71/72d. apokopierte Formen

71/72d₁. *Ár-tak-šat-[su]* m.: **B** *OECT* 10, 212:15.

71/72d₂. *Ar-tak-ša[t-su]* m.: **B** *OECT* 10, 201:34.

71/72d₃. *Ar-ta[k-...]* m.: **B** *OECT* 10, 334:13.

71/72d₄. *Ar-[tak-šat-su]* m.: **B** STOLPER 1992a, 134f.:*BM* 50694:Rs. 4'.

71/72d₅. *Ar-[...]* m.: **B** *OECT* 10, 201:Rs. 11.

72. (*Ar-tah-šá-as-su*) m. Artaxerxes II.:

72a. in Königsinschriften

72aa. Hamadan

Ár-tak-šat-su m.: **B** Großkönig, König der Könige, Sohn des Königs Dareios; Dareios Sohn des [Königs] Artaxerxes; [Artaxerxes Sohn des Königs Xerxes]; Xerxes Sohn des [Königs] Dareios; Dareios Sohn des [Vištāspa Achämenide Nachkomme (achämenidischer Same = Nachkomme)] (*šarru rabû* = *MAN GAL-ú šar šarrāni* = *MAN MAN*^{meš} [... *māru* = *DUMU šá*] *Da-ri-ia-a-muš šarri* = *MAN Da-ri-ia-a-muš māru* =

DUMU Ár-tak-šat-su [šarri = *MAN Ár-tak-šat-su māru* = *DUMU šá Hi-ši-ár-ši šarri* = *MAN*]³ *Hi-ši-ár-ši māru* = *DUMU Da-ri-ia-a-muš šarri* = *MAN Da-ri-ia-a-muš māru* = *DUMU* [šá *Uš-ta-as-pu zēr* = *NUMUN A-ha-ma-ni-ši-²*]) EVETTS 1890 (vgl. WEISSBACH 1891), 415f. = *VAB* 3,127:A²Ha:1ff.

72aβ. Susa

72aβ₁. *Ar-tak-šat-su* m.: **B** Großkönig, König der Könige, König der Länder (*šarru rabû šarru ša šarrāni šar mātāti* = *LUGAL GAL-ú LUGAL* [šá *LUGAL*^{mes} *LUGAL KUR*^{mes}]; mit Genealogie bis Achaemenes, vgl. **72aα**) WEISSBACH 1891, 159f. = STEVE 1987, 93 = *VAB* 3, 123f.:A²Sa:1f.

72aβ₂. *Ar-tak-šat-su* m.: **B** Großkönig, König der Könige, Sohn des Königs Dareios (*LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL LUGAL*^{mes} *A šá Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL*) *VAB* 3, 125 = STEVE 1987, 95 und Tf. 18:A²Sb.

72aβ₃. *Ár-tak-šat-su* m.: **B** Großkönig, König der Könige, König der Länder, König der Erde, Sohn des Königs Dareios, Achämenide (*šá-ar-ri GAL-ú šá-ar-ri šá-ar-ra-a-nu šá-ar-[ri KUR.KUR*^{mes} *šá-²ar]-ri qaq-qa-ru A šá Da-r[i]-ia-a-muš šá-ar-ri*^{li} *A-ha-ma-nu-uš*) SCHEIL 1929a, 91f.:28 = SCHEIL 1933,126f.:28 = STEVE 1987, 97:A²Sd:1f.

72aβ₄. *Ar-t[ak-šat]-su* m.: **B** SCHEIL 1929a,91f.: 28 = SCHEIL 1933,126f.: 28 = STEVE 1987, 97: A²Sd:2.

72aβ₅. *Ar-tak-[šat-su]* m.: **B** SCHEIL 1929a, 99f.:30:2 (Inschrift von Artaxerxes III. mit Nennung von dessen Vater Artaxerxes II.).

72aγ. Vasen (vgl. NYLANDER 1968, 126 A. 29 mit Lit.).

Ar-tah-šá-as-su m.: **B** BEZOLD 1882, 96:20.

72b. in anderen Quellen

Die Titulatur ist immer spätachämenidisch, nämlich „König der Länder“ (*šar mātāti*), z.B. *LUGAL KUR.KUR*; ausnahmsweise *LUGAL E*^{ki¹} ²⁰*LUGAL KUR.KUR* (*OECT* 10, 191:19f.). In Verwaltungsurkunden manchmal bloß König (*šarru*= *LUGAL*, *TÉBR* 90:5').

72ba. nicht beschädigt oder nur leicht beschädigt

72ba₁. m.: **B** *Ar-tah-šá-as-su* m.: **B** *BE* 9, 1:26:33; STOLPER 2001b, 89:3:16; 110:10:16; *TÉBR* 4:3 (-t[ah-š]á-); 6:13; 13:3; 15:4; 22:3; *UET* 4, 3:39.

72ba₂. [Ar¹-tah-šá-¹aš¹-sa m.: **B** *TCL* 13, 203:44.

72ba₃. *Ár-tah-šá-as-su* m.: **B** BRINKMAN 1976, 44-45:18 ([¹Ár-tah¹-šá-¹as¹-); *UET* 4, 4: Rs. 10; 54:22 (Kopie *ZA* für šá).

72ba₄. *Ár-tah-šá-as-si* m.: **B** *UET* 4, 28:31.

72ba₅. *Ar-tah-šá-su* m.: **B** *TBÉR* Tf. 41f.:*AO* 17612 = *TÉBR* 32:42'.

72ba₆. *Ár-tah-šá-su* m.: **B** *UET* 4, 22:25; 57:30.

72ba₇. *Ar-tah-šá-as* m.: **B** STOLPER 2001b, 86:2:18.

72ba₈. *Ar-tah-sa-su* m.: **B** STOLPER 2001b, 86:1:19.

72ba₉. *Ar-ta-ah-sa-su* m.: **B** *BM* 13256 (STOLPER 1999c, 596f. A. 17).

72ba₁₀. *Ar-tah-šat-su* m.: **B** BARTON 1899-1900, 67:2 (= *CBS* 1420, s. STOLPER 1988b, 198):4; *TÉBR* 10:4:13.

72ba₁₁. *Ár-tah-šat-su* m.: **B** HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 241 und Tf. 25:63:1.4; *TÉBR* 17:11 ([*Á*]r-).

72ba₁₂. *Ar-tak-šat-su* m.: **B** STOLPER 1992a:122:*BM* 25669:17 ([*A*]r-); 1999a:*CBS* 1714:6; 2000, 679:26; STRASSMAIER 1893a, 25:17; *UET* 4, 42:36.

72ba₁₃. *Ár-tak-šat-su* m.: **B** HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 84f. und Tf. 11:34:11'. 12'; STOLPER 2001b, 113:12:3.

72ba₁₄. *Ár-<tak>-šat-su* m.: **B** *NBDM* 2:23 (aber *Ár-tak-šat-su*, *ibid.* 7); *TBÉR* Tf. 47:*AO* 17629 = *TÉBR* 5:1; Tf. 53: *AO* 17653 = *TÉBR* 7:5; *TBÉR* Tf. 54: *AO* 17654 = *TÉBR* 16:11.

72ba₁₅. *Ar-tak-<šá>-as-su* m.: **B** *CT* 44, 81:17.

72ba₁₆. *Aš-tah-šá-as-su* m.: **B** KNOPF 1933, 50:*SC* 61:4; *ROMCT* 2, 50:8 ([*Aš*]-).

72ba₁₇. *Aš-tah-šá-as-su* m.: **B** STIGERS 1976, 24: 3:5; 37:24 :5; *TÉBR* 2:14; 51:4.

72ba₁₈. *Aš-tah-šat-su* m.: **B** *ROMCT* 2, 47:9; 48:7; 49:5.Hülle 3; *TBER* Tf. 51:*AO* 17640 = *TÉBR* 23:9.22.

72bβ. abgekürzte Schreibung

Ár m.: **B** HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 198 und Tf. 23:58: Rs. 11'.

72bγ. fehlerhafte Schreibung

72bγ₁. *Ar-tah-sa-tu* m.: **B** *TBÉR* Tf. 37:*AO* 17604 = *TÉBR* 30:22'.

72bγ₂. [*A*]r-ta-ka-su (Text -ZU) m.: **B** *OECT* 10,189:18'.

72bγ₃. *Ar-ta-ri-ta-as-su* (ohne Titel) m.: **B** HUNGER 1999, 236f.:17; PINCHES 1897a, 101f.; STOLPER 1999c, 598:23 (s. 595f.).

72bγ₄. *Ar-tak-a-hi-ši* m.: **B** SACHS 1977, 133: *LBAT* *1411+: Rs. 1.

72bδ. akephale Form

[*Ar/Ár*]-*tah-šá-as-su* m.: **B** STOLPER 2001b, 89:4:21. — **P** Artaxerxes II., Großkönig 405/4-359/8 v. Chr., Sohn Dareios' II. (235) und Bruder des jüngeren Kyros; trug bis zur Annahme des Thronnamens A° den Privatnamen Arsakes oder Arses (s. MAYRHOFER 1979, 14:12 mit Lit.). — **D** Wie **71**. Vgl. VITTMANN 2004, 150f. (auch zur Kurzform **Ṛtaya*-), 162 mit A. 154.

73. *Ár-tah-šat-su* m. Artaxerxes III.:

Die Titulatur ist immer spätachämenidisch, nämlich „König der Länder“ (*šar mātāti*), z.B. *LUGAL KUR.KUR* (STRASSMAIER 1893a, 17:11; 23:22)

oder bloß „König“ in Verwaltungsurkunden (*šarru* = *LUGAL*, STRASSMAIER 1893a, 13:3; 14:12; 15:14; 16:11; 22:3).

Ar-tak-šat-su m.: **B** *LUGAL KUR.KUR* STRASSMAIER 1893a, 28:1.

Ár-tak-šat-su m.: **B** *LUGAL KUR.KUR UET* 4, 2:43.

Ár-tak-šat-su m.: **B** JURSA 2002, 112:4:2 (kein Titel!). — **P** Artaxerxes III., Großkönig 359/8-338/7 v. Chr., Sohn von Artaxerxes II. (s. MAYRHOFER 1979, 14:13 mit Lit.). — **D** Wie **71**, vgl. aram. *ʾrthššš* für Artaxerxes III. oder IV. = Arses (s. LEMAIRE 2002, 20 zu 19:2).

Ú-ma-kuš/-su m.: **B** U., der A. der König genannt ist (*ša A. šarru šumšu nabû* = *šá Ar-tak-šat-su* ¹³*LUGAL MU-šú na-bu-ú*; = ⁷Ωχοϛ = Artaxerxes III., s. SCHMITT 1986c) HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 210ff. und Tf. 27:60:iv:12'f.; 243f. und Tf. 30:64,ii:18' (-⁷*ma-kuš* ⁷*Ár-tah-šat(?)*-[*su...*]); *LBAT* 189:1.o.Rd.u.Rd.l.Rd.Rs.25 (z.T. ergänzt); 190 +*BM* 77245:1 (z.T. ergänzt); 192.

Ú-ma-kuš m.: **B** „U., der A. genannt ist“ (*ša A. šumšu nabû* – *šá Ár-tak-šat-su* *M[U-š]ú na-bu-ú*) HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 228 und Tf. 28:61, v:11'.

Ú-ma-kuš m.: **B** HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 84f. und Tf. 11:34:13'; KUGLER 1907, 82 vi, Titel 5; SACHS 1977, 144f.:*BM* 36613:6'; STRASSMAIER 1893a, 28 (= GRAYSON 1975, 114:9):1; UNGER 1931, 318 A.3:*VAT* 4924 (unveröffentl.). — **P** Geburtsname Artaxerxes' III. — **D** **Vauxa-* < **Vauk^ha-* < **Vabuka-* (s. SCHMITT 2006, 205ff.:3.1.45).

Ár-šú m.: **B** A., der A. König genannt ist U., der A. der König genannt ist (*ša A. šarru šumšu nabû* = ¹⁰*šá Ar-tak-šat-su LUGAL MU-šú* ¹¹*SA₄^ú* ¹²*Ú-ma-kuš šá Ar-tak-šat-su* ¹³*LUGAL MU-šú na-bu-ú*) HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 210ff. und Tf. 27:60:iv:9'ff. — **P** Ochos = Artaxerxes III. (s. SCHMITT 1986c). — **D** Wie **44**.

71/72/73. Artaxerxes I., II. oder III.:

71/72/73a. nicht beschädigt

71/72/73a₁. Ar-ta-ak-šá-as-su m.: **B** SCHMITT 2001, 193. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*). — **D** Wie **71**.

71/72/73a₂. Ár-tak-šá-as-su m.: **B** GEORGE 1979, 138:9:20. — **P** König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*). — **D** Wie **71**.

71/72/73a₃. Aš-ta-ak-šá-as-su m.: **B** W.G. LAMBERT bei SIMS-WILLIAMS 1990, 241. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*). — **D** Wie **71**.

71/72/73b. beschädigt

71/72/73b₁. Ar-tak-šat-[su] m.: **B** STOLPER 2001a, 468:22.

71/72/73b₂. [A]r-tak-[šat-su] m.: **B** OECT 12, AB 243 (= STOLPER 1992a, 125f.):21.

71/72/73b₃. Ar-[...] m.: **B** SAVELEVA–SMIRNOV 1972, 106ff. mit Abb. 2-3 = MAYRHOFER 1978, 28 §5.2:“AVse”. — **P** ap. A-r-t-x-š-ç-[a...], äg. 3rt hššš. — **D** Wie 71.

71/72/73b₄. Ar(?)-[...] m.: **B** BRESCIANI 1958, 269f. mit Abb. 3 = MAYRHOFER 1978, 29 §5.3:AVsf. — **D** Wie 71.

71/72/73b₅. *Ár*-<tahtak>-šá-[as-su] (eher als *Ár*-šá-[ka-a?...] m.: **B** HOLT 1911, 194,212:2:2 (= UNGER 1931, 322:75, s. OELSNER 1986, 196 mit A. 730). — **P** Zusammenhang nicht erhalten. — **D** Wie 71.

72/73. Artaxerxes II. oder Artaxerxes III.:

Ár-tak-šat-su m.: **B** [LUGAL] KUR.[KUR^{mes}] JURSA 2002, 124f.:10:Rs. 10'; WEISBERG 2003, 139:6'. — **D** Wie 71.

Übersicht über die Schreibungen

1. VG (**Rta*-)

1.1. <Ar-ta-> oder <Ar-ta(h)/ta(k)->

Passim.

1.2. Mit nB/spB *rt* > *št*

Kommt nur viermal vor: *Aš/Áš-tah-šá-as-su* (72b_{a16-17}), *Aš-tah-šat-su* (72b_{a18}) und *Aš-ta-ak-šá-as-su* (71/72/73a₃).

2. HG (-**xšaça*-)

2.1. xš-

2.1.1. <h-š>: *Ar/Ár-tah-šá-as-su*, *Ar-tah-šá-as-sa-áš*, [A]r-tah-šá-as-is-_{LSU}.

2.1.2. xš- <k-š>: *Ar-ta-ak-šá-as-su*, *Ar-tak-šá-as-su*, *Ar/Ár-tak-šat-su*.

2.1.3. xš- <h-s>: Nur *Ar-ta-ah-sa-su*, *Ar-tah-sa-su* (72b_{a8-9}, vgl. 72b_{γ1}) verglichen mit 44 Belegen mit š-haltigen Zeichen (-šá-: 71a_{β2}, 71b_{a1-7-9-13-22-26}, 71b_{d1-2}, 71b_{e1-2-4-5}, 71/72a₁₋₂₋₅₋₆, 72a_γ, 72b_{a1-7-16-17}, 71/72/73a₁₋₃; -ša-: 71b_{a12}). Die Schreibung -^{šá}šat- (71b_{a25}) ist um die Lesung des polyphonen Zeichens S/ŠAT auf /šat/ einzuschränken.

2.1.4. x- unbezeichnet: *Ar-ta-as-šá-su* (71b_{a27}).

2.2. -/ç/- nicht auf zwei Silben verteilt

2.2.1. <s-s>: *Ar/Ár-tah-šá-as-su*, *Ar-ta-ak-šá-as-su*, *Ar-tak-šá-as-su* (*Ar-tah-šá-as-su*, *Ar-tak-šá-su* sind defektiv).

2.2.2. <s-t>: *Ar/Ár-tah/tak-šat-su*, *Aš-tah-šat-su*.

2.3. -/ç/- auf zwei Silben verteilt

Ar-tah-šá-as-ú-su (71b_{a26}), *Ar-tah-šá-as-sa-áš* (71/72a₁, vgl. 71/72c₁), [A]r-tah-šá-as-is-_{LSU} (71b_{a12}), *Ar-ta-ah-šá-as-si-iš* (71b_{a2}), *Ar-tah-šá-as-si-*

iš (71b_{a3}), [A]*r-tah-šá-as-sa-áš* (71b_{a1}) und *Ar-tah-šá-(as)-siš* (71b_{a4,5}), falls das KVK Zeichen *siš* nicht für KØK steht.

3. fehlerhafte Schreibungen

71b_γ.71/72b.72b_γ.71/72/73b. Vgl. 44.

Ar-tah-šá-ri → 62.

74. *Ar-ta-hu-ma-nu* f.: B OECT 10, 357:5'. — P Gebieterin des Husunē (Diener = *lamutānu*) – Kiš (Hursag-kalamma) – Zeit Xerxes' oder Artaxerxes' I. (486-424 v.Chr.; Archiv von Mušallim-Bēl Sohn des Nidintu = DANDAMAYEV 1992, 38:35; s. STOLPER 1994a, 621b). — D Wohl **Rtā-humanā-* (fem. zu 92.101).

Ár-tak → 71.

Ar-tak-a-hi-ši → 72.

75. *Ar-ta-kam-ma* m.: B STOLPER 1999b, 375 mit A. 32:VAT 15615 (unveröffentl.):2'. — P In Babylon gefunden; Kasr-Archiv – spätachämenidisch – Kontext beschädigt. — D Possessivkompositum **Rta-kāma-* „Verlangen nach **Rta-* habend“, vgl. Ἀρτακάμας (s. WERBA 1982, 57:62; SCHMITT 2002, 84).

[A]*r-ta-ka-su* → 72.

Ar-tak-šá-as-su → 71.72.73.

Ar-tak-šat-su → 71.

Ár-tak-šat-su → 71.

76. *Ár-ta₅-man-diš* m.: B LBAT 515+516 = MCEWAN 1986, 91:Rs. 15'. — P Vermutlich ein parthischer hoher Beamter (General?) – in Babylon tätig – 77 v.Chr. — D Wohl **Rta-vant-a-* (S. MAYRHOFER 1986, 150:254) wie gr. Ἀρταῦντης. **Rta-vinda-* (s. MCEWAN 1986, 94 A. 20; vgl. HINZ 1975, 217) ist nach SCHMITT (briefl.) kaum akzeptabel. Wenn *-DIŠ* nicht Bestandteil des Namens, sondern ein fälschlich eingeschobener Personenkeil ist, dann <**Rta-van-?* Die Lesung ist unsicher, s. BOIY 2004, 200 zu SACHS-HUNGER 1996, 502:Rs.:15', wo kein Personennamen vorliegt, sondern *ár U₄-21*, also möglicherweise ein „ghost-name“.

77. *Ar-ta-mar-zi-ia*, *Ar-ta-mar-zi* m.: B DB 73 (bis: an der 1. Stelle: -^r*ta-mar¹*-).76 bzw. 74. — P einer der Befehlshaber Dareios' I. – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — D Wiedergabe der med. Entsprechung **Rta-varziya-* zu ap. *a-r-t-v-r-d¹-y-*, <**Rta-varđiya-* (**Rta-* „Wahrheit, Recht, Ordnung“ und Ableitung von *vard-/vřz-* „wirken“). Nach WERBA 1982,234f. Possessivkompositum „mit **Rtas* Kraft[fülle] (ausgestattet)“, vgl. av. *varəziia-* „Wirken, Tätigkeit“, s. BRANDENSTEIN-MAYRHOFER 1964, 106 s.v.; MAYRHOFER 1973, 8.616.623; 1979, 13:10; HOFFMANN 1986, 180 A. 10); vgl. achE *Ir-du-mar-ti-ia*, aram. ^r*rtwrzy*.

Ar-tam-bar → 68b.

78. Ar-ta-mi-is-sa m.: **B** KUG 47:11. — **P** Sohn des *Ba-ga-a-ka-mu* (169) – dritter Zeuge – Humadēšu (in der Persis) – 26.VIII.7. Kamb. = 24. Nov. 523 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 40:37). — **D** Verbales Rektions-kompositum **Ṛta-misa-* „he whose thought dwells on Truth“, vgl. achE *Ir-tam-mi-ṛiṣṭ-ša*, *Ir-da-mi-(iṣ)-ša* (s. GERSHEVITCH 1969, 194; [EDEL-]MAYRHOFER 1971, 2f.; ZADOK 1976b, 76:8). Anders HINZ 1975, 214 (**Ṛta-miça-*).

79. Ar-ta-mi-š[u?] (oder -s[u?]) m.: **B** VS 6, 323:7. — **P** Vielleicht Bürge – Babylon – Nappāhu-Archiv; ca. 522-485 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 94:1.2.18; DANDAMAYEV 1992, 40:38). — **D** Wenn die Ergänzung stimmt, dann wie 78.

80. Ar-ta-na-pa² m.: **B** PBS 2/1, 77:4. — **P** Vater des [...] (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – Nippur – Muraššû-Archiv – 9.-.3. Dar. II. = 421/0 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 120:2.4.38; DANDAMAYEV 1992, 40:40). — **D** Possessivkompositum **Ṛta-nāfa-* „(zu) **Ṛta-s* Familie (gehörend), der aus **Ṛta-s* Geschlecht“ (s. ZADOK 1975, 245; HINZ 1975, 214). Verfehlt L.H. GRAY bei A.T. CLAY, PBS 2/1, 12 (kurz für *Artanapāta*).

81. Ar-ta-pa-ar-na² m.: **B** DONBAZ-STOLPER 1997, 44:7.12. — **P** Vorsteher (^{li}*šak*-<*nu*>) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 23.VIII.-. Art. I. (c. 445-423 v.Chr.). — **D** **Ṛta-farnah-* „das **Ṛta-* als Ruhm (**Farnah-*) habend“ (s. SCHMITT 1967b, 120), „mit dem *Farnah* („Ruhmes-)Glanz, Glücksglanz, Glorie, Majestät“ der Wahrheit (**Ṛta-*) versehen“ (s. HINZ 1975, 210 mit Lit.; vgl. A. T. CLAY, BE 10, 40b, s.v.). Possessivkompositum, vgl. achE *Ir-da-bar/pir-na*, ai. *Ṛtu-parṇa* (MAYRHOFER 1973, 8.592), Ἀρταφέρνης, aram. <^o>*rtprn* (BOWMAN 1970, 46, 3, s. BOGOLJUBOV 1973, 177; HINZ 1975, 210; vgl. SCHMITT 1976a, 29); vgl. Μιθραφέρνης, aram. *Mtrprn*, parth. *Mtrprn* „Mit Mithras **Farnah*“ (s. SCHMITT 1998, 180:B.7); vgl. 133?

82. Ar-ta-pa-a-ta m.: **B** BM 102025 (unveröffentl.):15. — **P** Gebieter des Šulum-Bābili (Sklave = *qallu*, dritter = letzter Zeuge) – Borsippa – -.X.26. Dar. I. = irgendwann zwischen 29. Dez. 496 und 27. Jan. 495 v.Chr. — **D** Wie 85.

83. Ar-ta-par-na² m.: **B** LBFP Tf. 30:59:3 Ost. — **P** Feldbesitzer – vielleicht Zentral- oder Nordbabylonien – frühachämenidisch. — **D** Wie 81; vgl. 84.

84. Ar-ta-par-na² m.: **B** BE 10, 89:16.Rs.; Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 602). — **P** Sohn des Ha-am-ba-zu² (278) – siebenter = letzter Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VIII.4. Dar. II. = 22. Nov. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.97; DANDAMAYEV 1992, 40:41). — **D** Wie 81; vgl. 83.

85. Ar-ta-pa-ti m.: **B** UNGNAD 1959-60, 79:Amherst 258:22. — **P** Gebieter des Alphabet-Schreibers (*sepīru*) Bēl-ittannu – erhält 1 Pithos Wein – Susa (weniger wahrscheinlich bei Borsippa) – ca. 520-503 v. Chr. (ZADOK 1977a, 96:1.2.41 und 138; DANDAMAYEV 1992, 41:42). — **D** Determinativkompositum **Ṛta-pāta-* „vom **Ṛta-* geschützt“ (av. *aša.pāta-*, s. BENVENISTE 1966, 83). Vgl. achE *Ir-da-ba-(ad)-da* (s. MAYRHOFER 1973, 8.572; HINZ 1975, 214); Ἀρταπάτας, Ἀρταπάτης (s. SCHMITT 1967b, 129 A. 72; 2002, 44.85; HUYSE 1990, 37f.:35a-38e) sowie parth. *ṛtpt* (SCHMITT 1998, 180:C.3), mp. *Ard-bād* (GIGNOUX 1986, 47:131), dem. *ṛtbs, ṛtbtw* (LÜDDECKENS *et al.* 1980-2000, 38); für andere *-*pāta*-Komposita, d.h. Theonym + *p.*, die ziemlich häufig sind, s. 120.142.143.178-180.440.442-444.

Ar-ta-re-e-me → 86.

86a. Ar-ta-re-e-mu m.: **B** *BE* 9, 39:3; *Ar-ta-re-ma* DONBAZ–STOLPER 1997, 38:4 (Duplikat von *BE* 9, 39). — **P** Ein Perser (achämenidischer Prinz, höchstwahrscheinlich = Ἀρτάριος, s. KÖNIG 1928c; STOLPER 1985, 49.90f. mit A. 80 mit Lit.; 94.115f.; vgl. SCHMITT 1989a) – Gebieter des Lu-da-ku (344; betrifft das Gut der A-mi-si-ri-², 16) – Nippur – Muraššû-Archiv – 26.VII.34. Art. I. = 29. Okt. 431 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 109:2.1.11; DANDAMAYEV 1992, 41:43). — **D** Possessivkompositum **Ṛta-raiva-* „durch **Ṛta-* reich, prächtig“ (s. SCHEFTELOWITZ 1903, 166; EILERS 1954-56, 332b; vgl. achE *Ir-da-ri-ma*, GERSHEVITCH 1970, 86; MAYRHOFER 1973, 8.599; HINZ 1975, 214); vgl. auch choesm. *ṛṛrywy* (LIVŠIC 1984a, 264) und 467.

86b. Ar-ta-re-e-mu m.: **B** *BE* 9, 48 (= *TMH* 2/3, 144):7. — **P** Gebieter des Ru-šu-un-pa-a-ti (472) – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.VII.36. Art. I. = 12. Okt. 429 v. Chr. — **D** Wie 86a.

86c. A[r]-ta-re-e-me m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 40:5. — **P** Vater des Ma-nu-uš-ta-nu (350) – Nippur – Muraššû-Archiv – 29.III.40. Art. I. = 29. Juni 425 v. Chr. — **D** Wie 86a.

86d. Ar-ta-re-e-me m.: **B** *BE* 9, 72:11.Rs. (-[*me*]). — **P** Gebieter des Datanī, des Sohnes des Ninurta-ēṭir (Diener = *ardu* = ^{lu}ĪR, Zeuge mit Ring, BREGSTEIN 1994, 359) – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.VI.40. Art. I. = 15. Sept. 425 v. Chr. — **D** Wie 86a.

86e. Ar-ta-re-e-mu m.: **B** *BE* 9, 82 + DONBAZ–STOLPER 1997, 54 + STOLPER 1985, 55:1.Rd. — **P** Gebieter des Zitti-Nabû (Richter, **dāta-bara-*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.XII.40. Art. I. = 5. März 424 v. Chr. — **D** Wie 86a.

86f. Ar-ta-re-me m.: **B** *BE* 9, 83:10.15.18. — **P** S. 86c – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – --.40. Art. I. = 425/4 v. Chr. — **D** Wie 86a.

86g. Ar-ta-re-me m.: **B** *BE* 9, 84 (= *TMH* 2/3, 202):4.11. — **P** S. **86c** – Nippur – Muraššû-Archiv – 4.I.41. Art. I. = 25. Apr. 424 v.Chr. — **D** Wie **86a**.

86h. Ar-ta-re-e-mu m.: **B** *BE* 9, 107:16. — **P** S. **86c** – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VIII.41. Art. I. = 19. Nov. 424 v.Chr. — **D** Wie **86a**.

86i. Ar-ta-re-e-me m.: **B** *PBS* 2/1,185:15. — **P** Ohne Titel – Gebieter des Zitti-Nabû des Sohnes des Mušēzib-Bēl (Richter, **dāta-bara-*); s. **86c** – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.VII.1. Dar. II. = 6. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **86a**.

Ar-ta-re-ma → **86**.

Ar-ta-re-me → **86**.

Ar-ta-ri-ta-as-su → **72**.

87a. Ar-ta-ru-šú m.: **B** *Camb.* 384:11.19 (-*lru-šú*). — **P** Inhaber eines Siegels – höchstwahrscheinlich Humadēšu (in der Persis), 1.IX.7 Kamb. = 29. Nov. 523 v.Chr. — **D** Possessivkompositum **Ṛta-raučā*, Stamm **-rauĉah-* („der das Licht des **Ṛta-* hat“, G. HÜSING bei KOHLER–PEISER, *Rechtsl.* 2, 67f.; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.598; HINZ 1975, 215; SCHMITT 1994, 84; wie av. *Ašō.raocah-*).

87b. Ar-ta-ru-us m.: **B** PINCHES 1891-92, 134:8. — **P** Vorsteher der Kaufleute (*rab tamkārē* = ^{li}*GAL DAM.GĀR*^{meš / <meš>}) – erster (implizit) Zeuge – Humadēšu (implizit; in der Persis) – 17.X.7. (höchstwahrscheinlich Kamb.) = 13. Jan. 522 v. Chr. (s. ZADOK 1976b, 76:9; DANDAMAYEV 1992, 43f.:45). — **D** **Ṛta-raučah-* („der das Licht des **Ṛta-* hat“, s. G. HÜSING bei KOHLER–PEISER, *Rechtsl.* 2, 67f.; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.598; HINZ 1975, 215) wie **87a** und kaum **Ṛta-rausa-* „shining through **Ṛta-*“ (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976b, 76).

88. Ar-ta-su-nu m.: **B** ABRAHAM 2004, 251f.:27:11. — **P** Ort nicht angegeben – vielleicht 22-24. Dar. I. = 500/499-498/7 v.Chr. – Domäne (*Ē* = *bītu*) des Ar-ta-su-nu. — **D** Falls nicht Fehler für *Ar-ta-ba-nu* (s. ABRAHAM 2004, 254 zur Stelle), dann **Ṛta-sūra-* (s. **89**) mit Dissimilation der Liquida.

89. Ar-ta-sur-ru m.: **B** *BE* 10, 114:14. — **P** Diener (*ardu* = ^{li}*ĪR*) des Gu-bar-ri (**264**) – vierter Zeuge (von sieben) – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.X.6. Dar. II. = 15. Jan. 417 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.114; DANDAMAYEV 1992, 44:46). — **D** Possessivkompositum **Ṛta-sūra-* „durch **Ṛta-*stark, durch **Ṛta-* Kraft besitzend; heldenhaft“ (s. G. G. CAMERON, *OIP* 65, 183; vgl. achE *Ir-da-šu-ra*, BENVENISTE 1966, 84; HINZ 1975, 215; MAYRHOFER 1973, 8.605; 1977a, 22 A. 91; vgl. SCHMITT 1980a, 73f.; 1983a, 202; 2006, 138f.:3.1.7; Ἀρασούρα auch bei GRENET 1983, 374 A. 3, 380).

90. Ar-ta-šá-a-ta m.: **B** *Dar.* 476:2.8. — **P** Landbesitzer – Gebieter von ^rAr-ta-ga¹-a¹-^rtu₄(?) (**70**) und Bēl-ušuršu (Sklave = *qallu*) – Borsippa –

-.XII.18. Dar. II. = irgendwann zwischen 22. Feb. und 21. März 405 v. Chr. (ZADOK 1977a, 95:1.2.28; DANDAMAYEV 1992, 44:47; s. STOLPER 1987, 393). — **D** Possessivkompositum **Rta-š(iy)āti-* „mit der Glückseligkeit des **Rta-*“ (s. MAYRHOFER 1973, 8.604; HINZ 1975, 215 zu achE *Ir-da-ši-ia-ti-iš*); vgl. 236.

Ar-ta-šá-a-tu → 236.

91. *Ar-ta-šá-ri* m.: **B** CT 49, 107:5. — **P** Grundbesitzer – Babylon – -.37. SÄ = 275/4 v.Chr. — **D** Zweistämmiger Kosename **Rta-xš-ara-* (vgl. SCHMITT 1979a; 1980a, 66f.; 1994, 84) wie 62 (vgl. HUYSE 1999, 2, 13 mit Lit.).

92. *Ar-ta-ú-ma-nu* m.: **B** STOLPER 1985, 4:2 (-ú!-).7 (-ú-ma- <nu>). — **P** Gebieter des Šulum-Bābili (Sohn des Bēl-ittija, Beauftragter = *paqadu*, mit Stempelsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 222) – vielleicht = *Ar-tu-uh-ú-ma-na-*^o (101) – Nippur – Muraššû-Archiv – 30.-.2. Dar. II. = 422/1 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 111:2.1.34; DANDAMAYEV 1992, 44:48). — **D** Wie 101.

93. *Ar-ta-x⁷* m.: **B** PBS 2/1, 150:4. — **P** Pachtvertrag (in der Beschreibung der Gelände) – Nippur (Ausstellungsort) – Muraššû-Archiv – 19.III.[6. Dar. II.] = 3. Juli [418] v.Chr. — **D** Torso eines **Rta*-Namens.

94. *Ar-ta-[..]* m.: **B** CT 51, 69:3. — **P** Wahrscheinlich Babylon (erwähnt ist seine Domäne) – Achämenidisch (= DANDAMAYEV 1992, 44:49). — **D** Torso eines **Rta*-Namens.

95. *Ar-ta-[..]* m.: **B** PBS 2/1, 64 (+ DONBAZ–STOLPER 1997, 84):1. — **P** Vater des Tattannu (Bogenland-Lehen in Bīt-Dādiija) – Nippur (Ausstellungsort) – Muraššû-Archiv – -.V.3. Dar. II. = irgendwann zwischen 14. Aug. und 12. Sept. 421 v.Chr. — **D** Torso eines **Rta*-Namens.

96. *Ar-ta(?)-[xx]*(? nach der Kopie komplett, bedarf aber der Kollation) m.: **B** NBDM 45:7. — **P** Protagonist – Bīt-Šüzuba-ile²i (vermutlich Zentralbabylonien) – Archiv von Uraš-nāšir, Sohn des Ibnâ, der nach MOORE, NBDM 49 (Zeit Dareios' II. = 423-404 v.Chr.) bei Nār-Tašmētu (zwischen Babylon und Borsippa) tätig war – 23.III.15. Dar. II. = 25. Juni 409 v.Chr. — **D** Falls die Lesung richtig ist, dann Torso eines **Rta*-Namens.

97. *Ar-ti-im* f.: **B** EVETTS, *App.* 2:2. — **P** Hebamme der ^fRa-ta-ah-šá-ah (463) – Gebieterin des Su-ru-un-du (486) – Bīt-Šahirān (in Babylonien) --. (jedenfalls nach 27.VII).0. Xer. = 486/5 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 44f.:51). — **D** Zweistämmiger Kosename **Rt-im-ā-* (s. SCHMITT 1994, 84; 2002, 85ff.), vgl. lyd. *Artima-*, gr. Ἀρτίμας (SCHMITT 1982c, 30:4).

98. *Ar-tu-ku* m.: **B** BM 87345 (unveröffentl.):4.13. — **P** Undatierter Verwaltungstext (kaum vorachämenidisch) – betrifft Silber und Schafe. — **D**

Rt-uka-* (Rta-* plus Suffix *-uka-*, s. ZADOK 1997a, 2, eher als **Rtu-ka-*), vgl. achE *Ir-du-ka*, gr. Ἀρτύκας (MAYRHOFER 1973, 8.612; vgl. SCHMITT 1973a, 290:§11.1.8.3.2; 1976a, 30 A. 44; 1978a, 420 mit A. 16; 1979c, 127; 2002, 89f.; 2006, 143f.:3.1.10) und das *-āna-*(Pro-)Patronymikon nA *Ir-tuk-ka-nu* (s. ZADOK 2002d, 81).

99. *Ar-tu-ma-az-za*, *Ar-tu-az-za* m.: **B** *BM* 54107 (unveröffentl.):2.3.5 bzw. 10 (vgl. ZADOK 1997a, 3). — **P** Besitzer eines Bogenland-Lehens in Hiatu (Urkunde angeblich in Sippar gefunden) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. (kurz nach 522 v.Chr.). — **D** Verbales Rektionskompositum **Rta-vāzah-*, vgl. av. *aša.uuāzah-* „having or bringing respect for the truth“ (s. INSLER 1996, 173f.; ZADOK 1999-2000, 211b). Vgl. **579?**

100. *Ar-tu-ru-ú* m.: **B** STOLPER 1994b, 627:17. — **P** Vater des [P]a(?)*-ar-nu-ma-*² (**408**) – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht frühhellenistisch). — **D** Vielleicht verbales Rektionskompositum **Rta-vara-* etwa „sich das **Rta* erwählend“, oder „dem **Rta* wohlgefällig“ bzw. „dem **Rta* erwünscht“ (vgl. av. *mazdā-vara-*, BARTHOLOMAE 1904, 1162). Mit <-ú> wie in **19** und **197**. Oder möglicherweise Kosename **Rt-ura-* (SCHMITT, brieflich).

101. *Ar-tu-uh-ú-ma-na-*² m.: **B** *BE* 10, 129:18 (-[*tu-u*]h-). u.Rd.; *TMH* 2/3, 148:16; *Ar-tu-uh-ú-ma-nu* *TMH* 2/3, 148:u.Rd. — **P** Gebieter des *Ar-tu-ú-pa-am* (**102**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.I.8. Dar. II. = 27. Apr. 416 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 111:2.1.34; DANDAMAYEV 1992, 45:52); identisch mit **92?** — **D** Possessivkompositum **Rtā-hu-manah-* „durch **Rta-* guten Sinnes“ (s. HINZ 1975, 210), vgl. **74.92?**

102. *Ar-tu-ú-pa-am* m.: **B** *BE* 10, 129:17.u.Rd.; *TMH* 2/3, 148:16.u.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 277). — **P** Diener (*ardu* = ^{lu}*ĪR*) des *Ar-tu-uh-ú-ma-na-*² (**101**) – Zeuge (der vorletzte von acht) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.1.8. Dar. II. = 27. Apr. 416 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.116; DANDAMAYEV 1992, 45:53). — **D** Possessivkompositum **Rtā-upama-* „durch **Rta-* der oberste“ (s. EILERS 1936, 164 A. 1; 1955, 229 A. 5; HINZ 1975, 216); vgl. achE *Ir-du-ba-ma*, *Ir-tam-(uk-)ba-ma* (MAYRHOFER 1973, 8.612.647).

Ar-ú-ma-a → **57**.

103. *Ar-ú-ma-i-na-*² m.: **B** *BE* 10, 128:4. — **P** Vater des Nabû-mušētiq-uddê (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.-7. Dar. II. = 417/6 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 118f.:2.4.29; DANDAMAYEV 1992, 45:55). — **D** **Arv-aina-*, *-aina*-Hypokoristikon von

**Arva-* „schnell, flink, tapfer“; vgl. sogd. *ʾrwk* (möglicherweise für *ʾrwwk* = *ʾrw* + *kk* < **Arva-ka-*, SIMS-WILLIAMS 1992, 42).

Ar-ut-ta → 40.

104. A-sa-pa-ši-in m.: **B** *Dar.* 339:2. — **P** Gebieter von Nabû-ittannu (Sklave = *qallu* mit Vatersname) – Babylon – 1.-12. Dar. I. = 510/9 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 94:1.2.16; DANDAMAYEV 1992, 45f.:57). — **D** Possessivkompositum **Aspa-čanah-* (VG offensichtlich mit Anaptyxe) „der an Rossen Gefallen, nach Rossen Verlangen hat“ (s. MAYRHOFER 1979, 15:15 mit Lit.); für *-a-* > *-i-* vgl. besonders av. *-cinah-* und Ἀσπαθίνης; vgl. auch aram. *ʾsp/wšnʾ* (PORTEN-YARDENI 1989, B 8.8:5), **108** und **112**.

105a. A-si²-a-balma-ṭa-ar f.: **B** *SBH* 51:Rs. 10f. = *AOAT* 2, 144:6 (s. H. FREYDANK bei OELSNER 1975, 40.42). — **P** Gattin (*aššassu* = *DAM-šú*) des Gu-ṭár-za-a (Gotarzes, **270**), Königin („Herrin“ = *bēltu* = *GAŠAN*) – 6.XIIb.221 SÄ = 26. März 90 v. Chr. (s. DEL MONTE 1997, 251 mit A. 476). — **D** Ungeklärt, vielleicht nicht iranisch.

105b. A-si-i-balma-ṭ(a?)-ar(?) f.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891, 230: *Rm* 844 (= VAN DER SPEK 2000, 441f.):4. — **P** Wie **105a** – 14.IV.224 SÄ = 160 AÄ = 8. Juli 88 v. Chr. (vgl. OELSNER 1971, 165; 1986, 195f.276f.; DEL MONTE 1997, 253; VAN DER SPEK 2000, 443f.). — **D** Wie **105a**.

105c. A-si-i-balma-tu₄ f.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891, 222: S+1940. — **P** Gattin des Ar-šá-ka-a (= Guṭarza, **270**) – IV. und XII.225 SÄ = 14. Juli-11. Aug. 87 und 7. März-4. Apr. 86 v. Chr. — **D** Wie **105a**.

105d. A-si-i-balma-ṭár(?) f.: **B** *LBAT* 1295 (= *CBS* 17), s. OELSNER 1975, 40 A. 43, 41 A. 48; 1986, 277; DEL MONTE 1997, 254. — **P** Königin („Herrin“ = *bēltu* = *GAŠAN*) – Gattin des Gu-ṭár-za-a (**270**) – 225 SÄ = 161 AÄ = 87/6 v. Chr. — **D** Wie **105a**.

105e. A-si-i-balma-ṭa(?)-ar(?) f.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891 = KUGLER 1924, 447:21-7-88. — **P** A., der König G. genannt ist (*Ar-šá-ka-a šá iṭ-ṭár-ri-du* G. *šarru* = *LUGAL*) – Gattin des Gu-ṭár-za-a (**270**) – 225 SÄ = 161 AÄ = 87/6 v. Chr. — **D** Wie **105a**.

106. As-pa² m.: **B** *CT* 56, 615:Rs. 2. — **P** Gebieter (oder Besitzer eines Sklaven) – vielleicht Sippar – undatiert (jedenfalls vor 484 v. Chr.; DANDAMAYEV 1992, 46:58). — **D** Kurzname oder eventuell *-aya*-Hypokoristikon zu einem **Aspa*-Namen (mit *-aya* > *-á*). Unwahrscheinlich (SCHMITT, briefl.) **Spā* „Hund“ (s. ZADOK 1983b, 319, vgl. HINZ 1975, 225), auch wenn dies so geschrieben werden könnte.

107a. As-pa²-da-as-ta² m.: **B** *BE* 9, 106:4. — **P** Vater des *Ba-ga²-mir-ri* (**189**) – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute – Nippur –

Muraššû-Archiv – 22.VII.41. Art. I. = 5. Nov. 424 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 119:2.4.31; DANDAMAYEV 1992, 46:60). — **D** Vielleicht verbales Rektionskompositum **Aspa-dasta-* „he by whom horses are trained“ (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976f, 213; unwahrscheinlich HINZ 1975, 43: „Rossehand?“).

107b. *As-pa²-da-as-ta* m.: **B** *BE* 10, 50:6. — **P** Wie **107a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.VII.1. Dar. II. = 12. Okt. 423 v. Chr. — **D** Wie **107a**.

107c. *As-pa²-da-as-ta* m.: **B** *PBS* 2/1, 192:4. — **P** Wie **107a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.VII.2. Dar. II. = 24. Okt. 422 v. Chr. — **D** Wie **107a**.

108a. *As-pa-a-si-né-e* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 168 und Tf. 204:-137, D: Obv. 14'. — **P** Sohn des ^[ú(?)..] (...) – IX.174 SÄ = 110 AÄ = 3.-31. Dez. 138 v. Chr. – Hyspa(o)sines König der Charakene, Sohn des Sagdodonakos (nicht Bruder des “Bagā-asā“!) und Vater des Ti²-mu-ú-ṭu-su = Τιμόθεος (s. DE LACOUPERIE 1889-90, 136f.; PINCHES 1902, 483; vgl. WEISSBACH 1899, 2117f.; 1914, 540; NODELMAN 1960, 86ff.; SCHUOL 2000, 218-220.291-300; BOIY 2004, 169ff.174ff.208.211.218). — **D** Wiedergabe von gr. Σπασίνης < Ὑσπα(ο)σίνης < **Aspa-činah-* < **Aspa-čanah-* (s. **104**). Die Deutung **Vispa-činah-* < **Vispa-čanah-* „an allem Gefallen habend“ (SCHMITT 1971, 20f.; 1990d, zu -**činah-* vgl. NARTEN 1986, 261; vgl. auch SCHUOL 2000, 291f.), die nur auf gr. Ὑσπασίνης beruht, wird durch die spB Schreibung erschwert, wenn nicht völlig ausgeschlossen, da spB <s> = airan. /s/, nie /č/; sonst kommt s nur in spB Wiedergabe einer griech. Form vor (und zwar einmal, in *Ar-si-uq-qa* [24] ebenfalls einem nachachämenidischen Königsnamen, vielleicht als offizielle Form). Auch die Deutung des Vordergliedes führt wegen der spB Schreibung nicht ohne weiteres auf *vispa-* (s. schon SCHMITT 1971, 20f.). Nab. ²*spsn* (verfehlt Ch. REMPIS bei MÜLLER 1972, 321 zu 41); vgl. MAYRHOFFER 1979, 15:15.

108b. [*As-pa-a-si-n*]é-e m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 170 und Tf. 204:-137 (= DEL MONTE 1997, 112), D:Rs. 1. — **P** IX.174 SÄ = 110 AÄ = 3.-31. Dez. 138 v. Chr. (s. BOIY 2004, 169f.). — **D** Wie **108a**.

108c. A[s]-pa-si-¹né¹-[e] m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 216 und Tf. 219f.:132 (= DEL MONTE 1997, 123f.), B:Rs.' 18. — **P** Der mesenische (König und politische) Freund des elamischen Feindes (^{kur}*A^{meš}-šá-nu-ú EN sa-lim šá^{li}KÚR NIM.MA^{ki}*) der Babylonier – VII.I79 SÄ = 9. Okt.-6. Nov.133 v. Chr. (s. BOIY 2004, 170). — **D** Wie **108a**.

108d. *As-pa-si-né-e* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 254 und Tf. 232f.:126 (= DEL MONTE 1997,134), A:'Obv. 8'. — **P** VIII.185 SÄ = 1.-30. Nov.127 v. Chr. — **D** Wie **108a**.

108e. *As-pa-a-si-né-e* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 260 und Tf. 234f.: -125 (= DEL MONTE 1997, 136), A:Obv.' 20. — **P** I.186 SÄ = 29. März-26. Apr. 126 v.Chr. — **D** Wie **108a**.

108f. *As-pa-a-si-né-e* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 272:-124 (= DEL MONTE 1997, 140), B:'Obv.' 5'. — **P** VIII.187 SÄ = 9. Nov.-7. Dez. 125 v.Chr. – Vater des Ti^o-mu-ú-ṭu-su (Τιμόθεος, s. BOIY 2004, 178). — **D** Wie **108a**.

108g. *As-pa-a-si-né-e* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 274 und Tf. 236.238: -124 (= DEL MONTE 1997,141), B:20'. — **P** Erwähnt als Vater von (Sohn) [...]– IX.187 SÄ = 123 AÄ = 8. Dez. 125-5. Jan. 124 v.Chr. (s. BOIY 2004, 178f.). — **D** Wie **108a**.

108h. *As-pa-si-né-e* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 278 und Tf. 237.240: -124, B:“Rs.“ 12' (= DEL MONTE 1997, 141f. = VAN DER SPEK 2001, 451f.:5): 12'. — **P** X.187 SÄ = 6 Jan.-4 Feb. 124 v.Chr. – Der mesenische König (*šarru mēšānū* = *LUGAL A^{mes}-šá-nu-ú*, s. DEL MONTE 1997, 141). — **D** Wie **108a**.

108i. *As-pa-a-si-né-e* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 278 und Tf. 237.240: -124, B:“Rs.“ 15' (= DEL MONTE 1997, 142 = SCHUOL 2000, 37:6 = VAN DER SPEK 2001, 451f.):5.13'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – X.187 SÄ = 7. Jan.- 4. Feb. 124 v.Chr. — **D** Wie **108a**.

108j. *As-pa-a-si-né-e* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996,282 und Tf. 240:-123(= DEL MONTE 1997, 143), A:18 ([*As-p*]a-^ra-si^r-).20'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – III.188 SÄ = 3. Juni-1. Juli 124 v.Chr. — **D** Wie **108a**.

108k. *As-pa-si-né-e* m.: **B** PINCHES 1889-90, 132 (= SCHUOL 2000, 33f.:3):5.6 ([...]-*né-e*).12; “*Aspasiñē*“ PINCHES 1902, 483 (unveröffentl. Chronik). — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – Einzelheiten nicht angegeben. — **D** Wie **108a**.

109. *As-pa-as-ta-nu* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 454 und Tf. 283:-87 (= DEL MONTE 1997, 172 = VAN DER SPEK 2001, 455:8): C:'Rs. 32'. — **P** Parthischer General (*rab uqi* = ^{hi}*rab ú-qa*, s. DEL MONTE 1997, 55.57) – XIIa.224 SÄ = 16. Februar-16. März 87 v.Chr. — **D** Possessivkompositum **Aspa-stāna-* „He whose place is with horses“ (s. ZADOK 1997a; vgl. aram. ^o*spstn*, EILERS bei BOWMAN 1970, 173; HINZ 1975, 45).

110. *As-pa-bar* m.: **B** VS 5, 128:20 (Vatersangabe).32. — **P** Sohn des Šuma-uṣur – Lanzenträger (^{hi}*áš-ta-bar-ri* < **ṛšti-bara-*) – möglicherweise Zeuge (vielleicht der erste von mindestens achtzehn; mit Siegel) – vielleicht Nippur – spätachämenidisch (Ort und Datum zerstört; vgl. DANDAMAYEV 1992, 46 :59). — **D** Verbales Rektionskompositum **Aspa-bāra-* „Reiter“ (s.

EILERS 1940a, 106 mit A. 1; vgl. HINZ 1975, 43; (FUCHS–GESCHE—) SCHMITT 1998 zu nA *Áš-pa-ba-ra/ri*, *Is-pa-ba-a-ra*, *Iš-pa-ba-(a)-ra*, beide mit weiteren Literaturhinweisen), vgl. aram. ^o*s[p]br* (wahrscheinliche Lesung nach BOWMAN 1970, 102 zu 31:2; vgl. EILERS–HARMATTA–FREY bei BOWMAN 1970, 102 zur Stelle und HINZ 1975, 43), parth. ^o*spbrk* und den Alanennamen Ἀσπαρ (vgl. SCHMITT 1998, 171 mit A. 23 und LIVŠIC–NIKITIN 1991, 114f. zu parth. ^o*spwʿr*).

111. *As-pa-mi-iš-šú* m.: **B** UNGNAD 1959-60, 79: *Amherst* 258:5. — **P** Erhält 1 Pithos Wein (offensichtlich ein Funktionär) – Susa (weniger wahrscheinlich bei Borsippa) – ca. 520-503 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 96:1.2.39; DANDAMAYEV 1992, 46:61). — **D** Vielleicht verbales Rektionskompositum **Aspam-iša-* „Rosse wünschend“ in Entsprechung zu aind. *ásvam-iṣṭi-* „Rosse wünschend“ (vgl. WACKERNAGEL–DEBRUNNER 1905, 2/1, 207 zur Begründung der Form). Verfehlt HINZ 1975, 44: „**Aspa-miça-(?)*“, da ap. /ç/ durch spB <ss>, nicht <šš> wiedergegeben wird. Vgl. auch aram. *Mspt* (mit aram. <s> für ap. /ç/) und SCHMITT 1982c, 23f.:17.

As-pa-si-né-e → 108.

112. *As-pa-ši-ni* m.: **B** SCHMIDT 1970, Tf. 24: DNd (s. BORGER 1972, 389 und bei HINZ 1973, 58). — **P** Der *vaçabara-* (wohl „Gewandträger, Kämmerer“ nach BORGER 1972, 390f., HINZ 1973, 57f., SZEMERÉNYI 1975, 351f., mit Lit., anders BOGOLJUBOV 1976, 6) Dareios' I. — **D** Wie 104.

113. *As-pu-me-ta-na*-^o m.: **B** *Camb.* 384:4. — **P** Sohn des *As-pu-ta-ti-ka* (114) – Mitbesitzer und Mitverkäufer (mit *Ra-za-am-ár-ma*, 465) von zwei Sklavinnen (*Ka-ar-da-ra*-^o [327] und *Pa-ti-za*-^o [445]) – Humadēšu (in der Persis) – 1.IX.7. Kamb. = 29. Nov. 523 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 46:62; s. ZADOK 1976b, 67ff.). — **D** Es sind verschiedene Deutungsmöglichkeiten denkbar: (1) *-āna-*(Pro-)Patronymikon von **Aspa-maiθa-* „fighting on horses“; (2) *-āna-*(Pro-)Patronymikon von **Aspa-maita-* „enduring on horses“ = „good horseman“ (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976b, 76:11); (3) mit der Lesung *As-pu-mi-ta-na*: *-āna-*(Pro-)Patronymikon von **Aspa-mita-* „Pferdegestaltet“ (s. SCHEFTELOWITZ 1903, 165; semantisch am glaubwürdigsten). Theoretisch sind weitere Namendeutungen möglich: (4) *-āna-*(Pro-)Patronymikon von **Aspa-avita-* (s. GRANTOVSKIJ 1970, 100 A. 19), oder (5) *-āna-*(Pro-)Patronymikon von **Aspa-vaiθa-* „Pferdekenner“ (s. HINZ 1975, 44). Ein Entscheid kann nicht getroffen werden. Dagegen ist (6) **Aspa-maiθāna-* „Pferdestätte“ (s. HINZ 1975, 44) semantisch unwahrscheinlich und (7) **Aspa-vaiθāna* (*-āna-*[Pro-] Patronymikon zu **Aspa-vaiθa-* „Pferdeknecht“, HINZ 1975, 44) unmöglich,

da ap. /θ/ < airan. /s/ im spätbabylonischen immer <s> geschrieben ist. (8) Ai. *vétanam* „Lohn“ (vgl. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976b, 76:11: „whose wages are horses“) hat keine sichere Entsprechung im Altiranischen.

114. *As-pu-ta-ti-ka* m.: **B** *Camb.* 384:4. — **P** Vater des *As-pu-me-ta-na*² (113) – Humadēšu (in der Persis) – 1.IX.7. Kamb. = 29. Nov. 523 v. Chr. (s. ZADOK 1976b, 67ff.; DANDAMAYEV 1992,47:63). — **D** *-ka*-Erweiterung von **Aspa-tati*- Possessivkompositum „Eine Menge (Ausdehnung) von Rossen habend“ (s. SCHEFTELOWITZ 1903, 165).

115. *As-tu-še(?) -bar(?) -ma*² m.: **B** *BE* 9, 18:8. — **P** Sohn des *Ha-bar-da*² (280) – erster Zeuge (von acht) – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VI.30. Art. I. = 9. Okt. 435 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 47:65). — **D** Falls die Lesung stimmt, dann vielleicht **Asta-šai-barva-* „cherishing his homestead“ (s. TAVERNIER 2000).

116a. *Aš-ga-an-da* m.: **B** *Nbk.* 271:9. — **P** Ahne des ⁷Gimillu, des Sohnes des ⁸Bēl-ibni – erster Zeuge – Babylon, 22.VIII.34. *Nbk.* II. = 11. Dez. 571 v. Chr. – Ahne mehrerer Personen aus Babylon, Borsippa (und Umgebung), Hursag-kalamma, Sippar, Uruk und (wahrscheinlich) Susa zwischen 571/0 und 496/5 v. Chr. (s. POWELL 1972, 124ff.). — **D** Identisch mit gr. ἄσγάνδης, ἄσκόωνδης, ἄστάνδης „Bote“, das ebenso vielleicht iranisches Lehnwort ist wie der akkadische Name (s. HAPP 1962, 198f.; vgl. POWELL 1972, 124ff.); die genaue altiranische Form ist aber unbekannt (vgl. MANCINI 1995-96, 212f.). Fraglich bleibt, ob wegen *Aš.GAN.DU* (= *Amēl*^d*Papsukkal* nach *CAD* A/2, 427, s.v. ***ašgand*) an ein voriranisches Substratwort gedacht werden darf.

116b₁. *Šu-gan-du* m.: **B** *BM* 17704 (unveröffentl.):3. — **P** Ahne des Marduk-šuma-ušur, des Sohnes des Mušallim-[Marduk] – Borsippa – 1.I. Zeit Nabonids (irgendwann zwischen 555 und 539 v. Chr.). — **D** S. 116a.

116b₂. *Šu-gan-d[u]* m.: **B** *BM* 17703 (unveröffentl.):2. — **P** S. 116a – Ahne des [Marduk-šuma-ušur], des Sohnes des M[ušallim]-Nabû – Borsippa, 13.XII.2. *Nbn.* = 21. März 553 v. Chr. — **D** S. 116a.

116c. *Aš-gan-da* m.: **B** *Nbn* 105:11. — **P** Ahne des Bēl-ušallim, des Sohnes des [x]x-ēpuš – zweiter Zeuge – ^{garim}La²-e – .III.3. *Nbn.* = irgendwann zwischen 5. Juni und 4. Juli 553 v. Chr. — **D** Wie 116a.

116d. *Aš-gan-du* m.: **B** *Nbn.* 232:11. — **P** Ahne des ¹⁰Kurbannu, des Sohnes des Ea-bān-zēri – zweiter Zeuge – Sippar – 18.V.6. *Nbn.* = 18. Aug. 550 v. Chr. — **D** Wie 116a.

116e. *Aš-gan-du* m.: **B** *Nbn.* 246:3. — **P** Ahne des ²Niqūdu, des Sohnes des ³Kudurru – Schuldner – Sippar – -.6. Nbn. = 550/49 v.Chr. — **D** Wie **116a.**

116f₁. *Šu-gan-du* m.: **B** *BM* 28863 (unveröffentl.):24. — **P** Ahne des Marduk-šuma-ušur, des Sohnes des Mušallim-Marduk – vierter Zeuge – Borsippa – 13.II.7. Nbn. = 4. Juni 549 v.Chr. — **D** S. **116a.**

116f₂. *Aš-gan-du* m.: **B** *BM* 102311 (unveröffentl.):10f. — **P** Ahne des Marduk-šuma-ušur, des Sohnes des Mušallim-Marduk – erster Zeuge – Borsippa-7.VII.10. Nbn. = 21. Okt. 546 v.Chr. — **D** S. **116a.**

116f₃. *Šu-gan-du* m.: **B** *IAC* 353 (unveröffentl.):7f. — **P** Ahne des Marduk-šuma-ušur, des Sohnes des ⁸Mušallim-Marduk – erster Zeuge – [Gegend von Borsippa] – Datum verloren (Zeit von Marduk-šuma-ibni, des Sohnes des Šulâ Nachkomme des Ilija, 546/5 – 496/5 v.Chr.). — **D** S. **116a.**

116g₁. ¹⁴*Šá-gan-na* m.: **B** *Nbn.* 314:16. — **P** Ahne des ¹⁵Bēl-rēmāni, des Sohnes des Lā-abāši-Marduk – Bürge – Babylon – 22.XII.8. Nbn. = 24. März 547 v.Chr. — **D** Wie **116a.**

116g₂. *Aš-gan-du*₇ m.: **B** *TCL* 13, 122:1. — **P** Ahne des Bēl-rēmāni, des Sohnes des Lā-abāši-Marduk – Protagonist – Babylon – 21.X.10. Nbn. = 31. Jan. 545 v.Chr. — **D** Wie **116a.**

116g₃. ¹⁴*Aš-gan-du* m.: **B** *Nbn.* 665:2. — **P** Ahne des Bēl-rēmāni, des Sohnes des Lā-abāši-Marduk – Verkäufer einer Sklavin – Hursag-kamma (Kiš) – 13.XI.12. Nbn. = 31. Jan. 543 v.Chr. — **D** Wie **116a.**

116g₄. *Aš-gan-du*₇ m.: **B** *Nbn.* 668:3. — **P** Ahne des Bēl-rēmāni, des Sohnes des Lā-abāši-Marduk – Protagonist – Babylon – 26.XI.12. Nbn. = 13. Feb. 543 v.Chr. — **D** Wie **116a.**

116g₅. *Aš-gan-du*₇ m.: **B** *Nbn.* 669:4.20. — **P** Ahne des Bēl-rēmāni, des Sohnes des Lā-abāši-Marduk – Schuldner – Babylon – 29.XI.12. Nbn. = 16. Feb. 543 v.Chr. — **D** Wie **116a.**

116h. *Aš-gan-du* m.: **B** *Nbn.* 665:19. — **P** Ahne des ¹⁸Ardi-Gula, des Sohnes des Nabû-balāssu-iqbi – Schreiber – S. **116g₃.** — **D** Wie **116a.**

116i. *Šagan-du*₇ m.: **B** *Nbn.* 693:17. — **P** Ahne des ¹⁶Nabû-mukīn-apli, des Sohnes des Bēl-iddina – erster Zeuge – Babylon – 21.I.13. Nbn. = 7. Mai 543 v.Chr. — **D** Wie **116a.**

116j. *Šu-ug-gan-du* m.: **B** *BM* 109884 (unveröffentl.):5f. — **P** Ahne des Nūr'e'a, des Sohnes des ⁶Bēl-iqīša – Schuldner – [Borsippa] – 1.I.2. Kyr. = 12. März 537 v.Chr. — **D** S. **116a.**

116k. *Šu-gan-du*¹ m.: **B** *BM* 17682 (unveröffentl.):10. — **P** S. **116a** – Ahne des Rēmūt-Nabû, des Sohnes des Tabnē'a – erster Zeuge – Borsippa – 23.IX.3(?). Kyr. = 14. Dez. 536(?) v.Chr. — **D** S. **116a**.

116l. *Šu-gan-du* m.: **B** *HSM* 1904.4.23 (unveröffentl.):7.20.24 bzw. 9. — **P** ^{garim}Bīt-Š. bzw. „Fünzig“ der Š. Familie – Til-būri (bei Borsippa) – 15.VI.4. Kyr. = 28. Dez. 535 v.Chr. — **D** S. **116a**.

116m. *Aš-gan-du*₇ m.: **B** *Cyr.* 274:5. — **P** Ahne des ⁴Guzānu, des Sohnes des Mušallim-Marduk – Mieter – Babylon – 25.IX.7. Kyr. = 1. Jan. 531 v.Chr. — **D** Wie **116a**.

116n. *Šu-gan-du* m.: **B** *Camb.* 233:41. — **P** Ahne des Nabû-mukīn-apli, des Sohnes des Mušēzib-Bēl – dritter Zeuge – Borsippa – 14.III.4. Kamb. = 20. Juni 526 v.Chr. — **D** Wie **116a**.

116o. *Šu-gan-du* m.: **B** *BM* 27779 (unveröffentl.):23f. — **P** Ahne des [Nab]û/[Nerga]l(?))-šuma-ukīn, des Sohnes des ²⁴Nabû-apla-iddina – Schreiber – Borsippa – 18.VII.4. Kamb. = 22. Okt. 526 v.Chr. — **D** S. **116a**.

116p. *Aš-gan-na* m.: **B** *Camb.* 351:10. — **P** Ahne des ⁹Guzānu, des Sohnes des Mušēzib-[DN] – Schuldner – Babylon – 27.-.6. Kamb. = 524/3 v.Chr. — **D** Wie **116a**.

116q. *Šu-gan-du* m.: **B** *BM* 95085 (unveröffentl.):6ff. — **P** Ahne des Mār-bīti-iqbi, des Sohnes des Nabû-bān-ahi – erster Zeuge – Ort nicht erhalten (vermutlich Borsippa) – 20.IX.- Nebuchadnezzar (möglicherweise III. = 522/1 v.Chr.?). — **D** S. **116a**.

116r. ^{lu}*Šu-gan-du* m.: **B** *BM* 29062 (unveröffentl.):2f. — **P** Ahne des Nabû-ušuršu, des Sohnes des Nabû-apla-^rx¹[-(xx)] – Protagonist – [Borsippa] – 24.VII.- Dareios I. (ingendwann zwischen 522 und 486 v.Chr.). — **D** S. **116a**.

116s. *Šu-gan-du* m.: **B** *BM* 26567 (unveröffentl.):2. — **P** „Fünzig“ der Š. Familie – [Borsippa] – 3.I.5. Dar. I. = 1. Apr. 517 v.Chr. — **D** S. **116a**.

116t. *Šu-qa-an-du* m.: **B** *BM* 28989 (unveröffentl.):7. — **P** Anonyme Nachkommen des Š. (*DUMU* ~) – Protagonist – Borsippa – 19.III.6. Dar. I. = 3 Juli 516/5 (oder 26. Dar. I. = 24. Juni 496) v.Chr. — **D** S. **116a**.

116u. *Aš-gan-du*₇ m.: **B** *Dar.* 437:14. — **P** Ahne des ¹³Bēl-iddina, des Sohnes des Niqūdu – vierter Zeuge – Šušan (wahrscheinlich Susa) – -.16. Dar. I. = 506/5 v.Chr. — **D** Wie **116a**.

116v. *Aš-gan-du* m.: **B** *STIGERS* 1976, 33:18:12. — **P** Ahne des Nidinti-Bēl, des Sohnes des Bēl-iddina – erster Zeuge – Uruk – 18.II.21. Dar. I. = 19. Mai 501 v.Chr. — **D** Wie **116a**.

116w. *Aš-gan-¹ta* (?) m.: **B** *Dar.* 551:25. — **P** Ahne des Bēl-uballiṭ, des Sohnes des Sîn-ilu – achter Zeuge – Babylon – 17.IX.22. *Dar.* I. = 1. Dez. 500 v.Chr. — **D** Wie **116a**.

116x. *Aš-gan-nu* m.: **B** (BUDGE-)STRASSMAIER 1888b, 225:2:30. — **P** Ahne des Bēl-iddina, des Sohnes des Sîn-ilu – 17ter Zeuge – Babylon – 8.XII.25. *Dar.* I. = 16. März 496 v.Chr. — **D** Wie **116a**.

116y. ¹¹*Aš-gan-du* m.: **B** *BM* 102341 (unveröffentl.):9f. — **P** Ahne des Nabû-ušallim, des Sohnes des Habašīru – erster Zeuge – Borsippa – 17.XII.26. *Dar.* I. = 14. März 495 v.Chr. — **D** S. **116a**.

A-ši-¹na → **130**.

117. *Aš-pa-za-an-da²* m.: **B** *BE* 10, 66:4. — **P** Besitzer eines Bogenland-Lehens in Bīt-Zukkītu (Gegend von Nippur) zusammen mit Ba-ga²-da-a-tú (**143**), G[u]!-u[n!-d]a-ka² (**276**) und Har-ri-ma-ah-hi² – vielleicht Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute – Nippur – Muraššû-Archiv – 3.V.3. *Dar.* II. = 16. Aug. 421 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 121:2.4.45; DANDAMAYEV 1992, 47:66). — **D** Vielleicht verbales Rektionskompositum **Aspa-ĵanta-* „horse-rutting“ (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976f, 213b mit A.6: mit Assimilation *s* > *š* wegen *ĵ*, daher bab. *áš-pa-*); unwahrscheinlich **Aspa-zanta-* „am Pferde erkannt“ (EILERS 1940a, 104 A.3); sehr fraglich **Aspa-ĵantā-* „Rossetöter“ (HINZ 1975, 44).

Aš-ta-ak-šá-as-su → **71/72/73**.

Aš-tah-šá-as-su → **72**.

Aš-tah-šat-su → **72**.

118. *A-ta-ar-ši-it-ra²* m.: **B** PINCHES 1891-92, 134:3. — **P** Sklave – Humadēšu (implizit; in der Persis) – 17.X.7. (höchstwahrscheinlich Kamb.) = 13. Jan. 522 v. Chr. (s. ZADOK 1976b, 68ff.; DANDAMAYEV 1992, 47:68). — **D** Possessivkompositum **Ātṛ-ĉiθra-* „dem Feuer entstammt“ (av. *Ātərə.ĉiθra-*, *ātrə.ĉiθra-*, *ātarš.ĉiθra-*, BARTHOLOMAE 1904, 317f.; MAYRHOFER 1977a, 21 A. 90; 1977b, 28f.: 67) oder „Ātar-Glanz habend“ (vgl. ZADOK 1976b, 77:15). Vgl. achE *Ha-tur-zi-iš-šá* < ap. **Ātṛ-ĉiça-* (s. SCHMITT 1991b, 116).

119. *A-tar-ba/ma-nu-uš* m.: **B** *TCL* 13, 193:31; [...] *Dar.* 435: Rs. ḫ nach ABRAHAM 1997b, 56 A. 7. — **P** Sohn des Ba-ga-da-a-tú (**179**) – Richter – Susa (s. ABRAHAM 1997a, 1997b, 56f.) – 10.XIIb.16. *Dar.* I. = 27. März 505 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 93:1.2.6; DANDAMAYEV 1992, 47:67). — **D** Possessivkompositum **Ātṛ-bānu-* „Feuerglanz“ (s. BENVENISTE 1966, 83), „mit dem Glanz des Feuer(gotte)s“ (achE *Ha-tar/tur-ba-nu-iš*, s. MAYRHOFER 1973, 8.492). Bei Lesung *-ma-* ist auch **Ātṛ-vanu-* „das Feuer [den Feuergott] lie-

bend, begehrend“ (s. HINZ 1975, 49; MAYRHOFER 1977b, 29:72) möglich. Vgl. ZADOK 1976f, 217, 1.18. Unmöglich **Ātṛ-pāna-*; vgl. 131.

120. At-ar-ta-² m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 44:1.Rd.; möglicherweise auch in DONBAZ–STOLPER 1997, 44:3 zu ergänzen: [*At-ar-ta-²*].— **P** Vermutlich Sohn des Is-pa-ar-še-e (310) – möglicherweise Besitzer eines Bogenlandes – [Nippur]– Muraššû-Archiv – 23.VIII.- Artaxerxes I. (vor 423/2 v.Chr.). — **D** Falls schlechte Schreibung für At-ra-ta-² vorliegt, dann wie 129 zu deuten. Nach TAVERNIER 2000:1 *AD-ar-ta-²*, d.h. entweder **Abi-ṛta-* (sem.-airan. Hybridform) oder **Ā-dṛta-* „he who has been taken care of“.

121. A-te-²-Bēl^(d+EN) m.: **B** CT 49, 173 (= STOLPER 1993, 25f.:8):u.Rd. — **P** Inhaber eines Siegels – [Babylon] – Seleukidisch; identisch mit 126? — **D** Wie 126a.

A-te-²-Bēl → 126.

122. A-te-ba-ga-² m.: **B** NBDM 46:4.9 ([²]).— **P** Vater des Is-pa-lu*-du (Feldbesitzer, vgl. STOLPER 1994a, 619b zu 87) – Borsippa – 22.VI.3 Jahr Artaxerxes I./II./III. (7. Okt. 462, 4. Okt. 402 oder 5. Okt. 356 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 99:1.3.27; DANDAMAYEV 1992, 47:69). — **D** Zusammen mit achE *At-ta-ba-ka₄/qa*, *Ha-ti-ia-ba-ka₄/qa* zu beurteilen (vgl. MAYRHOFER 1973, 8.150.495; HINZ 1975, 50); etwa Possessivkompositum **Haθya-baga-* „having god's truth“ oder **Āθiya-baga-* etwa „gottesfürchtig“ (s. ZADOK 1976b, 77).

123. A-te-e-a-mu-uš-tu₄ m.: **B** PINCHES 1891-92, 134:9. — **P** Verantwortlicher für das regelmäßige (Pflicht-)Opfer (*ša muhhi ginē*) – zweiter (implizit) Zeuge – Humadēšu (implizit; in der Persis) – 17.X.7. (höchstwahrscheinlich Kamb.) = 13. Jan. 522 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 48:70; s. ZADOK 1976b, 68ff.). — **D** Verbales Rektionskompositum **Āθiya-višta-* „he by whom fear has been subjugated“ (GERSHEVITCH bei ZADOK 1976b, 77:16); vgl. 128. Denkbar wäre vielleicht auch (nach SCHMITT, briefl.) **Haθyam-ušti-* (mit **ušti-*, av. *ušti-* „Wunsch“) „das Wahre/Echte wünschend“ (zum Akkusativ vgl. 111).

124. A-te-ia-na-² m.: **B** BE 9, 75:16.Rs. (Vatersangabe); Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 123). — **P** Sohn des Maqamqam – Richter des Meerlandes – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.VII.40. Art. I. = 20. Okt. 425 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 48:71).— **D** **Āθiy-āna-/Haθy-āna-, -āna-*(Pro-)Patronymikon zu einem Namen mit entweder **haθya-* „wahr“ (s. SCHMITT 1994, 84; vgl. achE *At-te-na* (s. GERSHEVITCH 1969, 185, s.v.; MAYRHOFER 1973, 8.155) oder **āθiya-* „Not, Angst, Furcht“ (vgl. **Āθiya-baga-* [122], **Āθiya-pāka-*, GERSHEVITCH 1969 [1970], 187; HINZ 1975, 50).

125. A-ti²-ka m.: **B** *OECT* 10, 389:10. — **P** In Kiš gefunden – undatiert (Brief); vermutlich achämenidisch. — **D** **Āθiya-ka*/**Haθya-ka-*, -ka-Hypokoristikon eines Namens mit dem Element **haθya-* („wahr“, vgl. **122-124**) oder **āθiya-* („Not, Angst, Furcht“, vgl. HINZ 1975, 50); zur Schreibung s. ZADOK 1990a. Eine weitere Möglichkeit ist vielleicht **Ātika-* „Ente“ (vgl. GERSHEVITCH 1969, 185; 1970, 170.186; MAYRHOFER 1973, 8.494), woraus mp. *Ādig* (GIGNOUX *et al.* 1979, 87; GIGNOUX 1986, 28:20; 2003, 20:9).

126a. A-ti-Bēl^d+EN m.: **B** STOLPER 1993, 68f.:A 2-1:4. — **P** Möglicherweise Aufseher (*GAL* ^{li}x⁷) – Babylon – 18.X.11. Alex. III. = 26. Jan. 324 v.Chr.; identisch mit **121**? — **D** Falls nicht westsemitisch, dann vielleicht **Haθya-* + GN *Bēl* (s. STOLPER 1993, 27), denn *Bēl* soll in mittelpers. Namen vorkommen: *Bldwš^{so}* < **Bēl-dauša-* „*Bēl* ist ein Freund“ (s. SHAKED in SHAKED–BIVAR 1964, 277; vgl. HENNING 1952, 160.171.173). S. ZADOK 2004, 115f.:C, 1.

126b. Ha-ti²-Bēl^d+EN m.: **B** STOLPER 1993, 80f.:A 2-6:14.u.Rd. (†*Ha*¹). — **P** Sohn des Ardi^d-um-ba/ma-a – fünfter (vorletzter) Zeuge – Babylon – 1.I.4. Antigonos = 5. Apr. 314 v.Chr. — **D** Wie **126a**.

126c. A-te²-Bēl^d+EN m.: **B** *CT* 49, 111 (= STOLPER 1993, 42f.:13):3.4. — **P** Vater des Rihat-Nanâ (Waffenträger, ^{li}ze-na-bar-ra < **zaina-bara-*, s. STOLPER 1993, 44 mit Lit.) – Babylon – 13.IX.42 SÄ = 4. Dez. 270 v.Chr. — **D** Wie **126a**.

127. A-ti-ka-am m.: **B** *TCL* 13, 193:29. — **P** Vater des A-bi-a-bu (Richter) – Susa (s. ABRAHAM 1997a, 1997b, 56.67) – 10.XIIb.16. Dar. I. = 27. März 505 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 93:1.2.8; DANDAMAYEV 1992, 48:72). — **D** Entweder **Ati-kāma-* „beyond wish“ (s. ZADOK 1975, 246) oder Possessivkompositum **Haθya-kāma-* „desirous of truth“ (GERSHEVITCH 1969, 185; „wahrer Wunsch“, MAYRHOFER 1973, 8.152; HINZ 1975, 119), wozu (SCHMITT, briefl.) aind. *Śatya-kāma-* genau stimmt.

128. A-ti-mu-uš-ti m.: **B** STOLPER 1990b, 164f.:13.u.Rd. (Siegel) (= DANDAMAYEV 1992, 48:73). — **P** Sohn des Ú-mu-ru-ú (**588**) – erster Zeuge – Ekbatana – 17.V.8. Dar. II. = 3. Sept. 416 v.Chr. — **D** Wie **123**. Nicht derselbe Name wie ap. *A-θ-i-y-a-b-u-š-t-* (vgl. SCHMITT bei STOLPER 1990b, 167b).

129. At-ra-ta² m.: **B** *VS* 3, 138/9:12. — **P** Vater des Ba-ge/gi-nu (**214**) – Babylon – 7.V.26. Dar. I. = 9. Aug. 496 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 94: 1.2.19; DANDAMAYEV 1992, 48:75; s. JURSA 1999, 168f.). — **D** Vielleicht Haplographie (statt **At-ra-ra-ta²*?) eher als Haploglie (SCHMITT, briefl.) von **Ātr-rāta-* Determinativkompositum „dem *Ātar* gewährt, von *Ātar* gegeben“ (vgl. BENVENISTE 1966, 83, s.v. *Hatarrad(d)a*; MAYRHOFER 1973, 8.503). Weni-

ger wahrscheinlich die Erwägung eines Suffixes *-āta-* bei HINZ 1975, 49 (vgl. dagegen SCHMITT 1978a, 399f.). Vgl. **7.120**?

130. At-ri-¹na¹⁻² m.: **B** DB 30 (-¹na¹⁻²).31.33 (¹At¹-ri-¹na¹⁻²).91 (-na⁻²); *A-ši-¹na¹ DBc* 1. — **P** Sohn des *Ú-¹pa-da-ar-am¹-ma⁻²* (**595**) – ein Rebell gegen Dareios I.; machte sich zum König von Elam – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *A-ç-i-n- /Āçina- /*, Hypokoristikum (mit *-ina-*) zu **Āçi-dāta-*, *Āçiyādiya-* o.ä. (*āçiy-* <**ātry*^o, ~ av. *ātar-* „Feuer“, s. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 100, s.v.; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.487); mit Sicherheit nicht elamisch wegen des Wechsels <-š- / <-tr-> (s. SCHMITT 1973a, 290; 1975a, 178f.; 1980e, 121f.; MAYRHOFER 1979, 11:1, achE *Ha-iš-ši-na*), vgl. aram. *šyn* (PORTEN–YARDENI 1999, lxiv b mit Bel.).

131a. At-ru-ba/ma-nu⁻² m.: **B** BE 9, 18:11. — **P** Vater des Na-pe-en-na⁻² (**390**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VI.30. Art. I. = 9. Okt. 435 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 115:2.4.1; DANDAMAYEV 1992, 49:75). — **D** Wie **119** (vgl. ZADOK 1976f, 217a).

131b. Tu-ra-ba/ma-na⁻² m.: **B** BE 9, 28a:15. — **P** Wie **131a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VIII.31. Art. I. = 10. Nov. 434 v.Chr. — **D** Wie **119**.

131c. A-tu¹-[ra-ma-nu(?)] m.: **B** BE 9, 74: 3. — **P** Wie **131a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v.Chr. — **D** Wie **119**.

132. At-ta-mar-ga⁻² m.: **B** BE 9, 32:3. — **P** Feldbesitzer in Til-Hurdî (in der Gegend von Nippur) – Nippur – Muraššû-Archiv – 27.XIIIb.32. Art. I. = 16. Apr. 432 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.92; DANDAMAYEV 1992, 49:77). — **D** Entweder verbales Rektionskompositum **Hāta-marga-* „he by whom fields have been acquired“ (s. ZADOK 1976f, 214a) oder (mit Haplogologie) Possessivkompositum **Ātata-marga-* „having far-stretching fields“ (vgl. **Hu-marga-* „Schöne Wiesen/Fluren besitzend“, s. SCHMITT 1982c, 22:13). Abzulehnen HINZ 1975, 118.

133. At-ta-¹par-¹nu m.: **B** BM 25937 (unveröffentl.):5. — **P** Betrifft Buchung von Datteln – vermutlich Zentralbabylonien (Borsippa?) – 20.V.25, vermutlich Dareios I. (2. Sept. 497 v.Chr.). — **D** Vielleicht Schreibfehler für **At-ta-ra-par-nu* < **Ātr-farnah-* (für **At-ta-ra-* vgl. **134**), „mit dem *Farnah* (,Ruhmes-)Glanz, Glücksglanz, Glorie, Majestät‘) des Feuergottes versehen“ mit Assimilation: CARDONA 1985, 55ff. vergleicht *ἄτταραῶς* mit mp. *vardag* und verwandten nachaltiranischen Formen.

134. At-ta-ra-pa-ta m.: **B** BE 9, 6:4. — **P** Funktionär (^{hi}*da-ši-ia* „Fachmann, Experte“ o.ä., s. ZADOK 1976e, 5b) des Ar-ta-a (**61**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.II.27. Art. I. = 2. Mai 438 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 100:1.3.41; DANDAMAYEV 1992, 49f.:78). — **D** Determinativkompositum

**Ātr-pāta-* „Feuergeschützt“, „durch [den] Feuer[gott] geschützt/behütet“ (av. *ātərə.pāta-*, s. BENVENISTE 1966, 83; MAYRHOFER 1973, 8.491; 1977b, 29:70); vgl. Ἀτροπάτης (s. HINZ 1975, 49; vgl. H. V. HILPRECHT, *BE* 9, 51b; ZADOK 1976f, 217a), mp. *Ādur-bād* (GIGNOUX 1986, 30f.:33).

135. *At-ta-[x]-¹x¹* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 101:22. — **P** Vater des Ti-ri-²-a-ma (**532**) – Bāṣ – 12.VIb.19. Dar. I. = 1. Okt. 503 v.Chr. — **D** Beschädigt.

A-tu¹-[ra-ma-nu(?)] → **131**.

A-za-na-²-ma → **1**.

136. *Ba-ad-ra* (*-pa-ar-sa-²*) m.: **B** STOLPER 1994b, 627:19. — **P** Sohn des Pi(?)-ri-ia (**449**) – vermutlich ein Perser (*pa-ar-sa-²*, s. ZADOK 1995c, 158 zu 66:14) – siebenter Zeuge von acht erhaltenen – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht frühhellenistisch). — **D** Einstämmiger Vollname **Badra-* „glücklich“, vgl. gr. Βάδρης (s. HINZ 1975, 52; SCHMITT–MAYRHOFER bei STOLPER 1994b, 626; ZADOK 1995c, 158 zu 66:14).

Ba-a-ga-A+A-šá-a → **168**.

137a. *Ba-ag-sa-ru-ú* m.: **B** *Dar.* 105:2.4 ([*Ba-a*]g-).5. — **P** (Hof-)Schatzmeister (s. DANDAMAYEV 1968, 235ff.) – Gebieter des [Pi-iš-š]i-ia (**448**) und Bēl-ētir (Sklave = *qallu*) – Bīt-rab-kāšir – 5.I.4. Dar. I. = 15. Apr. 518 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 92f.:1.2.2; DANDAMAYEV 1992, 60f.:98a; vgl. STOLPER 1994a, 619a zu 60f.) — **D** Possessivkompositum **Baga-sravah-* „von Gott/den Göttern Ruhm habend“ (s. EILERS 1936, 169 A. 2; vgl. MAYRHOFER 1970, 292; SCHMITT 1967a, 80; 1994, 85; ZADOK 1976f, 217b); vgl. aram. *Bgsrw* (s. EILERS 1954-56, 332) und **159**.

137b. *Ba-ga-²-sa-ru-ú* m.: **B** *Dar.* 296:2. — **P** (Hof-)Schatzmeister (^{lü}*gan-za-ba[r-ru]*) – Babylon – 18.I.11. Dar. I. = 11. Apr. 511 v.Chr. — **D** Wie **137a**.

137c. *Ba-ak-ka-su-ru-ú* m.: **B** *Dar.* 527:4. — **P** (Hof-)Schatzmeister (^{lü}*gan-za-ba-ru]*) – Bīt-Ṭāb-Bēl – 17.V.21. Dar. I. = 15. Aug. 501 v.Chr. — **D** Wie **137a**.

137d. *Ba-ga-sa-ru-ú* m.: **B** *Dar.* 534:3.6.8. — **P** Gebieter des Pi-iš-ši-ia (Majordomus, **448**) – Wahrscheinlich Babylon (oder Umgebung; Egibi Archiv) – -.-.21. Dar. I. = 501/0 v.Chr. — **D** Wie **137a**.

137e. *Ba-ga-sa-ru-ú* m.: **B** *Dar.* 542:2.6. — **P** S. **137d** – 20.III.22. Dar. I. = 28. Juni 500 v.Chr. — **D** Wie **137a**.

Ba-ak-ka-su-ru-ú → **137**.

138. *Ba/Ma-am-mu-uš* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 105 + STOLPER 1985, 109:2 ([-uš]), 4.— **P** Vielleicht Beamter – Nippur – Muraššû-Archiv – 9.XII.41. Art. I. = 20. März 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.51).— **D** Ungeklärt (vgl. HINZ 1975, 62), wenn nicht iran. **Bānu-* „Glanz“ vorliegen sollte (Kurzname, vgl. **119**; s. ZADOK 1976f, 214a), vgl. achE *Ba(?)*-*nu-iš* (MAYRHOFER 1973, 8.252).

139. *^dBa-ga⁻²-a-pa-a-tu₄* m.: **B** STOLPER 1993, 10: *HSM* 1931.1.11 (= 8414; unveröffentl.): 4. — **P** Kämmerer (*^{lii}us-tar-bar-ra* [s. HENKELMAN 2003, 120f.162ff.]) – Ort nicht erhalten – 21.V.19 Art. II./III. (7. Sept. 386 oder 8. Sept. 340 v. Chr.).— **D** **Baga-pāta-* (s. TAVERNIER 2004a gegen ZADOK 1995a, 442; 1997a); s. **192**.

Ba-ga⁻²-[a]-mir-ri → **189**.

140. *^dBa-ga⁻²⁷-[a-mi⁷]-[ir/ra/ri/ru]* m.: **B** *CT* 22, 244:14. — **P** Nach Borsippa geschickt – etwa Zeit Dareios' I. (522-486 v. Chr.; = ZADOK 1977a, 95:1.2.32; DANDAMAYEV 1992, 56:91a). — **D** Wie **155** (falls die Ergänzung stimmt).

Ba-ga⁻²-mir-ri → **189**.

141. *^dBa-ga⁻²-da-a-ta⁻²* m.: **B** *BE* 10, 9:1 (Vatersangabe). 9.13.17 (*^dBa-ga⁻²-[da-a-ta]*). 18 (*^dBa-ga⁻²-[a]*). 22 (*^dBa-ga-[...]*). 29.Rs. (Vatersangabe); Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 204).— **P** Sohn des Bēl-iddina – Kämmerer (*^{lii}us-ta-ri-ba-ri*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.I.1. Dar. II. = 26. Apr. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.126; DANDAMAYEV 1992, 52f.:82l).— **D** Determinativkompositum **Baga-dāta-* „von Gott [den Eltern] gegeben“ (s. [FUCHS–]SCHMITT 1998b zu nA *Ba-ag-da-at-ti*), vgl. av. *bayō.dāta-*, aram. *Bgdt* (PORTEN–YARDENI 1989, xlvi b mit Bel.), achE *Ba-ka-da-da* (usw., GERSHEVITCH 1969, 217f.; MAYRHOFER 1973, 8.192; HINZ 1975, 54f.), demot. *Pggt*, gr. Μαγαδάτης (usw., s. SCHMITT 1971, 10 A. 79; VITTMANN 2004, 166) – nachaltiranisch parth. *Bgdt* (SCHMITT 1998, 181), mp. *Bay-dād* (usw., GIGNOUX 1986, 57:198, s.v., vgl. ALRAM 1986, 165f.), HUYSE 1999, 2, 178 zu Βαδου (gen.; < /*Bād*/), alle mit weiteren Literaturhinweisen, baktr. Βαγολαδο (SIMS-WILLIAMS 2000, C4). Für die sehr verbreiteten *-dāta*-Komposita vgl. SCHMITT 1993a, 395f. (zum Weiterleben und Innovationen s. SCHMITT 1998, 182 A. 62), **128-138.167-171.192.199** (Homonymen). **270.274.294.341.350.353.354.413.438.439.441.487.491.496-499.502.503.507.551.572**.

142a. *Ba-ga⁻²-da-a-ta* m.: **B** *BE* 9, 18:2.3. — **P** Sohn des Ka-ku-nu (**328**) und Bruder des Ti-ri-da-a-ta (**531**) – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute (mit Bogenland in Šalāmē nach *BE* 9, 74 und *PBS* 2/1,122) –

Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VI.30. Art. I. = 9. Okt. 435 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 116:2.4.11; DANDAMAYEV 1992, 51:82i); = **143?** — **D** Wie **141**.

142b. *Ba-ga²-da-a-tú*, *Ba-g[a-...]* m.: **B** *BE* 9, 74:7 bzw. 12. — **P** Wie **142a** – 6.VII.40. Art. I = 1. Okt. 425 v. Chr. — **D** Wie **141**.

142c. *Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1,122:3. — **P** Wie **142a** – 17.VI.6. Dar. II. = 26. Sept. 418 v. Chr. (nach Kontext vermutlich auch in *PBS* 2/1, 116:7 und 139:9 von -.-5. Dar. II. = 419/8 bzw. -.-7. Dar. II. = 417/6 v. Chr. zu ergänzen). — **D** Wie **141**.

143a. *Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 66:3.9.Rs. (-¹ga¹-, Fingernagelabdruck). — **P** Sohn des Ka-ka² (**326**) – Besitzer von Bogenland in Bīt-Zukkītu (in der Nähe von Nippur) zusammen mit G[u](!)-u[n(!)-d]a-ka² (**276**), Áš-pa-za-an-da² (**117**) und Har-ri-ma-ah-hi² (= Sohn von **146?**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 3.VI.3. Dar. II. = 15. Sept. 421 v. Chr. (= Zadok 1977a, 121:2.4.43); = **142?** — **D** Wie **141**.

143b. *Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** *STOLPER* 1985,47:5. — **P** Sohn von Ka-ka² (**326**) – erhielt Silber für das Feld des Da-ru-uk-ku (**248**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VIII.6. Dar. II. = 5. Dez. 418 v. Chr.; = **144?** — **D** Wie **141**.

144. *Ba-ga²-da-at-ta²* m.: **B** *DONBAZ-STOLPER* 1997, 44:6.13. — **P** Inhaber eines Bogenlandes – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 23.VIII.- Art. I. (vor 423/2 v. Chr.); = **143?** — **D** Wie **141**.

145. *Ba-ga²-da-at-ta²[?]* m.: **B** *DONBAZ-STOLPER* 1997, 44:16. — **P** Sohn des A-dak-ka² (**6**) – dritter Zeuge (von fünf) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 23.VIII.- Art. I. (vor 423/2 v. Chr.). — **D** Wie **141**.

146a. ^d*Ba-ga²-da-ta²*, ^d*Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 84:13 bzw. r.Rd. — **P** Vater des Har-ma-hi² (zweiter Zeuge von sechs mit Stempelsiegel, BREGSTEIN 1994,407:15) und Großvater des Puhhurâ – [Sîn-bē]šunu (nicht weit von Nippur) – Muraššû-Archiv – 19.V.4. Dar. II. = 21. Aug. 420 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992,51:82h). — **D** Wie **141**.

146b. ^d*Ba-ga²-da-ti*, *Ba-ga²-da-ti* m.: **B** *PBS* 2/1, 104: 9 bzw. o.Rd. — **P** Vater des Har-ma-hi² (zweiter Zeuge von fünf; mit Siegel, s. **146a**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.V.5. Dar. II. = 13. Aug. 419 v. Chr. — **D** Wie **141**.

146c. *Ba-ga-da-¹a-tú¹* m.: **B** *DONBAZ-STOLPER* 1997, 100:2. — **P** Vater des Har-ma-hi² (betrifft Kleinvieh) – Ort und Datum nicht erhalten – Muraššû-Archiv. — **D** Wie **141**.

147a. *Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1,192:7. — **P** Vater des Bēl-ēreš (Vorsteher der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute; auch in -IX.421/0 nach *PBS* 2/1, 77 und 20.VI.418/7 v. Chr. nach *BE* 10, 111: Bogenland in

Til-Gabbarri) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.VII.2. Dar. II. = 15. Okt. 422 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 120:2.4.36); = **146?** — **D** Wie **141**.

147b. *Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** PBS 2/1, 77:9. — **P** Wie **147a**; -IX.3. Dar. II (irgendwann zwischen 10. Dez. 421 und 8. Jan. 420 v.Chr.). — **D** Wie **141**.

147c. *Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** PBS 2/1, 97:3. — **P** Betrifft Datteln in Til-Gabbarri (Gegend von Nippur) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – -.4. Dar. II. = 420/19 v.Chr. — **D** Wie **141**.

147d. *Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** BE 10, 111:12.1.Rd. (-[t[ú]]). — **P** Wie **147a**; 20.VI.6. Dar. II. = 29. Sept. 418 v.Chr. — **D** Wie **141**.

148. [*B*] *a-ga²-da-a-tú* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 105 + STOLPER 1985, 109: 6. — **P** Sklave/Diener (*ardu* = ^{lu}İR) des Is-pi-ta-ma² (**312**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 9.XII.41. Art. I = 20. März 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.117; DANDAMAYEV 1992, 51f.:82j). — **D** Wie **141**.

149. *Ba-ga²-da-a-tu* m.: **B** PBS 2/1, 158:25 ([*B*] *a-ga*).u.Rd. — **P** Vielleicht Gebieter des Pu-ru-ha-a-tú (**455**) – Illil-ašābšu-iqbi (nicht weit von Nippur) – Muraššû-Archiv – 20.VII.-Dar. II. (423-ca. 413 v.Chr.). — **D** Wie **141**.

150a. *Ba-ga²-da-a-tú¹* m.: **B** STOLPER 1985, 36:4. — **P** Vater des Nanâ-iddina (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute mit Bogenland in Bīt-Abi-ahi nicht weit von Nippur) – Nippur – Muraššû-Archiv – -.40. Art. I. = 425/4 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 117:2.4.18; DANDAMAYEV 1992, 53:82n). — **D** Wie **141**.

150b. *Ba-ga-da-a-tu*, m.: **B** PBS 2/1, 13:4. — **P** Wie **150a** (^{utu}É-AD-a-hu); 14.VI.1 Dar. II. = 18. Sept. 423 v.Chr. — **D** Wie **141**.

150c. *Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** PBS 2/1, 51:4. — **P** Wie **150a** – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 7.VII.2. Dar. II. = 30. Sept. 422 v. Chr. — **D** Wie **141**.

151. *Ba-ga²-da-a-tú* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 43:2. — **P** alias [Pa-^dje-si², Sohn des Hu-un-ga-ma² (**294**) und Bruder des Nanâ-iddina – Besitzer eines Feldes zusammen mit seinem Bruder Nanâ-iddina (in Arzuhinu und Bīt-Haššamur) – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.-40. Art. I. = 425/4 v.Chr. — **D** Wie **141**.

Ba-ga²-da-a-tú → **192**.

152. *Ba-ga²-in* m.: **B** BE 8, 107:19. — **P** Richter – Babylon – 18.XI.6. Dar. I. = 25. Feb. 515 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 93:1.2.4; DANDAMAYEV 1992, 54:85a). — **D** **Bag-aina-*, -*aina*-Hypokoristikon von **Baga-*, vgl. aram. *Bgyn* (s. HINZ 1975, 56f. mit Lit), parth. *Bgyn* (LIVŠIĆ 1980, 235 mit A. 15, vgl. parth. *Bgynk*, SCHMITT 1998, 187:F.26, alternativ aus **Bag-ina-*; achE *Ba-ke-na* könnte **Bag-ina-* wiedergeben nach SCHMITT 1973a, 298f.:§11.1.8.5.1).

153a₁. *Ba-ga²-i-na²* m.: **B** *BE* 9, 76:2.7. — **P** Vater des Nidinti-Illil (Anteile von Vater und Sohn) – höchstwahrscheinlich Mitglied der *hatru*-Organisation der Inder, denn deren Vorsteher (nämlich **163**), ist Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.VII.40. Art. I. = 19. Okt. 425 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 125:2.7; DANDAMAYEV 1992, 54:85b, c). — **D** Wie **152**.

153a₂. *Ba-ga²-i-na²*, *Ba-ga-a-na²* (versehentlich für *Ba-ga-A+A-na²?*) m.: **B** *BE* 9, 76:3 bzw. Vs.; Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 615). — **P** Sohn des Zi-ma-ka² (**642**) – ein Inder – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.VII.40. Art. I. = 19. Okt. 425 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 125:2.7; DANDAMAYEV 1992, 54:85b, c). — **D** Wie **152**.

153b. *Ba-ge-en-na²* m.: **B** *BE* 10,70:17. — **P** Achter = letzter Zeuge (betrifft Bogenländer der Inder) – Nippur – 3.VII.3. Dar. II. = 14. Okt. 421 v. Chr. — **D** Wie **152**.

153c. [...] m.: **B** STOLPER 1985, 39:2'. — **P** Sohn des Zi-ma-ak-ka² (vgl. **153a₂**) – betrifft seinen Palmenhain – [Nippur (oder Gegend um Nippur)] – Muraššû-Archiv – ca. 425-421 v. Chr. wegen Erwähnung des Illil-šumaidina und Bagazuštu. — **D** Wie **152**.

154. *Ba-ga²-mi-hi²*, *Ba-ga²-mi-ha²* m.: **B** *BE* 9, 50:1.10 bzw. 8.Rs. (-[ga²-m]i-). — **P** Kämmerer (^{li}*us-tar-ba-ri*) der Königin (*MUNUS šá É.GAL*, anonym) – betrifft Verpflegung (Rationen) des B. und die Ernte der Ländereien der Königin in Baššānu, Bannēšu, Hidû'a und am Piqūdu-Kanal – Gebieter des Bēl-nādin, des Sohnes des Nabû-ittannu (Geschäftsträger = *mār-bīti* = ^{li}*DUMU.É* mit Rollsiegelabdruck [BREGSTEIN 1994, 47] und Fingernagelabdruck; vermutlich Nachfolger des Zababa-iddina (Kämmerer; am 18.VII.31. Art. I. = 23. Okt. 434 v. Chr. noch unter der Verwaltung von Zababa-iddina der Kämmerer durch seinen Stellvertreter [*šanû*] Hu-ur-ru sowie Ninurta-nādin-šumi Sohn des Uballissu-Marduk, s. CARDASCIA 1951, 77f.). – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.VIII.36. Art. I = 30. Nov. 429 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.47; DANDAMAYEV 1992, 55:90; vgl. STOLPER 1994a, 619a zu 55); = **188?** — **D** Vielleicht Wiedergabe einer Weiterentwicklung **Bagamih*r aus **Baga-miθra*- (wohl Possessivkompositum „Gottesfreund“, s. EILERS 1936, 175 A.; MAYRHOFER 1973, 8.200; HINZ 1975, 57).

155. *Ba-ga²-mi-i-ri* m.: **B** *BE* 9, 48 (= *TMH* 2/3, 144): 1.3.10. 13.14.16.17.19.34.37. — **P** Sohn von Mi-it-ra-da-a-tú (**363**) und Esaggil-bēlet; Neffe des Ru-šu-un-da-ti (**471**) – mütterlicherseits Enkel des Bēl-ittannu (s. STOLPER 1994a, 619a zu 57) – Besitzer von Häusern in Galija sowie Ländereien am Sîn- und Šilihtu-Kanal – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.VII.36. Art. I. = 12. Okt. 429 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 111:2.1.38; DANDAMAYEV

1992, 57:91d). — **D** Possessivkompositum **Baga-vīra-* „Gottes-Mann“ (vgl. Th. NÖLDEKE bei H. V. HILPRECHT, *BE* 9, 51b; s. SCHEFTELOWITZ 1903, 166; EILERS 1936, 191; 1940a, 177 A. 2; 184 A. 2; 187 A. 1; MAYRHOFER 1973, 8.200; HINZ 1975, 60 zu achE *Ba-ka/ku-mi-ra*).

Ba-ga²-mir-ri → 189.

Ba-ga²-pa-a-tú → 192.

156. *Ba-ga²-pa-da* m.: **B** PINCHES 1891-92, 134:6. — **P** Sohn des Nabû-zēra-iddina – Käufer von zwei Sklaven (mit iranischen Namen) – Humadēšu (implizit; in der Persis) – 17.X.7. (höchstwahrscheinlich Kamb.) = 13. Jan. 522 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 59:95c; s. ZADOK 1976b, 68ff.). — **D** Wie 192a.

157. *Ba-ga²-pa-na* m.: **B** *BM* 79541 (unveröffentl.):5 (freundliche Mitteilung von M. JURSA). — **P** Vermutlich ein Beamter – Sippar – 19.-7. Dar. I. = 515/4 v.Chr.; = 172? — **D** Possessivkompositum **Baga-pāna-* „von Gott Schutz habend“ (s. BENVENISTE 1966, 79; SCHMITT 1967b, 130; 1976a, 29; vgl. EILERS 1936, 177 A. 2; 1953, 78 A. 1), vgl. aram. *Bgpn* (PORTEN-YARDENI 1989, B 8.4:1), achE *Ba-ka-ba-na*, gr. Μεγάπανος, *Mi-it-ri-pa-a-na* (369) ferner sowie *Ar-ia-a-pa-nu* (36).

158. *^dBa-ga²-par/pir-da-tú*, *^dBa-ga²-pir-da-a-tú* m.: **B** STOLPER 2001, 110:10:6.8. — **P** Grundbesitzer – Gebieter des Ma-a-ri-li-ti² – Nippur – 3.IX.24. Art. I. = 23. Nov. 441 v.Chr. — **D** Determinativkompositum **Baga-fradāta-* (**Baga-fra-dāta-*) „von Gott hervorgebracht/ gefördert“ (s. ZADOK 2000,1, trotz STOLPER 2001,112; vgl. SCHMITT 2002, 95f.) mit dem gleichen HG wie lyk. *Wataprddata*, Αὐτοφραδάτης, mp. *Vādfradād* <*Wtprdt*> (ALRAM 1986, 168f.172f.180) < **Vāta-fradāta-* (**Vāta-fra-dāta-*) „vom Wind(-gott) hervorgebracht/gefördert“ (s. SCHMITT 1982b, 382; 1982c, 26f.:26 mit Lit.; WERBA 1982, 94f.) und andere (vgl. 304).

Ba-ga²-sa-ru-ú → 137.

159. *^dBa-ga²-sa-ru-u⁷* m.: **B** *VS* 6, 302:6. — **P** Achämenidisch (= DANDAMAYEV 1992, 62:98b) – in beschädigtem Zusammenhang; kommt zusammen mit Karern (*^{li}Ke-er-ka-A+A*, vgl. STOLPER 1985, 74:16, 116:4' und EILERS 1940b, 189) vor. — **D** Wie 137a (vgl. ZADOK 1976f, 215a).

160. *Ba-ga²-si-ru²* m.: **B** PINCHES 1891-92, 134:11. — **P** Sohn des Humaga-am-mu (285) – dritter (implizit) Zeuge – Humadēšu (implizit; in der Persis) – 17.X.7. (höchstwahrscheinlich Kamb.) = 13. Jan. 522 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 62:98c; vgl. ZADOK 1976b, 68ff.). — **D** Wie 137a – schwerlich **Baga-çira-* < **Baga-srīra-* „durch Gott schön“ (vgl. nA *Ar-ta-*

si-ra-ri < **Ṛta-srīra-*, s. SCHEFTELOWITZ 1905, 275; GRANTOVSKIJ 1970, 209f.; RADNER–SCHMITT 1998c).

161. *Ba-ga²-ú-mi-ri*, *Ba-ga-ú-mi-ir* m.: B EILERS 1940a, 108ff.144 (Tf. 3):o.Rd. bzw. 13. — P Festungsvorsteher (*rab bīrti* = ^{li}*GAL bir-tu₄*) – erster Zeuge (vor den Richtern) – Babylon – 8.VII.12. (Artaxerxes, wahrscheinlich I. [3. Okt. 453 v. Chr.], s. STOLPER 1994a, 621a, oben; = ZADOK 1977a, 93:1.2.11; DANDAMAYEV 1992, 56:91b). — D Wie **155**.

162. *Ba-ga²-zu-uš-ta²* m.: B DONBAZ–STOLPER 1997, 36:4.Vs.; Siegelringabdruck (nicht identisch mit denen von **208**). — P Vorsteher der Inder – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VIII.20+x. Art. I. (ca. 444 – 423 v.Chr.), wahrscheinlich = **163** oder **208**. — D Determinativkompositum **Baga-zušta-* (*Ba-ga²-* ist Pleneschreibung) „dem Gott lieb, von Gott geliebt“ (s. SCHMITT 1971, 25f.; HINZ 1975, 61 mit Lit.); vgl. aram. *Bgz(w)št* (vgl. SCHMITT 1972e, 145f.); Μεγασούστας (s. SCHMITT 1971, 25f.; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.196; HINZ 1975, 61 zu achE *Ba-ka-du-(i)š-da*). Zum Typ vgl. **290**.

163a. *Ba-ga²-zu-uš-tu₄* m.: B BE 9, 76: 11. — P Sohn des Pa-ru-re-e (**440**) – Vorsteher der Inder – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.VII.40. Art. I. = 19. Okt. 425 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 125:2.7; vgl. 102:1.3.66; DANDAMAYEV 1992, 63:100e). — D Wie **162**.

163b. *Ba-ga-zu-uš-tu₄* m.: B STOLPER 1985, 39:5^l. Vs. — P Filiation und Titel nicht erhalten – betrifft dasselbe Bogenland wie **153c** – Datum nicht erhalten (c. 445-420 v.Chr.). — D Wie **162**.

164. *Ba-ga²-zu-uš-tu₄* m.: B *TMH* 2/3, 147:25. — P Vater des ^dMit^{it}-rida-a-ta (**381**) – Illil-ašābšu-iqbi (bei Nippur) – Muraššû-Archiv – 17.VII.4. Dar. II. = 18. Okt. 420 v.Chr. — D Wie **162**.

165. *Ba-ga²-zu-uš-tu²* m.: B JOANNÈS–LEMAIRE 1996,48f.55:6:1 (Vatersangabe, Z. 3):o.Rd. (Siegelabdruck; -<*ga²*>-). — P Sohn des Ma-ar-ha-ár/up-pu – Ägypter – königlicher Funktionär und Kämmerer (^{li}*ú-ma-as-ta-ar-ba-ra²*) – verpachtete ein Feld am Abi-rām Kanal in Bīt-Dakkūri (Zentralbabylonien, nicht allzuweit von Babylon) an Zababa-šarra-ušur, Sohn des Nabû-zēra-iddina – Babylon – 18.VIII.26. Dar. I. = 17. Nov. 496 v.Chr.; = **205?** — D Wie **162**.

Ba-ga²-zu-uš-tu₄ → **207**.

166a. *Ba-ga-a* m.: B BE 9, 74:3. — P Sohn des Ah-ra-tu-uš (**13**) – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute mit Bogenland in Šalāmē – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 115:2.4.3; DANDAMAYEV 1992, 50:79). — D **Bag-aya-*, Hypokoristikon (mit -ā < -aya-, vgl. Βαγαῖος, SCHMITT 2002, 50) von einem mit airan. **baga-*

„Gott“ gebildeten Vollnamen (s. HINZ 1975, 53). Vgl. demot. *Bgj* (VITTMANN 2004, 165), *Bg*^o (aramäische Schrift, 5. Jh. v.Chr.; YASSINE–TEIXIDOR 1986, 48f.:7:3, vgl. 49; kaum arabisch, s. HELTZER 1989, 113).

166b. *Ba-ga-a* m.: **B** *PBS* 2/1, 122:9. — **P** S. **166a** – 17.VI.6. Dar. II = 26. Sept. 418 v.Chr. — **D** Wie **166a**.

167. *Ba-ga-a* m.: **B** KESSLER 1984b, 274:12. — **P** Alias Νικάνωρ („B., dessen anderer Name Ni-iq-qa-nu-ú-ru ist“) – die Schlächterpfründe der Heiligtümer von Uruk betreffend – Uruk – -.-.204 SÄ = 108 v.Chr. — **D** Wie **166a** (vgl. KESSLER 1984b, 278 zur Stelle).

168a. *Ba-ga-A+A-šá-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 160 und Tf. 203 (= DEL MONTE 1997, 109):-137, A:18'. — **P** Bruder des Partherkönigs (*ahi šarri* = ^{li}ŠEŠ LUGAL) Mithradates II. – Oberstrategie von Babylonien (Feldzug nach Medien); II.174 SÄ = 110 AÄ = 10. Mai-7. Juni 138 v.Chr. (s. SCHUOL 2000, 294). „*Bāgā-asā*“ Bruder des Königs (PINCHES 1903, 483f., vgl. 560a s.v. „brother of Hyspasines“ [falsch!]). — **D** Hypokoristikon **Bag-(a)ičā-* (s. ZADOK 1997a), vgl. achE *Ba-ke-iz-za* (usw., s. HINZ 1975, 56); oder verbales Rektionskompositum **Baga-aiša-* (s. **187**).

168b. *Ba-a-ga-A+A-šá-[a]* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 194 und Tf. 210ff. (= DEL MONTE 1997, 121):-134, B:16. — **P** Vertreter des Königs (laut Brief des Königs) gegenüber den (griechischen) Bürgern, die in Babylon waren, 27.VII.177 SÄ = 24. Oktober 135 v.Chr.; s. SCHUOL 2000, 294 A. 504. — **D** Wie **168a**.

168c. *Ba-a-ga-A+A-šá-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 216 und Tf. 219f. (= DEL MONTE 1997, 124; SCHUOL 2000, 30f.:2):-132, B:Rs. 22. — **P** Bruder des Königs, gegen den Philinos, der Oberbefehlshaber von Akkad (= Babylonien) in I.179 SÄ = 115 AÄ = 14. Apr.-13. Mai 133 v.Chr. marschierte (vgl. SCHUOL 2000, 293f.). — **D** Wie **168a**.

168d. *Ba-ga-A+A-šá* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 312 und Tf. 245:-119, B:Rs. c 12'). — **P** Bruder des Königs Mithradates II. (*ah šarri* = ^{li}ŠEŠ LUGAL) und Vater des [...] (?) Is/z (oder d[?]i)-na-a (**649**) II.192 SÄ = 20. Mai – 17. Juni 120 v.Chr. — **D** Wie **168a**.

169. *Ba-ga-a-ka-mu* m.: **B** *KUG* 47:12. — **P** Vater des Ar-ta-mi-is-sa (**78**) – Humadēšu (in der Persis) – 26.VIII.7. Kamb. = 24. Nov. 523 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 55:87). — **D** Possessivkompositum **Baga-kāma-* (*Ba-ga-a-* ist Pleneschreibung) „Verlangen nach Gott habend“ o.ä. (SCHMITT briefl., vgl. ZADOK 1976b, 77:18; MAYRHOFER 1973, 8.203; HINZ 1975, 57 zu achE *Ba-ka-an-ka-ma*).

170. *Ba-ga-am-ma*⁻² m.: B STOLPER 1994b, 627:16. — P Vater des [Da(?)]-ha-ka⁻² (244) – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht frühhellenistisch). — D Entweder Possessivkompositum **Bagāma*- aus **Baga-ama*- „durch Gott stark“ (s. ZADOK 1995c, 158 zu 55:89) oder zweistämmiges Hypokoristikon **Baga-m-a*-, s. SCHMITT–MAYRHOFER bei STOLPER 1994b, 626; vgl. MAYRHOFER 8.644.

Ba-ga-a-na⁻² → 153.

171a. *Ba-ga-a-pa*⁻² m.: B STIGERS 1976, 36:22:7.14. — P Satrap von Babylon – Giššu (wahrscheinlich in Babylonien) – 10.VIb.19. Dar. I. = 29. Sept. 503 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 58:94b; s. STOLPER 1987, 396; 1989a, 292 mit A. 9). — D **Baga-p-a*- (zweistämmiger Kurzname, SCHMITT briefl., vgl. ZADOK 1977a, 138 zu 1.2; *Ba-ga-a*- ist Pleneschreibung).

171b. *Ba-ga-pi-an-nu* m.: B ZADOK 2002a, 886:30. — P Satrap von Babylon (*pīhāt Bābili* = ^{li}*EN.NAM TIN.TIR^{ki}*) – betreffs Rechtsstreit über ein Feld – 27-28. Dar. I. (495-494 v. Chr.). — D Wie 157 **Baga-pāna*-, nur mit gebrochener Schreibung (zu **Baga-pāna*- und *Baga-p-a*- s. ZADOK 2002a, 884f., vgl. SCHMITT 1976b und 171a).

172. *Ba-ga-a-pa-na* m.: B *Camb.* 316:3.7.11. — P Wohl nicht weit von Sippar (Einsatzort des B.) – 23.IV.6. Kamb. = 5. Aug. 524 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 92:1.1.9; DANDAMAYEV 1992, 58:94a; vgl. STOLPER 1994a, 619a zu 58); = 157? — D Wie 157 (*Ba-ga-a*- ist Pleneschreibung).

173. *Ba-ga-bar-ta* m.: B *CT* 49, 5:2. — P Vater des x¹-Ṛx-x-Bēl – wahrscheinlich Babylon – 5.III.9. Alex. III. = 12. Juni 328 v. Chr. — D Determinativkompositum **Baga-bṛta*- „von Gott hochgeschätzt“ (vgl. ap. *u-b-r-t*-, s. ZADOK und BUTZ bei GROPP 1990, 186 mit A. 92). Weniger wahrscheinlich Lesung *-mas*- statt *-bar*- und Deutung als **Baga-vasta*- „he who is welcome to God“ (LIVSHITS bei DANDAMAYEV 1992, 55 zu 88).

174. *Ba-ga-Ṛbi-ig-na*⁻² m.: B *DB* 111. — P Ein Perser – Vater des Ú-mi-da-ar-na⁻² (580) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — D ap. *B-g-a-b-i-g-n-* /*Baga-ā-bigna-*/ (aram. *Bgbgn*), Kompositum zu *Baga*- „Gott“ mit unklarem Hinterglied (vgl. 3), s. EILERS 1954-56, 330; MAYRHOFER 1973, 8.208; 1979, 15f.:18 mit Lit.; HINZ 1975, 129 zu achE *Ba-ka-pi-ik-na*; vgl. SCHMID 1964, 267.

175. *Ba-ga-bi-gi-in* m.: B *PBS* 2/1, 107:17.1.Rd (Ṛ*Ba-ga-bi-Ṛgi¹-in*). — P Vater des Tattannu (Vorsteher der Šušaner *šaknūtu*, ^{li}*šak-nu-ú-tú*, Text *NU*), fünfter Zeuge (von sieben); mit Ring (BREGSTEIN 1994, 565) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.VII.5(?). Dar. II. = 19. Okt. 419 (?) v. Chr. (= ZADOK

1977a, 103:1.3.73; DANDAMAYEV 1992, 50:81). — **D** Wie **174** (vgl. GRAY-TORREY bei CLAY, *PBS* 2/1, 12, s.v.).

176. Ba-ga-bi-i-na-ši f.: **B** *Dar.* 473:1. — **P** Tochter des Puhhuru (Sohn des Marduk-iddina) – Egibi-Archiv (vgl. WEINGORT 1939, 22) – Šahrīnu (bei Babylon) – 26.V.18. *Dar.* I. = 27. Aug. 504 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 50:80). — **D** Offenbar ein *Baga*-Name (vgl. HINZ 1975, 54).

177. Ba-ga-bu-uk-¹šú¹ m.: **B** *DB* 111. — **P** Ein Perser – Sohn des Za²-tu²-a (**630**) – einer der Helfer Dareios¹ I. gegen Gaumata – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v. Chr. — **D** ap. *B-g-b-u-x-š- /Bagabuxša/*, aram. *Bgbḫš, Bgbwḫš* (PORTEN-YARDENI 1989, B 8.4:10; 1993, C 4.7:10), verbales Rektionskompositum „Gottesfreund“ → „Gott dienend“ s. BENVENISTE 1966, 79, 108-113; MILLER 1968, 846; MAYRHOFER 1973, 8.210; 1979, 16:19; SCHMITT 2002, 62f. (auch zu Μεγόβυζος; s. F. GRENET bei DAGRON-FEISSEL 1987, 36, n. 9; vgl. auch ZADOK 1976f, 217b).

178. Ba-ga-da-a-ti m.: **B** ABRAHAM 1995, 9: *BM* 30591:10. — **P** Sohn des Mi-ti-ri-a-ta (**373**) – dritter Zeuge (von fünf) – Babylon, 27.VII.35. *Dar.* I. = 19. Okt. 487 v. Chr. — **D** Wie **141**.

179a. Ba-ga-da-a-tú m.: **B** *TCL* 13, 193:32. — **P** Vater des A-tar-ba/manu-uš (**119**) – Susa – 10.XIIb.16. *Dar.* I. = 27. März 505 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 93:1.2.6; DANDAMAYEV 1992, 50f.:82a; vgl. ABRAHAM 1997a; 1997b, 56f.). — **D** Wie **141**.

179b. Ba-g[a-...] m.: **B** *Dar.* 435:Rs. 2' nach ABBAHAM 1997b, 56 A. 7. — **P** S. **179a** – Susa – 10.XIIb.16. *Dar.* I. = 27. März 505 v. Chr. — **D** Wie **141** (Torso).

Ba-ga-da-¹a-tú¹ → **146**.

Ba-ga-da-a-tu₄ → **150**.

180. Ba-ga-da-du m.: **B** *CT* 44, 81:4.1.Rd. — **P** Vater von At-ta-lu(!)-uš und Ši-ha-a (elamisch bzw. ägyptisch), die (für Hausmiete) aus dem Besitz des Esaggila-Tempels Silber erhalten (ungenau DANDAMAYEV 1992, 49:76: “Attaluš and Šihā were issued a sum of money from the temple treasury of Borsippa, probably a temple slave in Borsippa”) – Borsippa – 14.III.22/31/32 Artaxerxes I. (3. Juli 443, 23. Juni 434 oder 27. Juni 433 v. Chr.) oder 21/22/31/32 Artaxerxes II. (10. Juli 384, 29. Juni 383, 20. Juni 374 oder 8. Juni 373 v. Chr.; = ZADOK 1977a, 99:1.3.28.29; DANDAMAYEV 1992, 50f.:82e). — **D** Wie **141**.

181. ⁴Ba-ga-da-du m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 31 = STOLPER 2004, 526.543: *Bellino* G:Rs. 5'. — **P** Vater des Bi(Text GU₄)-il-li-d/ṭa-Marduk (schlechte Schreibung für Bulluṭ-Marduk?; STOLPER 2004, 526: UI?-il-li-da-

an-šú) – fünfter Zeuge von neun erhaltenen (kollationiert) – Manāhu (Südbabylonien) – 17.IX.40. Art. I. = 10. Dez. 425 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 107:1.3.140; DANDAMAYEV 1992, 50f.:82d; s. STOLPER 1987, 394f.). — **D** Wie 141.

182. *Ba-ga-da-t[a]* m.: **B** *OECT* 12, *AB* 252:7. — **P** Vermutlich Zentralbabylonien (Borsippa) – undatiert (Brief; vermutlich datierbar in der Zeit von Dareios I., falls er zum Archiv des Rēmūt-Bēl gehört). — **D** Wie 141.

183. “*Bagadātu*“ m.: **B** *VAT* 15608 (unveröffentl., Mitt. von STOLPER). — **P** Vater des “*Bagazuštu*“ (**208**) – Babylon – spätachämenidisch. — **D** Wie 141.

184. *Ba-ga-ha-A+A* m.: **B** *OECT* 10, 192:4.7.14. Rollsiegelabdruck (BUCHANAN 1966, 121 und Tf. 44:677; kollationiert dank Erlaubnis von Ashmolean Museum, Oxford, und Prof. P.R.S. MOOREY). — **P** Vater des Šammū (der als letzter Zeuge genannt ist) – Majordomus (*rab bīti* = ^{li}*GAL É*; betrifft einen Palmenhain [eine Königsgabe: *nidinti-šarri*] des Alphabet-Schreibers Ba/Ma-am-ma²) – Kiš (Hursag-kalamma) – 15.VI.4. Art. I. = 19. Sept. 461 v.Chr.; Archiv von Mušallim-Bēl Sohn des Nidintu (= DANDAMAYEV 1992, 53:84a, vgl. ZADOK 1990a; STOLPER 1994a, 619a zu 53). — **D** **Baga-x-aya-* nach SCHMITT (1972d, 73f.) ein „zweistämmiges Hypokoristikon“, vgl. MAYRHOFER 1973, 8.198 zu achE *Ba-ka-ke-ia*, dem. *Mjtrḥ3* (LÜDDECKENS *et al.* 1980-2000, 585, s. VITTMANN 2004, 166 A. 173) < **Miθra-x-a-* nach SCHMITT 1985a, 207.

185. *Ba-ga-ha-A+A* m.: **B** STOLPER 1994b, 627:14. — **P** Sohn des Ar-bu-ka² (**31**) – erster Zeuge von acht erhaltenen – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht frühhellenistisch). — **D** Wie 184.

186a. *Ba-ga-ia-a-zu* m.: **B** *PBS* 2/1, 67:5 ([*Ba-ga*]-*ia-a-SU*, Schreibfehler).9.Rs.; Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 621). — **P** Vater des Tattannu (Vorsteher der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – vielleicht = **219** – Nippur – Muraššû-Archiv – 18.VII.3. Dar. II. = 29. Okt. 421 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 120f.: 2.4.41; DANDAMAYEV 1992, 54f.:86c). — **D** Verbales Rektionskompositum **Baga-yaza-* (s. EILERS 1953, 12f.; 13 A. 1; 16 A. 1; 23 A. 1; vgl. ZADOK 1986a, 43f. mit A. 40) „Gottverehrer“ (vgl. MAYRHOFER 1973, 8.228; HINZ 1975, 61 zu achE *Ba-ke-ia-ša*).

186b. *Ba-gi²-a-zu* m.: **B** *BE* 10,100:8 (-[*a-z*]u).o.Rd.; Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 604). — **P** S. **186a**. – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.V.5. Dar. II. = 7. Aug. 419 v.Chr. — **D** Wie **186a**.

187a. *Ba-ga-iš-šú*, *Ba-ge-e-šú* m.: B DONBAZ–STOLPER 1997, 41:5 bzw. 2.1.Rd. — P Sohn des De-e-ep-ra-da² (250) und Bruder des Bēlšunu – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute (mit Feld in Kār-Ninurta) – Nippur (Ausstellungsort) – Muraššû-Archiv – 14.VII.40. Art. I. = 9. Okt. 425 v.Chr. — D **Baga-aiša-* „Gott suchend“ oder **Bag-(a)iča-*, d.h. -(a)iča-Hypokoristikon zu einem **Baga*-Namen (HINZ 1975, 56). Vgl. GERSHEVITCH 1969, 187 zu achE *Ba-ke-iz-za* usw.; MAYRHOFER 1973, 293.295 zu 8.229; ZADOK 1979a, 297 A. 65 und choesm. *Byyš* (LIVŠIC 1984a, 264).

187b. *Ba-ge-e-šú* m.: B BE 9, 106:2.8 ([B]a-).Rd. — P S. 187a – Nippur (Ausstellungsort) – Muraššû-Archiv – 22.VII.41. Art. I. = 5. Nov. 424 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 119:2.4.33; DANDAMAYEV 1992, 63f.:103b). — D Wie 187a.

188. *Ba-ga-mih-*² m.: B BE 9, 23:22. — P Vater des [...]–¹x²-il (DINGIR^{mes}; wahrscheinlich achter [= letzter] Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – 12(?)–.30. Art. I. = 435/4 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.85; DANDAMAYEV 1992, 55f.:90b); = 154? — D Wie 154.

189a. *Ba-ga-mi-ri-*² m.: B DONBAZ–STOLPER 1997, 41:2.5.1.Rd. — P Sohn des As-pa²-da-as-ta² (107) – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute (Feld in Kār-Ninurta) – Nippur – 14.VII.40. Art. I. = 7. Aug. 425 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 119:2.4.31; DANDAMAYEV 1992, 56f.:91c). — D Wie 155.

189b. *Ba-ga-*²-[a¹-*mir-ri*, *Ba-ga-*²-*mir-ri* m.: B BE 9, 106:4 bzw. 9. Rd. (Fingernagelabdruckvermerk). — P Wie 189a – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.VII.41. Art. I. = 5. Nov. 424 v.Chr. — D Wie 155.

189c. *Ba-ga-mir-ri*, *Ba-ga-*²-*mir-ri* m.: B BE 10, 50:5 bzw. Rd. — P Wie 189a – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.VII.1. Dar. II. = 12. Okt. 423 v.Chr. — D Wie 155.

189d. *Ba-ga-*²-*mir-ri* m.: B PBS 2/1, 192:3.12. — P Wie 189a – 22.VII.2. Dar. II. = 24. Okt. 422 v.Chr. — D Wie 155.

190. *Ba-ga-mi-šú* m.: B VS 5, 118:21. — P Funktionär (^{li}*pa-di-i*; genaue Bedeutung unklar) – dritter (letzter) Zeuge (nach dem Richter) – Dür ([...])–¹x¹-x (bei Borsippa) – 25(?)–.VIIb.8. Xer. = 5(?). Nov. 478 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 95:1.2.35; DANDAMAYEV 1992, 57:92, s. WAERZEGGERS 2003-04, 169 A. 76). — D Wohl **Bagam-iša-* „Gottsucher“ (HINZ 1975, 57; vgl. EILERS 1953, 47 A. 1).

191. *Ba-ga-pa-a-ta* m.: B Dar. 301:17. — P Sohn des Pi-sa-mi-is-ki (Ägypter; gegen DANDAMAYEV 1992, 114:246 kaum *Pi-ir-mi-iz-di*) – fünfter Zeuge (von zwölf; Ehevertrag zwischen Ägyptern) – Babylon – 2.V.11. Dar.

I. = 22. Juli 511 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 94f.:1.2.24; DANDAMAYEV 1992, 59:95a). — **D** Wie **192a**.

192a. ^d*Ba-ga-pa-a-ta* m.: **B** *PBS* 2/1, 4:17. — **P** Vater des Ba-ga⁻²-zu-uš-tu (207) – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.I.1 Dar. II. = 25. Apr. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.67; DANDAMAYEV 1992, 59:95d). — **D** Determinativkompositum **Baga-pāta-* (*Ba-ga⁻²-* ist Pleneschreibung für **Baga-*) „gottgeschützt“, „vom Gott geschützt“ (s. EILERS 1936, 177 A. 2; SCHMITT 1971, 8ff.; ZADOK 1976b, 74 mit A. 151); vgl. aram. *Bgpt* (BOWMAN 1970, 89.193, Index, s.v.); achE *Ba-ka-ba-(ad)-da* (MAYRHOFER 1973, 8.185; HINZ 1975, 58 mit Lit.), lyk. *Magabata*, gr. Βαγαπάτης, Μεγαβάτης (s. SCHMITT 1976a, 29; 1982c, 23:15; 1983c, 75; 2002, 61; 2006, 156f.:3.1.17; vgl. VAN DEN HOUT 1995,133:7).

192b. *Ba-ga-pa-a-tu₄* m.: **B** *PBS* 2/1, 16:17. — **P** Wie **192a**; 20.IV.1. Dar. II. = 28. Juli 423 v. Chr. — **D** Wie **192a**.

192c. *Ba-ga⁻²-pa-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 192:19 (-*da-* Schreibfehler für -*pa-*, vermutlich wegen Erwähnung des *Ba-ga⁻²-da-a-tú* [147] in Z. 7).o.Rd. (-*πα*). — **P** Wie **192a** – 22.VII.2. Dar. II. = 15. Okt. 422 v. Chr. — **D** Wie **192a**.

192d. *Ba-ga⁻²-pa-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 53:25 (-*t[ú]*). u.Rd. — **P** Wie **192a** – 3.VI.3. Dar. II. = 15. Sept 421 v. Chr. — **D** Wie **192a**.

192e. *Ba-ga⁻²-pa-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 70:7. — **P** Wie **192a** – 3.VII.3. Dar. II. = 14. Okt. 421 v. Chr. — **D** Wie **192a**.

192f. *Ba-ga⁻²-pa-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 135:25. — **P** Wie **192a** – 6.VIII.7. Dar. II. = 3. Okt. 417 v. Chr. — **D** Wie **192a**.

192g. *Ba-ga⁻²-pa-a-tú* m.: **B** *TMH* 2/3, 190:15.Rs. — **P** Wie **192a** 21.VIII.7. Dar. II. = 17. Nov. 417 v. Chr. — **D** Wie **192a**.

192h. [*Ba-g*]*a⁻²-pa-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 137:16. — **P** Wie **192a** – 22.VIII.7. Dar. II. = 18. Nov. 417 v. Chr. — **D** Wie **192a**.

192i. *Ba-ga⁻²-pa-a-tú* m.: **B** *TMH* 2/3, 191:16. — **P** Wie **192a** – 22.VIII. Dar. II. = 18. Nov. 417 v. Chr. — **D** Wie **192a**.

193. *Ba-g[a]-¹pa⁻¹-a-tú* m.: **B** *BM* 17126 (unveröffentl.):5. — **P** Gebieter des Bēlšunu – Zentralbabylonien – -.XI.20 oder 21 Art. I./II./III. (irgendwann zwischen 3. Feb. und 3. März 444, 23. Jan. und 21. Feb. 443, 30. Jan. und 28. Feb. 384, 19. Feb. und 19. März 383 oder irgendwann zwischen 2. Feb. und 2. März 338, 22. Jan. und 20. Feb. 337 v. Chr.). — **D** Wie **192a**.

194. ^d*Ba-ga-pa-da* m.: **B** UNGNAD 1959-60, 78: *Amherst* 253:19. — **P** Vater des A-hi-še-te₉-e (11) – Babylon – 18.-22. Dar. I. = 500/499 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 94:1.2.20; DANDAMAYEV 1992, 59:95b). — **D** Wie **192a**.

195. *Ba-ga-pa[n-na/nu]* m.: **B** *LBFP* Tf. 6:6 Nord (s. SPAR–VON DASSOW 2000, 238 zu Rs. 3). — **P** Offenbar Feldbesitzer – vielleicht Nord- oder Zentralbabylonien – -.35. Dar. I. = 487/6 v. Chr. (= 197?). — **D** Wie 157.

196. *Ba-ga-pa-nu* m.: **B** *BE* 9, 54:2. — **P** Vater des Ti-ri-ka-mu (525) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.IX.37. Art. I. = 18. Dez. 428 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.63; DANDAMAYEV 1992, 58f.:94c). — **D** Wie 157.

197. *Ba-ga-pa-nu-ú* m.: **B** SPAR–VON DASSOW 2000, 117:Rs. 3 (Feldplan). — **P** Feldbesitzer (flußabwärts [eher als „unterhalb“] des Madānu-Kanals südlich von Babylon) – Gebieter von Iddina-Bēl Sohn des Bēl(EN)-ḫ¹ – 26.II.23. Dar. I. = 4. Juni 499 v. Chr. (= 195?). — **D** Wie 157. Mit <-ú> wie in 19.100.

Ba-ga-pi-an-nu → 171b.

198. *Ba-ga-pi-du* m.: **B** ZAWADZKI 1997, 45f.:1.7 (-ḫ¹du¹). — **P** Besitzer eines Hauses, wahrscheinlich in Babylon – Gebieter des [...] – [Babylon] – 29.IX.41. Art. I. = 10. Jan. 423 v. Chr. — **D** Vielleicht Possessivkompositum **Baga-pitā*, Stamm -*pitar-* „einen Gott zum Vater habend“ (vgl. θεοπάτωρ, PANAINO 2003, 273; mit *ViV* > *VdV*), kaum **Baga-pati-*, da **pati-* > π¹τ/δ, β¹ε/η/ιδ (s. EILERS 1974, 287) erst in der mitteliranischen Phase belegt ist.

199. *Ba-ga-ra-ap-[p]a*, *Ba-ge-ra-ap* m.: **B** *BE* 10, 15:19 bzw. u.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 195). — **P** Sohn des Ú-na-at (591) – Kämmerer (*uštabari*) des Königs – achter (vorletzter) Zeuge – Babylon – Muraššû-Archiv – 8.II.1. Dar. II. = 19. Mai 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 98:1.3.14; DANDAMAYEV 1992, 59f.:96). — **D** **Bagai-rapa-* „Bei Gott Stütze habend“ (s. GERSHEVITCH 1969, 217, s.v. *Ba-ke-rab-ba*, MAYRHOFER 1973, 8.226; vgl. EILERS 1940a, 103 A. 3; 105; anders HINZ 1975, 57).

200. [*Ba*(?) -ḫ¹*ga*¹(?) -*ra-t*[*a*(?) (*x*)] m.: **B** *BM* 17123 (unveröffentl.):1. — **P** Wahrscheinlich Zentralbabylonien (Babylon?) – spätachämenidisch. — **D** Falls die Lesung stimmt, dann Determinativkompositum **Baga-rāta-* „dem Gott gewährt, von Gott/den Göttern gegeben“.

201. *Ba-ga-ru-uš* m.: **B** *Dar.* 82:5. — **P** Besitzer eines Grundstückes (*mutaqu*, d.h. Durchgang des B., ohne Personenkeil geschrieben) – Babylon – 16.VII.3. Dar. I. = 31. Okt. 519 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 60:97). — **D** Possessivkompositum **Baga-raučah-* „der das Licht des Gottes hat“ (s. G. HÜSING bei P.E. PEISER, *KB* 4, 305; vgl. ZADOK 1977a, 94).

202. *Ba-ga-sa(!)-ru-ú* m.: **B** *OECT* 10, 151:7 (kollationiert). — **P** Offensichtlich Gesellschafter eines *harrānu*-Unternehmens. – Bīt-Kudurri (Zentralbabylonien) – 20.I.26. Dar. I. = 27. Apr. 496 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 60f.:98d). — **D** Wie 137a.

Ba-ga-sa-ru-ú → 137.

203. *Ba-ga-tar-[x]-hu-šú* m.: **B** UET 4, 67:12. — **P** Vater des Bēl-ittannu (zweiter von vier Zeugen) – Ur – 10.III.40. Art. II. = 6. Juni 365 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.135; DANDAMAYEV 1992, 62:99). — **D** Offensichtlich ein *Baga*-Name.

Ba-ga-ú-mi-ir → 161.

204. *Ba-ga-un-du*, *Ba-ga-⟨⟨un-⟩⟩-un-du* m.: **B** BM 79541:1 bzw. 14 (unveröffentl.; freundl. Mitt. von M. JURSA). — **P** Einer der Richter der Domäne des Un-da-pa-ar-na² (594) – Sippar – 19.-.7. Dar. I. = 515/4 v.Chr. — **D** Wie 221.

205. *Ba-ga-zu-uš-tu₄*, *Ba-ga-zu-uš-tú* m.: **B** UNGNAD 1959-60, 79:Amherst 258:4 bzw. 12. — **P** Funktionär (Gebietler des Nabû-illa-gabbi) – erhält 1 Pithos Wein – Susa (weniger wahrscheinlich bei Borsippa) – zwischen 520/19 und 503/2 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 96:1.2.37, vgl. 138 zu 1.2; DANDAMAYEV 1992, 62f.:100); = 165? — **D** Wie 162.

206. *Ba-ga-zu-uš-tu₄* m.: **B** Unveröffentl. (Mitteilung von K. KESSLER). — **P** Sohn des Pi-ri-in-da-mu (450) – Babylon – Zeit Dareios' I. (522-486 v.Chr.). — **D** Wie 162.

207a. ^d*Ba-ga-zu-uš-tú* m.: **B** PBS 2/1, 4:17. — **P** Sohn des Ba-ga²-pa-a-tú (192) – Vorsteher der Inder (^{lú}šak-nu šá ^{lú}In-du-ma-A+A) – fünfter(?) Zeuge (Zeugenliste beschädigt) – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.I.I. Dar. II. = 25. Apr. 423 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.67 [vgl. 125:2.7]; DANDAMAYEV 1992, 63:100c) – Inhaber von zwei Siegelringen (s. unten). — **D** Wie 162.

207b. *Ba-ga²-zu-uš-tu₄* m.: **B** PBS 2/1, 16:17.1.Rd. (*Ba-ga-zu¹-[.]*), mit Siegelringabdruck, s. BREGSTEIN 1994, 307). — **P** Wie 207a – zweiter Zeuge (ohne Titel) – 20.IV.1. Dar. II. = 28. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie 162.

207c. *Ba-ga-zu-us-tu₄*, *Ba-ga²-zu-uš-tu₄* m.: **B** PBS 2/1, 192:18 bzw. o.Rd. (dort vielleicht nach der Kopie -lPA₁-, bedarf der Kollation; mit Siegelringabdruck [s. BREGSTEIN 1994, 307] und wahrscheinlich auch einem Fingernagelabdruckvermerk). — **P** Sohn des Ba-ga²-da-a-tú (Schreibfehler?) – siebenter Zeuge (ohne Titel) – 22.VII.2. Dar. II. = 15. Okt. 422/1 v.Chr. — **D** Wie 162.

207d. *Ba-ga²-zu-uš-tu₄* m.: **B** BE 10, 53:24. u.Rd. (Siegelringabdruck; s. BREGSTEIN 1994, 307). — **P** Wie 207a – 3.VI.3. Dar. II. = 15. Sept. 421 v.Chr. — **D** Wie 162.

207e. *Ba-ga²-zu-uš-tu₄*, *Ba-ga²-lzu-uš-tú* m.: **B** BE 10, 70:6.9 bzw. Rs. (Siegelringabdruck, s. BREGSTEIN 1994, 307). — **P** Wie 207a – 3.VII.3. Dar. II. = 14. Okt. 421 v.Chr. — **D** Wie 162.

207f. *Ba-ga⁻²-zu-uš-tu₄* m.: **B** *PBS* 2/1, 135:25 (*Ba-ga⁻²-zu¹-[..]*). 1.Rd. (Siegelringabdruck, s. BREGSTEIN 1994, 298). — **P** Wie **207a** – letzter Zeuge (Zeugenliste beschädigt) – 6.VIII.7. Dar. II. = 2. Nov. 417 v.Chr. — **D** Wie **162**.

207g. *Ba-ga⁻²-zu-uš-tu₄* m.: **B** *TMH* 2/3, 190:14.Rs. (Siegelringabdruck, s. BREGSTEIN 1994, 298). — **P** Wie **207a** – vierter Zeuge – 21.VIII.7. Dar. II. = 17. Nov. 417 v.Chr. — **D** Wie **162**.

207h. *Ba-ga⁻²-zu-uš-tu₄* m.: **B** *PBS* 2/1, 137:15. — **P** Wie **207a** – Zeuge (Zeugenliste beschädigt) – 22.VIII.7. Dar. II. = 18. Nov. 417 v.Chr. — **D** Wie **162**.

207i. *Ba-ga⁻²-zu-uš-tu₄* m.: **B** *TMH* 2/3, 191:16.o.Rd. (Siegelringabdruck, s. BREGSTEIN 1994, 298). — **P** Wie **207a** – letzter Zeuge – 22.VIII.7. Dar. II. = 18. Nov. 417 v.Chr. — **D** Wie **162**.

208. “*Bagazuštu*“ m.: **B** STOLPER 1999b, 375 mit A. 31: *VAT* 15608. — **P** Sohn des “*Bagadātu*“ (**183**) – Kämmerer (*ustarbaru*, mit [nicht erhaltenem] Siegel) – Babylon; Kasr-Archiv – spätachämenidisch (nicht identisch mit **207**). — **D** Wie **162**.

209. *Ba-ga-zu-uš-tu₄* m.: **B** *BM* 25628 (unveröffentl.):1. — **P** Sohn des ${}_{L}Mi^{\bar{1}}$ - ${}_{i}[t]/t[ir(?)\text{-}r]a(?)\text{-}\check{s}á^*\text{-}ta$ (**368**) – Besitzer eines Hauses in Borsippa – Babylon – 10.XI.35. Dar. I. = 28. Jan. 486 v.Chr. — **D** Wie **162**.

Ba-ga-zu-uš-tu₄ → **163**.

210. *Ba-ga-x-x* m.: **B** *BM* 54107 (unveröffentl., freundl. Mitteilung von J. MACGINNIS). — **P** Urkunde angeblich in Sippar gefunden – Anfang der Herrschaft von Dareios I. — **D** Torso eines *Baga*-Namens.

211. *Bag-da-da* m.: **B** *BM* 54189 (unveröffentl.):14.16; Vs. übersetzt in *Rechtstl.* 4, 51. — **P** Sklave (^{li}*qal-la*) des Nādinu – Babylon – 32. Jahr des Artaxerxes I./II. (433/2 oder 373/2 v.Chr.). — **D** Wie **141** (s. ZADOK 1997a).

Ba-ge-en-na⁻² → **153b**.

212. *Ba-ge-e-su* m.: **B** *YOS* 7, 149:8. — **P** Offensichtlich Gutsbesitzer (*bīt B.*, d.h. „Domäne des B.“) – Uruk – 21.VI.3. Kamb. = 5. Sept. 527 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 92:1.1.6; DANDAMAYEV 1992, 63:102). — **D** Verbales Rektionskompositum **Baga-isa-* „nach Gott verlangend“ (s. GRANTOVSKIJ 1970, 316; vgl. BARTHOLOMAE 1892, 303; 1904, 372 [als VG belegt]; ZADOK 1979a, 297 A. 65).

213. *Ba-ge-e-šú* m.: **B** STOLPER 1985, 34:7 (Vatersangabe).10. — **P** Sohn des Ha-na-ni⁻²-ia-a-ma (jahwistischer Name, deshalb höchstwahrscheinlich ein Judäer), Enkel des Aplā – Gebieter des Gu-uk-ka⁻² (**271**) – Bīt-Murānu (Ur-

kunde in Nippur ausgestellt) – Muraššû-Archiv – 4.VII.7. Dar. II. = 1. Okt. 417 v.Chr. — **D** Wie **187a**.

Ba-ge-e-šú → **187**.

214. Ba-ge/gi-nu m.: **B** VS 3, 138/9:12. — **P** Sohn des At-ra-ta-² (**129**) – zweiter Zeuge (von fünfzehn) – Babylon – 7.V.26. Dar. I. = 9. Aug. 496 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 94:1.2.19; DANDAMAYEV 1992, 54:85d; s. JURSA 1999, 168f.). — **D** Hypokoristikon von *Baga-: entweder *Bag-aina- oder *Bag-ina- (s. **152**, vgl. SCHMITT 1994, 85).

Ba-ge-ra-ap → **199**.

215. Ba-ge-šú m.: **B** UET 4, 99:1.3.6. — **P** Wohl Zinseinnehmer (^{li}ú-su-ut-ta-bar-ra < *vi-sūta-bara-) – Gebieter des Ri(?)-ha-na-a (Abmachung über Gerstenlieferung innerhalb eines Monats) – Ur – 8.IX.28. Dar. I. = 15. Dez. 494 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 96:1.2.44; DANDAMAYEV 1992, 63f.:103a). — **D** *Baga-aiša- oder *Bag-(a)iča- (s. **187a**).

216. Ba-gi-²-a-zu m.: **B** YOS 6, 169:20; 231:24 (Duplikate). — **P** Königlich-er Beamter (*ša-rēš šarri* = ^{li}SAG LUGAL) – Uruk – 10.-14.IV.17. Nbn. = 10.-14. Juli 539 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 54:86a). — **D** Wie **186a**.

Ba-gi-²-a-zu → **186**.

217. Ba-gi-da-a-tú m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 42:3.6.u.Rd. — **P** Besitzer eines Bogenland-Lehens in Haṭalā zusammen mit Ha-ra-i-na-² (**281**); vermutlich Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – Nippur – Muraššû-Archiv – 1.VIII.40. Art. I. = 26. Okt. 425 v.Chr. — **D** Wie **141**.

218. Ba-gi-de-nu m.: **B** WEIDNER 1939, 929 und Tf. 3 nach S. 928: *Babylon* 28178, B, Rs. ii:7. — **P** Elamer – Babylon – 13. Nbk. II. = 592/1 v. Chr. (s. WEIDNER 1939, 924f.929; DANDAMAYEV 1992, 53:83). — **D** Possessivkompositum *Baga-daina- „Gottes Religion/Glauben habend (= folgend)“ (s. ZADOK 1976b, 62 A. 7; vgl. KELLENS 1991, 28 zu av. *daēnā*- mit Lit.), was nach SCHMITT 1994, 84 – religionshistorisch problematisch ist.

219. Ba-gi-ia-a-zu m.: **B** BE 9, 11:1.3.6.7.10 (Text -*NU*, Schreibfehler). — **P** Sohn des Pa-pa-ku (**423**) – Feldbesitzer und Gebieter des Pár-na-uh-ti-² (**431**) – vielleicht identisch mit **186** – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.III.28. Art. I. = 24. Juni 437 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 54f.:86b). — **D** Wie **186**.

220. Ba-gi-in-du-u, Ba-gi-in-du-ú m.: **B** WEIDNER 1939, Tf. 2 nach S. 926: A:Rs. 15 bzw. 18. — **P** Ein Perser – Gesandter (? ^{li}šīru) – Babylon – ca. 595/4 – 569/8 v. Chr. (s. WEIDNER 1939, 924; ZADOK 1976b, 66). — **D** Ein *Baga*-Name (s. WEIDNER 1939, 929). Für das zweite Glied mag man an *vinda- „finden“ (vgl. GERSHEVITCH 1969, 194, s.v. *Irtammintaš* <*Ir-tamš-*

mi-in-taš(?)>, vgl. HINZ 1975, 217) oder **yantu-* „leading oneself (through God)“ denken.

Ba-gi-nu → 214.

221. Ba-gu-un-du m.: **B** YOS 7, 99:9. — **P** Sohn des A-hVr/mur-re-e-a – erster Zeuge von fünf – Babylon – 15.XII.1. Kamb. = 17. März 528 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 92:1.1.8; DANDAMAYEV 1992, 65:108). — **D** Einstämmiger Vollname **Bagavanta-* „glücklich, wohlhabend“ (s. ZADOK 1976b, 67; vgl. GERSHEVITCH 1969, 216, s.v. *Bakunda*) oder **Baga-vant-a-* (s. MAYRHOFER 1973, 8.240; HINZ 1975, 60); vgl. **204**.

222. Ba/Ma-ha-mi-i-ri m.: **B** OECT 10, 191:2. — **P** Kiš (Mound W; betrifft Feld des Zababa-Tempels; Archiv von Mušallim-Bēl Sohn des Nidintu, vgl. **184**) – 14.I.4. Art. I. = 27. Apr. 461 v. Chr. — **D** Vielleicht Schreibfehler für **Ba-ga-mi-i-ri* (s. STOLPER 1994a, 622b zu 56f. mit Vorbehalt, vgl. **155**), wenn nicht **Māhi-vīra-* „Mann des Mondgottes“ vorliegt.

223. Ba/Ma-hi-im-mu m.: **B** GEORGE 1979, 138:49:7. — **P** Gebieter von Bēl-ana-mērehti (Sklave = *qallu*)– Kiš (Hursag-kalamma) – .XIIb.13. Art. I/II/III. = irgendwann zwischen 22. März und 19. Apr. 451, 18. März und 16. Apr. 391 oder 20. März und 17. Apr. 345 v. Chr. — **D** Falls nicht semitisch (vgl. mandäisch *mahim* „geheizt, geschmolzen“?) dann vielleicht Possessivkompositum airan. **Māhi-ama-* (kontrahiert) „Stark durch den Mond(gott)“ oder zweistämmiges Hypokoristikon **Māhi-m-a-*.

Ba/Ma-na²-ba/ma-ri-ia → 348.

224. Ba-na-de²-ú m.: **B** BE 10, 72:5. — **P** Vater des Ia-am-ma² (**296**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.VII.3. Dar. II. = 31. Okt. 421 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.22; DANDAMAYEV 1992, 65:109). — **D** Verbales Rektionskompositum **Bāna-daiva-* „*Daēva*-s verletzend“ (s. ZADOK 1976a, 67:8); vgl. av. *Daēuuō.ṭbiš-* „Die *Daēuua* hassend“, s. MAYRHOFER 1977b, 34:95); sehr unsicher.

225. Ban-dak-ku m.: **B** JOANNÈS 1990, 173f.:1:Rs. 9'. — **P** Priester (*ku-ma-ru*) der Nanâ – achter Zeuge (während die anderen 10 Zeugen Ägypter sind, darunter ein Priester) – Susa – Zeit Artaxerxes' I, II. oder III. (464-424 oder 404-338 v. Chr.). — **D** **Banda-ka-* „Sklave, Diener“ (Kurzname; s. JOANNÈS 1990, 179), vgl. mp. *Bandag* (GIGNOUX 1986, 55:184, und das Patronymikon *Bndk²n* (mp.)/*Bndkn* (parth.)/Βανδιγαβ, HUYSE 1999, 2, 178f.), sogd. *Nnyβntk /Nanai-vandak/* (SIMS-WILLIAMS 1992, 59f., Hinweis SCHMITT), baktr. Βαγοβανδαγγο (SIMS-WILLIAMS 2000, F 5) und viele Komposita dieses Typs.

Bar-di-[ialiá] → 228b₄₈.

226. *Ba-re-e-na*² m.: **B** PBS 2/1, 25:5. — **P** Vermutlich Vorsteher der *hatru*-Organisation der Flüchtlinge – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.-1. Dar. II. = 423/2 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.94; DANDAMAYEV 1992, 65:110). — **D** **Bār-aina*-, -*aina*-Hypokoristikon von einem Kompositum mit **bāra*- „Reiter“ (? s. ZADOK 1977a, 104; vgl. GRANTOVSKIJ 1970, 216).

Ba-ri-zi-ia → 228.

Bar-ri-zi-ia → 228.

227. *Bar-ze-en-na* m.: **B** CT 22, 73:2.20. — **P** Er wurde wohl nach Borsippa geschickt – undatierter Brief (= ZADOK 1977a, 95:1.2.34; DANDAMAYEV 1992, 65:111). — **D** **Bṛz-aina*-, -*aina*-Hypokoristikon von **Bṛza*- „hoch“ (s. EILERS 1936, 171; GRANTOVSKIJ 1970, 210; vgl. 229). Wegen der Schreibung mit *-EN-* ist eine Interpretation **Bṛz-ina-* (SCHMITT 1994, 85) nicht ohne weiteres annehmbar. Vgl. parth. *Brzyn* (**Bṛz-ina-*, s. SCHMITT 1998, 187:F.27), mp. *Burzēn* (<*Brzyn*> könnte nach SCHMITT, briefl., auch mit *-in* < *airan*. **-ina-* enden: s. den Einwand von SCHMITT 1998, 188 A. 88, daß dort „wo ein adjektivisches Kompositionsvorderglied die Ableitungsgrundlage ist, die Bildung mit dem (Adjektiv-)Suffix **-aina-* etwas befremdlich erscheint“; GIGNOUX 1986, 63:239).

228. *Bar-zi-ia* m.:

228a. in Königsinschriften

228a₁. *DB* 12.72 (-¹*ia*¹).74 ([*Bar*]-).79.94 (-¹*zi*¹-). — **P** Jüngerer Sohn Kyros' des Großen (**340**); Bruder des Kambyses (**323**); Großkönig 522/1 v. Chr. (s. ZAWADZKI 1994, 130f.138f.; BRIANT 1996, 102ff.109ff.112ff. 924f.; vgl. 1208b, s.v. Smerdis). — **D** **Bṛz-iya*-, Hypokoristikon zu Vollnamen mit iran. **bṛz*⁰ „hoch“; ap. *B-r-d-i-y-*, /*Bardiya-*/ < **Bṛd-iya-*, achE *Bir-ti-ia*, aram. *Brzy*, gr. Σμέρδης, Μάρδος (s. SCHMITT 1978b, 28f.; 1979c, 125; 1997, 163.167; MAYRHOFER 1979, 16f.:20 mit Lit.), vgl. nA *Bar-zi-i*, *Bar-zi-ia-a* (ZADOK 2002d, 96).

228a₂. *Bar-zi-ia*¹ m.: **B** *DB* 13 (*ter*).16.21 (*bis*).75.91.110 (-¹*zi-ia*¹); *DBb* 3; *DBh* 3. — **P** Wie **228a₁**.

228b. In anderen Quellen

228b₁. *Bar-zi-ia* m.: **B** *BE* 8, 100 (GRAZIANI 1991, 27):2. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = *LUGAL E^{ki} u KUR.KUR^{mes}*).

228b₂. *Bar-zi-ia* m.: **B** *BE* 8, 101 (GRAZIANI 1991, 28):17 (-¹*zi-ia*¹). — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} u KUR.KUR*).

228b₃. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 9:19. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili ša[r mātāti]* = *LUGAI E^{ki} LU[GAL KUR.KUR]*).

228b₄. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 10:5 (-⁷ia⁷). — **P** Wie **228a₁** König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.[KUR]*).

228b₅. Bar-zi-ia m.: **B** STRASSMAIER 1889, 149f.:5 (GRAZIANI 1991, 12):8f. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₆. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 15:4. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar [mātāti]* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL [KUR.KUR]*).

228b₇. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 16:9'. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar [mātāti]* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL [KUR.KUR]*).

228b₈. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 18:8. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar māt[āti]* = *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.[KUR]*).

228b₉. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 20:3. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₁₀. Bar-zi-i[a] m.: **B** GRAZIANI 1991, 22:9. — **P** Wie **228a₁** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*).

228b₁₁. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 23:8. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder ([*šar*] *Bābili šar mātāti* = [*LUGAL*] *TIN.TIR^{ki} [L]UGAL KUR.KUR*).

228b₁₂. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 30:22. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₁₃. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 33:6'. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} u KUR.KUR*).

228b₁₄. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 34:2. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = *LUGAL E^{ki} u KUR.KUR*).

228b₁₅. Bar-zi-ia m.: **B** GRAZIANI 1991, 35:2. — **P** Wie **228a₁** – [König] von Babylon, König der Länder ([*šar*] *Bābili šar mātāti* = [*LUGAL*] *TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₁₆. Bar-zi-ia m.: **B** *GCCI* 2, 132 (GRAZIANI 1991, 4):9. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₁₇. Bar-zi-ia m.: **B** *HSM* 1931.1.14 (unveröffentl.):18. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und König der Länder (*šar Bābili u šar mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki} u LUGAL KUR.KUR*).

228b₁₈. Bar-zi-ia m.: **B** *VS* 4, 85 (GRAZIANI 1991, 3):17. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar māt[āti] = LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.[KUR]*).

228b₁₉. Bar-zi-i[a] m.: **B** *VS* 5, 57/8 (GRAZIANI 1991, 19):22. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₂₀. Bar-zi-ia m.: **B** STIGERS 1976, 35:21 (GRAZIANI 1991, 5):23. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₂₁. Bar-zi-ia m.: **B** STRASSMAIER 1884-85, 22 (GRAZIANI 1991, 26):20. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki} u KUR.KUR*).

228b₂₂. Bar-zi-ia m.: **B** STRASSMAIER 1889, 148:1 (GRAZIANI 1991, 1):16. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₂₃. Bar-zi-ia m.: **B** STRASSMAIER 1889, 149:3 (GRAZIANI 1991, 7):7. — **P** Wie **228a₁** – König der Länder (*šar mātāti = LUGAL KUR.KUR*).

228b₂₄. Bar-zi-ia m.: **B** STRASSMAIER 1889, 150:6:10. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₂₅. Bar-zi-ia m.: **B** STRASSMAIER 1889, 151f.:8 (GRAZIANI 1991, 31):16. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₂₆. Bar-zi-ia m.: **B** STRASSMAIER 1889, 152:9 (GRAZIANI 1991, 32):16. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki}] u KUR.KUR*).

228b₂₇. Bar-zi-ia m.: **B** *BM* 94789 (unveröffentl.):4'. — **P** Ohne Titel.

228b₂₈. Bar-zi-ia⁷ m.: **B** *BE* 8, 100 (GRAZIANI 1991, 27):14. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*[ša]r Bābili u mātāti = [LUG]AL E^{ki} u KUR.KUR*).

228b₂₉. *Bar-zi-ia* m.: **B** VS 4, 86 (GRAZIANI 1991, 24):15. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₃₀. *Bar-zi-ia* m.: **B** VS 6, 117 (GRAZIANI 1991, 13):20. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₃₁. *Bar-zi-ia*¹ m.: **B** GRAZIANI 1991, 2:16. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon (*šar Bābili* = ¹*LUGAL TIN.TIR^{ki}*).

228b₃₂. *Bar-zi-ia* m.: **B** GRAZIANI 1991, 11:18. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₃₃. *Bar-zi-ia* m.: **B** GRAZIANI 1991, 13:20. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₃₄. *Bar-zi-ia* m.: **B** GRAZIANI 1991, 14:8. — **P** Wie **228a₁**– [König der Länder] (*[šar mātāti]* = *[LUGAL KUR.KUR]*).

228b₃₅. *Bar-zi-ia* m.: **B** GRAZIANI 1991, 36:11. — **P** Wie **228a₁**– König [...] (*šar... = LUGAL [...]*).

228b₃₆. *Bar-zi-ia* m.: **B** STRASSMAIER 1889, 149:2 (GRAZIANI 1991, 6):20. — **P** Wie **228a₁** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*, Urkunde aus Humadēšu in Persis).

228b₃₇. *Bar-zi-ia* m.: **B** STRASSMAIER 1889, 151:7 (GRAZIANI 1991, 29):17.— **P** Wie **228a₁**– König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₃₈. *Bar-zi-ia* m.: **B** ZADOK 1998b, 291:6:18. — **P** Wie **228a₁** – Köni[g...] (*ša[r...]* = *LUGA[L...]*).

228b₃₉. *Bar-zi-ia* m.: **B** BM 26673 (unveröffentl.):7'. — **P** Wie **228a₁**– König von Babylon, König der Länder (*[š]ar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} ⁸[LU]GAL KUR.KUR*).

228b₄₀. *Bar-zi-ia* m.: **B** BM 26711 (unveröffentl.):14. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = ¹⁵*LUGAL E^{ki} u KUR.KUR*).

228b₄₁. *Bar-zi-ia* m.: **B** BM 29461 (unveröffentl.):20. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} ²²u KUR.KUR*).

228b₄₂. *Bar-zi-ia* m.: **B** BM 85703 (unveröffentl.):18. — **P** Wie **228a₁** – Köni[g...] (*ša[r ...]* = *LUGA[L...]*).

228b₄₃. *Bar-zi-ia* m.: **B** *BM* 102007 (unveröffentl.):23. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon und ... (²⁴*šar Bābili u...* = *LUGAL E^{ki} u* [x] [...]).

228b₄₄. *Bar-zi-[ia]* m.: **B** *HSM* 1899.2.147 (unveröffentl.):17. — **P** Wie **228a₁** – König der Länder (*šar mātāti* = ¹⁸*LUGAL KUR.KUR*).

228b₄₅. *Bar-zi-[ialiá]* m.: **B** GRAZIANI 1991, 35:2. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₄₆. *Ba-ri-zi-ia* m.: **B** STRASSMAIER 1889, 150:4 (GRAZIANI 1991, 8): 7. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{rki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₄₇. *Bar-ri-zi-ia* m.: **B** GRAZIANI 1991, 25:3 (s. JURSA 1993, 14). — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*).

228b₄₈. *Bar-di-[ialiá]* m.: **B** GRAZIANI 1991, 21:7 (vgl. STOLPER 1994a, 619b zu 66). — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL K[UR.KUR]*). — **D** Wie **228a₁**. Die Verwendung der pers. (nicht der med.) Form ist auffällig (SCHMITT, brieflich).

228b₄₉. [*Bar*]-*zi-ia* m.: **B** *BM* 17651 (unveröffentl.):15f. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon (*šar Bābili* = ¹⁶*L[UGAL] ṚE^{ki}*; 2.IV.1, aber kaum Kambyses als König von Babylon, da nur für ein Zeichen Platz ist). Einige unpublizierte Texte sind ohne Umschrift des Königsnamens zitiert: *BM* 67516, *NBC* 6132, *YBC* 3846, 3984, 7366, 7403 (s. ZAWADZKI 1994, 138f. mit Lit.).

228b₅₀. [*Bar-z*]-*i-ia*(?) (oder [*Kam-bu-z*]-*i-ia*) m.: **B** *BM* 26556 (unveröffentl.):24f. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon, [König der] Länder (*LUGAL TIN.TIR^{ki}* ²⁵[*LUGAL/u KUR*].*KUR*).

228b₅₁. [*Bar-z*]-*i-ia*(?) (oder [*Kam-bu-z*]-*i-ia*(?)) m.: **B** *BM* 29012 (unveröffentl.):27. — **P** Wie **228a₁** – König von Babylon[...] (*šar Bābili* [...] = *LUGAL TIN.TIR^{ki}* [...]).

229. *Bar-zu* m.: **B** PINCHES 1891-92, 134:2. — **P** Vater des An-tu-um-ma^o (elamisch; ^{li}*ba/ma-gi-ia* [ungeklärt] und Kaufmann, Verkäufer von zwei Sklaven) – Humadēšu (implizit; in der Persis) – 17.X.7. (höchstwahrscheinlich Kamb.) = 13. Jan. 522 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 66:113; s. ZADOK 1976b, 68ff.74 mit A. 140). — **D** Einstämmiger Vollname **Bzra-* „hoch, erhaben“ (s. ZADOK 1976b, 77:27), vgl. mp. *Burz* (GIGNOUX 1986, 61:226).

230. *Bi-ra-ak-ka*² m.: **B** *CT* 55, 93:2. — **P** Vater des Še-ta² (**504**) – Sippar – 23. (oder 26).VIII.10+x Dar. I. (irgendwann zwischen 511/0 und 502/1 v. Chr.; = DANDAMAYEV 1992, 67:116).— **D** **Brya-ka*(?), *-ka*-Hypokoristikon zu einem Namen, der vielleicht **Brya-*, den hypothetischen Vorläufer von khotansak. *bira* „Kleidung“ (BAILEY 1979, 287a, s.v.), enthält (s. ZADOK 1983a, 319:2, mit *-ya-* > *-a-*).

231. *Bi-ši-ia* m.: **B** *HSM* 1909.6.601 (unveröffentl.):2. — **P** Vater des Am-mar-da² (**15**) – Borsippa – Zeit Dareios' I. (522-486 v.Chr.).— **D** Ungeklärt.

232. *Bu-uh-t[a(-a)]* m.: **B** *BE* 8, 120:4. — **P** Wahrscheinlich Sklave/Diener (*ardu* = ^{li}*IR*) – Nippur – 6(?).X.12. Xer. = 1.(?) Jan. 473

v.Chr. — **D** **Buxta-* „erlöst, gerettet“ (s. ZADOK 1990a *sub finem*); vgl. parth. *Bwxtk* (mit *-k* < *-ka-*, s. SCHMITT 1998, 185:F.4) und die zahlreichen mp. Vollnamen mit *Buxt-*, *-buxt* (z.B. GIGNOUX 1986, 65f.).

*Da*²-*ia-muš* → 234.

*Da*²-*i-uš-šú* → 234.

233. [D]*a*²-*ma-^rmi-as/z-ta*, [D]*a*²-*ma-mi¹-as/z-ta* m.: **B** *BE* 9, 102:8 bzw. u.Rd.+ r.Rd. — **P** Vater des Bēl-bullissu (Kämmerer = *ustaribar* und Vorsteher der *hatru*-Organisation der ^{li}*Ma-na-i-ka-nu* [„Mannäer“?]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.VII.41. Art. I. = 30. Okt. 424 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.69; DANDAMAYEV 1992, 68:122). — **D** Unsicher: **Dāmi-Mazdā* (EILERS 1940a, 85 A. 3) „Schöpfer Mazda“ sowie **Dāma-myasta-* „Paradies-vereint“ (HINZ 1975, 81, mit der Lesung *-mi-as-ta*) sind ungläubhaft. Eine Verbindung des Namens mit **m(i)yazda-* (av. *miiazda-*) „Opfergabe“ ist erwägenswert; aber da der Name sich vielleicht auf einen Mannäer bezieht, könnte er auch nicht-iranisch sein.

*Da*²-*ri-šú* → 234.

*Da-ar*²-*a-mu-uš* → 234.

*Da-ar*²-*muš* → 234.

*Da-ar*²-*šú* → 234.

Da-a-ra-ia-muš → 234.

*Da-a-ri*²-*a-muš* → 234.

*Da-a-ri*²-*i-šú* → 234.

*Da-a-ri*²-*muš* → 234.

*Da-a-ri*²-*mu-šú* → 234.

*Da-a-ri*²-*šú* → 234.

*Da-a-ri*²-*uš* → 234.

*Da-ar-ia*²-*a-šú* → 234.

234. Da-a-ri-a-mu-uš m.: Dareios I.:

234a. in Königsinschriften aller Art (nach Fundort und Siglum geordnet; vgl. LECOQ 1997, 217-249; die Schreibungen sind in **234ca.1.2.1**_{1,3,6,8}, **234ca.1.2.2**_{8,22,23} und **234ca.2.1**_{2,8} klassifiziert)

234aa. Bīsūtūn

234aa₁. Da-ri-ia-muš m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) *DB* 1.2.3.4 (*bis*).7.8.10.11.17.19.24.28f.32.33.36.38.40.41.42.48.53.57.61.64 (*bis*).66.68 (*bis*).70.71.72 .77.78 (*bis*).84 (*bis*: *-[ia]-*; *-[ia-muš LUGAL]*).89 (*bis*: einmal [*Da-ri-ia-muš LUGAL*]).95.96 ([*Da-ri*]-*ia-^Γmuš^Γ*).97 (*Da^Γ-ri-^Γia^Γ-muš*).98 (*-^Γri-ia-muš^Γ*). 99 (*bis*; zweite mal: [*Da-ri-ia-muš*]). 100 ([*Da-ri-ia-muš LUGAL*]).101 (*-[ia-muš LUGAL]*).103 (*^ΓLUGAL^Γ*).104.105.106 (*^ΓLUGAL^Γ*).109 (*^ΓDa^Γ-ri-ia-muš ^ΓLUGAL^Γ*).112.

234aa₂. Da-ri-ia-muš m.: **B** König, Sohn des Vištāspa, Achämenide, König der Könige, Perser, König von Persien (*šarru apilšu ša U., A., šar šarrāni, šar P.* = *LUGAL A-šú šá Uš-ta-as-pi A-ha-ma-ni-iš-ši-² LUGAL LUGAL^{mes} ^{li}Par-sa-A+A LUGAL^{kur}Par-su*) *DB* 1.

234aa₃. Da-ri-ia-muš m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) *DB* 1.

234aa₄. Da-ri-ia-muš m.: **B** *DB* 80 (ohne Titel).

234aβ. Hamadan

(Xerxes Sohn des) Dareios, König; Dareios Sohn [des Vištāspa, Achämenide (< Samen = Nachkomme des A.)] (*Hi-ši-ár-ši mār (DUMU) Da-ri-ia-muš šarri (MAN) Da-ri-ia-a-muš māru (DUMU) [šá Uš-ta-as-pu zēr (NUMUN) A-ha-ma-ni-ši-²]* m.: **B** EVETTS 1890 (vgl. WEISSBACH 1891), 415f. = *VAB* 3, 127: A²Ha:3; Inschrift von Artaxerxes II. mit Nennung von dessen Ur-Urgroßvater Dareios I.)

234aγ. Elwend

234aγ₁. Da-a-ri-ia-a-muš m.: **B** BURNOUF 1836, Tf. 4 = SCHULZ 1840, Tf. 7 oben nach S. 256 = BEZOLD 1882, 93:15 = *VAB* 3,117: XE:19.

234aγ₂. Da-a-ri-ia-a-muš m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) SCHULZ 1840, Tf. 8 oben nach S. 256 = BEZOLD 1882, 87:7 = *ApI* 6 = *VAB* 3,101f.:e: DH:8.

234aγ₃. Da-a-ri-ia-a-muš m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit aller Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti gabbi, šarru ša qaqqari agāta rabīti ruqti, mār U., A. = ¹⁴LUGAL GAL-u LUGAL LUGAL^{mes} ¹⁵LUGAL KUR.KUR^{mes} šá nap-har ¹⁶li-šá-na-a-ta gab-bi ¹⁷LUGAL šá qa-q-a-ru a-ga-a-ta ¹⁸ra-bi-tu₄ ru-uq-tu₄ ¹⁹DUMU Uš-ta-as-pi ²⁰li A-ha-ma-ni-iš-ši-²*) SCHULZ 1840, Tf. 8 oben nach S. 256 = BEZOLD 1882, 87:7 = *ApI* 6 = *VAB* 3, 101f.: e: DH:13ff.

234aδ. Naqš-e Rostam

234aδ₁. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** König der Könige (*šarru ša šarrāni* = *LUGAL šá LUGAL^{mes}*) BEZOLD 1882, 84 = *VAB* 3, 87f. = WEISSBACH 1911, 24f. und Tf. 5:DNa:4.

234aδ₂. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit aller Zungen, König des fernen großen Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide, ein Perser Sohn eines Persers (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišāni gabbi, šar qaqqari ruqti rabīti, apil U., A., Parsāju mār Parsāji* = *LUGAL GAL-u LUGAL LUGAL^{mes} LUGAL KUR.KUR⁵šá nap-har EME gab-bi LUGAL qaqqar ru-uq-tu₄ ¹ra-bi-tú⁶A Uš-ta-as-pa A-ha-ma-niš-ši-⁹ ^{lu}Par-[sa]-A+A DUMU ^{7lu}Par-sa-A+A*) BEZOLD 1882, 84f.:4 = *VAB* 3, 87f. = WEISSBACH 1911, 24f. und Tf. 5:DNa:4ff.

234aδ₃. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) BEZOLD 1882, 84f.:4 = *VAB* 3, 87f. = WEISSBACH 1911, 24f. und Tf. 5:DNa:7.19.26.30.

234aδ₄. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) *ApI* 4 = BORGER bei HINZ 1969, 55 (Photos SCHMIDT 1970, Tf. 18-39 [bes. 36], vgl. WEISSBACH 1911, Tf. 7.8): DNb:3 (*bis*).

234aδ₅. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** BEZOLD 1882, 85:1, 1 = *VAB* 3, 97 = WEISSBACH 1911, 30:DNe:2f.; DNd:2.

234aε. Persepolis

234aε₁. *Da-ri-ia-a-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit aller Zungen, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišāni gabbi, apil U., A.* = *LUGAL GAL-ú²LUGAL LUGAL^{mes} LUGAL KUR.KUR^{mes} ³šá nap-ha-ri li-šá-nu gab-bi⁴ A Uš-ta-as-pa⁵ A-ha-ma-an-ni-iš-ši-⁹*) BEZOLD 1882, 86:5 (Photo SCHMIDT 1953, Tf. 138:A) = *VAB* 3, 81:b: DPa:1ff.

234aε₂. *Da-ri-ia-muš* m.: **B** der große König (*šarru rabû* = *LUGAL G[AL]-ú*) BENVENISTE 1951, Tf. 2 nach 268: DPb:1 (vgl. CAMERON bei SCHMIDT 1953, 223 mit A. 15a: nur Übersetzung: „Darius, the great king“, Rest zerbrochen).

234aε₃. *É* (Haus des) *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) BEZOLD 1882, 86:8 = *ApI* 10 = SCHMIDT 1953, Tf. 131:A:DPc.

234aε₄. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) BEZOLD 1882, 88:9 = SCHMIDT 1953, 63 (nur Übersetzung), Photo Tf. 7:D = *VAB* 3, 85f.:DPg:4f. (*bis*).12.

234aε₅. *bi-it* (Haus des) *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** König (*šar-ri*) *ApI* 9 (Photo: SCHMIDT 1953, Tf. 131:A, vgl. 223b:DPi:13.12 (nach SCHMITT, brieflich).

234aε₆. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** BEZOLD 1882, 89:11 = Photo: SCHMIDT 1953, Tf. 14a = *VAB* 3,109:§2: XPa:8.

234aε₇. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** *LUGAL Apl* 13:XPb:12.

234aε₈. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** BEZOLD 1882, 91:13 = SCHMIDT 1953, Tafeln 130 und 131 B-C = *VAB* 3,113:XPca(cb):12.17.22 (12).

234aε₉. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** BEZOLD 1882, 90:12 = SCHMIDT 1953, Tafeln 162.167.175 = *VAB* 3,115:XPda(db):13.

234aε₁₀. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** BEZOLD 1882, 86:10 = SCHMIDT 1953, Tafeln 176f.180ff.188 = *VAB* 3, 115:XPe: 3.

234aε₁₁. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) *Apl* 15:XPf:9.

234aε₁₂. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** *Apl* 15:XPf:11 (*bis*).15.18.20.22.25.

234aε₁₃. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** *Apl* 14:XPh:7.

234aε₁₄. *Da-a-ri-[ia]-a-muš* m.: **B** *Apl* 17:XP:2.

234aε₁₅. *Dariumuš* m.: **B** VALLAT bei TILIA 1972, 244 A. 1 (nur Übersetzung, XPn nach SCHMITT 2000, 107).

234aε₁₆. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, apl U., A. = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} A²Uš-ta-as-pa A-ha-ma-niš-ši-^o*) SCHMIDT 1953, 98, Fig. 42:A:1f.

234aε₁₇. *Da-a-ri-ia-³muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) SCHMIDT 1953, 98, Fig. 42:A:2f.

234ač. Pasargadae

(früher CMb, jetzt eher DMb)

[*Da-a-ri-i]a-muš* m.: **B** der große König, Sohn des Vištāspa, der Achämenide ([*šarru rabû, mār*] *U., A. = [LUGAL GAL-ú DUMU Uš-t]a-a[š-pa/pi A-ha-ma/man-niš-š]i-^o*) *Apl* 3 = BORGER(—HINZ) 1959, 125:1 (vgl. HALLOCK 1958, 256 A. 2).

234aη. Susa

234aη₁. *Da-a-ri-ia-a-mu-uš* m.: **B** der große König, König der Könige (*šarru rabû, šar šarrāni = LUGAL GAL šá-ar-ri šá-ar-ri^{me}*) SCHEIL 1929a, 35f.: DSc:2.

234aη₂. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) WEISSBACH 1938, 162ff. = SCHEIL 1933, 116-120:15 = *Apl* 7:§5 = STEVE 1987, 60f.:DSe:3.22. 30.36.

234aη₃. *Da-a-r[i-ia-muš]* m.: **B** der große König (*šarru rabû = LUGAL GAL-[u]*) SCHEIL 1929a, 6f.:1 + SCHEIL 1933, 106f.:1 (vgl. *Apl* 5):DSf:4.

234aη₄. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** König (*šarru* = [LU]GAL) STEVE 1987, 74f.:DSf:38.

234aη₅. [*Da-a-ri-ia-a-mu-uš*] m.: **B** König der Länder (*šar mātāti* = ¹šá¹-ar-ri KUR.[KUR^{mes}]) ²[*Da-a-r*]i-ia-m[u-uš] SCHEIL 1929a, 40:5 = STEVE 1987: DSg:1f.

234aη₆. *Da-a-ri-ia-mu-uš* m.: **B** der [große] König, [König der Könige] (*šarru rabû, šar šarrāni* = šá-ar-r[u GAL-ú šá-ar-ri šá-ar-ra-a-nu]) SCHEIL 1929a, 45f.:7 = *ApI* 8:DSj:1.

234aη₇. *Da-a-[ri-ia-mu-uš]* m.: **B** SCHEIL 1929a, 53f.:12:DSm:1 (nur Umschrift).

234aη₈. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** König (*šarru* = LUGAL) SCHEIL 1929a, 59f.:14: DSc:2'.

234aη₉. *Da-a-ri-ia-m[u-uš]* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, König des Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, šar qaqqari, apil U., A.* = šá-ar-ru GAL-u šá-ar-ri ²šá-ar-ra-a-nu šá-a[r-ri ma-t]a-a-ti šá-ar-ri ³qaq-qa-ri A Uš-ta-[as-pa A-ha-ma]-an-ni-iš-ši-²) STEVE 1987, 79:31:DSy:1ff.

234aη₁₀. *Da-ri-ia-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, König des Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, šar qaqqari, apil U., A.* = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{mes} ²LUGAL KUR.KUR LUGAL qaq-qa-ri A Uš-ta-as-pi ³A-ha-ma-ni-iš-ši) VALLAT 1986, 277f.285f.:DSaa:1f.

234aη₁₁. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** VALLAT 1974a, 160:DSab:1.2.3 (*bis*); vgl. VALLAT 1972, 247ff.

234aη₁₂. *Da-ri-ia-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, König des Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, šar qaqqari, mār U., A.* = LUGAL GAL-ú LUGAL.LUGAL^{mes} ²LUGAL KUR.KUR LUGAL qaq-qa-ri DUMU Uš-ta-as-pi ³A-ha-ma-ni-iš-ši) VALLAT bei PERROT 1971, 6:DSaa:1ff.

234aη₁₃. *Da-ri-ia-muš* m.: **B** König (*šarru* = LUGAL) VALLAT bei PERROT 1971, 6:DSaa:3.

234aη₁₄. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, König dieses Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, šar qaqqari agāta, mār U., A.* = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{mes} LUGAL KUR.KUR^{mes} LUGAL qaq-qa-ri a-ga-a-t[a DUMU] Uš-ta-as-pa A-ha-ma-an-[niš-ši-²]) VALLAT 1974b, 163.212 :DSab:1.2.

234aη₁₅. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) VALLAT 1974a, 160: DSab:1.2.3.

234aη₁₆. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) VALLAT 1974a, 160: DSab:3.

234aη₁₇. *Da-[a-ri-ia-a-muš]* m.: **B** [König] (*[šarru* = *LUGAL]*) SCHEIL 1929a, 81:23 = STEVE 1987, 87 = *VAB* 3,115:XSa:2.

234aη₁₈. *Da-a-ri-ia-m¹uš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*), VALLAT 1974c, 174 .215:XSd:2.

234aη₁₉. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** VALLAT 1974b, 215 Fig. 31; 256 Tf. 40:XSd:3, 2: 40: 5.2 (-*muš*).

234aη₂₀. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** VALLAT 1974b, 212, Fig. 28:XSd:1.2.3 (*bis*).

234aη₂₁. *Da-a-ri-ia-mu-[uš]* m.: **B** SCHEIL 1929a, 87:27 (= *VAB* 3,127: A:XSe):2.

234aη₂₂. *Da-a-ri-ia-mu-[uš]* m.: **B** SCHEIL 1929a, 81:XSe:23.

234aη₂₃. [*Da³ri-ia-a-muš*] m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*); [*Da-ri-ia*]-¹*a¹-muš* Sohn des Vištāspa, der Achämenide (Samen = Nachkomme des A.: *māru ša U. zēr A. = DUMU šá [Uš]-¹ta¹-as-pu NUMUN A-ha-ma-ni-š[i²]*) ...D. Vater des Vaters meines Vaters (*D. ab ab abija = Da-ri-ia-a-muš AD AD AD-ia*) WEISSBACH 1891,159f. = *VAB* 3, 123f. = STEVE 1987, 93:A²Sa:2f., vgl. 94.

234aθ. Gewichte

234aθ₁. *Da-a-ri²-a-muš* m.: **B** der große König, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, mār U., A. = LUGAL GAL-ú DUMU⁴Uš-ta-as-pa⁵A-ha-man-niš-ši²*) BUDGE 1888a, 464ff. = *VAB* 3, 104f.:g (Dar. Pond. a) = SCHMITT 1999a, 44f.:WDa:2f.

234aθ₂. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, König des Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, šar qaqqari, mār U., A. = LUGAL²GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{3meš} LUGAL qaqq-a-ru DUMU Uš-ta⁴as-pa A-ha-man-niš-ši²*) BEZOLD 1882, 81:2 bis = *VAB* 3, 104f.:g (Dar. Pond. b) = SCHMITT 1999a, 45f.:WDb:1ff.

234aθ₃. *Da-a-ri²-a-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, König dieses Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, šar qaqqari, mār U., A. = LUGAL GAL-ú² LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} LUGAL qaqq-a-ru³ DUMU Uš-ta-as-pa A-ha-man-niš-ši²*) *ApI* 12 = SCHMIDT 1957, Tf. 82, 2a-c = SCHMITT 1999a, 47f.: WDc:1ff.

234a0₄. [*Da*]-*a-ri*-[²]-*a*-*muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, König dieses Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide ([*šarru rabû*], *šar šarrāni*, *šar māt[āti]*, *š[ar qaqqari]*, *mār U.*, *A.* = [LUGAL GAL]-*ú* LUGAL ¹LUGAL ^{mes}LUGAL KUR.⁴[KUR^{mes} LU]GAL *qaq-q-a-ru DUMU Uš-ta*⁵[*as-pa*] *A-ha-man-niš-ši*-²) *ApI* 12 = SCHMIDT 1957, 106a und Tf. 82, 1a-b = SCHMITT 1999a, 48f.:WDd:2ff.

234a0₅. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, König dieses Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû*, *šar šarrāni*, *šar mātāti*, *šar qaqqari*, *mār U.*, *A.* = LUGAL ²GAL-*ú* LUGAL LUGAL ^{mes}LUGAL KUR.KUR^{3mes} LUGAL *qaq-q-a-ru DUMU Uš-ta*⁴*as-pa A-ha-man-niš-ši*-²) STEVE 1987, 84f. (mit Fig. 72-74) und Tf. 14:4-7 = SCHMITT 1999a, 51f.:WDg:1ff.

234a0₆. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder, König dieses Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû*, *šar šarrāni*, *šar mātāti*, <*šar*> *qaqqari*, *mār U.*, *A.* = LUGAL ²GAL-*ú* LUGAL LUGAL [^{mes}] LUGAL KUR.KUR^{3mes} <LUGAL> *qaq-q-a-[ri]* DUMU *Uš-ta*⁴*as-pa A-ha-man-niš-ši*-²) STEVE 1987, 83f. = SCHMITT 1999a, 52f.:WDh, 1ff.

234a1. Siegel

234a1₁. *Da-ri-ia-muš* m.: **B** der große König (*šarru rabû* = MAN GAL) GROTEFEND 1840a, 5: Fig. 2 (vgl. 34ff.) = BEZOLD 1882, 81:2 = VAB 3, 107 = SCHMITT 1981a, 19:SDa:2.

234a1₂. [*Da*-(*a*)-*ri*]-*ia-a-muš* m.: **B** MAYRHOFFER 1982, 130:3.1, 4.

234a1₃. *Da-ri*(! Text: *HU*)-*a-ia-muš* m.: **B** SCHMITT 1981a, 20:SDb:3; 21f.:SDd:3 (vgl. **234ca_{1,2}**).

234a1₄. *Da-ri-a-[ia-muš]* m.: **B** SCHMITT 1981a, 20f.:SDc:3; 23f.:SDg:3.

234a1₅. *Da-ri-ia-muš* m.: **B** der große König (¹*šarru rabû*; Abbildung nicht erhältlich, deshalb nur Umschrift) SCHMITT 1981a, 22:SDe:3.

234a1₆. *Da-ri-ia-mu[š ...]* m.: **B** SCHMITT 1981a, 23:SDf:3.

234ak. **Vasen und Schalen** (vgl. POSENER 1936, 138-140; SCHMIDT 1957, 81.84ff.; NYLANDER 1968, 126 A. 29 mit Lit.; MAYRHOFFER 1978, 17)

234ak₁. *Da-ri-ia-a-muš* m.: **B** VAB 3,119: d, 13,16; SCHMIDT 1957, 84ff.

234ak₂. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** der große König (*šarru rabû* = LUGAL GAL-*ú*) WILKINSON 1954-55, 221f.224.

234ak₃. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** der große König (*šarru rabû* = LUGAL GAL-*ú*) GHIRSHMAN 1963, 257: Tf. 310; ANONYMUS 1914, 438.

Übersicht über die Titulatur

1: 234aα₁.234aγ₂.234aδ_{3,4}.234aε_{4,7,11,17}.234aη_{2,4,8,13,15,18}. König (*šarru* = LUGAL), vgl. 234aε_{3,5}. *É Da-a-ri-ia-muš* König (*šarru* = LUGAL), *bi-it Da-a-ri-ia-a-muš* König (*šar-ri*).

2: 234aε₂.234aη₃.234aι₁.234aκ₁. der große König (*šarru rabû* = LUGAL GAL-ú, MAN GAL).

3: 234aδ₁. König der Könige (*šarru ša šarrāni* = LUGAL šá LUGAL^{meš}).

4:234aη₁₆. der große König, König der Könige (*šarru rabû* = LUGAL GAL šá-ar-ri šá-ar-ri^{me}).

5: 234aζ.234aθ₁. der große König, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, mār U., A.* = LUGAL GAL-ú DUMU Uš-ta-as-pa A-ha-man-niš-ši²).

6: 234aε₁₆. der große König, König der Könige, König der Länder, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, apil U., A.* = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} A Uš-ta-as-pa A-ha-ma-niš-ši²).

7: 234aη₁₄. der große König, König der Könige, König der Länder, König dieses Erdbodens, [Sohn] des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, šar qaqqari agāta, [mār] U., A.* = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} LUGAL qaq-qa-ri a-ga-a-t[a DUMU] Uš-ta-as-pa A-ha-ma-an-[niš-ši²]).

8: 234aη_{9,10,12}.234aθ_{2,4,6}. der große König, König der Könige, König der Länder, König des Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, šar qaqqari, mār U., A.* = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} LUGAL qaq-qa-ru DUMU Uš-ta-as-pa A-ha-man-niš-ši²).

9: 234aε₁. der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit aller Zungen, Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišāni gabbi, apil U., A.* = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} šá nap-ha-ri li-šá-nu gab-bi A Uš-ta-as-pa A-ha-ma-an-ni-iš-ši²).

10: 234aδ₂. der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit aller Zungen, König des fernen großen Erdbodens, Sohn des Vištāspa, der Achämenide, ein Perser Sohn eines Persers (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišāni gabbi, šarru ša qaqqari ruqti rabīti apil U., A., Parsāju mār Parsāji* = LUGAL GAL-u LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR šá nap-har EME gab-bi LUGAL qaq-qar ru-uq-tu, ra-bi-tú A Uš-ta-as-pa A-ha-ma-niš-ši² ^{lu}Par-[sa]-A+A DUMU ^{lu}Par-sa-A+A).

11: 234a_γ3, 234a_θ3. der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit aller Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Vištaspa, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti gabbi, šarru ša qaqqari agāta rabīti ruqti mār U., A. = LUGAL GAL-u LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} šá nap-har li-šá-na-a-ta gab-bi LUGAL šá qa-q-a-ru a-ga-a-ta ra-bi-tu₄ ru-uq-tu₄ DUMU Uš-ta-as-pi A-ha-ma-ni-iš-ši-²*).

12: 234a_α2. König, Sohn des Vištaspa, der Achämenide, König der Könige, ein Perser, König von Persien (*šarru apilšu ša U., A., šar šarrāni, Parsāju, šar P. = LUGAL A-šú šá Uš-ta-as-pi A-ha-ma-ni-iš-ši-² LUGAL LUGAL^{meš} lú Par-sa-A+A LUGAL^{kur} Par-su*).

234b. in Chroniken und Kolophonen

234b₁. *Da-ri-[ia(?)-muš¹* GRAYSON 1975, 5, 87, iv:43.

234b₂. *Da-ri-¹-[ia¹]-[mu]š* König von Babylon und der Länder (*LUGAL E^{ki} u KUR.KUR*) CT 34, 50, iv:44 = AOAT 4, 145:4.

234c. in anderen Quellen

Die Titulatur ist immer frühachämenidisch, nämlich „König von Babylon, König/und der Länder“ (*šar Bābili šar/u mātāti*, s. **323bβ, 340b**) in Rechtsurkunden, z.B.: *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR* (JURSA 1997, 155:9:21), *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR* (VS 3, 88:17), *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR^{meš}* (VS 3, 132:22), *LUGAL TIN.TIR^{ki} u KUR.KUR* (VS 3, 80:19), *LUGAL TIN.TIR^{ki} u KUR.KUR^{meš}* (VS 3, 130:18), *LUGAL E^{ki} u KUR^{meš}* (JURSA–WESZELI 2000, 84:BM 64240:21), *LUGAL KÁ.DINGIR.RA^{ki} LUGAL KUR^{meš}* (VS 3, 96:36), *LUGAL KÁ.DINGIR.RA^{ki} LUGAL KUR.KUR* (VS 3, 85:20), *LUGAL NUN^{ki} u KUR.KUR^{meš}* (VS 3, 113:15), *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL «u» KUR.KUR^{meš}* (WAERZEGGERS 2002a, 171:18); und ausnahmsweise bloß „König der Länder“ (*šar mātāti = LUGAL KUR.KUR*, VS 3, 108:15) oder König von Babylon (*šar Bābili = LUGAL TIN.TIR^{ki}*, VS 3, 104:20; *LUGAL E^{ki}*, JURSA 2003, 232.237:19). *LUGAL KUR.KUR* kommt verständlicherweise in einer Rechtsurkunde (DALLEY 1984, 21 und Tf. 7, 16f.), die ausserhalb Babyloniens (in Harran) ausgestellt ist, vor (24.XII.0 Dareios, wahrscheinlich I., da das Format nicht spätachämenidisch ist [die Dimensionen sind 50x35x19 mm.; das Täfelchen hat weder Siegel- noch Fingernagelabdrücke]). In Verwaltungsurkunden häufig nur „König von Babylon“ (*LUGAL TIN.TIR^{ki}*, z.B. CT 57, 141:9; *LUGAL E^{ki}*, z.B. CT 57, 917:Rs. 3; *LUGAL NUN^{ki}*, Cutha, 24.XI.0, WEISBERG 2003, 14:Rs. 9, s. 39 zur Stelle), „König der Länder“ (*šar mātāti*), z.B. *LUGAL KUR.KUR* (JURSA 1997, 167:40:4), *LUGAL KUR.KUR^{meš}* (CT

55, 866:8), „König“ (*šarru* = *LUGAL*, z.B. *CT* 55, 485:7; 573:10; 850:2) oder gar kein Titel (z.B. *CT* 55, 285:11; 56, 495:1).

234ca. nicht beschädigt oder nur leicht beschädigt

234ca.1. lange Form

234ca.1.1. ohne Modifizierung des VG oder des HG

234ca.1.1.1. die Länge des VG ist orthographisch ausgedrückt

234ca.1.1.1.1. *Da-a-ra-ia-muš* m.: B *Dar.* 214:15.

234ca.1.1.2. die Länge des VG ist orthographisch nicht ausgedrückt

234ca.1.1.2.1. *Da-r[a-i]a-muš* m.: B *JURSA* 1999, 160 und Tf. 20:*BM* 42364:19.

234ca.1.1.2.2. *Da-ra-ia-muš* m.: B *BM* 29021(unveröffentl.):3 (𒀠*Da-ra-a*); 29487 (unveröffentl.):22 (-*m[uš]*).

Vgl. *Da-ri-a-ia-muš* (234a₃)

234ca.1.2. mit leichter Modifizierung des VG (~ **Dāriya-*)

234ca.1.2.1. die Länge des VG ist orthographisch ausgedrückt

234ca.1.2.1.1 *Da-a-ri-ia-a-mu-uš* m.: B *ABRAHAM* 2004, 77:32; *BM* 28927 (unveröffentl.):18; *Dar.* 298:19; 409:27; *JOANNÈS* 1989a, 251f.:*L* 1663:21; *OWEN* 1975-76, 19-21:33:2.

234ca.1.2.1.2. *Da-a-ri-ia-a-mu-uš* m.: B *BM* 22070 (unveröffentl.):17; 29666 (unveröffentl.):25; 85009 (unveröffentl.):25; 96190 (unveröffentl.):17; 96315 (unveröffentl.):22 ([*D*]a-); 96322 (unveröffentl.):15'; 96346 (unveröffentl.):18; *VS* 3, 128:17.

234ca.1.2.1.3 *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: B *BM* 26496 (unveröffentl.):22; 96280 (unveröffentl.):12; *Dar.* 193:27; 545:16; *HSM* 1895.1.35 (unveröffentl.):12; *JOANNÈS* 1989a, 257:*L* 4720:18; *SPAR-VON DASSOW* 2000, 118:23; 128:20; *VON WEIHER* 1998, 291:43; *VS* 4, 152:28; *ZADOK* 2002a, 896:3:12.

234ca.1.2.1.4. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: B *BM* 21978 (unveröffentl.):16; 21979 (unveröffentl.):24; 28952 (unveröffentl.):20; 29089 (unveröffentl.):14; 87278 (unveröffentl.):21'; 96205 (unveröffentl.):14; 96234 (unveröffentl.):12; 96328 (unveröffentl.):15; 96373 (unveröffentl.):16; *HSM* 1899.2.136 (unveröffentl.):15.

234ca.1.2.1.5. *Da-a-ri-ia-a-mu-šú* m.: B *WEISBERG* 2003, 118:2.

234ca.1.2.1.6. *Da-a-ri-ia-mu-uš* m.: B *BM* 26510 (unveröffentl.):30; 29117 (unveröffentl.):17; 29488 (unveröffentl.):16; 85539 (unveröffentl.):18 (-*ṛmu-uš*!); 96383 (unveröffentl.):16; *CT* 51, 56:25; *Dar.* 189:2; 303:14 ([*Da*]-𒀠*ri-ia-mu-uš*); 321:44; 341:19; 465:16; 568:29; *JURSA* 1997, 155:9:21; *VS* 4, 87:23.

234ca.1.2.1. *Da-a-ri-ia-mu-uš* m.: **B** *BE* 8, 113:13; *BM* 28989 (unveröffentl.):19; 96262(unveröffentl.):11; SPAR–VON DASSOW 2000, 120:19.

234ca.1.2.1g. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** ABRAHAM 2004, 2:18; 4:4.15; 15:3 (-[*a-ri*]-).19; 18:19; 22:14; 30:2.6; 32:6.22; 35:15; 50:17 (-*r[i-ia-muš]*); 58:21; 60:19 ([*Da-a*]-¹*r[i-ia-muš]*); 69:18 ([*Da*]-); 71:17; 75:4.22; 76:22; 80:3 (*Da*-[...]).19 ([*Da*]-); 81:24 (-*r[i-ia-muš]*); 84:18; BAKER 2004,11:18; 23:19 ([*D*]*a-a-ri-ia*-¹*muš*); 25:13; 108:18; 229:14; 234:16; 238:16; 248:20; *BE* 8, 114:16; BIGGS 1994, 301:16; *BM* 25647 (unveröffentl.):18.23; 25656 (unveröffentl.):8; 25973 (unveröffentl.):12; 26547 (unveröffentl.):23; 26553 (unveröffentl.):25; 26627 (unveröffentl.):16; 26659 (unveröffentl.):14 (-¹*muš*); 85223 (unveröffentl.):2 ([*D*]*a*-); 96194 (unveröffentl.):19; 96272 (unveröffentl.):18 ([*D*]*a*-); 96323 (unveröffentl.):21; CAMERON 1948, 85:1; *CT* 51, 51:16; 55, 104:17; 274:Rs. 4' (¹*Da*-¹*a*); 56, 440:5; 57, 5:3; 487:7 (-*muš*); 1019:Rs. 2' ([*D*]*a*-); *Dar.* 37:39 ([*Da-a*]-); 80:55; 100:10; 120:17; 131:15; 165:19; 194:43; 198:2; 205:14; 232:16 ([*Da*]-); 246:13; 247:Rs. 3' (-[*muš*]); 277:4; 280:25; 290:17; 297:21; 304:20; 312:19; 325:38; 328:20; 330:23; 339:3, 22 (*Da*-[...]); 354:Rs. 6'; 367:40; 368:2; 373:Rs. 3'; 376:16; 379:88; 386:23; 399:16; 401:16; 405:17; 408:16; 410:27; 434:23; 439:23; 447:24; 450:18; 453:Rs. 5'; 455:19; 457:19; 458:20; 463:24; 466:20; 472:Rs. 7; 474:24; 481:19; 497:21; 509:24; 530:Rs. 9'; 531:21; 551:31; 564:4'; *HSM* 1890.4.11 (unveröffentl.):16; JOANNÈS 1980,149-150:5:18; 153-154:10:18; 1989a, 241f.:*L* 1643:3 (-¹*ri*)-.15f.; JURSA, 1999,236 und Tf. 61:*BM* 43433+;20; *LBFP* 24:Rs. 10; 25:Rs. 6; 28:Rs. 5 ([*D*]*a-a-ri*-[*i*]*a-muš*); 35:Rs. 4'; 45:o.Rd.; *MAH* 16131 (unveröffentl.):27; 16453 (unveröffentl.):17; *OECT* 10, 135:16 ([*D*]*a-a-ri-ia-m*[*u*š]); 149:17'; 166:18; 167:20 (*D*[*a*]-); 286:10'; PINCHES 1887-88, 3:Rs. 12; SPAR–VON DASSOW 2000, 98:19; 114:18; 117:6; 122:26;124:16; STIGERS 1976, 31:14:5; 32:16:7 (-*m*[*uš*]); 46:41:30; 49:44:26 (-[*muš*]); *TMH* 2/3, 216:29; *VS* 3, 70:26 ([*D*]*a*-); 139:19; 150:18; 168:8; 170:16; 4, 133:19; 151:16; 5, 71:26; 73:24; 85:20; 87:20; 88:23; 98:14; 70:26 ([*Da*]-); WALKER 1974, 68:88:18; VON WEIHER 1998, 287:20; 292:32 (-*r[i-ia-a-muš]*); WUNSCH 2003, 18:27 (-¹*muš*); *YOS* 3, 175:6; 176:7; ZADOK 2002a, 885:2.12; ZAWADZKI 2000, 743:11:18.

234ca.1.2.1. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** ABRAHAM 2004 46:19 (-[*muš*]); 49:3; 66:16; *BM* 25098 (unveröffentl.):2.13 (-*muš*);.31; 25588 (unveröffentl.):43; 25633 (unveröffentl.):26.29; 25690 (unveröffentl.):11; 25734 (unveröffentl.):18 ([*D*]*a*-); 25972 (unveröffentl.):9; 26566 (unveröffentl.):24; 26708 (unveröffentl.):17; 26712 (unveröffentl.):17; 26723 (unveröffentl.):21; 27874 (unveröffentl.):23; 28913 (unveröffentl.):17 (-¹*a*-); 29057 (unveröffentl.):16;

29116 (unveröffentl.):14; 29241 (unveröffentl.):18'; 29452 (unveröffentl.):14; 96143 (unveröffentl.):23; 96193 (unveröffentl.):18; 96230 (unveröffentl.):19; *BRM* 1, 72:19; *CT* 55, 177:Rs. 10' ([D]a¹-); *Dar.* 301:Rs. 14'; 360:14; 434:23; 493:Rs. 2'; 499:23; 515:Rs. 11; 575:19; *GCCI* 128:9; *MACGINNIS* 1991-92, 90-92:8:34 (*Da*¹-); *OECT* 10, 156:16; *SCT* 92:23 ([D]a-); *TMH* 2/3, 200:13; *VS* 4, 142:16; 148:2; 156:21; 165:24; 169:17; 5, 100:22.

234ca.1.2.1₁₀. *Da-a-ri-ia-mu-uš-šú* m.: B BM 17706 (unveröffentl.):2.

234ca.1.2.1₁₁. *Da-a-ri-ia-muš-šú* m.: B BM 96250 (unveröffentl.):1.

234ca.1.2.1₁₂. *Da-a-ri-ia-uš-šú* m.: B BM 26485 (unveröffentl.):26; 26494 (unveröffentl.):23 (-*ri*]-*u* [a-*u*]š-); 94711 (unveröffentl.): 23.

234ca.1.2.1₁₃. *Da-a-ri-ia-uš* m.: B BM 94789 (unveröffentl.):11; UNGNAD 1959-60, 78: *Amherst* 256.

234ca.1.2.1₁₄. *Da-¹a-ri-ia-ú-šú* m.: B BM 96370 (unveröffentl.): 18.

234ca.1.2.1₁₅. *Da-a-ri-ia-²-muš* m.: B BM 29451 (unveröffentl.):7; *VS* 4, 77:21.

234ca.1.2.1₁₆. *Da-a-ri-ia-a-uš-šú* m.: B BM 26512 (unveröffentl.):20.

234ca.1.2.1₁₇. *Da-a-ri-ia-²-uš-šú* m.: B BE 8, 108:28.

234ca.1.2.1₁₈. *Da-a-ri-ia¹* (!)-²-uš m.: B BM 26633 (unveröffentl.):21.

234ca.1.2.2. die Länge des VG ist orthographisch nicht ausgedrückt

234ca.1.2.2₁. *Da-ri-ia-a-mu-uš* m.: B BM 25628 (unveröffentl.):26; 25685 (unveröffentl.):19; 25718 (unveröffentl.):22; 25836 (unveröffentl.):17 ([D]a-); 26623 (unveröffentl.):13; 26642 (unveröffentl.):17; 27746 (unveröffentl.) :41' (¹D]a-); 27873 (unveröffentl.):21 (-*la-lm*[u]-¹*uš*); 86391 (unveröffentl.):Rs. 8'; 95553 (unveröffentl.):17 ([D]a-); 101985 (unveröffentl.) :16; 102003 (unveröffentl.):16; 102272 (unveröffentl.):18; 102277 (unveröffentl.):18; *Dar.* 44:13; 266:27; 413:19; *FLP* 769 (unveröffentl.):10'; *HSM* 1904.4.28 (unveröffentl.):16; *JURSA* 1999, 208 und Tf. 45:BM 42572:19 ([*Da-ri-i*]a-); *PINCHES*, *Berens* 107:15; *TÉBR* 69:22; 81:44; *VS* 4, 89:20; 173:16.

234ca.1.2.2₂. *Da-ri-ia-a-mu-uš* m.: B BM 26616 (unveröffentl.):12 ([D]a-); 26631 (unveröffentl.):19; 28936 (unveröffentl.):17; *BRM* 1, 77:17.

234ca.1.2.2₃. *Da-ri-²-ia-a-mu-uš* m.: B *Dar.* 31:13.

234ca.1.2.2₄. *Da-ri-²-ia-mu-uš* m.: B *Dar.* 134:20.

234ca.1.2.2₅. *Da-ri-²-ia-muš* m.: B ABRAHAM 1995, 9:BM 30591:16 (-¹*ri*¹-); 1997b, 83:23; 2004, 67:18; 72:20; BM 26577 (unveröffentl.):20; 26632 (unveröffentl.):18; 26641 (unveröffentl.):14; *Dar.* 350:2, 15; 361:14;

372:20; 494:27; 502:17; 504:2; 507:20; 514:18; 569:11; 573:17; DURAND–JOANNÈS 1988:13 ([*Da*]-).

234ca.1.2.2₆. *Da-ri-²-iá-muš* m.: **B** *BM* 29206 (unveröffentl.):18; *Dar.* 254:Rs. 4'.

234ca.1.2.2₇. *Da-ri-²-ia-uš* m.: **B** *VS* 3, 88:16.

234ca.1.2.2₈. *Da-ri-ia-a-muš* m.: **B** ABRAHAM 2004, 56:19; 68:20; *BM* 21960 (unveröffentl.):20; 26483 (unveröffentl.):30; 26495 (unveröffentl.):21; 26511 (unveröffentl.):28; 26613 (unveröffentl.):20 (-*muš*); 26681 (unveröffentl.):20; 26707 (unveröffentl.):15; 29087 (unveröffentl.):17; 29443 (unveröffentl.):5; 29482 (unveröffentl.):19; 87251 (unveröffentl.):10'; 87254 (unveröffentl.):2; 96141 (unveröffentl.):2; 102026 (unveröffentl.):14; *BRM* 1, 83:18; *CT* 51, 53:18; *Dar.* 84:14; 204:16 (-[*muš*]); 211:14; 212:22; 220:9; 244:24; 262:16; 265:36; 267:25; 273:26; 294:9; 418:20; 478:21; 527:20; 571:2, 20; *GCCI* 2, 127:10; *HSM* 1899.2.268 (unveröffentl.):10'; 1909.5.562 (unveröffentl.):4; 1913.2.208 (unveröffentl.):5; *JURSA* 1999, 197 und Tf. 39: *BM* 42548:4; *MACGINNIS* 1991-92, 79-80:1:Rs. 11' (-¹*ia*¹-); *MAH* 16021 (unveröffentl.):5; *N* 4342 (unveröffentl.):18 (*D[a]*-); 4518 (unveröffentl.):15'; *OECT* 10, 148:17; *SCT* 90:Rs. 12'; 115:19; 126:3.19; *TCL* 13, 186:20; 187:20; *VS* 4, 139:16; 164:17; 177:24; 5, 92:24; 6, 123:15.

234ca.1.2.2₉. *Da-ri-iá-a-muš* m.: **B** ABRAHAM 2004, 87:2 ([*Da*]-).16; *BARTON* 1899/1900, 73:14, 11'; *BM* 17653 (unveröffentl.):13; 17665 (unveröffentl.):21; 17686 (unveröffentl.):12; 17699 (unveröffentl.):7; 25100 (unveröffentl.):33; 25660 (unveröffentl.):25; 25673 (unveröffentl.):13 (¹*Da*); 25687 (unveröffentl.):19 ([*D*]*a-ri-iá-a-¹muš*); 26486 (unveröffentl.):19 ([*D*]*a*-); 26503 (unveröffentl.):26; 26694 (unveröffentl.):17 (*D*[*a-r*]*i*-); 26735 (unveröffentl.):21; 26736 (unveröffentl.):16; 26756 (unveröffentl.):15; 27779 (unveröffentl.):13; 27845 (unveröffentl.):3 (*D*[*a*]-).22; 27848 (unveröffentl.):17; 27862 (unveröffentl.):19 (-[*mu*]*š*); 28912 (unveröffentl.):16' ([*D*]*a-ri-iá-¹a¹-muš*); 28962 (unveröffentl.):19; 28966 (unveröffentl.):16; 29113 (unveröffentl.):21; 29278 (unveröffentl.):15; 29294 (unveröffentl.):4; 82625 (unveröffentl.):1.20; 85224 (unveröffentl.):37; 85659 (unveröffentl.):20; 87275 (unveröffentl.):20; 96202 (unveröffentl.):20 ([*D*]*a*-); 96302 (unveröffentl.):16; 96309 (unveröffentl.):21; 102005 (unveröffentl.):13; 102011 (unveröffentl.):17; 102012 (unveröffentl.):18; 102024 (unveröffentl.):18; *CT* 4, Tf. 41: *Bu.* 88-5-12, 637:16; *Dar.* 19:7 ([*Da*]-*ri-iá-a-m*[*uš*]); 78:14; 279:19 ([*Da*]-*ri-iá-a-m*[*uš*]); *HSM* 1904.4.24 (unveröffentl.):18 (-[*mu*]*š*); 1909.5. 605 (unveröffentl.):14; *JOANNÈS* 1989a, 337 und Tf. 1:*NBC* 8337:3; *JURSA* 1999, 197 und Tf.

39:BM 42548:18; N 4468:7; TMH 2/3, 62:17 ([Da]-ri-ia-a-m[uš]); WEISBERG 2003, 18:17.

234ca.1.2.2₁₀. Da-ri-ia-a-uš m.: B UNGNAD 1959-60, 77:Amherst 238.

234ca.1.2.2₁₁. Da-ri-ia-uš m.: B BM 96280 (unveröffentl.):19 ([D]a-); CT 55, 30:10; 57, 496:9 (-ia¹-[u]š); OECT 10, 134:18 (-[ia]-).

234ca.1.2.2₁₂. Da-ri-ia-uš m.: B BM 17706 (unveröffentl.):16.

234ca.1.2.2₁₃. Da-ri-ia-ú-šú m.: B BM 96348 (unveröffentl.):3.16.

234ca.1.2.2₁₄. Da-ri-ia-uš-šú m.: B BM 29457 (unveröffentl.):16.

234ca.1.2.2₁₅. Da-ri-²-ia-a-muš m.: B BM 96141 (unveröffentl.):18.

234ca.1.2.2₁₆. Da-ri-ia-²-muš m.: B CT 51, 55:20; 57, 262:2 (⌊Da⌋-); VS 3, 92:15.

234ca.1.2.2₁₇. Da-ri-ia₅⁻⁹¹-muš m.: B Dar. 54:15.

234ca.1.2.2₁₈. Da-ri-ia-²-uš-šú m.: B BM 26654 (unveröffentl.):17.

234ca.1.2.2₁₉. Da-ri-ia-²-u[š] m.: B JURSA 1999, 181f. und Tf. 31:BM 42425+:23.

234ca.1.2.2₂₀. Da-ri-ia-mu-uš m.: B ABRAHAM 2004, 44:18 ([D]a-[ri-ia]-); BM 26514 (unveröffentl.):18; 26671 (unveröffentl.):16 (-u[š]); 27795 (unveröffentl.):15; 96204 (unveröffentl.):14 (D[a]-); 96266 (unveröffentl.):21 ([D]a-); BRM 1, 75:23; Dar. 23:19; 45:15; 93:24; 114:14; 163:23; 173:20; 409: 7; OECT 10, 132:19 (-[i]a-mu-[u]š); REVILLOUT-REVILLOUT 1887-88b, 120:21 (-[ri]-); SPAR 1972, 108f., 153:12:1; WUNSCH 2003, 32 :Rs. 4'.

234ca.1.2.2₂₁. Da-ri-ia-mu-uš m.: B BM 22006 (unveröffentl.):3.24 ([D]a-); 26726 (unveröffentl.):17; 29008 (unveröffentl.):19; 29111 (unveröffentl.):19; 29432 (unveröffentl.):2.

234ca.1.2.2₂₂. Da-ri-ia-muš m.: B ABRAHAM 2004,1:16; 3:3.16; 5:19 ([D]a-); 6:16; 8:2.17; 14:18 ([Da]-ri-[ia]-); 30:27; 31 (=BRM 1, 81):16; 38:16; 43:2. 14; 45:11; 50:4; 65:22 (-m[uš]); 70:18; 73:36; BAKER 2004, 61:25; BE 8, 104:21; 105:17; 115:14.40; BEZOLD 1886, 445:15; BM 17645 (un-veröffentl.):14; 22024 (unveröffentl.):19; 25686 (unveröffentl.):19; 25833 (unveröffentl.):17; 26491 (unveröffentl.):2; 26534 (unveröffentl.):9; 26545 (unveröffentl.):28; 26552 (unveröffentl.):18 (-r[i-i]a-); 26562 (unveröffentl.):18; 26565 (unveröffentl.):25; 26609 (unveröffentl.):16; 26614 (unveröffentl.):20; 26665 (unveröffentl.):19 ([D]a-); 26684 (unveröffentl.):15; 26758 (unveröffentl.):15 (⌈Da-ri¹-); 27793 (unveröffentl.):24 ([D]a-); 29007 (unveröffentl.):23 (-muš¹); 29087 (unveröffentl.):3; 29106 (unveröffentl.):18; 29670 (unveröffentl.):4; 85448 (unveröffentl.):21; 87254 (unveröffentl.):23 (-mu[š]); 87271 (unveröffentl.):19; 87315 (unveröffentl.):

:14; 95853 (unveröffentl.):16 (-*muš*?) ; 96268 (unveröffentl.):17; 96270 (unveröffentl.) :13; 96274 (unveröffentl.):3; 101989 (unveröffentl.):21; 114763 (unveröffentl.):10'; *BRM* 1, 76:26; 82:19; BUDGE[—STRASSMAIER] 1888b, 224-225:2:34; *CT* 2, Tf. 2:*Bu.* 88-5-12, 26:1; 4, Tf. 43: *Bu.* 88-5-44, 639:29; 44, 74:2; 51, 50: 16; 55, 37:10; 116:14; 139:Rs. 6'; 269:6; 275:9; 311:3'; 314:2; 317:2; 505:7; 608:8; 761:4; 834:8; 56, 162:12; 316:13 (-[*r*]i-); 385:16 (⌊*Da*-); 57, 109:7; 115:7; 123:11; 128:12 ([*D*]a-ri-«ri»-); 141:9 (-*mu*[š]); 159:7; 279:Rs. 2' ([*D*]a-); 353:2'; 399:6; 684:9 (-ri¹-*lia*); 716:5; 819:10; 979:3'; *Dar.* 6:3; 10:3; 13:9; 25:19; 26:40; 51:14; 55:8 (-*muš*); 60:13; 61:17; 69:14; 79:17; 82:17; 85:12; 99:2 (-*m*[uš]); 104:6 (-*mu*[š]); 108:15; 123:16; 129:18; 149:16; 152:30; 155:20; 156:17; 157:17; 168:13; 171:20; 175:17; 177:20; 179:11; 184:2, 18; 199:11; 213:15; 221:11; 235:20; 236:15 (-*m*[uš]); 237:19; 256:17; 261:20; 268:21; 284:19; 299:12; 300:21; 302:18; 307:13; 310:19; 314:16; 318:17; 319:24; 326:14; 331:19 (-¹*ia*-); 333:17; 334:15; 348:21; 351:Rs. 10'; 352:20; 353:18; 355:3; 356:15; 357:19; 363:19; 366:23; 369:20; 371:18 (⌊*Da-ri-lia-muš*); 377:18; 378:22; 382:20; 383:12; 385:10; 395:24; 402:21; 406:12; 417:20; 419:16; 423:16; 425:21; 426:23; 435:Rs. 6'; 440:18; 464:20; 475:16; 486:26; 489:16; 492:21; 495:11; 503:Rs. 4'; 512:Rs. 2'; 513:12; 522:25; 524:18 ([*D*]a-); 529:18 (-*muš*¹); 532:2; 533:2; 537:23; 538:3; 540:13; 544:14; 546:11 (-⌊*muš*¹); 552:16; 553:8; 554:17; 558:Rs. 2' (-¹*muš*); 559:iv:43; 561:18; 567:8 (-¹*muš*); 570:8; 574:11 (⌊*Da-ri*-); DI GENNARO 1996, 355:16; FREYDANK 1965, 25:Rs. 12'; *HSM* 1891.11.26 (unveröffentl.):12; 1895.1.9 (unveröffentl.):17; 1895.1.18 (unveröffentl.):20; 1895.1.21 (unveröffentl.):14; 1995.3.104 (unveröffentl.):15; JOANNÈS 1980, 147-148:3:6; 149-150:5:18; 153-154:10:18; 155:12:18 ([*Da*]a-); 1989a, 233: *L* 1622:16; 234f.:*L* 1627:20 ([*Da-r*]i-); 246:*L* 1652:20; 247f.:*L* 1658:15; 258:*L* 4722:20; JURSA 1999, 134f. und Tf. 5:*BM* 42311+:29; 137 und Tf. 6:*BM* 42330:Rs. 8' ([*Da-ri*]a-); 148 und Tf. 13: *BM* 42348:29; 152 und Tf. 16: *BM* 42353:18 (-¹*ia-muš*); 159 und Tf. 19:*BM* 42363:22 ([*Da-r*]i-); 169f. und Tf. 25:*BM* 42389:22 (-*ia* über Rasur); 175f. und Tf. 28:*BM* 42405+:27 ([*Da*]ri-*ia*-[*muš*]); 177 und Tf. 29:*BM* 42408:23; 186 und Tf. 33:*BM* 42438: 22 ([*Da-ri*]a-*ia*-*m*[uš]); 206 und Tf. 44:*BM* 42564:Rs. 5' (-[*muš*]); 244 und Tf. 63:*BM* 43715+:18; 247f. und Tf.65:*BM* 74475:21; 249f. und Tf. 66:*BM* 79055:26; 250f.:*BM* 79116:11.25f.; JURSA 1995a, 182:25 + STOLPER 1999-2000, 49:20; LANGDON 1930, Tf. 14:140:19; *LBFB* 43:Rs. 13; *NBDM* 26:2; *OECT* 10, 141:15 ([*D*]a-); 142:19; 145:17; 150:23; 154:17; 157:3.11 (-[*ia*-*muš*]); 158:20; 159:12; 162:12 (-[*mu*]š); 163:26; 165:10 (-*mu*[š]); PINCHES 1885,

148:2.17; PINCHES, *Berens* 104:Rs. 6 (-ia₁-); 108:19; SPAR-VON DASSOW 2000, 41:16; 94:18; 97:26; 110:3'; 111:5'; 112:18; 116:5'; 119:5.15; 121:24; 123:5.10'; 124:2; 127:22; 128:7; STIGERS 1976, 40:28:17; *TCL* 13,183:3; 184:24; 199:8'; *TEBR* 29:20; 84:15; *TMH* 2/3, 2:l.Rd. (-«ia»-); *UET* 4, 12:41 (*D[a]*-₁ *ri*(?)-[*i*]a-muš); 94: 20; 102:16; VAN SOLDT 1983 [1984], 150.159 (Tf. 5):14:14; *VS* 3,108:15; 115:18; 116:20; 126:23; 129:18; 130:18; 134a:19; 136a:15; 137:19 (₁*D[a]*-¹*ri*-); 138:21; 152:20; 153:29; 155:15; 156:23; 158:20; 160:20; 165:27; 4, 96:19; 102:15; 108:20; 109:12; 110:18; 112:17 (-mu[š]); 117:16; 129:17; 143:20; 147:16; 150:23; 155:16; 159:18; 161:17; 172:19; 179:10'; 5,60:34; 66:20; 72:18; 74:33; 75:28; 76:35; 78:21; 81:21; 83:35; 101:12'; 105:44; 107:27; 108:46; 110:33; 112:12'; 127:7; 161:25; 6, 122:12; 124:18; 128:17; 129:24; 134:7; 142:16'; 161:15; 163:14; 170:2'; WUNSCH 2000, 10:32 ([*D*]a₁-); 11:17; 44:23; 199A:44; ZADOK 1998b, 289:4:21; ZAWADZKI 2000, 740-741:9:34; 742:10:25.

234ca1.2.2₃. Da-ri-ia-muš m.: B ABRAHAM 2004, 7:20; 9:5.17; 10:3.15; 62:9; 79:24; 86:20; BAKER 2004, 237:19 (-m[uš]); BARTON 1899/1900,70:8:13; 73:15:13; 16:16; 76:21:16 (-muš); 77:23:14; 24:21; 78:26:14; 82:27:Rs. 7 (*D[a]*-); *BM* 17655 (unveröffentl.):18; 17698 (unveröffentl.):13 (-i[á]-); 17719 (unveröffentl.):13; 22075 (unveröffentl.):3; 25128 (unveröffentl.):5.19; 25629 (unveröffentl.):29; 25631 (unveröffentl.):35; 25635 (unveröffentl.):21; 25639 (unveröffentl.):39; 25657 (unveröffentl.):35; 25659 (unveröffentl.):16'; 25666 (unveröffentl.):16'; 25677 (unveröffentl.):21'; 25706 (unveröffentl.):7; 25732 (unveröffentl.):15 (-mu[š]); 26478 (unveröffentl.):2; 26526 (unveröffentl.):17; 26543 (unveröffentl.):21; 26559 (unveröffentl.):16; 26624 (unveröffentl.):21; 26647 (unveröffentl.):18; 26649 (unveröffentl.):16; 26700 (unveröffentl.):18; 26710 (unveröffentl.):17; 26716 (unveröffentl.):12 ([*D*]a₁-).21; 26724 (unveröffentl.):16; 26732 (unveröffentl.):14 (-¹muš¹); 26733 (unveröffentl.):13; 26739 (unveröffentl.): 18; 26751 (unveröffentl.):15; 26789 (unveröffentl.):16; 27789 (unveröffentl.):21; 27813 (unveröffentl.):17; 28869 (unveröffentl.):35; 28870 (unveröffentl.):34; 28879 (unveröffentl.):35; 28916 (unveröffentl.):6; 28968 (unveröffentl.):21; 28970 (unveröffentl.):22 ([*D*]a₁-); 29081 (unveröffentl.):19; 29110 (unveröffentl.):20; 29460 (unveröffentl.):20; 85375 (unveröffentl.):20; 85579 (unveröffentl.):17; 85630 (unveröffentl.):15; 95860 (unveröffentl.):18; 96277 (unveröffentl.):19; 96302 (unveröffentl.):3; 96307 (unveröffentl.):15; 96341 (unveröffentl.):19 (-₁muš¹); 96476 (unveröffentl.):6; 96538 (unveröffentl.):16; 101980 (unveröffentl.):23; 101994 (unveröffentl.):21; 102004 (unveröffentl.):18;

102256 (unveröffentl.):23; *BRM* 1, 78:20; *CT* 4, Tf. 21: Bu.88-5-12, 287:22; Tf. 32:*Bu.* 88-5-12, 557:24; 55, 70:26 (-*mu[š]*); 238:7 ([*D*]*a-*); 306:21; 866:8; 57, 9:2; 176:7 (-*muš*); 732:Rs. 6'; *Dar.* 147:15 ([*D*]*a-*); 282:20; 340:22; 359:22; 388:18; 411:19; 433:18; 490:21; 498:23; 511:20; 576:Rs. 3'; *HSM* 1895.1.4 (unveröffentl.):16; 1895.1.8 (unveröffentl.):17; 1895.1.12 (unveröffentl.):21 (-*mu[š]*); 1895.1.34 (unveröffentl.):18 (-*m[uš]*); 1899.2.110 (unveröffentl.):8; 1909.6.603 (unveröffentl.):17; 1909.5.604 (unveröffentl.):18 (-*m[uš]*); JOANNÈS 1989a, 236f.:*L* 1634:23; 347f. und Tf. 8:*NBC* 8371:5 (-*ia-muš*¹).18; 353f.:*NBC* 8405:23; JURSA 1997, 168:44:Rs. 8'; 1999, 133 und Tf. 4:*BM* 42302:28 (⌈*Da-ri*¹-); 139 und Tf. 7:*BM* 42332+:24; 156 und Tf. 17:*BM* 42357:17; 163 und Tf. 22:*BM* 42369:11; 170f. und Tf. 26:*BM* 42390:17 (-*i[á-muš]*); 203f. und Tf. 43:*BM* 42561+:32 (*Da-ri*-[*ia*]-⌈*muš*¹); JURSA–WESZELI 2000, 84 (*BM* 64240):21; *OECT* 10, 153:16; REVILLOUT–REVILLOUT 1886-87, 102:12; SPAR–VON DASSOW 2000, 90:1.28; STIGERS 1976, 28: 9:20; STOLPER 1989, 284f.:21; *TCL* 13,197:19 ([*D*]*a-*); *TÉBR* 74:18; 75:20; *TMH* 2/3, 95:17; 167:14; *VS* 3, 110:21; 134:20; 136:18; 159:18; 4, 149:18; 175:16 (-*i[á-*); 180:19; 184:7' (-*muš*); 5, 86:20; 97:17; 99:17; 6, 144:17; 164:2; ZAWADZKI 2000, 735:4.23.

234ca.1.2.2₂₄. *Da-ri-ia₅-muš* (eher als *Da-ri-mu-muš*) m.: **B** *UET* 4,107:16.

234ca.1.2.2₂₅. *Da-ri-ia^{mu}-muš* m.: **B** *VS* 4, 90:18.

234ca.1.2.2₂₆. *Da-ri-ia₅-muš«a-»^{mu-uš}* m.: **B** *BM* 26276 (unveröffentl.):19.

234ca.1.2.2₂₇. *Da-ri-ia-muš-šú* m.: **B** *BM* 25698 (unveröffentl.):16.

234ca.1.2.2₂₈. *Da-ri-ia₅-mu-uš-šú* m.: **B** *BM* 29522 (unveröffentl.):14; 94674 (unveröffentl.):17.

234ca.1.2.2₂₉. *Da-ri-ia-mu-šu* m.: **B** *BM* 102027 (unveröffentl.):16.

234ca.1.2.2₃₀. *Da-ri-ia-mu-šú* m.: **B** *BM* 25844 (unveröffentl.):16; *HSM* 1906 .2.5 (unveröffentl.):5.

234ca.1.2. 2₃₁. *Da-ri-ia₅-mu-šú* m.: **B** *Dar.* 128:14; 337:19; *VS* 3, 107:14.

234ca.1.2.2₃₂. [*D*]*a¹-ri-A+A-muš* m.: **B** *VS* 3, 144:13.

234ca.1.2.2₃₃. *Da-ar-ia-a-muš* m.: **B** *HSM* 1893.5.29 (unveröffentl.):2; JOANNÈS 1989a, 355f. und Tf. 12f.: *NBC* 8410:30 (-⌈*ar-ia*¹-).

234ca.1.2. 2₃₄. *Da-ar-ia-muš* m.: **B** *BM* 26581 (unveröffentl.): 14; JURSA 1999, 131f. und Tf. 3: *BM* 42301:26; *VS* 3, 96:16.

234ca.1.2.2₃₅. *Da-ar-ia₅-muš* m.: **B** *BM* 17723 (unveröffentl.):13 .

234ca.1.2.2₃₆. *Dar-ia₅-muš* m.: **B** *BM* 28876 (unveröffentl.):34.

234ca.2. mit Modifizierung des VG

234ca.2.1. mit Kontraktion von -ya-, aber Erhaltung des VG

234ca.2.1₁. *Da-ri-a²-uš* m.: **B** *Dar.* 380:24.

234ca.2.1₂. *Da-a-ri-a-mu-uš* m.: **B** *AnOr* 9, 11:23; *BM* 22070 (unveröffentl.):3 (-*ri*↓).

234ca.2.1₃. *Da-a-ri-a-muš* m.: **B** *BM* 26553 (unveröffentl.):2 (-*ri*↓-); 29416 (unveröffentl.):20; 85565 (unveröffentl.):19; *Dar.* 476:16.

234ca.2.1₄. *Da-ri-a-mu-šú* m.: **B** *VS* 3, 109:20.

234ca.2.1₅. *Da-ri-a-mu-uš* m.: **B** *BM* 96288 (unveröffentl.):11.20; *Dar.* 17:15; *VS* 4, 105:14.

234ca.2.1₆. *Da-ri-a-muš* m.: **B** *BARTON* 1899/1900, 69:5:17'; 6:17; 76:22:13; *BM* 25638 (unveröffentl.):21 (-*muš*↓); 26612 (unveröffentl.):14; 27794 (unveröffentl.):21; 28902 (unveröffentl.):27'; 29517 (unveröffentl.):14; 96195 (unveröffentl.):17 ([*D*]a-); 96253 (unveröffentl.):14 (-a- sieht wie *šá* aus); 96298 (unveröffentl.):3; 96307 (unveröffentl.):2; 114792 (unveröffentl.):13; *CT* 51,52:18; 54:20; *Dar.* 153:15; 332:20; 374:14; 389:16; 412:12; 484:23; 485:22; 496:19; 505:13; 506:15; 543:33; 560:16; *MACGINNIS* 1991-92, 96-97:11:21 (-¹*muš*↑); 40:16; *OECT* 10, 160:16 (-[*muš*]); *PINCHES, Berens* 106:10; *STIGERS* 1976, 51:46:24; *TMH* 2/3, 140:20; *UET* 4, 100:12 (-*m[uš]*); *VS* 3, 157:18; 5, 82:21; 6,149:20; *WEISBERG* 2003, 40:16.

234ca.2.1₇. *Da-ri-a-muš-šú* m.: **B** *OECT* 10, 139:16.

234ca.2.1₈. *Da-ri-a-uš* m.: **B** *TMH* 2/3, 221:19.

234ca.2.1₉. *Da-a-ri²-a-muš* m.: **B** *BARTON* 1899/1900, 71:9:19; *BM* 28893 (unveröffentl.):23; *VS* 4, 88:20 (-*m[uš]*). Vgl. **234a0_{1,3,4}**.

234ca.2.1₁₀. *Da-ri²-a-muš* m.: **B** *BM* 17707 (unveröffentl.):18; 25715 (unveröffentl.):13'; 25839 (unveröffentl.):14; 26702 (unveröffentl.):18; 28872 (unveröffentl.):28; 28918 (unveröffentl.):30; 28980 (unveröffentl.):17; 85231 (unveröffentl.):30; 85443 (unveröffentl.):18; 96238 (unveröffentl.):15; 96340 (unveröffentl.):7; 96367 (unveröffentl.):9; 102022 (unveröffentl.):16; *CT* 55, 31:Rs. 2'; *Dar.* 159:2; 238:21 (-*m[uš]*); *VS* 3, 118:16 ([*D*]a↓-); 135:14; 5, 93:25; 102:20'; 149:16; 6, 156:14 (-¹*r[i]*-); 166:7.

234ca.2.1₁₁. *Da-ri²-a-mu-uš* m.: **B** *BAKER* 2004, 235:17'; *BM* 94734 (unveröffentl.):Rs. 6'; *VS* 3, 117:19 (-¹*ri*↑-²-).

234ca.2.2. **Dāray*-/**Dārē*-/**Dārī*-

234ca.2.2.1. **Dāray*-

Da-ra-i-muš m.: **B** *WALKER* 1974, 68:87:21.

234ca.2.2.2. **Dārē*-

Da-re-e¹-muš m.: **B** *CT* 55,157:Rs. 6.

234ca.2.2.3. *Dārī-

234ca.2.2.3₁. Da-ri⁻²-i-muš m.: **B** *BM* 28916 (unveröffentl.):21 (-[m]uš); 94712 (unveröffentl.):17.

234ca.2.2.3₂. Da-a-ri-i-muš m.: **B** *VS* 3, 99:18; 5, 64:26.

234ca.2.2.3₃. Da-a-ri-im-uš-šú m.: **B** *Dar.* 39:15.

234ca.2.2.3₄. Da-a-ri-i-mu-u[š] m.: **B** *Dar.* 50:17.

234ca.2.2.3₅. Da-ri-i-mu-šú m.: **B** *Dar.* 110:18.

234ca.2.2.3₆. Da-ri-i-mu-šu m.: **B** *BM* 17693 (unveröffentl.):12.

234ca.2.2.3₇. Da-ri-i-mu-uš m.: **B** *BM* 22179 (unveröffentl.):15.

234ca.2.2.3₈. Da-ri-i-muš m.: **B** *BM* 96329 (unveröffentl.):16; 96402 (unveröffentl.):5; 101999 (unveröffentl.):16; *JURSA* 1999, 218 und Tf. 50:*BM* 42630+:25; *UET* 4, 99:15; *VS* 4, 52:7.Rs 11'.

234ca.2.2.3₉. Da-a-ri⁻²-mu-šú m.: **B** *VS* 3, 102:20.

234ca.2.2.3₁₀. Da-a-ri⁻²-muš m.: **B** *ABRAHAM* 2004, 23:5; *BM* 25626 (unveröffentl.):29; 25699 (unveröffentl.):9; 25700 (unveröffentl.):15; 25831 (unveröffentl.):14; 28884 (unveröffentl.):23 (-m[uš]); 29094 (unveröffentl.):18; 94826 (unveröffentl.):12'; 96140 (unveröffentl.):24 (-muš¹); 96369 (unveröffentl.):16 (*Da-Ṛa Ṛi⁻²-muš*); *Dar.* 133:16; 151:20; 358:20; 404:19; 415:18; 482:4, 17; 491:27; *VAN SOLDT* 1983 [1984], 151.160 (Tf. 6):15:18; *VS* 3, 122:15 (ṚDa-); *WALKER* 1973, 126-127 und Tf. 24:16:18.

234ca.2.2.3₁₁. Da-a-ru-uš-šú m.: **B** *BM* 21965 (unveröffentl.):6.25; 26524 (unveröffentl.):23; 26529 (unveröffentl.):13.

234ca.2.2.3₁₂. Da-a-ri⁻²-ú-šú m.: **B** *BM* 85618 (unveröffentl.):17.

234ca.2.2.3₁₃. Da-ri⁻²-mu-uš-šu(!) m.: **B** *BM* 94662 (unveröffentl.):21.

234ca.2.2.3₁₄. Da-ri⁻²-muš-šú m.: **B** *CT* 55, 748:9; *TMH* 2/3, 131:16; 171:14; *VS* 5, 114:23; *ZAWADZKI* 2000, 738:7:16.

234ca.2.2.3₁₅. Da-ri⁻²-mu-šú m.: **B** *BM* 17683 (unveröffentl.):2.14; 28914 (unveröffentl.):20; 28987 (unveröffentl.):14; 28996 (unveröffentl.):19; 29034 (unveröffentl.):17; 29194 (unveröffentl.):6 ([D]a-); 29404 (unveröffentl.):21; 29494 (unveröffentl.):18; 29532 (unveröffentl.):17; 102314 (unveröffentl.):2.16; *Dar.* 76:23; 259:3; 263:2; 345:18; 550:22; *JURSA* 1999, 213f. und Tf. 48:*BM* 42601+:22; *MACGINNIS* 1996, 158:48:13; *VS* 3, 104:20; 4, 99:20.

234ca.2.2.3₁₆. Da-ri⁻²-mu-uš m.: **B** *ABRAHAM* 2004, 85:16; *BM* 17647 (unveröffentl.):18 (-Ṛi⁻²-mu¹-); 26666 (unveröffentl.):15 (*Da-Ṛ[i]*-); 27797 (unveröffentl.):21; 29095 (unveröffentl.):21; 95700 (unveröffentl.):20; 96113 (unveröffentl.):2 (-uš¹); 96257 (unveröffentl.):14; *HSM* 1931.1.7 (unveröffentl.):5; *VS* 3, 105:22; 5, 59:16; 79:23.

234ca.2.2.3₁₇. Da-ri⁻²-muš m.: **B** ABRAHAM 2004, 39:20 ([Da-ri]-^{r¹}-); 51:20; 54:17 ([D]a-); 61:13 ([Da-r]i-); BARTON 1899/1900, 71:10:28; *BE* 8, 144 :2.21; *BM* 25668 (unveröffentl.):23 (-₁muš₁); 26504 (unveröffentl.):45; 26542 (unveröffentl.):22; 26568 (unveröffentl.):16; 26661 (unveröffentl.):16; 26788 (unveröffentl.):11; 28917 (unveröffentl.):27; 29009 (unveröffentl.):22; 29064 (unveröffentl.):4.15; 29187 (unveröffentl.):19; 29349 (unveröffentl.):6; 29400 (unveröffentl.):20; 29408 (unveröffentl.):18; 29516 (unveröffentl.):16; 96132 (unveröffentl.):3 (-₁muš₁).20; 96147 (unveröffentl.):2.3; 96231 (unveröffentl.):2; 96248 (unveröffentl.):16; 96304 (unveröffentl.):5 ([D]a-).18 ([D]a-); 96402 (unveröffentl.):16 (-^rm[us]); 102010 (unveröffentl.):3.15; 102262 (unveröffentl.):4; BÖHL 1946, 64-65:13; *BRM* 1, 70:24; 80:20; 84:24; *CT* 4, Tf. 44:*Bu.* 88-5-12, 643:23 (-mu[š]); 55, 682:5; 57, 374:8; 873:5 (-mu[š]); *Dar.* 46:9; 64:20; 73:15; 77:18; 97:16; 102:16 (-mu[š]); 105:15; 132:13; 164:21; 166:18; 172:20; 178:12; 182:13; 187:3. 25; 210:16; 215:14; 225:9; 228:14; 229:18; 241:5 ([D]a-); 252:Rs. 6'; 258:12; 264:3'; 269:19; 270:10; 271:17; 289:21; 305:20 (-²-); 309:29; 329:2 ([Da]-).9; 338:25; 346:14 ([Da]-); 347:21; 375:26; 421:15; 424:18; 456:15; 461:3; 468:22; 483:20; 488:20; 501:17 ([D]a₁-); 534:2; 541:28; 542:2; 566:Rs. 5'; 572:15 ([Da]-); 577:18; DONBAZ 1999, 60, 122,160 ,180:32:Rs. 5'; *GCCI* 2, 125:6; 126:8; 129:6 (-³-); *HSM* 1895.1.11 (unveröffentl.):21; JURSA 1999, 129 und Tf. 1:*BM* 42299:16; 140 und Tf. 8:*BM* 42334:17; 151 und Tf. 16:*BM* 42352:21; 155 und Tf. 18: *BM* 42356+:23 (-²-mu[š]); 157 und Tf. 19:*BM* 42360+:19 ([Da]-); 161 und Tf. 21:*BM* 42365:23; 166 und Tf. 24:*BM* 42374+:3; 174 und Tf. 27:*BM* 42400:16; 179 und Tf. 30:*BM* 42423:18; 182f. und Tf. 32: *BM* 42432:9 (-^rri¹-); 184 und Tf. 32:*BM* 42434:19; 196f. und Tf. 39:*BM* 42547+:27 (^rDa¹-); 198f. und Tf. 40:*BM* 42551+:2.26 (-m[us]); 200f. und Tf. 41:*BM* 42554:24; 201f. und Tf. 42:*BM* 42555:16 ([Da-ri]-); 207 und Tf. 45:*BM* 42568:18; 215 und Tf. 49:*BM* 42616:12; 219 und Tf. 51:*BM* 42633:Rs. 9' ([Da]-); 221 und Tf. 52:*BM* 42646:15; 224 und Tf. 52:*BM* 43120:13' (-²-[muš]); 231 und Tf. 57:*BM* 43236:2; 232f. und Tf. 58:*BM* 43290:19 (-²-); 233 und Tf. 58:*BM* 43300+:17; 234f. und Tf. 59:*BM* 43309+:21 (^rDa¹-); 243 und Tf. 62:*BM* 43673:10' (-[muš]); MACGINNIS 1993, 150:23; SPAR-VON DASSOW 2000, 67:22; 68:4.19; 69:20; 89:20; 93:19; 113:16; STEVENSON 1902, 34:16; STIGERS 1976, 37:23:13; 40:29:17; 59:58:23 ([D]a-); *TCL* 13, 195:15 (-²-muš); *TMH* 2/3,168:18; *UET* 4, 108:17; *VS* 3, 90:21; 106:17; 135a:19; 154:15; 4, 132:18; 176:14; 5, 89:22; 103:34;

109:21; 113:16; 6, 125:22; 133:13; WAERZEGGERS 2002a, 171:18; WUNSCH 2000, 109:15; 216:20 ([D]a-).

234ca.2.2.3₁₈. Da-ri⁻²-^{mu}muš m.: **B** *VS* 4, 101:20.

234ca.2.2.3₁₉. Da-ri⁻²-maš m.: **B** ABRAHAM 2004,42:3.18 ([D]a-).

234ca.2.2.3₂₀. Da-a-ri⁻²-uš m.: **B** *Dar.* 390:15 (-r[i]-, Kollation von K. ABRAHAM); SPAR 1972, 123-125 und 155:14:25.

234ca.2.2.3₂₁. Da-ri⁻²-uš m.: **B** *BM* 29510 (unveröffentl.):15; *Dar.* 138:16; 140:21; 191:18; 206:3.21; 217:15; *TMH* 2/3, 220:15 (= JOANNÈS 1989a, 261:L 4740:16).

234ca.2.2.3₂₂. Da-ri⁻²-ú-šu m.: **B** *BM* 96384 (unveröffentl.):17.

234ca.2.2.3₂₃. Da-ri⁻²-ú-šú m.: **B** *BM* 25717 (unveröffentl.):17; 29091 (unveröffentl.):18; 29231 (unveröffentl.):13; *Dar.* 53:21; 323:45; 523:45; *HSM* 1909.5.607 (unveröffentl.):3.12 (-r^ul-); *TMH* 2/3, 163:16; *VS* 4, 95:16; 98:16; 104:14.

234ca.2.2.3₂₄. Da-a-ri-muš m.: **B** ABRAHAM 2004, 23:16; 26:5.17 (-[muš]); 52: 6.19; 59:16 (-[ri-muš]); *BM* 17642 (unveröffentl.):19; 26704 (unveröffentl.):19 (-muš]); 85562 (unveröffentl.):15; 96225 (unveröffentl.):2 (-la-).19; *BRM* 1, 69:17; *Dar.* 122:17; 127:19; 158:19; 207:15; 249:15; 313:20; 315: 2.17; 362:3.19; 384:2.23; 387:18; 391:17; 392:5; 393:24; 398:2.8'; 403:17; 428:16; 431:25; 441:16; *GCCI* 2, 130:11 (-mu[š]); *HSM* 1931.1.9 (unveröffentl.):21; *JURSA* 1999, 168 und Tf. 25:*BM* 42383:8 (-r[i-muš]); *MACGINNIS* 1991-92, 84-86:5:24 (-r^{a-ri}l-); *OECT* 10, 137:21; 155:18; *SCT* 93:16; SPAR-VON DASSOW 2000, 96:15; STIGERS 1976, 36:22:27; 42:33:19; 44:36:8 (-muš^l); *UET* 4, 93:18; *VS* 3, 127:17; 4, 94:17; WEISBERG 2003, 19:18; 41:18.

234ca.2.2.3₂₅. Da-a-ri-muš-šú m.: **B** ABRAHAM 2004, 34:19.

234ca.2.2.3₂₆. Da-a-ri⁻²-uš-šú m.: **B** *BM* 82627 (unveröffentl.):10.

234ca.2.2.3₂₇. Da-a-ri-mu-šú m.: **B** *CT* 55, 43:7; 56,495:1; *Dar.* 42:4; 116:15; 136: 4; 473:14; *VS* 3, 97:19.

234ca.2.2.3₂₈. Da-a-ri-mu-uš m.: **B** ABRAHAM 2004, 17:16; *BM* 26610 (unveröffentl.):20; 29019 (unveröffentl.):18; 87325 (unveröffentl.):18' ([D]a-a-ri-mu-u[š]); *Dar.* 27:2; 95:18; 227:41; *TMH* 2/3,164:17.

234ca.2.2.3₂₉. Da-a-ri-uš-šú m.: **B** *BM* 23898 (unveröffentl.):12; 26584 (unveröffentl.):20; 101992 (unveröffentl.):14.

234ca.2.2.3₃₀. Da-ri-muš m.: **B** ABRAHAM 2004, 12:4 (-ri^l-).20 (-r^{ri}l-); 13:25; 24:19; 37:17; 39:5; 74:17 (-r^{muš}); BARTON 1899/1900, 70:7:16; 72:11:14; 13:13; 74:17:20; 18:17; 78:25:12 ([D]a-); *BM* 25507 (unveröffentl.):2; 25724 (unveröffentl.):16 (-mu[š]); 25850 (unveröffentl.)

:13; 26541 (unveröffentl.):8.19; 29454 (unveröffentl.):5; 86459 (unveröffentl.):18; 96298 (unveröffentl.):18; 96349 (unveröffentl.):20; 96387 (unveröffentl.):3; *BRM* 1, 71:15; *CT* 22, 108:Rs. 2; 55, 46:11; 95:18; 380:7; 389:12 (-*muš*); 57, 12:Rs. 5'; 108:6 (-^r*muš*); *Dar.* 75:19; 94:3; 96:15; 142:19; 144:21; 145:5; 148:6; 170:19; 190:8; 208:8; 216:14; 226:16; 240:8; 260:33; 278:15; 288:26; 327:13; 335:15; 342:14; 448:16; 521:11; *FLP* 1623:23; *GCCI* 2, 124:8 (-*m*[*uš*]); 131:14; *HSM* 1904.4.29 (unveröffentl.):17; 1931.1.8 (unveröffentl.):19; *JURSA* 1999, 146 und Tf. 12:*BM* 42345+:21 ([*Da*]-); 162 und Tf. 21:*BM* 42368+:16 ([*D*]*a*-); 192 und Tf. 37:*BM* 42523+:19; 193f. und Tf. 37:*BM* 42525:15 ([*D*]*a*-*r*[*i*-*muš*]); 194 und Tf. 38:*BM* 42540:18 (-*m*[*uš*]); 210f. und Tf. 46:*BM* 42577:13; 248:*BM* 74515:3.19 (^r*Da*-*ri*-*muš*); *JURSA*-*WESZELI* 2000, 81 (*BM* 61891):12 (-[*m*]*uš*); *MACGINNIS* 1996, 159:51:13 (-^r*ri*-); *OECT* 10, 138:14'; 143:18'; 146:15; 151:15; *SAYCE* 1889-90, 5f.:15; *SPAR*-*VON DASSOW* 2000, 42:4; 65:13; 92:29; *STEVENSON* 1902, 38:7; *STIGERS* 1976, 33:18:20 ([*D*]*a*-); 39:26:25; 44:37:18; 54:49:30; *TCL* 13,192:24; *TMH* 2/3, 166:16; *UET* 4, 20:38 (*Da*^r-*ri*-); 101:23 (-*ri*-*muš*); 111:13; *VS* 3, 94:18; 98:17; 113:14; 161:17; 167:15 (-[*m*]*uš*); 4, 92:16; 100:17 (-*r*[*i*]-); 107:16; 115:9; 144:16; 162:13; 163:18 (-^r*ri*-); 6, 162:16; *WUNSCH* 2000, 81:16 (*Da*₁-*ri*-*mu*[*š*]); 163: Rs. 4'; 195:20; 197:16 (₁*Da*-); *ZADOK* 2002a, 889:18.

234ca.2.2.3₃₁. *Da-ri*^{-*mu*}*muš* m.: **B** *BM* 26650 (unveröffentl.):21 (-*m*[*uš*]); 27857 (unveröffentl.):21; *VS* 4, 103:15.

234ca.2.2.3₃₂. *Da-ri*-*mu-šú* m.: **B** *Dar.* 535:11.

234ca.2.2.3₃₃. *Da-ri*-*muš-šú* m.: **B** *CT* 55, 137:Rs. 7'.

234ca.2.2.3₃₄. *Dar-i*-*mu-šú* m.: **B** *PINCHES* 1886-87, 76:3.

234ca.2.2.3₃₅. *Da-ri*-*mu-šú* m.: **B** *ABRAHAM* 2004, 64:Rs. 8'; *BARTON* 1899/1900, 75:19:14; *CT* 55, 32:12; 61:Rs. 2; 66:13; 142:11; 298:8; 313:9; 363:10; 436:2; 485:7; 585:7; 685:5; 745:12; 825:2; 850:2; 858:11; 56, 52: ([*D*]*a*₁-*ri*-*mu*-^r*šú*); 100:7; 196:3; 299:12; 378:4; 57, 25:2; 106:13; 124:Rs. 5; 146:15; 219:12; 419:10; 479:5; 518:7; 604:10 ([*D*]*a*-); 611:15; 688:14; 707:3; 1008:3'; 1026:Rs. 1; *Dar.* 3:16; 4:12; 11:11; 18:6; 21:4; 24:3; 29:8; 30:10; 34:8; 36:15; 40:3; 41: 6; 47:2; 52:24; 58:5; 59:8; 62:13; 63:13'; 72:4'; 81:6; 83:7; 87:9; 88:3; 89:4; 90:10; 91:2; 98:12 (^r*Da*-); 103:6; 106:13; 107:9; 109:13; 112:6; 113:25; 115:6; 125:12; 130:8; 135:7; 139:8; 146:11; 150:4; 161:6; 162:21; 180:4; 185:10; 186:8; 188:8'; 200:5; 209:9; 223:9; 230:13; 231:13; 234:14; 291:12; 308:21; 322:8; 324:6; 336:20; 394:10; 416:Rs. 2'; 420:5; 427:24; 432:7; 442:9; 444:2,14; 460:Rs. 7'; 471:8; 510:9; 518:14'; 528:13; 547:11; 548:10; 555:9; 557:Rs. 5' (₁*Da*-); 562:7; 565:6;

JURSA 1997, 167:40:4; 42:18 (-<šú>); 1999, 136 und Tf. 6:BM 42329:24 ([D]a-); 178f. und Tf. 29:BM 42415:21; 209f. und Tf. 46:BM 42574+:28'; 211 und Tf. 47:BM 42578:19 ([Da]-); OECT 10, 144:11 (-[ri-mu]-); SCT 89:9; SPAR-VON DASSOW 2000, 91:24; STEVENSON 1902, 36:6; 39:11; VS 3, 146:7; 6, 121:15.

234ca.2.2.3₃₆. Da-ri-mu-uš m.: B *Dar.* 141:12; 287:24; 397:21 ([Da]-).

234ca.2.2.3₃₇. Da-ri-ú-muš m.: B BM 96247 (unveröffentl.):17.

234ca.2.2.3₃₈. Da-ri-i-ú-šú m.: B BM 102031 (unveröffentl.):17.

234ca.2.2.3₃₉. Da-a-ri-uš m.: B BM 96137 (unveröffentl.):17 ([D]a-); 101992 (unveröffentl.):1 (Zeilenende), aber die plene Schreibung *Da-a-ri-uš-šú** in Zeile 14.

234ca.2.2.3₄₀. Da-ri-uš m.: B *Dar.* 56:19; 218:3; 525:7.

234ca.2.2.3₄₁. Da-ri-uš-šú m.: B BM 22222 (unveröffentl.):7 (-š[ú]); 22370 (unveröffentl.):5 (-lš[ú]); 29267 (unveröffentl.):4; 29309 (unveröffentl.):6; 29313 (unveröffentl.):5; 29314 (unveröffentl.):7; 29340 (unveröffentl.):5; 29342 (unveröffentl.):6; 29362 (unveröffentl.):4; CT 55, 873:5; 56, 462:3'; 57, 53:10; 115:19; 775:7; *Dar.* 1:16; 32:6; 33:8; 49:12; 65:10; 183:9; 365:14; JURSA 1999, 228 und Tf. 56:BM 43178+:31 ([D]a-^ri^r-).

234ca.2.2.3₄₂. Da-ri-ú-šú m.: B *Dar.* 245:38.

234ca.2.2.3₄₃. Da-ri-ú-šu m.: B CT 51, 49:16 = *Dar.* 311:16.

234ca.2.2.3₄₄. Da-ar-ri-muš m.: B TMH 2/3, 61:15.

234ca.2.2.3₄₅. Da-ar-ri-muš-šú m.: B ABRAHAM 2004, 34:3, aber *Da-a-ri-muš-šú* in Zeile 19 (Datierungsformel).

234ca.2.2.3₄₆. Da-ar-ri-mu-uš m.: B BM 29107 (unveröffentl.):18.

234ca.2.2.3₄₇. Dar-ri²-muš m.: B ABRAHAM 2004, 29:21; 33:18; 41:20; 55:20.

234ca.3. mit -ya- > -a/Ø-, aber Erhaltung des HG

234ca.3₁. Da-ra-a-mu-šú m.: B VS 6, 172: 7'.

234ca.3₂. Da-ra-a-muš m.: B BM 17659 (unveröffentl.):17; 102252 (unveröffentl.):21; *Dar.* 275:21; JURSA 1999, 180 und Tf. 30:BM 42424:20 (-m[uš]); VAN DIJK-MAIER 1980, 88:14' ([Da-ra-a-m]uš).

234ca.3₃. Da-ra²-muš m.: B VS 5, 65:9'.

234ca.3₄. Da-ar²-muš m.: B BM 96175 (unveröffentl.):25; WEISBERG 1967, 4: 18.

234ca.3₅. Da-ra²-ú-šú m.: B BM 94545 (unveröffentl.):3.

234ca.3₆. Da-ra-uš-šú m.: B BM 26522 (unveröffentl.):21.

234ca.3₇. *Da-ra-muš* m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 84f. und Tf. 11:34: 4'.5'; *UET* 4, 65:17.

234ca.3₈. *Da-ra-muš-šú* m.: **B** JURSA 1999, 253 und Tf. 67:81-7-1, F. 231:Rs. 6'.

234ca.3₉. *Da-ra-mu-u[š]* m.: **B** *Dar.* 15:20.

234ca.3₁₀. *Da-ar-²-a-mu-uš* m.: **B** *TCL* 13, 202:18.

234ca.3₁₁. *Da-ru-²-muš* m.: **B** *CT* 55, 36:9.

234ca.3₁₂. *Da-a-ru-mu/ia₅-uš-šú* m.: **B** *Dar.* 253:15.

234ca.3₁₃. *Da-a-ru-mu-šú* m.: **B** *Dar.* 22 :15; 28:2.

234ca.3₁₄. *Da-ru-mu-šú* m.: **B** *BM* 55774 (= BERTIN 2114):9.

234ca.3₁₅. *Da-ar-mu-šú* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 328f.:2:21 (-^r*mu-šú*^l); 332f.:4:31.

234ca.3₁₆. *Da-ar-muš* m.: **B** *Dar.* 243:17; WUNSCH 2000, 104:20 (*D[a]-*); ZADOK 2003:*BM* 28899:7.

234ca.3₁₇. *Dar-muš* m.: **B** UNGNAD 1959-60, 77:*Amherst* 241.

234ca.4. mit Modifizierung des HG, aber Erhaltung des VG

234ca.4₁. *Da-ri-ia₅-meš* m.: **B** *Dar.* 119:13.

234ca.4₂. *Da-ri-ia₅-eš-šú* m.: **B** *Dar.* 7:3.6.18; 71:14.

234ca.4₃. [*Da*]-*ri-ia-eš-šú* m.: **B** *Dar.* 250: 6.

234ca.4₄. *Da-ar-ia²-a-šú* m.: **B** *VS* 5, 94:20.

234ca.4₅. *Da-ar-ia²-a-šú* m.: **B** *BM* 22087 (unveröffentl.):3 (-*ri*^l-).15; 29548 (unveröffentl.):15.

234ca.4₆. *Da-ar-ia-šú* m.: **B** *BM* 29013 (unveröffentl.):16.

234ca.4₇. *Da-a-ri-ia-šú* m.: **B** *BM* 17721 (unveröffentl.):16; 25507 (unveröffentl.):14; *HSM* 1909.5.606 (unveröffentl.):22.

234ca.4₈. *Da-a-ri-ia-šú* m.: **B** *Dar.* 443:18; 446:22; 449:11.

234ca.4₉. *Da-ri-ia-šú* m.: **B** *Dar.* 176:18; JOANNÈS 1989a, 352f. und Tf. 11: *NBC* 8404:19.

234ca.4₁₀. *Da-ri-ia-šú* m.: **B** *BM* 29492 (unveröffentl.):18; 96504 (unveröffentl.):13; *OECT* 10, 330:14 (*D[a-ri]-*); *TMH* 2/3, 141:17; 172:19.

234ca.4₁₁. *Da-ri-ia-a-šú* m.: **B** *Dar.* 67:17; 117:14; 181:17; 196:11.

234ca.4₁₂. *Da-ri-ia-a-šú* m.: **B** *BM* 96361 (unveröffentl.):2; 96413 (unveröffentl.):16.

234ca.4₁₃. *Da-ri-ia-šu* m.: **B** *BM* 95560 (unveröffentl.):20.

234ca.4₁₄. *Da-ri-²-a-šú* m.: **B** *BM* 27858 (unveröffentl.):26; 29023 (unveröffentl.):17; 29287 (unveröffentl.):7; 29473 (unveröffentl.):18; 96289 (unveröffentl.):32; *Dar.* 176:3; 563:17.

- 234ca.4₁₅.** *Da-ri-a¹-šú* m.: **B** *BM* 29295 (unveröffentl.):16 (-a¹-šú); 114805 (unveröffentl.):2 (-「a-šú¹).
- 234ca.4₁₆.** *Da-ri-²-iá-šú* m.: **B** *BM* 17705 (unveröffentl.):13.
- 234ca.4₁₇.** *Dar-²-iá-šú* m.: **B** *BM* 29025 (unveröffentl.):18.
- 234ca.4₁₈.** [*Da*]-*ri-a-meš^{mu-šú}* m.: **B** *ROMCT* 2, 31:18.
- 234ca.4₁₉.** *Da-ri-e-meš* m.: **B** *WEISBERG* 2003, 14:Rs. 9.
- 234ca.5.** mit HG <*-im-muš*>
- 234ca.5₁.** *Da-a-ri-im-muš* m.: **B** *Dar.* 392:26; *TCL* 13,188:15.
- 234ca.5₂.** *Da-ri-im-muš* m.: **B** *Dar.* 349:17.
- 234ca.6.** mit HG <*-mu/ia₅-eš-šú*>
- Da-ri-mu/ia₅-eš-šú* m.: **B** *CT* 57, 153:3; *JURSA* 1999, 141f. und Tf. 9:*BM* 42336+:21.
- 234ca.7.** mit Modifizierung beider Glieder
- 234ca.7₁.** *Da-a-ri-²-i-šu* m.: **B** *Dar.* 38:16.
- 234ca.7₂.** *Da-ri-i-šú* m.: **B** *Dar.* 414:5.
- 234ca.7₃.** *Da-ri-iš-šú* m.: **B** *CT* 55, 286:11.
- 234ca.7₄.** *Da-a-ri-²-šú* m.: **B** *BM* 29186 (unveröffentl.):17; 95856 (unveröffentl.):20; *HSM* 1895.1.10 (unveröffentl.):19 (-šú₁); *TMH* 2/3, 169:21; *VS* 4, 140:15.
- 234ca.7₅.** *Da-a-ri-i-šú* m.: **B** *BM* 26701 (unveröffentl.):15; 29139 (unveröffentl.):7.
- 234ca.7₆.** *Da-a-ri-šú* m.: **B** *BM* 26617 (unveröffentl.):20; *JURSA* 1999, 158 und Tf. 20:*BM* 42362:25 ([*D*]a-).
- 234ca.7₇.** *Da-²-ri-šú* m.: **B** *BM* 29263 (unveröffentl.):11; *VS* 3, 91:21.
- 234ca.7₈.** *Da-ri-²-šu* m.: **B** *BM* 102178 (unveröffentl.):17.
- 234ca.7₉.** *Da-ri-²-šú* m.: **B** *BM* 17680 (unveröffentl.):15; 17694 (unveröffentl.):18; 17695 (unveröffentl.):19; 22011 (unveröffentl.):19; 25788 (unveröffentl.):20; 25829 (unveröffentl.):13; 25837 (unveröffentl.):18; 26490 (unveröffentl.):20; 26535 (unveröffentl.):29; 26557 (unveröffentl.):22; 26561 (unveröffentl.):14; 26618 (unveröffentl.):23; 26721 (unveröffentl.):13 (₁*Da*⁻¹); 26729 (unveröffentl.):22; 27788 (unveröffentl.):20; 27868 (unveröffentl.):23; 28953 (unveröffentl.):15; 28963 (unveröffentl.):22; 29022 (unveröffentl.):17; 29024 (unveröffentl.):16; 29038 (unveröffentl.):15; 29051 (unveröffentl.):18 ([*D*]a-); 29173 (unveröffentl.):11; 29420 (unveröffentl.):21; 29433 (unveröffentl.):17; 29471 (unveröffentl.):19; 29483 (unveröffentl.):17; 29507 (unveröffentl.):19; 29546 (unveröffentl.):15; 29749 (unveröffentl.):16; 87305 (unveröffentl.):16; 96181 (unveröffentl.):18; 96208 (unveröffentl.):9; 96244 (unveröffentl.):17;

96312 (un-veröffentl.):18; 96388 (unveröffentl.):13'; 96504 (unveröffentl.):13; 96508 (unveröffentl.):14; 102259 (unveröffentl.):3 ([D]a-).11.25; *BRM* 1, 73:46; 74:20; 79:15; *CT* 55, 27:11; 114:17; *Dar.* 35:17; 70: 22; 124:20; 126:21; 169:18; 203:16; 255:17; 257:19; 260:19; 276:20; 293:14; 400:18; 430:3.22; 438:2; 451:4; 454:3; 459:21; 536:15; *HSM* 1895.1.16 (unveröffentl.):24; 1895.1.19 (unveröffentl.):3; 1895.1.42 (unveröffentl.):12; JOANNÈS 1989a, 338 und Tf. 3:*NBC* 8339:15; 348f. und Tf. 9:*NBC* 8376:19; JURSA 1999, 251f. und Tf. 67:*BM* 79128:25; 2003, 232.237:19; *SCT* 91:17; *TCL* 13, 200:24; *TMH* 2/3, 96:13; *VS* 3, 125:15; 140:20; 4, 126:18; 6, 146:2; 168:15; WUNSCH 2000, 27:20 (ᵀDa-); 78:17.

234ca.7₁₀. *Da-ri-²-šú* (oder *Da-reme¹-šú*) m.: **B** *Dar.* 526:17.

234ca.7₁₁. *Da-ri-šu* (sic, nur Umschrift!) m.: **B** JOANNÈS 1989a, 248:L 1659:18.

234ca.7₁₂. *Da-ri-šú* m.: **B** *CT* 55, 145:13 (-šú₁); 285:11; 767:7; 56, 190:8; 200:5; 266:10; 280:5; 379:6 ([D]a₁-); 57, 102:6; 114:14; 120a:12; 132:7; 490:2; 492:10; 516:5; 646:4; 885:Rs. 2'; *Dar.* 2:3; 8:3; 436:11; 445: 6; 516:2.

234ca.7₁₃. *Da-ri-šá-[...]* m.: **B** STEVENSON 1902, 35:7.

234ca.7₁₄. *Da-re-e-šú* m.: **B** *Dar.* 143:5; 195:13.

234ca.7₁₅. *Da-ri-²-e-šú* m.: **B** *CBS* 3580 (unveröffentl.):1.15; *HSM* 1895.1.11 (unveröffentl.):11.

234ca.7₁₆. *Da-ri-eš-šú* m.: **B** *Dar.* 7:14; 517:2; JURSA 1999, 185 und Tf. 33:*BM* 42436:15 (-eš¹-); *VS* 3, 89:15.

234ca.7₁₇. *Da-ra-eš-šú* m.: **B** *BM* 102288 (unveröffentl.):18.

234ca.7₁₈. *Da-ra-²-šú* m.: **B** *BM* 94545 (unveröffentl.):25; 94710 (unveröffentl.):18.

234ca.7₁₉. *Da-a-ru-ᵀia-muš¹* m.: **B** *Dar.* 283:4.

234ca.7₂₀. *Da-a-ru-eš-šú* m.: **B** *CT* 55, 74:16; *Dar.* 5:2; 113:1; 251:Rs. 2'; 281: 3; 282:3; 320:9.

234ca.7₂₁. *Da-a-ru-ia-eš-šú* m.: **B** *CT* 55, 197:12 (-ᵀš[ú]); 293:8; 56, 139:7; 444:3; 57, 17:2 (-₁a¹-); 36:2; *Dar.* 74:15; 285:3 (-i[a]).

234ca.7₂₂. *Da-ru-ú-me-šú* m.: **B** DALLEY 1984, 21:16.

234ca.7₂₃. *Da-ru-ma-áš-šú* m.: **B** JOANNÈS-LEMAIRE 1996, 41-60. 43:2.20; 44:3.22; 46f.: 5.18.

234ca.7₂₄. *Da-ru-²-šú* m.: **B** *BM* 96150 (unveröffentl.):16; *VS* 3, 111:22.

234ca.7₂₅. *Da-ar-²-šú* m.: **B** ABRAHAM 2004, 11:19 (-ᵀšú¹); JURSA 1999, 140f. und Tf. 8:*BM* 42335:19 (-ᵀ¹-).

234ca.7₂₆. *Dar-²-šú* m.: **B** *BM* 29275 (unveröffentl.):3.

234cβ. abgekürzte Schreibung

234cβ₁. *Da-a-ri* m.: **B** *BM* 28983 (unveröffentl.):20 (nicht am Zeilenende!).

234cβ₂. *Da-a-ri-ia* m.: **B** *AnOr* 9,12:25 (nicht am Zeilenende!).

234cβ₃. [*D*]*a-ri-ia* m.: **B** *BARTON* 1899/1900, 79:28:13.

234cγ. fehlerhafte Schreibung

234cγ₁. *Da-^o-ia-muš* (für *Da-ri-^o-*) m.: **B** *Dar.* 202:14.

234cγ₂. *Da-ri-mu* m.: **B** *Dar.* 86:6; 154:16.

234cγ₃. *Mu-da-ia-muš* m.: **B** *JOANNÈS* 1989a, 245f.:L 1651:16.

234cγ₄. *Da-ri-uš-mu-šú* m.: **B** *Dar.* 121:8 (nicht für *MU-šú*).

234cγ₅. [*Da-ri*]-*ia-ar-áš-šú* m.: **B** *OECT* 10, 180:21 (*LUGAL E₁^[ki] 22_u* *KUR.KUR*, nicht Xerxes, s. *JOANNÈS* 1989b, A. 2).

234cγ₆. *Da-^o-i-uš-šú* m.: **B** *WUNSCH* 1997, 150f.:5:13.

234cγ₇. *Da-muš-ia-muš* m.: **B** *Dar.* 487:16.

234cγ₈. *Da-ar-ra-ku* m.: **B** *BE* 8,102:12 (s. *ZADOK* 2002c:3).

234cγ₉. *Da-ia-ri-m[uš]* m.: **B** *BARTON* 1899/1900,79:27:17' (bedarf der Kollation, vielleicht *Da-a-ri-mu[š]*).

234cδ. apokopierte Formen

234cδ₁. *Da-ri-ia-[...]* m.: **B** *ROMCT* 2, 29:21; *UET* 4, 19:Rs. 26; *VS* 3, 93:22.

234cδ₂. *Da-a-ri-ia-[muš]* m.: **B** *Dar.* 247:Rs. 3'.

234cδ₃. *Da-ri-ia-[muš]* m.: **B** *Dar.* 242:12; 296:26.

234cδ₄. *Da-ri-mu-[šú]* m.: **B** *Dar.* 422:7.

234cδ₅. *Da-a-ri-^o-[muš/šú]* m.: **B** *Dar.* 556:Rs. 12'.

234cδ₆. *Da-ri-i-i[a-muš]* m.: **B** *BAKER* 2004, 24:14'.

234cδ₇. *Da-ri-ia-[x(x)]* m.: **B** *Dar.* 174:21.

234cδ₈. *Da-ri-ia-[...]* m.: **B** *Dar.* 286:16.

234cδ₉. *Da-a-r[i-ia-muš]* m.: **B** *Dar.* 396:23; *WUNSCH* 2003,8:B:Rs.:4^c.

234cδ₁₀. *Da-a-ri¹-[...]* m.: **B** *Dar.* 462:21.

234cδ₁₁. *Da-ri-^o-e₁(?)-[...]* m.: **B** *Dar.* 137:17.

234cδ₁₂. *Da-ri-^o-[...]* m.: **B** *Dar.* 167:21; *OECT* 10, 169:17^c.

234cδ₁₃. *Da¹-ri-ia₁-[...]* m.: **B** *Dar.* 12:16.

234cδ₁₄. *Da-ri-x₁-[...]* m.: **B** *OECT* 10, 168:22.

234cδ₁₅. *Da-a-ru-[...]* m.: **B** *Dar.* 317:16.

234cδ₁₆. *Da-a-r[u-ia-muš]* m.: **B** *JURSA* 1999, 216f. und Tf. 50:*BM* 42620:Rs. 9'.

234cδ₁₇. *Da-ri-[...]* m.: **B** *Dar.* 48:16.

234cδ₁₈. *Da-ar-[...]* m.: **B** *Dar.* 306:13.

- 234cδ₁₉. *Da*-¹*ar*¹-*[ri-ia-muš]* m.: **B** WEISBERG 2003, 24:19'.
 234cδ₂₀. *Da-ri*-*[ia-muš]* m.: **B** *Dar.* 437:21.
 234cδ₂₁. *Da-ri*¹-*[...]* m.: **B** *Dar.* 461:17.
 234cδ₂₂. *Da-r*¹*[i-...]* m.: **B** *Dar.* 68:15.
 234 cδ₂₃. *Da-ri-i**[a-muš]* m.: **B** *Dar.* 316:28.
 234cδ₂₄. *Da-ri-i**[a(?)...]*m.: **B** *NBDM* 60:22.
 234cδ₂₅. *Da-a*-*[...]* m.: **B** *Dar.* 519:19; 520:27.
 234cδ₂₆. *Da*-*[ri-ia-muš]* m.: **B** *Dar.* 57:20.
 234cδ₂₇. *Da*-*[...]* m.: **B** *Dar.* 539:16.
 234cδ₂₈. *Da*-*[ri-ia-muš]* m.: **B** *Dar.* 452:21.
 234cδ₂₉. *D**[a-ri-ia-a-muš]* m.: **B** BAKER 2004, 245:17.
 234cδ₃₀. *D**[a-ri-ia-muš]* m.: **B** WUNSCH 2003, 35:Rs. 17'.
 234cδ₃₁. *D**[a-...]* m.: **B** ABRAHAM 2004, 81:1.
 234cε. akephale Formen
 234cε₁. [*Da*]-*ri-ia-muš* m.: **B** BAKER 2004, 92:39.
 234cε₂. [*Da-r*]-*ia-muš* m.: **B** BAKER 2004, 62:19; 80:42; *Dar.* 292:7; 295:17; WUNSCH 2003, 4:34.
 234cε₃. [*Da-ri-i*]-*a-muš* m.: **B** *Dar.* 407:19.
 234cε₄. [*Da*]-²*ri*-*muš* m.: **B** *Dar.* 272:24.
 234cε₅. [*Da-ri*]-*mu-šú* m.: **B** JURSA 1999, 221f. und Tf. 53:*BM* 43095:Rs. 12'.
 234cε₆. [*Da-ri-m*]-*u-šú* m.: **B** JURSA 1999, 217 und Tf. 51:*BM* 42622:Rs. 9'.
 234cε₇. [*Da-ri*]²-*muš* m.: **B** JURSA 1999, 190 und Tf. 35:*BM* 42504:25.
 234cε₈. [*Da-a*]-*ri-ia-muš* m.: **B** *Dar.* 369:2.
 234cε₉. [*Da-r*]-*i-ia-muš* m.: **B** *Dar.* 467:20.
 234cε₁₀. [*Da-r*]-*i-ia-muš* m.: **B** *Dar.* 470:19.
 234cε₁₁. [*Da*-(*a*)]-*ri*²-*muš* m.: **B** ZADOK 2003:*BM* 28899:24.
 234cε₁₂. [...]-*ia-a-muš* m.: **B** *VS* 3, 133:17'.
 234cε₁₃. [...]-*ia-muš* m.: **B** *Dar.* 477:12.
 234cε₁₄. [...]-*ia-muš* m.: **B** *Dar.* 20:3.
 234cε₁₅. [...]-*a-mu-uš* m.: **B** ZADOK 2003:*BM* 96167:33.
 234cε₁₆. [...-*i*]-*a-muš* m.: **B** *Dar.* 343:19.
 234cε₁₇. [...-*i*]-*a*¹-*a-mu-uš* m.: **B** *Dar.* 201:17.
 234cε₁₈. [...-*i*]-*a-muš* m.: **B** *Dar.* 479:18.
 234cε₁₉. [*Da-ri*]²-*šú* m.: **B** *Dar.* 224:19.
 234cε₂₀. [...]-*muš* m.: **B** ABRAHAM 2004, 63:17; 82:Rs. 14'.
 234cε₂₁. [...]-¹*muš* m.: **B** *Dar.* 192:15.

234cε₂₂. [...-m]u-uš-šú m.: B *Dar.* 197:12.

234cε₂₃. [...] +DIŠ-muš m.: B *Dar.* 66:15.

234cε₂₄. [...] -mu-šú m.: B *Dar.* 233:13.

234cε₂₅. [...-m]u-šú m.: B *Dar.* 43:18; 111:17.

234cε₂₆. [Da-ri-ia-m]uš m.: B BAKER 2004, 66:18.

234cε₂₇. [...] -eš-šú m.: B *Dar.* 9:29.

P Dareios I., Großkönig (521/0-486/5 v.Chr.) aus der jüngeren, mit Ariaramnes beginnenden Linie der Achämeniden. Gewann 522 durch den Sieg über Smerdis den Thron (s. MAYRHOFFER 1979, 18f.:26f. mit Lit.).— **D** Verbales Rektionskompositum **Dāraya-vahu-* (ap. *Dāraya-vau-*) „Das Gute [die gute Herrschaft?] festhaltend“ (s. MAYRHOFFER und C. HERRENSCHMIDT bei MAYRHOFFER 1979, 18f.:26f.; SCHMITT 1982a, 93 mit A. 41 mit Lit.; 1996a, 85f.; 2006, 94ff.:2.12). Nach THIEME (1986, 495) „der das Gute (das Gut, den Besitz) festhält“. Das *-h-* wird nie geschrieben in der umfangreichen und sehr variierten spätbabylonischen Dokumentation (vgl. VITTMANN 2004, 150). Zu ägyptischen hieroglyphischen Schreibungen s. YOYOTTE 1972, 266; VITTMANN 1990, 108-111; 2004, 149f.163 (auch demotisch); CRUZ-URIBE 1992-93; zu griech. Δαρείος usw. s. SCHMITT 1979c, 124f.; 1990c; 2002, 51f. und zu lyk. *Ñtarijeus(e/i)* s. SCHMITT 1982c, 24 mit Lit. (vgl. VAN DEN HOUT 1995, 111:2.6; 133:7). Vgl. mp. *Dārāy* (GIGNOUX 1986, 74:304), *Dārēv* (<*D^oryw*>, ALRAM 1986, 171f.173) usw.

235. Dareios II.:

235a. in Königsinschriften

235aa. Hamadan

Da-ri-ia-a-muš m.: B König (*šarru* = *MAN*) *Da-ri-ia-a-muš* Sohn des (*mār* = *DUMU*) *Ar-tak-šat-su* König (*šarri* = [*MAN*]) EVETTS 1890 (vgl. WEISSBACH 1891), 415f. = *VAB* 3, 127:A²Ha:2f. (Inschrift von Artaxerxes II. mit Nennung von dessen Vater Dareios II.).

235ab. Susa

235ab₁. [*Da-a-ri-ia*]-*mu-uš* m.: B SCHEIL 1929a, 84f.: 25:D²Sb:3.

235ab₂. *Da-ri-ia-a-muš* m.: B König (*šarru* = *LUGAL*) *Da-ri-ia-a-muš* Sohn des (*māru ša* = *DUMU šá*) *Ar-tak-šat-su* König (*šarri* = *LUGAL*) WEISSBACH 1891, 159f. = *VAB* 3, 123f.:A²Sa:1f. (Inschrift von Artaxerxes II. mit Nennung von dessen Vater Dareios II.); [*Da-ri*]-*ia-mu-uš* SCHEIL 1929a, 94f.:A²Sa:29:2; [*Da-ri-ia-a*]-*muš* König (*šarru* = *LUGAL*) *Da-ri-i*[*a-a-muš*] SCHEIL 1929a, 94f.:A²Sa 29:3).

235a β 3. *Da-a-ri-ia-a-mu-uš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) *VAB* 3, 125 = STEVE 1987, 95 und Tf. 18:A²Sb (Inscription von Artaxerxes II. mit Nennung von dessen Vater Dareios II.).

235a β 4. *Da-r[i]-ia-a-muš* m.: **B** König Achämenide (*šá-ar-ri* ^{li}*A-ha-manu-uš*) SCHEIL 1929a, 91f.:28 = SCHEIL 1933, 126f.:28 = STEVE 1987, 97:A²Sd:2 (Inscription von Artaxerxes II. mit Nennung von dessen Vater Dareios II.).

235a β 5. [*Da-ri-ia-a-mu*]š m.: **B** SCHEIL 1929a, 99f.:30:3.

235b. in anderen Quellen

Die Titulatur ist immer spätachämenidisch, nämlich „König der Länder“, *LUGAL KUR.KUR* (vgl. 71).

235ba. nicht beschädigt oder nur leicht beschädigt

235ba₁. *Da-a-ra-ia-a-muš* m.: **B** LUTZ 1928:28; *PBS* 2/1, 190:2; STOLPER 1989, 93:23 (-^r*ri-ia*^r-); 1990b, 163:4; 164:18.

235ba₂. *Da-ra-ia-a-muš* m.: **B** STOLPER 1983, 234:20.

235ba₃. *Da-ra-ia-muš* m.: **B** *BE* 10, 41:19.

235ba₄. *Da-a-ri-ia-a-muš* m.: **B** *BE* 10, 5:2.23; 7:6.20; 9:36; 14:5.23; 15:22; 23:4.20; 47:6; 52:6.25; 79:16; DONBAZ–STOLPER 1997, 81:RS.2' (-*mu*[š]); 84+ *PBS* 2/1, 64:3.15 (-*mu*[š]); *PBS* 2/1, 1:18; 5:15 ([*Da-a*]-^r*ri*-); 19:4 (-*mu*[š]).6 (*Da-a*^r-[*ri-ia-a*]-*muš*); 46:2.17; 60:3.19; 84:2; 187:3.15 (-*muš*^r); 216:1.

235ba₅. *Da-a-ri-ia-muš* m.: **B** *Dar.* 364:14f. (-¹⁵*ia-muš*); DONBAZ–STOLPER 1997, 99:15 ([*D*]*a-a-ri-[i a-]*); *PBS* 2/1, 216:12; *TMH* 2/3, 216:29.

235ba₆. *Da-ri-ia-a-muš* m.: **B** *BE* 10, 2:7.18; 3:7.19 ([...] -*muš*); 6:4.18 (*Da-r*[*i-...*]); 8:14; 10:17; 11:12 ([*D*]*a*^r-); 12:3; 18:6.23; 20:20; 22:15; 24:3(-*ia-a*^r-).20; 25:18; 26:5.24; 28:17; 34:4.24; 35:5'; 37:21; 38:4.16; 39:4.19; 40:3.19; 43:24; 46:6.25; 50:21 (-*muš*); 51:23; 53:15.27 (-*mu*[š]); 54:20; 56:2 (-^r*a*-*muš*); 57:3.18; 58:3.17; 59:23; 60:24; 61:6.23; 62:21; 63:3.17 ([*Da-ri-ia*]*a-*); 64:16 (*a*-[*muš*]); 65:3.13.23; 66:2.8.17; 67:4.20; 68:1 (*Da-ri-i*[*a-muš*]).11; 69:4.10 ([*Da-r*]*i-*).20; 70:3.(*D*[*a*]-^r*ri-*).20; 71:2.10.19; 72:18; 73:15; 75:4.20; 76:8.20 (-*ri*^r-[*ia*]-); 77:18; 78:2.13; 80:2 ([*Da-r*]*i*^r-).21 (-[...] -*a-muš*); 81:2.21; 82:2.9.20; 83:3.9.18; 84:4.(-*m*[*uš*]).8; 85:3.9.19; 86:2.17; 88:3.21; 89:1 ([*Da*]-).6.18 (*Da-ri-ia*-[*a-muš*]); 90:2.7.15; 91:3.23; 92: 3.20; 93:3.17; 94:23; 95:1.20 (-*ia*-); 96:1.18; 97:5.20 (-*mu*[*uš*]); 98:19; 99:18; 100:2.15; 101:3.19.30; 102:3.23; 103:2.17; 104:12; 107:6; 109:4.12; 110:16; 111:3; 113:2.7 (-*l a*^r-*muš*).18; 114:2.19; 115:4 (-[*a*]-).21; 116:16 (-*m*[*uš*]); 117:2.7 (-*ia*^r-[*a-muš*]).11 (-*ri*^r-[*i a-*]).22; 119:20; 122:2.20; 123:3.14; 124:16; 125:23; 126:3.16; 127:2.8.20; 128:2.9.23; 129:2.9.21;

130:34; 131:33; 132:26; *BM* 87260 (unveröffentl.):2.19; *CBS* 2297 (unveröffentl.):6; *Dar.* 274:16; *DONBAZ–STOLPER* 1997,23:8; 47:Rs.3'; 48:2.20 (-^ᵛia^ᵛ-[a-muš]); 49:2; 95:12; *DRIVER* 1937, 17:17; *PBS* 2/1, 6:4.18; 7:16; 8:11; 10:3.18; 11:4.16; 12:7; 14:2.13; 15:25; 17:20; 18:18; 21:21 (↓Da↓-); 23:18; 24:4.17; 28:17; 29:2.22 (-ia↓-[a-muš]); 31:4.23; 32:2.21; 33:Rs.6' (*Da-ᵛri↓-ia-a↓-[muš]*); 34:12.21; 35:8; 42:15; 43:1.12; 45:14; 47:2.'Rs.2'; 48:9 (*Da-r[i]-lia-*).20; 51:18 (-[muš]); 52:4.21(-i[a-a-muš]); 53:19; 54:Rs.3'; 50: 4 (-m[uš]).24; 55:14; 56:20; 57:22; 58:Rs.5'; 59:2'; 61:13; 63:17.30 ([D]a-); 64:15 (-mu[š]); 65:28; 66:4.25; 67:18; 68:15 ([D]a-); 69:14; 70:2.9; 71:1.Rs.7' ([Da-r]i-); 72:2.18; 73:14; 74:19; 75:2.Rs.4' (*Da-[ri-ia]-*); 79:19; 80:2.17; 82:23; 84:9; 85:2.18 (*Da-ri↓-lia-a-muš↓*); 86:14 ([D]a-); 87:3.16; 89:19; 90:1:Rs.6'; 93:18; 94:1.6.17; 95:3.21; 96:12.25; 97:22; 98:6.17; 101:22 (-[muš]); 102:2.18; 103:6.16; 104:2.12; 106:19.26 (-[muš]); 108:14 (*D[a-r]i-*); 109:19; 110:17 (-mu[š]); 111:16; 112:16; 113:20; 114:3 (-ia^ᵛ-[a↓-).20; 115:16; 117:4.20; 119:15; 120:3.17; 122:2.23; 123:29; 124:13; 125:3.20; 127:17; 128:6.19; 129:16; 130:21; 132:3.18; 133:4.18.28 ([Da-ri↓-); 135:11 (*Da-ri-i[a]-^ᵛa-muš*).27 ([Da-ri-i]a-); 136:3.19; 137:19; 138:2.8 (*Da-[...]*).20; 139:8; 140:2.19 (↓Da↓-); 141:Rs.3'; 142:6' (-[muš]); 144:Rs.15'; 145:34 (-[r]i-); 146:31; 147:33; 148:30 (-m[uš]); 150:28 ([Da-r]i-); 151:3 ([Da-r]i^ᵛ-).14; 152:Rs.2' ([Da]-^ᵛri-); 153:3 ([Da]-).17 ([Da]-ᵛri-ᵛi[a]-a-m[uš]); 154:28 ([Da-ri-i]a↓-); 156:4.22 ([D]a-); 158:20.29 ([Da]-); 159:Rs.5'; 160:2.Rs.5' ([D]a-); 165:Rs.6'; 166:4'; 168:3 (^ᵛDa-); 172:14; 174:17; 175:16; 177:4.16; 179:17; 183:3.16; 184:11; 185:5.23; 188:2.23; 189:2.22 (-[r]i-); 191:5.19; 192:2.22; 193:3.25; 194:20; 195:3.19; 196:4.12.23; 197:2.16; 198:5.27; 200:Rs.3'; 201:2.17; 202:1.18; 203:3.17; 204:16; 205:5.17; 207:3.Rs.8'; 208:21; 209:16; 210:23; 212:17; 213:17; 215:22; 217:4.Rs.7'; 218:2.20; 219:12; 221:17; 223:12; 224:6.19; 225:14 (*Da-ri^ᵛ-lia-*); 226:2.21; 227:Rs.7'; *STOLPER* 1985, 4:Rs.3'; 34:2.6.19; 47:2.14; 114:16; 1988a, 132:19; 144:21; 2001b, 104:9:Rs. 12'; *TMH* 2/3, 124:20; 146:18; 147:27; 148:9.19; 182:6.16; 183:2.23; 184:4.27; 186:16 ([Da-ri-i]a-); 189:2.24; 190:6.18; 191:8.19; 203:7.23; 204:23.

235ba₇, *Da-ri-ia-a-muš* m.: **B** *PBS* 2/1, 220:2.16.

235ba₈, *Da-ri-ia-muš* m.: **B** *BE* 10, 1:22; 35:21; 55:17; *PBS* 2/1, 22:5.21 (-[ia]-); 88:Rs.9'; 105:7; 119:6; 150:21; 171:Rs.3'; 179:3; *SAYCE* 1890, 280:11; *TMH* 2/3, 99:14; *VON WEIHER* 1998, 293:22 ([D]a-); 294: 1.Rd. 2 (-r[i]-).

235ba₉, *Da-ri-ia-muš* m.: **B** *BE* 10, 32:21; 42:3.18; *PBS* 2/1, 134:14.

235ba₁₀. *Da-a-ri-a-muš* m.: **B** *BE* 10, 4:29; 17:21; 21:4.17; 27:5.18; 30:3.15; 44:15; 48:20; 49:20; *PBS* 2/1, 20:17.

235ba₁₁. *Da-ar-ia-a-muš* m.: **B** *BE* 10,45: 22.

235ba₁₂. [*D*]a-ár-ia-a-muš m.: **B** VON WEIHER 1998, 290:15.

235ba₁₃. *Dar-ia-a-muš* m.: **B** *BE* 10, 121:14.

235ba₁₄. *Dar-ia-muš* m.: **B** *BE* 10, 111: 19; *PBS* 2/1, 92:13.

235ba₁₅. *Da-ri²-a-muš* m.: **B** STOLPER 1988a, 147:17; 2001b, 113:11.22.

235ba₁₆. *Da-ri-a-muš* m.: **B** *BE* 10, 16:4.22; 19:23; 31:20; 33:22; 35:22; 36:22 ; 43:18; 47:23; 50:2; 53:17; 118:2; *Dar*. 476:4.16; DONBAZ–STOLPER 1997, 46:14; 99:4; *NBDM* 49:2; 50:12; *PBS* 2/1, 9:4.24; 13:2.20; 16:23; 25:24; 30:Rs.13'; 44:29; 49:29; 155:27; 157:27 ([*D*]a-ri-a-[*mu*]š); 164:Rs.7 (-*mu*[š]); 178:25; 181:19; 228:17.

235ba₁₇. *Da-ri²-mu-uš* m.: **B** *HSM* 1931.1.8 (unveröffentl.):5.

235ba₁₈. *Da-ri²-muš* m.: **B** *BE* 10, 120:15; *PBS* 2/1, 91:21.o.Rd.; 222:15.

235ba₁₉. *Da-ri-muš* m.: **B** *BE* 10, 29:1.7.20; *PBS* 2/1, 121:18 (-*r*[*i*]).

235ba₂₀. *Da-ar-a-muš* m.: **B** *PBS* 2/1, 180:20.

235ba₂₁. *Da-ra-a-muš* m.: **B** *BE* 10, 118:2.39.

235ba₂₂. *Dar-a-muš* m.: **B** STOLPER 2001b, 96:7.20.

235ba₂₃. *Da-ra-muš* m.: **B** *BE* 10, 108:16; DONBAZ–STOLPER 1997, 87:Rs.8'; HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 84f. und Tf. 11:34:9'; *PBS* 2/1, 81:24; STOLPER 1985, 9:6'; *UET* 4, 10:Rs. 14; VON WEIHER 1998, 289:22; 295:Rs. 2'.

235ba₂₄. *Da-ri²-a-meš* m.: **B** *CBS* 3566 (unveröffentl.):9.

235ba₂₅. *Dar-muš* m.: **B** *PBS* 2/1, 214:6.16; ^{da}*Dar-muš* STOLPER 1985, 42:15.

235ba₂₆. *Da-ri-ia-a-šú* m.: **B** *PBS* 2/1, 176:22.

235bβ. abgekürzte Schreibung

Da-ri-i m.: **B** *TMH* 2/3, 185:20 (Zeilenende).

235bγ. fehlerhafte Schreibung

Ar-da-ia-a-muš m.: **B** *PBS* 2/1, 182:8 (aber in Zeile 19 richtig: *Da-ar-ia-a-muš*).

235bδ. apokopierte Formen

235bδ₁. *Da-ri-¹ia-a¹-[muš]* m.: **B** STOLPER 1985, 116:2'.

235bδ₂. *Da-ri-i[a-(a)-muš]* m.: **B** *PBS* 2/1, 76:2; 77:18.

235bδ₃. [*D*]a-ri-i[a-(a)-muš] m.: **B** *PBS* 2/1, 76:29.

235bδ₄. *Da-a-ri¹-[ia-muš]* m.: **B** *PBS* 2/1, 36:26.

235bδ₅. *Da-ri-ia-[xx]* m.: **B** *BE* 10, 12:14.

235bδ₆. *Da-ri-ia*-[...] m.: **B** *PBS* 2/1, 26:Rs.3'; 99:3.

235bδ₇. *Da-ri-ī*[*a*-...] m.: **B** *PBS* 2/1, 78:12.

235bδ₈. *Da-ri-ī*[*a*-...] m.: **B** *PBS* 2/1, 84:19.

235bδ₉. *Da-ri-ī*¹-¹[*a*-...] m.: **B** *PBS* 2/1, 99:3.

235bδ₁₀. *Da-ri*-[...] m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 86:Rs.3'; *PBS* 2/1, 62:Rs.11' ; 101:3; 116:Rs.9'.

235bδ₁₁. *Da-ri*[*i*-...] m.: **B** *BE* 10, 87:16; *PBS* 2/1, 206:14; STOLPER 1985, 89:Rs. 7'.

235bδ₁₂. *Da*-[...] m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 59:Rs.5'.

235bδ₁₃. *D*[*a*-...] m.: **B** *OECT* 10, 281:16'; *PBS* 2/1, 41:20; 99:Rs.2'.

235bδ₁₄. ¹*D*[*a*-...] m.: **B** *PBS* 2/1, 83:Rs.3'.

235bε. akephale Formen

235bε₁. [*Da*-(*a*)-*r*]*i-ia-a-muš* m.: **B** *PBS* 2/1, 38:4'.

235bε₂. [*Da-ri-ia*-*m*]*uš* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 47:3.

235bε₃. [*Da-ri*]-*ia*-*muš* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 82:17.

235bε₄. [*Da-ri-ia*-*m*]*u-uš* m.: **B** STOLPER 1985, 109:Rs.2'.

235bε₅. [...] *-ia-a-muš* m.: **B** *PBS* 2/1, 27:3.

235bε₆. [...] *-ia-muš* m.: **B** *BE* 10, 13:16.

235bε₇. [...] *-muš* m.: **B** *PBS* 2/1, 131:17; 162:19; 170:Rs.7'.

235bε₈. [...] *-muš* m.: **B** *BE* 10, 74:23.

235bε₉. [*Da-ri-ia*-*m*]*uš* *A Ar-tak A Hi-ši* m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 196 und Tf. 23:58 (= *LBAT* 1412):1.

235bζ. Mit Beschädigung in der Mitte der Form

235bζ₁. *Da*¹-[*ri-ia-a*-*muš*]^š m.: **B** *PBS* 2/1, 211:2.8.17.

235bζ₂. *Da-ri*[*i-ia*]-*muš* m.: **B** *TBER* Tf. 6:AO 2569 (= STOLPER 1992a, 123f.):24.

235bζ₃. *Da-á*[*r*](?) *-muš* m.: **B** *PBS* 2/1, 121:18.

235bζ₄. *Da*-[*a-ri-ī*]*a-a-muš* m.: **B** *BE* 10, 112:21.

235bζ₅. *D*[*a-ri-ia*-(*a*)] *-muš* m.: **B** *PBS* 2/1, 199:13. *Dryhwš* (aram. Beischrift) *BE* 10, 78:Rd.

235bη. akephal und apokopiert

[*Da-ri*]-*ia*-*a*-[*muš*]^š m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 32:22; 45:Rs.7'; 56:Rs.2'; 85:Rs.4'; 22:17; 105+ STOLPER 1985, 109:Rs.3'; 101:13.

P Dareios II., Großkönig 424-405/4 v. Chr.: ursprünglicher Name *Ú-ma-kuš*/Ochos (s. unten), nicht ebenbürtiger Sohn Artaxerxes' I. mit einer babylonischen Nebenfrau. Vater Artaxerxes' II. und des jüngeren Kyros (s. MAYRHOFER 1979, 19, 27 mit Lit.). — **D** Wie **234**.

Ú-ma-kus m.: **B** UNGER 1931, 318 A.3:VAT 4924 (unveröffentl.). — **P**

Dareios II. Ochos (s. STOLPER 1988b, 198).

Ú-ma-kus m.: **B** U., der D. genannt ist (*ša D. šumšu = šá Da-ra-mu-šú MU-šú*) HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 36 und Tf. 4:9:Rs. ii:6'.

Ú-ma-kus m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 40f. und Tf. 5:11:Rs. 9. — **D** S. 73.

234/235. Dareios I. oder Dareios II.:

Dar-ía-a-muš m.: **B** HALLOCK–LANDSBERGER 1956, 191, I, a-1 = *AOAT* 4, 121:11f. — **P** Dareios I. oder II. – König aller Länder (¹²*šar-ri ma-ti-ta-an*). — **D** Wie 234.

Da-a-ri-ia → 234.

Da-a-ri-ía^o-muš → 234.

Da-a-ri-ia^o-uš-šú → 234.

Da-a-ri-ia-a-muš → 234.

Da-a-ri-ia-a-mu-uš → 234.

Da-a-ri-ía-a-mu-uš → 234.

Da-a-ri-ia-muš → 234.

Da-a-ri-ía-muš → 234.

Da-a-ri-ia-mu-uš → 234.

Da-a-ri-ia-šú → 234.

Da-a-ri-ia-uš → 234.

Da-a-ri-ia-uš-šú → 234.

Da-a-ri-im-muš → 234.

Da-a-ri-i-muš → 234.

Da-a-ri-im-uš-šú → 234.

Da-a-ri-i-mu-u[š] → 234.

Da-a-ri-muš → 234.

Da-a-ri-mu-šú → 234.

Da-a-ri-mu-uš → 234.

[D]a-a-ri-šú → 234.

236. Dareios III.:

「Da(?)¹-ri-「ía(?)¹-a-muš m.: **B** GRAYSON 1975, 112 = VAN DER SPEK 2003, 302f.:7' König (*šarru* = *LUGAL*, s. GLASSNER 1993:206 und VAN DER SPEK 2003, 305 zur Stelle).

236a. nicht beschädigt

236a₁. *Da-ri-ia-a-muš* m.: **B** BOIY 2002, 28:1:2 (*-ri(?)*); JURSA 2002, 110f.:3:11 (*-m[uš]*); *LBAT* 193+194.

236a₂. *Da-ra-a-muš* m.: **B** VAN DIJK–MAIER 1980, 88:Rs. 2'.

236a₃. *Da-ra-muš* m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 84f. und Tf. 11:34 :14'; STRASSMAIER 1892, 198ff. (= DEL MONTE 1997, 212f.):Rs. 13.

236a₄. *Dar-a-muš* m.: **B** UET 4, 25:48 (s. OELSNER 1976,314).

236b. beschädigt

236b₁. [*Da*]-*ra-muš* m.: **B** JOANNÈS 2001, 250f.261:1:17.

236b₂. [*Da-ri-i*]*a-muš* m.: **B** TÉBR 92:19'.

236b₃. [*Da-ri*]-*ia-a-muš* m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) JURSA 2002, 109f.:2:2.

236b₄. *Da-ri-i*[*a-muš*] m.: **B** König der Länder (*šar mātāti* = [*LUGAL KUR.KUR*]) BOIY 2002, 29:2:Rs. 2'.

— **P** Dareios III., Großkönig 336/5-330 v.Chr.: ursprünglicher Name *Ár-ta-šá-ta* (s. SCHMITT 1982a, 90f.; vgl. BADIAN 2000, 244f.). Die Titulatur ist spätachämenidisch. — **D** Wie **234**.

Ár-ta-šá-a-tú m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 260ff. und Tf. 31ff.: 66 (= *LBAT* 1397+1401+*BM* 46031 (+) *LBAT* 1398):Rs. iv 5'; *Ar-ta-šá-ta* *LBAT* 193+194:1; SACHS 1977, 143.— **P** Dareios III. — **D** Wie **90** (s. SCHMITT 1982a, 90f.).

237. *Da-ar-ma-ak-ka*-² m.: **B** *BE* 9, 74:6. — **P** Vater des Pa-ti-iš-ta-na² (**442**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 116:2.4.8; DANDAMAYEV 1992, 69:125). — **D** Entweder **Darma-ka*-, zu **darma*-, ai. *dharmán-* „Ordner, Erhalter“, oder *dharmā-* „Gesetz, Ordnung“ (s. SCHEFTELOWITZ 1903, 166) oder **Dṛva-ka*-, *-ka*-Hypokoristikon zu einem Namen mit ap. **dṛva-* „fest“ (HINZ 1975, 89).

Da-ar-muš → **234**.

Da-ar-mu-šú → **234**.

Da-ar-par-na-² → **247**.

Da-ar-ra-ku → **234**.

Da-ar-ri-muš → **234**.

Da-a-ru-eš-šú → **234**.

Da-a-ru-ia-eš-šú → **234**.

Da-a-ru-¹ia-muš¹ → **234**.

Da-a-ru-ia₅-uš-šú → **234**.

Da-a-ru-mu-šú → **234**.

Da-ar-pa-ar-na-² → **246.247**.

238. *Da-da-a-pa-ar-na*-² m.: **B** LUTZ 1927, II, 38:7 (Kopie *GIŠ.BAR-da-*); 39:6 ([*Da*]-).13. — **P** Höchstwahrscheinlich ein Choresmier ([^{li}*Hur*]-¹*zi*¹-*im-ma-A+A*, [^{li}*Hur-zi*]-*ma-A+A*), der als Bote fungierte – möglicherweise Bīt-šapšap (vielleicht bei Uruk) – 28.IX.5. Kyr. = 28. Dez. 534 v. Chr.

(= DANDAMAYEV 1992, 67f.:120a; vgl. ZADOK 1981, 658). — **D** **Dāta-farnah-*, nicht „*Farnah*-geschaffen“ oder „mit *Farnah-* versehen“ (s. EILERS 1936, 176 A.; HINZ 1975, 85), sondern bloße Umkehrung von **Farnah-dāta-* „vom *Farnah*-geschaffen/gegeben“, d.h. Determinativkompositum mit Umstellung wie im Falle von **Dāta-miθra-* (achE *Da-ad-da-mi-ut-ra* +Varr., aram. *Dtmtr*) aus **Miθra-dāta-* „von *Miθra* gegeben“ (363, s. MAYRHOFER 1973, 8.321 mit Lit.; vgl. SCHMITT 1991b, 116.125); vgl. Δαταφέρνης, achE *Da-da-par-na*, *Da-tap-par-na* (s. BENVENISTE 1966, 81; MAYRHOFER 1973, 8.326f., 367; GRENET 1983, 381; SCHMITT 1997, 166) und mp. *Dād-Farr* (s. ZIMMER 1991, 125 zu GIGNOUX 1986, 285).

239. Da-da-ar-a (kollationiert; Fehler für -šá?) m.: **B** *BM* 92990 (unveröffentl.) = BERTIN 2968:5. — **P** Sohn des Si-ia-ma-nu (483) – Feldbesitzer in Til-Bēlti gegenüber einem Tor von Dilbat – Zeit Dareios’ (vermutlich I., 522-486 v.Chr.). — **D** Homonym (mit -šá?) mit **240**?

240. Da-da-ar-šú m.: **B** *DB* 48.49 (*ter*, einmal: -^Γ*ar-šú*^Γ).50.52.53. — **P** Armenier (was vielleicht nur seinen Aufenthaltsort meint, s. SCHMITT 1978c, 124) – führte drei siegreiche Schlachten für Dareios I. in Armenien – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *D-a-d-r-š-i- /Dādršī-* (achE *Da-tur-ši-iš*), ai. *Dādhr̥ši-* einstämmiger Vollname „kühn, beherzt“ (s. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 113, s.v.; MAYRHOFER 1979, 18:24 mit weiteren Hinweisen).

241. Da-da-ar-šú m.: **B** *DB* 69 (*bis*). — **P** Perser – Satrap in Baktrien – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** Wie **240**.

242a. Da-da-ar-šú m.: **B** *PBS* 2/1, 37:5. — **P** Perser (achämenidischer Prinz) – Gebieter des Ma-ar-du-ni-ia (345) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – -.1. Dar. II. = 423/2(?) v. Chr. (= ZADOK 1977a, 109:2.1.14; DANDAMAYEV 1992, 68:121). — **D** Wie **240**.

242b. Da-da-ar-šú m.: **B** *TMH* 2/3, 147:24. — **P** S. **242a** – Gebieter des Mit^{ti}-ri-da-a-ta (381) – Nippur – Muraššû-Archiv – 17.VII.4. Dar. II. = 18. Okt. 420 v. Chr. — **D** Wie **240**.

243. Da-da-par-na² m.: **B** *BE* 10, 58:14. — **P** Vater des Pu-ur-ha-at (457) – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VII.2. Dar. II. = 30. Okt. 422 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 100f.:1.3.46; DANDAMAYEV 1992, 67f.:120b). — **D** Wie **238**.

244. [Da(?)]-ha-ka² m.: **B** STOLPER 1994b, 627:16. — **P** Sohn des Ba-ga-am-ma² (170) – dritter Zeuge von acht erhaltenen – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht frühhellenistisch). — **D** Torso eines -ka-Hypokoristikons; falls die Ergänzung stimmt, dann zu

Daha-* (Daha-ka-*), vgl. ap. *D-h-* /*Daha-*/ „Daher“, sowie achE *Da-ha* (MAYRHOFER 1973, 8.330; av. *Dahāka-*, *dahaka-*, MAYRHOFER 1977b, 34:96) und vielleicht mp. *Dahān* (GIGNOUX 1986, 74:298, s. aber LECOQ 1993, 130 zu 298).

Da-ia-ri-m[uš] → 234.

245a. *Da-mi-ia* m.: **B** *PBS* 2/1, 133:23 (-*ia*¹).o.Rd.; Siegelringabdruck (aus Eisen, BREGSTEIN 1994, 368).— **P** Alphabet-Schreiber des Gubarru (264) – vierter Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VI.7. Dar. II. = 18. Sept. 417 v.Chr. — **D** Hypokoristikon **Dāmiya-*, zu Namen wie **Dāmi-dāta-* (zu **dāmi-* „schaffend, Schöpfer“, HINZ 1975, 81f., s.v. **dāmika-*).

245b. *Da-mi-ia* m.: **B** *BE* 10,128:18.o.Rd.; Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 368). — **P** Alphabet-Schreiber des Tores des Gubarru (264) – vierter Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.-.7. Dar. II = 417/6 v.Chr. — **D** Wie 245a.

245c. *Da-mi-[ia]* m.: **B** *PBS* 2/1, 224:16. — **P** Achter Zeuge – Titel nicht erhalten – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.-.[7. Dar. II. = 417/6] v.Chr. — **D** Wie 245a.

Da-muš-ia-muš → 234.

Dar-²-ia-šú → 234.

Dar-²-i-muš → 234.

Da-ra-²-muš → 234.

Da-ra-²-šú → 234.

Da-ra-a-muš → 234.

Da-ra-a-mu-šú → 234.

Da-ra-eš-šú → 234.

Da-r[a-i]a-muš → 234.

Da-ra-i-muš → 234.

Da-ra-muš → 234.

Da-ra-muš-šú → 234.

Da-ra-mu-u[š] → 234.

Da-re-²-muš → 235.

Da-re-e¹-muš → 234.

Da-re-eš-šú → 234.

Da-re-e-šú → 234.

Da-ri-²-a-muš → 234.

Da-ri-²-a-mu-uš → 234.

Da-ri-²-ia-a-mu-uš → 234.

Da-ri-²-ia-muš → 234.

Da-ri-²-iá-muš → 234.
Da-ri-²-ia-mu-uš → 234.
Da-ri-²-ia-uš → 234.
Da-ri-²-i-muš → 234.
Da-ri-²-muš → 234.
Da-ri-²-^{mu}muš → 234.
Da-ri-²-muš-šú → 234.
Da-ri-²-mu-šú → 234.
Da-ri-²-mu-uš → 234.
Da-ri-²-par-na-² → 246.247.

246a. *Da-ri-pa-ar-na-²* m.: **B** STOLPER 1985, 95:19. — **P** Wie **246a** – Nippur – Muraššû-Archiv – -.36. Art. I. = 429/8 v.Chr.—**D** Verbales Rektionskompositum **Dāraya-farnah-* „der das *Farnah* festhält“ (aram. *Dryprn*, s. EILERS 1954-56, 333 A. 12 [auch zu *-ya -> -²-, -Ø-*]); achE *Da-ri-par-na* (MAYRHOFER 1973, 8.360; HINZ 1975, 82f. vergleicht sogd. *Δ²rprn*, WEBER 1972 [1974], 196f.).

246b. *Da-ar-par-na-²* m.: **B** BE 9, 48 (= *TMH* 2/3, 144):33. — **P** Vater des *Us-pa-ar-ra-²* (**613**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.VII.36. Art. I. = 12. Okt. 429 v.Chr.— **D** Wie **246a**.

246c. *Da-ri-²-par-na-²* m.: **B** PBS 2/1, 12:14. — **P** Wie **246a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VI.1. Dar. II. = 17. Sept. 423 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.102; DANDAMAYEV 1992, 69f.:126b). — **D** Wie **246a**.

246d. [*Da-r*]*ī¹-par-na-²* m.: **B** PBS 2/1, 217:14. — **P** Wie **246a** – 10.VIII.6. Dar. II. = 17. Nov. 418 v. Chr. — **D** Wie **246a**.

Da-ri-²-šu → 234.
Da-ri-²-šú → 234.
Da-ri-²-uš → 234.
Da-ri-²-ú-šú → 234.
Da-ri-a-²-uš → 234.
[D]ā¹-ri-A+A-muš → 234.
Da-ri-a-iá-muš → 234.
[Da]-ri-a-meš → 234.
Da-ri-a-muš → 234.
Da-ri-a-mu-šú → 234.
Da-ri-a-mu-uš → 234.
Da-ri-a-šu → 234.
Da-ri-a-uš → 234.

Da-ri-e¹-muš → 234.
Da-ri-eš-šú → 234.
[D]a-ri-ía → 234.
Da-ri-ia²-muš → 234.
Da-ri-ia²-u[š] → 234.
Da-ri-ia-a-muš → 234.
Da-ri-ía-a-muš → 234.
Da-ri-ia-a-mu-uš → 234.
Da-ri-ia-a-šú → 234.
Da-ri-ía-a-šú → 234.
Da-ri-ia-a-uš → 234.
Da-ri-ia₅-eš-šú → 234.
Da-ri-ia₅-meš → 234.
Da-ri-ia-mu → 234.
Da-ri-ia-muš → 234.
Da-ri-ía-muš → 234.
Da-ri-ia^{mu}-muš → 234.
Da-ri-ía-mu-šú → 234.
Da-ri-ia-mu-uš → 234.
Da-ri-ia-šú → 234.
Da-ri-ía-šú → 234.
Da-ri-ia-uš → 234.
Da-ri-im-muš → 234.
Da-ri-i-muš → 234.
Da-ri-i-mu-šú → 234.
Da-ri-iš-šú → 234.
Da-ri-i-šú → 234.
Da-ri-mu → 234.
Da-ri-mu²¹-muš → 234.
Da-ri-mu-a-šu → 234.
Da-ri-mu-eš-šú → 234.
Da-ri-muš → 234.
Da-ri-mu-šá → 234.
Da-ri-muš-šú → 234.
Dar-i-mu-šú → 234.
Da-ri-mu-šú → 234.
Da-ri-mu-uš → 234.

247a. *Da-ri-par-[na-²]* m.: **B** STOLPER 1985, 25:Rs. 2⁴. — **P** Zweiter (erster erhaltener [von mindestens fünf]) Zeuge – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – Datum nicht erhalten (ca. 445-421 v.Chr. wegen Erwähnung des Illil-šuma-iddina; = ZADOK 1977a, 104:1.3.98; DANDAMAYEV 1992, 69f.:126a). — **D** Wie **246a**.

247b. *Da-ri-²-par-na-²* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 70:13. — **P** Richter (erster Zeuge [von fünf erhaltenen]) – Nippur – Muraššû-Archiv – -. .[32/33 Art. I. = 433/2 oder 432/1 v.Chr.]. — **D** Wie **246a**.

247c. *Da-ar-par-na-²* m.: **B** BE 9, 39:7 ([...]-²) und Duplikat DONBAZ–STOLPER 1997, 38:8. — **P** Sohn des Kar-ge-e (**332**) – erster Zeuge (von sechs) – Nippur – Muraššû-Archiv – 26.VII.34. Art. I. = 1. Nov. 431 v.Chr. — **D** Wie **246a**.

247d. *Da-ar-par-na-²* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 3:16.o.Rd. — **P** Dritter Zeuge (von 17) – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.XI.34. Art. I. = 5. Feb. 430 v.Chr. — **D** Wie **246a**.

247e. *Da-ar-par-na-²* m.: **B** STOLPER 1985, 1:14.Rs.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 327). — **P** Sohn des Kar-ge-e (**332**) – vierter Zeuge (von acht) – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – 25.-.34. Art. I. = 431/0 v.Chr. — **D** Wie **246a**.

247f. *Da-ar-p[ar-n]a-²* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 4:12; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 327). — **P** Zweiter Zeuge (von sieben) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.I.35. Art. I. = 17. Apr. 430 v. Chr. — **D** Wie **246a**.

247g. (Name nicht erhalten) **B** CBS 13007 (unklassifizierbares Fragment mit Rollsiegelabdruck, vgl. STOLPER 1985, 307; BREGSTEIN 1994, 728 zu 327). — **P** Keine weitere Auskunft. — **D** Wie **246a**.

[Da]-ri-a-meš^{mu-šú} → 234.

Da-ri-a-muš-šú → 234.

[D]a-ri-ia → 234.

Da-ri-šá-[...] → 234.

Da-ri-šú → 234.

Da-ri-uš → 234.

Da-ri-uš-šú → 234.

Da-ri-ú-šú → 234.

Dar-muš → 234.

Da-ru-²-muš → 234.

Da-ru-²-šú → 234.

Da-ru-ma-áš-šú → 234.

Da-ru-mu-šú → 234.

248. Da-ru-uk-ku m.: **B** STOLPER 1985, 47:3. — **P** Vielleicht Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute (Text $r^{li}(?)^{1}xxx^{1}$) mit einem Feld in Šaputtu (vielleicht zusammen mit [x]-x); vgl. **143** – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VIII.6. Dar. II. = 5. Dez. 418 v.Chr. — **D** **Druva-ka-*, vgl. mp. *Druvag* (GIGNOUX 1986, 78:324), choesm. *Drwky* (LIVŠIĆ 1984a, 258f.), sogd. *drwk*, baktr. λρουγο, δδρογο „gesund“ (SIMS-WILLIAMS 2000, 190a, s.v. < **Druvaka-*).

Da-ru-ú-me-šú → 234.

De²-ep-ra-da² → 250.

249. De-e-mi-ši m.: **B** CT 55, 93:9. — **P** Sohn des Tu-mu-nu (**549**) – Skythe (^{li}*Sak-ka-A+A*) – erster von vier Zeugen – Sippar – 23. (oder 26).VIII.10+x Dar. I. (irgendwann zwischen 511/0 und 502/1 v. Chr.; DANDAMAYEV 1992, 70:127). — **D** **Daiv-iča-* (s. ZADOK 2002c, 1; lies dort *Δυωγων* < **Daiva-gauna-*).

250a. De-e-ep-ra-da² m.: **B** BE 9, 106:3. — **P** Vater von Ba-ge-e-šú (**187**) und des Bēlšunu (Mitglieder der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.VII.41. Art. I. = 5. Nov. 424 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 119:2.4.32; DANDAMAYEV 1992, 94:178). — **D** Verbales Rektionskompositum **Dahyu-frādah-*, ursprungsgleich mit av. *Daǰhu-frādah-* „Das Land fördernd, dem Lande Förderung gebend“ (K. BUTZ bei ZADOK 1983b, 319, vgl. MAYRHOFFER 1977b, 35:97). Unwahrscheinlich sind Lesung und Deutung von EILERS 1953, 47f. mit A. 1.

250b. De-e-ep-ra-「da」² m.: **B** BE 10, 50:6 (Kollation STOLPER). — **P** Nippur – Muraššû-Archiv – 8.VII.1. Dar. II. = 12. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **250a**.

250c. De²-ep-ra-da² m.: **B** PBS 2/1, 192:5. — **P** Nippur – Muraššû-Archiv – 22.VII.2. Dar. II. = 5. Nov. 422 v.Chr. — **D** Wie **250a**.

251. DINGIR^{mes}-da-a-ta m.: **B** STIGERS 1976, 40:28:5. — **P** Mitschuldner (Gläubiger aus Sippar) – Ekbatana – 23.VII.31. Dar. I. = 29. Okt. 491 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 50f.:82b). — **D** Möglicherweise eine ideographische Schreibung für **Baga-dāta-* (s. ZADOK 1979b, 153; vgl. SCHMITT 1982b, 381 A. 55; 1991b, 118f. mit A. 27). Wie **141**.

252. Di-za-ka² m.: **B** BE 9, 47:2. — **P** Vielleicht Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute (mit Bogenland) – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.VI.37. Art. I. = 15. Sept. 428 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 118:2.4.25; DANDAMAYEV 1992, 70:128). — **D** **Diz-aka-*, zu **dizā-* (ap. *didā-*) „Festung, Burg“ (s. SCHEFTELOWITZ 1903, 166, vgl. HINZ 1975, 88).

253. Du-ri(!)-mi-iš-da² m.: **B** *OECT* 10, 171:7 (-[da²]).8 (-r[i-m]i-iš!-, Kopie: *DU*, kollationiert). — **P** Gebieter des Mi²-da² (anatolisch, wahrscheinlich phrygisch, Sklave = *qallu*) – Babylon (gefunden in Kiš) – 29.VIII.5. Xer. = 12. Dez. 481 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 70:129). — **D** Wie **255**.

254a. Du-un-da-na² m.: **B** *BE* 10, 82:4 (*Du-un*-[...]).6.12.u.Rd. — **P** Ein Perser; achämenidischer Prinz (*mār-bīti* = ^{lii}*DUMU.É*, Z. 5) – Gebieter des Lā-abāši Sohn des Saggilu (Diener = *ardu* = ^{lii}*İR* mit Stempelsiegel, BREGSTEIN 1994, 64); betrifft Felder in Tahmija (am Ṭābijata-Kanal) und Hambanāju (s. DANDAMAYEV 1974, 217 A. 15) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.III.4. Dar. I. = 25. Juni 420 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 109: 2.1.16; DANDAMAYEV 1992, 70f.:130). — **D** **Davant-āna-*, *-āna* (Pro-) Patronymikon von **davant-* (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976a, 67:9).

254b. Du-un-da-na² m.: **B** *BE* 10, 89:2 (-[^l]).3 (<Du>-).7.10 (*Du-u*]*n-d[a-n]a²*). o.Rd. — **P** Wie **254a** ([^{lii}*DUMU.É*) – Gebieter des Lā-abāši Sohn des Saggilu (Beauftragter = *paqdu* mit Stempelsiegel, BREGSTEIN 1994, 64) – betrifft Palmenhain in [Bīt]-Tattannu – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VIII.4. Dar. II. = 22. Nov. 420 v.Chr. — **D** Wie **254a**.

255. Du-ur-muš-du² m.: **B** *BE* 9, 60:21.Rd. und Duplikat DONBAZ–STOLPER 1997, 33:22. — **P** Vater des Iddina-Bēl (dritter Zeuge [von neun]; mit Stempelsiegelabdruck [BREGSTEIN 1994, 316]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.XII.37. Art. I. = 17. März 427 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.79; DANDAMAYEV 1992, 71:131). — **D** Possessivkompositum **Dūra-mižda-* „Dessen Lohn, Belohnung weitreichend/weit(tragend) ist“ (?) (s. ZADOK 1976a, 67:10, *KVK*-Zeichen sind für Vokalqualität gleichgültig; vgl. GERSHEVITCH 1969 [1970], 174, s.v. *Mišduši*; HINTZE 2000, 50f.65ff.141f.235ff.; für *-Ku²* vgl. zu **19a**), vgl. einerseits mp. *Dürsray* (GIGNOUX–TAFAZZOLI 1993, 7, 1; 10, 15), und andererseits av. *hu-mižda-* „guten Lohn bringend“ (mit ai. Entsprechung), achE *Ú-mi-iš-da* (MAYRHOFER 1973, 8.1730), parth. *Hwmzdy(k)* mit *-ik* „mit gutem Kampfpreis“ (s. SCHMITT 1998, 187:F. 21).

256. Ga-am-bi-ia f.: **B** *VS* 5, 101:4. — **P** Tochter des Par-nak-ku (**430**) – Zērūtus Gattin – Verkäuferin von Feldern gegenüber dem Adad-Tor von Babylon – Babylon – 22.XI.28. Dar. I. = 26. Feb. 493 v. Chr. — **D** Semitisch nach ZADOK 1977a, 94 mit A. 26; als iranisch erklärt von DANDAMAYEV 1992, 71:132 aufgrund einer zweifelhaften Etymologie von LIVSHITS.

Ga-bu-zi-ia → **323**.

Gam-bu-zi-ia → **323**.

257. Ga(!)-ta-par-ra-su⁻² m.: **B** *CT* 49, 105 (= STOLPER 1993, 20f.:6):18 (*Ga(?)*-*ta-par(?)*)-u.Rd. ([*G*]*a-ta-par-[ra]*-). — **P** Sohn des Za-ra-di-ik-lu – elfter (= letzter) Zeuge – Babylon – -.VII(?).35. SÄ = irgendwann zwischen 10. Okt. und 8. Nov.(?) 277 v.Chr. — **D** Unsicher; vielleicht aus **gāthā*- „Lied“ und **prsu*- (vgl. av. *maṭ.pərəsu*-, BARTHOLOMAE 1904, 1120) bestehend.

258. Ge-er-par-na⁻² m.: **B** *PBS* 2/1, 114:10. — **P** Vater des Ge-er-par-na⁻² (**259**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.XIIb.5. Dar. II. = 5. Apr. 418 v. Chr. – (= ZADOK 1977a, 102:1.3.61). — **D** Vielleicht Possessivkompositum **Gari-farnah*-, wenn Epenthese (*ge-er*- für **gari*-, vgl. **452**) anzuerkennen ist; dann wohl mit **gari*- „Berg“, d.h. „Das **Farnah*- vom (von den) Berg(en) habend“, s. SCHMITT 1998, 179 zu parth. *Grprn* (D'JAKONOV-LIVŠIĆ 1960, 24 „*Garifarn*“, s. LIVSHITS bei DANDAMAYEV 1992, 71f.:133 [*Brzpdk* zu lesen]; MACKENZIE 1986, 109).

259a. Ge-er-par-na⁻² m.: **B** *PBS* 2/1, 114:8 (-[²]).17; Siegelringabdruck (aus Bronze; BREGSTEIN 1994, 463). — **P** Sohn des Ge-er-par-na⁻² (**258**) – Vorsteher der Šušaner der Domäne des Stallmeisters – Diener (Titel zerstört, s. aber **259b**) des Prinzen Ar-ba-re-me (**29**) und Gebieter von Is-ku-ti-ik-ku (**308**; s. STOLPER 1985, 67) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.XIIb.5. Dar. II. = 5. Apr. 418 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.61; DANDAMAYEV 1992, 71f.:133; vgl. STOLPER 1994a, 619b zu 71). — **D** Wie **258**.

259b. Ge-er-par-na⁻² m.: **B** *TMH* 2/3, 204:2.6.17. — **P** Diener (*ardu* = ^{lu}*IR*) des Prinzen Ar-ba-re-me (**29**) und Gebieter von Is-ku-ti-ik-ku (**308**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.VI.6. Dar. II. = 16. Sept. 418 v.Chr. — **D** Wie **258**.

Gi-ir-par-na⁻² → **258, 259**.

Gu-bar → **264**.

Gu-ba-ri → **261**.

Gu-bar-ra → **261**.

Gú-bar-ra → **261**.

Gu-bar-ri → **261**.

Gú-bar-ri → **261**.

Gu-bar-ru → **261**.

260a. Gu-ba-ru m.: **B** GRAYSON 1975, 110, iii:20. — **P** Satrap von Gutium (s. RÖLLIG 1971, 671). — **D** Wie **263a**.

260b. Ug-ba-ru m.: **B** GRAYSON 1975, 109, iii:15 (ʽUg¹-); 110, iii:22. — **P** Wie **260a**. — **D** Wie **263a**.

261a. *Gu-bar-ra* m.: **B** *AnOr* 8, 45:3.13 ([*Gu*]-).15. — **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Uruk – 9.XII.4. Kyr. = 17. März 534 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 92:1.1.1; DANDAMAYEV 1992, 73ff.:134b, Γωβρύης, wahrscheinlich nicht identisch mit **260**, s. SAN NICOLÒ 1941, 57 mit A. 4; RÖLLIG 1971, 671) und Vater des Na-b/pu-ú-gu (**388**); = **262?** — **D** Wie **263a**.

261b. *Gu-ba-ru* m.: **B** *AnOr* 8, 46:2.8.12.— **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Uruk – 10.XII.4. Kyr. = 18. März 534 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261c. *Gu-bar-ru* m.: **B** *AnOr* 8, 43:16.18. — **P** Uruk – 1.VIII.5. Kyr. = 1. Nov. 534/3 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261d. *Gu-ba-ri*¹ m.: **B** *BM* 26643 (unveröffentl.):8.— **P** Babylon – 15.VIII.5. Kyr. = 15. Nov. 534 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261e. *Gu-ba-ru* m.: **B** *YOS* 7, 56:5. — **P** Uruk – 28.II.6. Kyr. = 23. Mai 533 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261f. *Gu-ba-ru* m.: **B** *YOS* 7, 92:4. — **P** Uruk – 11.III.6. Kyr. = 4. Juni 533 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261g. *Gu-bar-ru* m.: **B** *TCL* 13, 142:13. — **P** Uruk – 12.IV.7. Kyr. = 24. Juli 532 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261h. *Gu-ba-ru* m.: **B** *AnOr* 8, 61:12. — **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Uruk – 23.IV.8. Kyr. = 24. Juli 531 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261i. *Gu-ba-ru* m.: **B** *YOS* 7, 70:5.7.8.9.11. — **P** Gebieter von Adad-šarra-ušur (Beauftragter = *bēl piqitti*) – Uruk – 13.VIII.8. Kyr. = 9. Nov. 531 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261j. *Gu-ba-ru* m.: **B** *GCCI* 2, 103:11. — **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Uruk – --.8. Kyr. = 531/0 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261k. *Gu-ba-ri* m.: **B** WEISBERG 2003, 38:49.— **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien und Gebieter von Baba-ēreš (Alphabet-Schreiber = *sepīru*) – Uruk – 16[+x].IV.9. Kyr. = kurz nach 7. Juli 530 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261l. *Gu-ba-ru* m.: **B** *BIN* 2, 114:15. — **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Uruk – 1.IX.0. Kamb. = 16. Dez. 530 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261m. *Gu-bar-ru* m.: **B** *BIN* 1, 169:22. — **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Uruk – 17.IX.0. Kamb. = 1. Jan. 529 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261n. *Gu*¹-[*ba/bar-ra/ri/ru*] m.: **B** *Dar.* 9:16f. — **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien (*pīhāt Bābili u Eber-nāri* = [^uNAM]¹⁷TIN.TIR^{ki} ù e-ber I₇) – 17.-.0. (vermutlich Kamb. = 530/29 v.Chr.; s. SCHWENZNER 1923, 243; SAN NICOLÒ 1941, 58). — **D** Wie **263a**.

261o. *Gú-bar-ri* m.: **B** *BE* 8, 80:13.14.15. — **P** Gebieter von Šillâ (Majordomus = *rab bīti* = ^{lu}*GAL É*, vgl. STOLPER 1994a, 619b zu 77.218; 622b zu 79) – auch sein Kanal ist erwähnt (vgl. **261i'**) – Ālu-ša-Handīdi (in Nippur gefunden) – 15.VIII.1. Kamb. = 19. Nov. 529 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261p. *Gu-ba-ru* m.: **B** STIGERS 1976, 48:43:13.— **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Uruk – 24.VIII.1. Kamb. = 28. Nov. 529/8 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261q. *Gu-ba-ru* m.: **B** *Camb.* 96:3.8. — **P** (Vorsteher des Kais des G.) – Sippar – 23.XII.1. Kamb. = 25. März 528 v.Chr. (vgl. BONGENAAR 1997, 101f. A. 101). — **D** Wie **263a**.

261r. *Gu-ba-ru* m.: **B** *TCL* 13, 152:11.18. — **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – [Uruk] – 12.I.2. Kamb. = 12. Apr. 528 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261s. *Gu-bar-ru* m.: **B** *TCL* 13, 150:7. — **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Maškan-ili (bei Uruk) – 14.III.2. Kamb. = 12. Juni 528 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261t. *Gu-ba-ru* m.: **B** *YOS* 7, 128:19. — **P** Uruk – 13.VII.2. Kamb. = 17. Okt. 528 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261u. *Gu-ba-ru* m.: **B** *GCCI* 2, 120:3.14. — **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Uruk – 12.VIII.2. Kamb. = 6. Nov. 528 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261v. *Gu-ba-ru* m.: **B** *YOS* 7, 127:12. — **P** Uruk – 15.XI.2. Kamb. = 5. Feb. 527 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261w. *Gu-bar-ra* m.: **B** ZADOK 2002a, 883:3. — **P** Offenbar Gebieter von Zi-ma-ga – Sippar – 15.II.3. Kamb. = 4. Mai 527 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261x. *Gu-bar-ru* m.: **B** *YOS* 7, 160: 12. — **P** Uruk – 15.V.3. Kamb. = 1. Aug. 527 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261y. *Gu-bar-ra* m.: **B** *CBS* 3567 (unveröffentl.):3. — **P** Gebieter von Nabû-aha-iddina *LÚ(?) šá UGU^{hi} qé(?) - me šá G.* – Nippur – 25.XI.3. Kamb. = 6. März 526 v.Chr.— **D** Wie **263a**.

261z. *Gu-ıba-ru* m.: **B** *YOS* 7, 137:22. — **P** Uruk – 30.XII.3 Kamb. = 27. März 526 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261a'. *Gu-bar-ru* m.: **B** *YOS* 7, 172:13.— **P** Uruk – 7.VIII.4. Kamb. = 9. Nov. 526 v.Chr.— **D** Wie **263a**.

261b'. *Gu-bar-ru* m.: **B** *YOS* 7, 168:8 (und Duplikat BÖHL, *MLVS* 3, 54: *LB* 1325).— **P** Uruk – 9.VIII.4. Kamb. = 11. Nov. 526 v.Chr.— **D** Wie **263a**.

261c'. *Gu-bar-ru* m.: **B** PINCHES 1916, 28:1:9.— **P** Satrap von Babylonien und Transpotamien – Uruk – 9.VIII.4. Kamb. = 11. Nov. 526 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261d'. *Gu-bar-ru* m.: **B** YOS 7, 177:9. — **P** Uruk – 8.IV.5. Kamb. = 4. Juli 525 v.Chr. – Satrap von Babylonien und Transpotamien.— **D** Wie **263a**.

261e'. *Gu-bar-ri* m.: **B** YOS 7,178:16.— **P** Uruk – 22.VI.5. Kamb. = 14. Sept. 525 v.Chr.— **D** Wie **263a**.

261f'. *Gu-bar-ri* m.: **B** TCL 13, 168:13.— **P** 27.VI.5. Kamb. = 19. Sept. 525 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

261g'. *Gu-bar-ru* m.: **B** NBDM 89:42.44. — **P** Undatiert. — **D** Wie **263a**.

261h'. *Gú-bar-ru* m.: **B** YOS 3, 106:7.— **P** Undatiert (Brief). — **D** Wie **263a**.

261i'. *Gu-bar-ru* m.: **B** YOS 3, 111:36. — **P** Undatiert (Brief). — **D** Wie **263a**.

261j'. *Gu-bar-ru* m.: **B** SCHEIL 1914, 167 (+ MILLARD–JURSA 1997-98, 164):17.Rs. 12. — **P** Undatiert (Brief). — **D** Wie **263a**.

261k'. *Gu-bar-ru* m.: **B** STOLPER 2003, 272f.:11. — **P** Undatiert (Brief). — **D** Wie **263a**.

261l'. *Gu-bar-ru* m.: **B** *TEBR* 89 (GRAZIANI 1986, 42):3f.(\llcorner *Gu*-[*bar-ra*].9f.14. — **P** Kanal des G. (*I₇ šá Gu-bar-ra*) vermutlich bei Sippar – Sippar – 20+[x].III.6 Xer. = kurz nach 17. Juni 480 v.Chr. (s. JOANNÈS, *TEBR* 326 zur Stelle; homonym, wenn nicht identisch mit dem Kanal bei Nippur [261o], vgl. ZAWADZKI 2000b, 602 mit A. 12). — **D** Wie **263a**.

262. *Gu-ba-ru* m.: **B** KESSLER 1992, 468:6'. — **P** Feldbesitzer (wahrscheinlich am Ufer des unteren Banītu-Kanals) – in Uruk gefunden – Ort und Datum verloren; = **261?** — **D** Wie **263a**.

263a. *Gu-ba-ru*-³ m: **B** *DB* 111. — **P** Perser – Sohn des Mar-du-ni-ia (352) – Verbündeter des Dareios I. gegen Gaumata – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *G-u-b-ru-u-v /Gaubaruva-/* (aram. *Gwbrw*, achE *Kam-bar-ma*) < **Gau-barva-* mit **gau-* „Rind“ und **barva-*, ai. *bharva-* „verzehrend“, also „Rindfresser“, genauer „Rind(fleisch) als (feste = zu kauende) Nahrung habend“ (s. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 121, s.v.; GRANTOVSKIJ 1970, 178ff.; GERSHEVITCH 1969, 224; MAYRHOFER 1973, 8.713.805; 1979, 20f.:32; SCHINDLER 1987, 339; SCHMITT 1996a, 85). Weniger wahrscheinlich ist als HG **brū-*, ai. *bhrū-* „(Augen)braue“ (s. HUYSE 1992, 169f.; SCHMITT 1996a, 85; 2002, 50f.).

263b. *Ku-bar-ra* m.: **B** BEZOLD 1882, 85:1:1 = *VAB* 3, 97:DNc:1. — **P** Pateischorier (^{lii}*Pa-id-di-iš-hu-ri-iš*) – Lanzenträger Dareios' I. (der auf dem

Relief tatsächlich einen langen Speer trägt: s. BORGER 1972, 389). — **D** Wie **263a** (allem Anschein nach infolge Hörfehler).

264a. Gu-ba-ri, Gu-bar-ri m.: **B** *PBS* 2/1, 70:15 bzw. u.Rd. — **P** Satrap von Babylonien (= ZADOK 1977a, 97:1.3.3; DANDAMAYEV 1992, 79:134d; s. RÖLLIG 1971, 672; STOLPER 1985, 48.88.91.94) – Gebieter des Bēl-ittannu (des Sohnes des Na'id-Šīhu, Alphabet-Schreiber = *sepīru*) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 22 (oder 19).IX.[3. Dar. II.] = 18. oder 20. Dez. [421] v.Chr. — **D** Wie **263a**.

264b. Gu-bar-ri m.: **B** *PBS* 2/1, 72:12.u.Rd. — **P** Satrap von Babylonien („Akkad“) – Gebieter des Bēl-aba-ušur (Alphabet-Schreiber) – Nippur – Muraššû-Archiv – 25.XI.3. Dar. II. = 3. März 420 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

264c. Gu-bar-ra m.: **B** *PBS* 2/1, 105:13. — **P** Gebieter von Bēl-ušuršu (Richter *ša pāni* G.) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – -.-[3. Dar. II. = 421/0] v.Chr. — **D** Wie **263a**.

264d. Gu-bar-ri m.: **B** *BE* 10, 85:15.o.Rd. — **P** Gebieter von Pa-qí-qí (Diener = *ardu* = ^{li}*ĪR* mit Rollsiegelabdruck [BREGSTEIN 1994, 146], Vorsteher der Domäne des Vorstehers der Metzger und fünfter von sieben Zeugen) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.IV.4. Dar. II. = 17. Juli 420 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

264e. Gu-bar-ri m.: **B** *BE* 10, 84: 5.9.11.u.Rd.Rs. ([...]).— **P** Gebieter des Pa-qí-qí (Diener = *ardu* = ^{li}*ĪR* mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 146) und des Bēl-nāšir (Richter des Tores (*KÁ*) des G.) – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – 13[+x?].IV.4. Dar. II. = 17[+x?]. Juli 420 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

264f. [...] m.: **B** *PBS* 2/1, 83:o.Rd. — **P** Gebieter von Gu-un-dak-ka^o (274) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.IV.4. Dar. II. = 24. Juli 420 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

264g. Gu-ba-ri m.: **B** *BE* 10, 91:20.o.Rd. — **P** Gebieter von Nanâ-iddina (*daššija*) – Nippur – Muraššû-Archiv – [x+?]11.IX.4. Dar. II. = [x+?]10. Dez. 420 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

264h. Gu-bar-ri m.: **B** *PBS* 2/1, 96:16.o.Rd. — **P** Satrap von Babylonien („Akkad“, ^{li}*UR^{ki}-i*; Kontext beschädigt) – Nippur – Muraššû-Archiv – 12.XII.4. Dar. II. = 9. März 419 v.Chr. — **D** Wie **263a**.

264i. Gu-bar-ri m.: **B** *BE* 10, 97:17.u.Rd. — **P** Gebieter von Mardukâ (eine Art Justizbeamter = *patiprāsu ša pāni* G.) – Nippur – Muraššû-Archiv – 19.-.4. Dar. II. = 420/19. — **D** Wie **263a**.

264j. Gu-bar m.: **B** *PBS* 2/1, 100 + STOLPER 1985, 110 + JOANNÈS 1987, 114:88:Rs. 7'. — **P** Gebieter von Mannukija, Iqīšâ (beide Alphabet-

Schreiber) und vielleicht auch von Ku-pe-e-šú (337), Šataham (490) und Bēlšunu – Susa – Muraššû-Archiv – -.-[4. Dar. II. = 420/19] v.Chr. — **D** Wie 263a.

264k. Gu-bar-ri m.: **B** *BE* 10, 101:25. — **P** Gebieter von Bēl-aba-ušur (Alphabet-Schreiber) – Nippur – Muraššû-Archiv – 18.VII.5. Dar. II. = 7. Nov. 419 v.Chr. — **D** Wie 263a.

264l. Gu-bar-ri m.: **B** *BE* 10, 114:14. — **P** Gebieter von Ar-ta-sur-ru (89) – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.X.6. Dar. II. = 13. Jan. 417 v.Chr. — **D** Wie 263a.

264m. Gu-bar-ra m.: **B** *PBS* 2/1, 128:17.— **P** Gebieter des Šataham (490) und Bēlšunu (beide Diener, *ardāni* = ^{li}IR^{meš}, Bēlšunu mit Siegel, s. BREGSTEIN 1994, 272 [Angabe des Herrn]) – Susa – Muraššû-Archiv – 10.XII.6. Dar. II. = 15. März 417 v.Chr. — **D** Wie 263a.

264n. Gu-bar-ri m.: **B** *BE* 10, 118:14. — **P** Satrap von Babylonien (E₁^{ku}; Kontext beschädigt, s. CARDASCIA 1951, 20f.) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.I.7. Dar. II. = 16. Apr. 417 v.Chr. — **D** Wie 263a.

264o. Gu-bar-ra m.: **B** *PBS* 2/1, 224:17 (vgl. DONBAZ–STOLPER 1997, 202). — **P** Gebieter von Da-mi-[ia] (245) – [Nip]pur – Muraššû-Archiv – 13.VI.[7. Dar. II.] = 10. Sep. [417] v.Chr. — **D** Wie 263a.

264p. Gu-bar-ra m.: **B** *PBS* 2/1, 133:20 ([G]u-).23 (-b₁lar-ra).o.Rd.u.Rd. — **P** Gebieter des Damija (245) und Aplâ (Richter des Tores des G., vgl. CARDASCIA 1951, 21 A. 1) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VI.7. Dar. II. = 18. Sept. 417 v.Chr. — **D** Wie 263a.

264q. Gu-bar-ra m.: **B** *TMH* 2/3, 190:o.Rd. — **P** Gebieter von Gu-undak-ka² (273) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VIII.7. Dar. II. = 17. Nov. 417 v.Chr. — **D** Wie 263a.

264r. Gu-bar-ra m.: **B** *BE* 10, 128:14.18.o.Rd. (*bis*). — **P** Gebieter von Damija (245) und Aplâ (Richter des Tores des G.) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.-.7. Dar. II. = 417/6 v.Chr.— **D** Wie 263a.

264s. Gu-bar m.: **B** STOLPER 1985, 111:Rs. — **P** Gebieter der Alphabet-Schreiber Iqīšâ und [...] – [Nippur] – Muraššû-Archiv – -.7. Dar. II. = 417/6 v.Chr. — **D** Wie 263a.

264t. Gu-bar-ri m.: **B** STOLPER 1985, 32:Rs 4^c. — **P** Gebieter von Bēl-ušuršu (Richter *ša pāni* G.) – Ort und Datum verloren (Muraššû-Archiv). — **D** Wie 263a.

265a. Gu-bar-ra m.: **B** *NBDM* 14:2. — **P** Vielleicht ein hoher Beamter (*mašennu* = ^{li}AGRIG) – Besitzer eines Hauses in Babylon/Šuanna – Babylon – 6.III.8. eines Artaxerxes (nach STOLPER 1987, 397 A. 41 vermutlich Art.

II. = 26. Juni 397 v. Chr.; = ZADOK 1977a, 98:1.3.11; vgl. DANDAMAYEV 1992, 77). — **D** Wie **263a**.

265b. Gu-bal/bar-ra m.: **B** EILERS 1940a, 194 A. 2:VAT 15613. — **P** Vielleicht Zeit Artaxerxes' II. (404-359 v.Chr., s. STOLPER 1994a, 622b zu 79). — **D** Wie **263a**.

266. Gu-bar-ra m.: **B** CBS 3951 (unveröffentl.):4' (Fragment). — **P** ^{lu}[...] (in stark beschädigtem Zusammenhang) – Fundort: Nippur IV –Muraššû Archiv(?); = **264?** — **D** Wie **263a**.

267. Gu-ma-a-tú m.: **B** DB 15.18.20.22.23.25.26.28.29.90 (*Gu-ma-a-ti*) DB 109; *Gu-ma-a-tu*₄ DBb 1. — **P** Meder (Mager = *maguš*), Prätendent, der sich als Brziya (**228**) ausgab – 523/2-522/1 v.Chr. — **D** ap. *G-u-m-a-t* /*Gaumāta-*/ (auch achE *Kam-ma-ad-da*); zu *gau-* „Rind“? (s. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 121, s.v.; MAYRHOFER 1973, 8.720; 1977a, 18f.; 1979, 21:33); nach K. HOFFMANN bei MAYRHOFER 1977a, 18 ist *-āta-Suffix wie in lat. *barbātus*. Gewaltsam ist die Lösung von WÜST 1966, 84ff., der von ursprünglichem ⁰*vāta-* ausgeht.

268. Gu-ni-ia m.: **B** STOLPER 1994b, 627:19. — **P** Vater des Nidinti-Bēl (sechster Zeuge von acht erhaltenen) – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht frühhellenistisch). — **D** -*ya*-Adjektiv/Hypokoristikum zu **gauna-* „Haut > Haar; Farbe“ (vgl. HINZ 1975, 98.105, s.v. **fratāgaunā-*, **gaunaka-*) oder „Gewinn“ (BARTHOLOMAE 1904, 482f., s.v. ²*gaona-*, vgl. RASMUSSEN 1989, 194); s. ZADOK bei STOLPER 1994b, 626.

269a. Gu-sur-ri-², *Gu-su-ri* m.: **B** PBS 2/1, 189:7 bzw. 10; Stempel-siegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 174, vgl. DONBAZ–STOLPER 1997, 204.208 :16). — **P** Königlicher Šušaner (*šušānu*) – Vorsteher (*šaknu*) der *hatru*-Organisation der Pferdefütterer (*aspastūa*; Besitzer von Bogenland-Lehen in Bāb-Nār-Šubat-Ea) – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.-1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.123; DANDAMAYEV 1992, 80:137). — **D** **Gau-sūra-*, möglicherweise entweder Possessivkompositum „reich an Rindern“ (s. ZADOK 1975, 245) oder „stark wie ein Rind/Stier“ (s. SCHMITT 1994, 85).

269b. Gu-sur-ri-² m.: **B** BE 10, 80:5.6.12 (Vatersangabe).Rs. — **P** [Sohn des Lā-abāši] – Vorsteher der Pferdefütterer – Gebieter von Ti-ra-a (**530**) und Teri-hilija (Diener = *ardu* = ^{lu}*IR*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 14.XII.[3]. Dar. II. = 22. März [420] v.Chr. — **D** Wie **269a**.

269c. Gu-sur-ri-², *Gu-su-ri* m.: **B** PBS 2/1, 95:12 bzw. 8.11. — **P** Sohn des Lā-abāši-Vorsteher der *hatru*-Organisation der Pferdefütterer (Besitzer

von Bogenland-Lehen in Bāb-Nār-Šubat-Ea) – Gebieter von Ina-šilli-Nanā (Alphabet-Schreiber = *sepīru*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.XI.4. Dar. II. = 20. Feb. 419 v.Chr. — **D** Wie **269a**.

[**G**]u-tar-ri-iz → **270**.

270a. (Gu-*tár-za-a*) Ar-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 436 und Tf. 276.278:-90 (= DEL MONTE 1997, 169):30'.31'. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*, 30'); König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGA[L^m]^{es}*)^{lu} *AD-ia* (31') – IX.221 SÄ = 23.Nov.-22. Dez. 91 v.Chr.– Parthischer König (Γωτάρζης = Gotarzes I., 91-81/0 v.Chr., s. WOLSKI 1993, 95ff.; BOIY 2004, 182f.). — **D** Wie **47a**.

270b. Gu-*tár-za-a* m.: **B** KESSLER 2000, 240:17:3. — **P** König A., der König G. genannt ist (²[*Ar-šá-ka-a šarru* = *LUGAL* ³*šá iṭ-tár-ri-d*[u *Gu-tár-za(-a)*]]) – 16.XIIa.221 SÄ = 7 März 90 v.Chr. — **D** Wiedergabe von parth. *Gwtrz*; wohl mit MACKENZIE 1986, 110 (vgl. SCHMITT 1998, 190:H. 21) als verbales Rektionskompositum **Gau-tarza-* „Ox-crusher“ (zu ai. *tarh-* „zermalmen, zerschmettern“) zu deuten (vgl. ähnlich schon JUSTI 1895, 513 s.v. *tarz*).

270c. [Gu-*t*]a-ár-za m.: **B** SBH 51 +:Vs. 10f. — **P** König A., der G. genannt ist (*Ar-šá-ka šarru* (*LUGAL*) *šá iṭ-^rtár-ri-du¹* ¹¹[*Gu-t*]a-ár-za) – Gatte der A-si-²-a-ba/ma-ṭa-ar (**105**, s. DEL MONTE 1996 *sub finem*; 1997, 251 mit A. 476) – 6.XIIb.221 SÄ = 157 AÄ = 26. März 90 v.Chr. (Gotarzes, s. DEL MONTE 1997, 251 mit A. 476). — **D** Wie **270b**.

270d. Gu-*tár-za-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 442 und Tf. 276:-90 (= DEL MONTE 1997, 168):u.Rd. 1. — **P** A., der König G. genannt ist (*Ar-šá-ka-a* [*šá iṭ-tá*]r-ri-du G. *šarru* = *LUGAL* [...]) – 221 SÄ = 157 AÄ = 91/0 v.Chr. — **D** Wie **270b**.

270e. Ar-šá-ka-a m.: **B** SBH 46:Rs. 36 = *AOAT* 2, 147:5 = COHEN 1988, 222f. — **P** König der Könige (*šar šarrāni* = [*LU*]GAL *LUGAL^{mes}*) – 3.III.221 SÄ = 157 AÄ = 2. Juni 91 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 250f.). — **D** Wie **47a**.

270f. Gu-*tár-za* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 444 und Tf. 277 (= EPPING–STRASSMAIER 1891, 235):-88:o.Rd. 2. — **P** [*Ar-šá-ka-a šá iṭ-tá*]r-ri-du G. *šarru* = *LUGAL* – [Gatte der „Königin“ Asib/maṭar (**105**)] – I.-VI.223 SÄ = 159 AÄ = 8. Apr.-30. Sept. 89 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 171.252). — **D** Wie **270b**.

270g. Gu-tar-[za-a] m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891, 232.235:Rm 710:Rd. (s. DEL MONTE 1997, 254). — **P** VI.223 SÄ = 159 AÄ = 2.-30. Sept. 89 v.Chr. — **D** Wie **270b**.

270h. Gu-*tár-za-a* m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891, 230:Rm 844 (= VAN DER SPEK 2000, 441f.):3f. (vgl. OELSNER 1971-72, 165; 1986, 195f.). — **P** A., der König G. genannt ist (*Ar-šá-ka-a šá i!?-t[ár?-ri-du*) *Gu-tár-za-a šarru* = *LUGAL*), Gatte der „Königin“ A-si-i-ba/ma-*t[ar?]* (**105**) – 14.IV.224 SÄ = 160 AÄ = 9. Juli 88 v.Chr. — **D** Wie **270b**.

270i. Gu-*tár-za* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 454 und Tf. 283:-87, C (= DEL MONTE 1997, 172 = VAN DER SPEK 2001, 455: 8):“Rs.” 31'. — **P** König A., der G. genannt ist (*A. šarru ša šumšu G. = Ar-šá-ka-a LUGAL šá MU-šú G.*) – wie **270a** – XIIa.224 SÄ = 16 Febr.-16 März 87 v.Chr. — **D** Wie **270b**.

270j. Ar-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 456 und Tf. 282: -87 (= DEL MONTE 1997, 171), C:Rs. 52f. — **P** König A. [und ..] seine Frau Königin („Herrin“, *šarru [...]-a aššassu bēltu* = ⁵³*LUGAL [...]-^rx* (Ende von *-ar* oder *-tár?*) *DAM-šú GAŠAN*, **643**) – Gotarzes (s. DEL MONTE 1997, 253) – XIIb.224 SÄ = 160 AÄ = 17. März-15. Apr. 87 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

270k. [A]r-šá-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 456 und Tf. 282f.: -87, C:o.Rd. 1. — **P** König (? [*šarru = LUGAL?*]) – 224 SÄ = 160 AÄ = 88/7 v.Chr. [= Gotarzes I., s. DEL MONTE 1997, 253]. — **D** Wie **47a**.

270l. Gu-*tár-za-a* m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891, 222: S+1940. — **P** A., der König G. genannt ist (*Ar-šá-ka-a šá i^t-tár(TAR)-ri-du G. šarru = LUGAL*) – Gatte der A-si-i-ba/ma-tu₄ (**105**) – IV. und XII.225 SÄ = 14. Juli-11. Aug. 87 und 7. März-4. Apr. 86 v.Chr. — **D** Wie **270b**.

270m. Gu-*tár-za-a* m.: **B** LBAT 1295, s. OELSNER 1975, 40 A. 43, 41 A. 48; 1986, 277; DEL MONTE 1997, 254. — **P** A., der König G. genannt ist (*Ar-šá-ka-a šá i^t-tár-ri-du G. šarru = LUGAL*) – Gatte der A-si-i-ba/ma-*tár(?)* (**105**, Königin) – 225 SÄ = 161 AÄ = 87/6 v.Chr. — **D** Wie **270b**.

270n. Gu-*tár-za-a* m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891 = KUGLER 1924, 447:21-7-88. — **P** A., der König G. genannt ist (*Ar-šá-ka-a šá i^t-tár-ri-du G. šarru = LUGAL*) – Gatte der A-si-i-ba/ma-*ta(?)*-ar(?) (**105**, Königin) – 225 SÄ = 161 AÄ = 87/6 v.Chr. — **D** Wie **270b**.

270o. Ar-šá-ka₁₃ m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1890, 355f.:Rm 678 = EPPING–STRASSMAIER 1890, 229f. = LBAT 1297:1. — **P** König (*šarru = LUGAL*) – 30.I. -1.II.228 SÄ = 164 AÄ = 13.-14. Mai 84 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

270p. [Ar-šá]-ka-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 474 und Tf. 287f.: -82 (= DEL MONTE 1997, 175), A:1. — **P** König (*šarru = LUGAL*) – 229 SÄ = 165 AÄ = 83/2 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

270q. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 476 und Tf. 287f.:82 (= DEL MONTE 1997, 175 A. 289):o.Rd.1.— **P** König (*šarru* = *LUGAL*) – 229 SÄ = 165 AÄ = 83/2 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

270r. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 70f. und Tf. 8:24 (= *LBAT* 1444):2. — **P** [König ...] (*šarru* = *LUGAL*...) – 14.I.231 SÄ = 167 AÄ = 21. Apr. 81 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

270s. *Ár-šá-ka* m.: **B** *SBH* 49:Rs. 21 = *AOAT* 2, 147:5. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) = Gotarzes I. (s. DEL MONTE 1997, 252) – 14.-.231 SÄ = [167 AÄ] = 81/0 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

270t. [*G*]u-tár-ri-iz m.: **B** EPPING–STRASSMAIER 1891, 226.232:Rm. 845:Rd. — **P** König, der... genannt ist (*šarru* = *LUGAL šá iṭ*-(?!)-ṭ[ár(?)-...]). — **D** Wie **270b**.

271. *Gu-uk-ka*² m.: **B** STOLPER 1985, 34:6 (-[²]).10 (Γ*Gu-uk*¹-).Rd. (Fingernagelabdruckvermerk). — **P** Diener (*ardu* = ^{lu}*ĪR* mit Finger-nagelabdruckvermerk) des Ba-ge-e-šú (**214**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 4.VII.7. Dar. II. = 2. Okt. 417 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.129; DANDAMAYEV 1992, 80:135).— **D** **Gau-ka*-, ein Hypokoristikon zu einem mit **gu*- „Rind, Stier“ zusammengesetzten Namen (s. ZADOK 1977a, 106:1.3.129 mit A. 185; vgl. GERSHEVITCH 1969 [1970], 188; MAYRHOFER 1973, 8.807. 812 zu achE *Ka-u-ka*; BACK 1978, 216: 142); vgl. auch mp. *Gwky* /*Gōk*/ (Γωωκ, s. GIGNOUX *et al.* 1979, 63; GIGNOUX 1986, 89:392; HUYYSE 1999, 2, 137 mit A. 228), sowie *Goces* (ZADOK 1977a, 106 A. 185; HUYYSE 1988, 24:3.2.2: -*ka*-Hypokoristikon zu einem Namen mit **gau*- „Rind“; unwahrscheinlich „Frosch“, gegen HINZ 1975, 104) und Γωκ (DU MESNIL DU BUISSON 1959, 15:29), beide aus Dura Europos.

272. *Gu-un-da-A+A-ni*² m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 46:5 (vgl. DONBAZ 1989). — **P** Vater des Lā-abâši (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute mit Bogenländern in ²-i-ši und Bīt-Haššamur) – Urkunde in Susa ausgestellt – Muraššû-Archiv – 5.XII.5. Dar. II. = 20. Feb. 418 v.Chr.— **D** **Gund-aina*-, -*aina*-Hypokoristikon von **Gunda*- (s. ZADOK 1990a mit Lit.; vgl. **273-276**).

*Gu-un-da-ka*² → **275.276**.

273. *Gu-un-dak-ka*² m.: **B** *PBS* 2/1, 150:25.u.Rd. — **P** Vater von *Gu-un-dak-ka*² (**274**) und Na²id-Šīhu – Nippur – Muraššû-Archiv – 19.III.[6]. Dar. II. = 1. Aug. [418] v.Chr. — **D** **Gunda-ka*-, etwa „Dickerchen“ (s. EILERS 1940b, 205); SCHMITT 1980b, 16f. erwägt als Alternative **gunda*- „Heer“.

274a. *Gu-un-d[ak-ka*²] m.: **B** *PBS* 2/1, 83:o.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 151). — **P** Diener (*ardu* = ^{lu}*Ī[R]*) von [*Gu-ba-ru*] (**264**) –

Nippur – Muraššû-Archiv – 20.IV.4. Dar. II. = 24. Juli 420 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 104f.:1.3.99 und 113; DANDAMAYEV 1992, 80:136a+b); personengleich mit **274b** wegen des gleichen Rollsiegelabdruckes. — **D** Wie **273**.

274b. Gu-un-dak-ka⁻² m.: **B** *PBS* 2/1, 150:24.u.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 151).— **P** Sohn des Gu-un-dak-ka⁻² (**273**, Papponymie!) und Bruder des Na'id-Šihu – sechster Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 19.III.[6]. Dar. II. = 1. Aug. [418] v.Chr. — **D** Wie **273**.

274c. Gu-un-dak-ka⁻² m.: **B** *TMH* 2/3, 190:o.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 151).— **P** Diener (*ardu* = ^{lu}ĪR) des *Gu-bar-ra* (**264**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VIII.7. Dar. II. = 17. Nov. 417 v.Chr.— **D** Wie **273**.

275a. Gu-un-da-ka⁻² m.: **B** *PBS* 2/1, 192:19.o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 216). — **P** Sohn des Ti-ig-ra⁻² (**526**) – achter (= letzter) Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.VII.2. Dar. II. = 15. Okt. 422 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.68; DANDAMAYEV 1992, 80:136b). — **D** Wie **273**.

275b. Gu-un-dak-ka⁻² m.: **B** *BE* 10, 67:17.u.Rd. (*Gu-u[n-dak-ka]-⁻²*), Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 216).— **P** Sohn des Ti-ig-ra⁻² (**526**) – Vorsteher der Lyder und Phryger – letzter Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VI.3. Dar. II. = 25. Sept. 421 v.Chr. — **D** Wie **273**.

275c. Gu-un-dak-ka⁻² m.: **B** *BE* 10, 90:10.u.Rd. — **P** S. **275b** – zweiter Zeuge (von fünf) – Nippur – Muraššû-Archiv – 27.VII.4. Dar. II. = 28. Okt. 420 v. Chr. — **D** Wie **273**.

276. G[u]!-u[n!-d]a-ka⁻² m.: **B** *BE* 10, 66:4 (zur Lesung s. EILERS 1953, 47f. A. 3). — **P** Vielleicht Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute mit Bogenland in Bīt-Zukkītu (in der Nähe von Nippur) zusammen mit Ba-ga⁻²-da-a-tú (**143**), Áš-pa-za-an-da⁻² (**117**) und Har-ri-ma-ah-hi⁻² – Nippur – Muraššû-Archiv – 3.VI.3. Dar. II. = 15. Sept. 421 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 121:2.4.44). — **D** Wie **273**.

277a. Ha-ad-ba-ga⁻² m.: **B** *BE* 9, 9:12.1.Rd. mit Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 6). — **P** Sohn des Mi-[i]z-da-e-šú (**371**) – Richter des Sîn-Kanals – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.X.7. Art. I. = 5. Jan. 457 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.56; DANDAMAYEV 1992, 25:3a, vgl. CARDASCIA 1951, 20) – Inhaber von zwei Rollsiegeln (BREGSTEIN 1994, 70). — **D** **Hada-bāga*- „mit Anteil“ > „wohlhabend“ (s. HINZ 1975, 109; skeptisch: EILERS 1940a, 53 A. 2).

277b. *Ad-ba-ga*² m.: **B** *BE* 9, 12:12.Rd. (-[*ba*]-); Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 70). — **P** S. **277a** – 13.II.8. Art. I. = 8. Mai 457 v. Chr. — **D** Wie **277a**.

277c. *Ha-ad-ba-g[a*² m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 66:16. — **P** Richter des Sîn-Kanals – Nippur – Muraššû-Archiv – 18.X.27. Art. I. = 5. Jan. 437 v. Chr. — **D** Wie **277a**.

277d. *Ha-ad-ba-ga*² m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 67:11.I.Rd. — **P** Wie **277c**. — **D** Wie **277a**.

278. *Ha-am-ba-zu*² m.: **B** *BE* 10, 89:16 (-[*b*]a-).Rs. — **P** Vater des *Arta-par-na*² (**84**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VIII.4. Dar. II. = 22. Nov. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.97; DANDAMAYEV 1992, 81:140). — **D** **Ham-bāzu*- „the embracer“ (s. ZADOK 1976a, 67:11); vgl. achE *Am/Umba-du-iš* (GERSHEVITCH 1969, 178; 1969 [1970], 185; HINZ 1975, 112).

279. *Ha-an-da-uk(?)*-ku m.: **B** STOLPER 1994a, 623b:BM 74476 (unveröffentl.):4. — **P** Sohn des Zi-ma-ga² – Sippar – 17.II.1. Xer. = 21. Mai 485 v. Chr. — **D** Ungeklärt (vielleicht nichtiranisch).

280. *Ha-bar-da*² m.: **B** *BE* 9, 18:8. — **P** Vater des As-tu-še(?)*-bar(?)*-ma² (**115**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VI.30. Art. I. = 9. Okt. 435 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 81:138). — **D** Vielleicht **Habārda* – „der die Sippe gedeihen läßt“ (s. HINZ 1975, 109).

281. *Ha-ra-i-na*² m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 42:3.6.u.Rd. — **P** Zusammen mit Ba-gi-da-a-tú (**217**; vermutlich Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) Besitzer eines Bogenland-Lehens in Haṭalâ – Nippur – Muraššû-Archiv – 1.VIII.40. Art. I. = 26. Okt. 425 v. Chr. — **D** -*aina*-Hypokoristikon zu einem Namen mit iran. **xara*- „Esel“ (s. ZADOK 1997c:4; vgl. HINZ 1975, 132f.; vgl. auch choesm. *Xrk*, LIVŠIČ 1984a, 269 mit A. 94, möglicherweise < **Xara-ka*-); parth. *Gwr*, *G²wr* < **Gaura*-, achE *Kam-ra-ka* < **Gaura-ka*- (s. SCHMITT 1998, 190:H.20), mp. (*Vahrām*) *Gōr* „Wildesel“.

HAR-da-ak-ka → **384**.

282. *Ha-šá-at-ri-it-ti* m.: **B** *DB* 43 ([*Ha*]-).58 (-^r*tí*⁻); *Ha-šá-at-ri-tu*₄ *DB* 92; *Ha-šá-at-re-e-ti* *DBe* 3. — **P** Name eines medischen Fürsten alias *Fravartiš* (Prätendent, der behauptete, aus der Familie des Ú-ma-ku-iš-tar [**571**] zu stammen) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v. Chr. — **D** ap. *X-š-θ-r-i-t-* /*Xšaθrita-*/ (achE *Šá-at/ut-tar-ri-da*) < **Xšaθr-ita*-, zu med. **xšaθra*- „Herrschaft, Königtum, Reich“ gehörig; als Ableitung (vgl. BARTHOLOMAE 1904, 547f.) oder als Kurzform eines der vielen mit

*xšaθra- komponierten Namen (KENT 1953,181a; MAYRHOFER 1979, 30:65).

Ha-ši-i-ar-šú → 283.

Ha-ti²-Bēl → 126.

283. Hi-ši²-ar-ša² m.: Xerxes I.:

283a. in Königsinschriften (vgl. LECOQ 1997, 250-264)

283aa. Elwend

283aa₁. Hi-ši-ar-šá² m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) BURNOUF 1836, Tf. 4 = SCHULZ 1840, Tf. 7 oben nach S. 256 = BEZOLD 1882, 93:15 = *VAB* 3, 117:XE §1:9.

283aa₂. Hi-ši²-ar-šá² m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A.* = ¹⁴*LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} ¹⁵LUGAL KUR^{meš} šá* (SCHULZ *LUGAL*) *nap-har* (EME nicht bei WEISSBACH) ¹⁶*KUR^{meš} LUGAL šá qa-q-a-ra ¹⁷a-ga-ta ra-bi-tu₄ ¹⁸ra-pa-áš-tu₄ DUMU šá ¹⁹Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL ²⁰A-ha-^{ma}man-ni-iš-ši-i*) BURNOUF 1836, Tf. 4 = SCHULZ 1840, Tf. 7 oben nach S. 256 = BEZOLD 1882, 93:15 = *VAB* 3, 117:XE §2:13ff.

283aβ. Hamadan

Artaxerxes Sohn des Königs Xerxes, Xerxes Sohn des Königs Dareios (*Ár-tak-šat-su māru* = *DUMU šá Hi-ši-ár-ši šarri* = *MAN Hi-ši-ár-ši mār* = *DUMU Da-ri-ia-a-muš šarri* = *MAN* EVETTS 1890 (vgl. WEISSBACH 1891), 415f. = *VAB* 3, 127:A²Ha:2f. (Inschrift von Artaxerxes II. mit Nennung von dessen Urgroßvater Xerxes).

283aγ. Persepolis

283aγ₁. Hi-ši²-ar-ši m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) BEZOLD 1882, 89 (Photo: SCHMIDT 1953, Tf. 14, vgl. Tf. 21:B):11 = *VAB* 3, 107:XP_a §1:4; 109:XP_a §2:6; §3:9; §4:17: XP_a:4.9 (-²⁷-).17.

283aγ₂. Hi-ši²-ar-ši m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A.* = *LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} ⁶LUGAL KUR.KUR^{meš} šá nap-ha-ri li-šá-nu^{meš} ⁷LUGAL qa-q-a-ru a-ga-a-ta GAL-ti ru-uq-qu-ti ⁸A Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL A-ha-ma-an-niš-ši²*) *ApI* 13: XP_b:5ff.

283aγ₃. Hi-ši²-ar-ši m.: **B** der große König (*šarru rabû* = *LUGAL GAL-ú*) *ApI* 13:XP_b:14.

283ay₄. Hi-ši⁻²-ar-ša⁻² m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A.* = ⁹LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{mes} LUGAL KUR.KUR^{mes} ¹⁰ša nap-ha-ri li-ša-nu ga-ab-bi ¹¹LUGAL qa-q-q-ri a-g-a-ta ra-bi-i-ti ¹²ra-pa-áš-tu₄ A Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL A-ha-ma-an-ni-iš-ši⁻²) VAB 3, 113:XPca(cb) §2:8ff.

283ay₅. Hi-ši⁻²-ar-ša⁻² m.: **B** der große König, ... König D. mein Vater (*šarru rabû, D. šarru abû²a* = LUGAL GAL-ú ... ⁹Da-a-ri-ia-a-muš LU[GAL] ¹⁰AD-ú-a) VAB 3, 111:XPca(cb) §1:5ff.; 113 = SCHMIDT 1953, Tf. 131:B, C:XPca(cb) §2:8:XPca(cb) §3:14.

283ay₆. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A.* = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{mes} LUGAL KUR.KUR^{mes} ša nap-ha-ri li-ša-nu^{mes} ⁶LUGAL qa-q-q-ru a-g-a-ta GAL-ti ru-uq-qu-ti A Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL ⁷A-ha-ma-an-niš-ši⁻²) SCHMIDT 1953, Tf. 175, B:XPda:5ff.

283ay₇. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A.* = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{mes} LUGAL KUR.KUR^{mes} ša nap-ha-ri li-ša-nu^{mes} ⁶LUGAL qa-q-q-ru a-g-a-ta GAL-ti ru-uq-qu-ti A Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL ⁷A-ha-ma-an-niš-ši⁻²) SCHMIDT 1953, Tf. 162:A; 167:B = VAB 3, 115:XPda(db):§2:5; §3:15.

283ay₈. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** der große König, König der Könige, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, apil D. šarri, A.* = LUGAL ²GAL-ú LUGAL LUGAL^{mes} A ³Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL A-ha-ma-an-niš-ši⁻²) SCHMIDT 1953, Tf. 180, A:XPde:3.

283ay₉. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** der große König, König der Könige, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, apil D. šarri, A.* = LUGAL ²GAL-ú LUGAL LUGAL^{mes} A Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL ⁴A-ha-ma-an-niš-ši⁻²) BEZOLD 1882, 86:10 = SCHMIDT 1953, Tf. 176:A, 177:A:XPe:1ff.

283ay₁₀. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** König (*šarru* = LUGAL) ApI 15:XPf:4.10.19.34.

283aγ₁₁. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A.* = LUGAL GAL-ú⁷ LUGAL LUGAL^{mes} LUGAL KUR.KUR^{mes} šá nap-ha-ar li-šá-nu^{mes} ⁸LUGAL qaq-qa-ru a-ga-a-ta GAL-ti ru-uq-qu-ti ⁹DUMU Da-a-ri-ia-a-muš ¹⁰LUGAL A-ha-ma-an-ni-iš-ši⁻²) *ApI* 15:XPf:6ff.

283aγ₁₂. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** König (*šarru* = LUGAL) *ApI* 14:XPh:4.9.23.47.

283aγ₁₃. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide, ein Perser Sohn eines Persers, ein Arier von arischem Samen (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A., Parsāju mār Parsaji, Arī Arišitir* = LUGAL ⁶GAL-ú LUGAL LUGAL^{mes} LUGAL KUR.KUR^{mes} šá nap-ha-ar li-šá-nu^{mes} LUGAL ⁷qaq-qa-ru a-ga-a-ta GAL-ti ru-uq-qu-ti DUMU Da-a-ri-ia-a-muš ⁸LUGAL A-ha-ma-an-ni^{iš}-ši⁻² ^{li}Par-sa-A+A DUMU ^{9li}Par-sa-A+A ar-ri-i ar-ri-i-ši-tir) *ApI* 14:XPh:5ff.

283aγ₁₄. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agā, mār D. šarri, A.* = LUGAL ⁶GAL-ú LUGAL LUGAL^{mes} LUGAL KUR.KUR^{mes} LUGAL qaq-qa-ru a-ga-a DUMU Da-a-ri-ia-a-muš ⁷LUGAL A-ha-m[a-a]n-ni-iš-ši-i[a]) *ApI* 17:XPj:5ff. (vgl. SCHMIDT 1953, 239 A. 16).

283aγ₁₅. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** König (*šarru* = LUGAL) *ApI* 17:XPj:2.

283aγ₁₆. [Hi]-ši⁻²-ar-ši m.: **B** König (*šarru* = LUGAL) STEVE 1975, 20f.: XPi:13.

283aγ₁₇. Hi-ši⁻²-ar-šá⁻² m.: **B** König (*šarru* = ⁴LUGAL) *ApI* 22:A¹Pb:3f.

283aδ. Susa

283aδ₁. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** König (*šarru* = LUGAL) SCHEIL 1929a, 81:23 = STEVE 1987, 87 = VAB 3, 115: XSa:1. XSb:1

283aδ₂. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** König (*šarru* = L[UGA]L) VALLAT 1974c, 174.215: XSd:1.

283aδ₃. Hi-ši-ar-šú (bis; einmal 「Hi¹-) m.: **B** König (*šarru* = LUGAL) *Hi-ši⁻²-ar-šú māri* (DUMU) šá Da-ri-ia-a-muš šarri (LUGAL) WEISSBACH 1891, 159f. = VAB 3, 123f. = STEVE 1987, 93f.: A²Sa:2 (Inschrift von Artaxerxes II. mit Nennung von dessen Urgroßvater Xerxes).

283ae. Van

Hi-ši⁻²-ar-ša⁻²-[²] m.: **B** der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit aller Zungen, König des großen weiten Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A. = LUGAL⁶... LUGAL šá LUGAL^{meš} 10 Hi-ši⁻²-ar-ša⁻² LUGAL GAL-ú 11 LUGAL KUR.KUR^{meš} 12 LUGAL nap-ha-ri li-ša⁻²-nu gab-bi LUGAL qa-q-a-ri 13 ra-bitu₄ ra-pa-ás-tu₄ DUMU Da-ri-ia-a-muš 14 LUGAL A-ha-ma-an-iš-ši⁻²) SCHULZ 1840, Tf. 2 nach S. 256: 9-11 = BEZOLD 1882, 94:16 = VAB 3,115: XV:§1:5 (-[²]); 119:§2:10; §3:15.*

283aη. Siegel

283aη₁. Hi-ši⁻²-ar-ši m.: **B** König (*šarru = LUGAL*) SCHMITT 1981a, 32f. = KAPTAN 2002, 1:3:DS 2.1-3: SXg:2 (vgl. BALKAN 1959, 125f. mit Abb. 2 nach 128 und Tf. 33c-d:25 und SCHMITT bei KAPTAN 2002, 1:196).

283aη₂. [H]i-ši⁻²-a[r-ši] m.: **B** König ([*šarru = LUGAL*]) SCHMITT 1981a, 26: SXd:4.

283aθ. Vasen und Schalen (vgl. POSENER 1936, 140-145; SCHMIDT 1957, 84ff.; NYLANDER 1968, 126 A. 29 mit Lit.).

283aθ₁. Hi-ši⁻²-ar-[ši] m.: **B** DE MORGAN–JÉQUIER–LAMPRE 1900, 130:Fig. 314.

283aθ₂. Hi-ši⁻²-ar-ša⁻² m.: **B** VAB 3, S.119, e(:1).

283aθ₃. Hi-ši⁻²-ar-ša⁻² m.: **B** der große König (*šarru rabû = LUGAL GAL-ú*) ANONYMOUS 1914, 438f.:3; GHIRSHMAN 1963, 256: Tf. 309.

283ai. Steinplatte

Hi-ši⁻²-ar-ša⁻² m.: **B** der große König (*šarru rabû = LUGAL GAL-ú*) G.G. CAMERON bei SCHMIDT 1957, 87 mit A. 65.

Übersicht über die Titulatur

1: 283aα₁₋₇, 10-12-15-17, 283aδ₁₋₂, 283aη₁₂. König (*šarru = LUGAL*).

2: 283aγ₃, 283aθ₃, 283ai. der große König (*šarru rabû = LUGAL GAL-ú*).

3: 283aγ_{8,9}. der große König, König der Könige, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, apil D. šarri, A. = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} A Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL A-ha-ma-an-niš-ši⁻²*).

4: 283aγ₁₄. der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agā, mār D. šarri, A. = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL*

KUR.KUR^{meš} LUGAL qa-q-a-ru a-ga-a DUMU Da-a-ri-[ia]-a-muš LUGAL A-ha-m[a-a]n-ni-iš-ši-i[a]).

5: 283aγ₄. der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit aller Zungen, König dieses großen weiten Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti gabbi, šar qaqqari agāta rabīti rapasti, apil D. šarri, A. = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} šá nap-ha-ri li-šá-nu ga-ab-bi LUGAL qa-q-a-ri a-ga-a-ta ra-bi-i-ti ra-pa-áš-tu₄ A Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL A-ha-ma-an-ni-iš-ši-^o*).

6: 283aγ_{2.4.6.7.11}. der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A. = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} šá nap-ha-ri li-šá-nu^{meš} LUGAL qa-q-a-ru a-ga-a-ta GAL-ti ru-uq-qu-ti A Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL A-ha-ma-an-niš-ši-^o*).

7: 283aε. der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit aller Zungen, König des großen weiten Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A. = LUGAL⁶... LUGAL šá LUGAL^{meš} Hi-ši-^o-ar-šá-^o LUGAL GAL-ú LUGAL KUR.KUR^{meš} LUGAL nap-ha-ri li-šá-nu gab-bi LUGAL qa-q-a-ri ra-bi-tu₄ ra-pa-áš-tu₄ DUMU Da-ri-ia-a-muš LUGAL A-ha-ma-an-iš-ši-^o*).

8: 283aα₂. der große König, König der Könige, König der Länder, König der Gesamtheit der Länder, König dieses großen weiten Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti, šarru ša naphar mātāti, šarru ša qaqqari agāta rabīti rapasti, mārū ša D. šarri, A. = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR^{meš} šá (SCHULZ LUGAL) nap-har KUR^{meš} LUGAL šá qa-q-a-ra a-ga-ta ra-bi-tu₄ ra-pa-áš-tu₄ DUMU šá Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL A-ha-^{ma}man-ni-iš-ši-i*).

9: 283aγ₁₃. der große König, König der Könige, König der Länder der Gesamtheit der Zungen, König dieses großen fernen Erdbodens, Sohn des Königs Dareios, der Achämenide, ein Perser Sohn eines Persers, ein Arier von arischem Samen (*šarru rabû, šar šarrāni, šar mātāti ša naphar lišānāti, šar qaqqari agāta rabīti ruqti, mār D. šarri, A., Parsāju mār Parsaji, Arī Arīšitir = LUGAL GAL-ú LUGAL LUGAL^{meš} LUGAL KUR.KUR^{meš} šá nap-ha-ar li-šá-nu^{meš} LUGAL qa-q-a-ru a-ga-a-ta GAL-ti ru-uq-qu-ti DUMU*

Da-a-ri-ia-a-muš LUGAL A-ha-ma-an-niš^{iš}-ši^o lúPar-sa-A+A DUMU lúPar-sa-A+A ar-ri-i ar-ri-i-ši-tir).

283b. in anderen Quellen (chronologisch geordnet)

283b₁. *Ah-^lšī^l-[ia-ar-šú]* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 173:14. — **P** Wie **283a** – König von Babylon (*šar Bābili* = *LUGAL E^{ki}*) – 25.VI.0.

283b₂. *Ak-ši-ma-ak-šú* m.: **B** *VS* 6, 177 (= GRAZIANI 1986, 2):8 (bemerkenswerte, fehlerhafte Schreibung). — **P** Wie **283a** – kein Titel (Verwaltungstext) – 11.VII.0.

283b₃. *Ak-ši-ia-ar(!)-ši* m.: **B** *VS* 5, 117 (= GRAZIANI 1986, 1):25. — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (²⁶*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*) – 22.VIII.0.

283b₅. *Ah-šú-mar-ši^o* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 16 (= GRAZIANI 1986,3):12. — **P** Wie **283a** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = *LUGAL E^{ki} u KUR.KUR*) – 7.X.0.

283b₆. *Ak-ki-iš-ar-šú* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 17 (= GRAZIANI 1986, 4):9f. (Schreibung mit Anaptyxe im VG). — **P** Wie **283a** – König von Babylon und der Länder (¹⁰*šar Bābili u mātāti* = *LUGAL E^{ki} u KUR.KUR*) – 22.X.0.

283b₇. *Ak-ši-ma-ak-šú* m.: **B** *VS* 6, 178 (= GRAZIANI 1986, 5):8 (bemerkenswerte, fehlerhafte Schreibung). — **P** Wie **283a** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = *LUGAL E^{ki} u KUR.KUR*) – 9.XI.0.

283b₈. *«Ak^l-ši-i-ma-ar-šú* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 18 (= GRAZIANI 1986, 6):15. — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR^{mes}*) – 27.XI.0.

283b₉. *Ši-ku(?)-uš(?)-ti* m.: **B** UNGNAD 1959-60, 79:Amherst 249 (= GRAZIANI 1986, 7):23f. (ganz fehlerhafte Schreibung). — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*) – 21.XII.0.

283b₁₀. *Ak-ki-iš-ar-šú* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 174:Rs. 5' (VG mit Anaptyxe). — **P** Wie **283a** – König von Babylon <und> der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = [*LUGAL*] *E^{ki} <u> KUR. KUR*) – 27.XII.0.

283b₁₁. *Ak-ši-ak-ar-šu* m.: **B** EVETTS, *App.* 2 (= GRAZIANI 1986, 8):Rs. 6f. — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*) – (Tag und Monat nicht angegeben).0.

283b₁₂. *Ak-ši-ia-ar-šú* m.: **B** *HSM* 1899.2.139 (unveröffentl.):9. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*) – 3.I.1.

283b₁₃. *Ak-šī-ia-ar-šú* m.: **B** *BM* 26501 (unveröffentl.):22. — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*) – 9.I.1.

283b₁₄. *Ah-ši-re-eš-«DIŠ»-šú* m.: **B** *BM* 26550 (unveröffentl.):19 (offenbar etymologisierende Schreibung; mit Angleichung an akk. *rēšu* „Kopf“, vgl. **283b₁₀₄**). — **P** Wie **283a** – König von Babylon und der Länder (²⁰*šar Bābili u mātāti = LUGAL E^{ki} u KUR.KUR*) – 15.I.1.

283b₁₅. *Ah-ši-ar-šú* m.: **B** WAERZEGGERS 1999-2000, 191:8:1.24 ([*Ah*]-). — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR*) – 16.I.1.

283b₁₆. *Ah-ši-«iš»-mar-ri-ši* m.: **B** *BE* 8, 119 (= GRAZIANI 1986, 9):12.22 (s. CAMERON 1941, 320 A. 32; Schreibung mit Anaptyxe im HG). — **P** Wie **283a** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti = LUGAL E^{ki} u KUR.KUR*) – 23.I.1.

283b_{17a}. *Ár-šú-ar-šú* m.: **B** *OECT* 12, A 124:3.Rs. 6'. — **P** Wie **283a** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti = LUGAL E^{ki} ⁷u [K]UR.KUR*) – 23.I.<1>. (s. JOANNÈS 1989b: 13 zu den Stellen).

283b_{17b}. *Ak-šú-ar-šú* m.: **B** *OECT* 12, A 124:Rs. 6'. — **P** Wie **283b_{17a}**.

283b₁₈. *Ak-ši-ia-ar-šú* m.: **B** *BM* 28877 (unveröffentl.):28. — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR^{meš}*) – 8.II.1.

283b₁₉. *Ak-ši-re-eš-šú* m.: **B** UNGNAD 1959-60, 78:Amherst 246 (offenbar etymologisierende Schreibung des HG, vgl. **283b₁₄**). — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon, König der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili u mātāti = [LUGAL ^uru Par-su u Ma-da-A+A LUGAL E^{ki} LUGAL KUR^{meš}*) – [2]8(?).II.1.

283b₂₀. *Ak-ša-ia-ar-ši* m.: **B** *BM* 95136 (unveröffentl.):3 (eine besonders genaue Schreibung des VG). — **P** Wie **283a** – Titel in 12f.: König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti = LUGAL KÁ.DINGIR.RA^{ki} ¹³LUGAL KUR.KUR*) – -.II.1.

283b₂₁. *Ak-ši-ma-ar-šú* m.: **B** *VS* 4, 191 (= GRAZIANI 1986, 10):4.15f. — **P** Wie **283a** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti = ¹⁶LUGAL E^{ki} u KUR.KUR*) – 3.III.1.

283b₂₂. *Hi-ši-²-ar-šú* m.: **B** STIGERS 1976, 55: 51 (= GRAZIANI 1986, 11):7, 12. — **P** Wie **283a** – Titel nicht erhalten – 21.III.1.

283b₂₃. *Ak-ši-ia-ar-šú*, *Ak-ši-ia-ar-ši* m.: **B** *VS* 6,179 (= GRAZIANI 1986, 12):2.11. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*LUGAL KUR.KUR*) bzw.

König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = ¹²[LUGAL E]^{ki} u KUR.KUR^{mes}) – -III.1.

283b₂₄. *Ah-ši-ar-šú* m.: **B** OECT 12, A 111:4. — **P** Wie **283a** – König (*šarru* = LUGAL E) – 15.IV.1.

283b₂₅. *Ah-ši-ia-mar-šú* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 19 (= GRAZIANI 1986, 13):7f. — **P** Wie **283a** – König von Persien (und) Medien (*šar Parsu Madāju* = ⁸LUGAL Par-su Ma-da-[A+A]) – 20.V.1.

283b₂₆. [A]h!-ri-ši-re-eh-šú m.: **B** OECT 10, 170 (= GRAZIANI 1986, 66):2f.16f. ([A]h(!)-); (fehlerhafte Schreibung). — **P** Wie **283a** – König (*šarru* = ³[LUG]AL¹) bzw. König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u mātāti* = LUGAL E^{ki} ¹⁷u KUR.KUR) – 21.V.1.

283b₂₇. *Ah-ši-[ia-ar-ši]* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 175:16. — **P** Wie **283a** – [König] von Persien, Medien, König von Babylon [und der Länder] (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = [LUGAL] Par-su Ma-da-<A+A> LUGAL E^{ki} [u KUR.KUR]) – 11.VI.1.

283b₂₈. *Ak-ši-i-¹ar¹-šú* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 176:19. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL ^{uru}Par-su Ma-da-A+A LUGAL E^{ki} u KUR.KUR^{mes}) – 10+x.VII.1.

283b₂₉. [Hi]-ši-²-ar-ši m.: **B** CT 44, 75 (= GRAZIANI 1986, 15):21. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König [...] (*šar Parsu Madāju šar* [...] = LUGAL ^{uru}Par-su Ma-da-A+A LUGAL [...]) – 24.VIII.1.

283b₃₀. *Ak-šá-ar-šú* m.: **B** STOLPER 1990a, 588f.: FLP 1482:20 (mit -ya- > -a- im VG; vgl. SCHMITT 1996a, 88f.; 2002, 65 A. 74). — **P** Wie **283a** – König von Persien, König von Medien, König von Babylon, König der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL Par-su ²¹u Ma-da-A+A LUGAL E^{ki} ²²u KUR.KUR^{mes}) – 27.VIII.1.

283b₃₁. *Ak-ši-ia-ar-šú* m.: **B** VS 6, 193 (= GRAZIANI 1986, 16):5. — **P** Wie **283a** – [König] von Persien und Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili u mātāti* = ⁶[LUGAL] Par-s[u] u Ma-da-A+A ⁷[LUGAL TIN.T]IR^{ki} u KUR.KUR) – 30.VIII.1.

283b₃₂. *Ak-ši-ia-ar-šú* m.: **B** UNGNAD 1959-60, 77f.:Amherst 245. — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon, König der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili šar mātāti* = [L]UGAL [Par-s]u u Ma-da-A+A [LUGAL K]Á.DINGIR LUGAL KUR.KUR) – 13.IX.1.

283b₃₃. *Ah-ši-ia-ar-ši* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 177:20. — **P** Wie **283a** – König von Persien, König von Medien, König von Babylon, König

der Länder (*šar Parsu šar Madāju šar Bābili šar mātāti* = \lceil LUGAL \rceil ^{uru}Pa-ar-su LUGAL^{uru}Ma-da-A+A LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR)

– 23.X.1.

283b₃₄. Ak-ši-ia-ar-ši m.: **B** TMH 2/3, 98 (= GRAZIANI 1986, 17):18. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju Bābili u mātāti* = ¹⁹LUGAL^{kur}Par-su ²⁰[(kur/uru)Ma-d]a-A+A [Bābili^{ki}] u KUR.KUR) – 29.X.1.

283b₃₅. Ah-eš-ri m.: **B** STOLPER 1998, 138:21 (fehlerhafte Schreibung, offensichtlich etymologisierend). — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL Par-su ²²[kur(?)Ma-da-A+A LUGAL E^{ki} u KUR.KUR^{meš}) – 2.XI.1.

283b₃₆. Ak-ši-ar-šu m.: **B** VS 4, 194 (= GRAZIANI 1986, 18):16ff. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = ¹⁷LUGAL Pa-ar-su Mad-da-A+A ¹⁸LUGAL TIN.TIR^{ki} <<x^{ki}>> ¹⁹u KUR.KUR) – 3.XII.1.

283b₃₇. Ak-ši-ar-ri-šú m.: **B** VS 6, 180 (= GRAZIANI 1986, 19):11 (Verwaltungstext) (Schreibung mit Anaptyxe im HG). — **P** Wie **283a** – kein Titel – 13.XII.1.

283b₃₈. Ah-š[i-ar-(?)-šú(?)] m.: **B** GURNEY 1982, 128:3: Rs. 7'. — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KU[R^{meš}]) – 2.-.1.

283b₃₉. Hi-ši²-ar-ši m.: **B** CT 56, 330 (= GRAZIANI 1986, 20):2f. (Schreibung mit -ya- > -²-). — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = ³LU[GAL] KUR.KUR^{meš}; Rs.6': König von Babylon, König der Länder: [*šar Bāb]ili šar mātāti* = [LUGAL TIN].TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR) – 4.-.1.

283b₄₀. Ah-ši-ia-ar-ši m.: **B** BM 87357 (unveröffentl.):6.– Rechtsurkunde, die von [x+?]l.VI.0. Bēl-šimanni datiert und Jahr 1 des Xerxes (ohne Titel) erwähnt. — **P** Wie **283a**.

283b₄₁. Ak-<ši>-ar-ši-i² m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 178:16 (fehlerhafte Schreibung). — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon, König der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili šar mātāti* = LUGAL^{uru}Par-su u ^{uru}Ma-da-A+A LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR) – 13.I.2.

283b₄₂. Ah-ši-ia-[ar-šú] m.: **B** EVETTS, App. 3 (= GRAZIANI 1986, 21 = WAERZEGGERS 2002a, 179):22. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL^{kur}Par-[sa Ma-da]-A+A LUGAL E^{ki} [u KUR.KUR]) – I.2.

283b₄₃. *Ak-ši-ia-ar-š[ú]* m.: **B** *OECT* 12, A 182:7. — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = ⁸LUGAL ^{kur}Par-su u ^{kur}Ma-da-A+A ⁹LUGAL KÁ.DINGIR.RA^{ki} ¹⁰u KUR.KUR) – 22.II.2.

283b₄₄. *Ah-ši-ri-a[r-š]* m.: **B** *VS* 6, 181 (= GRAZIANI 1986, 23):15ff. — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili u mātāti* = ¹⁶LUGAL Par-su u <<DIŠ>> Ma-da-A+A LUGAL E^{ki} ¹⁷u KUR.KUR) – 14.III.2.

283b₄₅. *Ak-ši-ia-ar-šú* m.: **B** *BM* 26646 (unveröffentl.):15. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL ^{kur}Par-su ^{kur}Ma-da-A+A ¹⁷LUGAL E^{ki} u KUR.KUR) – 16.III.2.

283b₄₆. *SAL.SAL-mar-šú* m.: **B** REVILLOUT–REVILLOUT 1887b, 238 (= GRAZIANI 1986, 24):3 (fehlerhafte Schreibung). — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju Bābili u mātāti* = LUGAL ^{uru}Par-su ^{4uru}Ma-da-A+A E^{ki} u KUR.KUR^{mes}) – 16.III.2.

283b₄₇. *Ah-ši-ar-šú* m.: **B** JURSA–WESZELI 2004:2. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = LUG[AL] ¹KUR.KUR¹) – 17.III.2.

283b₄₈. *[A]h-ši-^o-re-ši* m.: **B** *BM* 26653 (unveröffentl.):22f. (bemerkenswerte Form mit -ya- > -^o- im VG und etymologisierender Schreibung im HG). — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsāju Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL Pa-ar-sa-A+A ²³uruMa₁-¹da₁(?)-A+A LUGAL E^{ki} u KUR.KUR) – 18.III.2.

283b₄₉. *Ah-šú-hu-šú* m.: **B** DALLEY 1979, 72:16 (fehlerhafte Schreibung). — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = ¹⁷LUGAL Par-su Ma-da-A+A ¹⁸LUGAL E^{ki} u KUR.KUR) – 18.III.2 (s. DANDAMAYEV 1995).

283b₅₀. *Ak-ši-ia-ar-ši* m.: **B** *BRM* 1, 85 (= GRAZIANI 1986, 25):20. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon, König der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili šar mātāti* = LUGAL ^{uru}Par-su ^{21uru}Ma-da-A+A LUGAL E^{ki} ²²LUGAL KUR^{mes}) – 6.IV.2.

283b₅₁. *Ak-ši-^o-ar-ši* m.: **B** MACGINNIS 1991-92, 80-83:2:24. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL Par-sa Ma-da-A+A ²⁵LUGAL E^{ki} u KUR.KUR^{mes}) – 9.IV.2.

283b₅₂. *Ak-ši-ri-ia-a[r...]* m.: **B** *BM* 26599:16f. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Med[ien], (König von) Babylon], König der Länder (*šar Parsu*

Madāju, (šar) Bābili u mātāti = LUGAL Par-sa^{ki} kur LM[a-da-A+A...]「x」x」
¹⁷LUGAL KUR.KUR) – 16.IV.- (spätestens 2. = 484 v.Chr.).

283b₅₃. [Ah/Hi]-ši-ri (recte [Ah/Hi-ši]-ar?)-šú m.: **B** VS 5, 118 (= GRAZIANI 1986, 26):24f. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL^{kur} Par-su^{kur} Ma-da-A+A²⁵[LUGAL E]^{ki} u KUR^{mes}) – -.VIb.2.

283b₅₄. Hi-ši-ar)-šú m.: **B** CT 55, 89 (= GRAZIANI 1986, 27):17f. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, Babylon, König der Länder (*šar Parsu Madāju Bābili u mātāti* = LUGAL^{uru} Par-su^{18uru} Ma-da-A+A E^{ki} u KUR.KUR^{mes}) – 6.-2.

283b₅₅. Ah-ši-ia-lar」 m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 20 (= GRAZIANI 1986, 28):16f. (Homoteleuton, vgl. MCEWAN, ROMCT 2, 15:5.16 und **283b₉₉**). — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL Par-su¹⁷ u^{kur} Ma-da-A+A LUGAL E^{ki} u KUR.KUR) – 2.II.3.

283b₅₆. Hi-ši-ia-mar-šú m.: **B** UET 4, 64 (= GRAZIANI 1986, 29):17ff. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = ¹⁸[LUGAL]^{kur} Par-sa^{kur} Ma-da-A+A¹⁹[LUGAL TIN].TIR^{ki} u KUR.KUR) – 14.III.3.

283b₅₇. Hi-ši-ia-ar-šú m.: **B** STOLPER 1992b, 219:19. — **P** Wie **283a** – König [...] (*šar [...]* = LUGAL KUR[...]) – 22.III.3+x.

283b₅₈. Hi-ši¹-ia-ár-šú m.: **B** UET 4, 50 (= GRAZIANI 1986, 30):19f. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König der Länder (*šar Parsu Madāju u mātāti* = ²⁰LUGAL Par-su [Ma]-d[a-A+A] u KUR.KUR) – 24.X.3.

283b₅₉. Ak-ši-ia-ar-šú m.: **B** OECT 10, 172 (= GRAZIANI 1986, 81):11. — **P** Wie **283a** – [König der Länder] ([*šar mātāti*] = [LUGAL KUR.KUR]) – 15.VIII.4.

283b₆₀. Ak-ka-ši-ar-šú m.: **B** JOANNÈS–LEMAIRE 1996, 50:7:6' (Schreibung mit Anaptyxe im VG). — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju Bābili u mātāti* = ⁷LUGAL Par-su Ma-da-A+A E^{ki} u KUR.KUR^{mes}) – 10.XI.4.

283b₆₁. Ah-ši-ia-ar-šú m.: **B** EVETTS, App. 5 (= GRAZIANI 1986, 39):20. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = LUGAL KUR.KUR^{mes}) – 2.IV.5.

283b₆₂. Ak-ši-ar-šú m.: **B** OECT 10, 171 (= GRAZIANI 1986, 67):12 (-ar<<a>>-).18f. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = LUGAL KUR.KUR) bzw. König von Persien, Medien, König von Babylon und der

Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL Par-_{LSU} [M]a₁-[d]a₁-la₁¹⁹ LUGAL E^{ki} u KUR.KU[R]) – 29.VIII.5.

283b₆₃. *Ah-ha-ri-šú* m.: **B** OPPERT–MÉNANT 1877, 340 (= GRAZIANI 1986, 40):13f. (fehlerhafte Schreibung, bedarf der Kollation). — **P** Wie **283a** – König von Persien (*šar* = ¹⁴LUGAL Pa-ar-su) – 3.IX.5. (vgl. OPPERT 1873, 24f.; GRAZIANI 1986, 52 zu 40).

283b₆₄. *Hi-ši-ia-ar-šú* m.: **B** UET 4, 52 (= GRAZIANI 1986, 41):60. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien und der Länder (*šar Parsu Madāju u mātāti* = LUGAL^{kur} Par-sa^{kur} Ma-da-A+A⁶¹ u KUR.KUR^{meš}) – 6.XI.5.

283b₆₅. *Áh-ši-mar-šú* m.: **B** TEBR 89 (= GRAZIANI 1986, 42):22f. — **P** Wie **283a** – König der Länder (²³*šar mātāti* = LUGAL KUR.KUR^{meš}) – 20+[x].III.6.

283b₆₆. *Hi-še-mar-šú* m.: **B** VON WEIHER 1998, 299:17. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju Bābili u mātāti* = ¹⁸LUGAL Par-su^{kur} Ma-da-A+A E^{ki} u KUR.KUR) – 5.XII.6.

283b₆₇. *Ah-ši-ia-ar-šú* m.: **B** OECT 10, 173 (= GRAZIANI 1986, 68):15. — **P** Wie **283a** – kein Titel – 26.III.7.

283b₆₈. [*Ak*]-*ka-ši-ar-ši* m.: **B** EVETTS, *App.* 4 (= GRAZIANI 1986, 31):20f. — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL Par-su²¹[u Ma]-da-A+A LUGAL E^{ki} u KUR.KUR) – 1.IV.7(?).

283b_{68a}. (Schreibung und Zeile nicht mitgeteilt) m.: **B** ROLLINGER 1999:BM 62955 (unveröffentl.). — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = LUGAL Par-su Ma-da-A+A LUGAL E^{ki} u KUR^{meš}) – (Tag und Monat nicht mitgeteilt).7.-

283b₆₉. *Ah-ši-ia-ar-šú* m.: **B** STOLPER 1992b, 215:22. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = LUGAL KUR.KUR^{meš}) – 20.III.8.

283b₇₀. *Hi-ši-ar-šú*<<šú>> m.: **B** VON WEIHER 1998, 300:18. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju Bābili u mātāti* = LUGAL Par-su^{k^{lur}} Ma-da-A+A E^{ki} u KUR.KUR) – 21(?).XI.9.

283b₇₁. *Hi-ši-ia-ar-ši* m.: **B** STOLPER 1992b, 218:15. — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon, König der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili šar mātāti* = LUGAL Par-sa u ¹⁶Ma-da-A+A LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR) – 23.III.10.

283b₇₂. *Ah-ši-ia-ar-šú* m.: **B** *OECT* 10, 174 (= GRAZIANI 1986, 69):11f. — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili u mātāti* = *LUGAL Par-su*^{12'} *u Mad-da-A+A LUGAL* <<*GIŠ*>>*E*^{ki 13'} *u KUR.KUR*) – 8.IV.10.

283b₇₃. *Ah-ši-i-mar-šú* m.: **B** *CT* 4, 34:*Bu.* 88-5-12,593 (= GRAZIANI 1986, 44):14. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*^{mes}) – 24.VIII.10.

283b_{73a}. (Schreibung und Zeile nicht mitgeteilt) m.: **B** ROLLINGER 1999:2NT-327 = *IM* 57943 (unveröffentl.). — **P** Wie **283a** – König von... Babylon (*š[ar ...] Bābili [(...)]* = *LU[GAL....] E*^{ki} [(...)]– (Tag und Monat nicht mitgeteilt). 10.

283b₇₄. *Ah-<<āš->>šá-re-šú* m.: **B** *OECT* 10, 176 (= GRAZIANI 1986, 70):17f. (Schreibung mit *-ya-* > *-a-* im VG und etymologisierende Schreibung im HG [vgl. **283b₁₄**]). — **P** Wie **283a** – König der Länder (¹⁸*šar mātāti* = [*LUG*]AL *KUR.KUR*^{mes}) – 5.IX.11.

283b₇₅. *Ah-š[i]-ia-ar-šú* m.: **B** *OECT* 10, 177 (= GRAZIANI 1986, 71):17'. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL [KUR.KUR]*) – 10[+x?].VI.12.

283b₇₆. *Ak¹-ši-ia-a[r-šú]* m.: **B** *OECT* 10, 178 (= GRAZIANI 1986, 73):15f. — **P** Wie **283a** – König der Länder (¹⁶*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*^{mes}) – 10+[x].VII.12.

283b₇₇. *Hī-šī²-ar-šī²* m.: **B** *BE* 8, 120 (= GRAZIANI 1986, 46): 23. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL K[UR.KUR]*) – 16/9].X.12.

283b₇₈. *Ah-ši-ia-ar-šú* m.: **B** *OECT* 10, 175 (= GRAZIANI 1986, 72):17f. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = ¹⁸[*LUGAL Par-su M*]a-da-A+A₁[*LUGAI TIN*].*TIR*^{ki} *u KUR.KUR*) – 16.VI.10[+x, vielleicht 1-2; GRAZIANI: “1[2]”].

283b₇₉. *Ha-ši-i-ar-šú* m.: **B** *VS* 3, 181 (= GRAZIANI 1986, 38):5f. — **P** Wie **283a** – König der Länder (⁶*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*) – 22(?)].I.[x]+2.

283b₈₀. *Hī-šī²-ar-šá²* m.: **B** STOLPER 2001b, 118:13:20. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*) – 10.I.13.

283b₈₁. *Ah-ši-ia-ar-šú* m.: **B** STOLPER 1991, 61-62:5:Rs. 12' (-*ar-šú*¹ -). — **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili u mātāti* = [*LUGAL kur*^(?) *P*]ar-su u *Ma-da-A+A LUGAL E*^{ki} *u KUR.KUR*) – [x]+18.-.14.

283b₈₂. [*Ah*]-šá-ar (oder -ši-ri?)-áš-šú m.: **B** *OECT* 10, 180 (= GRAZIANI 1986, 75):22f. (fehlerhafte Schreibung in beschädigter Form).— **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL E^{ki} 23 u KUR.KUR*) – [10+?] 15.-.14.

283b₈₃. *H*i-ši-ár-šú m.: **B** *UET* 4, 115 (= GRAZIANI 1986, 32):17. — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien und der Länder (*šar Parsu Madāju u mātāti* = *LUGAL Par-su^{18[kur]M}a-da-A+A u KUR.KUR*) – 10.VIII.[x+?]4.

283b_{83a}. (Schreibung und Zeile nicht mitgeteilt) m.: **B** ROLLINGER 1999:YBC 11611 (unveröffentl.).— **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = *LUGAL Par-su Ma-da-A+A LUGAL TIN.TIR^{ki} u KUR.KUR*) – (Tag und Monat nicht mitgeteilt).15.

283b₈₄. *Ah*-ši-ia-ar-šú m.: **B** STOLPER 1991, 53:1:22.— **P** Wie **283a** – König von Persien und Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu u Madāju šar Bābili u mātāti* = *LUGAL^{23kur} Par-su u^{kur} Ma-da-A+A LUGAL NUN^{ki} 24 u KUR.KUR^{mes}*) – 21.V.16.

283b₈₅. *Ak*-ši-ia-ar-ši m.: **B** *VS* 3, 185 (= GRAZIANI 1986, 47):16f. — **P** Wie **283a** – König der Länder (¹⁷*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR^{mes}*) – 26.V.[1]6.

283b₈₆. *H*i-ši-ia-ar-šú m.: **B** *TMH* 2/3, 173 (= GRAZIANI 1986, 52):16. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR^{mes}*) – 2.VI.16.

283b₈₇. *H*i-ši-ia-ar-šú m.: **B** *TMH* 2/3, 174 (= GRAZIANI 1986, 53):16. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR^{mes}*) – 2.VI.16.

283b₈₈. *H*i-ši-ia-ar-šú m.: **B** *TMH* 2/3, 175 (= GRAZIANI 1986, 54):17. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR^{mes}*) – 2.VI.16.

283b₈₉. *H*i-ši-ia-ar-šú m.: **B** *TMH* 2/3, 176 (= GRAZIANI 1986, 55):17. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR^{mes}*) – 2.VI.16.

283b₉₀. *Ak*-ši-ia-ar-ši m.: **B** *VS* 3, 182 (= GRAZIANI 1986, 51):13.— **P** Wie **283a** – König der Länder (*ša[r mātāti]* = *LU[GAL KUR.KUR]*) – 2.VI.16.

283b₉₁. *Ak*-šu-ar-šú m.: **B** *VS* 3, 183 (= GRAZIANI 1986, 57):15f. — **P** Wie **283a** – König der Länder (¹⁶*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR^{mes}*) – 5.VI.16.

283b₉₂. *Ak*-šu-ar-šú m.: **B** *VS* 3, 184 (= GRAZIANI 1986, 58):15. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR^{mes}*) – 10.VI.16.

283b₉₃. ¹⁷*Ak*-šu-a[r-šú] m.: **B** *VS* 3, 186 (= GRAZIANI 1986,48):17f. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = ¹⁸*LUGAL KUR.KUR^{mes}*) – -.VI(?).[1]6.

283b₉₄. [*Ak-š*]*i-i-ma-ar-šú* m.: **B** *TMH* 2/3, 177 (= GRAZIANI 1986, 56):17.— **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR^{mes}*) – -.r.16.

283b₉₅. *Ak-ši-re-áš-ri* m.: **B** *OECT* 10, 183 (= GRAZIANI 1986, 78):21f. (fehlerhafte Schreibung). — **P** Wie **283a** – König der Länder (²²*šar mātāti* = *LUGAL KU[R].KUR*) – 11.V.17.

283b₉₆. *Ah-ši-ia-ar-šú* m.: **B** *OECT* 10, 182 (= GRAZIANI 1986, 77):21. — **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*) – 21.V.17.

283b₉₇. *Ah-ši-ia-ar-šú*, [*Ah*]-šá(?)*-ar-[šú]* m.: **B** *OECT* 10, 181 (= GRAZIANI 1986, 76):8.26f. — **P** Wie **283a** – König ... (*šar ...* bzw. *šar ... LUGAL* bzw. ²⁷*LUGAL [...]*) – [x]+8.V.17.

283b₉₈. *Ak-ši-ar¹-šú* m.: **B** LANGDON 1930, Tf. 16:W. 1929, 143 (= GRAZIANI 1986, 61):18.— **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*) – 23.VI.17.

283b₉₉. *Hi-ši²-ar* m.: **B** *ROMCT* 2, 15 (= GRAZIANI 1986, 62):5.16 (mit „haplography due to homoteleuton“ nach G.J.P. MCEWAN zur Stelle; auch *Ah-ši-ia-ar* ist so zu verstehen, vgl. **283b₅₅**).— **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*) – 15.IX.18.

283b₁₀₀. *Ah-ši-ia-ar-šú* m.: **B** LANGDON 1930, Tf. 16:W. 1929, 142 (= GRAZIANI 1986, 63):15.— **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*) – 28.X.18.

283b₁₀₁. *Ak+ši* (10-11 Keile, sieht wie *GI* aus)-*re-šú* (Text *MIN*) m.: **B** *OECT* 10, 184 (= GRAZIANI 1986, 79):16f. (mit etymologisierender Schreibung des HG, vgl. **283b₁₄**). — **P** Wie **283a** – König der Länder (¹⁷*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*, von MCEWAN nicht kopiert; kollationiert) – 4.VI.19.

283b₁₀₂. *Ah-ši-ia-ar-šú*, *Ah-ši-ia-ar¹-š[i]* m.: **B** *OECT* 10, 179 (= GRAZIANI 1986, 74):3.16f. — **P** Wie **283a** – König (*LUGAL*) bzw. König der Länder (¹⁷*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KU[R]*) – 3.IX.12+[x]

283b_{102a}. (Schreibung und Zeile nicht mitgeteilt) m.: **B** ROLLINGER 1999:YBC 11568 (unveröffentl.). — **P** Wie **283a** – König von Persien, Medien, König von Babylon und der Länder (*šar Parsu Madāju šar Bābili u mātāti* = *LUGAL Parsu Ma-da-A+A [LUGAL] E^{ki} u KUR.KUR*) – (Tag und Monat nicht mitgeteilt).20.

283b₁₀₃. *Hi-ši²-ar-šú* m.: **B** STOLPER 1999a:19.— **P** Wie **283a** – König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*) – 20.V.21.

283b₁₀₄. *Ak-ši-re-eš-šú* m.: **B** *OECT* 10, 185 (= GRAZIANI 1986, 80):16 (etymologisierende Schreibung im HG, vgl. **283b₁₄**). — **P** Wie **283a** – König (*š[ar...] = L[UGAL...]*) – 27.-. 21.

283b₁₀₅. [*Hi*]-*ši-ar*]-*[šišú]* m.: **B** *TMH* 2/3, 63 (= GRAZIANI 1986, 65):15. — **P** Wie **283a** – Titel nicht erhalten – 5.I.-.

283b₁₀₆. *Ah-ši-ár-šú* m.: **B** *NBDM* 56 (= GRAZIANI 1986, 43):13f. — **P** Wie **283a** – König der Länder (¹⁴*šar mātāti = LUGAL KUR.KUR^{mes}*) – 9.II.<x>.

283b₁₀₇. *Hi-ši-²ar-ši-²* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 21 [= GRAZIANI 1986, 33 (hier mit der Lesung *Ah-ši-a[r-ši]*):17f. — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (¹⁸*šar Bābili šar mātāti = LUGAL TIN.[TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR]*) – -.III.-.

283b₁₀₈. *Hi-ši-ia-ar-šú* m.: **B** *VS* 6, 301 (= GRAZIANI 1986, 50):Rs. 7f. — **P** Wie **283a** – [König der Länder] (⁸*šar mātāti = [LUGAL KUR.KUR]*) – 26.V.-.

283b₁₀₉. *Ah(?)*]-*ši-ia-ar-šú* m.: **B** *OECT* 10, 187 (= GRAZIANI 1986, 83):18f. — **P** Wie **283a** – König von Babylon, König der Länder (¹⁹*[šar] Bābili šar māt[āti] = [LUGAL] E(?)^{ki?} LUGAL K]UR.[KUR]*) – -.V.-.

283b₁₁₀. *Hi-ši-²a[r-ši-²]* m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 22 (= GRAZIANI 1986, 64):6. — **P** Wie **283a** – kein Titel (Verwaltungstext) – 11.VII.-.

283b₁₁₁. *Hi(?)*]-*ši-ar-šu(!)* m.: **B** *OECT* 10, 188 (= GRAZIANI 1986, 82):17ff. — **P** Wie **283a** – König [...], König der Länder (*šar... šar mātāti = L[UGAL]* ¹⁸[...] + ¹⁹*LUGAL KUR.KUR*) – 16.XI.-.

283₁₁₂. [*Ak-ši-ia*]-*ar-š[u]* m.: **B** *OECT* 12, A 158:Rs. 15'. — **P** Wie **283a** – König von Babylon und der Länder (*[šar Bāb]ili u mātāti = [LUGAL TIN].[TIR^{ki} u KUR.KUR¹]*). – -.VIII.-.

283b₁₁₃. *Ak-ši-ia-ar-ši* m.: **B** *VS* 6, 182 (= GRAZIANI 1986, 34):30. — **P** Wie **283a** – König von Babylon und der Länder (*šar Bābili u māt[āti] = LUGAL TIN.TIR^{ki} u KUR^[mes]*) – -.XI.[...].

283b₁₁₄. [*A*]*k(?)*]-*[ki(?)*]-*iš(?)*]-*ár-šu* m.: **B** BARTON 1899-1900, 80:30 (= GRAZIANI 1986, 35):13 (bedarf der Kollation). — **P** Wie **283a** – König von Babylon und Medien (? *šar Bābili ... = LUGAL E^{ki} u ma-da!*?) – Datum nicht erhalten.

283b₁₁₅. [*Ak/Hi-ši*]-*a-ar-ši* m.: **B** *CT* 56, 38 (= GRAZIANI 1986, 36):3. — **P** Wie **283a** – König von Babylon [...] (*šar Bābili = LUGAL E^{ki}*) – Datum nicht erhalten.

283c. abgekürzte Schreibung

Hi-ši (*Ar-tak A ~*) m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 196 und Tf. 23:58 (= *LBAT* 1412):1.

Übersicht über die Schreibungen

1. /xš/- auf zwei Silben verteilt

1.1. <hi-š(i)>-

Hi-ši-ia-ar-ši, *Hi-ši-ia-ar-šú*/*Hi-ši¹-ia-ár-šú*, *Hi-ši²-ar-šá²*, *Hi-ši²-ar-ši*, *Hi-ši²-ar-ši²*, *Hi-ši²-ar-šú*, *Hi-ši-ár-šú*, *Hi-ši-ar-šá*<<šú>>, *Hi(?)-ši-ar-šú*(!).

1.2. <ha-š(i)>-

Ha-ši-i-ar-šú.

2. Mit einem prothetischen Vokal vor /xš/-

2.1. <Ah/Ak-š(V)>-

2.1.1. <Ak-ša-ia-> für /xšaya-/ (vgl. <Da-ra-ia-> : <Da-ri-ia->)

Ak-ša-ia-ar-ši.

2.1.2. <Ah/Ak-ši-ia-, Ah/Ak-ši-i-a(r)-> für /xšaya-/

Ah-ši-ia-ar-šú, *Ah-ši-ia-ar-ši*, *Ak-ši-ia-ar-ši*, *Ak-ši-ia-ar-šú*, *Ah-ši-i-ar-šú*, *Ak-ši-i-^rar¹-šú*.

2.1.3. <Ah/Ak-ši-(²)-a(r)-> für /xšaya-/

(wobei ²- eher die Silbengrenze bezeichnet als eine Modifizierung von -ya-) *Ak-ši²-ar-ši*, *Ah-ši-ar-šú*, *Ak-ši-ar-šú* (*Ak-ši*-<<ak>>-), *Ak-ši-ar-šú*.

2.1.4. mit -ya- > -a-

Ak-šá-ar-šú.

2.1.5. mit Anaptyxe

2.1.5.1. mit Anaptyxe im VG

Ak-ka-ši-ar-šú, [*Ak*]-*ka-ši-ar-ši*.

2.1.5.2. mit Anaptyxe und -ya- > -θ- im VG

Ak-ki-iš-ar-šú.

2.1.5.3. mit Anaptyxe im HG

Ak-ši-ar-ri-šú; vgl. *Ah-ši*-<<iš>>-*mar-ri-ši* (unten 4.2).

2.1.6. mit Modifizierung von VG und HG

[*A*]*h-ši²-re-ši*, *Ak-ši-re-eš-šú*, *Áh-ši-re-eš*-<<DIŠ>>-*šú*, *Ah*-<<áš>>-*šá-re-šú*, *Ak+ši-re-šú**.

3. mit -ya- > -²- (vgl. 1.1 und 2.1.3)

Hi-ši²-ar-ši², *Ak*-<šⁱ> -*ar-ši-i²*, vgl. *Ah-šú-mar-ši²*, unten, 4.2.

4. mit Schreibung des HG-Anlauts durch ein *m*-haltiges Zeichen

4.1. /xš/- auf zwei Silben verteilt

4.1.1. Mit <hi-ši-iá>- für /xšaya/-

4.1.1.1. ohne Kontraktion im VG*Hi-ši-ia-mar-šú.***4.1.1.2. mit Kontraktion im VG***Hi-še-mar-šú.***4.2. mit prothetischem Vokal vor /xš/-**

(<Ah/Ak-š(V)>- für /xš/-) *Ah-ši-ia-mar-šú*, *Ah-ši-i-mar-šú*, *Áh-ši-mar-šú*, *Ak-ši-ma-ar-šú*, ¹*Ak-ši-i-ma-ar-šú*, *Ah-ši-«iš»-mar-ri-ši* (s. CAMERON 1941, 320 A. 32; mit Anaptyxe [vgl. oben 2.1.5.3]); *Ah-šú-mar-ši-²* (vgl. zu *Ak-šú-ar-šú* oben; zu ², vgl. oben 3).

5. fehlerhafte Schreibungen**5.1. Hörfehler***Ak-ši-ma-ak-šú*, *Ár-šú-ar-šú*.**5.2. Schreibfehler****5.2.1. Haplographie (Homoteleuton)***Hi-ši-²-ar*, *Ah-ši-ia-²ar*.**5.2.2. andere Fehler**

Ah-eš-ri; vgl. *Ak-ši-«ak»-ar-šu*, *Ak-«šī»-ar-ši-i-²*, *Áh-ši-re-eš-«DIŠ»-šú*, *Hi-ši-ar-šá-«šú»*, *Ak-ši-ia-ar-«²»-šú* (oben 2); *Ak-ši-re-áš-ri*, *Ak-ši-²-as-su*, *Ah-ha-ri-šú*, *Ah-ri-ši-re-eh-šú*, *Ah-šú-hu-šú*, *SAL.SAL-mar-šú*, *Ši-ku(?)*-uš(?)*-ti*.

P Xerxes, Großkönig 486-465 v.Chr. (s. STOLPER 1988b, 196f.; JOANNÈS 1989b; BRIANT 1996, 532ff.; ROLLINGER 1998.1999); (implizit) Vater der ¹Ra-ta-ah-šá-ah (463). — **D** ap. *X-š-y-a-r-š-n- /Xšayāršan-/ < /*Xšaya-ršan-/* (achE *Ik-še-ir-(iš)-šá*, gr. Ξέφης, äg. *Hšj(š)rš*) verbales Rektionskompositum „über Helden herrschend“ (s. MAYRHOFER 1971, 48 A. 20; 1979, 30f.:66 mit Lit.; vgl. ZADOK 1976f, 217; SCHMITT 1996a, 88f.; 2002, 65f.; 2006, 111f.:2.20). Zur spB Wiedergabe des xš- vgl. EILERS 1935, 207 A. 5; zur aram. Schreibung (²*hšyrš*, *Hšy(š)rš*) vgl. DEGEN 1978, 30 zu 4:1 (für die Aufspaltung der altpersischen Doppelkonsonanz xš- durch einen Vorschlagsvokal auch im ägyptischen s. VITTMANN 2004, 133, vgl. 164).

⁴*Hu-²-a-pa-a-tu₄* → 139.

284. Hu-ma-a-za-ta m.: **B** ZADOK 1997b, *BM* 59568:26. — **P** Vater des ¹Ú-su-par-ra (614) – Babylon – 16.IV.34. Dar. I. = 21. Juli 488 v.Chr. — **D** Möglicherweise Determinativkompositum **Hu-āzāta-* „sehr edel, hochedel“ (vgl. aram. *Hwzt*, s. ZADOK 1997b, 13 zu 26).

285. Hu-ma-ga-am-mu m.: **B** PINCHES 1891-92, 134:12. — **P** Vater des Ba-ga-²-si-ru-² (160) – Humadēšu (in der Persis) – 17.X.7. (höchstwahrscheinlich Kamb. = 13. Jan. 522 v. Chr.; = DANDAMAYEV 1992,

83:146; vgl. ZADOK 1976b, 68f.). — **D** verbales Rektionskompositum **Hu-gāma-* „schön (dahin)schreitend“ (s. ZADOK 1976b, 77:32).

Hu-mar-da-a-tú → 294.

286. Hu-me-e-šú m.: **B** STOLPER 1985, 119:4. — **P** Beschädigte Urkunde, die Ländereien in der Gegend von Nippur betrifft – Nippur oder Umgebung – Muraššû-Archiv – -.35. Dar. I. = 430/29 v. Chr. — **D** **Haum-(a)iča-*, möglicherweise Koseform auf *-(a)iča-* zu einem Namen mit dem Element **hauma-* (s. ZADOK 1994a, 6), vgl. achE *Ú-me/mi-iz-za* (kaum **Humaiča-*, gegen HINZ 1975, 124), oder Possessivkompositum **Hu-maiša-* „mit guten Schaf(böck)en“ (s. SCHMITT 1994, 87).

Hu-na-na → 294c.

287. Hu-ra-a m.: **B** STRASSMAIER 1888, 149:10:25.Siegel 5. — **P** Schreiber (*tupšarru*) – vorletzter Zeuge – Babylon – 25.-11. Alex. IV. = 306/5 v. Chr. (s. OELSNER 1971-72, 63 mit A. 9). — **D** Wenn nicht westsemitisch (von *H-W/Y-R* „weiß sein“ o.ä; onomastisch produktiv) dann **Huuar-aya-*, Hypokoristikum (mit *-aya-*) zu einem mit **Huuar-* „Sonne(ngott)“ gebildeten Vollnamens.

288. Hu-ra-pa-a-ta m.: **B** STOLPER 1999b, 375 mit A. 33:BE 58242:4. — **P** In der Beschreibung eines Grundstückes vermutlich der Nachbar eines Iddina-Nabû, des Sohnes des Sūqāja – in Babylon gefunden (Kasr-Archiv) – spätachämenidisch. — **D** Determinativkompositum **Huuar-pāta-* „von (dem) Sonne(ngott) geschützt“, vgl. vielleicht parth. *Xw(n/r)ptkn* (*/Xwan/rpādagān/*), das vielleicht **huuar-/huuan-* „Sonne“ enthält: so LIVŠIĆ-NIKITIN 1991, 115 A. 21.

HUR-da-ak-ka → 384.

289. Hur(!)-še-e-nu m.: **B** STOLPER 1994a, 622b:VAT 15610:Rs. 3. — **P** Ein hoher Beamter (^{li}*pa-ra-as-ta-mu*, etwa „der vorderste“, also Ehrentitel, s. EILERS 1940a, 23 A. 2; HINZ 1975, 179; STOLPER 1994a, 623a) der Persis – Zeit Artaxerxes' II. (404-359 v. Chr.). — **D** **Huuarš-aina-* (s. STOLPER 1994a, 622b); vgl. aram. *Ḥršyn* (HINZ 1975, 140).

290. Hu-ru-zu-uš-tu₄ m.: **B** UNGNAD 1959-60, 79:Amherst 258:5. — **P** Erhält 1 Pithos Wein (vermutlich ein Funktionär) – Susa (weniger wahrscheinlich bei Borsippa) – ca. 520-503 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 96: 1.2.38 [vgl. 138]; DANDAMAYEV 1992, 84:152). — **D** Determinativkompositum **Huuar-zušta-* „vom Sonnengott geliebt“ (s. EILERS 1954-56, 332).

291. Hu-ta-[an(?)-na(?)]⁻² m.: **B** STOLPER 1989a, 284:1. — **P** Sohn des Pa-ga-ka-an-na (419) – Satrap von Babylonien und Transpotamien –

Babylon – 24.VI.36. Dar. I. = 5. Okt. 486 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 84:153). — **D** Falls die Ergänzung stimmt, dann **Hu-tāna-* (wie 584, s. STOLPER 1989a, 286f.).

292. *Hu-ú-ma-a-ta-*² m.: **B** *TMH* 2/3, 189:8b.12. — **P** Vater des *Ti-ri-par-na-*² (545) – Illil-ašābšu-iqbi (bei Nippur) – Muraššû-Archiv – 12.VII.7. Dar. II. = 9. Okt. 417 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 123:2.5.4; DANDAMAYEV 1992, 83:148). — **D** Determinativkompositum **Hu-mata-* „gut gedacht“ (s. HINZ 1975, 124f.; SCHMITT 2006, 219f.), vgl. mp. *Hu-mat* (GIGNOUX 1986, 99:458, vgl. ZIMMER 1991, 125).

293a. *Hu-ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 8:8 (⌊*Hu-*⌋.r.Rd. (-[*d*]a-); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** Richter des Sîn-Kanals – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.I.1. Dar. II. = 25. Apr. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.54; DANDAMAYEV 1992, 134:319, vgl. CARDASCIA 1951, 20, Tabelle). — **D** Determinativkompositum **Huṣar-dāta-* „Vom Sonnengott gegeben“ (vgl. EILERS 1940a, 6 A. 3), vgl. achE *Ú-mar-da-(ad)-da* (MAYRHOFER 1973, 8.1718, vgl. 8.971, 1760, vgl. auch HINZ 1975,130) und „indo-arisch“ **Suṣar-dāta-* (HESS 1993, 151:161 mit Lit.).

293b. *Hu-ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 6:12; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. 293a – Nippur – Muraššû-Archiv – -.II.1. Dar. II. = irgendwann zwischen 11. Mai und 8. Juni 423 v.Chr. — **D** Wie 293a.

293c. *Hu-ú-mar-da-a-tú*, *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 18:14.r.Rd. ([*H*]u¹-[ú]-¹mar-) bzw. *BE* 10, 20:12.r.Rd.; beide mit Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. 293a –7.III.1. Dar. II. = 15. Juni 423 v.Chr. — **D** Wie 293a.

293d. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10,22:9.1.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. 293a – 10.III.1. Dar. II. = 18. Juni 423 v.Chr. — **D** Wie 293a.

293e. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 24:11.1.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. 293a – 20.III.1. [Dar. II.] = 28. Juni [423] v.Chr. — **D** Wie 293a.

293f. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 25:11.1.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. 293a – -.III.1. Dar. II. = irgendwann zwischen 9. Juni und 8. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie 293a.

293g. ¹*Hu-mar*¹-*da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 176:l.Rd. (s. DONBAZ — STOLPER 1997, 198). — **P** S. 293a – -.III.1. Dar. II. = irgendwann zwischen 9. Juni und 8. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie 293a.

293h. *Hu-ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 26:15.r.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. **293a** – 2.IV.1. Dar. II. = 10. Juli 423 v.Chr.— **D** Wie **293a**.

293i. *Hu-ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 34:15.1.Rd. (-*d[a]*-); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. **293a** – [1/2]7.IV.1. (d.h. 7., 17. oder 27.IV.) Dar. II. = 15/25. Juli oder 4. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293j. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 8:7.r.Rd. (-*m[ar-d]a*-); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. **293a** – 12.IV.1. Dar. II. = 20. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293k. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1,180:13. I.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. **293a** – 25.IV.1. Dar. II. = 2. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293l. [(*Hu*)-]*Ú-mar-da-tú*, *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 82:10 bzw. I.Rd. — **P** S. **293a** – 25.IV.1. Dar. II. = 2. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293m. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 32:14. I.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. **293a** – 25 (+x?).IV.1. Dar. II. = 2(+x?). Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293n. *Hu-ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 35:13. — **P** S. **294a** – 1.V.1. Dar. II. = 7. Aug. 423 v.Chr.— **D** Wie **293a**.

293o. *Hu-ú-mar-da-a-tú*, *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 36:13 bzw. I.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. **293a** – 2.V.1. Dar. II. = 8. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293p. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 37:11.I.Rd. — **P** S. **293a** – 2.V.I. Dar. II. = 8. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293q. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 41:12.o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. **293a** – 5.VI.1. Dar. II. = 11. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293r. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 42:12 ([*x(x)-ma*]r-da-: Kopie *IŠ*, bedarf der Kollation).o.Rd.; Stempelsiegel (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. **293a** – 11.VI.1. Dar. II. = 16. Sept. 423 v.Chr.— **D** Wie **293a**.

293s. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 14:8.r.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. **293a** – 17.VI.1. Dar. II. = 22. Sept. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293t. *Hu-ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 45:13.r.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. **293a** – 1.VII.1. Dar. II. = 5. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293u. *Hu-ú-mar-da-a-tú*, *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 46:17.r.Rd. bzw. *PBS* 2/1,185:13.1.Rd.; beide mit Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. **293a** – 2.VII.1. Dar. II. = 5. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293v. *Ú-ru-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 50:13.o.Rd. (vgl. A.T. CLAY, *BE* 10, 50a, s.v.); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221).— **P** S. **293a** – 8.VII.1. Dar. II. = 12. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293w. [...] m.: **B** *PBS* 2/1, 42:9; Siegelabdruck nicht erhalten (s. BREGSTEIN 1994, 619 zu 221). — **P** S. **293a** – 26.VII.1. Dar. II. = 30. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293x. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 54:15.1.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. **293a** – 2.VIII.1. Dar. II. = 4. Nov. 423 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293y. *Hu-ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 31:15.1.Rd. (-«a»-*tú*); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. **293a** – 29.-.1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293z. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 57:11.1.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. **293a** – 8.VII.2. Dar. II. = 1. Okt. 422 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293a'. [...] m.: **B** STOLPER 1985, 81:9'; Siegelabdruck nicht erhalten (s. BREGSTEIN 1994, 619 zu 221). — **P** S. **293a**- vor 420 v.Chr. (wegen Erwähnung von Illil-šuma-iddina). — **D** Wie **293a**.

293b'. [...-*d*]a-*ṛ*a-*tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 156:13; Siegelabdruck nicht erhalten (s. BREGSTEIN 1994, 619 zu 221). — **P** S. **293a** – [...] – 17.V.3+ [x] Dar. II. (nicht vor 420/19 und kaum nach 417/6 v.Chr.). — **D** Wie **293a**.

293c'. *Hu-ur-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 103:9 (-*d*[a-a-*tú*]).o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. **293a** – 16.III.5. Dar. II. = 9. Juni 419 v.Chr.— **D** Wie **293a**.

293d'. “*Umardātu*” m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 195:*Ni* 12949: Überschrift seines Siegels (Abdruck nicht erhalten).— **P** Ort nicht angegeben – Jahr 6 = 418/7 v.Chr. im Text – Muraššû-Archiv— **D** Wie **293a**.

293e'. *Ur-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 118:o.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 187). — **P** S. **293a** – 13.I.7. Dar. II. = 16. Apr. 417 v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293f'. *Hur-[da-a-tú]* m.: **B** STOLPER 1985, 111:Rs.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 187). — **P** S. **293a** – --.[417/6] v.Chr. — **D** Wie **293a**.

293g'. *Ú-mar-da-a-tú* m.: **B** *PBS* 2/1, 153:8. r.Rd.; Stempelsiegelabdruck BREGSTEIN 1994, 221). — **P** S. **293a** – 5.V.-(Dar. II.; 423-ca. 413 v.Chr.). — **D** Wie **293a**.

294a. *Hu-un-ga-ma*⁹ m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 43:3. — **P** Vater des Bagadātu/Paṭesi (**151**) und des Nanâ-iddina – Arzuhinu und Bīt-Haššamur (Urkunden in Nippur ausgestellt) – Muraššû-Archiv – 24.-40. Art. I. = 425/4 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.87; DANDAMAYEV 1992, 83:146; DONBAZ–STOLPER 1997, 113f. zu 43). — **D** **Hu-nigāma-* (**Hu-nigāma-*) „(born) at a good time“ (s. ZADOK 1976a, 67:12); vgl. achE *Ú-nuka-ma* (s. GERSHEVITCH 1969, 242, s.v.; anders MAYRHOFER 1973, 316:11.6.4.1 zu 8.1745); mit Synkope *i* > \emptyset .

294b. *Hu-un-ga-mu* m.: **B** *PBS* 2/1, 16:1. — **P** Wie **294a** – 20.VII.1. Dar. II. = 27. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **294a**.

294c. *Hu-na-na* m.: **B** *PBS* 2/1, 15:1. — **P** (Vater eines in ^{unu}Še-la²-tätigen Sohnes) – 28.VI.2. Dar. II. = 22. Sept. 422 v.Chr. — **D** Wie **294a** (semitisiert).

295a. *Hu-ur-šá-da*¹-*la-tú* m.: **B** *BE* 10, 86:3. — **P** Vater des Barīki (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute mit Bogenland in Bīt-Tabalāju, nicht weit von Nippur; Inhaber zweier Siegelringe und später eines Rollsiegels, BREGSTEIN 1994, 470.553 bzw. 357) – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.VI.4. Dar. II. = 17. Sept. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 118:2.4.27; DANDAMAYEV 1992, 84:151). — **D** Determinativkompositum **Huuarša-dāta-* „von *Huuarša-* gegeben“ (eher als „Heldgeschaffen“, HINZ 1975, 140).

295b. *Hur-uš-šá-da-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 100:3. — **P** Wie **295a** – 16.V.5. Dar. II. = 7. Aug. 419 v.Chr. — **D** Wie **295a**.

295c. *Hu-ur* (Kopie *LU*)-*ši-da-a-tú* m.: **B** *TMH* 2/3, 186:4. — **P** Wie **295a** – 3.VII.5. Dar. II. = 23. Sept. 419 v.Chr. — **D** Wie **295a**.

295d. *Hur-uš* (! Kopie *TA*)-*šá-da-a-tú* m.: **B** *TMH* 2/3, 191:4 (Kollation OELSNER bei ZADOK 1976f, 214, s.v. **Xvaršadāta-*). — **P** Wie **295a** – 22.VIII.7. Dar. II. = 19. Nov. 417 v. Chr. — **D** Wie **295a**.

296a. *Ia-am-ma*⁹ m.: **B** *BE* 10, 72:3.5 (\llcorner la \llcorner - \llcorner am-).8.9 ([Ia]-). — **P** Sohn des Ba-na-de²-u (**224**) – Besitzer von Feldern in Huššēti-ša-Nabû-nāšir (links des Sîn-Kanals) und Gebieter des Ba-rik-ki-DINGIR^{meš} (Diener = *ardu* = ^{rli}ĪR mit Ring, BREGSTEIN 1994, 564) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.VII.3. Dar. II. = 31. Okt. 421 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.22; DANDAMAYEV 1992, 84f.:154). — **D** Einstämmiger Vollname **Yama-* (av.

Yima-), ursprüngl. „Zwilling“ (av. *yəma-*, s. MAYRHOFER 1977b, 1021:406), vgl. achE *Ia-ma* (MAYRHOFER 1973, 8.1792; HINZ 1975, 273).

296b. *Ia-a-am-ma-* m.: **B** *BE* 10, 76:2. — **P** S. **296a** – Besitzer von Ländereien in Bīt-Haddija und Milidu (verwaltet von Par-ri-na²-ni-iš, **433**) – 6.X.3. Dar. II. = 14. Jan. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.22; DANDAMAYEV 1992, 84f.: 154). — **D** Wie **296a**.

297. *Ib-ba-as-ta-na-* m.: **B** *BE* 8, 144:19. — **P** Fünfter erhaltener (vielleicht vorletzter) Zeuge – Filiation und Ort nicht erhalten (vermutlich Zentralbabylonien) – Zeit Dareios' I. (522-486 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 96:1.2.42; DANDAMAYEV 1992, 85:155). — **D** Vielleicht **iba-* „Familie“ enthaltend (s. ZADOK 1977a, 96, vgl. MAYRHOFER 1973, 8.552ff.; s. aber SCHMITT 1994, 85).

298. *Ih-še-e* m.: **B** *YOS* 7, 149:13. — **P** Vielleicht Gutsbesitzer (*bīt I.*, d.h. „Domäne des I.“, aber ohne Personenkeil, während *bīt mBa-ge-e-su* mit Personenkeil in derselben Urkunde vorkommt) – Uruk – 21.VI.3. Kamb. = 5. Sept. 527 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 92:1.1.7; DANDAMAYEV 1992, 85f.:156). — **D** **Xšaya-* (mit Aufspaltung der altiranischen Doppelkonsonanz durch einen Vorschlagsvokal) „Gebiet, mächtig“ (s. ZADOK 1976b, 77).

299. *In-du-ka-* m.: **B** STOLPER 1994b, 627:4.8.12 (*In-[...]*). — **P** Vermutlich ein abwesender Landbesitzer – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht frühhellenistisch). — **D** **Hindu-ka-* „Inder“ (SCHMITT bei STOLPER 1994b, 626), vgl. achE *Hi-in-du-(uk-)ka* (MAYRHOFER 1973, 8.1792), sogd. *ʾyntwk(ʾ)* „Inder“ als Personennamen (s. LIVSHITS bei HUMBACH 1980 [1981], 181, 226; SIMS-WILLIAMS 1992, 45). Vgl. auch **300**.

300. *In-duk-ka* f.: **B** CAMERON 1948, 85:2. — **P** Mutter des Tu-ú-tu₄ (**551**) – Medien(?) oder (weniger wahrscheinlich) Babylonien (in Persepolis gefunden) – 25.IX.20. Dar. I. = 30. Dez. 502 v. Chr. (s. CAMERON 1948, 200; = DANDAMAYEV 1992, 86:157). — **D** **Hindu-kā-* „die Inderin“ (s. ZADOK 1976b, 70 A. 100; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.513 und HINZ 1975, 120 zu achE Belegen); vgl. **299**.

301. *In-du-pa-né-e* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 254 und Tf. 232f. (= DEL MONTE 1997, 134; SCHUOL 2000, 34f.:4):-126:8.Rs.' 2'. — **P** Kam zusammen mit dem parthischen Garnisonskommandanten Ṭimarkusu (Timarchos) von Medien. Sie zogen am 4.VIII.[185 SÄ] (4 November 127 v.Chr.) und 6.VIII.[185 SÄ] nach Babylon, wo sie Aspasinē (**108**) besiegt haben und am 8.VIII.[185 SÄ] (6. und 8. November 127 v.Chr.) weiter in das Gebiet von Seleukeia am Tigris. — **D** Vermutlich < **Vinda-farnah-* (s. ZADOK

1997a, 19; vgl. STOLPER 1994a, 619a zu 58f.), vgl. Ἴνταφέρνης (s. SCHMITT 1979c, 125 mit A. 41); mit (volksetymologischer) Angleichung des HG an die griechischen Namen auf -φάνης.

302. In-du-u[š(?)] m.: B PBS 2/1, 101:20. — P Vater des Ar-ta-am-ma² (65) – Nippur – Muraššû-Archiv – -.4. Dar. II. = 420/19 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.106). — D Vielleicht *Hindu- „Inder“ (s. ZADOK 1977a, 105 A. 167); vgl. achE *Hi-du-iš* (BENVENISTE 1966, 83; MAYRHOFER 1973, 8.507.513; HINZ 1975, 121; DANDAMAYEV 1992, 40:39 s. v.).

303a. Ip-ra-a-du-par-na² m.: B BE 10, 114:5.6. — P Kämmerer (^{li}us-tar-ri-bar-ri) – Gebieter von Par-ru-ha-a-tú (436) und Barsipāju – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.X.6. Dar. II. = 14. Jan. 417 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.30; DANDAMAYEV 1992, 86:159). — D Verbales Rektionskompositum *Frāda-farnah- (mit Aufspaltung der altiranischen Doppelkonsonanz durch einen Vorschlagsvokal) „den (Ruhmes-)Glanz fördernd“ (s. EILERS 1936, 173 A. 1; HINZ 1975, 96; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.1324; SCHMITT 1994, 85; HUYSE 1999, 2, 126 A. 207), av. *Frādaṭ.x^varənah-*, parth. *Prdpr[n]* (s. SCHMITT 1998, 183), aram. *Prdprn* (PORTEN-YARDENI 1986, A 6.9:2).

303b. Ip-ra-du-par-na² m.: B PBS 2/1, 138:o.Rd. — P (ohne Titel), Gebieter des Barsipāju (Beauftragter = *paqdu*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 12.-.7. Dar. II. = 417/6 v. Chr. — D Wie 303a.

Ip-ra-da-a-ta → 304.

304a. Ip-ra-da-a-tú m.: B PBS 2/1, 201:3.7.8. — P Ohne Titel – Gebieter von Šihā und Ninurta-ēṭir (beides Diener, *ardāni* = ^{li}īR^{mes}, Šihā mit Ring [BREGSTEIN 1994, 651] und Ninurta-ēṭir nur mit Fingerring) – betrifft einen Palmenhain des (oder in) Sur-Hi-lu-nu – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VI.4. Dar. II. = 29. Sept. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 109:2.1.18; DANDAMAYEV 1992, 86:158). — D Kurzname *Fradāta- (*Fra-dāta-) von *Baga-fradāta- (158) oder *Vāta/Miθra-fradāta- (mit Aufspaltung der altiranischen Doppelkonsonanz durch einen Vorschlagsvokal; av. *fradāta-*, s. EILERS 1940a, 5 A. 2; 1954-56, 331), etwa „gefördert, vorwärtsgebracht“ (s. HINZ 1975, 96), vgl. mp. *Frāhāt* (GIGNOUX 1986, 86:373), parth. *Prdt* (s. SCHMITT 1998, 179:A.2), Φραδάτης, Φράτης, lat. *Phraates*, palm. *Prht*, altsyr. ²*prht*, arm. *Hrahat* (s. HUYSE 1988, 23f.).

304b. Ip-ra-da-a-ta, Ip-ra-da-a-tú m.: B PBS 2/1, 103:3.6 bzw. 1.Rd.; Siegelringabdruck (Siegelring aus Eisen; BREGSTEIN 1994, 583). — P Sohn des Áh-ia-a-ba-nu-uš (10) – ein Perser (achämenidischer Prinz: *mār bīti* = ^{li}DUMU.É) – zum Ort seines Wirkens s. DANDAMAYEV 1974, 125-127 –

betrifft Felder und Palmenhaine in der Nähe (*limītu*) von Nippur – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.III.5. Dar. II. = 9. Juni 419 v.Chr. — **D** Wie **304a**.

Ip-ra-du-par-na² → **303**.

305. Is-gu-u m.: **B** *BE* 9, 13:4. — **P** Sklave (*qallu*) des Ar-ta-bar-ri (**68**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.IX.28. Art. I. = 31. Dez. 437 v.Chr. — **D** Verbales Rektionskompositum **Īs-gu-* „über Rinder verfügend, gebietend“ (vgl. av. *isə.xšaθra-*, SCHMITT, briefl.).

306a. I-si-pa-ta-ru²-ú m.: **B** *BE* 9, 28a:4. — **P** Sohn des Is-ku-du-ru² (**307**) – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VIII.31. Art. I. = 22. Nov. 434 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 115:2.4.4; DANDAMAYEV 1992, 87:163b-c). — **D** Determinativkompositum **Vispa-tarva -* „Allüberwinder“ (s. HINZ 1975, 266 mit Lit.; RASMUSSEN 1989, 79f.; HINTZE 1994, 373).

306b. Us-pa-ta-ru² m.: **B** *BE* 9, 74:4 (*Us-...*).11. — **P** Wie **306a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v.Chr. — **D** Wie **306a**.

306c. Is-pa-ta-ru² m.: **B** *PBS* 2/1, 116:5 und Einschub zwischen 13 und 14 (Fingernagelabdruckvermerk). — **P** Wie **306a** – -.5. Dar. II. = 419/8 v.Chr. — **D** Wie **306a**.

306d. Is-pa-ta-ru² m.: **B** *PBS* 2/1, 122:7. — **P** Wie **306a** – 17.VI.6. Dar. II. = 26. Sept. 418 v.Chr. — **D** Wie **306a**.

306e. Is-pa-ta-ru² m.: **B** *PBS* 2/1, 139:8. — **P** Wie **306a** – -.7. Dar. II. = 417/6 v.Chr. — **D** Wie **306a**.

307a. Is-ki(Kopie *DI*)-**du-ru²-ú** m.: **B** *BE* 9, 28a:5 (-*DI*- Schreibfehler für *KI* oder sogar für *KU* angesichts der Form *Ka-DI-nu* im selben Text für *Ka-ku-nu* [327]; ²-ú unter Einfluss von *I-si-pa-ta-ru²-ú* *BE* 9, 28a:u.Rd. [306]). — **P** Vater des Us-pa-ta-ru² (**306**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VIII.31. Art. I. = 10. Nov. 434 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 115:2.4.4; DANDAMAYEV 1992, 86f.:160). — **D** **Skauθra-* „ernsthaft, schmerzlich“, vgl. sogd. *šqwrθ*, baktr. *ασκωρο* (SIMS-WILLIAMS 2000, 182a, s.v.). Weniger wahrscheinlich **Skudra-* (mit Aufspaltung der altiranischen Doppelkonsonanz durch einen Vorschlagsvokal), Ethnikon *Skudra -* „Thraker“ s. aber SCHMITT 1994, 85f.

307b. Us-ku-du-ru² m.: **B** *BE* 9, 74:4. — **P** Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v.Chr. — **D** Wie **307a**.

307c. Is-ku-du-ru² m.: **B** *PBS* 2/1, 116:5. — **P** Nippur – Muraššû-Archiv – -.5. Dar. II. = 419/8 v.Chr. — **D** Wie **307a**.

307d. Is-ku-du-ru m.: **B** PBS 2/1, 122:7. — **P** Nippur – Muraššû-Archiv – 17.VI.6. Dar. II. = 26. Sept. 418 v.Chr. — **D** Wie **307a**.

308. Is-ku-ti-ik-ku m.: **B** TMH 2/3, 204:2.8.16.Rd. — **P** Diener (*ardu* = ^{lii}IR mit Fingernagelabdruckvermerk) des Ge-er-par-na² (**259**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.VI.5. Dar. II. = 28. Aug. 419 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.62; DANDAMAYEV 1992, 87:161). — **D** **Skauθi-ka-* (mit Aufsprengrung der altiranischen Doppelkonsonanz durch einen Vorschlagsvokal) „arm, schwach“ (mit *-ka-*, s. ZADOK 1977a, 102); vgl. achE *Ši-ku-ti-ia* (s. GERSHEVITCH 1969, 195; 1970, 89, s. v.); achE *Iš-kam-tak-ka* (MAYRHOFER 1973, 8.673) ist eher **Skauθi-ka-*, da *KVK*-Zeichen wie *TAK* für Vokalqualität gleichgültig sind (vgl. MAYRHOFER 1973, 8.1541; HINZ 1975, 225). Zu ap. *skauθi-* vgl. WÜST 1966, 283ff.

309. Is-₁pa₁-ar-da² m.: **B** PBS 2/1, 70:5. — **P** Vater des Ba-ri-ki-a (Beauftragter = *paqdu* des Pa-ar-ri-nu-uš [**409**] und Besitzer eines Rollsiegels und eines Siegelrings, BREGSTEIN 1994, 63 bzw. 285) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.IX.3. Dar. II. = 31. Dez. 421 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.49; DANDAMAYEV 1992,87:162). — **D** Einstämmiger Vollname **Sprda-* (mit Aufsprengrung der altiranischen Doppelkonsonanz durch einen Vorschlagsvokal) „eifrig“ (s. GERSHEVITCH 1969 [1970], 198 s.v. *Ušpirda* <*Ú-iš-pir-da*>, HINZ 1975, 127, vgl. SCHMITT 1994, 86).

310. Is-pa-ar-še-e m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 44:3. — **P** Vater des [...] (möglicherweise [At-ar-ta²], **120**) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 23.VIII.- Artaxerxes I. (ca. 445-423/2 v.Chr.). — **D** Wenn die Zergliederung stimmt, dann vielleicht **Spār-ča-ya-* (TAVERNIER 2000a, 4), d.h. **spāra-* „abundance, Wohlstand“, ai. *sphāra-* „abundant“, aber ein Doppelsuffix *-ča-ya-* ist nicht belegt, und man erwartet einen Vokal vor *-ča*. Eine iranische Abstammung ist unbewiesen, deshalb vielleicht nicht-iranisch (s. ZADOK 2004, 115:B 2).

Is-pa-ta-ru² → **306**.

311. Is-pe-e-šú m.: **B** TMH 2/3, 184:17. — **P** Vater des Šuma-iddina – Vorsteher der Brauer (*rab sirāšē* = ^{lii}GAL LÜNGA^{mes}) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.VIII.4. Dar. II. = 21. Nov. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102f.:1.3.72; DANDAMAYEV 1992, 88:165). — **D** Vermutlich **Asp-(a)iča-*, vgl. achE *Aš-be-¹ez¹-za*, mp. *Aspēz* (GIGNOUX 1991, 10) und vielleicht Ἀσπίσας (s. MAYRHOFER 1973, 8.127; SCHMITT 1973a, 296 mit A. 99a); vgl. auch parth. ^o*spšk* (*/Asp-ič-ak/* o.ä., SCHMITT 1998, 186:F.10). Weniger wahrscheinlich **Aspa-aiša-* „Pferde suchend“ (s. GRANTOVSKIJ 1970, 210; spB hat keine sichere Beispiele für <*is-pV*> = airan. */*asp(V)/*, aber *a-* > *i-*

ist belegt), **Vispa-iša-* „alles wünschend“ oder **Vispa-hiša-* (vgl. av. *vispa-hišat-*, BARTHOLOMAE 1904, 1465; s. ZADOK 1975, 245).

312a. *Is-pi-ta-ma-*⁹ m.: **B** STOLPER 1985, 109:5.6. — **P** Ältester Sohn ([*DU*]MUNITA? falls nicht [*DU*]MU.É) des Pa-te-e-šú (441) – Gebieter des [B]a-ga-³-da-a-tú (148) und Zabīn (von der *hatru*-Organisation der Alphabet-Schreiber); wohl = Σπιτόμας Sohn des Πετήσας (Sohn des Ούσιρις, HÜSING 1933, 53; KÖNIG, 1972, 78, s. STOLPER 1985, 94f.) – Nippur – Muraššû-Archiv – 9.XII.41. Art. I. = 20. März 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.52; DANDAMAYEV 1992, 88:166b). — **D** Possessivkompositum **Spitāma-* = av. *Spitāma-* (s. L.H. GRAY–CH. TORREY bei A.T. CLAY, *PBS* 2/1, 25b, s.v.; EILERS 1936, 178 A.; MAYRHOFER 1977b, 77:291; mit Aufspaltung der altiranischen Doppelkonsonanz durch einen Vorschlagsvokal) „der über Angriffskraft im Überfluß verfügt“ (s. WERBA 1982, 388:328; SCHMITT 2006, 193f.:3.1.38); vgl. HINZ 1975, 226f. zu gr. Σπιτόμας, Σπιθόμης; SCHLERATH 1979, 381f.

312b. *Is-pi-i-ta-am-mu* m.: **B** *PBS* 2/1, 27:9.13 (Pleneschreibung). — **P** Gebieter des Zabīn (von der *hatru*-Organisation der Alphabet-Schreiber) – 14.-1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Wie **312a**.

312c. *Is-pi-i-ta-am* m.: **B** *PBS* 2/1, 29:13 (Pleneschreibung). — **P** Zusammen mit Zabīn erwähnt (s. **312b**) – 14.-423/2 v.Chr. — **D** Wie **312a**.

313a. *Is-p[u-bar-za-a]* f.: **B** *LBAT* 1446:Rs. 2f. — **P** Schwester des Königs [Ú-r]u-da-a (Orodes I.; **608**), [Königin] – 232 (oder 233) SÄ = 80/79 oder 79/8 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 255). — **D** Vielleicht **Aspa-brzā-*, etwa Umkehrung von **Bṛzi-aspa-* „mit hochgewachsenen Rossen“ (vgl. GERSHEVITCH 1969, 221 und MAYRHOFER 1973, 8.1353 zu achE *Pir-ti-iš-ba* < **Bṛdi-aspa-*; Possessivkompositum).

313b. [I]s-pu-bar-za-a] f.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 498 und Tf. 292: -77 (DEL MONTE 1997, 178), A: I.Rd. 1. — **P** [Königin] des Königs Orodes I. *Ar-šā-ka-a* (**608**) und seine Schwester, Herrin (*ahāssu bēltu* = *NIN-šú GAŠAN*)- I.-VI.234 SÄ = 7. Apr. – 30. Sept. 78 v.Chr.; vgl. *Ar-šā-ka-a LUGAL EN* ^{li}*ÉRIN-ni* ^{mes}-*sú NIN-šú GAŠAN*, 78/7 v.Chr. (SACHS–HUNGER 1996, 498 und Tf. 294: -77, B: 11'). — **D** Wie **313a**.

313c. [I]s-pu-bar-za-a f.: **B** *LBAT* 1162+1163:10'. — **P** Orodes' I. (**608**) Schwester, „Herrin“ (= Königin, *ahāssu bēltu* = *NI[N]-šú* ¹*GAŠAN*)- 234 SÄ = 170 AÄ = 78/7 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 255). — **D** Wie **313a**.

313d. *Is-pu-bar-za-a* f.: **B** *LBAT* 1164 + 1165:12'. — **P** Orodes' I. Schwester, „Herrin“ (= Königin, *ahāssu bēltu* = *NIN-šú GAŠAN*) – 234 SÄ = 170 AÄ = 78/7 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 255). — **D** Wie **313a**.

313e. *Is-pu-bar-za-a* f.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 506 und Tf. 295:–75: o.Rd. 1. — **P** Des [A]r-šá-ka₁₃ (= Orodes I.) Schwester, „Herrin“ (= Königin, *ahāssu* [bēltu] = *NIN-su* [GAŠAN]) – 236 SÄ = 172 AÄ = 76/5 v.Chr. — **D** Wie **313a**.

313f. *Is-pu-bar-[za-a]* f.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 506 und Tf. 295:–75: Obv.' 1. — **P** Des *Ar-šá-ka-a* (= Orodes I.) Schwester, „Herrin“ (= Königin, *ahāssu* bēltu = *NIN-su* GAŠAN) – 236 SÄ = 76/5 v.Chr. — **D** Wie **313a**.

313g. *Is-pu-bar-za-a* f.: **B** *LBAT* 1174:12. — **P** des *Ar-šá-ka₁₃* (= Orodes I.) Schwester, „Herrin“ (= Königin, *ahāssu* bēltu = *NIN-su* GAŠAN) – IX.236 SÄ = 172 AÄ = 6. Dez.76 – 4. Jan. 75 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 255). — **D** Wie **313a**.

313h. [Is]-*pu-bar-za-a* f.: **B** *LBAT* 1171:12'. — **P** Des Orodes I. Schwester, „Herrin“ (= Königin, *ah[āssu* bēltu] = *NI[N-su* GAŠAN]) – [236 SÄ] = 172 AÄ = 76/5 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 255). — **D** Wie **313a**.

314. *Is-si-pi-ta-am-ma* m.: **B** STOLPER 1987, 395:YBC 11562 (unveröffentl.). — **P** Feldbesitzer – Babylon – Bēlšunu/Belesys-Archiv – 15.–9. Dar. II. = 415/4 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992,88:166c). — **D** Wie **312a** (mit Anaptyxe).

315. *Iš-pi-ri-da-a-ta* m.: **B** STOLPER 1994a, 620:VAT 15609 (unveröffentl.):3. — **P** Hoher Beamter (^{lii}*pa-ra-as-ta-mu*) – Babylon – 39. Art. I./II. (426/5 oder 366/5 v. Chr.). — **D** Nach STOLPER 1994a, 620 Determinativkompositum (vgl. **141**) **Spihra-dāta-* < **Spiθra-dāta-* „vom Himmel (ursprünglich: ‚weiß glänzenden‘) gegeben“ (mit *-θr-* > *-hr-*, vgl. EILERS 1936, 173–176; SCHMITT 1984, 200; 2002, 70 A. 83), vgl. Σπιθρα/ιδότης (s. SCHMITT 1993a, 394ff.; 2006, 190f.:3.1.36) und mp. *Spihr-dādag* (GIGNOUX 1996, 64:2:4; 2003, 60:307, mit *-g* < *-ka-*), aber spB <š> für airan. /s/ ist problematisch: das einzige Beispiel für airan. /sp/ > /šp/-, *Áš-pa-za-an-da^o* (**117**) < **Aspa-ǰanta-*, ist (falls die Etymologie stimmt) von /j/ motiviert. Eine solche Motivierung fehlt hier (s. ZADOK 2004, 112:A, 10).

316. *Iš-ta-bu-za-na^o* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 2:7.14 (-[*za-na^o*]).15 ([...]). — **P** Verpächter von Ländereien in der Gegend von Nippur, die zum Gut der Königin gehören – Nippur – Muraššû-Archiv – -.-.31(?). Art. I. (ca. 434/3 v.Chr., s. STOLPER 1994a, 623a zu 89; DONBAZ–STOLPER 1997, 79). — **D** Verbales Rektionskompositum **Višta-bauǰ-ana-* mit ungeklärtem VG; HG **bauǰ-ana-* „Labe“ (ai. *bhójana-*, s. BENVENISTE 1966, 114 und SCHMITT 1978a, 403 mit A. 34 zu **Miθra-bauǰ-ana-* „der Miθra Labe ist“); vgl. HILPRECHT, *BE* 9, 72 A. und **22**.

317a. *Iš-ta(!)-bu-za-na-²* m.: **B** *BE* 9, 18:13. — **P** Vater des Bēl-ittannu (letzter Zeuge in einer Urkunde, die Ländereien der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute betrifft) – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VI.30. Art. I. = 9. Okt. 435 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 116:2.4.7; DANDAMAYEV 1992, 88f.:167a [= 167b]). — **D** Wie **316**.

317b. *Uš-ta-bu-za-na-²* m.: **B** *BE* 9, 74:5. — **P** Vater des Bēl-ittannu (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v.Chr. — **D** Wie **316**.

317c. *Iš-ta-bu-za-na-²* *PBS* 2/1, 116:6. — **P** Vater des [Bēl-ittannu] (wenn nicht des Ti-ri-da-*ta*-[°]? **531**) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – -.5. Dar. II. = 419/8 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318a. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 8:8.u.Rd.; Stempel- und Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543 bzw. 611). — **P** Richter des Sîn-Kanals – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.I.1. Dar. II. = 25. Apr. 423 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.55; DANDAMAYEV 1992, 88f.:167a). — **D** Wie **316**.

318b. *Iš-ta-bu-za-nu, Iš-ta-bu-za-na* m.: **B** *PBS* 2/1, 6:13 bzw. o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – -.II.1. Dar. II. = irgendwann zwischen 11. Mai und 8. Juni 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318c. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 18:14 (-z[*a-nu*]).o.Rd.; 20:12.u.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 7.III.1. Dar. II. = 15. Juni 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318d. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 22:9 (-b[*u-za-nu*]).o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 10.III.1. Dar. II. = 18. Juni 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318e. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 24:11.u.Rd.(*!Iš-ta*-[...]); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 20.III.1(?). Dar. II. = 28. Juni 423(?) v.Chr. — **D** Wie **316**.

318f. *Iš-ta-b[u-za-na/nī/nu]* m.: **B** *BE* 10, 25:11; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – -.III.1. Dar. II. = irgendwann zwischen 9. Juni und 8. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318g. *Iš-ta-bu-za-nu, Iš-ta-bu-<za>-ni* m.: **B** *PBS* 2/1, 176:13 bzw. o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – -.III.1. Dar. II. = irgendwann zwischen 9. Juni und 8. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318h. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 26:15.r.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 1.IV.1. Dar. II. = 9. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318i. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *PBS* 2/1, 7:10.o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 2.IV.1. Dar. II. = 10. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318j. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *PBS* 2/1, 8:7.u.Rd. (*-bu!*); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 12.IV.1. Dar. II.= 20. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318k. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *PBS* 2/1,179:12.l.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 21.IV.1. Dar. II. = 29. Juli 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318l. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *PBS* 2/1, 180:13.o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 25.IV.1. Dar. II. = 2. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318m. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 82:10.o.Rd. (*-b[u-za-nu]*). — **P** S. **318a** – 25.IV.1. Dar. II. = 2. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318n. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 32:14 (*Iš-t[a-...]*).o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 26.IV.1. Dar. II. = 3. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318o. *Iš-ta-bu-za-na*, *Iš-ta-ıbuı-za-[na/ni/nu]* m.: **B** *PBS* 2/1, 42:9 bzw. Rs.— **P** S. **318a** – 26.IV.1. Dar. II. = 3. Aug. 423 v.Chr.— **D** Wie **316**.

318p. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 34:15.o.Rd. (*-[bu-]*); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 27.IV.1. Dar. II. = 4. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318q. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 35:14.r.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 1.V.1. Dar. II. = 7. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318r. *Iš-ta-bu-za-ınuı*, *Iš-ta-bu-za-na* m.: **B** *BE* 10, 36:14 bzw. o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 2.V.1. Dar. II. = 8. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318s. *Iš-ta-bu-za-nu*, *Iš-ta-bu-za-na* m.: **B** *BE* 10, 37:11 bzw. o.Rd. (*-ıaı-[n]a*); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 2.V.1. Dar. II. = 8. Aug. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318t. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 41:12.l.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 5.VI.1. Dar. II. = 10. Sept. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318u. *Iš-ta-bu-za-na* m.: **B** *PBS* 2/1, 14:8.u.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 17.VI.1. Dar. II. = 21. Sept. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318v. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 45:13.u.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 1.VII.1. Dar. II. = 5. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318w. *Iš-ta-bu-za-nu*, *Iš-ta-bu-za-na* m.: **B** *PBS* 2/1, 185:13 bzw. o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 2.VII.1. Dar. II. = 6. Okt. 423 v.Chr.— **D** Wie **316**.

318x. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 46:17.o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 2.VII.1. Dar. II. = 6. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318y. *Uš-ta-bu-za-na*² m.: **B** *BE* 10, 50:13 (-*bu*!-, Kopie).r.Rd. (-[*za-n*]a²); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543).— **P** S. **318a** – 8.VII.1. Dar. II. = 12. Okt. 423 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318z. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *BE* 10, 57:11.l.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 8.VII.1. Dar. II. = 12. Okt. 423 v.Chr.— **D** Wie **316**.

318a’. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** SPAR–VON DASSOW 2000, 126:11.o.Rd. mit Siegel. — **P** S. **318a** – .VII.[1. (?) Dar. II.] = irgendwann zwischen 3. Nov. und 2. Dez. [423(?)] v. Chr. — **D** Wie **316**.

318b’. *Iš-ta-bu-za-na*-[*na/ni/nu*], *Iš-t*[*a-...*] m.: **B** *BE* 10, 42:Rs. bzw. 11; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 11.-.1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318c’. *Iš-ta-bu-za-na* m.: **B** *PBS* 2/1,31:15.l.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 29.-.1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318d’. *Iš-ta-bu-za-na*², *Iš-ta-bu-za-na* m.: **B** *TMH* 2/3, 185:13 bzw. l.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 611). — **P** S. **318a** – 11.VI.4. Dar. II. = 12. Sept. 420 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318e’. *Iš-ta-bu-za-nu* m.:**B** STOLPER 1985, 81:9’; Siegelabdruck nicht erhalten (s. BREGSTEIN 1994, 947 zu 543).— **P** S. **318a** – ([Nippur oder Umgebung]) – vor 420 v.Chr.— **D** Wie **316**.

318f’. *Iš-ta-bu-za-na*² m.: **B** *PBS* 2/1, 103:9 (*Uš*-).o.Rd. (-[²]); Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 611).— **P** S. **318a** – 16.III.5. Dar. II. = 9. Juni 419 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318g’. *Iš-ta-bu-za-na*² m.: **B** *PBS* 2/1, 116: 6. — **P** S. **318a** – -.5. Dar. II. = 419/8 v.Chr. — **D** Wie **316**.

318h’. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *PBS* 2/1,151:10 ([*Iš-t*]a-).o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – -.III.- Dar. II. (423/2-ca. 413/2 v.Chr.). — **D** Wie **316**.

318i'. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *PBS* 2/1, 152:o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 26.IV.- Dar. II. (423/2- ca. 413/2 v.Chr.). — **D** Wie **316**.

318j'. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *PBS* 2/1,153: 8.u.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 543). — **P** S. **318a** – 5.V.- Dar. II. (423/2- ca. 413/2 v.Chr.). — **D** Wie **316**.

318k'. *Iš-ta-bu-za-nu* m.: **B** *PBS* 2/1,156:13; Siegelabdruck nicht erhalten (s. BREGSTEIN 1994, 947 zu 543). — **P** S. **318a** ([Nippur oder Umgebung]) – 17.V.- Dar. II. (423/2- ca. 413/2 v.Chr.). — **D** Wie **316**.

[*Iš-te-me-gi* → **320**].

319. *Iš-ti-bu-za-nu* m.: **B** *OECT* 10, 201:Rs. 9'. — **P** Vielleicht Zeuge (in beschädigtem Zusammenhang) – Kiš (Hursag-kalamma) – 4+[x].-18 Artaxerxes I./II./III. (447/6, 387/6 oder 341/0 v.Chr.). — **D** Wie **316**.

320a. *Iš-tu-me-e-gu, Iš-tu-me-gi* m.: **B** *5R* 64 (= *VAB* 4, 220: Nbd. 1, vgl. BERGER, *AOAT* 4/1, 371ff.: Nbd. Zyl III, 2) = SCHAUDIG 2001, 417 (vgl. 428):2.12, 1, 1:29.— **P** König der Umman-Manda (*šar umman-manda* = *LUGAL um-man-ma-an-du*^{lu} *ÉRIN-man-da*) – = gr. Ἀστύαγγελ/Ἀστυίγας, Sohn des Umakištar/Cyaxares (**571**) und Vater der Μανδάνη, der Mutter Kyros' des Großen – König von Medien ca. 584-550 v.Chr. (s. SCHMITT 1987c). — **D** Verbales Rektionskompositum **Ršti-vaiga-* „Lanzen-schwinger“ (s. HERZFELD, *ApI* 77; GERSHEVITCH 1969, 196; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.684; 1977b, 98f.:384; SCHMITT 1979c, 123f.; 2002, 48f.; 2006, 92f.:2.11; ZADOK 1976f, 217a).

320b. *Iš-tu-me-gu* m.: **B** GRAYSON 1975, 106, ii, Z: vs 1, 53, i:31 (*VAB* 4, a.a.O.). — **P** Wie **320a**. — **D** Wie **320a**.

320c. [*Iš-tu-me-gi* m.: **B** DONBAZ 1987 = SCHAUDIG 2001, 473:2.19, i':14'. — **P** *LUGAL ÉRIN-man-da*. — **D** Wie **320a**].

321. *Ka-ak-ka-a* m.: **B** STIGERS 1976, 36:22:1. — **P** Vater des Ú-za-a (**626**) – Giššu (wahrscheinlich in Babylonien) – 10.VIb.19. Dar. I. = 29. Sept. 503 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 89f.:168b; vgl. ZADOK 1977a, 138). — **D** **Kāka-*, ein Lallname, vgl. np. *kākā* „Bruder; Onkel“ (s. HINZ 1975, 145 mit Lit.); choresm. *K'k* (/Kāk/, LIVŠIĆ 1984a, 268f. mit A. 85).

322. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: Kambyes I.:

322a₁. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** *5R* 35 = *VAB* 3, XI, 2f.: Kyros a = SCHAUDIG 2001, 553: K2.1:27.35.— **P** Kambyes I., Vater des Kyros II. (**340**).— **D** ap. *K-b-u-š'i-i-y-* /*Kambūšiya-*/ oder /*Kambaušiya-*/, achE *Kán-bu-zi-ia*, aram. *Knwzy*, äg. *Kn(w)d* usw.; Καμβύσης (s. SCHMITT 1996a, 86f.; 2006, 101) < **Kambūšiya-* oder **Kambaušiya-* (s. MAYRHOFER 1979, 23:38

mit Lit.; WERBA 1982, 204ff.:166; vgl. SCHMITT 2002, 54f.; 2006, 101f.:2.15). Für die ägyptischen Schreibungen s. VITTMANN 2004, 150,163 mit A. 161.

322a₂. Ka-am-bu-zi-ia m.: **B** 5R 35 = VAB 3, XI, 2f.: Kyros a = SCHAUDIG 2001, 552f.: K2.1:21.— **P** Großkönig, König von Anšan (*šarru rabû, šar Anšan* = LUGAL GAL LUGAL^{kur} An-šá-an).

322b₁. Kam-bu-zi-ia m.: **B** G. SMITH bei BOSANQUET 1873, Tf. 60 nach S.148 (=VAB 3, 8): b, 1. — **P** S. 322a.

322b₂. Kam-bu-zi-ia m.: **B** G. SMITH bei BOSANQUET 1873, Tf. nach S. 148 – VAB 3, XI, 8f.: Kyros b = SCHAUDIG 2001, 548: Kl.1:3f. — **P** Starker (legitimer) König (*šarru* = ⁴MAN dan-nu).

322b₃. Kam-bu-zi-ia m.: **B** UET 1, Tf. 48:194 = SCHAUDIG 2001, 549: K1.2^a:2f. — **P** König von Anšan (*šar Anšan* = ³LUGAL^{kur} Aš-šá-an).

322b₄. Kam-bu-zi-ia m.: **B** GRAYSON 1975, 111 iii:24. — **P** Sohn des Kyros (I.) (*māru* = DUMU šá K[u-raš]).

323. Ka-am-bu-zi-ia m.: Kambyses II.:

323a. als Kronprinz und König von Babylonien (2.I.-6.XII.1 Kyros = 25. März 538-16. Feb. 537 v.Chr., s. WEISSBACH 1897; 1925,363; PETSCHOW 1988; PEAT 1989; ZAWADZKI 1987; 1996; die Schreibungen sind in **323a β .1_{1-7,10}** klassifiziert)

323a α . Kambyses als König von Babylon, während sein Vater Kyros König der Länder ist (*K. šar Bābili inūma/inūšu* oder *ina ūmušuma K. abūšu šar mātāti*)

323a α ₁. Kam-bu-zi-ia m.: **B** BM 17730 (unveröffentl.):16f. — **P** ¹⁶LUGAL TIN.TIR^{ki} i-nu-ma Kur-raš ¹⁷AD-šú LUGAL KUR.KUR – 5.X.1. — **D** Wie 322a.

323a α ₂. Kam-bu¹-zi-ia m.: **B** BM 29225 (unveröffentl.):12f.— **P** ¹³LUGAL TIN.TIR^{ki} i₁-[nu-m]ᵛa [Ku]-ᵛra-áš¹ ¹⁴AD-šú LUGAL KUR.KUR – 26.VII(?)1.

323a α ₃. Ka-am-bu-zi-ia m.: **B** Camb. 46:17f. — **P** ¹⁸LUGAL TIN.TIR^{ki} i-nu-šu Ku-ra-šú AD-šú LUGAL KUR.KUR – 25.IV.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 201).

323a α ₄. Kam-bu-zi-ia(!) m.: **B** VS 6, 108:14. — **P** LUGAL TIN.TIR^{ki} i-nu-šú Ku-ra-áš AD-šú LUGAL KUR.KUR – 19.V.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 201).

323a α ₅. Kam-bu-zi-ia m.: **B** Camb. 81:18-21. — **P** LUGAL E^{ki} Aš u₄-mu-šú-ma Ku-ra-áš AD-šú LUGAL KUR.KUR – 25.IX.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 201).

323aα₆. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** REVILLOUT–REVILLOUT 1887c, 289:10f. — **P** LUGAL TIN.TIR^{ki} ¹¹AŠ u₄-mu-šú-ma Ku-ra-áš AD-šú LUGAL KUR.KUR^{mes} – 21.VIII.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2).

323aβ. *Kambyses als König von Babylon, Sohn des Kyros, des Königs der Länder* (*K. šar Bābili mār/apil(šu ša) K. šar mātāti*)

323aβ₁. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 72:16-19. — **P** LUGAL TIN.TIR^{ki} A Ku-[raš] LUGAL KUR.KUR^{mes} – 9.VIII.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 201).

323aβ₂. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 42:20-22. — **P** LUGAL TIN.TIR^{ki} A Ku-raš LUGAL KUR.KUR – 7.IV.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 201).

323aβ₃. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 36:9-11. — **P** LUGAL E^{ki} A Ku-ra-áš LUGAL KUR.KUR – 9.II.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 200).

323aβ₄. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 98:9-10. — **P** LUGAL E^{ki} ¹⁰A Ku-raš LUGAL KUR.KUR – 9.-.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 201).

323aβ₅. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 174:3:5. — **P** LUGAL E^{ki} ⁶A Ku-ra-áš LUGAL KUR.[KUR]^{mes} – 8.II.1.

323aβ₆. *Kam-bu-si-ia* m.: **B** OECT 10, 127:12'. — **P** [L]UGAL E^{ki} A Kur-ra-áš LUGAL KUR.KUR – 25.VII.1. (kollationiert, s. PEAT 1989, 201; fehlerhafte Schreibung, vgl. 323bβ₂).

323aβ₇. *Kam-bu-z[i-ia]* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 180:10, 14. — **P** ¹⁵LUGAL E^{ki} A Ku-ra-áš LUG[AL KUR.KUR] – 14.-.1.

323aβ₈. [*Ka*]m-bu-zi-ia m.: **B** ZAWADZKI 1996, 176:5:9. — **P** LUGAL E^{ki} ^A Ku-ra-áš LUGAL KUR.KUR – 9.II.1.

323aβ₉. *Ka-am-bu-[zi]-ia* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 178:8:2f. — **P** LUGAL Bābili^{ki}] DUMU Ku-raš ³LUGAL KUR.KUR – 14.IV.1.

323aβ₁₀. *K[am(?)-bu-zi-ia]* m.: **B** CT 57, 56:9ff. — **P** ¹⁰[LUGAL TIN.TIR^{ki} DUMU [Ku-raš ¹¹LUGAL] KUR.KUR – [x]+3.-.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 14; PEAT 1989, 202).

323aβ₁₁. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** BM 29503 (unveröffentl.):2f. — **P** ³LUGAL TIN.TIR^{ki} DUMU-šú ša Ku-ra-áš ⁴LUGAL KUR.KUR.

323aβ₁₂. *Ka-am-[bu-z]i-ia* m.: **B** BM 29503:15f. — **P** ¹⁶LUGAL [TIN].TIR^{ki} DUMU ša Ku-ra-áš ¹⁷LUGAL KUR.KUR – 29.IV.1. (vgl. 323aε₈).

323aβ₁₃. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *VS* 6, 328:11. — **P** [*LUGAL Bābili^{ki}*] *DUMU-^ṛšú^ṛ* <šá> *Ku-ra-áš LUGAL KUR.KUR^{mes}*] – -.VIII.[1.] (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; PEAT 1989, 201).

323aβ₁₄. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 56, 149:3-5. — **P** ^ṛ*LUGAL* ^{E^{ki}} *A Ku-ra-áš LUGAL* [...] – 7.II.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 14; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 202).

323aβ₁₅. ^ṛ*Kam-bu(?)* ^ṛ[...] x m.: **B** *BM* 68343 (unveröffentl.):5-6. — **P** *A Ku-ra-áš LUGAL KUR^{mes}* – Jahr 1. (s. PEAT 1989, 202f.).

323aβ₁₆. [*..b*] *u-zi-x^ṛ* m.: **B** *CT* 55, 175:Rs. 2'-4'. — **P** ³[... *LUGAL TIN.TI*] ^{R^{ki}} *DUMU Kur-[ra-áš]* ⁴*LUGAL KUR.KUR* – -. .[1.] (s. PEAT 1989, 203).

323aβ₁₇. [*Kam-b*] *u-zi-ia* m.: **B** *CT* 55, 731:8-11. — **P** [...*AD-š*] ^{ú(?)} *Kur-raš LUGAL KUR.KUR^{mes}* – -.XI.1. (s. PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 201f.).

323aγ. Kambyses als König von Babylon, Sohn des Kyros (*K. šar Bābili apilšu ša K. šar mātāti*)

323aγ₁. *Kam-b* [*u-⁶zi-ia*] m.: **B** ZAWADZKI 1996, 183:13:5'. — **P** *A Ku-ra-áš LUGAL TIN.TIR^{ṛ^{ki}}* – -. .1.

323aγ₂. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 179:9:Rs. 5'f. — **P** ⁶[*LUGAL Bābili^{ki}*] *A-šú sá Ku-ra-áš* – 5.V.1.

323aδ. (Nennung von) Kyros, König der Länder, und Kambyses
König von Babylon (*K. šar mātāti K. šar Bābili*)

323aδ₁. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** *Cyr.* 16:4-8. — **P** *Ku-raš LUGAL KUR.KUR K. LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 10.III.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; ZAWADZKI 1987, 81; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 200).

323aδ₂. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 63009 (unveröffentl.):3-5. — **P** *Ku-ra-áš*] *LUGAL KUR.KUR K. LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 9.-.1. (s. PEAT 1989, 202).

323aδ₃. *Kam-bu-zi-ia*] m.: **B** *BM* 67848 (unveröffentl.):3-5. — **P** *Ku-r* [*a-áš L*] *UGAL KUR.KUR [(x)] K. LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 27.I.1. (s. PEAT 1989, 202).

323aδ₄. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 63703 (unveröffentl.):3-5. — **P** *Ku-ra-áš LUGAL KUR.KUR K. LUGAL TIN.T[IR^{ki}*] – 19.II.1. (s. PEAT 1989, 202).

323aδ₅. *K[am-bu-zi]-ia* m.: **B** *CT* 56, 294:2'-4'. — **P** *Kur-raš LUGAL KUR.KUR K. [LUG]AL [TIN.T]IR^{ki}* – 11+[x?].II.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 14; PEAT 1989, 202).

323aδ₆. *Kam-^ṛbu-zi^ṛ-[ia]* m.: **B** *CT* 57, 345:2-4. — **P** *Kur-ra-áš LUGAL KUR.KUR K. ^ṛLUGAL^ṛ TIN.TIR^{ki}* – 18.II.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 14; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 202).

323aδ7. *Ka-am-bu-z[i-ia]* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 173:1:4'. — **P** *Ku-ra-áš* LUGAL KUR.KUR K. [LUGA]L TIN.TIR^{ki} – 25.I.1.

323aδ8. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 175:4:4f. — **P** *Ku-ra-áš* ⁴LUGAL KUR.KUR K. ⁵LUGAL TIN.TIR^{ki} – 8.II.1.

323aδ9. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 182:12:4'. — **P** *Ku-ra-áš* ⁵[LUGAL KUR.KUR] K. LUGAL E^{ki} – 19.-.1.

323aδ10. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 177:6:4'. — **P** *Ku-ra-áš* ⁴LUGAL KUR.KUR K. ⁵LUGAL TIN.TIR^{ki} – 10.II.1.

323aδ11. *Kam-bu-zi-¹ia¹* m.: **B** *Camb.* 426:7-9 bzw. 21f. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 2; PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 201). — **P** *a-de-e^{mes} x[xx]* LUGAL KUR.KUR u K. LUGAL TIN.TIR^{ki} – bzw. [...] LUGAL KUR.KUR u *Kam-bu-[zi-ia...]* – 25.IX.1.

323aδ12. [*Ka*]-*am(?)*-*bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 69005 (unveröffentl.):4-5. — **P** *Ku-ra-áš* [... *Ka*]-*am(?)*-*bu-zi-ia* LUGAL E^{ki} – 8/9.-.1. (s. PEAT 1989, 202).

323aε. *Kambyses König von Babylon (šar Bābili)*

323aε1. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 17725 (unveröffentl.):12f. — **P** ¹³LUGAL TIN.TIR^{ki} – 25.X.1.

323aε2. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 29491 (unveröffentl.):9f. — **P** ¹⁰LUGAL TIN.TIR^{ki} – 24.VI.1.

323aε3. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 45:19. — **P** ²⁰LUGAL TIN.TIR^{ki} – 23.IV.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).

323aε4. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 56,4:7f.— **P** ⁸LUGAL TIN.TIR^{ki} – 19.VII.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).

323aε5. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 73:17f. — **P** ¹⁸LUGAL E^{ki} – 14.VIII.1 (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).

323aε6. [*Kam-b*]-*u-zi-ia* m.: **B** *BM* 25735 (unveröffentl.):17f. — **P** LUGAL E^{ki} – .VI(?).1.

323aε7. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 60:6f. — **P** ⁷LUGAL TIN.TIR^{ki} – 2.VII.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).

323aε8. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 29503 (unveröffentl.):18f.— **P** ¹⁹LUGAL E^{ki} –29.IV.1 (vgl. **323aβ**₁₁₋₁₂).

323aε9. *Kam-bu-zi-i[a]* m.: **B** *BM* 85679 (unveröffentl.):18f. — **P** ¹⁹LUGAL TIN.TIR^{ki} – 17.I.1.

323aε10. *Kam^{am}-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 89:11f. — **P** ¹²LUGAL TIN.TIR^{ki} – 20.X.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).

323aε11. *Kam-bu-zi-i[a]* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 173:2:9'. — **P** ¹⁰LUGAL TIN.TIR^{r^{ki}1} – 27.I.1.

- 323aε₁₂**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 86:16f. — **P** ¹⁷*LUGAL TIN.TIR^{ki}* 23.IX.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₁₃**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 88:18f. — **P** ¹⁹*LUGAL E^{ki}* – 14.X.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₁₄**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 177:7:5. — **P** *LUGAL TIN.[TIR^{ki}]* – 19.II.1.
- 323aε₁₅**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 40:6f. — **P** ⁷*LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 7.III.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₁₆**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** ZAWADZKI 1996, 181:11:3'. — **P** *LUGAL E^{ki}* – .-. 1.
- 323aε₁₇**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 57, 347:9. — **P** ¹⁰*LUGAL E^{ki}* – 3.VIII.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15; PETSCHOW 1988, 80).
- 323aε₁₈**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 56, 192:6f. — **P** *LUGAL E^{ki}* – 7.V.1. (s. PETSCHOW 1988, 80).
- 323aε₁₉**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 56, 227:7. — **P** *LUGAL E^{ki}* – 3.IX.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15; PETSCHOW 1988, 80).
- 323aε₂₀**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 57, 92:6. — **P** ⁷*LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 18.X.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).
- 323aε₂₁**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 57, 790:4f. — **P** ⁵*LUGAL E^{ki}* – 6.VII.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15; PETSCHOW 1988, 80).
- 323aε₂₂**. *Kam-bu-zi-i* m.: **B** *Camb.* 85:22. — **P** *LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 22.IX.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3; die Schreibung = **323bβ₁₀**).
- 323aε₂₃**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 57, 165:7f. — **P** ⁸*LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 6.XII.1.
- 323aε₂₄**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 419:16f. — **P** ¹⁷[*LUGAL*] *TIN.TIR^{ki}* – 15.V.[1.] (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₂₅**. *Ku-am-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 55, 822:7f. — **P** ⁸*LUGAL E^{ki}* – 2.II.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15; PETSCHOW 1988, 79).
- 323aε₂₆**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 28:6f. — **P** *LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 3.I.1.
- 323aε₂₇**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 55, 628:9f. — **P** ¹⁰*LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 3.V.[1.] (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).
- 323aε₂₈**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 56, 270:6f. — **P** ⁷*LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 18.VIII.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).
- 323aε₂₉**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** *CT* 56, 240:8f. — **P** ⁹*LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 27.XI.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).
- 323aε₃₀**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-i[á]* m.: **B** *CT* 57, 411:7f. — **P** ⁸*LUGAL TIN.TIR^{ki}* – 1.V.1.

- 323aε₃₁**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** CT 55, 206:7f. — **P** ⁸LUGAL TIN.TIR^{ki} – 21.VII.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).
- 323aε₃₂**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** CT 55,186:9f. — **P** ¹⁰LUGAL TIN.TIR^{ki} – 5.V.[1.] (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).
- 323aε₃₃**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** CT 56, 772:Rs. 2'f. — **P** ³[LU]GAL TIN.TIR^{ki} – 1+[x].-1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).
- 323aε₃₄**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** CT 57, 6:3.— **P** ⁴LUGAL TIN.TIR^{ki} – -.1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).
- 323aε₃₅**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** CT 56, 11:Rs. 6. — **P** LUGAL TIN.TIR^{ki} – 3.II. (im Text).1. (s. ZAWADZKI 1987, 71 A. 15).
- 323aε₃₆**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 58:3.— **P** LUGAL TIN.TIR^{ki} – 17.VI.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₃₇**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 48:3f. — **P** ⁴LUGAL TIN.TIR^{ki} – 6.V.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₃₈**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 39:15. — **P** LUGAL TIN.TIR^{ki} – -.II.1.
- 323aε₃₉**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 50:4'f. — **P** ⁵LUGAL TIN.TIR^{ki} – 14.V.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₄₀**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 51:7f. — **P** ⁸LUGAL TIN.TIR^{ki} – 15.V.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₄₁**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 57:2. — **P** LUGAL E^{ki} – 12.VI.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₄₂**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 63:9f.— **P** ¹⁰LUGAL E^{ki} – 13.VII.1.
- 323aε₄₃**. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 82:6f. — **P** ⁷LUGAL E^{ki} – 19.IX.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₄₄**. [*Ka*]-*am-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 97:19f. — **P** ²⁰LUGAL TIN.TIR^{ki} – 7.-1.
- 323aε₄₅**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 434:Rs. 1'f.— **P** ²[LU]GAL TIN.TIR^{ki} –12.-.-. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₄₆**. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** Camb. 102:17f. — **P** ¹⁸LUGAL TIN.TIR^{ki} – Jahr 1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).
- 323aε₄₇**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** BRM 1, 64:28.— **P** LUGAL TIN.TIR^{ki} – 17.VII.1.
- 323aε₄₈**. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** VS 3, 70:14. — **P** LUGAL E^{ki} – -.IV.1.
- 323aε₄₉**. *Ku-am-bu-zi-ia* m.: **B** CT 56, 124:4f. — **P** ⁵LUGAL NUN^{ki} – 9.VIII.1. (fehlerhafte Schreibung, vgl. **323bβ.2**).
- 323aε₅₀**. *Ka-<am>-bu-zi-ia* m.: **B** JOANNÈS 1989a, 346f. und Tf. 7: NBC 8367:24. — **P** [LUGAL TIN].TIR^{ki} – 15.VI.1.

323ač. mit fehlerhaftem Titel

Kam-bu-zi-ia m.: **B** CT 56, 142:8-10.— **P** LUGAL KUR.KUR (*recte* E^{ki}/TIN.TIR^{ki}) A Ku-⁷raš LUGAL KUR.KUR⁷ – 2.IV.1. (s. PETSCHOW 1988, 80; PEAT 1989, 201).

323aη. beschädigte Formen

323aη₁. [...] -⁷x-si⁷-ia m.: **B** CT 57, 369:Rs. 4-8. — **P** [Ku/Kur]-ra-áš-šú LUGAL [...] – 6.-.-. (s. PEAT 1989, 202).

323aη₂. **Kam-bu-zi-[iá(?)]** m.: **B** BM 26744 (unveröffentl.):7. — **P** ¹⁸[...] DUMU [...] – 3.V.1.

323aθ. ohne erhaltenen Titel

Kam-bu-z[i-ialiá] m.: **B** Camb. 44:49. — **P** 17.IV.1. (s. SAN NICOLÒ 1941, 52 A. 3).

323aι. überhaupt ohne Titel

323aι₁. **Kam-bu-zi-ia** m.: **B** Camb. 27:9. — **P** 2.I.1. (s. PETSCHOW 1988,79).

323aι₂. **Kam-bu-zi-ia** m.: **B** Camb. 29:6. — **P** 3.I.1.

Tabelle 3: Formen in chronologischer Reihenfolge

2.I.1.: 323aι₁	14.IV.1.: 323aβ₉
3.I.1.: 323aε₂₆ , 323aι₂	17.IV.1.: 323aθ
17.I.1.: 323aε₉	23.IV.1.: 323aε₃
25.I.1.: 323aδ₇	25.IV.1.: 323 aα₃
27.I.1.: 323aδ₃ , 323aε₁₁	29.IV.1.: 323aβ_{11-12}} , 323aε₈
2.II.1.: 323aε₂₅	-IV.1.: 323aε₄₈
3.II.1.: 323aε₃₅	1.V.1.: 323aε₃₀
7.II.1.: 323aβ₁₄	3.V.1.: 323aη₂
8.II.1.: 323aβ₅ , 323aδ₈	3.V.[1]: 323aε₂₇
9.II.1.: 323aβ₃₋₈	5.V.1.: 323aγ₂
10.II.1.: 323aδ₁₀	5.V.[1]: 323aε₃₂
11+[x?].II.1.: 323aδ₅	6.V.1.: 323aε₃₇
18.II.1.: 323aδ₆	7.V.1.: 323aε₁₈
19.II.1.: 323aδ₄ , 323aε₁₄	14.V.1.: 323aε₃₉
-.II.1.: 323aε₃₈	15.V.1.: 323aε₄₀
7.III.1.: 323aε₁₅	15.V.[1]: 323aε₂₄
10.III.1.: 323aδ₁	19.V.1.: 323aα₄
2.IV.1.: 323ač	12.VI.1.: 323aε₄₁
7.IV.1.: 323aβ₂	15.VI.1.: 323aε₅₀

17.VI.1.: 323aε₃₆	23.IX.1.: 323aε₁₂
24.VI.1.: 323aε₂	25.IX.1.: 323aα₅.323aδ₁₁
-.VI(?) .1. 323aε₆	5.X.1.: 323aα₁
2.VII.1.: 323aε₇	14.X.1.: 323aε₁₃
6.VII.1.: 323aε₂₁	18.X.1.: 323aε₂₀
13.VII.1.: 323aε₄₂	20.X.1.: 323aε₁₀
17.VII.1.: 323aε₄₇	25.X.1.: 323aε₁
19.VII.1.: 323aε₄	27.XI.1.: 323aε₂₉
21.VII.1.: 323aε₃₁	-.XI.1.: 323aβ₁₇
25.VII.1.: 323aβ₆	6.XII.1.: 323aε₂₃
26.VII(?) .1.: 323aα₂	1+[x].-.1.: 323aε₃₃
3.VIII.1.: 323aε₁₇	7.-.1.: 323aε₄₄
9.VIII.1.: 323aβ₁.323aε₄₉	8/9.-.1.: 323aδ₁₂
14.VIII.1.: 323aε₅	9.-.1.: 323aβ₄.323aδ₂
18.VIII.1.: 323aε₂₈	14.-.1.: 323aβ₇
21.VIII.1.: 323aα₆	[x]+3.-.1.: 323aβ₁₀
-.VIII.[1].: 323aβ₁₃	19.-.1.: 323aδ₉
3.IX.1.: 323aε₁₉	-.-.1.: 323aβ₁₅.323aγ₁.323aε₁₆₊₃₄₊₄₆
19.IX.1.: 323aε₄₃	6.-.-.: 323aη₁
22.IX.1.: 323aε₂₂	12.-.-.: 323aε₄₅

323b. Kambyes als Großkönig

323ba. in Königsinschriften

323ba₁. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B DB 12** (*bis*; einmal -'zi-ia¹).

323ba₂. *Kam-bu-zi-iá* m.: **B DB 13** (*ter*).14 (ʽKam¹-).16 (*bis*).17.18.19.

323bβ. in anderen Quellen

Die Titulatur ist immer frühachämenidisch, nämlich „König von Babylon, König der Länder“ oder „König von Babylon und der Länder“ (*šar Bābili šar/u mātāti*, s. **234b**), so in Rechtsurkunden, z.B.: *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR^{meš}* (*ROMCT 2*, 9:29), *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR^{meš}* (*YOS 7*, 124:32), *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR^{me}* (*AnOr 9*, 9,i:3.8); *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR* (*WUNSCH 1993*, 342:19), *LUGAL E^{ki} LUGAL KUR.KUR^{me}* (*YOS 7*, 134:19; 136:19), *LUGAL E^{ki} u KUR.KUR^{meš}* (*BRM 1*, 65:15), *LUGAL NUN^{ki} u KUR.KUR* (*DHORME 1928*, 80:19:Rs. 6); ausnahmsweise auch bloß „König“ (*šarru* = *LUGAL*, *ROMCT 2*, 27:14). Nur *LUGAL KUR.KUR* kommt in *KUG 47:15* (26.VIII.523/2 v. Chr.) vor, weil diese Urkunde von ausserhalb Babyloniens stammt, und verständlicherweise in einer Rechtsurkunde (*DHORME 1928*, 80:20:Rs. 6), die ausserhalb

Babyloniens ausgestellt wurde, vor (Jahr 3). In Verwaltungsurkunden steht häufig nur „König von Babylon“ (*LUGAL TIN.TIR^{ki}*, z.B. *CT 57*, 308:3; Jahr 3), oder überhaupt kein Titel (z.B. *CT 57*, 42:7; *VS 3*, 85:6).

323bß.1. nicht beschädigt oder nur leicht beschädigt

323bß.1₁. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: B *AnOr* 8, 69:3; 72:4; 74:20; 75:4; 78:4; 9, 20:1; *BIN* 2, 108:19; *Camb.* 59:7; 76:6; 233 :49; *GCCI* 2, 105:12; 119:19; 120:27; *SAKF* 162:3; *TCL* 13, 148:4; 164:26; 175:4; 176:4; 177:26 ([*K*]a-); *WEISBERG* 2003, 39:22; *YOS* 1, 48:4; 49:2; 51:4; 7, 110:73; 141:20 (-ia¹); 143:23; 155:16; 157:20; 160:23; 164:24; 165:16; 182:18; 188:19; 193:22; 194:19; 198:21.

323bß.1₂. *Ka-am-bu-zi-ia* m.: B *BM* 17717 (unveröffentl.):12; *TCL* 13, 162:20; *YOS* 7, 102:29; 158:23; 197:3.

323bß.1₃. *Kam-bu-zi-ia* m.: B *AnOr* 8, 65:3; 66:17; 67:19; 73:25; 79:20; *BE* 8, 85:18; 86:16; 88:13; 89:17; 92:12; 93:17; 97:18 (*Kam*-); 99:16; 116:21; 130:40; *BIN* 1, 98:18; 110:17; 115:19; 116:18 (-i[a]); 119:19; 169:26; *BM* 94653 (unveröffentl.):20; 94718 (unveröffentl.):12; *BRM* 1, 63:19; 66:32; *Camb.* 2:19; 3:21; 4:13; 5:5; 10:8; 11:7; 12:10; 13:17; 14:21; 15:17; 30:7; 31:19; 32:7; 33:2; 37:7; 38:11; 52:9; 61:8; 62:9; 66:10; 67:7; 68:23; 70:4; 71:3; 74:6; 77:8; 78:20; 79:3; 80:14; 83:6; 84:6; 90:12; 93:16; 94:8; 103:12; 105:2; 111:6; 112:9 (-*lia*); 113:9; 114:6; 116:14; 118:18; 120:24; 121:2; 122:18; 123:3; 124:9; 125:12; 126:11; 129:3; 130:4; 131:21; 132:11; 133:9; 134:8; 136:12; 138:7; 139:6; 140:12; 142:22 (*Ka[m]*-¹*bu*-); 143:8; 148:4; 150:1; 151:9; 152:14; 154:5; 155:10; 156:7; 158:15; 163:6; 164:16; 165:15; 166:16; 167:18; 168:5; 169:9; 170:13; 171:4; 172:4; 174:17; 175:2; 176:3; 178:13; 179:20; 180:11; 181:5; 184:16; 185:10; 186:5; 187:18; 189:24; 190:8; 191:7; 192:29; 195:16; 199:6; 200:9; 201:16; 202:16; 203:7 (-<*bu*>-); 204:6; 205:6; 206:6; 207:8 (-<*bu*>-); 209:10; 210:4; 212:6; 214:13; 215:17; 220:7; 221:13; 222:7; 223:17; 224:7; 225:3; 227:5; 228:3; 230:6; 231:5; 232:11; 234:14; 235:7; 236:18; 237:8; 240:25; 241:5; 242:5; 243:9; 244:6; 245:19; 246:17; 247:8; 248:5; 249:5; 250:7; 251:11; 253:18; 255:3; 256:2; 258:19; 259:10; 263:9; 267:9; 270:4; 273:18; 274:5; 275:6; 277:14; 279:18; 280:16; 281:10; 282:8; 283:16; 284:15; 286:24; 287:21; 288:5; 289:9; 290:22; 294:5; 296:4; 297:9; 299:6; 304:16; 307:16; 309:18; 310:8; 311:6; 315:23; 316:5; 319:15; 323:8; 324:4; 326:14; 327:6; 330:18; 331:19; 332:11; 333:10; 336:17.33; 341:16; 342:15; 343:19; 344:8; 345:6; 347:15; 349:43; 350:2; 351:18; 353:10; 354:4; 355:11; 356:16; 357:4; 358:8; 359:3; 361:10; 362:21; 364:7; 365:15; 366:13; 367:9; 368:14; 369:5; 371:6; 372:23; 373:15; 375:37; 376:15; 381:6; 384:1; 385:4; 386:16; 387:4; 388:20;

390:5; 392:9; 393:11; 394:7; 395:10; 397:18; 398:19; 399:10; 400:1; 401:14; 403:19; 406:8; 407:19; 408:16; 411:5; 413:2; 414:2; 415:7; 428:22; 429:17'; 430:9; 431:15; 432:18; 435:1; *CT* 4, Tf. 27:*Bu*. 88-5-12, 336:11; 22, 88:15; 236:7; 44, 73:2; 51, 47:Rs. 4; 55, 91:23; 290:6; 614:7'; 56, 4:7; 134:12; 138:11; 149:4; 215:3 (-*ia*¹); 238:11; 279:9'; 377:14; 57, 42:7; 67:3; 90:7; 117:12; 308:3; 362: Rs. 2; 489:11; 505:2; *GCCI* 2, 103:20; 104:19; 106:20; 107:15; 108:9; 109:9; 114:17; 115:20; 118:19 (-*ia*₁); 123:13; 407:19; GRAZIANI 1991, 25:2 (ohne Titel); JURSA 1999, 147 und Tf. 14:*BM* 42347:2; 200 und Tf. 41:*BM* 42553:14; 203 und Tf. 42:*BM* 42560:16; 205f. und Tf. 44:*BM* 42563:16; KRECHER 1971, 256:20; LANGDON 1930, Tf. 13:139:18; LEE 1987, 51:18; *OECT* 10, 125:7; 403:15; 404:16; PINCHES 1916, 28:18; ROCHBERG-HALTON-ZIMANSKY 1979, 148:23:19; *ROMCT* 2,14:15; 32:18; *SAKF* 164:5; SPAR 1972, 142:2:4.22; SPAR-VON DASSOW 2000, 39:12; STIGERS 1976, 38:25:18; 43:35:18; 48:43:20; 57:56:18 (⌊*Kam*⌋-); *TCL* 13, 146:2; 147:22; 149:14; 150:15; 151:18; 156:15; 157:19; 160:21; 161:19; 163:26; 166:17; 171:3; 173:14; *TÉBR* 39:18; 85:3' (-[*z*]i-); *TMH* 2/3,71:23; 93:13; 118:19; 119:19; 138:18; *UET* 4, 14:43; 24:Rs. 11; 139:5; *VS* 3, 69:23; 79:3; 80:14; 81:7 (-*ia*₁); 82:15; 83:12; 4, 69:18; 72:14; 73:20; 74:15; 78:16; 79:25; 82:15; 5, 43:24; 44:24; 45:21; 46:21; 48:22; 50:20; 52:21; 53:20; 6, 112:16; 113:13'; 114:19; 20, 49:4; 66:Rs. 8'; 76:17; WAERZEGGERS 2002b, 326f.:1:16; 8:Rs. 10'; 9:19 (-¹*bu*-*zi*-*ia*¹); WALKER 1973, 127:17:20; WUNSCH 1993, 326:21; 339:2; 342:19; *YOS* 1, 50:4; 3, 106:34; 7, 97:31; 100:13; 103:19; 105:17; 106:12; 107:25; 108:16 (-*ia*₁); 109:21; 111:24; 113:25 (*K*[*am*-*b*]u-*zi*-); 114:21; 115:18; 117:18 (-¹*ia*); 119:15; 120:11 ([*K*]am-¹*bu*-¹*zi*-); 121:15 (-¹*ia* ¹); 122:17; 123:24; 124:32; 125:29 (-*z*[*i*]i-); 126:18 (-*zi*¹-¹*ia*); 127:22; 129:18; 130:21 (-*b*[*u*]i-); 131:16; 134:19; 135:18; 136:19; 138:18; 140:31; 142:20; 146:26; 147:18; 149:24; 150:23; 151:9; 152:21; 153:19; 156:26; 159:28 (-*i*[*a*]i); 161:24; 168:18; 169:19; 170:26; 171:23; 172:20; 174:17 (-*zi*¹-¹*ia*₁); 180:17; 185:4; 186:23; 187:19 (-*zi*¹-*ia*₁); 189:25; 190:21; 265:15; 325:10 (-¹*ia*¹); ZADOK 1995a, 446:18; 1998b, 286:6:18 (-*i*[*a*]i); 2002a, 883:13 (-*i*[*a*]i); ZADOK-ZADOK 2003:*BM* 109882:15; ZAWADZKI 2000c, 1215:9.

323bβ.14. *Kam-bu-zi-ia* m.: **B** *AnOr* 8, 68:22; 76:33; 77:15; 9, 9, i:3, 8; BAKER 2004, 35:23 (-*bu*¹-); *BE* 8, 79:19; 80:18; 83:17; 91:18; 94:18; 95:12; *BIN* 1, 102:22; 103:21; 113:24; 116:18 (-*ia*); 119:19; 128:16; 168:4 (-*zi*-); 2, 114:23; *BM* 22102 (unveröffentl.):14 (-*bu*₁-*zi*-); 29068 (unveröffentl.):15; 82660 (unveröffentl.):19; 94659 (unveröffentl.):18 ([*Ka*]m-); *BRM* 1, 65:15; 67:15; *Camb.* 6:10; 7:8; 8:16; 9:4; 26:4; 35:11;

47:9; 53:14; 54:20; 55:15; 56:16; 65:9; 87:4; 92:8; 104:24; 106:10; 109:15; 115:6; 117:20; 119:5; 127:13; 145:18; 147:24; 149:1; 153:15; 157:6; 161:14; 162:6; 173:20; 177:11; 182:19; 183:6; 188:7; 194:18; 196:16; 197:8; 198:8; 208:18; 211:10; 213:10; 217:17; 218:19; 226:14; 254:7; 257:20; 260:16; 262:4; 264:6; 266:3; 272:17; 276:4; 285:17; 293:13; 298:7; 306:19; 308:17; 313:16; 317:18; 320:14; 321:19; 328:13; 329:20; 334:22; 335:13; 337:14; 339:7; 348:17; 370:16; 377:10; 378:9; 379:24; 380:9; 382:13; 383:8; 391:18; 396:7; 404:2; 409:21; 410:15; 416:10; 417:7; *CT* 55, 120:14'; 56, 167:10; 194:29; 556:9'; 57, 19:Rs. 7 (-z[i]-^Γiá^Γ); DHORME 1928, 80:20:Rs. 5; *GCCI* 2, 110:6 (-^Γiá^Γ); 112:18; 116:20; 117:19; 121:19; 122:16; JOANNÈS 1989a, 254:*L* 1669:13; 346 und Tf. 6:*NBC* 8366:20; JURSA 1997, 167:41:16; 1999, 147:*BM* 42347:20; *KUG* 47:15; MACGINNIS 1996, 110-111:11:15; 2002b, 236:1:8 (-i[á]); *OECT* 10, 126:15; 129:16; 401:19; 402:22; *ROMCT* 2, 9:28; STIGERS 1976, 31:15:20; 32:17:17; 38:27:21; TANRET-DEKIERE 1996, 164:21; *TCL* 13, 153:16 (-b[u-z]i-); 154:15; 155:16; 158:15; 159:15; 168:19; 172:19; *TMH* 2/3, 33:17; 59:14;60:14; 70:34; 94:15; 137:18; 160:14; 161:23 (⊃*Kam*-bu-[z]i-^{li}á); UNGNAD 1959-60, 77:*Amherst* 235; *VS* 3, 71:18; 72:21; 75:20; 76:20 ([*Ka*]m-); 77:16; 84:16; 85:6; 86:19; 4, 70:23; 71:14; 75:15; 77:16; 83:14 (-^{li}á); 5, 47:26; 54:23; 55:21; 56:24; 6, 109:12; 110:15; 20, 79:Rs. 8'; *YOS* 7, 99:17; 101:18; 104:17; 112:17; 116:22; 118:27; 128:33; 133:16; 144:19; 145:21; 148:16 (*Kam*⊃-bu-^Γzi-); 154:20; 162:23; 163:21; 166:15; 167:27; 175:20; 177:17; 178:24; 179:19 (-^{li}bu-); 181:21; 183:36; 191:4; 192:22; 195:17; 196:18; ZADOK 1995a, 447:18.

323bβ.1₅. *Kam^{am}-bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 94977 (unveröffentl.):Rs. 6'; *Camb.* 1:14.

323bβ.1₆. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 64:3; 265:9; 271:5; 278:8; 325:18; 433:13.

323bβ.1₇. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 75:6; 91:10; 108:7; 128:10; 137:8; 160:12; 229:5; 252:11; 291:5; 295:5; 300:3; 305:15; 312:5; 340:8; 374:3.

323bβ.1₈. *Kam(HI+BAD)-bu-zi-a* m.: **B** *Camb.* 363:7.

323bβ.1₉. *Kam^{am}-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 16:20; 219:14; 337:14.

323bβ.1₁₀. *Kam-bu-zi-i* m.: **B** *Camb.* 100:2.

323bβ.1₁₁. *Kam-bu-zi* m.: **B** *ROMCT* 2, 27:14; *TCL* 13, 167:13 (am Ende der Zeile).

323bβ.1₁₂. *Kam-bu-zi«-zi»* m.: **B** *CT* 55, 168:13.

323bβ.1₁₃. *Kam-bu-ú-zi-ia* m.: **B** *BE* 8, 77:16.

323bβ.1₁₄. *Kam-bu-ú-zi-ia* m.: **B** WUNSCH 1993, 267:16.

323bβ.1₁₅. *Ga-am-bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 87328 (unveröffentl.):3.18 ([*Ga-am*]-).

323bβ.1₁₆. *Gam-bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 29056 (unveröffentl.):4 (nach *KAM*); JOANNÈS 1989a, 241:L 1641:13 (nach *KAM* und Personenkeil); JURSA 1997, 152:2:19.

323bβ.1₁₇. *Gam-bu-zi-ia* m.: **B** *BM* 27779 (unveröffentl.):25; 95182 (unveröffentl.):2.16; *Camb.* 261:19; 322:5 (immer nach *KAM* und Personenkeil); UNGNAD 1959-60, 77:Amherst 235.

323bβ.1₁₈. *Gam-bu-zi-[ia]ia* m.: **B** JOANNÈS 1989a, 245:L 1650:15 (nach *KAM* und Personenkeil).

323bβ.1₁₉. *Ga-am-<bu>-zi-ia* m.: **B** *YOS* 7, 98:15.

323bβ.1₂₀. *Gab-b[u-zi]-ia* m.: **B** *GCCI* 2, 218:12.

323bβ.1₂₁. *Ga-bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 135:8.

323bβ.2. fehlerhafte Schreibungen (vgl. **323aε₄₉**)

323bβ.2₁. *Ka-ba-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 144:12.

323bβ.2₂. *Kam-bu-si-ia* (Kopie *-DI*) m.: **B** *BE* 8, 102:10 (s. ZADOK 2002c:3, vgl. **323aβ₆**).

323bβ.2₃. *Kan-zi-zi-ia* m.: **B** *TMH* 2/3, 92:14.

323bβ.2₄. *TAR-zi-ia* m.: **B** (s. CAMERON 1941, 315f.:*BM* 74635, vgl. JURSA 1993; ZAWADZKI 1994, 139 A. 108).

323bβ.3. apokopierte Formen

323bβ.3₁. *Ka-am-b[u-zi-ia]ia* m.: **B** *TCL* 13, 178:19.

323bβ.3₂. *Kam-bu-zi-[ia]ia* m.: **B** *BM* 94696 (unveröffentl.):20; *Camb.* 43:22; 95:8; JOANNÈS 1989a, 243f.:L 1648:21; STIGERS 1976, 58:57:19; *TCL* 13, 170:34; *TMH* 2/3, 130:20; WUNSCH 2000, 170:Rs. 8'.

323bβ.3₃. *Kam-₁-bu-₁-zi-[ia]ia* m.: **B** *BM* 94621 (unveröffentl.):13.

323bβ.3₄. *Kam-[bu]-z[i-ia]* m.: **B** JOANNÈS 1989a, 349f.:NBC 8386:17.

323bβ.3₅. *Kam-bu-z[i-x]* m.: **B** *BIN* 1, 117:27.

323bβ.3₆. *Kam-bu-z[i-ia]* m.: **B** *Camb.* 301:13.

323bβ.3₇. *Ka[m-b]u-[z]i-[ia]ia* m.: **B** *BIN* 1, 129:17.

323bβ.3₈. *Kam-bu-z[i-i-ia]ia* m.: **B** *Camb.* 389:12; *TCL* 13, 174:23; *TMH* 2/3, 162:22; *VS* 3, 87:9'; *YOS* 7, 137:33.

323bβ.3₉. *Ka[m]-bu-[zi-ia]ia* m.: **B** *OECT* 10, 362:16.

323bβ.3₁₀. *Kam-bu-[...]* m.: **B** *Camb.* 107:1; 146:10; 346:13; 412:18; *VS* 20, 63:17.

323bβ.3₁₁. *Kam(HI+BAD)-bu-[zi-ia]ia* m.: **B** *Camb.* 159:7.

323bβ.3₁₂. *Kam-bu-₁-[...]* m.: **B** *BIN* 1, 105:21.

323bβ.3₁₃. *Kam-bu¹-[...]* m.: **B** *Camb.* 405:1.

323bβ.3₁₄. *Kam*-[...] m.: **B** *Camb.* 302:12; *VS* 4, 76:18.

323bβ.3₁₅. *Ka*[*m*-...] m.: **B** *OECT* 10, 405:22.

323bβ.4. akephale Formen

323bβ.4₁. [*Kam*]-*bu-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 418:7; 427:7; STIGERS 1976, 43:34:13.

323bβ.4₂. [*Kam*]-*bu-zi-iá* m.: **B** *VS* 5, 51:19.

323bβ.4₃. [*Kam*/*Ka-am-b*]*u-zi-ia* m.: **B** *Camb.* 96:6; *TCL* 13, 152:25; *YOS* 7, 139:4.

323bβ.4₄. [*Kam-bu*]-*zi-ia* m.: **B** *Camb.* 239:4; 269:11; 402:2; 437:2.

323bβ.4₅. [*Kam-bu*]-*zi-iá* m.: **B** *Camb.* 99:4; 303:13.

323bβ.4₆. [*Kam-bu-z*]*i-ia* m.: **B** *Camb.* 69:4; 101:3; 238:4; *OECT* 10, 346:12'.

323bβ.4₇. [*Kam-bu-z*]*i-iá* m.: **B** *Camb.* 193:18.

323bβ.4₈. [*Kam-bu-zi*]-*ia* m.: **B** *Camb.* 314:6; 360:16.

323bβ.4₉. [*Kam-bu-zi*]-*iá* m.: **B** *Camb.* 110:20.

323bβ.4₁₀. [*Kam-bu-z*]*i-ia* (oder [*Bar-z*]*i-ia*) m.: **B** *BM* 26556 (unveröffentl.):24 (Jahr verloren).

323bβ.4₁₁. [*Kam-bu-z*]*i-iá* (oder [*Bar-z*]*i-iá*) m.: **B** *BM* 29012 (unveröffentl.):27 (Jahr verloren).

323bβ.4₁₂. [*Kam-bu-z*]*i-i* m.: **B** VAN DIJK-MAIER 1980, 88:13'. — **P** Kambyses II., Sohn des Kyros II. (**340**); Großkönig 530-522 v.Chr. (s. MAYRHOFER 1979, 23:38; BRIANT 1996, 60ff.). — **D** Wie **322**.

324. *Ka-ar-da-ra*-² f.: **B** *Camb.* 384:6. — **P** Sklavin – Humadēšu (in der Persis) – 1.IX.7. Kamb. = 29. Nov. 523 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 93:172). — **D** Verbales Rektionskompositum **Kara-dārā*- „Arbeit habend“ oder „Trägerin der Arbeit“ (-*dārā*- „holding, keeping“, s. HINZ 1975, 149 und vgl. ZADOK 1976b, 77:34), vgl. GIPPERT 1993, 99f., 348 zu georg. *karan*- < miran. **kār(a)-dār* „Werk-Halter“, np. *kārdār* „beschäftigt“, arab. (< mp.) *Kārdār* bei Ṭabarī (NÖLDEKE [ed. DE GOEJE] 1881-82, 869 [Haupttext: *kʳd*, MS Spr. 30: *kʳdʳ*], 870 [Haupttext, T, L, and Spr. 30: *kʳdʳdʳn*, aber C: *kʳdʳrʳn*, vgl. NÖLDEKE 1879, 111; CHRISTENSEN 1936, 126 und BOSWORTH 1999, 104f.).– HARMATTA (1958, 121f. A. 74) betont, daß wirklich keine Form bei Ṭabarī *Kārdār* entspricht (aber *kʳdʳrʳn* enthält *Kārdār*). Vgl. vielleicht das parthische Patronymikon *Krtrykn* in Dura Europos (HARMATTA 1958, 120ff.: /*Kārdārēyān*/ oder /*Kārderēyān*/, vgl. W. SUNDERMANN bei GIPPERT 1993, 100 A. 5). *Kāra*- „Heer“ + -*dārā*- paßt nicht für den Namen einer Sklavin.

325. *Ka-ar-ta-am* m.: **B** STOLPER 1985, 107:10. — **P** Vater des Na-ar-ia-a-as-pi (**386**) – Nippur – Muraššû-Archiv – ca. 445-421 v.Chr. (wegen der Erwähnung des Illil-šuma-iddina; = ZADOK 1977a, 102:1.3.65; DANDAMAYEV 1992, 94:176).— **D** Haplogologie von **Kṛta-tama-* „der am meisten gelobte“ (s. ZADOK 1976a, 68); weniger wahrscheinlich HINZ 1975, 150, s.v. **kartama-* (?).

***Ka-ar-ta-ku* → 334.**

326a. *Ka-ka-^o* m.: **B** BE 10, 66:4.9.— **P** Vater des Ba-ga-^o-da-a-tú (**142**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 3.VI.3. Dar. II. = 15. Sept. 421 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 121:2.4.43; DANDAMAYEV 1992, 89f.:168c); = **328?** — **D** Wie **321**.

326b. *Ka-ka* m.: **B** STOLPER 1985, 47:5. — **P** Wie **326a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VIII.6. Dar. II. = 5. Dez. 418 v.Chr. — **D** Wie **321**.

327. *Ka-ka-a* m.: **B** TMH 2/3, 237:21. — **P** Vielleicht aus Borsippa – undatierte Personenliste (= ZADOK 1977a, 99:1.3.32; DANDAMAYEV 1992, 89f.:168d). — **D** Wie **321**.

328a. *Ka-ka-un* m.: **B** BE 9, 18:2. — **P** Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VI.30. Art. I. = 9. Okt. 435 v.Chr.; = **326?** — **D** Falls iranisch, dann vielleicht sprachlich mit **Kāka-* (**321**) zu verbinden (vgl. EILERS 1940b, 202 A. 4); ein Suffix *-un* ist aber im Iranischen nicht mit Sicherheit belegt (vgl. MAYRHOFER 1977b, 71, 82f. zu 261 bzw. 312); vielleicht ein Adj. auf ^o*van-* (etwa „brüderlich“? vgl. WERBA 1982, 125f.). Sehr fraglich HINZ 1975, 145 (“**ka-kūna-(??)*”).

328b. *Ka-ku*(Kopie *DI*)-*nu* m.: **B** BE 9, 28a:14 (vgl. *Is-DI-du-ru-^o-ú* in Zeile 5 für *Is-ku-*).— **P** Vater des Bēl-iddina – vorletzter Zeuge (das Land der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute betreffend) – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VIII.31. Art. I. = 10. Nov. 434 v.Chr.— **D** Wie **328a**.

328c. *Ka-[ku]-na-^o* m.: **B** BE 9, 74:7.— **P** Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 20. Okt. 425 v.Chr. — **D** Wie **328a**.

328d. *Ka-ku-na* m.: **B** PBS 2/1, 116:8.— **P** Vater des Ba-ga-^o-da-a-tu (**142**) und Ti-ri-da-a-ta (**531**) – Nippur – Muraššû-Archiv – -.5. Dar. II. = 419/8 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 116:2.4.10; DANDAMAYEV 1992, 89ff.:168c).— **D** Wie **328a**.

328e. *Ka-ku-nu* m.: **B** PBS 2/1, 122:4 . — **P** Nippur – Muraššû-Archiv – 17.VI.6. Dar. II. = 26. Sept. 418 v.Chr. — **D** Wie **328a**.

328f. *Ka-ku-nu* m.: **B** PBS 2/1, 139:9.— **P** [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – -.7. Dar. II. = 417/6 v.Chr.— **D** Wie **328a**.

329a. *Ka-ki-ia* m.: **B** *Dar.* 51:2. — **P** Ein Meder – vielleicht Besitzer eines Palmenhains – Babylon – 16.X.2. *Dar.* I. = 8. Jan. 519 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 112:2.2.3; DANDAMAYEV 1992, 89:168a).— **D** **Kāk-iya-*, *-iya*-Hypokoristikon zu **Kāka-*, etwa „Onkelchen“ (vgl. SCHMITT 1994, 86).

329b. *Ka-kī-ia* m.: **B** *Dar.* 57:4. — **P** Gatte der Mederin Ú-he-IA (565) – Babylon – -.2. *Dar.* I. = 520/19 v. Chr. — **D** Wie **329a**.

Ka-[ku]-na-² → 328.

Ka-ku-nu → 328.

330. *Ka-ma-ak-ka* m.: **B** *VS* 6, 171:23.— **P** Vater des Áh-še-ti-² (14) – ein Perser – Dilbat – Zeit Dareios' I. (522-486 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 108:2.1.7; DANDAMAYEV 1992, 90:169).— **D** **Kāma-ka-*, *-ka*-Hypokoristikon zu einem Vollnamen mit *kāma-* „Wunsch“ (s. GERSHEVITCH 1969 [1970], 188; vgl. EILERS 1940b, 202 A. 4).

Kam-bu-si-ia → 323.

Kam-bu-si-ia → 323.

Kam-bu-ú-zi-ia → 323.

Kam-bu-ú-zi-ia → 323.

Kam-bu-zi → 323.

Kam-bu-zi-i → 323

Kam-bu-zi-ia → 323.

Kam-bu-zi-ia → 323.

Kam^{am}-bu-zi-ia → 323.

Kam^{am}-bu-zi-ia → 323.

331. *Kán(!)-šak-ka-²* m.: **B** *BE* 9, 76:12. — **P** Vater des Iqīšâ (fünfter = vorletzter Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.VII.40. Art. I. = 19. Okt. 425 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.80; DANDAMAYEV 1992, 93:171: “*Kán-sak-ka-²*“ < **Kančaka-*).— **D** **Kanču-ka-* (*-ka-* ist wahrscheinlich Deminutiv) „Umhang, Mantel“, da *KVK*-Zeichen wie ŠAK für Vokalqualität nicht entscheidend sind. Vgl. achE *kán-su-(uk-)ka₄*, ai. *kaṛcuka-*, parth. *qñjwg* und choresm. *knc(y)k* (s. HINZ 1975, 145f. mit Lit.). Zur Semantik: „Mantel“ (neuarab. *Qufṭān*) als Personennamen kommt in Syrien und Palästina vor; vgl. *Mantel* als Familienname in Mitteleuropa.

Kan-zi-zi-ia → 323.

Kar-ge-e → 332.

332a. *Kar-gi-ia* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 70:13.— **P** Vater des Dar-par-na-² (247) – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – -. [32/33 Art. I. = 433/2 oder 432/1 v. Chr.] (= ZADOK 1977a, 104:1.3.98; DANDAMA-

YEV 1992, 93:173). — **D** Vielleicht einstämmiger Vollname **Krgya-* „Hahn“ (s. ZADOK 1995c, 159 zu 93:173); vgl. paštō čirg und ōrmuri kirži „Huhn“ < **krgya-* (s. MORGENSTIERNE 1927, 19).

332b. Kar-ge-e m.: **B** BE 9, 39:7 (Kopie -MUT- für -GE-) und Duplikat DONBAZ–STOLPER 1997, 38:8 (*Ka(?)*-š*i(?)*-i). — **P** S. 332a – 26.VII.34. Art. I. = 29. Okt. 431 v.Chr. — **D** Wie 332a.

332c. Kar-ge-e m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 3:16.o.Rd. — **P** S. 332a – 8.XI.34. Art. I. = 5. Feb. 430 v.Chr. — **D** Wie 332a.

332d. Kar-ge-e m.: **B** STOLPER 1985, I:14.Rs. — **P** Nippur – 25.-34. Art. I. = 431/0 v.Chr. — **D** Wie 332a.

332e. Kar-ge-e m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 4:12. — **P** S. 332a – 20.I.35. Art. I. = 17. Apr. 430 v.Chr. — **D** Wie 332a.

333. Kar-gu-uš m.: **B** BE 10, 76:5.11.Rd. (-g[*u-uš*]). — **P** Vorsteher der Lanzenträger – Gebieter des Par-ri-na²-ni-iš (**433**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.X.3. Dar. II. = 14. Jan. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.90; DANDAMAYEV 1992, 93f.:174). — **D** Schwierig; vielleicht **gu-* „Rind, Stier“ als HG enthaltend.

334a. Kar-tak-ku m.: **B** PBS 2/1,172:12.u.Rd. — **P** Vater des Nidinti-Šamaš (Diener = *ardu* = ^{li}İR des Artahšar, zweiter = letzter Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – Zeit Dareios' II. (423-ca. 413 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 105:1.3.111; DANDAMAYEV 1992, 94:175). — **D** **Kṛta-ka-*, zu **kṛta-* „Messer“ (s. ZADOK 1975, 245; vgl. HAMP 1979, 189) oder „geschafft, vollzogen“, vgl. mp. *Kirdag* „fait“ (GIGNOUX 1986, 105:496a).

334b. Kar-tak-ku m.: **B** PBS 2/1, 193:18.u.Rd. — **P** Wie 334a (vierter Zeuge von elf) – 23-25.VII.2. Dar. II. = 14.-16. Okt. 422 v.Chr. — **D** Wie 334a.

334c. Kar-tak-ku m.: **B** BE 10, 58:13. — **P** Wie 334a (vierter Zeuge von sechs) – Nippur – 26.VII.2. Dar. II. = 17. Okt. 422 v.Chr. — **D** Wie 334a.

334d. Ka-ar-ta-ku m.: **B** PBS 2/1, 84:4; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 209, vgl. DONBAZ–STOLPER 1997, 204.208:24). — **P** Vater des Nidinti-Šamaš (Diener = *ardu* = ^{li}İR des Artahšar)* – [Šîn-b]ēlšunu (bei Nippur) – Muraššû-Archiv – 19.V.4. Dar. II. = 21. Aug. 420 v. Chr. — **D** Wie 334a.

*Ni-din-[ti-...] (ohne Filiation) Beauftragter = ^{li}paq-du des A. ist auch in PBS 2/1, 27:19 belegt. Der Zeuge Nidinti-Šamaš Beauftragter (*paqdu*) des A. (ohne Filiationsangabe) kommt in PBS 2/1, 29:14.18 vor.

335. Ke-e-ku m.: **B** VS 6, 226:Rd. — **P** Vermutlich Protagonist -Borsippa (oder Umgebung) – -.-.37. Artaxerxes' I. (eher als Artaxerxes' II., Tattannu-

Archiv, 428/7 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 99:1.3.31; DANDAMAYEV 1992, 94:177). — **D** Einstämmiger Vollname **Kaika-* „Floh“ (s. ZADOK 1977a, 99 A. 83); vgl. achE *Ka-i-ka* (HINZ 1975, 144).

336a. *Ki-ra-man-né-e* m.: **B** CT 49, 118:6. — **P** Vielleicht Sohn des Iddina; Bruder des Ti-b/pu-li-s[u] – wahrscheinlich Babylon – Brief von Bēl-ibni der Verwalter (*šatammu*) des Esaggila-Tempels über *bīt-abistatu* – 5.VII.50. SÄ = 30. Sept. 262 v. Chr. (vgl. MCEWAN 1984, 133f.; BOIY 2004, 89.94f.). — **D** Vielleicht **Kṛmān-iya-* „Kermanier“ (*-iya-*Ethnikon zu **Kṛmāna-*, s. ZADOK 1981-82, 138b) gemäss dem geläufigen Namentyp (Ethnikon als Personennamen, s. aber SCHMITT 1996b, 48 mit A. 15).

336b. *Ki-ra-man-né-e* m.: **B** CT 49, 128:7. — **P** Ohne Vaters- und Brudersangabe – Babylon (wie **336a**) – 10.I.53. SÄ = 7. Apr. 259 v.Chr. — **D** Wie **336a**.

***Ku(!)-am-bu-zi-ia* → 323.**

***Ku-bar-ra* → 263.**

337. *Ku-pe-e-šú* m.: **B** PBS 2/1, 100 + STOLPER 1985, 110 + JOANNÈS 1987, 130:88:Rs. 7'. — **P** Richter (^{lu}*da-ta-ba-ri*) vielleicht des Gubaru (**264**) – dritter Zeuge (nach zwei Alphabet-Schreibern und vor zwei Dienern des Gubaru aufgelistet) – Susa – Muraššû-Archiv – 14.XI.6. Dar. II. = 18. Feb. 417 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.108; DANDAMAYEV 1992, 94:179; s. STOLPER 1992c, 75; 1994a, 619b zu 94). — **D** **Kauf-(a)iča-*, *-(a)iča-*Hypokoristikon zu einem Namen mit **kaufa-* „Berg“ (s. ZADOK 1976a, 68:14; **Kauf-iča-* nach SCHMITT 1974a, 108) wie z.B. parth. *Kwp(y)zt* < **Kaufa-zāta-* (s. SCHMITT 1998, 181:C.11; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.726, 728; HINZ 1975, 151).

338. *Ku(?) -pe-e-šú* m.: **B** SAYCE 1890, 279:7. — **P** Sklave (*qallu*) des Ša-Bēl-iddina – Šihu (vielleicht nicht weit von Babylon [Ablieferung in Babylon], Kasr-Archiv, s. STOLPER 1995, 223:73) – 5.III.18. Dar. II. = 6. Juni 406 v.Chr. — **D** Falls die Lesung des ersten Zeichens stimmt (die gedruckte Kopie hat *ŠU-*; die Tafel in St. Petersburg bedarf der Kollation), dann wie **337**.

339. *Ku-ra-āš* m.: **B** 5R 35 (= VAB 3, XI, 2f.: Kyros a) = SCHAUDIG 2001, 553:K2.1:21. — **P** Kyros I.– Großkönig, König von Anšan (*šarru rabū*, *šar Anšan* = LUGAL GAL LUGA[L ^uru An-šá-an). — **D** S. **340**.

340. *Ku-ra-āš* m.: Kyros II.:

340a. in Königsinschriften

340a.1. *Ku-ra-āš* m.: **B** Großkönig, Achämenide (*šarru [rabū]* = LUGAL [GAL A-ha-ma-niš-ši-²], HERZFELD, *ApI* 2 Abb. 2 (vgl. Photo Tf. 1 rechts

unten) = NYLANDER 1967, 147f., Fig. 3-4 = STRONACH 1978, Tf. 81a: **CMc** (wahrscheinlich von Dareios I. verfaßt, s. STRONACH 2000, 690f.) = SCHAUDIG 2001, 561: K4.2 2 2 [ergänzt nach 1 2 ([A]-).

340a.2. Ku-ra-áš (jetzt: *Ku-r[a-á]š*) m.: **B** König von Anšan (*šar Anšan* = *LUGAL* ^{uru} *An-šá-an*, 5R 35 = *VAB* 3, XI, 2f.: Kyros a) = SCHAUDIG 2001, 552:K2.1:12.

340a.3. Ku-ra-áš m.: **B** König der Welt/Gesamtheit, großer König, starker (legitimer) König, König von Babylon, König von Sumer und Akkad, König der vier Ränder (*šar kiššati, šarru rabû, šarru dannu, šar Bābili, šar Šumeri u Akkadî, šar kibrāt erbēti* = *LUGAL kiš-šat LUGAL GAL LUGAL dan-nu LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR Šu-me-ri ù Ak-ka-di-i LUGAL kib-ra-a-ti er-bé-e-ti*, 5R 35 = *VAB* 3, XI, 2f.: Kyros a) = SCHAUDIG 2001, 552:K2.1:20.

340a.4. Ku-ra-áš m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) 5R 35 (= *VAB* 3, XI, 2f.: Kyros a) = SCHAUDIG 2001, 553:K2.1:27.35 («-áš»).

340a.5. Ku-ra-ás m.: **B** König (*šarru* = *LUGAL*) Achämenide (*A-ha-ma-niš-ši-^o*) = HERZFELD, *ApI* Tf. 1, links oben = HINZ 1973, Tf. 4 = STRONACH 1978, Tf. 70 u. 71a = NYLANDER 1967, 145f.: Fig 1-2; HINZ 1973, Tf. 4 nach S. 16: = STRONACH 2000, 687:Fig. 3:**CMa** (wahrscheinlich von Dareios I. verfaßt, s. STRONACH 2000, 690f.) = SCHAUDIG 2001, 558:K4.1 1:4.

340a.6. Ku-ra-áš m.: **B** König der Welt/Gesamtheit (*šar kiššati* = *LUGAL kiš-šat*) *BHT* Tf. 8 nach S. 159 = SCHAUDIG 2001, 569:Tf. v:4'.

340a.7. Ku-[ra-áš] m.: **B** *BHT* Tf. 7 nach S. 159 = SCHAUDIG 2001, 568:Tf. iii:10'.

340a.8. Ku-raš m.: **B** König der Länder (*šar mātāti* = *LUGAL* [Text *LÚ*] *KUR.KUR*, G. SMITH bei BOSANQUET 1873, Tf. nach S. 148 = *VAB* 3, XI, 8f.: Kyros b = SCHAUDIG 2001, 548:K1.1 1 1).

340a.9. Ku-ra-áš m.: **B** König der Welt/Gesamtheit, König von Anšan (*šar kiššati šar Anšan* = *LUGAL ŠÁR LUGAL* ^{kur} *Aš-šá-an*, *UET* 1, Tf. 48:194 = SCHAUDIG 2001, 549:K1.2^a:1).

340b. in anderen Quellen

Die Titulatur ist immer frühachämenidisch (s. **234c.323bß**) in Rechtsurkunden, z.B.:

„König von Babylon, König der Länder“ (*šar Bābili šar mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} LUGAL KUR.KUR*, WUNSCH 1993, 307:16; *LUGAL TIN.TIR^{ki} ¹²LUGAL KUR.KUR.RA*, *SCT* 84:11f.; *LUGAL E^{ki} ¹⁶LUGAL KUR.KUR*, WUNSCH 1993, 295:14), „König von Babylon und der Länder“ (*šar Bābili u mātāti* = *LUGAL TIN.TIR^{ki} u KUR.KUR*, *TÉBR* 82:19). In

Verwaltungsurkunden häufig nur „König der Länder“ (*šar mātāti* = *LUGAL KUR.KUR*, *CT* 56, 131:6), „König“ (*šarru* = *LUGAL*, *CT* 55, 475:3) oder überhaupt kein Titel (*CT* 55, 782:4). Beachte *Kur-ra-áš LUGAL TIN.┘TIR┘^{ki}* *BM* 29441 (unveröffentl.):16 (11.VI.1.), als Kambyses König von Babylonien war.

340ba. nicht beschädigt oder nur leicht beschädigt

340ba₁. *Ku-ra-aš* m.: **B** *CT* 57, 306:12; *Cyr.* 213:12; *YOS* 7, 1:21; 33:21.

340ba₂. *Ku-ra-áš* m.: **B** *AnOr* 8, 37:20; 38:26; 42:18; 43:22; 44:3 (-*raš*); 45:22; 46:22; 48:30; 52:23 ([*Ku*-); 54:13; 56:25; 57:19; 58:16; 59:14; 62:23; 63:26; *BE* 8, 61:19; 64:30; *BIN* 1, 111:17 (-*áš*); 118:22; 167:4; 2, 115:25; *BM* 17722 (unveröffentl.):23; BOISSIER 1926, 15:17:25; *CT* 22, 233:8; 55, 39:8; 41:8' (-*áš*); 73:14; 213:8; 305:11; 517:2; 726:7; 788:7; 798:10; 872:4; 56, 22:6; 66:2; 120:7; 131:6; 201:2; 219:4; 347:5 (-*ra-áš*); 355:7; 413:8; 520:6; 562:7; 706:12; 57, 52:7; 94:7; 100:13'; 345:3; 406:6; 424:7 (-*ra-áš*); 694:7; 698:2'; 699:Rs. 5'; 794:7; *Cyr.* 1:15; 2:7; 4:10; 7:3; 8:18; 9:2; 15:14; 17:12; 23:16; 24:8; 26:28; 27:18; 29:14; 30:5; 37:14; 48:18; 51:10 (-*ra*¹-*áš*); 54:5; 55:6; 58:9; 63:4; 64:17; 71:7; 73:12; 74:4; 80:4; 84:11; 85:5; 87:11; 89:17; 90:2; 91:18; 96:14; 97:6; 99:3; 100:9; 101:7; 102:12; 103:5; 104:7; 106:4; 111:19; 112:5; 116:7; 122:7; 123:15; 128:32; 129:13; 130:19; 133:9; 134:6; 135:3; 136:7; 138:6; 139:9 ([*Ku*-*ra-áš*); 141:18; 142:14; 143:14; 146:16; 147:14; 156:2; 159:2; 162:5 ([*Ku*-*ra*-); 164:15; 170:25; 171:13; 180:3; 184:19; 187:7; 189:3; 196:11; 198:6; 201:3; 203:17; 204:5; 206:11; 209:9; 218:13; 220:3; 225:3; 227:12; 230:18; 234:6; 235:6; 238:10; 240:15; 242:20; 245:16; 248:16; 249:16; 251:6; 252:16; 255:18; 264:17; 270:9; 275:13; 297:11; 303:13; 310:17; 320:14; 326:5; 343:8; 344:7; 345:49; 347:16; 350:12; 351:8; 360:4; 361:20; 365:3; FREEDMAN 1976, 47:8:14; *GCCI* 2, 96:14; 99:17; 101:16; 102:19; GELLER 1995, 542:Rs. 15; JOANNÈS 1989a, 256f.:*L* 4716:16; 262:*L* 4743:13; 333:*NBC* 8326:15; 338 und Tf. 3:*NBC* 8340:12; 339f.:*NBC* 8342:14; JURSA 1996, 211:32; 1997, 166:39:Rs. 10' (-*áš*); 173:76:3 ([*Ku*-*ra-áš*); MACGINNIS 1996,144:5:10; 159:49:6; *OECT* 10, 120:15; 121:Rs. 4; *ROMCT* 2,4:16; SACK 1994, 60:5; *SAKF* 165:39'; SCHEIL 1929b, 17:17; SPAR 1972, 11-12:1, 11; 143-144:3:30; SPAR-VON DASSOW 2000, 36:7'; 87:16; STIGERS 1976, 23:1:18; 2:11; *TCL* 13, 124:25; 125:17 ([*Ku*-); 126:10; 131:20; 132:26; 133:22; 137:23; 140:26; 142:20; 143:12; 145:2; *TÉBR* 43:22; *VS* 3, 62:17; 67:17; 4, 60:21; 61:21; 63:12; 64:22; 65:12'; 67:11; 5, 35:19; 36:17; 37:24; 38:50; 39:29; 97:1; 6, 108:Rd.; WEISBERG 2003, 38:2.51; WUNSCH 1993, 259:17; 274:15; 307:16; 2000, 149:Rs. 11'; 2003, 3:32; *YOS* 3, 45:15; 81:31; 7, 2:20; 3:19; 4:18;

5:24; 8:4.25; 9:16; 10:22; 12:3; 13:2; 14:23; 16:2; 18:26; 19:27; 20:12; 21:13; 23:22; 24:15; 25:16; 28:19; 30:18; 34:20; 39:2; 40:9; 41:23; 43:25; 47:27 ([K]u-); 49:23; 50:18; 51:23; 55:28; 59:24; 61:20; 64:3; 66:27; 70:26; 71:26; 74:31; 77:15; 78:21; 82:6 (-r[a]-); 90:23; 93:15; ZADOK 1998b, 284f.:3:14; ZAWADZKI 1996, 173:1:4'; 174:3:6; 175:4:3; 176:5:10; 177:6:3'; 7:4; 178:9:Rs. 6'; 180:10:15; 181:11:2; 182:12:4; 183:13:5.

340ba₃, *Ku-ra-šū* m.: **B** *Cyr.* 224:15.

340ba₄, *Ku-ra-šú* m.: **B** *Cyr.* 5:2 (-š[ú(?)]); 52:7; 60:18; 117:3; 277:28; *GCCI* 2, 97:16; ZADOK 1998b, 287:7:15.

340ba₅, *Ku-raš* m.: **B** *AnOr* 8, 40:18; 41:18; 50:18; *BE* 8, 63:20; *BIN* 1, 109:3.18; *BM* 94759 (unveröffentl.):17; 96276 (unveröffentl.):17; 103624 (unveröffentl.):14; *CT* 51, 46:14; 55, 211:5(!); 271:8; 273:5 ([K]u-); 276:7 (-raš¹); 624:4; 649:8; 737:8; 802:4; 56, 63:14; 94:Rs. 1; 135:10; 146:2'; 148:6; 155:3'; 156:5; 166:7; 168:Rs. 2'; 221:3; 271:6; 427:Rs. 1'; 521:9; 554:8; 612:6; 752:5; 57, 2:3; 88:9; 97:7; 139:11; 177:4 (⌊Ku-*raš*); 335:7; 344:13; 384:3; 405:5 ([Ku¹-); 407:9 ([Ku-); 408:8; 470:10 ([Ku¹-); 555:Rs. 5'; 613:9; 692:9; 693:4; *Ku* (Text: *Āš*)-*raš*; 695:7'; 697:7; 717:5' (-raš¹); 718:4'; 762:5; 789:7; *Cyr.* 16:5; 18:2; 19:6; 22:5; 25:13; 31:31; 32:12; 33:6; 35:8; 39:7; 40:3; 42:8; 46:4; 47:6; 50:6; 53:8; 57:4; 59:5; 62:6; 66:6; 67:8; 68:3 (-ra[š]); 69:8; 70:7; 72:6; 77:3; 79:4; 81:9; 83:16; 88:4; 105:6; 107:6; 108:4; 113:8; 118:17; 120:18; 121:8; 124:2; 125:6; 126:22; 131:7; 132:6; 137:15; 140:16 (-ra[š]); 145:7; 148:19; 150:10; 151:15; 152:5; 153:7; 158:20; 160:19; 161:56; 163:9; 166:2; 167:7; 169:19; 177:3; 174:3; 176:2; 179:8; 181:13; 182:7; 186:2; 190:11; 191:4; 193:8; 197:4; 200:19; 202:3 (*K[u-raš]*); 205:5; 207:8; 208:7 (-r[āš]); 211:15 (*Ku*-, Kopie *MA*-); 214:6; 215:6; 216:8; 219:15; 229:2; 232:3; 233:3; 241:3; 250:11; 254:17; 256:4 ([Ku¹-); 257:7; 259:10; 260:18; 261:14; 262:5; 265:4; 266:6; 269:7; 274:15; 276:8; 278:19; 279:13; 280:7; 282:8; 283:5; 285:3; 286:10; 289:2; 291:17; 292:5; 300:12; 302:16; 305:8; 308:21; 313:20; 314:8; 315:14; 324:19; 327:8; 328:23; 337:25; 342:5; 346:19; 352:10; 353:3; 355:14; 357:12; 362:19; 363:6; 367:6; 368:19 (⌊Ku-); CZECHOWICZ 2002, 115:14.29; *GCCI* 2, 98:15; HUNGER-SACHS-STEELE 2001, 84f. u. Tf. 11:34:3'; JOANNÈS 1989a, 343f. und Tf. 5: *NBC* 8361:17; JURSA 1997, 156:11:18; OWEN 1975-76, 18:32:17; *ROMCT* 2, 5:16; SCHEIL 1914b, 184: Rs. 1; SCHROEDER 1918-19, 7-9:14; SPAR-VON DASSOW 2000, 33:14; 35:15; STIGERS 1976, 24:5:14; 25:4:19; 27:7:24; 28:8:20; 42:32:18; *TCL* 13, 139:21; 141:17; 144:20; *TÈBR* 82:19; *UET* 4, 16:43; *VS* 3, 63:6 (-*ra[š]*); 66:19; 68:20; 4, 68:18'; 5, 39:5; 40:18; 41:35; 97:Rd.; 6, 97:19; 98:7; 101:Rd.; 102:Rd.; 105:22; 108:14; WAERZEGGERS

2002a, 7:19; WEISBERG 2003, 59:16; WUNSCH 1993, 311:18 (⌊*Ku*-); *YOS* 7, 87:2 (⌈*Ku*-); ZAWADZKI 2000b, 600:6f. (¹*7bit-qa* ⁷*ša* *I*^m*Ku-raš*, d.h. „Schleuse des Kyros-Kanals“).

340ba₆. *Ku*^{ra}*raš*(!) m.: **B** *YOS* 7, 59:24'.

340ba₇. *Kur-aš* m.: **B** *AnOr* 8, 53:7; *BE* 8, 59:14; WUNSCH 1993, 305:18; ZADOK 2002a, 895:13.

340ba₈. *Kur-áš* m.: **B** *AnOr* 8, 39:25; 47:24; 49:17; 51:32; 53:7; 55:18; 61:24; 64:21; *BE* 8, 59:14; 62:16; 74:12; 76:20; *BIN* 1, 106:1.20; *CT* 12, 37, iv, 53 = *AOAT* 2, 426, 3; *Cyr.* 239:17; *GCCI* 2, 100:15; LUTZ 1927, II, 37:16; *NBDM* 41:16; PINCHES, *Peek*, 16:18; *SCT* 84:11; STIGERS 1976, 29:11:20; 30:12:18; *TCL* 13, 135:16; 138:23; *UET* 4, 199:15; *YOS* 7, 29:19; 31:20; 38:29; 42:24; 45:19; 48:16; 56:14; 60:18; 63:22; 65:39; 67:18; 68:18; 69:26; 72:24; 73:25; 75:18; 79:34; 81:24 (*Ku*[*r*]-*áš*¹); 84:30; 85:23; 91:15; 92:14.

340ba₉. *Ku-raš* m.: **B** *Cyr.* 237:13.

340ba₁₀. *Ku-raš-šú* m.: **B** *Cyr.* 165:5; LUTZ 1927, II, 38:18'.

340ba₁₁. *Ku-ur-ra-áš* m.: **B** *Cyr.* 10:19.

340ba₁₂. *Ku-ur-ra-šú* m.: **B** *Cyr.* 3:29; 223:14; JOANNÈS 1989a, 253f.:L 1668:18; WUNSCH 2000, 128:Rs. 5' ([*Ku*]-*ur*-).

340ba₁₃. *Ku-ur-raš* m.: **B** *VS* 5, 42:18.

340ba₁₄. *Kur-ra-aš* m.: **B** *Cyr.* 194:13; WUNSCH 1993, 299:12.

340ba₁₅. *Kur-ra-áš* m.: **B** *BE* 8, 57:12; 58:45; 65:15; 66:12; 67:14; 69:16; 70:12; 73:12; 75:14; 105:23; *BM* 29441 (unveröffentl.):16; *BIN* 1, 111:17 (-*áš*); *BRM* 1, 62:18; *CT* 55, 112:14; 57, 271:6; 398:5; *Cyr.* 12:15; 28:17; 38:3; 41:5; 43:8; 44:15; 45:15; 65:10; 76:10; 78:4; 114:13; 115:7; 149:15; 168:33; 188:43; 195:8; 296:6; 311:20; 312:37; 331:13; 334:13; 335:15; JURSA 1997, 169:20:20 (*Kur*-⌈*ra*¹-*áš*⌋); *ROMCT* 2, 8:20; 28:16; SACK 1994, 78:22 (-⌈*áš*¹); SPAR-VON DASSOW 2000, 82:1; *TCL* 13, 127:14; 128:21; 129:17; 134:17; *VS* 3, 60:16; 4, 66:18; 6, 100:19; WEISBERG 2003, 36:2.3.Rs. 17'; WUNSCH 1993, 314:Rs. 3'.

340ba₁₆. ^{ku}*Kur-ra-áš* m.: **B** *CT* 57, 150:10; 401:7; *Cyr.* 45:4.

340ba₁₇. ^{ku}*Kur-ra-áš-šú* m.: **B** KNOPF 1933, 70:SC 134:16 (vgl. BORGER 1975, 131; ZADOK 1978c, 291a).

340ba₁₈. ⌈*Kur*¹-*raš-šú* m.: **B** BAKER 2004, 54:32.

340ba₁₉. *Kur-raš* m.: **B** ARCHI 1975, 12-15 + WUNSCH 2000, 70B:42; *BM* 94692 (unveröffentl.):20; *CT* 55, 97:19; 121:16; 147:14; 152:8; 195:Rs. 5; 255:7; 281:12; 289:2; 321:5'; 475:3; 656:11; 735:14; 782:4; 56, 126:6; 225:2; 269:6; 294:3'; 382:14; 390:9; 693:2; 57, 430:8'; 485:11 (⌊*Kur*-);

727:4; Cyr. 36:2; 86:17; 92:2; 144:13; 154:18; 172:19; 175:17; 177:22; 183:38; 192:15; 199:14; 212:9; 217:16; 221:2; 226:2; 231:22; 236:19; 243:17; 244:3; 246:4; 247:9; 263:8; 267:13; 268:20; 271:19; 272:14; 273:5; 281:18; 284:20; 287:3; 293:15; 295:3; 298:14; 301:15; 304:19; 306:6; 307:17; 309:12; 316:16; 317:17; 319:7; 321:16; 322:12; 323:17; 325:18; 333:2; 336:2; 338:20; 339:24; 340:12; 349:26; 356:6; 366:6; DALLEY 1979, 71:16; JURSA 1995b, 153:BM 79746:5; *OECT* 10, 122:16; *ROMCT* 2, 19:15; 30:17; STIGERS 1976, 29:10:14; 30:13:17; 41:31:16; STRASSMAIER 1884-85, 16:20; *TCL* 13, 136:15; *VS* 3, 61:22; 64:17; 5:16; 4, 62:15; 6, 96:2.17; 99:22; 103:5; 104:24; 106:11; WAERZEGGERS 2002a, 188:Rs. 6'; WUNSCH 1993, 295:14; 2003, 9:20; 28:Rs.:12' (-r[aš]); *YOS* 7, 6:1:24; 11:17; 13:20; 15:23; 17:26; 22:19; 26:17; 27:22; 35:29; 36:20 ([K]u-); 37:18; 46:2; 52:2; 57:18; 58:18; 62:15; 80:13 (-l[r[aš]]); 94:16; ZADOK 1998b, 290:5:18; ZADOK-ZADOK 2003:BM 103573:19 (*Kur*¹-[raš]); ZAWADZKI 1996, 178:8:2; 1997, 229f.:BM 67433:22; 2000b, 600:9 (aber *I*^{-m}*Ku-raš*, 6f., s. **340ba**₅).

340ba₂₀. *Kúr-raš* m.: B *BE* 8, 68:14; 72:15; Cyr. 49:13; 119:19; 127:13; SPAR-VON DASSOW 2000, 34:7'; 82:15; 88:11; 108:5'; STIGERS 1976, 26:6:17.

340ba₂₁. *Ku-ur-šú* m.: B Cyr. 222:13; 290:4; 299:4.

340ba₂₂. *Kur*^{ur}-*ra-áš* m.: B *BM* 29455 (unveröffentl.):19.

340bβ. fehlerhafte Schreibung

Ku-ra-KUR m.: B *AnOr* 8, 60:19.

340bγ. apokopierte Formen

340bγ₁. *Ku-ra-á[š(-šú)]* m.: B *VS* 4, 59:9'.

340bγ₂. *Kur-ra-[aš/áš]* m.: B JOANNÈS 1989a, 340 und Tf. 4: *NBC* 8344:16.

340bγ₃. *Ku-ra-[áš/šú]* m.: B Cyr. 13:11; 318:3.

340bγ₄. *⊥Ku⊥-r[a(?)-áš(?)]* m.: B Cyr. 75:7.

340bγ₅. *⊥Ku⊥-ur-[..]* m.: B WUNSCH 2000, 126:38.

340bγ₆. *Ku[r-raš]* m.: B Cyr. 155:14.

340bγ₇. *Ku[r-xx(x)]* m.: B *BE* 8, 60:17.

340bγ₈. *Ku-x¹-[x(x)]* m.: B *CT* 56, 300:7.

340bγ₉. *Ku-[x(x)]* m.: B *CT* 56, 333:9.

340bγ₁₀. *Ku-[..]* m.: B *CT* 55, 793:12; 57, 167:6; MACGINNIS 2002b, 236:2:9.

340bγ₁₁. *Ku¹-[...]* m.: B *CT* 55, 140:Rs. 5.

340bγ₁₂. *Ku⊥-[...]* m.: B *YOS* 7, 54:23.

340bγ₁₃. *K[ur-raš(?)]* m.: B Cyr. 93:3.

340bγ₁₄. *K[u-raš]* m.: **B** WUNSCH 2003, 34:Rs. 13'.

340bδ. akephale Formen

340bδ₁. [*Ku/Kur*]-*ra-áš* m.: **B** *Cyr.* 228:18; *CT* 55, 660:2; MACGINNIS 2002b, 234:12:7; *YOS* 7, 32:2.

340bδ₂. [*Ku/Kur*]-*ra-áš-šú* m.: **B** *CT* 57, 369:12.

340bδ₃. [*Ku/Kur*]-*raš* m.: **B** *Cyr.* 294:3; *YOS* 7, 53:17; 76:17.

340bδ₄. [*Ku/Kur*]-^r*raš* m.: **B** *CT* 55, 11:8.

340bδ₅. [*Ku/Kur*]-^r*raš* m.: **B** *CT* 57, 78:3.

340bδ₆. [*Ku/Kur-r*]-*a-áš* m.: **B** *CT* 56, 522:3'; *Cyr.* 341:18.

340bδ₇. [*Ku-r*]-*aš(?)* m.: **B** *Cyr.* 109:3.

340bδ₈. [...]-*áš* m.: **B** *BE* 8, 109:25.

340bδ₉. [...]-^r*áš* m.: **B** *CT* 57, 204:3; *YOS* 7, 44:20.

340bδ₁₀. [*Ku/Kur-ra-á*]-*š* m.: **B** *Cyr.* 330:10. — **P** Kyros II., Sohn des Kambyses I. (322), Vater des Kambyses II. (323) und Bṛziya/Smerdis (228); Großkönig 559-530 v.Chr. (s. MAYRHOFER 1979, 23f.:39; BRIANT 1996, 41ff.). — **D** ap. *Ku-u-ru-u- /Kuru- / < *Ku-ru-* (achE *Ku-raš*, gr. Κόρος, Κῆρος), aram. *Krš* (z.B. PORTEN-YARDENI 1993, lxi b mit Bel.), d.h. nomen agentis auf **-ru-* zu **kav-* „erniedrigen“, also „Erniedriger/Schmäher (scil. der Feinde beim Wortgefecht vor dem Kampf)“; s. EILERS 1964 (vgl. SCHMID 1964-65 [1964], 268 zu 130); SCHMITT 1996a, 87f.; 2002, 58f.; 2006, 102ff.:2.16. Zur masoretischen (historisch wertlosen) Vokalisierung *Kōreš* s. KUTSCHER 1970, 388 (möglicherweise < **Kurš*, vgl. *Ku-ur-šú* oben); einstämmiger Vollname.

341. *Ku-ur-ra-šú* m.: **B** *VS* 3,55:13.Rd. — **P** Vater des Mar-du-ú (353) Babylon – 10.I.15. Nbn. = 4. Apr. 541 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 95:180c, s. ZADOK 1976b, 62f.). — **D** Wie 340.

Ku-ur-šú → 340.

342. *Ku-us-da-na-²* m.: **B** *BE* 9, 32:4. — **P** Feldbesitzer in Til-Hurdî (in der Nähe von Nippur) – Muraššû-Archiv – 27.XIIB.32. Art. I. = 16. Apr. 432 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103f.:1.3.91; DANDAMAYEV 1992, 95f.:181). — **D** Vielleicht Weiterbildung von **Kavi-usada(n)-* (= av. *kauui- Usadan-*) nach GERSHEVITCH bei ZADOK 1976a, 68:15 (vgl. MAYRHOFER 1977b, 84f.: 322; HINTZE 1994, 20f. mit A. 39; 39f. mit A. 115; 85).

343. [*Ku(?)*]-*ut-tak-ki* m.: **B** ZADOK 2002d, 36:BM 31530. — **P** Ein Arimāju (ursprünglich aus **Arimu* in NW-Medien) – siebenter Zeuge – Babylon – Egibi-Archiv – 15.XII.-. Dar. I. (irgendwann zwischen 522 und 486 v.Chr.). — **D** **Kauta-ka-* „klein“, mp. *kōdag* „jung, klein; Kind“, np.

kōda „Kind“ (vgl. HÜBSCHMANN 1895, 89:871; HINZ 1975, 152), vgl. nA *Ku-ta-ki* (s. ZADOK 2002d, 128 A. 23).

344. Lu-da-ku m.: **B** BE 9, 39:3.5.Rd. und Duplikat (DONBAZ–STOLPER 1997, 38:3.6); *Lu-da-ka* DONBAZ–STOLPER 1997, 38:Rs.205); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 261). — **P** Sohn des Bēl-aha-iddina – Beauftragter (*paqadu*) des Ar-ta-re-e-mu (**86**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 26.VII.34. Art. I. = 29. Okt. 431 v.Chr. — **D** Vielleicht *-ka*-Hypokoristikon zu **Rauda-* (von Wurzel **raud* – „wachsen“, mit *‘l*-Dialekt“-Form; s. ZADOK 1995c, 159, vgl. ZADOK 1976f, 218:1.80).

Ma-am-mu-uš → 138.

345. Ma-ar-du-ni-ia m.: **B** PBS 2/1, 37:4. — **P** Verwalter des Da-da-ar-šû (**242**) und [...] – ein Perser, achämenidischer Prinz (*mār-bīti* = ^{li}*DUMU.É*) – Nippur – Muraššû-Archiv – -.1. Dar. II. = 423/2 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 100:1.3.44; DANDAMAYEV 1992, 98:187b). — **D** Wie **352**.

346. Ma-ar-du-ni-[ia] m.: **B** EILERS 1940b, 222 A. 3:VAT 15633 (unveröffentl.). — **P** Feldbesitzer – spätachämenidisch (vermutlich Xerxes oder Artaxerxes I., s. STOLPER 1992b, 211 A. 1 [auch zur Schreibung]). — **D** Wie **352**.

347. Ma-az-da-is/z-na² m.: **B** EILERS 1936, 170 A. 1:VAT 15610 (unveröffentl.):Rs. 4.— **P** Vater des [...]ri-ba/ma-na² (**653**) – Babylon – Zeit Artaxerxes’ II. (404-359 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 98:1.3.18; DANDAMAYEV 1992, 99f.:193, s. STOLPER 1994a, 620a).— **D** Possessivkompositum **Mazda-yas/zna-* „Mazdā Verehrung bringend, Mazdā-Anbeter“ (s. EILERS 1936, 170 A. 1), „Mazdā-verehrend, Mazdāh-Verehrer“ (s. SCHMITT 1991b, 122f.) oder „durch Mazdā-Verehrung gekennzeichnet“, eigentlich „celui dont le culte s’adresse à Mazdāh“ (s. BENVENISTE 1970, 5ff.), vgl. aram. *Mzdyšn* (GARRISON–DION 1999, bes. 16f. < ap. **Mazda-yašna-*), *Mzdyzn* (kaum Appellativ, PORTEN–YARDENI 1986, 56f.; A 4.2:6; nicht persisch, vielleicht med. **Mazda-yazna-*, vgl. parth. *mzdyzn*, arm. *mazdezn*), achE *Mas-da-ia-aš/iš-na*, *Maš-te-aš-na*, *Maš-da-ia-aš-na* (< **Mazda-yasna-* nach MAYRHOFER 1973, 8.1004 und HINZ 1975, 164 oder eher **Mazda-yašna-* [< ap.]), mp. *Mazdēsn* (< av. *Mazdaiiasna-*, GIGNOUX 1986, 122:602; ZIMMER 1991, 126 usw.; vgl. auch HINZ 1975, 81, s.v. **daina-mazdāyasnī-*).

Ma-ha-mi-i-ri → 222.

Ma-hi-im-mu → 223.

348. Ma-na²-ba-ri-ia¹ m.: **B** STIGERS 1976, 46:41:7. — **P** Gebieter des Pa-ra-na-ka (**427**) – Sippar – 3.II.12. Dar. I. = 14. Mai 510 v.Chr. (vgl. DANDAMAYEV 1992, 109; BONGENAAR 1997, 135). — **D** Sehr unsicher;

vielleicht *-iya*-(Pro-)Patronymikon von **Māna-bara-* o.ä. (vgl. HINZ 1975, 159 s.v. **manyabara-*); s. 349.

349. *Man-bar-ia* m.: **B** ROMCT 2, 26:12. — **P** Sohn des Par-tu(?)² (438) – zweiter (vorletzter) Zeuge – Ālu-ša-Rēmūtu (in Babylonien) – 28.V.14. Dar. I. = 12. Sept. 508 v.Chr. — **D** Wie 348.

*Man-nu-uš-ta-na*² → 350.

Man-nu-uš-ta-nu → 350.

350a. *Ma-nu-uš-ta-nu* m.: **B** STOLPER 1985, 56:5'6' ([*Ma-n*]*u-*).— **P** Μενοστάνης, vielleicht Gebieter des Ar-ia²u-*ῥ*πα-*m*[a(?)...] (38), der selbst Gebieter des [...] ist – Ohne Titel- und Filiationsangabe; Mannukija und Ū-na-[par] erwähnt (in beschädigtem Zusammenhang) – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – -.20+ [x] Art. I. (ca. 445/4 – 423/2 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 109:2.1.12; STOLPER 1985, 49, 90-92 mit Lit., 102-103, 115-116; DANDAMAYEV 1992, 96f.:185; s. SCHMITT 1989a). — **D** **Manuš-tana-*; schon HILPRECHT (*BE* 9, 62b) hat hier *Manuš-* (irrig *Mānuš-*) erkannt, den Namen des Stammvaters und Urkönigs der Menschen (vgl. SCHMITT 1989a); Possessivkompositum „Nachkomme des Manuš“ (s. SCHMITT 2006, 169f.:3.1.23 mit Lit.).

350b. *Ma-nu-uš-ta-nu* m.: **B** STOLPER 1985, 59:3 (*-u[š-ta-n]u*).4 (*-[nu-u]š-*).6.8. Vorderseite ([*M*]*a-*).— **P** Ein Perser (Μενοστάνης), achämenidischer Prinz (*mār-bīti* = ^{li}*DUMU.É*, ohne Filiationsangabe) – Gebieter von Pamūnu (Diener = *ardu* = ^{li}*İR* mit Stempelsiegel, BREGSTEIN 1994,170a) – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – -.X.- [Zeit Artaxerxes' I. oder etwas später] (ca. 445/4 – 421 v.Chr. wegen Erwähnung des Illil-šuma-iddina).— **D** Wie 350a.

350c. *Man-nu-uš-ta-nu* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 40:5 (*-[nu]*).7 ([*Ma-nu-*]*-ῥuš-ta-nu*¹).10 ([*M*]*a-*) bzw. Rs. (*-nn-* wurde an akkadische Namen mit *mannu* „wer?“ angeglichen).— **P** An der ersten Stelle mit Filiationsangabe – Gebieter des Aggubâ (Sohn von Bēl-eṭēru, *mār-bīti* = ^{li}*DUMU.[É?]*) und Harmahi (Diener = *ardu* = ^{li}*İR*; mit Siegel, nicht bei BREGSTEIN 1994) – Nippur – Muraššû-Archiv – 29.III.40. Art. I. = 29. Juni 425 v. Chr. — **D** Wie 350a.

350d. *Man-nu-uš-ta-na*² m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 53:7 (mit *-nn-*, s. 350c).— **P** Ein Perser, achämenidischer Prinz (*mār-bīti* = ^{li}*DUMU.É*, ohne Filiationsangabe) – Bruder (Kollege?) des Uš-ta-pa-nu (624; s. DONBAZ–STOLPER 1993 und 1997, 121 zur Stelle) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VI.40. Art. I. = 9. Sept. 425 v.Chr.— **D** Wie 350a.

350e. Ma-nu-uš-ta-nu m.: **B** *BE* 9, 75:7.9. — **P** Ohne Titel- und Filiationsangabe – Bogenländer der *hatru*-Organisation <des Schatzhauses> in Hindāju und Kuzabatu am Sîn-māgir-Kanal betreffend, die von Hunšaruru, Diener (*ardu* = ^{lu}ĪR) des Puhhurâ (mit Stempelsiegel, BREGSTEIN 1994, 489) durch seinen Untertan Na-ma-ri-^o, Sohn des Šá-me-e-ra-am (Aufruher, Gerichtsbote [o.ä., wenn nicht Nachtwächter = *dēkū*, ^{lu}*de-ku-u*], s. STOLPER 1985, 83 mit A. 59), verwaltet wurden – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.VII.40. Art. I. = 19. Okt. 425 v. Chr. — **D** Wie **350a**.

350f. Ma-nu-uš-ta-nu m.: **B** STOLPER 1985, 27:14 (-u[š-t]a-). — **P** Gebieter des Harmahi (Diener = *ardu* = ^{lu}ĪR) – Felder in Hambanāju betreffend – Nippur – Muraššû-Archiv – 25.VII.40. Art. I. = 20. Okt. 425 v. Chr. — **D** Wie **350a**.

350g. Man-nu-uš-ta-na-^o m.: **B** *TMH* 2/3, 180:10 (mit *-nn-*, s. **350c**). — **P** Gebieter des Mannukija (Diener = *ardu* = ^{lu}ĪR) – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.VIII.40. Art. I. = 9. Nov. 425 v. Chr. — **D** Wie **350a**.

350h. Ma-nu-uš-ta-nu m.: **B** *BE* 9, 83:9.14.20.1.Rd. — **P** Sohn des Ar-ta-re-e-mu (**86**) – Ein Perser, achämenidischer Prinz (*mār-bīti* = ^{lu}*DUMU.É*) – Gebieter von Ú-ma-mu-ši (**572**) und Un-na-par, Sohn des Bēsu (Diener = *ardu* = ^{lu}ĪR, Vorsteher der Šušaner des Schatzhauses; mit Stempelsiegel, BREGSTEIN 1994, 258) – Nippur – Muraššû-Archiv – -.40. Art. I. = 425/4 v. Chr. — **D** Wie **350a**.

350i. Ma-nu-uš-ta-nu m.: **B** *BE* 9, 84 (*TMH* 2/3, 202):4.8. — **P** Ein Perser, achämenidischer Prinz (*mār-bīti* = ^{lu}*DUMU.É LUGAL* mit Filiationsangabe), s. **350h** – Gebieter des Mannukija (Diener = *ardu* = ^{lu}ĪR, der durch drei Boten handelte, deren erster, Šá-mu-ú, Sohn des Pa-ta-ah, wohl Ägypter war) – Ländereien betreffend, die sich von Nippur bis Nār-kabaru erstreckten – Nippur – Muraššû-Archiv – 4.I.41. Art. I. = 25. Apr. 424 v. Chr. — **D** Wie **350a**.

350j. “Manuštanu“ m.: **B** STOLPER 1999b, 372: *BE* 55766. — **P** Gebieter des (M)unnapar (Besitz der Šušaner des Schatzhauses betreffend) – Babylon (Kasr-Archiv) – 41. Art. I. = 424/3 v. Chr. (Tag und Monat nicht angegeben). — **D** Wie **350a**.

351a. Mar-di-ni-ia m.: **B** EVETTS, *App.* 4:2. — **P** Babylon – 1.IV. wahrscheinlich 7. Xer. = 27. Juni 479 v. Chr. (s. STOLPER 1994a, 621a oben). — **D** Wie **352**.

351b. Mar-du-ú-ni-ia m.: **B** STOLPER 1992b, 215:2. — **P** Wahrscheinlich ein Perser (s. STOLPER 1992b, 216) – Gebieter von Kî-Bēl (Majordomus) – Babylon und Bīt-Šahirān – 20.III.8. Xer. = 7. Juli 478 v. Chr. — **D** Wie **352**.

352. *Mar-du-ni-ia*¹ m.: **B** *DB* 111. — **P** Vater des Gu-ba-ru-¹ (**263**) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *M-r-d^u-u-n-i-y-*/*Mṛduniya-*/ (achE *Mar-du-nu-ia*, aram. *Mrd[(w)n]y*, gr. Μαρδόνιος); **Mṛduniya-* geht wohl aus von der *-na*-Ableitung **mṛduna-* von **mṛdu-* = ai. *mṛdú-* „sanft, mild, zart“ (s. EILERS 1954-56,330), nicht von av. *mərəzu-* „kurz“ (wegen spB <d>); vgl. auch SCHMITT 1971, 14f.; MAYRHOFER 1973, 8.978; 1978, 183b, 5.4; 1979, 24:40; WERBA 1982, 259ff.:190; SCHMITT 1997, 163; 2006, 104ff.:2.17.

353. *Mar-du-ú* m.: **B** *VS* 3, 55:13.Rd. — **P** Sohn des Ku-ur-ra-šú (**341**) – Reiter („Zügelhalter“ = *mukīl-apāti*) – erster Zeuge – Babylon – 10.I.15. Nbn. = 4. Apr. 541 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 98:186). — **D** Vielleicht **Mṛdva-* (einstämmiger Vollname), zu **mṛdu-* „sanft, mild, zart“ (vgl. SCHMITT 1971,14) oder „kurz“ (vgl. HUYSE 1999, 2, 121 A. 204); an elamische Herkunft dachte ZADOK 1976b, 62f.; vgl. aram. *Mrdw* (s. SCHMITT 1994, 86).

Mar-du-ú-ni-ia → **351**.

354. *Mar-ti-¹ia*¹, *Mar-ti-ia* m.: **B** *DBf* 1 bzw. *DB* 41.42.92. — **P** Sohn des Ši-in-šá-¹ah¹-ri-iš (**507**) – ein Perser (aus Kuganaka) – Rebell in Elam – gab sich für Imaniš, König von Elam aus – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *M-r-t-i-y-*/*Martiya-*/ (achE *Mar-ti-ia*), nicht einfach „Mensch, Sterblicher, Mann, Lehensmann, Gefolgsmann“ (= ai. *mártya-*, s. BRANDENSTEIN-MAYRHOFER 1964, 132, s.v.), sondern Hypokoristikon *Mart-ia-* zu einem Namen mit *marta-* (s. SCHMITT 1997, 164ff.), vgl. sogd. *Mrty* (SIMS-WILLIAMS 1992, 57).

355. *Mar-za-²* m.: **B** WEIDNER 1939, 929 und Tf. 3 nach S. 928: *Babylon* 28178, B:Rs. ii:14.— **P** Ein Elamer – Babylon – 13. Nbk. II. = 592/1 v. Chr. (s. WEIDNER 1939, 924f.929; DANDAMAYEV 1992, 98f.:188).— **D** Wenn nicht genuin elamisch, dann **Marza-* „Mark, Grenzgebiet“ enthaltend und wohl als einstämmiger Vollname aufzufassen (s. ZADOK 1976b, 62); vgl. HINZ 1975, 169f., sowie **356** und mp. *Marzōy* (GIGNOUX 2003, 47:212).

356. *Mar-za-an-[na?]*² m.: **B** JURSA 1998, 103: *BM* 75502:15. — **P** Feldbesitzer in der Gegend von Sippar – Ebabbarra-Archiv (Sippar) – 12. Nbn. = 544/3 v.Chr. — **D** Vielleicht *-āna-*(Pro-)Patronymikon von **Marza-* wie in **355** (vgl. ZADOK 1995a, 437; JURSA 1998, 15 mit A. 55).

357. *Ma-sa-an-ni* m.: **B** *VS* 6, 244:6.— **P** Herkunft unbekannt (vermutlich Nord- oder Zentralbabylonien, vielleicht Borsippa) – undatiert (Duktus „chaldäisch“-frühachämenidisch; Verwaltungsurkunde für Ziegel-lieferungen = DANDAMAYEV 1992, 99:189).— **D** Wohl **Masan-* „groß,

bedeutend“ (= av. *masan-*, vgl. BARTHOLOMAE 1904, 1154, s.v., s. ZADOK 1979a, 297:17).

358. *Ma-si-iš-tu*₄ m.: B ZADOK–ZADOK 1997:NBC 6157:8. — P Gebieter (ohne Titel) des Hannanī (Beauftragter = *paqdu*) – Nippur (Ekur-Archiv, vgl. JURSA 2005, 111) – 30.IX.35. Art. II. = 14. Jan. 369 v.Chr. — D Einstämmiger Vollname **Masišta-* „größter, oberster“ > „Führer“ (vgl. lat. *Maximus*), homonym mit dem Namen von Xerxes’ Bruder Μασίστης (BALCER 1993, 106:81; vgl. WIESEHÖFER 1996, 52f.; BRIANT 1996, 532). Diese Ergänzung der Namenzeugnisse spricht für eine Lesung Μασίστης (statt Μασίστηνης) bei Aischylos (vgl. SCHMITT 1978b, 40f.: 3.1.8; ferner ZADOK 1997a; 1999–2000, 211 A. 10) und mp. *Mahišt* (GIGNOUX 2003, 45:194). Vgl. auch WERBA 1982, 269.

*Mi-it-ra*²-*in* → 365.

359a. *Mi-it-ra-A+A* m.: B SPAR–VON DASSOW 2000, 89:4. — P Vater des Balātu – Gläubiger – Sippar – 6.XII.7. Dar. I. = 3. Feb. 514 v.Chr. (s. JURSA 1999, 261 zu VS 4, 113:3). — D Hypokoristikon **Miθr-aya-* zu einem **Miθra-*Namen (vgl. mit SCHMITT 2002, 111 Μιτροῖος, palm. *Mtry*, lat. *Mitreius*), vgl. auch EILERS 1940a, 112; HINZ 1975, 166; SCHMITT 1978a, 398 mit A. 11; 428f. mit A. 61; achE *Mi-ut-ra* (MAYRHOFER 1973, 8.1167), parth. *Mtry* (SCHMITT 1998, 184:D.4) und **378**.

359b. *Mi-it* (Text: *HI*)-*ra-A+A* m.: B VS 4, 113:3. — P Wie **359a**. — D Wie **359a** mit *-θr-* > *-hr-* (s. TAVERNIER 2004b).

Mi-it-ra-A+A-ni → 365.

360. *Mi-it-ra-a-ta* m.: B *Dar.* 509:22. — P Vater des Nidintu (neunter [= letzter] Zeuge) – Babylon – 8.IX.20. Dar. I. = 13. Dez. 502 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 94:1.2.22; DANDAMAYEV 1992, 101:198a). — D **Miθr-āta-*, vgl. gr. Μιθράτης (nachachäm.), lyd. *Mitrata-*, mp. *Mihrād* (GIGNOUX 1986, 124:615 [wie mp. *Kavād* < **Kavāta-*]; s. SCHMITT 1978a, 399f.; 1982c, 31f.:11); weniger wahrscheinlich haplogologische Vereinfachung von **Miθra-rāta-* „von Miθra- gewährt/gegeben“ (vgl. BENVENISTE 1966, 104); vgl. **361.362.373**.

361a. *Mi-it-ra-a-tú*, *Mi-it-ra-tú* m.: B *BE* 10, 114:o.Rd. bzw. 16. — P Gebieter des Nahiš-ṭābu (Beauftragter = *paqdu*, personengleich mit Nihistu-ṭābu) – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.X.6. Dar. II. = 14. Jan. 417 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 111:2.1.36; DANDAMAYEV 1992, 101:198b). — D Wie **360**.

361b. *Mi-it-ra-a-tu*₄ m.: B *Dar.* 274:4. — P Gebieter des Nihistu-ṭābu (ohne Titel, Beauftragter = *paqdu* nach *BE* 10, 114) und des Bēl-ušuršu (Diener/Sklave, *ardu* = ^{lu}ĪR des Nihistu-ṭābu) – Borsippa – Bēlšunu/

Belesys-Archiv – 21.V.10. Dar. II. = 18. Aug. 414 v. Chr. (s. STOLPER 1987, 392f.). — **D** Wie **360**.

362a. Mi-it-ra-a-tu m.: **B** SACHS–HUNGER 1996,434f. und Tf. 276f. (= DEL MONTE 1997,168f.): -90:15'.32' (*M[i-]*). — **P** Oberbefehlshaber (*rab rab-uqāni* = ^{lii}*GAL.GAL ú-qa-an*), wahrscheinlich von Babylonien (vgl. BOIY 2004, 184f.) – VIII.221 SÄ = 157 AÄ = 25. Okt.-22. Nov.91 v.Chr.; zog dann von Ma-x-[...] ab und überquerte mit seinen Truppen den Tigris, vermutlich um die Araber zurückzuschlagen; vielleicht = Μιθράτης (s. DEL MONTE 1997, 55.168f. A. 280). — **D** Wie **360** (s. ZADOK 1997a).

362b. [...]a-tu m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 456 (= DEL MONTE 1997, 172): -87, C:Rs. 49'. — **P** Wie **362a** – XIIb.224 SÄ = 160 AÄ = 18. März-15. Apr. 87 v.Chr. — **D** Wie **360** (s. ZADOK 1997a).

362c. Mi-it-ra-a-tu m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 470ff. und Tf. 286f. (= DEL MONTE 1997, 174f.): -83:5' (*[Mi-]*), 470:6', 472:21', 474:Rs'. 17 (*Mi-it-r[a-...]*).19 (-*t[u]*). — **P** Wie **362a** – II.-IV.228 SÄ = 164 AÄ = 12. Mai-8. Aug. 84 v.Chr. (s. BOIY 2004, 184f.). — **D** Wie **360** (s. ZADOK 1997a).

363. Mi-it-ra-da-a-tú, Mit-ra-da-a-tú, Mit-ra-da-a-ti m.: **B** BE 9, 48 (= *TMH* 2/3,144):1 bzw. 14.34. — **P** Gatte der Esaggil-bēlet, Vater des Ba-ga²-mi-i-ri (**155**) und Bruder des Ru-šu-un-da-ti (**471**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.VII.36. Art. I. = 12. Okt. 429 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 111:2.1.38; DANDAMAYEV 1992, 100:197a). — **D** Determinativkompositum **Miθra-dāta* „von Mithra gegeben“ (s. EILERS 1940a, 111), vgl. gr. Μιθραδάτης, aram. und bibl. heb. *Mtrdt* (PORTEN–YARDENI 1989, 3.4:23, s. HINZ 1975,167; SCHMITT 1978a, 398, vgl. SCHMITT 2002, 63f.; 2006, 110f.:2.19); vgl. nachaltiranische Belege für Μιθρα/υοδάτης, Μεθροτάδης (ALRAM 1986, 29ff.; HUYSE 1990, 48f.:71ff.), mp. *Mihr-dād* (GIGNOUX 1986, 128:639, vgl. ZIMMER 1991, 126), parth. *Mtrdt* /*Mihrdāt*/ (MACKENZIE 1986, 105; SCHMITT 1998,181); demot. *Mtrtt* (LÜDDECKENS *et al.* 1980-, 614, s.v.), palm. *Mhrdd, Mhrdt* (s. STARK 1971, 93b); baktr. Μτροδαδο (LIVŠIĆ 1975, 52f. mit A. 26; HARMATTA 1969, 88f. liest Μτρολαδο), lat. *Meherdates* (s. HUYSE 1988, 24f.), arm. *Mihrdat*, np. *Mīlād* (JUSTI 1895, 213), und **364.375.380.381**.

364a. Mi-it-ra-da-^{ra}ta(?^{ra})-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996 (= DEL MONTE 1997, 152), 344:-111, C, 'flake':4'. — **P** General, vielleicht Oberbefehlshaber (*rab rab-uqāni* = ^{lii}*GA[L.GAL ú-qa-a-nu?]*) – (möglicherweise II.) 200 SÄ = (möglicherweise 22. Mai-19. Juni) 112 v.Chr. — **D** Wie **363**.

364b. Mi-it-ra-da-ta m.: **B** SACHS–HUNGER 1996,370 (= DEL MONTE 1997, 157): -107:“Rs”. 15'. — **P** Oberbefehlshaber (*rab rab-uqāni* =

[^{lii}GAL.GAL ú]-qa-nu) – abgereist in das Gebiet von Seleukeia am Tigris in XII.204 SÄ (irgendwann zwischen 27. Feb. und 28. März 107 v.Chr.).— **D** Wie **363**.

364c. Mi-it-ra-da-ta-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 404 und Tf. 270.273 (= DEL MONTE 1997, 164):99, A 'flake':15'. — **P** Oberbefehlshaber (von Babylonien, *rab rab-uqāni* = ^{lii}GAL.GAL ú-qa-a-nu, s. DEL MONTE 1997, 57: „zwischen 112 und 100“ v.Chr.) – IX.212 SÄ = 2.-31. Dez. 100 v.Chr. — **D** Wie **363**.

Mi-it-ra-en → **365**.

365a. Mi-it-ra-ni² m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 9:1. — **P** Steuerpächter des Sîn-Kanals – ein Feld bei Gabalīn (in der Gegend von Nippur) betreffend – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.XII.35. Art. I. = 4. März 429 v.Chr. — **D** Wie **365c₁**.

365b. Mi-it-re-e-na² m.: **B** STOLPER 1985, 41:4 ([*Mi-it-re*]-).12 bzw. Rs. (mit aram. Beischrift *Mtryn*). — **P** Sohn des Marduk-šuma-iddina (oder -nādin-šumi) – Steuerpächter des Sîn-Kanals – Nippur – Muraššû-Archiv – .II.36. Art. I. = irgendwann zwischen 15. Mai und 13. Juni 429 v.Chr. — **D** Wie **365c₁**.

365c₁. Mi-it-ra-en m.: **B** *BE* 9, 60: 20.Rs. (Duplikat: DONBAZ–STOLPER 1997, 33); Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 203).— **P** Sohn des Marduk-šuma-iddina (oder -nādin-šumi) – zweiter Zeuge (ohne Titel) von neun (vor Iddina-Bēl Sohn des Du-ur-muš-du³) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.[XII].37. Art. I. = 27. März 427 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.127; DANDAMAYEV 1992, 101f.:199b).— **D** **Miθr-aina-*, -*aina*-Hypokoristikon von **Miθra-* (s. GRANTOVSKIJ 1970, 258); vgl. mp. *Mihrēn* (GIGNOUX 1986, 128:642).

365c₂. Mi-it-re-en m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 33:21 (Duplikat von *BE* 9, 60). — **P** Wie **365c₁** – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.XII.37. Art. I. = 27. März 427 v.Chr. — **D** Wie **365c₁**.

365d. Mi-it-ra-en, Mi-it-ra-A+A-ni, Mi-it-ra²-in m.: **B** *BE* 9, 59:6 bzw. 15 und Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 203). — **P** Sohn des Marduk-šuma-iddina (oder -nādin-šumi) – Beamter (^{lii}*mu-dal-li-hi*, genaue Bedeutung unklar), der für das rechte Ufer des Sîn-Kanals zuständig war – *mār-bīti* = ^{lii}*DUMU.É* des Tattannu (*mašennu*) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 23.-.37. Art. I. = 428/7 v.Chr. — **D** Wie **365c₁**.

Mi-it-ra-tú → **361**.

366. Mi-it-relri-na² m.: **B** *Dar.* 301:24. — **P** Sohn des Ú-x¹-[(x)]-Sîn – zwölfter = letzter Zeuge – Babylon – 2.V.11. *Dar.* I. = 22. Juli 511 v. Chr. (=

ZADOK 1977a, 94:1.2.23; DANDAMAYEV 1992, 101:199a). — **D** **Miθr-aina-* oder **Miθr-ina-* (vgl. SCHMITT 1994, 86); vgl. Μιτρίνης und mit *-k* < *-ka-* parth. *Mtrynk* (SCHMITT 1998, 185f.:F.8).

367. ^d*Mi-it-ri-abū²a(AD-u-a)* m.: **B** MICHAÉLIDIS 1943, 102:Tf. 6. (vgl. SCHMITT 1991b, 116 A. 19). — **P** Auf einer Stierstatue aus Defenneh in Ägypten – undatiert. — **D** Irano-akkadische Hybridform **Miθra-abū²a* „Mithra ist mein Vater“. MICHAÉLIDIS 1943, 99 bemerkte zu diesem in seiner Sammlung nachgewiesenen Namen: „nom perse bien connu qui est rendu en grec par ‚Mithrobaïos‘“. *Mi-it-ri-abū²a* ist jedoch eine Hybridbildung, während Μιτροβαίος gut iranisch interpretierbar ist als zweistämmiger Kosenamen **Miθra-b-aya-* (s. NÖLDEKE, 1888, 30; JUSTI 1895, 208; SCHMITT 1978a, 405.428f. mit A. 58). Hinzu kommt, daß irano-akkadische Mischnamen weder in akkadischen Quellen noch anderswo belegt sind, so daß diese Inschrift als Fälschung verdächtig ist. Dieser Verdacht wird dadurch erhärtet, daß auch andere Dokumente der Sammlung MICHAÉLIDIS gefälscht sind (vgl. etwa zu aramäischen Papyri NAVEH 1968, 317ff. und PORTEN-YARDENI 1999, 299 zu D 24, 1). S. ZADOK 2004, 116:C, 2.

368. ^l*Mi¹-r[i]t[t]ir²-ra(?)šá*-ta* m.: **B** BM 25628 (unveröffentl.):1. — **P** Vater des Ba-ga-zu-uš-tu₄ (209) – Babylon – 10.XI.35. Dar. I. = 29. Jan. 486 v.Chr. — **D** Falls die Lesung stimmt, dann Possessivkompositum **Miθra-š(iy)āti-* „durch Mithra Glückseligkeit) besitzend“.

Mi-it-ri-na² → 366.

369. *Mi-it-ri-pa-a-na* m.: **B** STOLPER 1999b, 375 mit A. 35:BE 55877:2:7'. — **P** Beauftragter = *paqdu* eines Besitztums, das als Königsgabe (*nidinti šarri*) beschrieben und an Bēlšunu verpachtet ist – in Babylon gefunden (Kasr-Archiv) – spätachämenidisch. — **D** **Miθra-pāna-* „durch Mithra Schutz habend“, s. STOLPER 1999b, 375 A. 35 und vgl. 157.

370. *Mi-iz-da-bi-gi-in* m.: **B** BE 10, 69:14 (*M[i-iz-d]a*).u.Rd. — **P** Vater des Ea-bullissu (vielleicht erster Zeuge [von mindestens sechs] mit Siegel und Vatersangabe im Siegelvermerk, BREGSTEIN 1994, 199) – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.VII.3. Dar. II. = 13. Okt. 421 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.50; DANDAMAYEV 1992, 102:201). — **D** **Mazdā-bigna-* (s. EILERS 1936, 170 A. 1; 1940a, 122; zu **-ā-bigna-* s. 3.175); vgl. HINZ 1975, 163.

371. *Mi-[i]z-da-e-šú* m.: **B** BE 9, 12:12. — **P** Vater des Ha-ad-ba-ga² (277) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VII.28. Art. I. = 21. Okt. 437 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.56; DANDAMAYEV 1992, 102:202). — **D** **Mazdaiča-* (-(a)iča-Hypokoristikon zu **Mazdā-*, s. HINZ 1975, 163, vgl. mp. *Mazdēz*, GIGNOUX 1986, 122:603). Andere Deutungsmöglichkeiten,

nämlich **Mazda-aiša-* „Mazdā-suchend“ (s. ZADOK 1977a, 101) oder **Mazdā-iša-* (zu ai. *īša-* „Herr“, s. EILERS 1953, 47 A. 3) sind als Namen nicht belegt.

372. *Mi-ti-ri-a-ni* m.: **B** *BM* 33121 (unveröffentl.):12. — **P** Möglicherweise Sohn des [...] (zweiter Zeuge [von acht], genannt nach Nabû-x¹ Sohn des [...]) und vor dem königlichen Beamten Libluṭ – Til-Gula – Egibi-Archiv – 19/21/30.XIIa. – Jahr 5.8.13.16.22.24.27.29.32 oder 35 Dareios' I. (zwischen 517/6 und 487/6 v.Chr.). — **D** Wie **365c₁** (vgl. ZADOK 1997a).

373. *Mi-ti-ri-a-ta* m.: **B** ABRAHAM 1995, 9: *BM* 30591:11. — **P** Vater des Ba-ga-da-a-ti (**178**) – Babylon – 27.VII.35. Dar. I. = 19. Okt. 487 v.Chr. — **D** Wie **360** (mit gebrochener Schreibung <*-ri-a-*> = /-rā-/).

374. *Mi-ti-ri-[-...]* m.: **B** *OECT* 10, 358:4'. — **P** in Kiš gefunden – Zusammenhang beschädigt (ein Feld betreffend, durch Balātu handelnd, mit Erwähnung des Kronprinzen) – Ort und Datum verloren. — **D** Torso eines *Miθra*-Namens.

375. *Mi-tir-ri-a-da-da²* m.: **B** *PBS* 2/1,159:5 (10 komplett ergänzt, s. CARDASCIA 1951, 157). — **P** Angestellter des Hauses Muraššû (Titel abgebrochen, vgl. CARDASCIA 1951, 12 A. 9) – Nippur – Muraššû-Archiv – .VII.1. Dar. II. = irgendwann zwischen 5. Okt. und 2. Nov. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.64; DANDAMAYEV 1992, 100f.:197c). — **D** Wie **363** (mit gebrochener Schreibung <*-ri-a-*> für /-ra-/ – sowie *VtV* > *VdV*), vgl. EILERS 1940a, 111 zu 7.

376. *Mi-ti-ru-a-[-...]* m.: **B** JOANNÈS 1987, 124: 38:3'. — **P** In Nippur gefunden – Datum verloren (möglicherweise achämenidisch). — **D** Torso eines *Miθra*-Namens.

377. ^d*Mit-ir-[-...]* m.: **B** *NBDM* 15:3 (-*ir?*-[...]).7. — **P** Gebieter von Bēl-ēreš (Diener/Sklave = *ardu* = ^{lú}*ĪR*) und des Hašdāja (Diener/Sklave = *ardu* = ^{lú}*ĪR*) – [Babylonien] – Jahr 33. Artaxerxes' I./II. (432/1 oder 372/1 v. Chr.). — **D** Torso eines *Miθra*-Namens.

378. *Mit-ra-a* m.: **B** STRASSMAIER 1888, 149:10:26.31. — **P** Sohn des Bēl-[-...] – Schreiber (*tupšarru*) – letzter Zeuge – Babylon – 25.-.11. Alex. IV. = 306/5 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 100:195; s. OELSNER 1971-72, 163 mit A. 9). — **D** Wie **359** (mit *-aya* > *-a*).

***Mit-ra-da-a-ti* → 363.**

***Mit-ra-da-a-tú* → 363.**

379. *Mit-ri-a-ma-a-su* m.: **B** STOLPER 1999b, 375 mit A. 34: *VAT* 15621:4'. — **P** In Babylon gefunden (Kasr-Archiv) – spätachämenidisch – in

einer Verzichtsklausel. — **D** Wohl verbales Rektionskompositum **Miθra-vasa-* „Mithra willing“ (s. STOLPER 1999b, 375 A. 34).

380. *Mit-ri-da-a-ta*, *Mit-ri-da-a-tú* m.: **B** UET 4, 1:2.12.34 (*Mit-[ri-da-a]-t[a]*). Siegel 12;2:2.12.37 bzw. 2 (Duplikat): 39. Siegel 2. — **P** Königlicher Beamter (*ša-rēš šarri* = ^{li}*SAG LUGAL*) – Gebieter des Tu-me-e-a (**547**) – Ur – 23.I.9. Art. III. = 5. Mai 350 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.131; DANDAMAYEV 1992, 100f.:197d; zur Datierung s. OELSNER 1976, 314). — **D** Wie **363**.

381. ^d*Mit^{it}-ri-da-a-ta* m.: **B** TMH 2/3, 147:24. — **P** Sohn des Ba-ga-^o-zu-uš-tu₄ (**164**) – Beauftragter (*paqaddu*) des Da-da-ar-šú (**242**) – fünfter (vorletzter) Zeuge – Illil-ašābšu-iqbi (bei Nippur) – Muraššú-Archiv – 17.VII.4. Dar. II. = 18. Okt. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 100:1.3.45; DANDAMAYEV 1992, 100f.:197b). — **D** Wie **363**.

382. ^d*Mit-ri-ú-pa(?) -as-tu₄* m.: **B** CT 4, 29:Bu. 88-5-12, 514:4. — **P** Verwaltungsurkunde über Kauf eines Pferdes für M. – Babylon (Fundort; Ausstellungsort nicht erwähnt) – 3.I.8. Seleukos I. = 16. Apr. 304 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 102:200); nach MCEWAN (1985, 171f.) personengleich mit Μιθροπάστης (vgl. BERVE 1932), Sohn des Ἀρσίτης, des Satrapen von Kleiphrygien. — **D** Possessivkompositum **Miθra-upasta-* „von Mithra Beistand habend“ (s. EILERS 1936, 173 A. 1; 1940a, 125 zu 65 A. 3; BENVENISTE 1966, 105; SCHMITT 1971, 20 A. 130; 1978a, 400f. mit A. 20; 428f. mit A. 62; 1991b, 117). Vgl. lat. *Oropastes* < **Ahura-upasta-* (HINZ 1975, 24) und gr. Χοροπάστης < **Humar-upasta-* (s. EILERS 1954-56, 328 A. 21; HINZ 1975, 131; vgl. SCHMID 1964-65 [1964], 269 zu 146).

383. *Mun-da-par-nu* m.: **B** PORTER, *Travels* 2, Tf. 77g (= VAN DER SPEK 1986, viii):6*. — **P** Aufseher (*pīhātu* = ^{li}*NAM*) des [xxxx]-*ga-áš-tu₄* (**648**) und Gebieter des Il-taš-li-ma-tu-^o (ebenfalls *pīhātu* = ^{li}*NAM*) – Urkunde vielleicht in Babylon ausgestellt, aber (möglicherweise) den Tempel und die Tempelgemeinde von Larsa betreffend – [x]+11.-.9. Alex. IV. = 308/7 v. Chr. (s. OELSNER 1964, 267; 1971, 115 mit A. 18; DANDAMAYEV 1992, 103:203; VAN DER SPEK 1995, 241). — **D** Wie **581**.

* Das 1. Zeichen ist nach VAN DER SPEK 1986, 202; 1995, 238f. *in-*; es hat aber die Form von *mun-*, und VAN DER SPEK hat sich bei seiner Entscheidung wohl dadurch leiten lassen, daß er die bab. Form mit gr. Ἰνωφέρνης (vgl. SCHMITT 1979c, 125) verglichen hat, die aber für das Bab. nichts beweist.

384. *Mur-da-ak-ka* m.: **B** SPAR-VON DASSOW 2000, 83:14. — **P** Häftling – Dür-rehe – undatiert, jedoch in die Zeit Dareios' I. (522-486 v. Chr.)

datierbar (s. SPAR–VON DASSOW 2000, 165).— **D** Offensichtlich *-ka*-Hypokoristikon; SPAR–VON DASSOW 2000, 165 verglichen „av.“ (*recte* achE) *Harzakka* (MAYRHOFER 1973, 157); vielleicht **Vr̥da-ka-*, zu *vr̥d-* „wachsen, zunehmen“, vgl. mp. *Vardag* (s. GIGNOUX 1986, 945; LECOQ 1993,132 zu 945), oder eher identisch mit parth. *Wr̥dk* zu **vr̥da-* (av. *varəda-*) „Rose“ (s. SCHMITT 1998, 191:H.34).

385. Na-am-ma-a m.: **B** STOLPER 1988a, 144:3.8.— **P** Sohn des Ṭāb-Bēl – königlicher Bauer (*ikkaru*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 26.VII.3. Dar. II. = 6. Nov. 421 v.Chr. — **D** Falls nicht westsemitisch (zu der onomastisch produktiven Wurzel *N^c-M* „freundlich, lieblich, gut sein; glücklich sein“, GRÖNDAHL 1967, 163; ZADOK 1988,81.125), dann Kurzname: Entweder **Nām-aya-* zu *nāman-* „Name“ (> „Ruf“, vgl. mp. *Nāmay*, *Nāmiy*, *Nāmōy*, GIGNOUX 1986, 133:671ff.) oder zu **namah-* „Verehrung, Huldigung“ (vgl. MAYRHOFER 1977b, 99f.: 387.393).

Na-ap-pa-ta-nu → 389.

386. Na-ar-ia-a-as-pi, *Na-ar-ia-as-pu*, *Na-ar-<ia>-as-pi* m.: **B** STOLPER 1985, 107, 9.16 bzw. 13 und 15. — **P** Sohn des Ka-ar-ta-am (325) mit Besitz in Nippur – Nippur – Muraššû-Archiv – ca. 445–421 v.Chr. (wegen Erwähnung des Illil-šuma-iddina; = ZADOK 1977a, 102:1.3.65; DANDAMAYEV 1992, 105:209; s. zu 291, vgl. STOLPER 1994a, 620a zu 105). — **D** Possessivkompositum **Narya-aspa-* „der mit männlichen [mannhaften] Rossen“ (s. HINZ 1975, 174; vgl. aber SCHMITT 1994, 86).

387. Na-bar-za-nu m.: **B** CT 49, 6:2. — **P** Vielleicht personengleich mit dem Chiliarchen Ναβαρζάωνης (s. BERVE 1935; vgl. ZADOK 1977a, 126f.). – Gebieter von Baruqâ (Diener/Sklave = *ardu* = ^{li}*ĪR*) – Babylon – 6.XI.6. Alex. III. = 5. Feb. 327 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 103:205b, s. DEL MONTE 1997, 14f.). — **D** Verbales Rektionskompositum **Nabā-bjz-ana-* mit Haplologie (s. BOGOLJUBOV 1976, 3-8; ZADOK 1977a, 126f.; vgl. GERSHEVITCH 1969, 230; HINZ 1975, 170) „(seine) Familie groß werden lassend/erhöhend“, mit **-bjz-ana-* wie **Arya-bjz-ana-* „die Arier /Iranier groß werden lassend/erhöhend“ (s. SCHMITT 1998,183:D.1), **Ṛta-bjz-ana-* „das Ṛta groß werden lassend/erhöhend“ (s. SCHMITT 2006, 140:3.1.8) und *Mtrbrzn* „Mithra groß werden lassend/erhöhend“ (s. SCHMITT 1998, 183:D.4). vgl. auch 510.

388a. Na-b/pu(!)-gu m.: **B** BE 8, 87:4. — **P** Ag(?)-ri-it (Urkunde in Nippur gefunden) – 13.IX.3. Kamb. = 25. Dez. 527 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 91:1.1.2; DANDAMAYEV 1992, 103f.:206; vgl. SAN NICOLÒ 1941, 59 A. 3; STOLPER 1994a, 620a zu 104).— **D** Vielleicht verbales Rektionskompositum

**Nabā-bauga-* (mit Haplologie) „seiner Familie dienend“ (s. ZADOK 1975, 245f.), oder „seiner Familie Freude bringend“ (SCHMITT briefl.).

388b. *Na-b/pu-ú-gu* m.: **B** YOS 7, 137:22. — **P** Sohn des Gu-bar-ru (261) – zwei Oblaten des Eanna-Tempels haften für die Auslieferung von fünf Männern an N. in Babylon – Uruk – 30.XII.3. Kamb. = 9. Apr. 526 v.Chr. — **D** Wie **388a**.

388c. *Na-b/pu-gu* m.: **B** DANDAMAYEV 1992,104:*Erm(itage)* 15439 :8.16.— **P** Uruk – 4. Kamb. = 526/5 v.Chr. (Tag und Monat nicht mitgeteilt). — **D** Wie **388a**.

388d. *Na-b/pu-gu* m.: **B** YOS 7, 177:7. — **P** Zwei Männer haften für eine Person, die sie nach Babylon zu N. begleiten – Uruk – 8.IV.5. Kamb. = 2. Juli 525 v.Chr.— **D** Wie **388a**.

388e. *Na-b/pu-gu* m.: **B** YOS 7,192:7.11. — **P** Bericht des N., ein Tier betreffend, das mit einem Stern markiert war – Uruk – 30.III.7. Kamb. = 3. Juli 523 v.Chr. — **D** Wie **388a**.

Na-bu-un-du → **392**.

389. *Na-pa-ta-nu*, *Na-ap-pa-ta-nu* m.: **B** EILERS 1940a, 144 (Tf. 3):16 bzw. 113:r.Rd. — **P** Richter (*dajjānu ša [u₄-mu(?)]*) – Babylon – 8.VII.12 (Artaxerxes, wahrscheinlich I. [2. Okt. 453 v. Chr.], s. STOLPER 1994, 621a; = ZADOK 1977a, 93:1.2.10; DANDAMAYEV 1992, 104f.:207). — **D** Vielleicht **Naft-āna-*, *-āna-*(Pro-)Patronymikon von **Nafta-* „feucht“ (mit Anaptyxe, s. ZADOK 1976a, 69:17).

390a. *Na-p[e]-e¹-r¹ni* m.: **B** BE 9, 18:11. — **P** Sohn des At-ru-ba/ma-nu² (131) – zweiter (vorletzter) Zeuge (betrifft Ländereien der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VI.30. Art. I. = 9. Okt. 435 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 115:2.4.1; DANDAMAYEV 1992, 105:208a – personengleich mit DANDAMAYEV 1992, 105:208c!). — **D** **Nāf-aina-*, *-aina-*Hypokoristikum zu einem Namen mit dem Element *nāfa-* „Sippe“ (s. ZADOK 1975, 245f.; vgl. TORCZYNER 1913, 137; MAYRHOFER 1973, 8.1219; HINZ 1975, 171; SCHMITT 1975a, 182f.:5), das in der Namengebung auch sonst vorkommt; aram. *Npyn* (s. HINZ 1975, 171, vgl. PERICHANJAN 1968, 34ff. 50; vgl. **391**).

390b. *Na-pi-a-ni²* m.: **B** BE 9, 28a:14. — **P** S. **390a** – siebenter [= letzter] Zeuge – betrifft Ländereien des I-si-pa-ta-ra²-ú (**306**, Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute in Šalāmē) – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VIII.31. Art. I. = 10. Nov. 434 v.Chr. — **D** Wie **390a**.

390c. *Na-pe-en-na²* m.: **B** BE 9, 74:2.10 (-[*en-na²*]). — **P** Sohn des A-tu¹-[ra-ba/ma-nu] (**131**) – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-

Leute (mit Bogenland) – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v. Chr. — **D** Wie **390a**.

390d. Na-pe-en m.: **B** *PBS* 2/1, 122:8. — **P** Vater des Zabīn (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute mit Bogenland in Šalāmē) – Nippur – Muraššû-Archiv – 17.VI.6. Dar. II. = 26. Sept. 418 v. Chr. — **D** Wie **390a**.

391. Na-pe/pi-nu m.: **B** *VS* 6, 194:15. — **P** Abrechnung über Geldbeträge von verschiedenen Personen – 17.-.2. (vielleicht achämenidisch; = DANDAMAYEV 1992, 105:208b). — **D** **Nāf-aina* (wie **390a**, s. ZADOK 1979a, 298:21) oder **Nāf-ina*.

*Na-pi-a-ni*² → **390**.

Na-pi-nu → **391**.

Na-pu(-ú)-gu → **388**.

392a. Na-pu-un-du m.: **B** *BE* 9, 65:25. — **P** Vater des Addu-rammu (dritter Zeuge [von elf]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.[VII].39. Art. I. = 4. Nov. 426 v. Chr. — **D** Falls nicht semitisch (als *Na-bu-un-du*, s. ZADOK 1977c, 58; 1978a, 164), wohl einstämmiger Vollname **Nāfavant(a)*- (s. MAYRHOFER 1973, 8.1229 zu achE *Na-(ap)-pu-un-da*), obgleich „sippenreich“ (s. HINZ 1975, 171) als Name semantisch bedenklich ist.

392b. Na-pu-un-du m.: **B** *BE* 9, 67:1; STOLPER 1985, 29 (Quasi-Duplikat von *BE* 9, 67):l.Rd. (-*u[n-du]*). — **P** Vater des Addu-rammu (Pächter des Dērat-Kanals, mit Siegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 597) – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.-.39. Art. I. = 426/5 v. Chr. — **D** Wie **392a**.

392c. Na-pu-un-du m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 100:6“. — **P** Vater des Addu-rammu (zweiter Zeuge [von sechs]) – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – ca. 445–421 v. Chr. (wegen Erwähnung von Illil-šumaiddina; Ort und Datum nicht erhalten). — **D** Wie **392a**.

393. Né-ba²-mar-du² m.: **B** *PBS* 2/1, 20:3.5. — **P** Ein Perser, achämenidischer Prinz (*mār-bīti* = ^{li}*DUMU.É* nach *PBS* 2/1, 20:3) – Besitzer von Feldern am Šillā-Kanal in Abastānu – Gebieter des Madānu – iddina (Beauftragter = *paqdu*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.VIII.1. Dar. II. = 9. Nov. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 109:2.1.13; DANDAMAYEV 1992, 105:210). — **D** Possessivkompositum **Naiba-vrda* „dessen Wachstum schön ist“ (s. ZADOK 1975, 246; verfehlt HINZ 1975, 172). Für *-Ku²* vgl. <*-ú*> (**19.100.198**).

Né-ma²-mar-du² → **393**.

394. Né-ri-a-bi-ig-nu m.: **B** *Camb.* 384:17. — **P** Ein Elamer – dritter Zeuge (nach zwei Babyloniern) – Humadēšu (in der Persis) – 1.IX.7. Kamb. = 29. Nov. 523 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 106:212). — **D** **Naryā-*

bigna- (**Narya-ā-bigna-*, s. EILERS 1940b, 202 A. 6), vgl. achE *Na-ri-ia-pi-ik-na* (BENVENISTE 1966, 90; MAYRHOFER 1973, 8.1248; HINZ 1975, 173; vgl. auch ZADOK 1976b, 74 A. 150), wobei eine Form mit Epenthese im VG widergespiegelt ist (vgl. zu 452).

*Ni-i-na-ka*² → 395.

395a. *Ni-na-a-ku* m.: B BE 9, 45 = TMH 2/3, 143:30. — P Kommissionär (Geschäftsträger, *mār-bīti*) des *Za-ta-me-e* (637) – erster Zeuge (von zehn) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.V.36. Art. I. = 1. Sept. 429 v.Chr. — D Offensichtlich *-ka*-Deminitiv (weniger wahrscheinlich Hypokoristikon, EILERS 1936, 178 A. 1; 1940a, 78 A. 4; 88; 1940b, 202 A. 4) **Nīnaka-* zu **Nīna-*, vielleicht ein Lallname (onomatopoetisch?). Unhaltbar LIVSHITS bei DANDAMAYEV 1992, 105f.: zu **nī+nam-/nā-* „(he who is) beating, striking“. Typologisch vergleichbar sind vielleicht Formen wie ai. *nanā* „Mutter, Mütterchen“; np. *nana* „Mutter“, gr. *vévvoç* „Oheim, Großvater mütterlicherseits“, lat. *nonnus, nonna* „Mönch, Nonne“ usw., von denen sich einige auf männliche Verwandte beziehen (s. ZADOK 2004, 112f.:A, 13). Für Verwandtschaft mit Ninakku (vgl. 396-399) fehlt jeder Beweis.

395b. *Ni-i-na-ka*² m.: B BE 9, 50:13. — P Geschäftsträger (*mār-bīti*?) von *Za-ta-me-e* (637) – erster Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.VIII.36. Art. I. = 29. Nov. 429 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.60; DANDAMAYEV 1992, 106:211b). — D Wie 395a.

395c. [*Ni*]-*na-ak-ka* m.: B STOLPER 1985, 12:u.Rd. (vgl. 15: [...]); Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 262). — P Erster Zeuge (von acht) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VIII.37. Art. I. = 11. Nov. 428 v.Chr. — D Wie 395a.

395d. *Ni-in-na-ka*², *Ni-i-na-ka*² m.: B STOLPER 1985, 7:9' bzw. Rs.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 262). — P Dritter Zeuge (von fünf) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – -.40. Art. I. = 425/4 v.Chr. — D Wie 395a.

395e. *Ni-na-ak-ku* m.: B PBS 2/1, 30:23.o.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 262). — P Kämmerer (*ustaribar*) und Kommissionär (Geschäftsträger, *mār-bīti*) des *Za-ta-me-e* (637) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 18 (oder 28?).-1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — D Wie 395a.

396. *Ni-na-ak-ku* m.: B VS 4, 160:3. — P Ein Meder – Gebieter der Ēirtu (Sklavin = *amtu* = *GÉME*) – Borsippa – -.I.23. Dar. I. = irgendwann zwischen 11. Apr. und 9. Mai 499 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 112:2.2.5; DANDAMAYEV 1992, 105f.:211a). — D Wie 395a.

397. Ni-na-ak-ku m.: **B** *BM* 25656 (unveröffentl.):Rs. 6. — **P** Gebieter des II(DINGIR^{meš})-x¹-[...] (vielleicht Majordomus; vierter [=letzter erhaltener] Zeuge) – ^{garim}Ha-di-ra-nu (bei Borsippa) – 26.XI.34. Dar. I. = 24. Feb. 487 v.Chr. — **D** Wie **395a**.

398. Ni-na-ak-ka m.: **B** *BM* 25708 (unveröffentl.):4.10. — **P** Gebieter von Nabû-aha-ittannu Sohn des Iddina-Bêl (vielleicht Diener = *ardu* = ^{li}Ĵ[R]?) – Borsippa – 29.VIII.[x+(?)]^{r5}. Dar. I. (zwischen 517/6 und 487/6 v.Chr.). — **D** Wie **395a**.

399. Ni-nak-ku m.: **B** *OECT* 12, 160:9'. — **P** Bürge – vermutlich Zentralbabylonien (Borsippa?) – 1.XI.35 (im Text, Datierungsformel nicht erhalten; vielleicht Dareios I.= 19. Jan. 486 v.Chr., da der Duktus nicht spätachämenidisch-hellenistisch ist). — **D** Wie **395a**.

400. Ni-_{LXX} m.: **B** *CT* 49, 107 + *BM* 32170:Rs. 11. — **P** Sohn des ^rRe¹-ba/ma-^o (**467**) – sechster erhaltener Zeuge – Babylon – 20[+x?].-37. SÄ = 275/4 v.Chr. — **D** Nur bruchstückhaft erhalten.

401. Nu-ka-a-ma m.: **B** *TMH* 2/3,187:7.10. — **P** Vorsteher (*šaknu*) der Wächter/Wärter (? sg. *kizû*) – Gebieter von Un-na-par, Sohn des Bēsu (Beauftragter = *paqdu* mit Stempelsiegel, BREGSTEIN 1994, 258) – Nippur – Muraššû-Archiv – 10.V.7. Dar. II. = 8. Aug. 417 v. Chr.— **D** Possessivkompositum **Nava-kāma-* „Neues wünschend“; <*nu*> für */*nav/* < **nava-* ist graphisch durchaus möglich. **Nāu-kāma-* „Schiff wünschend“ (s. HINZ 1975, 174) ist als Personennamen semantisch sehr unwahrscheinlich. Steht **nava-* schon in diesem frühen Zeitalter kurz für „Neumond“ (als theophores Element, wie im Sogdischen; vgl. WEBER 1972, 199), dann könnte der Name „Verlangen nach dem Neumond habend“ bedeuten (vgl. **Baga-kāma-*).

402. Nu-ma-ga-zu(?) m.: **B** *VS* 3,159:3. — **P** Majordomus des [...] – D/Ṭamar (Nord- oder Zentralbabylonien) – 24.III.35. Dar. I. = 20. Juni 487 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 95:1.2.27; DANDAMAYEV 1992, 106:213). — **D** Falls iranisch, vielleicht mit **nava-* (vgl. LIVSHITS bei DANDAMAYEV 1992, 106: **Nava-gaz(a)-* „a new-received (gift)“ [?]).

403. Nu-ma-i-na-^o m.: **B** STOLPER 1985, 44:3. — **P** Vater des Zabīn (mit Bogenland in Haṭalā) – Nippur – Muraššû-Archiv – 1.VIII.40. Art. I. = 26. Okt. 425 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.89; DANDAMAYEV 1992, 107:214). — **D** **Nav-aina-*, *-aina-*Hypokoristikum von **Nava-* „Neuer“ (s. ZADOK 1976a, 69:18; vgl. HINZ 1975,175, s.v. *nava-*, achE *Nu-ma*).

404. Nu-mi-in-gu m.: **B** STRASSMAIER 1893a, 31 = STOLPER 2004, 526. 543:*Bellino* G:Rs. 3'. — **P** Sohn des A-bi-ig-ni (**3**) – dritter Zeuge (von neun erhaltenen) – Manāhu -17.IX.40. Art. I. = 10. Dez. 425 v. Chr. (= ZADOK

1977a, 107:1.3.139; DANDAMAYEV 1992, 107:215). — **D** OPPERT(—MÉNANT) 1877, 284 zur Stelle: „Pers. *numung* (matière rouge, ~corail)“ (*recte numunk* <*nmnk*> „a red substance like coral“ nach STEINGASS, *Dict.*, 1427b, vgl. DEKHODA 1972, 794b); einstämmiger Vollname.

^f*Pa-am-mu-ú* → 19.

Pa-ar-mar-ti-iš → 413.

Pa-ar-mu-uš → 409a.

405. Pa-ar-na-ak m.: **B** PBS 2/1, 5:2.11.— **P** Vater des Ti-i-ri-a-ia₅-muš (528) und Ú-he-e-ia-a-ga-am (564) – ein Perser – Babylon – Muraššû-Archiv – 8.II.1. Dar. II. = 18. Mai 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 107:2.1.1; DANDAMAYEV 1992, 108f.:222d).— **D** **Farnaka-*, -*ka*-Hypokoristikon zu Vollnamen mit **Farnah-* „(Ruhmes-)Glanz, Glorie, Majestät“, s. EILERS 1940b, 202 A. 4; BENVENISTE 1966, 90; MAYRHOFER 1973, 8.1282; HINZ 1975, 94f.; SCHMITT 1987, 249a; HUYSE 1990, 62f.:133-136, alle mit weiteren Literaturhinweisen; besonders zu beachten ist SKJÆRVØ 1983 (vgl. GRAY–TORREY bei CLATηςY, PBS 2/1, 34a, s.v.); vgl. Φαρνάκης, achE *Par-na-(ak)-ka*, *Pa-ir-na-ka*, a`ram. und bibl. heb. *Prnk* (s. MAYRHOFER 1973, 8.1282; HINZ 1975, 94f.) und sogd. *Prnk* (SIMS-WILLIAMS 1992, 63).

406. Pa-ar-nak-ku m.: **B** STOLPER 1985, 32:Rs. 5''.— **P** Vater des [...] (Alphabet-Schreiber, zweiter Zeuge [von sieben erhaltenen]) – erwähnt in dem Muraššû-Archiv aus Nippur (Zeit des Gubaru [264], d.h. ca. 421-417 v.Chr.; DANDAMAYEV 1992, 108f.:222d).— **D** Wie 405.

407. Pa-ár-nak-ku m.: **B** BM 16996 (unveröffentl.):8.— **P** wahrscheinlich Beamter (= 429? s. ZADOK 1997-98, 297a; STOLPER 2003, 276). — **P** Nippur – 20+[x].VII.6[+x?] Kyr. = 533/2 v.Chr. oder kurz danach. — **D** Wie 405.

408. [P]a(?)-ar-nu-ma² m.: **B** STOLPER 1994b, 627:17. — **P** Sohn des Ar-tu-ru-ú (100) – vierter Zeuge von acht erhaltenen – Ort und Datum nicht erhalten (wahrscheinlich spätachämenidisch, wenn nicht früh-hellenistisch). — **D** Falls die Lesung richtig ist, dann einstämmiger Vollname **Farnahvā* „mit Glück versehen, glücklich“ (STOLPER 1994b, 626; s. SCHMITT 2006, 203f.:3.1.43, vgl. EILERS 1954-56,332b; GERSHEVITCH 1969, 219 zu achE *Par-nu-ma*; MAYRHOFER 1973, 8.1287; HINZ 1975, 94; ZADOK 1995c, 159 zu 110:224). Vgl. auch nA *Pa-ar-nu-u-a* (s. GRANTOVSKIJ 1970, 325; ZADOK 1990a), Φαρνακώας, äg. *Prnw* (s. VITTMANN 2004:166), parth. *Prnxw* (SCHMITT 1998, 179:A.4) und mp. *Farrox* (GIGNOUX 1986, 82f.:352).

409a. Pa-ar-nu-uš, Pa-ar-mu-uš m.: **B** PBS 2/1, 70:6.11.1.Rd. bzw. 4 (Hörfehler für *Pa-ar-nu-uš*). — **P** Kämmerer (^{li}*us-tar-ba-ar*) – Gebieter von Barīkia, Sohn des Is-pa-ar-da² (309) – Palmenhain in Bā[b-Nār-Dērat] am

Sîn-Kanal betreffend – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – 22.IX.[3. Dar. II.] = 31. Dez. [421] v.Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.29; DAN-DAMAYEV 1992, 110:225). — **D** Einstämmiger Vollname *Parnu- „Alt“ (s. EILERS 1940a, 88.128; CARDASCIA 1951, 93), vgl. achE *Bar-nu-iš*, *Ba-ir-nu-iš*, *Pir-nu-iš* (s. GERSHEVITCH 1969, 219; MAYRHOFER 1973, 8.262.1320). Angesichts dieser prosopographischen Daten ist die Annahme von SCHMITT (1975a, 183f.:6), *Par-ri-ni-iš* davon getrennt zu halten (und als iran. *Farniča-, -iča-Hypokoristikon zu *Farnah- zu etymologisieren), unnötig (vgl. auch ZADOK 1976f, 214a). Vgl. mp. *Parnuš* (GIGNOUX 1986, 146:755), aram. *Prnw* (PORTEN-YARDENI 1989, 3.12:19), demot. *Prnw* (LÜDDECKENS *et al.* 1980-2000, 468; vgl. HUGHES 1984, 76 mit A. 5; 85).

409b. Par-ri-nu-ú m.: **B** PBS 2/1, 98:3.7.10.o.Rd. — **P** Sohn des Ši-ib/p-b/pu³ (506) – Nippur – Muraššû-Archiv – [x]+7.-4. Dar. II. = 420/19 v.Chr. – ohne Titel – ein Feld in Huššētu betreffend – Gebieter von Bēl-ibni (Diener = *ardu* = ^{lú}İR mit Ring, BREGSTEIN 1994, 558). — **D** Wie 409a.

409c. Par-ri-nu-uš m.: **B** BE 10, 103:5.1.Rd. — **P** Ohne Titel und Filiationsangabe – ein Feld in Bāb-Nār-Dērat am Sîn-Kanal betreffend – Gebieter von Baṛīki(a), Sohn des Is-pa-ar-da³ (309) – 23.X.5. Dar. II. = 10. Jan. 418 v.Chr. — **D** Wie 409a.

409d. Par-ri-ni-iš m.: **B** PBS 2/1, 102:3.11. — **P** Kämmerer (^{lú}us-tar-ba-[ar]) – Gebieter von Ba-rik-ki (Titel nicht erhalten, in beschädigtem Zusammenhang) – einen Palmenhain in Bāb-Nār-Dērat betreffend – -.-.-. Zeit Dareios' II. (Muraššû-Archiv, 423/2- ca. 413/2 v.Chr.). — **D** Wie 409a.

410. Pa-^ṛar^ṛ-sa-ru-tú m.: **B** STOLPER 1985, 19:5. — **P** Besitzer eines Feldes (vermutlich an den Kanälen von Sah-tú-ma-na und ^ṣŠa-na-a) – Nippur – Muraššû-Archiv – 1.III.38. Art. I. = 24. Mai 427 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.24; DAN-DAMAYEV 1992, 110f.:229). — **D** *Frasruta- (*Fra-sruta-); wie av. *Frasrūta-*, „wohlbekannt, berühmt“ (s. ZADOK 1975, 246; HAMP 1979, 189).

411. Pa-ar-šá-gu-ú m.: **B** OECT 12, AB 243:2. — **P** Mit einer Königsgabe belohnt – Dilbat – 1(?) II.5. Art. I/II/III. (30. Apr. 460, 26. Apr. 400 oder 28. Apr. 354 v.Chr.). — **D** Possessivkompositum *Fraša-gu- „der taugliche/ausgezeichnete Rinder hat“ (s. ZADOK 1994a, 9). STOLPER (1992a, 126 zu 2) vergleicht av. *Paršaṭ.gu-* (s. MAYRHOFER 1977b, 62:248; SCHMITT 2006, 268 mit A. 138: *Parša-gu-).

Pa-ar-ta-am-mu → 437.

412. ^ṛPa^ṛ(?)-ar-ta-sa-mu m.: **B** OECT 12, A 124:1. — **P** Vater des Ar-ba/ma-mi³(?)-ri (28) – Borsippa – 23.I.1. Xer. = 28. Apr. 485 v. Chr. (=

ZADOK 1977a, 95:1.2.31; DANDAMAYEV 1992, 111:231).— **D** Falls die Lesung stimmt, dann verbales Rektionskompositum **Fraθa-savah-* wie av. *fraθa.sauuah-* „der den Nutzen aus-, verbreitet“ (BARTHOLOMAE 1904, 983; s. ZADOK 1979a, 298:23).

413. Pa-ar-ú-mar-ti-iš m.: **B** DB 43 (-¹ú¹-).44 (-¹ar-ú-mar-ti¹ -).58.(bis).59.60 (¹Pa-ar-ú-mar-ti¹-); *Pa-ar-mar-ti-iš* DB 64.65.92 (-{*mar-ti-iš*}); *DBe* 1. — **P** Ein medischer Prätendent, der sich für *Xšaθrita-* (**282**), Nachkomme des Ú-ma-ku-iš-tar (**571**), ausgab – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *F-r-r-t-i-* /*Fravarti-*/ (Nom. sg. /*Fravartiš*/, achE *Pir-ru-mar-ti-iš*, vgl. gr. Φραόρτης), wohl Kurzform eines mit **fravarti-* (av. *fravaš-*) „Schutzgeist“ (HOFFMANN 1986, 181 A. 23: „Wahlentscheidung, Glaubensbekenntnis“) zusammengesetzten Namens (s. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 120, s.v.; MAYRHOFER 1979, 20:31).

414. Pa-at-na-a-šú m.: **B** CT 4, 34d:*Bu.* 88-5-12, 593:3. — **P** Vater des Pi-su-sa-as-ba/ma-ka-a-šá (Gläubiger)- Babylon – 24.VIII.10. Xer. = 12. Nov. 476 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 93:1.2.9; DANDAMAYEV 1992, 112f.:238). — **D** Falls nicht ägyptisch, dann vielleicht verbales Rektionskompositum (mit präpositionalem VG) **Pati-nāša-* etwa „Gegenstütze“ oder „Oberstütze“ (s. HINZ 1975, 188); ein ägyptisches Äquivalent (mit *pa-at-*?) ist nicht belegt; vgl. **417**.

Pa-at-ta-na-a-šú → **417**.

415. Pa-at-ta-zu m.: **B** BE 8, 112:3.7. — **P** Vater des Nergal-ahhē-iddina (Besitzer eines Hauses) – Babylon – 12.VIII.16. Dar. I. = 3. Nov. 506 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 94:1.2.14; DANDAMAYEV 1992, 113:240). — **D** Sehr unsicher, vielleicht **Pati-aza-* (mit *Kraśis* in der babylonischen Aussprache) „der einem Führer gleich ist“ (vgl. **Pati-aspā-* „qui est l'égal d'un cheval“, s. BENVENISTE 1966, 81). Diese Deutung erklärt aber die Schreibung <-*Vt-tV*-> nicht, es sei denn, um die Lesung des polyphonen Zeichens *AT* auf /*at*/ einzuschränken.

416. Pa-at-te(?)-mi-du m.: **B** CAMERON 1948, 85:Rs. 1. — **P** Sohn eines Schäfers – ein Meder – Medien(?) oder (weniger wahrscheinlich) Babylonien (s. CAMERON 1948, 200; ZADOK 1976b, 70 A. 100) – 25.IX.20. Dar. I. = 30. Dez. 502 v. Chr. (DANDAMAYEV 1992, 113:210).— **D** **Pati-vida-* oder **Pati-ā-vida-* „the one who offers“ (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976b, 70 A. 100).

417. Pa-at-ti-na-a-šú, Pa-at-ta-na-a-šú m.: **B** EILERS 1940a, 108f.144 (Tf.3):14 bzw l.Rd. — **P** Richter (mit dem Attribut *ša h[urāšī]*; erster von vier Richtern als Zeugen) – Babylon – 8.VII.12. (wahrscheinlich Art. I. = 13.

Okt. 453 v.Chr., s. EILERS 1940a, 110; DANDAMAYEV 1992, 113:242; vgl. STOLPER 1994a, 621 oben). — **D** Wie **414**.

418. Pa(?)-da-ak-ka m.: **B** *Dar.* 397:7. — **P** Ein Perser – Gebieter von Nabû-zēra-ibni Sohn des Ardija (Majordomus = *rab bīti* = ^{lit}*GAL É*) – Birtuša-Kīnâ (bei Sippar, Nordbabylonien) – 25.-14. *Dar.* I. = 508/7 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 108:2.1.5; DANDAMAYEV 1992, 107:216; vgl. BONGENAAR 1997, 135f.). — **D** Falls die Lesung richtig ist, *-ka*-Hypokoristikon **Pāda-ka*- von einem Namen mit *pād-* „Fuß“ (s. EILERS 1940b, 202 A. 4; GRANTOVKIJ 1970, 175 A. 28), vgl. achE *Ba-da-ka* (HINZ 1975, 177) und mp. *Payg* (GIGNOUX 2003, 55:269).

419. Pa-ga-ka-an-na m.: **B** STOLPER 1989a, 284:2. — **P** Vater des Hu-ta-[an(?) - na(?)]² (**291**) – Babylon – 24.VI.36. *Dar.* I. = 5. Okt. 486 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 107:217). — **D** Vielleicht *-āna*-(Pro-)Patronymikon von **Bagaka-* (s. STOLPER 1989a, 287; vgl. GERSHEVITCH 1969, 215; MAYRHOFER 1973, 8.199.236).

420. Pa-me-e m.: **B** STOLPER 1985, 7:6'.o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 324). — **P** Wahrscheinlich Besitzer von Feldern – höchstwahrscheinlich Nippur – -.40. oder 41. Art. I. = 425/4 oder 424/3 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.58; DANDAMAYEV 1992, 107:218). — **D** *-i/ya-* Hypokoristikon von **Pava-* „rein“ (s. ZADOK 1976a, 69:19; vgl. ZADOK 1984b, 388).

421. Pa-mu-ú m.: **B** *VS* 6, 187:18. — **P** Vater des Ur-di-ia (**602**) – Ort nicht erhalten – 17.II.30. Art. I/II. (7. Juni 435 oder 4. Juni 375 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 99f.:1.3.34; DANDAMAYEV 1992, 107:219). — **D** **Pava-* „rein“ (s. ZADOK 1976a, 69:19).

422. Pa-mu-ú(?) m.: **B** *LBFP* Tf. 4:4. — **P** Feldbesitzer – Zentral- oder Nordbabylonien – x(?) + 8.-.31. *Dar.* I. = 491/0 v.Chr. — **D** Wie **421**.

423. Pa-pa-ku m.: **B** *BE* 9, 11:2.6. — **P** Vater des Ba-gi-ia-a-zu (**219**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.III.28. Art. I. = 24. Juni 437 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 121:2.4.41; DANDAMAYEV 1992, 107f.:220). — **D** **Pāpa-ka-* „Schützer“ (s. HINZ 1975, 179; vgl. achE *Ba-ba-ka* [MAYRHOFER 1973, 8.171; vgl. GERSHEVITCH 1969, 218, zu *Ba-ib-ba*] oder eher „Väterchen“ (vgl. mp. *Pābag*, zu *pāb* „Vater, Papa“, parth. *P²pk*, np. *Bābak* s. GIGNOUX 1986, 141:723, vgl. auch 53:171 und JUSTI 1895, 241f., HILPRECHT, *BE* 9, 68b, s.v. zu griechischen, armenischen und altsyrischen Belegen).

424. Pa-ra-da² m.: **B** *DB* 68.70 (ʾra-da²).93: *DBj* 1. — **P** Ein margianischer Rebell – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *F-r-a-d- /Frāda-*, vgl. aram. *Prd*, achE *Pir-ra-da*; wohl Kurzform

zu Namen wie a(west)iran. **Frāda-farnah-*, av. *Frādaṭ.xʷarənah-* und dgl. (s. MAYRHOFER 1979,20:30). Nach WÜST (1966, 208) „Fresser“; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.1322. Vgl. auch parth. *Prdk* (mit *-k* < *-ka-*, s. SCHMITT 1998,185:F.6).

425. *Pa-ra-gu-šú* m.: **B** STOLPER 1985, 35:10. — **P** Vater des Ṭāb-šalammu (erster Zeuge) – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – 17.I.33. Art. I. = 6. Mai 432 v. Chr. — **D** Wohl Possessivkompositum **Paru-gu-* „der mit vielen Rindern, reich an Rindern“ (s. ZADOK 1990a mit Lit.), vgl. av. *pouru.gu-* (BARTHOLOMAE 1904, 899), gr. (Homer) Πόλυβοϛ.

426. *Pa-ra-na-hu-ú-ru* m.: **B** OECT 9, 18:23. — **P** Vater der Ahāt-abīšu (Besitzerin eines Anteils an einem Haus und Grundstück) – Uruk – 25.I.76 SĀ = 7. Mai 236 v. Chr. — **D** Possessivkompositum (mit Inversion) **Farna(h)-huṣar-* „mit dem **Farnah-* des Sonne(ngottes) versehen“ (MCEWAN, privatim; VG mit Anaptyxe), vgl. aram. *Ḥrprn* (PORTEN-YARDENI 1993, C 3.26:32, < **Huṣar-farnah-*).

427. *Pa-ra-na-ka(?)* m.: **B** STIGERS 1976, 46:41:6. — **P** Majordomus (*rab bīti* = ^{lu}*GAL É*) von Ma-na-³-ba-ri-ia (**348**) – Sippar – 3.II.12. Dar. I. = 14. Mai 510 v. Chr. (vgl. ZADOK 1977a, 138; DANDAMAYEV 1992, 109:222b; vgl. BONGENAAR 1997, 135f.). — **D** Wie **405** (mit Anaptyxe).

Pa-ra-nak-ki → **429**.

Par-na-ak-ka → **429**.

428. *Par-na-ak-ku* m.: **B** BM 30566 = BERTIN 3004 (unveröffentl.):4. — **P** Gebieter eines anonymen Boten – Verwaltungsurkunde; Ort und Datum nicht angegeben. — **D** Wie **405**.

429a. *Par-nak* m.: **B** YOS 7, 128:20. — **P** Hoher königlicher Beamter – Uruk – 13.VII.2. Kamb. = 8. Okt. 528 v. Chr. (s. DANDAMAYEV 1972, 19 mit A. 81). — **D** Wie **405**.

429b. *Par-na-ak-ka* m.: **B** *AnOr* 8, 67:8. — **P** Vielleicht Verwalter des königlichen Palastes in A-ba/ma-nu (wahrscheinlich bei Uruk) – A-ba/ma-nu – 28.VII.2. Kamb. = 23. Okt. 528 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 92:1.1.5; DANDAMAYEV 1992, 108f.:222a). — **D** Wie **405**.

429c. *Par-nak-ki* m.: **B** DANDAMAYEV 1992, 108:*Erm(itage)* 15539:21 (unveröffentl.). — **P** Einzelheiten nicht mitgeteilt. — **D** Wie **405**.

429d. *Pa-ra-nak-ki* m.: **B** STOLPER 2003, 272f.:11. — **P** Undatiert (Brief); = **407?** — **D** Wie **405**.

430. *Par-nak-ku* m.: **B** *VS* 5, 101:5. — **P** Vater der Ga-am-bi-ia (**256**) – Babylon – 22.XI.28. Dar. I. = 26. Feb. 493 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 94:1.2.15; DANDAMAYEV 1992, 109:222c). — **D** Wie **405**.

431. *Pár-na-uh-ti*⁻² m.: **B** *BE* 9, 11:3.7.19 (Fingernagelabdruckvermerk). — **P** Diener (*ardu* = ^{lu}*IR* mit Fingernagelabdruck) von Ba-gi-ia-a-zu (**219**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.III.28. Art. I. = 24. Juni 437 v. Chr. (DANDAMAYEV 1992, 109:223). — **D** Wenn die Lesung *pár-* überhaupt möglich ist, dann vielleicht verbales Rektionskompositum **Farnah-uxta-* „Von **Farnah-* verkündet“ (s. ZADOK 1981-82, 137b). Nach EILERS 1953, 46 ägyptisch, aber ohne Identifizierung.

432. *Par-na-* lx^1 -[...] m.: **B** *PBS* 2/1, 150:5. — **P** Pachtvertrag (mit Beschreibung des Geländes) – Nippur (Ausstellungsort) – Muraššû-Archiv – 19.III.16. Dar. II.] = 1. Juli [418] v. Chr. — **D** Torso eines **Farnah*-Namens.

433. *Par-ri-na*⁻²-*ni-iš* m.: **B** *BE* 10, 76:4.9.11 (-i[š]).Rd. ([...]i-*iš*); Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 425). — **P** Diener (*ardu* = ^{lu}*IR*) von Kar-gu-uš (**333**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.X.3. Dar. II. = 14. Jan. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.93; DANDAMAYEV 1992, 110:226). — **D** -*aini*-Hypokoristikon von einem Namen mit dem Element **Farnah-* (s. ZADOK 1976a, 69)?

434. *Par-ri-na-za-a-ta*, *Par-ri-na-za-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 92:14 bzw. o.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 26). — **P** Richter des Piqūdu-Kanals – Nippur – Muraššû-Archiv – 23(?)IX.4. Dar. II. = 22. Dez. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.53; DANDAMAYEV 1992, 110:227). — **D** Determinativkompositum **Farnah-zāta-* (mit Anaptyxe) „*Farnah*-geboren“ (vgl. H. V. HILPRECHT bei A. T. CLAY, *BE* 10, 60b). **Frīna-zāta-* „liebgeboren“ (s. HINZ 1975, 100) ist wegen <*par-ri-*> unwahrscheinlich.

Par-ri-ni-iš → 409.

Par-ri-nu-ú → 409.

Par-ri-nu-uš → 409.

435. *Par-ri-sa-ak*⁻², *Par-ri-sa-ak-ka*⁻² m.: **B** *TMH* 2/3, 186:14 bzw. I.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 509). — **P** Sohn des Bēl-kāšir – Vorsteher der Šušaner – vierter Zeuge (von sechs) – Nippur – Muraššû-Archiv – 3.VII.5. Dar. II. = 23. Sept. 419 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.125; DANDAMAYEV 1992, 110:228); vgl. **490a**. — **D** Verbales Rektionskompositum (mit präpositionalem VG) **Pari-saka-* (EILERS 1940b, 221) wohl „der dauernde“ (vgl. HINZ 1975, 180).

436. *Par-ru-ha-a-tú* m.: **B** *BE* 10, 114:6.9.u.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 524). — **P** Beauftragter (*paqdu*) von Ip-ra-a-du-par-na⁻² (**303**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.X.6. Dar. II. = 14. Jan. 417 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 100f.:1.3.46; DANDAMAYEV 1992, 111:232b; vielleicht = **455**). — **D** Possessivkompositum **Paru-hāta-* „mit viel Reichtum“ (s.

EILERS 1940a, 15 A. 6; HINZ 1975, 182), vgl. *Prht* (ALRAM 1986, 268), falls nicht **Fra-hāta-* „erlangt, gewonnen; verdient“ (vgl. SCHMITT 1998, 179:A.3; diese alternative Deutung stimmt nicht für **455.457**).

437a. *Par-ta-am-mu* m.: **B** *Dar.* 379:3. — **P** Ein Perser – von der Krone ein Haus in Babylon erhaltend – Babylon – 24.V.14. *Dar.* I. = 8. Sept. 508 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 107:2.1.3; DANDAMAYEV 1992, 111:230). — **D** Einstämmiger Vollname **Fratama-* „*Primus*“ (s. EILERS 1955, 230), vgl. nA *Par-ta-am-ma* ([BAGG–]SCHMITT 2002) und vielleicht parth. *Pr[tm?]* (SCHMITT 1998, 191:H.29).

437b. *Pa-ar-ta-am-mu* m.: **B** *Dar.* 410:2. — **P** S. **437a** – 29.VII.15. *Dar.* I. = 1. Nov. 507 v. Chr. — **D** Wie **437a**.

438. *Par-tu(?)*² m.: **B** *ROMCT* 2, 26:13. — **P** Vater des Man-bar-ia (**349**) – Älu-ša-Rēmūtu (in Babylonien) – 28.V.14. *Dar.* I. = 12. Sept. 508 v. Chr. — **D** Falls die Lesung richtig ist, **Parθava-* „Parther“, vgl. gr. Πάρθος, mp. *Pahlav* (GIGNOUX 1986, 143:731).

439. *B/Par-tú-sa-ta(?)*²⁷ (?) m.: **B** *BM* 114737 (unveröffentl.):7. — **P** Vater der ^f*Da*₁-^r*ar-ḫa*² (Käuferin einer Sklavin) – Sippar – 30.IV.-. (wahrscheinlich frühachämenidisch). — **D** VG möglicherweise **Frata-*, HG wegen der unsicheren Lesung unklar.

440. *Pa-ru-re-e* m.: **B** *BE* 9, 76:12. — **P** Vater des Ba-ga²-zu-uš-tu₄ (**163**) – Nippur – Muraššū-Archiv – 24.VII.40. Art. I. = 19. Okt. 425 v. Chr. (s. ZADOK 1977a, 125:2.7; DANDAMAYEV 1992, 112:233). — **D** Gerundiv **Fravarya-* (**Fra-varya-*) „der zu erwähnende“ (s. ZADOK 1975, 246; HAMP 1979, 189).

441a. *Pa-te-e-šú* m.: **B** STOLPER 1985, 109:5. — **P** Vielleicht Vater des Is-pi-ta-ma² (**312**); vermutlich identisch mit Πετήσᾶς (vielleicht ägyptisch, s. SCHMITT 1980d, 205, s. aber unten, **D**), Sohn des Οὔσιρις (offensichtlich ägyptisch) und Vater des Σπιτάμας (Ktesias, *Persika*, ed. KÖNIG 1972, §39; s. STOLPER 1985, 94f.), aber nur unter der Annahme, daß der Vatersname an eine iranische Form angeglichen ist (s. unten, **D**) – Nippur – Muraššū-Archiv – 9.XII.41. Art. I. = 20. März 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.52; DANDAMAYEV 1992, 112:234b). — **D** Obwohl der Vergleich mit der Filiationsangabe Πετήσᾶς Vater des Σπιτάμας einen großen Eindruck macht, bestehen doch zwei entscheidende Schwierigkeiten, nämlich daß der ägyptische stimmhafte Dental und der Zischlaut im Namen der Isis immer mit spB <ʃ> bzw. <s> geschrieben sind (d.h. *Pa-ʃe-e-si*² o.ä. zu erwarten ist). Deshalb ist *Pa-te-e-šú* kaum echtägyptisch (gegen KÖNIG 1972, 78), sondern altiranisch (oder an einen iranischen Namen angeglichen): entweder verbales

Rektionskompositum **Paθy-aiša-* „Pfad-, Wegsucher“ (vgl. GERSHEVITCH 1969, 224, s.v. *Bateš(š)a*, von MAYRHOFER 1973, 8.274 <*Bat-te-(iš-)*ša> abgelehnt) oder *-(a)iča-*-Hypokoristikon zu **pāθa-* „Pfeil“ (s. HINZ 1975, 190).

441b. *Pa¹-te¹-¹e¹-[šú]* m.: **B** *BE* 10, 33:4.— **P** Verbunden mit der *hatru*-Organisation der Alphabet-Schreiber – Nippur – Muraššû-Archiv – 27.IV.1. Dar. II. = 4. Aug. 423 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 112:234a).— **D** Wie **441a**.

441c. *Pa-te-e-šú* m.: **B** *BE* 10, 37:3. — **P** Wie **441b** – 2.V.1. Dar. II. = 8. Aug. 423 v. Chr. — **D** Wie **441a**.

442. *Pa-ti-iš-ta-na²* m.: **B** *BE* 9, 74:6 (-[iš-]).12.— **P** Sohn des Da-ar-mak-ka² (**237**) – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 116:2.4.9; DANDAMAYEV 1992, 112:236). — **D** **Pati-štāna-* „Stütze, Unterstützung“ (s. BENVENISTE 1966, 81); vgl. aber auch HINZ 1975, 189.

443. *Pat-i-ri-da-a-ta* m.: **B** *ROMCT* 2, 35:2. — **P** Vater der Kidin-Bēl und Sa-na-ni-a-qu/Sa-na-a-ni-qu – Sklave von Zabūdu und Bēlšunu – Huṣ-Šagībi (bei Nippur?) – 1.IX.10(?). Art. II/III. (vielleicht 24. Nov. 395 oder 25. Nov. 349 v. Chr.).— **D** Wahrscheinlich Determinativkompositum **Pāθra-dāta-* (mit Anaptyxe) „vom Schutz/Schirm geschaffen“, vgl. mp. *Pāhr-dād* (GIGNOUX 1986, 143:736; vgl. auch ZADOK 1995c, 159 zu 112:235).

444. *Pa-ti-za²* f.: **B** *Camb.* 384:7. — **P** Sklavin – Humadēšu (in der Persis) – 1.IX.7. Kamb. = 29. Nov. 523 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 112:237). — **D** **Pati-izā-* „die Begierige“ o.ä. (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976b, 77:42; unrichtig HINZ 1975, 185: **Patičā-*, da spB <z> nicht iran. /č/ wiedergibt).

445. *Pat-ti(?) -ri* m.: **B** WUNSCH 1997, 186:37:10'.— **P** Vater des Bēl-ušuršu (vorletzter Zeuge) – Bāb-surri – 10+x.XI. (spätachämenidisch, Kasr-Archiv). — **D** Vielleicht **Pāθra-* „Schutz, Schirm“, Kurzform zu **Pāθra-dāta-* o.ä.

446. *Pat-tu-ú* m.: **B** *VS* 6, 188:1.— **P** Vater des Bēl-šuma-iddina (Stiefvater des Zabīnā und seines Sohnes Ṭāb-Uruk; Landbesitzer) – Ašiāju (oberhalb des Ištār-Kanal) – 13.VI.-. Art. I. (Tattannu-Archiv, zwischen 464 und 424 v. Chr.). — **D** Verbales Rektionskompositum (mit präpositionalem VG) **Pati-tavah-* „seine Kraft dagegen einsetzend, Widerstand erhebend“ (av. *paiti-tauuah-*, s. ZADOK 1990b, 226 A. 5).

447a. [*P*] *i-ri-us-ta-na-a* f.: **B** *ACT* 194a:Vs. 9^c. — **P** Gattin des Phraates III. (**51**): [*aššassu* = *DAM-šú*...] – 243 SÄ = 179 AÄ = 69/8 v. Chr. (s. DEL

MONTE 1997, 256).— **D** Unsicher, offensichtlich **Parva-stānā-* „vorne stehend“ (verbales Rektionskompositum).

447b. *Pi-ir-muš-ta-na-a* f.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 74f. und Tf. 9:27-28:2f. — **P** Gattin des Phraates III., Königin („Herrin“) – 15.X.244 SÄ = 180 AÄ = 19. Jan. 67 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 256, vgl. DEBEVOISE 1938, 72 A. 7). — **D** Wie **447a**.

447c. *Pi-ir(?)us-ta-na-a* f.: **B** STRASSMAIER 1893b, 112. — **P** Gemahlin des Königs Phraates III., Königin („Herrin“) – 244 SÄ = 180 AÄ = 68/7 v. Chr. — **D** Wie **447a**.

447d. [*Pi*]-*ir-us-ta-na-a* f.: **B** LBAT 1177:Vs. 7'. — **P** Gattin des Phraates III. – [244 SÄ] = 180 AÄ = 68/7 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 256). — **D** Wie **447a**.

448a. [*Pi-iš-š*]-*i-ia* m.: **B** *Dar.* 105:5. — **P** Majordomus (*rab bīti* = ^{lu}*GAL É*) von Ba-ga-sa-ru-ú (**137**) – Babylon (und Umgebung) – 5.I.4. *Dar.* I. = 15. Apr. 518 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 93:1.2.3; DANDAMAYEV 1992, 114:247). — **D** vielleicht **Piç-iya-* ~ ai. *pīriya-* als persisches Gegenstück von **Piθriya-* (**453**, s. SCHMITT 1994, 86); erwägenswert wäre auch **Pišiya-*, Hypokoristikon zu Namen wie av. *Piši.šiiioθna-* (s. ZADOK 1977a, 93; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.1358). Vgl. auch **453**.

448b. *Pi-iš-ši-ía* m.: **B** *Dar.* 534:7. — **P** Majordomus (*rab bīti* = ^{lu}*GAL É*) und Gebieter von Nabû-gabbi-lē^o (Bote) – wahrscheinlich Babylon (oder Umgebung) – Egibi-Archiv – -.-.21. *Dar.* I. = 501/0 v.Chr. — **D** Wie **448a**.

448c. *Pi-iš-ši-ia* m.: **B** *Dar.* 542:7. — **P** S. **448b** – 20.III.22. *Dar.* I. = 28. Juni 500 v.Chr. — **D** Wie **448a**.

449. *Pi(?)ri-ia* m.: **B** STOLPER 1994b, 627:19. — **P** Vater des Ba-ad-ra (-pa-ar-sa^o, **136**) – undatiert. — **D** Kurzname **Friya-* (s. STOLPER 1994b, 626), vgl. av. *Friia-* „lieb, wert, eigen“ (MAYRHOFER 1977b, 45:146), mp. *Friy* (GIGNOUX 1986, 87:380).

450. *Pi-ri-in-da-mu* m.: **B** Unveröffentl. (freundl. Mitteil. von K. KESSLER).— **P** Vater des Ba-ga-zu-uš-tu (**206**) – Babylon – etwa Zeit Dareios^o I. (522-486 v.Chr.).— **D** Vielleicht Possessivkompositum: **Frīna-tavah-* „gepflegte Kraft, Macht habend“ oder **Frīna-dāman-* „gepflegtes (geschaffenes) Wesen habend“.

451. *Pi-ri-ta-a* m.: **B** STRASSMAIER 1888, 148:10:4. — **P** Mitgläubiger – Babylon – 25.-.11. Alex. IV. = 306/5 v. Chr. (s. OELSNER 1971-72,163 mit A. 9).— **D** Einstämmiger Vollname **Friθa-* „erfreut, froh“ (vgl. BARTHOLOMAE 1904, 1025; RASMUSSEN 1989, 94; nicht **Frya-*, wie H. H.

SCHAEDER bei EILERS 1940a, 14f. A. 6 angenommen hat). Vgl. sogd. *pryt^o/k(?)* (SIMS-WILLIAMS 1992, 65).

452. Pi-ti-ku-ur-tu₄ m.: **B** BM 96217 (unveröffentl.):7. — **P** Ein Perser – Gebieter von Šillâ (Sklave = *qallu*) – [Borsippa] – frühachämenidisch (Archiv von Šaddinnu, Sohn des Balässu, Nachkomme des Bēlija'u). — **D** **Pati-kṛta-*, Determinativkompositum mit präpositionalem VG airan. **pati-* „gegen, hingegen, entgegen“ (mit Epenthese), vgl. vielleicht einerseits ap. *pati-kara-* „Bild, Abbild“ > np. *paikar*, armen. (< miran.) *patker*, altsyr. *ptkr^o* „Kampf“ (BARTHOLOMAE 1904, 828b; HORN 1898-1901, 61; HÜBSCHMANN 1895, 224:516) und ai. *prati-kṛti-* fem. „Bild“, vgl. vielleicht andererseits av. *paiti* + *kar-* oder *karət-* mit *kərəta-* „feierliche Erwähnung, Nennung“ (BARTHOLOMAE 1904, 447f.466). EILERS (1974, 280) rechnet nämlich mit Epenthese auch im Westiranischen. Für das HG vgl. mp. *gird* < **kṛta-* und *Kirmān* < **Kṛmāna-*.

453. Pīt-ri-ia m.: **B** STOLPER 1985, 19:6. — **P** Besitzer eines Feldes (vermutlich nicht weit von den Kanälen Sah-tú-ma-na und Šá-na-a) – Nippur – Muraššû-Archiv – I.III.38. Art. I. = 24. Mai 427 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.25; DANDAMAYEV 1992, 114:248). — **D** Einstämmiger Vollname **Piθr-iya-* „väterlich“ (vgl. GERSHEVITCH 1969, 222); vgl. auch ai. *pīriya-* und **448a**.

454. Pu-ma² m.: **B** CT 56, 343:10'. — **P** Vielleicht Sippar – frühachämenidisch (Verwaltungstext; Ort und Datum [wenn überhaupt vorhanden] zerstört). — **D** Falls altiranisch, dann vielleicht einstämmiger Vollname **Pava-* „rein“ (vgl. **421.422**; für <*Ku-mV*> = airan. /*KavV*/ vgl. Nu-ma-i-na², **403**). Die Lesung Bu-ba² (sem.?) ist aber nicht ausgeschlossen.

Pur-ru-uš-ti-iš → **458**.

Pu-ru²-šá-ti-iš → **458**.

455. Pu-ru-ha-a-tú, Pu-ur-ha-a-tú m.: **B** PBS 2/1, 158:u.Rd. bzw. 24; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 295). — **P** Vielleicht Beauftragter von Ba-ga-da-a-tú (**149**) – Nippur – Muraššû-Archiv – Zeit Dareios' II. (423-ca. 413 v. Chr.; = DANDAMAYEV 1992, 111f.:232c; = **436?**). — **D** Wie **436** –VG mit Epenthese (vgl. zu **452**) – oder – wie mir SCHMITT (briefl.) vorschlägt – einfach mit Labialisierung des *-a-* nach dem vorangehenden Labial *p-*.

Pu-ru-šá-a-tú → **458**.

Pu-ru-šá-na-a → **458**.

456. Pu-ú-ma-sa m.: **B** CT 55, 43:5; aram. ¹*Pwms* (a.a.O., vgl. MACGINNIS 1995, 105 s.v.; s. OELSNER 1999, 49 zu MACGINNIS 1995, 123

mit A. 142).— **P** Ein Meder (erhält Datteln) – vielleicht Sippar – 13.IX.4. Dar. I. = 16. Dez. 518 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 67:117).— **D** Vielleicht nicht-iranisch.

457. Pu-ur-ha-at m.: **B** *BE* 10, 58:14. — **P** Sohn des Da-da-par-na² (243) – fünfter (= vorletzter) Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 28.VII.2. Dar. II. = 30. Okt. 422 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 111f.:232a; = 436?). — **D** wie 436 (VG mit Epenthese, vgl. zu 452).

458a. Pu-ur-šá-a-tú f.: **B** *PBS* 2/1, 38:u.Rd. — **P** Παρύσατις, Tochter des Artaxerxes I. und der Andia, Gattin ihres Stiefbruders Dareios II.; Mutter des Artaxerxes II. und Kyros' des Jüngeren, vielleicht Mutter des Prinzen Si-ṭu-ú-nu (484; = DANDAMAYEV 1992, 115f.:250; s. BROSIUS 1996, 3f.65ff. 73f.91f.111ff.119.127f.). – Gebieterin von Si-ia-a-mu² (482) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – -.1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Possessivkompositum **Paru-š(iy)āti-*, vereinfacht **Parušāti-* „viel Glück(seligkeit) besitzend“ (o. ä., s. SCHMITT 1999b, 169; 2002, 68f.; 2006, 115ff.:2.22, vgl. JUSTI 1895, 244b; EILERS 1974a, 281f., WERBA 1988-90, 424f.; VG mit Epenthese, vgl. zu 452), vgl. achE *Ba/Bar-ru-ši-ia-ti-iš* (MAYRHOFER 1973, 8.266).

458b. Pu-ru²-šá-ti-iš f.: **B** *PBS* 2/1, 60:2.5.8 (-t[i-i]š). — **P** Wie 458a – Felder an den Illil- und Gidah-Kanälen betreffend – Gebieterin von Bēl-bullissu Sohn des Nabû-ittannu und seinen anonymen Brüdern (Diener = *ardāni*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 3.IV.3. Dar. II. = 18. Juli 421 v.Chr. — **D** Wie 458a.

458c. Pu-ru-uš-šá-a-tú f.: **B** *PBS* 2/1, 50:6. — **P** Wie 458a – ein Feld am Addu-aba-ušur-Kanal betreffend – Gebieterin von Ea-bullissu (Beauftragter = *paqdu*; sein Diener = *ardu* = ^{lu}*IR* [x+?]_{pa-lxj}-[x]⁻² ist der fünfte Zeuge [von neun]) und wahrscheinlich des Ma-at-ta-ni²-ia-a-lma (Titel nicht erhalten; mit Eisenring; s. BREGSTEIN 1994, 281) – Nippur – Muraššû-Archiv – 12.IX.3. Dar. II. = 23. Dez. 421 v.Chr. — **D** Wie 458a.

458d. Pu-ru-šá-a-tú, Pu-ru-šá-na-a f.: **B** *PBS* 2/1, 75:3 bzw. 4 (verschrieben; Kollation von STOLPER, Brief an K. BUTZ, 24.VI.1976: „Clay's copy is approximately accurate“).— **P** Wie 458a – einen Palmenhain „der Mederin (^d*Ma-du²-mi-i-tu_i*) der P.“ betreffend (Lokalisierung nicht angegeben), der von Ea(^dA.É- höchstwahrscheinlich verschrieben statt É-a)-bullissu, Beauftragter (= *paqdu*) der P., durch Nabû-ittannu (wahrscheinlich sein Diener = *ardu* = ^{lu}*IR* [mit Eisenring; BREGSTEIN 1994, 591: ^d+AG-it-t[an-nu am l.Rd.] verwaltet wurde – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.-.3. Dar. II. = 421/0 v.Chr. — **D** Wie 458a.

458e. Pu-ur-šá-a-tú f.: **B** *TMH* 2/3, 185:2.3 (^m!).9.12.14.o.Rd. (*P[u-...]*).— **P** Wie **458a** – Felder der P. und Bogenland von Ea-bullissu, Beauftragter (= *paqdu*) der P. betreffend (der durch Nabû-iddina, Sohn des Bēl-erība, und Bēl-amata-ušur, seinen Diener [= *ardu* = ^{lu}*IR*; beide mit Fingernagel] wirkt); vor Nabû-mīta-uballīṭ Sohn des Mukīn-apli, Richter der Domäne (*bītu*) der P. (mit Rollsiegelabdruck; BREGSTEIN 1994, 8) – Nippur – Muraššû-Archiv – 11.VI.4. Dar. II. = 12. Sept. 420 v.Chr.— **D** Wie **458a**.

458f. Pu-ru-uš-šá-tú f.: **B** *BE* 10, 97:14.u.Rd (Herrenangabe im Siegelvermerk). — **P** Wie **458a** – Gebieterin von Nabû-mīta-uballīṭ Sohn des Mukīn-apli, Richter der Domäne der P. (mit Goldring; BREGSTEIN 1994, 355) – Bogenländer der *hatru*-Organisation der Skythen in Tamertu ša Bīt-Ilil, Hambanāju und Hušṣēti-ša-Maguš betreffend – Nippur – Muraššû-Archiv – 19.-4. Dar. II. = 420/19 v.Chr.— **D** Wie **458a**.

458g. Pu-ur-šá-a-tú f.: **B** *PBS* 2/1, 119:12. — **P** Wie **458a** – Gebieterin von Nergal-aha-ittannu (Diener = *ardu* = ^{lu}*IR*; mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 83), vierter (= vorletzter) Zeuge nach Ia-a-hu-na-tan-nu, Sohn des Ma-tan-ni-³-ia-a-ma – Bogenland von Bēl-ēṭir, Sohn des Ulūlāju, und seinem Sohn Kiribti-Bēl betreffend – Nippur – Muraššû-Archiv – 5.V.6. Dar. II. = 15. Aug. 418 v.Chr. — **D** Wie **458a**.

458h. Pur-ru-uš-ti-iš f.: **B** *BE* 10, 131:27 (Allegroform). — **P** Gebieterin von Ninurta-uballīṭ, Sohn des Bēl-iddina (Diener = *ardu* = ^{lu}*IR*; mit Stempelsiegel [BREGSTEIN 1994, 406]) – siebenter Zeuge (von zwölf) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VI.11. Dar. II. = 5. Okt. 413 v.Chr. — **D** Wie **458a**.

458i. Pur-ru-uš-<ti>-iš f.: **B** *PBS* 2/1, 146:27 (Allegroform). — **P** Wie **458a** – Gebieterin von Ninurta-uballīṭ Sohn des Bēl-iddina (Diener = *ardu* = ^{lu}*IR* mit Stempelsiegel [BREGSTEIN 1994, 406]), siebenter(?) Zeuge [von zwölf(?)] – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VI.11. Dar. II. = 5. Okt. 413 v.Chr. — **D** Wie **458a**.

458j. Pur-ru-uš-ti-iš f.: **B** *PBS* 2/1, 147:27.o.Rd. (Allegroform von demselben Schreiber wie **458h** und **458i**). — **P** Gebieterin von Ninurta-uballīṭ Sohn des Bēl-iddina (Diener = *ardu* = ^{lu}*IR* mit Stempelsiegel [BREGSTEIN 1994, 406], zweiter Zeuge von acht) – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.VI.11. Dar. II. = 8. Okt. 413 v.Chr. — **D** Wie **458a**.

459. Ra-az-nu-mi-it-ra-a m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 480 und Tf. 289f.:82 (= DEL MONTE 1997, 176), B:Rs. 5'.— **P** ^{lu}[...] (erwähnt nach griechischen Bürgern) – Babylon – 16.IV.229 SĀ = 15. Juli 83 v.Chr. (nicht Juni trotz DEL MONTE 1997, 176).— **D** Possessivkompositum **Razna-*

miθra- „Mithras Gebot, Gebühr, Satzung habend (= folgend)“ (als Alternativdeutung); vgl. av. *razan-* (*rašn-*) „Gebot, Gebühr, Satzung, Anordnung“; *razah-* „dass.“, ferner **Razna-vatī-* (fem.) „reich an Gebot, Gebühr, Satzung“ nach HINZ 1973, 78; 1975, 204 (s. ZADOK 1997a:16).

460. Ra-ga-mé/mi-en m.: **B** UET 4, 117:11. — **P** Ur – undatierte *tēlītu*-Liste – Empfänger eines Schekels Silber (= ZADOK 1977a, 106:1.3.137; DANDAMAYEV 1992, 116:251). — **D** Wohl *-(a)ina*-Hypokoristikon von **Ragu-* „leicht beweglich, flink“ (s. ZADOK 1976a, 68 mit A. 8).

461. Ra-mi-²-ia m.: **B** BM 74551 (BERTIN 2636; unveröffentl.; Kollation WAERZEGGERS):11. — **P** Vater des Ahu-me-e (vorletzter Zeuge) – Babylon – -.27. Dar. I. = 495/4 v. Chr. — **D** **Ramya-* „schön, gefällig“ (s. ZADOK 1997a, vgl. HINZ 1975, 198f. zu achE *Ra-mi-ia*; SCHMITT 1974a, 104), wenn der Name nicht doch westsemitisch ist.

462. Ra-mi-ia m.: **B** LUTZ 1927, II, 38:6; 39:13. — **P** Königlicher Beamter (*ša-rēš-šarri* = ^{li}SAG LUGAL) – Bīt-šapšap (vielleicht bei Uruk) – 28.IX.5. Kyr. = 28. Dez. 534 v. Chr. — **D** Wenn nicht westsemitisch (s. ZADOK 1981, 658 A. 2), dann wie **461**.

463. Ra (Kopie *IT*)-*ta-ah-šá-ah* f.: **B** EVETTS, *App.* 2:2; kollationiert*. — **P** Tochter des Xerxes (*mārat-šarri* = DUMU.MUNUS LUGAL; s. BROSIUS 1996, 29.73) – Gebieterin der Hebamme ^fAr-ti-im (**97**) – Bīt-šahirān (in Babylonien) – -. (jedenfalls nach 27.VII).0. Xer. = 486/5 v. Chr.; = ZADOK 1977a, 110:2.1.27; DANDAMAYEV 1992, 116f.:252). — **D** **Rāta-xšaθra-* „dem die Herrschaft gewährt ist“, mit VG *rāta-* (s. EILERS 1936, 173 A. 1; HINZ 1975, 200f.). Die Deutung für das HG als *xšah(r)-* < **xšaθra-* (s. EILERS 1936, 173 A. 1) ist problematisch (vgl. **28.154.188**).

*Die Kollation der Tafel hat ergeben, daß das 1. Zeichen (mit 8 Keilen), wenn dessen letzter senkrechter Keil auch etwas beschädigt ist, eher *RA* als *IT* ist und dem deutlichen *RA* im ON *Bīt-Ša-hi-ra-a-AN* ähnelt.

464. Ra-ta-ak-ka-² m.: **B** PINCHES 1891-92, 134:4. — **P** Sklave – Humadēšu (implizit; in der Persis) – 17.X.7. (höchstwahrscheinlich Kamb.) = 13. Jan. 522 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 117:253; vgl. ZADOK 1976b, 68ff.). — **D** *-ka*-Hypokoristikon zu einem Namen mit **rāta-* „geschenkt“ oder **raθa-* „(Streit-)Wagen“ (s. ZADOK 1976b, 78:44 mit A. 142, vgl. SCHMITT 1994, 86). **Rāta-ka-* könnte der Vorläufer von mp. *Rādag* (GIGNOUX 1986, 151:788) sein.

465. Ra-za-am-úr-ma m.: **B** *Camb.* 384:2. — **P** Sohn des Ra-za-am-úr-mar-ga-² (**466**) – Mitbesitzer und Mitverkäufer von zwei Sklavinnen, Ka-ar-

da-ra-² (324) und Pa-ti-za-² (444) – Humadēšu (in der Persis) – 1.IX.7. Kamb. = 29. Nov. 523 v.Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 117:254). — **D** **Razma-arva-* „schnell, hurtig, tapfer in der Schlacht“ oder **Razma-arma-* „fest, hart, ruhig in der Schlacht“ (s. ZADOK 1976b, 78:45) bzw. „the arm of the battle“ (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976b, 78), in jedem Fall mit Anaptyxe (wohl nur in der spätbabylonischen Aussprache). SCHMITT 1994, 86 lehnt **razman-* wegen der Schreibung *-za-am-* ab.

466. Ra-za-am-ú-mar-ga-² m.: **B** *Camb.* 384:3. — **P** Vater des Ra-za-am-ár-ma (465) – Humadēšu (in der Persis) – 1.IX.7. Kamb. = 29. Nov. 523 v. Chr. (DANDAMAYEV 1992, 117:255). — **D** Wohl verbales Rektionskompositum **Razma-hu-arga-* „well-worthy in battle“ (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1976b, 78:46). SCHMITT 1994, 86 lehnt *razman-* ab; TAVERNIER 2001:4 *sub finem* mit ungerechtfertigten Bedenken: „...-*hu-arga-* would leave the *-m-* in *Ra-za-am-ú-ar-ga-²* unexplained“; doch in <*u-a*> ist Gleitlaut, d.h. / *uwa* / anzunehmen).

467. ʾRe¹-ba/ma-² m.: **B** *CT* 49, 107 + *BM* 32170:Rs. 12. — **P** Vater des Ni-_{LXXI} (400) – Babylon – 20[+x?].-37. SÄ = 275/4 v. Chr. — **D** **Raiva-* „reich, prächtig“ (s. ZADOK 1997c, vgl. HINZ 1975, 196f.), Kurzname zu einem Kompositum wie **R̥ta-raiva-* (86); vgl. parth. *Rywyn* (s. SCHMITT 1998, 188:F.35: < **Raiv-ina-*), sogd. *Rywc* < **Raiva* + *-VČ* (mit Parallelen, LIVŠIČ-ŠKODA 1982, 133f.).

468a. Re-zi-iš-tu₄ m.: **B** ZADOK–ZADOK 2004, 657.667:YBC 11571:6. — **P** Vater des Barsipāju (Verwalter einer Domäne bei Dilbat, Gläubiger) – Dilbat – 3.VI.[...] Dar. II. (423–404 v.Chr.). — **D** Vermutlich einstämmiger Vollname **Razišta-* „der geradeste, richtigste, gerechteste“ (mit Verdünnung *a > e*, s. ZADOK[–ZADOK] 2004, 658), vgl. nA *Ra-zi-iš-tu* (s. ZADOK 1976g, 388a; [BAKER–]SCHMITT 2002).

468b. Ru-zu-uš-tu₄ m.: **B** *BE* 8, 121:2. — **P** Vater des Barsipāju – Borsippa – 5.VII.1. Art. II. (= 9. Okt. 404 v. Chr.) eher als Artaxerxes I. (= 464/3 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 99:1.3.26; DANDAMAYEV 1992, 118:260). — **D** S. 468a.

R[ī¹!-^{Γ2}-ʾšit-ti → 43.

[Ri²?]-²-šit-tu₄ → 43.

469. Ri-^{Γx¹}-nu f.: **B** *BRM* 2, 53:28. — **P** Mutter des Aršaka = Phraates II. (49) – .V.180 SÄ = 116 AÄ = 31. Juli–29. Aug. 132 v. Chr. (s. DEBEVOISE 1938, 26 A. 114; 29; DEL MONTE 1997, 246; ASSAR 2003, 186 A. 25). — **D** Unhaltbar ist der Vorschlag von CLAY, *BRM* 2, 73 zur Stelle: ʾPivwv (männlich nach PAPE–BENSELER 1911 [1959], 1308f., s.v.).

470. Ru-šu-un-da-a-tú m.: **B** *BE* 10, 43:3. — **P** Besitzer von Ländereien in Nāqīdīni, Paršušu, Bīt-Bēlti, Arazū^oa, Aqarqabušu, Bušu, Bīt-Rab-kāšir, Bāb-Nār-Dērat und Kuzabatu – Gebieter von Hinnī-Bēl, Sohn des Dalatani (kein Titel) – Nippur – Muraššū-Archiv – 15.VI.1. Dar. II. = 19. Sept. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.23; DANDAMAYEV 1992, 118:258b). — **D** Determinativkompositum **Rauxšna-dāta-* „vom *Rauxšna-* („Leuchtenden“ als Epithet des Mond[gott]es) gegeben, geschaffen“ (s. SCHMITT 1994, 86 unten; eher als „lichtgeschaffen“, HINZ 1975, 202; vgl. Th. NÖLDEKE bei H. V. HILPRECHT, *BE* 9, 69b); vgl. auch **Māhi-dāta-* „Vom Mond(gott) gegeben, geschaffen“ (MAYRHOFER 1973, 8.908, s.v.; HINZ 1975, 156).

471. Ru-šu-un-da-ti, Ru-šu-un-da-a-tú m.: **B** *BE* 9, 48 (= *TMH* 2/3, 144):3 bzw. 10. — **P** Bruder des Mi-it-ra-da-a-tú (**363**) und Onkel des Ba-ga^o-mi-i-ri (**155**) – Feld- und Palmenhainbesitzer – Nippur – Muraššū-Archiv – 2.VII.36. Art. I. = 12. Okt. 429 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 111:2.1.39; DANDAMAYEV 1992, 118:258a). — **D** Wie **470**.

472. Ru-šu-un-pa-a-ti m.: **B** *BE* 9, 48 (= *TMH* 2/3, 144):7. — **P** Alphabet-Schreiber des Prinzens Ar-ta-re-e-mu (**86**) – Nachbar des Besitzers eines Feldes am Šilihtu-Kanal (angrenzend an das Feld des Bagamīri) – Nippur – Muraššū-Archiv – 2.VII.36. Art. I. = 12. Okt. 429 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 100:1.3.42; DANDAMAYEV 1992, 118:259a). — **D** Determinativkompositum **Rauxšna-pāta-* „geschützt vom *Rauxšna-* („Leuchtenden“ [= Mond, vgl. **470**]), vgl. **Māhi-pāta-* „vom Mond(gott) geschützt“ (HINZ 1975, 156 mit Lit.).

473. Ru-šu-u[n-da/pa-(a)-ti], Ru-[šu-un-da/pa-(a)-ti] m.: **B** ABRAHAM 2004, 287.549:46:8 bzw. 2. — **P** Imbukäer (^{lú}*Im-bu-ku-A+A*) – Vorsteher (^{lú}*s[ak-nu]*) der Treidler (*šādīdē* = ^{lú}*šá-di-<de>-e^{meš}*) des/der (*šá*) ^{lú}Γx¹[(x)] – Babylon – .VIII.25 Dar. I. = irgendwann zwischen 11. Nov. und 9. Dez. 497 v. Chr. — **D** Wie **471** oder **472**.

474. Ru-ud-da-a-tú m.: **B** *PBS* 2/1, 206:12. — **P** Sohn des Ú-mar(?)-[...] (**577**) – dritter (letzter) Zeuge – Nippur – Muraššū-Archiv – 21.-.4. Dar. II. = 420/19 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.109; DANDAMAYEV 1992, 117:257a). — **D** Vermutlich Fehler für *Ú-ru-ud-da-a-tu* (ZADOK 1977a, 104; vgl. TAVERNIER 2001a:5 und **610**). Anders HINZ 1975, 202.

475. Ru-uš-na-pa-a-tú m.: **B** DONBAZ-STOLPER 1997, 32:18. — **P** Dritter Zeuge (von mindestens sieben; Zusammenhang allerdings beschädigt; es könnte auch ein Vatersname sein) – Nippur – .V.-. Dar. II. (Muraššū-Archiv – ca. 423-413 v. Chr.). — **D** Wie **472**.

476a. Ru-uš-na-pa-a-tú m.: **B** BE 10, 7 (= TMH 2/3, 181):14. — **P** Vater von Ba-rik-ki-a und Bēl-aha-iddina (achter und neunter Zeuge von vierzehn) – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.I.1. Dar. II. = 6. Nov. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.75.76; DANDAMAYEV 1992, 118:259b). — **D** Wie 472.

476b. Ru-uš-na-pa-a-tú m.: **B** PBS 2/1, 29:19.u.Rd. — **P** Wie 476a (Ba-rik-ki als siebenter [= vorletzter] Zeuge) – 14.-.1. Dar. II. = 423/2 v. Chr. — **D** Wie 472.

477. Ru-uš-na-pa-a-tú m.: **B** N 7595 (unveröffentl.):6'. — **P** Wahrscheinlich ein Beamter (^{lu}[...]) – fragmentarische *imittu*-Urkunde über Datteln – Nippur (Fundort) – -.2. Art. I/II/II. (463/2, 403/2 oder 357/6 v.Chr.). — **D** Wie 472.

478. Ru-uš-nu-pa-tu₄ m.: **B** STOLPER 1993, 9:1:18. — **P** Hoher Beamter (^{lu}*parastamu*; zusammen mit seinem Kollegen [...]as-pi [645] erwähnt) – zwölfter (letzter) Zeuge – [Babylon] – 11+x.-.7. Art. I/II/III. (458/7, 398/7 oder 352/1 v.Chr.). — **D** Wie 472.

Ru-zu-uš-tu₄ → 468.

479. Sa-ak-kit-ta m.: **B** Dar. 458:14. — **P** Ein Skythe („Kimmerier“, ^{lu}*Gi-ma-ra-A+A*) – vierter Zeuge (von sechs) – Babylon – 23.XI.17. Dar. I. = 28. Feb. 504 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 123:2.5.1; DANDAMAYEV 1992, 119:261). — **D** **Sak-ita-* (zu *Saka-* „Saka, Skythe“ [oder „stark“?], mit Suff. *-ita-*, s. EILERS 1940b, 220; vgl. SCHMITT 1981,157). Nach DIAKONOFF 1981, 121 A. 39 *Sa-ak-sah-ta* zu lesen (mit irriger Deutung).

Sa-ak-sah-ta → 479.

SAL.SAL-mar-šú → 283.

480. Sa-ma-ak-ku m.: **B** SPAR-VON DASSOW 2000, 128:4. — **P** Ein Perser (achämenidischer Prinz)* – Feldbesitzer – Nār-Madānu (bei Babylon) – 26.I.5. Dar. II. = 21. Apr. 419 v.Chr. — **D** *-ka*-Hypokoristikon (vgl. STOLPER bei SPAR-VON DASSOW 2000, 263) zu *Sāma-* (vgl. av. *Sāma-* „schwarz, schwarzgemischt“, MAYRHOFER 1977a, 74f.:280) oder **savah-* (vgl. av. *sauuah-*, „Kraft, Macht“, MAYRHOFER 1977a, 21f.:4.3.7; 1977b, 74:276). Anders JURSA 2001-02, 224b zu 128 (zu arab. *samak* „Fisch“).

**Sa-ma-ak-ku* trug den mehrdeutigen Titel *mār-bīti*, der entweder einen achämenidischen Prinzen oder den Bediensteten eines Haushalts bezeichnet. Die Herausgeber und M.W. STOLPER (s. SPAR-VON DASSOW 2000, 263) ziehen die erste Lösung insbesondere deshalb vor, weil S. bei Babylon ein Feld besaß. Der von JURSA 2001-02, 224b ad 128 mit aller Vorsicht geäußerte Alternativvorschlag ist deshalb weniger wahrscheinlich, weil der Name seines Gebieters nicht genannt ist.

481. [*S*]*a-sa-ga-ma*⁻² m.: **B** *VS* 5, 128:28. — **P** Vater des Ba-ru-ú-hu^{d1}(?)[...] – Ort und Datum zerstört (vielleicht Nippur) – spätachämenidisch. — **D** Iranisch?

482. *Se/Si-ia-a-mu*⁻² m.: **B** *PBS* 2/1, 38:u.Rd.; Siegelringabdruck (Siegelring aus Eisen; BREGSTEIN 1994, 367). — **P** Kämmerer (^{li}*us-tar-ba-ri*) der Königin *Pu-ru*⁻²-šá-ti-iš (**458**) – wahrscheinlich Nippur – Muraššû-Archiv – -.1. Dar. II. = 423/2 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.48; DANDAMAYEV 1992, 119:262). — **D** Einstämmiger Vollname **Syāva-* „dunkel, schwarz“ (s. EILERS 1940a, 87; MAYRHOFER 1973, 234:8.1559; HINZ 1975, 229; vgl. SCHMITT 1975d, 181f. zu arm. *Sewowk*) oder – mit SCHMITT (briefl.) **Syāma-* (= av. *Sāma-*) „Schwarz“ (achE *Ši-ia-ma*, MAYRHOFER 1973, 8.1559); vgl. **483**.

483. *Se/Si-ia-ma-nu* m.: **B** *BM* 92990 = BERTIN 2968 (unveröffentl.):5. — **P** Vater des Da-da-ar-a (**239**) – Zeit Dareios⁷ (wahrscheinlich I., 522-486 v. Chr.). — **D** *-āna-*(Pro-)Patronymikon zu **Syāva-* oder **Syāma-* „schwarz“ (s. ZADOK 1997c:8; vgl. HINZ 1975, 229; vgl. **482**).

484a. *Se/Si-ṭu-ú-nu*, *Se/Si-ṭu-nu* m.: **B** *BE* 10, 117:3.4.8 (*Se/Si-ṭu-[(ú-)nu]*).11 bzw. Rd. (Herrenangabe im Siegelvermerk). — **P** Ein Perser (achämenidischer Prinz, *mār-bīti* = *DUMU.É*) – vielleicht Sohn der Parysatis (**458**) – Gebieter von Ardi-Gula (Diener = *ardu* = ^{li}*İR* mit Ring, BREGSTEIN 1994, 629) – Besitzer von Feldern am Addu-aba-ušur-Kanal – Nippur – Muraššû-Archiv – 10.II.7. Dar. II. = 12. Mai 417 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 109:2.1.20; DANDAMAYEV 1992, 119:263). — **D** Kurzform zu einem Namen mit **stūna-* „Säule“ (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1977a, 109 A. 223; vgl. ZADOK 1976f, 215a.217b; SCHMID 1964-65 [1964], 268 zu 143).

484b. *Se/Si-ṭu-nu* m.: **B** *BE* 10, 129:16. — **P** Wie **484a** – Gebieter von Baba-iddina, Sohn des Bēlšunu (Beauftragter = *paqdu* der Domäne des S., mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 59) – Besitzer von Ländereien in Bīt-Naṭir šá Ikkari am Sah-ti-ma-nu-Kanal, die an den Kämmerer (^{li}*us-tar-ba-ri*) Pi-it-i-bi-ri⁻² abgegeben und von Pitibiris Beauftragtem (*paqdu*) Bēl-aha-ušabši, Sohn des Marduk, verwaltet wurden – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.I.8. Dar. II. = 5. Mai 416 v. Chr. — **D** Wie **484a**.

484c. *Se/Si-ṭu-nu* m.: *TMH* 2/3, 148:15.o.Rd. — **P** Wie **484b**. — **D** Wie **484a**.

485. *Su-ru-um-mu* m.: **B** *TMH* 2/3, 142:5. — **P** Vater des Za-ma-as-pa⁻² (**634**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 4.VIII.1. Art. I. = 11. Okt. 464 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 120:264). — **D** Einstämmiger Vollname **Srauma-* (av. *sraoman-* „Gehör, Hörvermögen“, BARTHOLOMAE 1904, 1634; s. ZADOK

1975, 246). Vgl. HAMP 1979, 189: "Is it possible that the name belong rather to the etymon of *Sraoša-* 'obedience, etc.'?"

486. *Su-ru-un-du* m.: **B** EVETTS, *App.* 2:3. — **P** Majordomus (zusammen mit Ša-pî-kalbi) der ¹Ar-ti-im (97) – Bīt-Šahirān (in Babylonien) – -.- (jedenfalls nach 27.VII).0. Xer. = 486/5 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 96:1.2.43; DANDAMAYEV 1992, 120:265). — **D** Vielleicht einstämmiger Vollname **Sravanta-* „hörend, gehorsam“ (s. ZADOK 1976a, 69:21), vgl. nE *Si-ru-un-da* (weniger wahrscheinlich < **Čir(a)-vanta-*, TAVERNIER 2002:1.3).

487. *Su-ta-* m.: **B** CT 49, 107:Rs. 10'. — **P** Sohn des Šu-x₁-[...] (514) – achter (vorletzter) Zeuge (genaue Ordnung unbekannt, da die Liste beschädigt ist) – Babylon – 37 SÄ = 275/4 v. Chr. — **D** Einstämmiger Vollname **Sūta-*, vgl. np. *sūd* „Nutzen“ (s. ZADOK 1979a, 299:28). Nach SCHMITT (1994, 87) < ap. **Čuta-*.

488. {*Su-uh-ra-*} m.: **B** DB 110. — **P** Vater des {*Ú-mi-it-ta-na-*} (584) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v. Chr. — **D** ap. *Θ-u-x-r-/Θuxra-* (achE *Du-uk-kur-ra*), av. *Suxra-* einstämmiger Vollname „der Lichte, Rote“ (s. BRANDENSTEIN-MAYRHOFER 1964, 147; GERSHEVITCH 1969, 229; MAYRHOFER 1973, 8; 1979, 26:48 mit Lit.).

Šá-a-ta-a-ha-am → 490.

489. Šá-a-ta-bar-za-na m.: **B** OECT 10, 288:3'.6'. — **P** Protagonist – *imittu*-Vertrag für Datteln – Kiš oder Umgebung – undatiert, möglicherweise Zeit Xerxes' (486-464 v. Chr.; Archiv von Bēl-ana-mērehti). — **D** Wie 496a.

490a. Šá-a-ta-ha-am, Šá-a-ta-a-ha-am m.: **B** TMH 2/3, 186:l.Rd. bzw. 15. — **P** offensichtlich ein Kommissar, der über Par-ri-sak-ka³ (435), den Vorsteher einer *hatru*-Organisation von Šušanern, gesetzt ist – Nippur – Muraššû-Archiv – 3.VII.5. Dar. II. = 23. Sept. 419 v. Chr. — **D** **Š(iy)ātaxma-*, haplogisch vereinfacht aus **Š(iy)āta-taxma-* „Froh und tüchtig“ (HINZ 1975, 230; Dvandva). Die von HINZ (1975, 137) alternativ-vorgeschlagene Deutung **Xšaya-taxma-* „über Tapfere herrschend“, ist unmöglich, da spB <š-> nicht für airan. /xš-/ steht.

490b. Šá-ta-ah-ma- m.: **B** PBS 2/1, 113:1.7 ([Šá-t]a-).14. — **P** Gebieter von Bēl-ahhiani, Sohn des Mušēzib-Bēl (Sklave = *qallu*, der selbst einen *qallu* besaß), Nabû-šūrī (mit Ring, BREGSTEIN 1994, 300) und Nabû-mušētiq-uddē, Sohn des Illil-iddina (beide Diener = *ardāni*; erster bzw. zweiter Zeuge) – Susa – Muraššû-Archiv – 3.XIIb.5. Dar. II. = 19. März 418 v. Chr. — **D** Wie 490a.

490c. Šá-ta-hu-um m.: **B** PBS 2/1, 126:16. — **P** Sohn des Lā-abāši und Bruder des Bēlšunu – Diener von Gubaru (264) – erster und zweiter Zeuge –

Susa – Muraššû-Archiv – 6.XI.6. Dar. II. = 10. Feb. 417 v. Chr.— **D** Wie **490a**.

490d. Šá-ta-ah-me m.: **B** PBS 2/1, 100 + STOLPER 1985, 110 + JOANNÈS 1987, 130:88:Rs. 8'. — **P** Bruder des Bēlšunu – beide Diener (*ardāni*) von Gubaru (**264**) – vierter Zeuge – [Susa] – Muraššû-Archiv – 14.XI.6. Dar. II. = 18. Feb. 417 v.Chr. (s. STOLPER 1992c, 75; 1994a, 619b zu 94). — **D** Wie **490a**.

490e. [Šá-ta]-hu-me, Šá-ta-hu-me m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 46:10 bzw. r.Rd. — **P** Wie **490c** erster Zeuge vor seinem Bruder Bēlšunu – ohne Titel; mit Ring (BREGSTEIN 1994, 272) – Susa – Muraššû-Archiv – 5.XII.6. Dar. II. = 10. März 417 v.Chr.*. — **D** Wie **490a**.

* Nach der Kopie Jahr 5. Dareios' II. STOLPER 1992c, 71 mit A. 10 verbessert dies aber mit Recht in Jahr "6", da für Jahr 5. eine Unterscheidung von Monat XIIa/XIIb zu erwarten wäre und nicht bloßes XII (s. auch DONBAZ 1989, 60).

490f. Šá-ta-hu-me m.: **B** PBS 2/1, 128:16 (Kopie *Šá-ta-RI*); Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 272). — **P** Wie **490b** – fünfter Zeuge – Susa – Muraššû-Archiv – 10.XII.6. Dar. II. = 15. März 417 v.Chr. — **D** Wie **490a**.

491. Šá-a-te-en-na² m.: **B** STOLPER 1985, 62:3. — **P** Sohn des Nabūbullissu und Bruder des Mušēzibu – Schuldner (mit Bogenland am Šalla-Kanal) – Nippur – Muraššû-Archiv – VII.29. Art. I. = irgendwann zwischen 28. Sept. und 27. Okt. 436 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.122; DANDAMAYEV 1992, 122:27b). — **D** *Š(iy)ātaina-, -aina-Hypokoristik von *Š(iy)āta- „froh, glücklich“ (s. HINZ 1975, 230; = aav. šiiāta-).

Šagan-du₇ → 116.

^{lu}Šá-gan-na → 116.

492. Šá-še-in-nu m.: **B** GCCI 2, 360:23. — **P** Uruk(?) – 15.-.6. (Königsname zerstört = ZADOK 1977a, 107:1.3.142; DANDAMAYEV 1992, 120:269). — **D** Vielleicht *Čaš-aina-, -aina-Hypokoristik von *Čaša-, vgl. av. čašan-, „Lehrer“ (s. ZADOK 1977a, 107 A. 193), wenn nicht ein Lallname (mit einer Endung -ī/ēn, vgl. ZADOK 1978a, 162f.) vorliegt.

493. Šá-ta²-a-ni² m.: **B** PBS 2/1, 116:7. — **P** Vater des [...] (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute mit Bogenland in Šalāmē) – Nippur – Muraššû-Archiv – -.5. Dar. II. = 419/8 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 117:2.4.13; DANDAMAYEV 1992, 120:270). — **D** Wie **491** (mit -ya- > -a-, vgl. ZADOK 1976a, 69).

Šá-ta-ah-ma² → 490.

Šá-ta-ah-me → 490.

494. Šá-ta-bal-ma-ag/k(?) -su m.: **B** VS 3, 159:3.— **P** Gutsbesitzer – D/Ṭamar (Nord-oder Zentralbabylonien) – 24.III.35. Dar. I. = 20. Juni 487 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 95:1.2.26; DANDAMAYEV 1992, 121:271). — **D** *Š(iy)āti-b/vaxša- mit VG *šiyāti- „Glück(seligkeit), Freude, Wohlbehagen“ und einem HG, das entweder zu *baxš- „Anteil haben, geben“ (usw., BARTHOLOMAE 1904, 923f.) gehört oder = *vaxša- „Wachstum“ wie in av. *Frašāuuaxša-* usw. ist (vgl. MAYRHOFER 1977b, 41:127); mit š > s aufgrund von Dissimilation (š... *š) in der babylonischen Aussprache (für spB <k> = airan. /x/ s. TAVERNIER 1999, vgl. ZADOK 2000, 5).

495. Šá-[ta]-ba-ar-za-na² m.: **B** STOLPER 1985, 13:25'. — **P** Sohn des [...]– erster Zeuge (von mindestens zwölf) – Nippur – Muraššû-Archiv – -III.38. Art. I. = irgendwann zwischen 24. Mai und 21. Juni 427 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.110; DANDAMAYEV 1992, 121:273c). — **D** Wie **496a**.

496a. Šá-ta-ba-ar-za-nu m.: **B** PBS 2/1, 84:15.— **P** Vater des Bēl-ēpuš (vierter Zeuge [von sechs]) – [Šîn-bē]lšunu – Muraššû-Archiv – 19.V.4. Dar. II. = 21. Aug. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.77; DANDAMAYEV 1992, 121:273b); = **498?** — **D** Verbales Rektionskompositum *Š(iy)āti-brz-ana- „das Glück/die Glückseligkeit groß werden lassend/erhöhend“ (s. HINZ 1975, 231 mit Lit.; 2006, 188f.:3.1.34; vgl. EILERS 1940b, 173 A. 1), vgl. aram. *Štbrzn* (PORTEN-YARDENI 1989, B 2.1:16), Σατιβαρζάνης und achE *Ša-ti-par-tan-¹na¹* (< ap., s. MAYRHOFER 1973, 8.1516; vgl. SCHMITT 1999b, 170.172).

496b. Šá-ta-bar-za-na m.: **B** PBS 2/1, 130:18. — **P** Vater des Bēl-ēpuš (sechster Zeuge [von acht]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.-.6. Dar. II. = 418/7 v. Chr. — **D** Wie **496a**.

497. Šá-ta-ba-ri m.: **B** UNGNAD 1959-60, 79:Amherst 258:8.21. — **P** Diener/Sklave (*ardu* = ^{<lu>}İR) von Uš-ta-an (**621**) – Susa (weniger wahrscheinlich bei Borsippa) – ca. 520-503 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 96:1.2.40; vgl. 138; DANDAMAYEV 1992, 121:272). — **D** Verbales Rektionskompositum *Š(iy)āti-bara- (aram. *Št(y)br*, gr. Σατιβάρας) „Glück(seligkeit) bringend“ (s. EILERS 1954-56, 332; BENVENISTE 1966, 120; SCHMITT 1999b; 2006, 186f.:3.1.33; gegen F. GRENET bei DAGRON-FEISSEL 1987, 36 A. 9).

498. Šá-ta-bar-za-na m.: **B** BE 9, 83:19.1.Rd. (-¹ta¹-); Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 263). — **P** Sohn des Bēl-ibni – dritter Zeuge [von elf] – Nippur – Muraššû-Archiv – -.-.40. Art. I. = 425/4 v. Chr. (= **496?**). — **D** Wie **496a**.

499. Šá-ta-bar-za-nu m.: **B** JAKOB-ROST-FREYDANK 1972, 17:7:4*. — **P** Gebieter von Ar-ma^dMit-ri (**26**) – Rebû(? wahrscheinlich bei Babylon) –

24.V.14. Art. I. = 8. Sept. 451 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 98:1.3.17; DANDAMAYEV 1992, 121:273a). — **D** Wie **496a**.

* In der Ausgabe Druckfehler *Ša-ta*⁰.

Šá-ta-hu-me → **490**.

Šá-ta-hu-um → **490**.

500. Šá-ta-r[i](?)¹-ta m.: **B** *GCCI* 2, 321:13. — **P** 7.X.7. (Herrschername abgebrochen; = ZADOK 1977a, 107:1.3.141; DANDAMAYEV 1992, 122:275) – kommt zusammen mit dem Zimmermann Nādinu (ohne Filiation) vor – ca. 9 Nbn. – 4(?) Cyr. (ca. 547-534 v.Chr.)*. — **D** Nach ZADOK 1977a, 107 ein *Š(iy)āta-Name. SCHMITT 1994, 87 erinnert an **282** (< ap. *Xšaθrita*-).

* Wenn der in dem Text genannte Zimmermann Nādinu (ohne Vatersangabe) identisch ist mit Nādinu Sohn des Anu-šuma-ibni aus der Familie Kurī (vgl. KÜMMEL 1979, 22b), gehört dieser Verwaltungstext in die Zeit ca. 547-534 v. Chr.

501. Šá-tat-na² m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 44:2. — **P** Vater des [...] – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – 23.VIII.-. Art. I. (464-424 v.Chr.). — **D** Die Deutung von TAVERNIER (2001a:6) als *-āna-* (Pro-)Patronymikon von *Šātāta- < *Š(iy)āta- („prosperous“) + *-āta-* ist – nach SCHMITT (briefl.) äußerst unbefriedigend. Vielleicht nicht iranisch.

502. Še-bar(?)¹-za-nu m.: **B** *UET* 4, 66:3. — **P** Königlicher Beamter (*šar-rēš šarri* = ^{lu}*SAG LUGAL*) – Ur – 4.XII.40. Art. II. = 21. Feb. 364 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.136; DANDAMAYEV 1992, 122:277). — **D** Vielleicht *-āna-* (Pro-)Patronymikon von *Šyā-brza- „froh und hoch, erhaben“ (s. ZADOK 1977a, 106 mit A. 188).

503. Še(!)-ši-na-ka m.: **B** *HSM* 1909.6.601 (unveröffentl.):14. — **P** Sohn des Ši₁-r₁ti₁-ra?!-ba-ar-za-nu (**510**) – fünfter (= letzter) Zeuge – Borsippa – 8.-.-. Zeit Dareios' I. (522-486 v.Chr.). — **D** Ungeklärt.

504. Še-ta² m.: **B** *CT* 55, 93:1.6. — **P** Sohn des Bi-ra-ak-ka² (**230**) – Gläubiger – Sippar – 23. (oder 26).VIII.10+x Dar. I. (irgendwann zwischen 511/0 und 502/1 v. Chr.; = DANDAMAYEV 1992, 122:278). — **D** Wahrscheinlich einstämmiger Vollname *Čaita- „Sinn, Geist, Einsicht“ (s. ZADOK 1983a, 319, vgl. HINZ 1975, 70 zu achE *Za-a-da*).

505a. Še-za-ta² m.: **B** *PBS* 2/1, 192:6. — **P** Vater des Bēl-ibni (Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.VII.2. Dar. II. = 15. Okt. 422 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 119:2.4.34; DANDAMAYEV 1992, 123:279). — **D** Determinativkompositum *Šyā-zāta- „frohgeboren“ (s. ZADOK 1975, 246, vgl. WERBA 1982, 252), wohl mit Kürzung (unter aramäisch-sprachigem Einfluß) im Auslaut des VG.

505b. *Še-za-a-tú-²* m.: **B** *PBS* 2/1, 77:o.Rd.— **P** [x+?]7.-.-. Dar. II. (423/2–ca. 413/2 v.Chr.). — **D** Wie **505a**.

506a. *Ši-ib/p-b/pu-ú* m.: **B** *PBS* 2/1, 43:3.4.5. — **P** Königlicher Kämmerer (^{li}*us-tar-ri-bar-ri šá šarri*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 5.II.2. Dar. II. = 4. Mai 422 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.28; DANDAMAYEV 1992, 123:280a, b).— **D** Unsicher (vgl. HINZ 1975, 230, s.v. *šippu-?*). EILERS (1940a, 87) verglich np. *Šibbuye* (oder *Šippuye*, NÖLDEKE 1888, 404).

506b. *Ši-ib/p-b/pu-²* m.: **B** *PBS* 2/1, 98:3. — **P** Vater des Pa-ar-nu-uš (409) – Nippur – Muraššû-Archiv – [x]+7.-4. Dar. II. = 420/19 v.Chr. — **D** Wie **506a**.

507. *Ši-in-šá-¹ah¹-ri-iš* m.: **B** *DB* 41.— **P** Vater des Mar-ti-¹ja¹ (354) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *Č-i-č-i-x-r-i-*, *Čiⁿčixri-* /*Činčaxri-*/ (achE *Zi-in-za-ak-ri-iš*, s. SCHMITT 1971, 11ff.; MAYRHOFER 1979, 17f.:21 mit Lit.).

Ši-ip-pu-² → **506**.

508. *Ši-iš-pi-iš* m.: **B** *DB* 2 (*bis*); *5R* 35 (= *VAB* 3,4) = SCHAUDIG 2001, 552f.: K2.1:21. — **P** Sohn des A-ha-ma-ni-iš-² (9), Vater des Ar-ia-ra-am-na-² (37) und Urgroßvater Kyros' I. (338).— **D** ap. *Č-i-š-p-i-š* /*Čišpi-*/, gr. *Τείσπιης*; ungeklärt (vgl. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 112f., s.v.; SCHMID 1964-65 [1964], 267 zu 112f.; MAYRHOFER 1973, 8.1870: achE *Zi-iš-pi-iš*, Siegel *Še-iš-be-iš*; MAYRHOFER 1979, 17f.:23; ABAEV 1965 [1967], 293f. vergleicht ai. *sú-sišvi-*; vgl. SCHMITT 1967b, 121f. A. 23; 1970b, 221; WERBA 1982, 194ff.:156).

509. *Ši-it-ra-an-tah-ma* m.: **B** *DB* 61.62.63; *Ši-tir-an-tah-mu* *DB* 93 (-¹an¹-tah-¹mu¹); *DBg* 1 (-¹mu¹).— **P** Ein sagartischer Rebell, der sich als Nachkomme von ^hUvaxštra- (571) ausgibt – in Arbela hingerrichtet – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *Č-i-č-t-x-m-* /*Čičaⁿtaxma-*/ < **Čiθra-taxma-* (achE *Zi-ut-ra-an-tak-ma*, gr. *Τιτραντάιχμης* < **Τριταντάιχμης*) „die Herkunft tüchtig“ (s. HUMBACH 1954, 96f.; BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 112, s.v.; MAYRHOFER 1979, 17:22).

510. *Ši¹-¹it¹-¹ra?!-ba-ar-za-nu* m.: **B** *HSM* 1909.6.601 (unveröffentl.) :15. — **P** Vater des Še(!)-ši-na-ka (503) – Borsippa, 8.-.-. Zeit Dareios' I. (522-486 v.Chr.).— **D** Verbales Rektionskompositum **Čiθra-brz-ana-* „das Geschlecht groß werden lassend/erhöhend“. Vgl. **387**.

511. *Ši-it-re-en-na-²* m.: **B** STOLPER 1985, 62:Rs. 3'. — **P** Vater des Zabînâ (dritter Zeuge [von neun]) – Nippur – Muraššû-Archiv – .-.29. Art. I. = 436/5 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.84; DANDAMAYEV 1992,

123:281). — **D** *-aina*-Hypokoristikon von **Čiθra-* „klar, strahlend“ (s. ZADOK 1975, 246).

Ši-ku(?)-*uš(?)*-*tī* → 283.

512. *Šis/š-s/šin-na-a* m.: **B** *CT* 49, 111:21. — **P** Sohn des Sim-ki-²-Bēl – achter = letzter Zeuge – Babylon – 13.IX.33. SÄ = 13. Dez. 279 v. Chr. — **D** **Čiç-ina-* (s. ZADOK 1979a, 298:26). Vgl. SCHMITT 1972c, 90; MAYRHOFER 1973, 8.1888 zu gr. Σισίνης; HUYSE 1990, 58f.

Šu-gan-du → 116.

Šu-qa-an-du → 116.

Šu-ug-gan-du → 116.

513. *Šu-um-mu* m.: **B** *NBDM* 89:53. — **P** Ein Meder – Empfänger eines Schekels Silber – wahrscheinlich bei Uruk – vielleicht Zeit Kambyses' (530-522 v. Chr.; = DANDAMAYEV 1992, 123:282). — **D** Falls nicht semitisch (vgl. ZADOK 1976c, 118f., bes. A. 64), dann vielleicht **Fšūma-*, vgl. av. *fšūmant-* „der sich Vieh hält“ (BARTHOLOMAE 1904, 1029); es fehlen aber gesicherte Beispiele für spB <š> = airan. /fš-/ (für *fš-* > *š-* s. HÜBSCHMANN 1895, 185f., vgl. den nA Herrschernamen Šu-ma-a aus Kinuku in NW-Medien, GRAYSON 1996, 186: Šamši-Adad V., A.0.103.1, iii, 49). TAVERNIER 2000:5 schlägt **Šava-ama-* „he who sets himself strongly in motion“ (av. *šav-*) vor, was morphologisch unmöglich ist (SCHMITT, briefl.).

514. *Šu-x₁-[...]* m.: **B** *CT* 49, 107:Rs. 10'. — **P** Vater des Su-ta-² (487) – Babylon – 37. SÄ = 275/4 v. Chr. — **D** Torso.

515. *Ta-ha-ma-as-pa-da* m.: **B** *BM* 79541 (unveröffentl.):4 (freundl. Mitt. von M. JURSA). — **P** ^{lú}[...] – Sippar – 19.-7. Dar. I. = 515/4 v. Chr. — **D** Wie 516.

516. *Tah-ma-as-pa-da* m.: **B** *DB* 62 (*bis*). — **P** Ein Meder – General Dareios' I. – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v. Chr. — **D** < ap. *T-x-m-s-p-a-d-* /*Taxmaspāda-*/ „mit einem tapferen Heer“, **taxma-* „tapfer, tüchtig“ und **spāda-* „Heer“ (s. BELARDI 1960, 60ff.; WÜST 1966, 287ff.) enthaltend. Nach EILERS (bei WIDENGREN 1968, 533 A.) ist **spāda-* die medische Entsprechung von ap. *kāra-*; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.1956; 1979, 26:47.

Ta-a-ta → 517.518.

517a. *Ta-ta-²* m.: **B** *PBS* 2/1, 64:10; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 404). — **P** Sohn des Zabdija – Richter (ohne Erwähnung des Sîn-Kanals) – Nippur – Muraššû-Archiv – .V.3. Dar. II. = irgendwann zwischen 14. Aug. und 13. Sept. 421 v. Chr. — **D** Einstämmiger Vollname **Tāta-* „Vater“ (Lallwort, s. EILERS 1954-56, 332b zu aram. *Tt*; vgl. HINZ 1975, 235).

517b. *Ta-a-ta* m.: **B** *PBS* 2/1, 65:20.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 404).— **P** Wie **517a** – Sohn des Zabdiya – Richter des Sîn-Kanals – Nippur – Muraššû-Archiv – 19.VI.3. Dar. II. = 1. Okt. 421 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 101:1.3.57; DANDAMAYEV 1992, 124:283a).— **D** Wie **517a**.

517c. *Ta-ta*² m.: **B** *TMH* 2/3, 187:12.u.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 404). — **P** Wie **517a** – Richter (ohne Erwähnung des Sîn-Kanals) – Nippur – Muraššû-Archiv – 10.VII.5. Dar. II. = 30. Sept. 419 v. Chr. — **D** Wie **517a**.

518a. *Ta-a-ta* m.: **B** *UET* 4, 2:34.35.36.— **P** Königlicher Beamter (*ša-rēš šarri* = ^{lu}*SAG LUGAL*) – Gebieter von Nanâ-iddina, Aplâ, Sohn des Ša-Nabû-šû und Kidin-Nanâ, Sohn des Paṭmûnu (Diener = *ardāni*; alle als Zeugen) – Ur – 23.I.9. Art. III. = 5. Mai 350 v. Chr. — **D** Wie **517a**.

518b. *T[a-a-ta]* m.: **B** *UET* 4, 1:34 (Duplikat von *UET* 4, 2).— **P** Wie **518a**. — **D** Wie **517a**.

519. *Ta-ta*² m.: **B** *BE* 10, 86:13.u.Rd. — **P** Vater des Ti-ri-da-a-ta (**537**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.VI.4. Dar. II. = 27. Sept. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 120:2.4.42; DANDAMAYEV 1992, 124:283b).— **D** Wie **517a**.

520. *Ta-ta-ka*² m.: **B** *VS* 20, 49:Rs. 9. — **P** Skythe („Kimmerier“) – Verwalter der Schiffe – vermutlich Uruk (Verteilungsliste von Mehl, Eanna-Archiv) – -.V.6. Kamb. = irgendwann zwischen 13. Aug. und 11. Sept. 524 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 124:284).— **D** *-ka*-Hypokoristikum zu **Tāta-* (s. ZADOK 1983a, 319; SCHMITT 1994, 87).Vgl. choesm. *Ttk* (LIVŠIĆ 1984a, 269) und altsyrr. *Ṭṭq* (MARGOLIOUTH 1927, 142a : “*Tātāk*“).

521. *Ta-ti-ia* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 20:2.— **P** Vielleicht Beamter (*rab xx* = *GAL xx*) – Nippur(?) – Muraššû-Archiv – 15.VII.-. Art. I. (464-423 v. Chr.). — **D** **Tāt-iya-*, d.h. *-iya*-Hypokoristikum von **Tāta-* oder Adjektiv „väterlich“ (vgl. ai. *tātyá-*, s. SCHMITT 1994, 87); vgl. **522-523**.

522. *Ta-ti-ia* m.: **B** *TMH* 2/3, 189:11.o.Rd. — **P** Vater des Ú-ra-a-na² (**599**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 12.VII.7. Dar. II. = 9. Okt. 417 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.100; DANDAMAYEV 1992, 124:285b).— **D** Wie **521**.

523. *Ta(!)-ti-ia* m.: **B** *BE* 8, 120:2.— **P** Gebieter von Šá-lam-ma-n[i(?)]) – Nippur – 6(?)X.12. Xer. = 1. Jan.(?) 473 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 100:1.3.40; DANDAMAYEV 1992, 124:285a). — **D** Wie **521**.

524. *Te-ri-da-a-tu*₄, *Te-ri-da-a-tú* m.: **B** *BM* 55463 (unveröffentl.):1.16 bzw. 2. — **P** Ein Perser (^{lu}*pa-ar*(?!)-<sa>-^{ra}*A*+*A*, kollationiert) – Besitzer eines Hauses in Babylon – Gebieter von Nabû-ittannu (Majordomus) und

Iddina-Nabû; hat sein Haus an Nūr-Bēl-lūmur, Sohn des Šamaš-iddina, Nachkomme des Rab-ša-Ninurta (einen Babylonier) vermietet vom 3.VIII. bis XII.24. Dar. I. = 26. Okt. 498 bis 20. Feb.(-19. März) 497 v.Chr. (den ganzen Winter) – Babylon – 3.VIII.24. Dar. I. = 26. Okt. 498 v.Chr. — **D** Determinativkompositum **Tīrī-dāta-* „von *Tīrī-* (*Tīrya-*) gegeben“ (s. SCHMITT 2006, 202f.:3.1.42; vgl. EILERS 1940a, 89.111), vgl. aram. *Trdt*, *Tyrdt* (BOWMAN 1970, 28, 3 bzw. S. 100), achE *Ti-ri-da-(ud-)da* (MAYRHOFER 1973,8.1641), nachaltiranisch: mp. *Tīr-dād* (GIGNOUX 1986, 167:899), parth. *Tyrydt(k)* (MACKENZIE 1986, 114; SCHMITT 1998, 183:C.25, vgl. altsyr. und palm. *Tyrdt*), baktr. *Ṭṛṛḍαδο* (HARMATTA 1969, 84), gr. *Ṭṛṛḍάτης*, arm. *Trdat* (HINZ 1975, 237 mit Lit.); vgl. **531.536-540.543**.

525a. *Te-ri-ka-a-mu* m.: **B** STOLPER 1985, 94:2. — **P** Diener (*ardu*) von Illil-šuma-iddina – Nippur – Muraššû-Archiv – 26.V.37. Art. I. = 27. Aug. 428 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.63; DANDAMAYEV 1992, 125f. :290a=b[!]). — **D** Possessivkompositum **Tīrī-kāma-* „nach *Tīrī-* (*Tīrya-*) verlangend“ (s. EILERS 1940a, 103 A. 3; HINZ 1975, 237; vgl. HILPRECHT, *BE* 9, 14, s.v.; ZADOK 1976f, 217).

525b. *Ti-ra-ka-am* m.: **B** *BE* 9, 54:2. — **P** Sohn des Ba-ga-pa-nu (196) – ohne Titel – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.IX.37. Art. I. = 18. Dez. 428 v.Chr. — **D** Wie **525a**.

525c. *Ti-ri-ka-mu* m.: **B** *BE* 9, 68:1.5.8. — **P** Geschäftsträger (*mār-bīti*) von Illil-šuma-iddina – Nippur – Muraššû-Archiv – 4.XII.39. Art. I. = 7. März 425 v. Chr. — **D** Wie **525a**.

525d. *Tīr-ri-ka-am-mu* m.: **B** STOLPER 1985, 93:2. — **P** Wie **525a** (*mār-bīti*) – Nippur – 21.IV.40. Art. I. = 20. Juli 425 v.Chr. — **D** Wie **525a**.

525e. *Tīr-ri-ka-am-mu* m.: **B** STOLPER 1985, 99:2.8.11 (*Tīr-[...]*). — **P** Wie **525a** [*mār-bīti*] – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 28.-.40. Art. I. = 425/4 v.Chr. — **D** Wie **525a**.

525f. *Tī/Tīr-ri-ka-a-mu* m.: **B** STOLPER 1985, 86:1 ([*Tī/Tīr-ri-*]-).7 ([*Tī/Tīr-*]-). — **P** Wie **525a** (Titel nicht erhalten) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – 10+[x].-.-. Art. I. (464-424/3 v.Chr.). — **D** Wie **525a**.

525g. *Tī-ri-[k]a-am* m.: **B** DONBAZ-STOLPER 1997, 20:4. — **P** Geschäftsträger (*mār-bīti* = *DUMU.É*) des Illil-šuma-iddina – Nippur(?) – Muraššû-Archiv – 15.VII.-. Art. I. (464-424/3 v.Chr.). — **D** Wie **525a**.

525h. *Tīr-ra-ka-am-ma* m.: **B** *BE* 10, 10:2 (-*r[a]*-).6 (-*k[a]*-). — **P** Wie **525a** (*mār-bīti* = *DUMU.É*) – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.I.1. Dar. II. = 26. Apr. 423 v.Chr. — **D** Wie **525a**.

525i. *Ti-ri-ka-am-ma* m.: **B** *PBS* 2/1, 11:1.5.8 (-r[i]).10. — **P** Wie **525a** (*mār-bīti* = *DUMU.É*) – 3.VI.1. Dar. II. = 7. Sept. 423 v.Chr. — **D** Wie **525a**.

525j. *Ti-ri-ka-am-mu* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 22:2.8 ([*Ti-ri*]-).11 ([*Ti-ri*]-).12 ([*Ti-ri*]-). — **P** Wie **525a** (*DU*[*MU.É*]) – Geschäftsträger des Illil-šuma-iddina – Nippur – Muraššû-Archiv – 14.XI.1. Dar. II. = 13. Feb. 422 v.Chr. — **D** Wie **525a**.

525k. *Ti-ra-ka-am* m.: **B** *PBS* 2/1, 28:2.7 (-[*ka*]-). — **P** Wie **525a** (*mār-bīti* = *DUMU.É*) – [x+?]6.-.1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Wie **525a**.

525l. *Ti-«ri»-ra-ka-am-ma* m.: **B** *BE* 10, 56:3.6.11. — **P** Wie **525a** (*mār-bīti* = *DUMU.É*) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – -.1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Wie **525a**.

525m. *Tir-ri-k[a-am-mu]* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 25:3. — **P** Wie **525a** (*mār-bīti* = *DUMU.É*) – Ort und Datum verloren (Zeit von Illil-šuma-iddina) – Muraššû-Archiv. — **D** Wie **525a** (vgl. **525g**).

*Ti-gi-ra*² → **526**.

526a. *Ti-ig-ra*² m.: **B** *PBS* 2/1, 192:20.o.Rd. — **P** Vater des Gu-un-dak-ka² (**275**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.VII.2. Dar. II. = 15. Okt. 422 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.68; DANDAMAYEV 1992, 125:287). — **D** Einstämmiger Vollname **Tigra*-, vgl. **tigra*- „spitz; scharf“ (vgl. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 145f. s.v.); nach EILERS (1940b, 205 A. 4) „Pfeil(schlank)“ (vgl. MAYRHOFER 1973, 8.1632.1634; HINZ 1975, 235); vgl. achE *Ti-ig-ra* und diverse Koseformen.

526b. *Ti-gi-ra*² m.: **B** *BE* 10, 67:18.u.Rd. (*Ti-gi-ra*)². — **P** Wie **526a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VI.3. Dar. II. = 25. Sept. 421 v.Chr. — **D** Wie **526a** (mit Anaptyxe).

526c. *Ti-gi-ra*² m.: **B** *BE* 10, 90:10.u.Rd. — **P** Wie **526a** – 28.VIII.4. Dar. II. = 27. Nov. 420 v.Chr. — **D** Wie **526a** (mit Anaptyxe).

527. [*Ti-ig-ra-nu* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 422 und Tf. 272 (= DEL MONTE 1997, 165f.):95, D “flake“:11’. — **P** Τυρόνης – II.216 SÄ = 25. Apr.-24. Mai 96 v.Chr. – sein Titel (akk. *mār-šarri* = *DUMU LUGAL šá uru Ar-mi-ni* „Kronprinz von Armenien“) könnte miran. **vāspuhr* widerspiegeln (s. SARKISIAN 1994, vgl. DEL MONTE 1997, 154.165ff.). — **D** -āna- (Pro-)Patronymikon von **Tigra*- (s. MAYRHOFER 1974, 226; vgl. SCHMITT 1996c, 145; 2002, 71f. zu arm. *Tigran*).

528. *Ti-i-ri-a-ia₅-muš* m.: **B** *PBS* 2/1, 5:11. — **P** Sohn des Pa-ar-na-ak (**405**) und Bruder des Ū-he-e-ia-a-ga-am (**564**) – ein Perser – sechster Zeuge (von zehn) – Bruder eines Protagonisten – Babylon (wahrscheinlich sein

Wohnort) – Muraššû-Archiv – 8.II.1. Dar. II. = 18. Mai 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 107:2.1.2; DANDAMAYEV 1992, 126:291). — **D** Possessivkompositum **Tīrya-vahu-* ‘‘he of whom what is good derives from *Tīrya-*‘‘ oder ‚,durch *Tīrya-* (*Tīrī-*) Gutes‘‘ (s. ZADOK 1977a, 107; vgl. SCHMITT 1994, 87).

529. *Ti-ir-x-[x]-x-x[...]* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 264 und Tf. 238 (= DEL MONTE 1997, 137):-124, A:‘Obv.’ 5'. — **P** I.187 SÄ = 16 Apr. – 15 Mai 125 v.Chr. (vgl. VAN DER SPEK 2001, 451). — **D** Torso eines *Tīrya*-Namens?

530. *Ti-ra-a* m.: **B** BE 10, 80:7.10.Rs.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 259). — **P** Diener (*ardu*) des Gu-sur-ri-² (**269**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 14.XII.[3]. Dar. II. = 22. März [420] v. Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.124; DANDAMAYEV 1992, 125:289). — **D** Hypokoristikon (mit *-ā* < *-aya-*) zu einem mit **Tīrī-* (*Tīrya-*) gebildeten Vollnamen (mit *-i* + *-ā* > *-ā*, vgl. HINZ 1975, 235; ZADOK 1977a, 106) oder Kurzname **Tīriya-* (achE *Ti-ri-ya*, MAYRHOFER 1973, 8.1643), vgl. aram. *Tyry*, parth. *Tyry* (SCHMITT 1998, 185:D.12). Vgl. Hypokoristikon Τῑρᾰίος < **Tīrya-* (SCHMITT bei SCHUOL 2000, 303 mit A. 542).

Ti-ra-ka-am → 525.

531a. *Tir(?)-da-a-[t]a* m.: **B** BE 9, 18:1. — **P** Sohn des Ka-ku-na (**328**), Bruder des Ba-ga-²-da-a-tú (**142**) und Vater des Nabû-iddina – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute (mit Bogenland in Šalāmē nach BE 9, 74 und PBS 2/1,122) – Nippur – Muraššû-Archiv – 23.VI.30. Art. I. = 9. Okt. 435 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 116:2.4.10; DANDAMAYEV 1992, 127:293b). — **D** Wie 524.

531b. *Ti-ri-da-a-ta* m.: **B** BE 9, 74:7.11. — **P** Wie 531a – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v.Chr. — **D** Wie 524.

531c. *Ti-ri-da-[a-ta/tú]* m.: **B** PBS 2/1, 116:7. — **P** Wie 531a – -.5. Dar. II. = 419/8 v.Chr. — **D** Wie 524.

531d. *Ti-ri-da-a-tú* m.: **B** PBS 2/1, 122:4 (mit Bruder- und Vatersangabe).13.Rd. (Fingernagelabdruck). — **P** Wie 531a – 17.VI.6. Dar. II. = 26. Sept. 418 v.Chr. — **D** Wie 524.

531e. *Ti-ri-da-a-tú* m.: **B** PBS 2/1, 139:9. — **P** Wie 531a – -.7. Dar. II. = 417/6 v.Chr. — **D** Wie 524.

532. *Ti-ri-²-a-ma* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 101:22. — **P** Sohn des Atta-x₁-¹x¹ (**135**) – dreizehnter (= letzter) Zeuge – Bāš – 12.VIb.19. Dar. I. = 1. Okt. 503 v.Chr. — **D** Entweder Possessivkompositum **Tīrī-ama-* ‚,stark durch *Tīrī-/Tīrya-*‘‘ (s. HINZ 1975, 238) oder verbales Rektionskompositum **Tīri-yav(a)-* (s. ZADOK 1977a, 103 A. 138; vgl. ai. *deva-yāvan-* ‚,zu den Göttern

gehend“), oder vielleicht **Tīrī-avah-* „mit Hilfe des *Tīrī-/Tīriya-*“ (Possessivkompositum, vgl. av. *auuah-*, ai. *ávas-*, aav. *ciθrā. auuah-*); vgl. **541.546**.

533. *Ti-ri-²-a-[ma]* m.: **B** JOANNÈS 1987, 128:75 + STOLPER 1985, 25:Rs. 4'. — **P** Dritter Zeuge (von fünf erhaltenen) – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – ca. 445-421 v.Chr. (wegen Erwähnung des Illil-šumaidina). — **D** Wie **532**.

534. *Ti-ri-²-[...]* m.: **B** *BM* 16730 (unveröffentl.):2' (Hinweis von T. BOIY). — **P** Undatierte (wahrscheinlich spätachämenidische oder frühhellenistische) Verwaltungsliste (10 Shekel, vermutlich Silber, die T. zugewiesen werden). — **D** Vielleicht ein *Tīrī/Tīriya*-Name.

535. *Ti-ri-ba-za-²* m.: **B** *TMH* 2/3, 189:11.15.1.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 282). — **P** Ein Skythe – Kollege (*ahu* „Bruder“, s. CARDASCIA 1951, 78 mit A. 9: „associé“) des *Ti-ri-par-na-²* (**545**) – Illil-ašābšūiqbi (bei Nippur) – Muraššû-Archiv – 12.VII.7. Dar. II. = 9. Okt. 417 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 124: 2.5.7; DANDAMAYEV 1992, 126f.:292). — **D** **Tīrī-bāzu-* „Arm des *Tīrī-/Tīriya-*“ (s. EILERS 1940b, 201 A. 3; 1953, 49 A. 2; HINZ 1975, 237 zu gr. Τίριβαζος), wohl mit Überführung in die *-a*-Deklination (ZADOK 1996b, 491; vgl. Ἀρταβάζας HUYSE 1990, 35f.: 23), wahrscheinlich infolge Angleichung an den geläufigsten Typus von aram. Hypokoristika auf *-ā*. Die bab. Form auf *-ba-za/zu-²* gibt kaum airan. **vazdah-* wieder (s. SCHMITT 1979b, 39; GRENET 1983, 376f.; zuletzt SCHMITT 2002, 118f.), da aram. *z* (in *Trybzw*) und akk. *z* nach Ausweis der zahlreichen *Mazdā*-Reflexe nicht für airan. /*zd*/ stehen.

536. *Ti-ri-da-a-ta* m.: **B** *BE* 9, 74:4.12. — **P** Sohn des Ninurta-ēṭir und Bruder des Iddina-Nabû – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute – Nippur – Muraššû-Archiv – 6.VII.40. Art. I. = 1. Okt. 425 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 116:2.4.5; DANDAMAYEV 1992, 127:293d). — **D** Wie **524**.

537. *Ti-ri-da-a-ta* m.: **B** *BE* 10, 86:12.u.Rd.; Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 471). — **P** Sohn des Ta-ta-² (**519**) – Vorsteher der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.VI.4. Dar. II. = 17. Sept. 420 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 120:2.4.42; DANDAMAYEV 1992, 127:293e). — **D** Wie **524**.

538. *Ti-ri-da-a-tu₄* m.: **B** *PBS* 2/1, 128:16.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 177). — **P** Sohn des *Ú-la-na-²* (**567**) – vierter Zeuge von sieben – Susa – Muraššû-Archiv – 10.XI.6. Dar. II. = 14. Feb. 417 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 127:293f). — **D** Wie **524**.

539. *Ti-ri-da-a-tú* m.: **B** *HSM* 1899.2.278 (unveröffentl.):1. — **P** Babylon – Artaxerxes – Fragment, größtenteils zerstört; mit einem beschädigten Siegelabdruck des Marduk-iddina. — **D** Wie **524**.

540. *Ti-ri-da-ta-[*]* m.: **B** *PBS* 2/1, 116:5. — **P** Vielleicht Sohn des Iš-tabu-za-na³ (**317**) – Mitglied der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute – [Nippur (oder Umgebung)] – Muraššû-Archiv – -.5. Dar. II. = 419/8 v. Chr. — **D** Wie **524**.

541. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 10, 97:12. — **P** Vater des Tattannu (Vorsteher der *hatru*-Organisation der Skythen) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.-4. Dar. II. = 420/19 v. Chr. (= *ZADOK* 1977a, 124:2.5.5; *DANDAMAYEV* 1992, 128:294b). — **D** Wie **532**.

542. *Ti-ri-ia-da-a-[ta/ti/tú/tu₄]* m.: **B** *EILERS* 1940a, 107:7. — **P** Alias (vielleicht) Nabû-kāšir – Kämmerer (*ustaribaru*) – Babylon – 8.VII.12 wahrscheinlich Art. I. = 13. Okt. 453 v. Chr. (s. *EILERS* 1940a, 110.115 zur Stelle; = *ZADOK* 1977a, 93:1.2.12; *DANDAMAYEV* 1992, 127:293a). — **D** **Tīrya-dāta*-? (vgl. **524**).

543. *Ti-ri-i-da-a-tu₄* m.: **B** *TÉBR* 120:5' (*Ti*-[...]).9' (-[*tu₄*]). — **P** Beamter – Gebieter von [...] – Vermutlich Babylon (Esaggila-Archiv) – -.29. Artaxerxes I. oder II. (436/5 oder 376/5 v. Chr.; *DANDAMAYEV* 1992, 127:293c; vgl. *STOLPER* 1994a, 621 unten). — **D** Wie **524**.

Ti-«ri»-ra-ka-am-ma → **525**.

Ti-ri-[k]a-am → **525**.

Ti-ri-ka-am-ma → **525**.

Ti-ri-ka-am-mu → **525**.

Ti-ri-ka-a-mu → **525**.

Ti-ri-ka-mu → **525**.

544. *Ti-ri-par-na³* m.: **B** *BE* 10, 69:11 ([*T*]*i*-[*r*]*i*-; Vatersangabe).Rs. (†*ti*-); Siegelringabdruck (Siegelring aus Eisen; *BREGSTEIN* 1994, 165). — **P** Sohn des Bēl-aha-iddina – Vorsteher der *hatru*-Organisation der Skythen – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.VII.3. Dar. II. = 13. Okt. 421 v. Chr. (= *DANDAMAYEV* 1992, 128f.:295b). — **D** Possessivkompositum **Tīrī-farnah-* „mit *Tīrīs* (*Tīryas*) Glücksglanz, *Tīrīs* Ruhmesglanz habend“ (s. *EILERS* 1940b, 201 A. 3); vgl. aram. *Tryprn* (*PORTEN-YARDENI* 1999, D 15.5:1, s. W. B. *HENNING* bei *BIVAR* 1961, 191 A. 2; *HINZ* 1975, 237; vgl. *CLAY*, *BE* 10, 65a, s.v.); vgl. **545**.

545. *Ti-ri-par-na³* m.: **B** *TMH* 2/3, 189:8b.12.13.16.1.Rd.; Siegelringabdruck (Siegelring aus Eisen; *BREGSTEIN* 1994, 165). — **P** Sohn des Hu-ūma-a-ta³ (**292**) und Kollege („Bruder“) des *Ti-ri-ba-za³* (**535**) – Vorsteher

der *hatru*-Organisation der Skythen – Illil-ašābšu-iqbi – Muraššû-Archiv – 12.VII.7. Dar. II. = 9. Okt. 417 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 128f.:295a). — **D** Wie **544**.

546a. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 11:12.r.Rd. — **P** Vater des Šamaš-uballit (zweiter Zeuge [von acht]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.III.28. Art. I. = 24. Juni 437 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.83; DANDAMAYEV 1992, 128:294a, c). — **D** Wie **532**.

546b. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 30:30. — **P** Vater des Šamaš-uballit (oder Balātu, sechster [= letzter] Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – 12.V.32. Art. I. = 8. Aug. 433 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546c. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 34:25. — **P** Vater des Šamaš-uballit (sechster [= letzter] Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.IV.34. Art. I. = 13. Juli 431 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546d. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 7:13; 8:24. — **P** Vater des Šamaš-uballit (siebenter [=letzter] Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.IV.34. Art. I. = 13. Juli 431 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546e. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 35:30. — **P** Vater des Šamaš-uballit (siebenter [= letzter] Zeuge); Nippur – Muraššû-Archiv – .IV.34. Art. I. = irgendwann zwischen 7. Juli und 5. Aug. 431 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546f. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** STOLPER 1985, 1:15. — **P** Vater des Šamaš-uballit (sechster Zeuge [von neun]) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – 25.-.34. Art. I. = 431/0 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546g. *“Ti-ri[i]-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 39a:8. — **P** Wie **546a** – Vater des Šamaš-uballit (neunter [= letzter] Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – 12.I.35. Art. I. = 9. Apr. 430 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546h. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 4:14. — **P** Vater des Šamaš-uballit (vierter Zeuge [von sieben]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.I.35. Art. I. = 17. Apr. 430 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546i. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 9:16. — **P** Vater des Šamaš-uballit (siebenter Zeuge [von neun]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 15.XII.35. Art. I. = 3. März 429 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546j. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 10:5. — **P** Vater des Šamaš-uballit (wahrscheinlich neunter Zeuge [von ungefähr vierzehn]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 16.XIIb.35. Art. II. = 1. Apr. 429 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546k. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 48 (= *TMH* 2/3, 144):33.r.Rd. — **P** Wie **546a** – Vater des Šamaš-uballit (29ster [= letzter] Zeuge) – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.VII.36. Art. I. = 12. Okt. 429 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546l. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 51:11. — **P** Wie **546a** – Vater des Šamaš-uballit (dritter Zeuge [von zehnj]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 26.XII.36. Art. I. = 1. Apr. 428 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546m. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 59:21. — **P** Wie **546a** – Vater des Šamaš-uballit (neunter Zeuge [von mindestens elf]) – [Nippur] – Muraššû-Archiv – 23.-.37. Art. I. = 428/7 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546n. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** STOLPER 1985, 28:21.Rd. — **P** Wie **546a** (dritter Zeuge [von neun]) – Nippur – Muraššû-Archiv – -.37. Art. I. = 428/7 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546o. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 64:12. — **P** Wie **546a** – Vater des Balātu (dritter Zeuge [von acht]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 5.XI.38. Art. I. = 20. Jan. 426 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546p. *T[i-...]* m.: **B** *BE* 9, 69:18. — **P** Wie **546a** – Vater des Šamaš-uballit (zehnter Zeuge [von 23]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 4.XII.39. Art. I. = 7. März 425 v.Chr. — **D** Wie **532**.

546q. *Ti-ri-ia-a-ma* m.: **B** *BE* 9, 75:11. — **P** Wie **546a** – Vater des Balātu (dritter Zeuge [von elf]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 24.VII.40. Art. I. = 19. Okt. 425 v.Chr. — **D** Wie **532**.

Tir-ra-ka-am-ma → 525.

Tir-ri-ia-a-ma → 546.

Tir-ri-ka-am-mu → 525.

Tir-ri-ka-a-mu → 525.

547. *Tu-me-e-a* m.: **B** *UET* 4, 1: Siegel 12; 2:36.Siegel 2*. — **P** Königlicher Beamter (*ša-rēši* = ^{li}SAG) des *Mit-ri-da-a-ta* (**380**) – Ur – 23.I.9. Art. III. = 5. Mai 350 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.132; DANDAMAYEV 1992, 129:299; zur Datierung vgl. OELSNER 1976, 314). — **D** Einstämmiger Vollname **Taviyah-* „der stärkere“ (diese Präzisierung stammt von SCHMITT, briefl.; vgl. ZADOK 1975, 246).

*Das Siegel (Original U.17243, 13 im Iraq-Museum, Baghdad) ist unpubliziert.

548. *Tu-mu-ni*² m.: **B** *PBS* 2/1, 97:o.Rd. (Fingernagelabdruck). — **P** Ni[ppur] – Muraššû-Archiv – 2.-.4. Dar. II. = 420/19 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.95; DANDAMAYEV 1992, 129f.:300). — **D** *-iya*-Hypokoristikon von **Tuvāna-*, vgl. np. *tuvān* „tüchtig, fähig, stark“ (vgl. ZADOK 1983a, 319).

549. *Tu-mu-nu* m.: **B** *CT* 55, 93:10. — **P** Vater des De-e-mi-ši (**249**) – ein Skythe (^{li}*Sak-ka-A+A*) – Sippar – 23. (oder 26).VIII.10+x Dar. I. (irgendwann zwischen 511/0 und 502/1 v. Chr.; = DANDAMAYEV 1992,

130:301). — **D** Einstämmiger Vollname **Tuvāna-* „tüchtig, fähig, stark“ (s. ZADOK 1983a, 319); vgl. **548**.

Tu-ra-ba/ma-na-² → **131**.

550. Tu-ú-ma-ni-ia m.: **B** *BE* 10, 67:16. — **P** Vater des Šamaš-ētir (sechster Zeuge [von acht]) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VI.3. Dar. II. = 25. Sept. 421 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.82; DANDAMAYEV 1992, 129:298). — **D** **Tuvāniya-*, -iya-Hypokoristikon von **Tuvāna-* „stark, fähig, tüchtig“, vgl. np. *tuvān* (s. ZADOK 1975, 246), vgl. **548**.

551. Tu-ú-tu₄ m.: **B** CAMERON 1948, 85:3. — **P** Sohn des In-duk-ka (300) – Vorsteher der Kaufleute (*rab tamkārē* = ^{li}*GAL DAM.GĀR^{meš}*) – Medien(?) oder (weniger wahrscheinlich) Babylonien (in Persepolis gefunden) – 25.IX.20. Dar. I. = 30. Dez. 502 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 86:157; s. CAMERON 1948, 200; ZADOK 1976b, 70 A. 100). — **D** Vielleicht einstämmiger Vollname **Tūta-*, vgl. mp. und np. *tūt*, aram. *twt* (> arab. *tūt*) „Maulbeere, Maulbeerbaum; Maulbeerfeigenbaum“ (HINZ 1975, 238f.); anders TAVERNIER 2001, 7.

Ú-²da-ar-na-² → **557**.

552. Ú-ba-an-du-² f.: **B** JOANNÈS 1990, 173f.:1.4.8.Rs.4' (-[²]). — **P** Sklavin (und eventuell Kebsweib?) des Mannu-kî-Nanâ aus Susa (ursprünglich Sklavin von Kinunāju, wahrscheinlich aus Ekbatana) – Susa – Zeit von Artaxerxes I., II. oder III. (464-424 oder 404-338 v.Chr.). — **D** Possessivkompositum **Hu-bandu-* „gute Verwandte, Freunde habend“ (s. ZADOK 1992, 145 mit A.5 samt Lit.); vgl. „indo-arisch“ **Su-bhandu* (HESS 1993, 144f.:154 mit Lit.). Bei einer Lesung *Ú-ma-an-du-²* ergäbe sich **Hu-vantva-* „der gute Herden hat“ (vgl. HINTZE 1994,175).

553a. Ú-bar m.: **B** *PBS* 2/1, 11:3. — **P** Nippur – Muraššû-Archiv – 3.VI.1. Dar. II. = 7. Sept. 423 v.Chr. – Vater des Tamiš-nūrī – Mitglied der *hatru*-Organisation der Alphabet-Schreiber. — **D** Wie **553b** (akkadisiert).

553b. Ú-me-²bar-ra-² m.: **B** *PBS* 2/1, 159:2. — **P** S. **553a** – .VII.2. Dar. II. = irgendwann zwischen 24. Sept. und 2. Nov. 422 v. Chr. — **D** Verbales Rektionskompositum **Vahī-bara-* < **Vahya-bara-* „das Bessere (> Beste) bringend“ (s. ZADOK 1975, 247; vgl. HINZ 1975, 253, s.v. **Vahyazbara-*), gr. Οἰβάρπας (s. SCHMITT 2006, 113f.:2.21).

554. Ú-b/par-¹at-ta¹ m.: **B** *Dar.* 458:13. — **P** Ein Choresmier – dritter Zeuge (von sechs) – Babylon – 23.XI.17. Dar. I. = 28. Feb. 504 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 113:2.3.3; DANDAMAYEV 1992, 130:303a). — **D** **Hu-frata-* „good and fine“ (s. TAVERNIER 2001a:8) oder vielleicht **Hu-frāta-* (mit Anaptyxe) „true-superior, true-eminent“, vgl. achE *Ú-pir-ra-(ad-)da* (usw.,

MAYRHOFER 1973, 8.1749; zu *hu-* [intensivierend] s. HAMP 1983, 210); weniger wahrscheinlich **Hu-brta-* „gut getragen, hochgeschätzt“.

Ú-bar-nak-ka → 596.

555. *Ú-ba/ma-zu* m.: **B** ZADOK–ZADOK 2004, 657.667:YBC 11571:4. — **P** Ein Perser (ⁱⁱⁱ*Par-sa-A+A*) – Besitzer einer Domäne (Schenkung des Königs, *nidinti šarri*) bei Dilbat – wahrscheinlich Gebieter von Barsipāju – Dilbat – 3.VI.[...] Dar. II. (423-404 v.Chr.). — **D** Falls die Lesung stimmt, dann verbales Rektionskompositum **Hu-vāzah-* „das Gute befördernd, voranbringend, führend“; vgl. av. *Daēnāuuāzah-* (MAYRHOFER 1977b, 34:94), Awrōmān gr. (< parth.) Δηνόβαζος (SCHMITT 1998, 186 zu F.12).

Ú-bul-na-[...] → 597.

556. *Ú-da-ra-na-²* m.: **B** BM 54107 (unveröffentl.):7 (freundl. Mitteilung von J. MACGINNIS). — **P** Urkunde angeblich in Sippar gefunden – Anfang der Herrschaft von Dareios I. — **D** Wie **580** (mit Anaptyxe).

557a. *Ú-dar-na-²* m.: **B** STOLPER 1985, 35:11. — **P** Sohn des Ra-hi-mi-il, Vater des Ha-na-ni-ia-a-ma, Bruder des Zab-di-ia und Onkel des Bēl-ittannu – ein Judäer (s. ZADOK 1979b, 54 mit A. 127) – dritter Zeuge (von sechs) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – 17.I.33. Art. I. = 6. Mai 432 v.Chr. — **D** Wie **580**.

557b. *Ú-da-ar-na-²* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 3:17. — **P** Wie **557a** – (fünfter Zeuge von siebzehn) – Nippur – Muraššû-Archiv – 8.XI.34. Art. I. = 5. Feb. 430 v.Chr. — **D** Wie **580**.

557c. *Ú-da-ar-na-²* m.: **B** BE 9, 59:17. — **P** Wie **557a** – erster Zeuge – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – 23.-37. Art. I. = 428/7 v.Chr. — **D** Wie **580**.

557d. *Ú-da-ar-na-²* m.: **B** BE 9, 69:1.7.8.10.12.20.1.Rd. (*bis*; Roll-siegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 362). — **P** Wie **557a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 4.XII.39. Art. I. = 7. März 425 v.Chr. — **D** Wie **580**.

557e. *Ú-²-da-ar-na-²* m.: **B** BE 10, 7 (= *TMH* 2/3, 181):15. — **P** Wie **557a** – Vater des Ha-an-na-nu-ia-a-ma (zehnter Zeuge [von 16]) – Nippur – Muraššû-Archiv – -II.1. Dar. II. = irgendwann zwischen 13. Mai und 12. Juni 423 v.Chr. — **D** Wie **580**.

557f. *Ú-da-ar-na-²* m.: **B** BE 10, 84:15. — **P** Wie **557a** – Vater des Ha-an-na-ni-² (fünfter Zeuge [von sieben]) – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – 13.IV.4. Dar. II. = 17. Juli 420 v.Chr. — **D** Wie **580**.

557g. *Ú-da-ar-na-²* m.: **B** PBS 2/1, 107:18.o.Rd. (<-²>). — **P** Wie **557a** – Vater des Ha-na-ni-ia-a-ma – siebenter (= letzter) Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.VII.5. Dar. II. = 10. Okt. 419 v.Chr. — **D** Wie **580**.

558. *Ú-dat-nu* m.: **B** *NBDM* 89:57. — **P** Vielleicht ein königlicher Beamter (in beschädigtem Zusammenhang) – A-ba/ma-nu (wahrscheinlich nicht weit von Uruk) – ca. 538-522 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 92:1.1.4; DANDAMAYEV 1992, 131:305). — **D** *-āna-*(Pro-)Patronymikon von **Hu-dāta-* „wohl, gut geschaffen, wohlgebaut“ (s. ZADOK 1977a, 92 A. 7; offensichtlich Schreibfehler für **Ú-dat-a-nu*). Vgl. av. *hu-dāta-* und mp. *Hudād* (GIGNOUX 1986, 98f.:452; ZIMMER 1991, 125).

559. *Ú-din-na*² m.: **B** HOLT 1911, 215:9:Rs.4. — **P** Gebieter (ohne Titel) von Šilli-Bēl (Sklave = *qallu*, zweiter [= letzter] Zeuge) – Babylon –13.II.10. Art. I/II/III. = 16. Mai 455 oder 13. Mai 395 oder 13. Mai 349 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 98:1.3.10; DANDAMAYEV 1992, 131:306). — **D** Possessivkompositum **Hu-daina-* „dessen (religiöse) Anschauung gut ist, von guter Gesinnung“ (mp. *hu-dēn*, s. ZADOK 1976a, 69f.: 23).*

*Gehört auch nA *Ú-dī-ni* (ADD 680:Rs.) hierher? Nach STAMM 1939, 254 ist K.L. TALLQVISTS akkadische Deutung „Geier“ ganz unsicher (vgl. VON SODEN 1965-81, 1401b).

560. *Ú-dī(!)-ri-ia* m.: **B** *NBDM* 89:51. — **P** Ein Choresmier – verantwortlich für Palmenhaine – nicht weit von Uruk – wohl zwischen 530 und 520 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 113:2.3.1; DANDAMAYEV 1992, 132:313). — **D** Vielleicht *Udrya-* (zu *udra-* „Otter, Fischotter“ [BARTHOLOMAE 1904, 387f.]; mit Anaptyxe), vgl. achE *Ú-ut-ri-ia* und HINZ 1975, 241f.; oder zum Bergnamen *Udrya-* (vgl. MAYRHOFER 1973, 8.1791). Mit der Lesung *Ú-de-re-ia* eher **Hu-θrāya-* „protecting well“ (s. GERSHEVITCH 1969, 244 s.v. *Ú-ut-ri-ia*). Eine weitere Alternative ist vielleicht (ebenfalls als verbales Rektionskompositum) **Hu-draya-* „gut haltend /tragend /bewahrend“ (zu ³*dar-*, BARTHOLOMAE 1904, 733).

561. *Ú-du-na-a-tú* m.: **B** *TCL* 13, 193:25. — **P** Vater des Um-ma-da-a-tú (587) – Susa – 10.XIIb.16. Dar. I. = 27. März 505 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 93: 1.2.7; DANDAMAYEV 1992, 131:307; s. ABRAHAM 1997b, 56f.). — **D** Ungeklärt.

Ug-ba-ru → 260.

562. *Uh-da-par(!)-na* m.: **B** *BE* 9, 86a:1. — **P** Vater des Ea-zittīšu (Diener = *ardu* [mit Fingernagelabdruck] von Illil-šuma-iddina) – Nippur – Muraššû-Archiv – --.41. Art. I. = 424/3 v. Chr. (DANDAMAYEV 1992, 131:308). — **D** Determinativkompositum **Uxθa-farnah-* „Von **Farnah-* verkündet, geoffenbart“ (s. ZADOK 1981-82, 137b).

563. *Ú-he-e-bar-ra*² m.: **B** *PBS* 2/1, 173:18.1.Rd. — **P** Vater des *Ú-ru-ud-da-at* (610) – Nippur – Muraššû-Archiv – Zeit Dareios' II. (423-ca. 413

v.Chr.; = ZADOK 1977a, 104:1.3.101; DANDAMAYEV 1992, 131f.:309). — **D** Wie **553b**.

564. *Ú-he-e-ia-a-ga-am* m: **B** *PBS* 2/1, 5:1.6.1.Rd.; Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 205). — **P** Ein Perser – Sohn des Pa-ar-na-ak (**405**) und Bruder des Ti-i-ri-a-ia₅-muš (**528**) – Besitzer von Feldern in Til-Hurdî, Huššēti-ša-Amurru-rapaqu, Ibulē und am Ušappi-Šamaš-Kanal (alle in der Nähe von Nippur) – Babylon (wahrscheinlich sein Wohnort) – Muraššû-Archiv – 8.II.1. Dar. II. = 18. Mai 423 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 107:2.1.1; DANDAMAYEV 1992, 132:310); vgl. **570**. — **D** **Vahya-gama-* „(born at) a prayer time“ (s. EILERS 1940b, 202 A. 4; vgl. GRAY bei CLAY, *PBS* 2/1, 12b, s.v.; ZADOK 1976f, 218b).

565. *Ú-he-IA(=yī)* f.: **B** *Dar.* 57:2 (*Ú-hi-«ni»-ia*).4. — **P** Eine Mederin – Gattin des Meders Ka-ki-ia (**329**) – Babylon – -.2. Dar. I. = 520/19 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 112:2.2.4; DANDAMAYEV 1992, 132:311). — **D** **Vahehī-* „die bessere“ (fem.), vgl. ai. *vásyas-* „besser, vorzüglicher, reicher“ (s. ZADOK 1995c, 159 zu 132:311; vgl. ZADOK 1976f, 218b).

566. *Ú-hu-ma-na-²* m.: **B** *BE* 10, 9:32.1.Rd. — **P** Vater des Bibâ (zweiter Zeuge [von neun]; mit Rollsiegelabdruck, BREGSTEIN 1994, 212) – Nippur – Muraššû-Archiv – 26(?)IV.1. Dar. II. = 1(?). Aug. 423 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.78; DANDAMAYEV 1992, 132:312). — **D** Possessiv-kompositum **Vahu-manah-* „Guten Sinnes, Guten Denkens“ (GN > EN, vgl. HILPRECHT, *BE* 10, 66; s. HINZ 1975, 250 mit Lit.; SCHMITT 1975c, 23f.:6; 1991b, 120-121); vgl. auch Οὐμόωνης (GRENET 1983,376f.:4, weniger wahrscheinlich < **Hu-manah-*), achE *Ma-u-man-na* (MAYRHOFER 1973, 8.1035), mp. *Vahman* (GIGNOUX 1986, 170:920; ZIMMER 1991, 126; SCHMITT 1994, 87) und parth. *Whwmny*, *Whwmnk* (SCHMITT 1998,180:B.12).

Ú-kit-tú → **611**.

567. *Ú-la-na-²* m.: **B** *PBS* 2/1, 128:16. — **P** Vater des Ti-ri-da-a-tu₄ (**538**) – Susa – Muraššû-Archiv – 10.XI.6. Dar. II. = 14 Feb. 417 v.Chr. — **D** Vielleicht **Hu-rāna-* oder **Vārāna-* (s. **599**) mit *-r-* > *-l-* (s. ZADOK 1995c, 159 zu 138:330)?

568. *Ú-ma-ah-ku* m.: **B** *DB* 111 (s. VON VOIGTLANDER 48 zur Stelle). — **P** Vater des Ar-di-ma-ni-iš (**34**) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *V-h-u-k-* /*Vahauka-*/ (achE *Ma-u-uk-ka-*), *-ka*-Hypokoristikum eines Namens, der airan. **vahu-* „gut“ enthält (s. MAYRHOFER 1979, 27f.: 53), vgl. mp. *Vehōg* (GIGNOUX 1986, 180:984).

Ú-ma-an-du-² → **552**.

569. *Ú-ma-as-ta-nu* m.: **B** *VS* 5, 118:20. — **P** Richter – Dūru (oder Dūr ([...]-lx -¹; bei Borsippa) – 25(?).VIb.8. Xer. = 5(?). Nov. 478 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 93:1.2.13; DANDAMAYEV 1992, 135:323, s. WAERZEGGERS 2003-04, 169 A. 76). — **D** *-āna-*(Pro-)Patronymikon zu **Hu-vasta-* „well-dressed“ (s. ZADOK 1975, 246f.; vgl. ZADOK 1976f, 214a, unten).

570. *Ú-ma-hi-a-ga-am-mu* m.: **B** *PBS* 2/1, 30:23'. — **P** Vater(?) des [...] (vermutlich erster Zeuge [von vier erhaltenen]) – Nippur (oder Umgebung) – Muraššû-Archiv – 18.-1. Dar. II. = 423/2 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 96:184). — **D** Wie **564** (vgl. ZADOK 1977a, 107 A. 194).

571a. *Ú-ma-kiš-tar* m.: **B** GRAYSON 1975, 93:29 (-[*ma-ki*]š-); 94:40 ([*Ú-m[a-]*).47; *Ú-ma-ki-iš-tar* GRAYSON 1975, 93:30 ([*Ú-ma-ki-i*]š-). — **P** Kyaxares, König von Medien, ca. 630-585 v. Chr. – Vater des Iš-tu-me-gu (**320**; s. WEISSBACH 1922; WERBA 1982, 213ff.:173). — **D** Wie **571b**.

571b. *Ú-ma-ku-iš-tar* m.: **B** *DB* 43.58.61.93 (*bis*); *DBe* 4; *DBg* 3. — **P** S. **571a**. — **D** ap. *U-v-x-š-t-r-^hUvaxštra-* (achE *Ma-ak-iš-tar-ra*, gr. Κῠαξά-ρης), wahrscheinlich Possessivkompositum **Huṣ-a xštra-* „mit guter Aufsicht“ (s. BRANDENSTEIN-MAYRHOFER 1964, 149, s.v.; MAYRHOFER 1979, 27:51 mit Lit.; vgl. SCHMITT 2002, 56f. mit Lit.).

Ú-ma-kuš/su → **73.235**.

572. *Ú-ma-mu-ši* m.: **B** *BE* 9, 83:19.1.Rd.; Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 200). — **P** Diener (*ardu*) des Ma-nu-uš-ta-nu (**350**) – vierter Zeuge von elf – Nippur – Muraššû-Archiv – -.40. Art. I. = 425/4 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.119; DANDAMAYEV 1992, 133:317). — **D** wenn iranisch, dann vielleicht **Hu-a-vaš-* (zu **vaš-* „sagen“, BARTHOLOMAE 1904, 1392?).

573. *Ú-mar-²-mi-ra-²* m.: **B** PINCHES 1891-92, 134:13. — **P** Aufseher (ⁱⁱ*up-pa-de-tu₄*, s. MAYRHOFER bei VON SODEN 1959-1981, 1424a; ZADOK 1999-2000, 211b) von Humadēšu – vierter (= letzter [implizit]) Zeuge – Humadēšu (implizit; in der Persis) – 17.X.7. (höchstwahrscheinlich Kamb.) = 13. Jan. 522 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 134f.:320; s. ZADOK 1976b, 68ff.). — **D** Possessivkompositum **Huṣar-vīra-* „Sonnen-mann“ (vgl. **Baga-vīra-*, **155**). Ein dreigliedriges Kompositum **Hu-vara-vīra-* (s. ZADOK 1976b, 78:50) kommt nicht in Betracht (SCHMITT, briefl., vgl. **574**).

Ú-mar-da-a-tú → **294**.

574. *Ú-mar-ta-as-pa-²* m.: **B** *PBS* 2/1, 70:17 (-[*ta-as-pa-²*]).u.Rd. — **P** Gebieter von Bēl-aba-ušur (Beauftragter = *paqdu*, sechster [= letzter] Zeuge mit Ring, BREGSTEIN 1994, 622) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.IX.3. Dar. II. = 31. Dez. 421 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 111:2.1.37; DANDAMAYEV 1992, 135:321). — **D** Verbales Rektionskompositum **Varta-aspa-* „horse trainer“

o.ä. (s. ZADOK 1975, 247; vgl. HAMP 1979, 189f.). Ein dreigliedriges Kompositum **Hu-varta-aspa-* „der die Rosse gut wendet“ (s. HINZ 1975, 129) scheint äußerst unwahrscheinlich (s. SCHMITT 1990, 106).

575. *Ú-mar-za-na-* m.: **B** *Dar.* 458:15. — **P** Ein Imb/pukäer (^{hu}*Im-b/puku-A+A*) – fünfter (= vorletzter) Zeuge – Babylon – 23.XI.17. *Dar.* I. = 28. Feb. 504 v. Chr. — **D** **Vrz-ana-* etwa „der wirkende“ (s. HINZ 1975, 272); weniger wahrscheinlich **Hu-varz-ana-* „possessing a good estate“ (LIVSHITS bei DANDAMAYEV 1992, 135); vgl. nA *Ur-za-an-na*, *Ur-za-na-a* (s. ZADOK 2002d, 45 mit Lit.) und **576**.

576. *Ú-mar-za-nu* m.: **B** EILERS 1940b, 219: *VAT* 15620 (unveröffentl.): 4 ([...]za-nu).6; STOLPER 1994a, 620b. — **P** Besitzer einer königlichen Landschenkung (*nidinti šarri*) und Gebieter von [...]ar(?)na^o (**652**) – etwa Zeit Dareios' III. (335-332 v. Chr.; DANDAMAYEV 1992, 135:322). — **D** Wie **575**.

577. *Ú-mar(?)*-[...] m.: **B** *PBS* 2/1, 206:12. — **P** Vater des Ru-ud-da-a-tú (**474**) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.-4. *Dar.* II. = 420/19 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.109; DANDAMAYEV 1992, 136:324). — **D** Unklar; eine Lesung *Ú-me-[bar-ra-^o]* (vgl. **553b**) widerspricht aber der Kopie des Textes, der der Kollation bedarf.

578. *Ú-ma-ta-nu* m.: **B** Unveröffentl. (Mitteilung von K. KESSLER). — **P** Uruk – Datum nicht mitgeteilt. — **D** *-āna-*(Pro-)Patronymikon zu **Hu-mata-* (s. **292**).

579a. *Ú-ma-zi-ia* m.: **B** *Nbn.* 457:11. — **P** Gegend von Sippar – 17.IX.10. *Nbn.* = 29. Dez. 546 v. Chr. — **D** Vielleicht *-iya-*(Pro-) Patronymikon von **Hu-vāzah-* (**555**), vgl. vielleicht aram. ^o*rtwzy* (*-iya-*[Pro-]Patronymikon von **Rta-vāzah-?* [vgl. **99**]; s. SHAKED bei PORTEN-YARDENI 1999, lxiv a: **Rta-vazaya-*).

579b. *Ú-ma-zi-ia* m.: **B** JURSA 1995a, 234: *BM* 74422:17. — **P** Gartenland des Ebabbarra-Tempels betreffend – Til-gubbi (in der Nähe von Sippar) – 19.VI.1. *Kyr.* = 6. Sept. 538 v. Chr. — **D** Wie **579a**.

↑ *Ú-ma-zu* → **555**.

Ú-me-^o-bar-ra-^o → **553**.

580. *Ú-mi-da-ar-na-* m.: **B** *DB* 44.45 (↑ *Ú-mi¹-da-ar-na-^{1o}*).47.111 ([*Ú-mi*]-da-¹*ar-na-^o*). — **P** Perser – Sohn des Ba-ga-¹*bi-^o-ig-na-^o* (**174**) – Verbündeter Dareios' I. gegen Gaumata – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v. Chr. — **D** ap. *V-i-d-r-n-* / **Vidma-*/, nicht geklärt (Verbindung von *vi-* mit dem *-na-*Partizip einer der arischen **d(h)ar-*Wurzeln, s. BRANDENSTEIN-MAYRHOFER 1964, 153, s.v.); vgl. gr. Ἰδάλῃς, achE *Mi-tar/tur-na* (MAYR-

HOFER 1973, 8.1176; 1979, 29:58; SCHMITT 2002, 132f.), lyk. *Widrma-* (SCHMITT 1982c, 27f.:29). S. ausführlich SCHMITT 2006, 160ff.:3.1.20.

581. *Ú-mi-in-ta-pa-ar-na*² m.: **B** DB 86(Γmi¹-).87 (Ú¹-mi-in-ta-pa¹Γar^{na}-²); Ú¹-Γmi¹-in-ta-pa-Γar¹- [na-²]{.110 (Ú¹-Γmi-in-ta¹-par-na-Γ²}). — **P** Ein Perser – Sohn des *Vahyasparuva-* (**582**) – Verbündeter Dareios' I. gegen Gaumata – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** Verbales Rektionskompositum ap. *V-i-d-f-r-n-a* /*Viⁿdafarnah-*/ < airan. **Vinda-farnah-* (achE *Mi-in-da-par-na*) „der den (Glücks-)Glanz (*farnah-*) findet, erlangt“ (s. MAYRHOFER 1979, 28:57), aram. *Wndprn* (BOWMAN 1970, 107), gr. Ἰνταφέρνης; vgl. auch mp. *Gunda-farr* (GIGNOUX 1986, 90:401; ZIMMER 1991, 125; umschrieben Γυνδιφερ, s. HUYSE 1989, 312; 1999, 2, 161), parth. *Wyndprnk* (s. SCHMITT 1998, 184:D.12; mit *-k* < *-ka-*); vgl. av. *Vidaṭ-x^yarənah-* (MAYRHOFER 1977b, 94:365 mit Lit.) und **301.383.594**.

582. *Ú-mi-is-pa-ru*² m.: **B** DB 110. — **P** Vater des *Viⁿdafarnah-* (**581**) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *V-Γh¹-y-s-p-Γ^u-u-γ¹-* /*Vahyasparuva-*/ (*vahyas-* „besser“ und *paruva-* „erster, früherer“ (Dvandva?), s. SCHMITT 1990a, 52f.). MAYRHOFER 1988-1990, 430f.: D 202 bemerkt: „Ob für die Deutung des Namens /*vahyasparuva-*/ nicht der ai. Typus *dr̥ṣta-pūrva-* (AiG II 1, 236 und Nachtr. 68) herangezogen werden darf?“ Vgl. achE *Mi-iš-par-*[...] und aram. *Wyspr* (PORTEN-YARDENI 1993, C 2.1:76).

583. *Ú-mi-is-si*, *Ú-mi-is-su* m.: **B** DB 53.55.57 bzw. 54. — **P** Persischer Offizier Dareios' I. – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *V-u-mⁱ-i-s-* /*Va^humisa-*/, achE *Ma-u-mi-iš-šá*, aram. *Whwms* (PORTEN-YARDENI 1993, z.B. 64:2, v. 19f.), vgl. gr. Ὀμίσης; Deutungsmöglichkeiten bei BRANDENSTEIN-MAYRHOFER 1964,152, s.v.; vgl. MAYRHOFER 1977b, 99:388.

584. {*Ú-mi-it-ta-na*²} m: **B** DB 110. — **P** Ein Perser – Sohn des {*Su-uh-ra*²} (**488**) – Verbündeter Dareios' I. gegen Gaumata – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. [*U*]-*t-a*-[*n*] /*Utāna-*/ (achE *Hu-ud-da-na*, gr. Ὀτάνης) – nicht überzeugend erklärt (s. MAYRHOFER 1979, 27:50 mit Lit.). Vgl. **291**?

585. *Ú-mi-iz-da-a-tu*₄ m: **B** DB 71.72.74 (-Γmi¹-).75 (*bis*).77 (-[mi]-).80.81.82 (*bis*: -Γda-a-tu¹, bzw. [*Ú-mi-iz-da-a-tu*]₄); *Ú-mi-iz-da-a-ti* DB 76; *Ú-mi-iz-da-a-tú* DB 77.78.94; *DBh* 1 (-da!-). — **P** Ein persischer Prätendent, der sich für Brziya (**228**) ausgab – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** Possessivkompositum ap. *V-h-y-z-d-a-t-* (*Vahyazdāta-*), achE *Mi-iš-da-ad-da*, aram. *Wyzdṭ*; enthält *vahyah-*, Komparativ

von *va(h)u* „gut“ (vgl. av. *vañhu-dāta-*, *vohu.dāta-*) „das Bessere zum Gesetz habend“ (s. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 151, s.v.; WÜST 1966, 273ff.; vgl. MAYRHOFER 1973, 8.1029).

586. *Ú-mi-ma-na-* m.: **B** *DB* 79 (*bis*).80.83 ([*Ú*]-).84 (-^rma¹-[na]-^o).— **P** Perser – Satrap in Arachosien – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *V¹-i-v-a-n-* /*Vivāna-*/ (achE *Mi-(hi)-ma-na*), Kompositum mit *vi-* und HG zu **van-* „siegen“ (s. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 154, s.v. mit Lit.; s. aber MAYRHOFER 1979, 29:60), vgl. parth. *Wywn* (SCHMITT 1998, 192:H.45).

587a. *Um-ma-da-a-tú* m.: **B** *TCL* 13, 193:25 (aram. Siegelabdruck [*Hw*]mdt). — **P** Sohn des *Ú-du-na-a-tú* (**561**) – Richter – Susa – 10.XIIb.16. Dar. I. = 27. März 505 v. Chr. (DANDAMAYEV 1992, 136:326; STOLPER 1996; ABRAHAM 1997a; 1997b, 58.60.62f.67f.72f.80).— **D** Determinativkompositum **Hauma-dāta-*, da *-m-* im Aramäischen und spB <mm> **Huva-dāta-* [= STOLPER 1996, 521a, vgl. SCHMITT 1994, 87] ausschliessen; „von Haoma gegeben“ (s. GERSHEVITCH 1974, 71; HINZ 1975, 120); vgl. aram. *Hwmdt* (PORTEN–YARDENI 1989, xlvi b mit Belegangaben; BOWMAN 1970, 14,2; 15,3), sogd. *Xwmδt* (s. SIMS-WILLIAMS 1992, 79, SCHMITT 1998, 181 zu C. 10).

587b. *Am-ma-da-a-tú* m.: **B** *Dar.* 435:15. — **P** Richter – Susa – 10.XIIb.16. Dar. I. = 27. März 505 v.Chr. (DANDAMAYEV 1992, 136:326; s. ABRAHAM 1997a; 1997b, 56 mit A. 7). — **D** Wegen Personengleichheit mit *Um-ma-da-a-tú* (s. STOLPER 1996) nicht **Ama-dāta-*, sondern wahrscheinlich eine Schnellsprechform von **Hauma-dāta-* (s. **587a**).

588. *Ú-mu-ru-ú* m.: **B** STOLPER 1990b, 164f.:*YBC* 11607:13.u.Rd. (= DANDAMAYEV 1992, 137:327). — **P** Vater des A-ti-mu-uš-ti (**128**) – Ekbatana – 17.V.8. Dar. II. = 3. Sept. 416 v.Chr. — **D** Ungeklärt (Pleneschreibung für **Varu-* „weit, weit ausgedehnt“, Kurzname?).

589. *Ú-na-ap-pi* m.: **B** STOLPER 1999b, 375 mit A. 37:*VAT* 15709:Rs. 3. — **P** Zeuge oder Gebieter eines Zeugen – in Babylon gefunden (Kasr-Archiv) – spätachämenidisch. — **D** Possessivkompositum **Hu-nāfa-* (s. DONBAZ–STOLPER 1997, 151 zu 103, 14f.; vgl. HINZ 1975, 125); vgl. vielleicht Ὀνόφας, Ἀνάφας (SCHMITT 1979c, 125f. mit Alternativ-Vorschlag **Vana-f-a-*; 2006, 174f.:3.1.27; vgl. auch BRIANT 2002, 168 A. 357).

590. *Ú-na-a[t]* m.: **B** STOLPER 1985, 19:5. — **P** Besitzer eines Feldes (vermutlich nicht weit von den Kanälen Sah-tú-ma-na und ^šŠá-na-a) – Nippur – Muraššû-Archiv – 1.III.38. Art. I. = 24. Mai 427 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.26). — **D** Wie **591**.

591. *Ú-na-at* m.: **B** *BE* 10, 15:20. — **P** Vater des Ba-ga-ra-ap-[p]a (**199**) – Babylon – Muraššû-Archiv – 8.II.1. Dar. II. = 19. Mai 423 v. Chr. (ZADOK 1977a, 98:1.3.14). — **D** Kurzname **Vanata-* (s. MAYRHOFER 1973, 8.929 zu achE *Ma-na-da*).

592. *Ú-na-[at]* m.: **B** STOLPER 1985, 56:12'. — **P** Kontext zerstört – Nippur oder Umgebung – Muraššû-Archiv – -.31.-39. Art. I. = zwischen 434/3 und 426/5 v. Chr. — **D** Falls die Ergänzung richtig ist, dann wie **591**.

593. *Ú-na-pa-²* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 103:14f. — **P** Vater des Bēl-šuma-iddina – vierter Zeuge (von acht) – Nippur – Muraššû-Archiv – 14.VI.41. Art. I. = 29. Sept. 424 v. Chr. — **D** Wie **589**.

594. *Un-da-pa-ar-na-²* m.: **B** *BM* 79541 (unveröffentl.):2 (freundl. Mitt. v. M. JURSA). — **P** Gebieter von Ba-ga-un-du (**204**), Pa(?)–ar(?)–na(?)–āš und Ta-ta-x¹ – Sippar – 19.-7. Dar. I. = 515/4 v. Chr. — **D** wie **581**.

595. *Ú-¹pa-da-ar-am¹-ma-²* m.: **B** *DB* 30. — **P** Vater des At-ri-na-² (**130**) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v. Chr. — **D** ap. *U-p-d-r-m-* (*Upa-darma-* oder *-dra(h)ma-?*; achE *Uk-ba-[tar]-ra-an-ma*) „der Ordnung untertan“ (s. BRANDENSTEIN–MAYRHOFER 1964, 148, s.v.; MAYRHOFER 1979, 26f.:49 mit Lit.; SCHMITT 1980e, 122).

Ú-par-¹at-ta¹ → **554**.

596. *Ú-pár-na-ak-ka* f.: **B** *OECT* 10, 229:2. — **P** Gebieterin von Ab-di-[ia?] (Majordomus) – Zeit Artaxerxes' I. (464-424 v. Chr.), eher als II. oder III. (404-338 v. Chr.; vgl. STOLPER 1994a, 623a zu 130). — **D** **Hu-farnakā-*, *-ka*-Erweiterung von **Hu-farnah-* „mit gutem Ruhmes-, Glücksglanz“ (Possessivkompositum), vgl. ZIMMER 1991, 134 zu 453 (miran. *Hu-farr-*; s. ZADOK 1997a).

597. *Ú-pul-na-[...]* f.: **B** WEISBERG 1991, 24,43:Rs. 10'. — **P** *Ar-šak-²* (**48g**) und (*u*) ^fÚ-b/pul-na-[...] – -. I.184 SÄ = 120 AÄ = 18. Apr.-17. Mai 128 v. Chr. = Ende der Regierung von Phraates II. (s. DEL MONTE 1997, 248); [Königin], Gattin des Phraates II. (= Arsakes VI.)? — **D** Ungeklärt (iranisch?).

598a. *Ur-²-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 230:-132, D₂ : „Rs.“ 21'. — **P** Sohn des elamischen Königs („Feind“; vermutlich Kabnaškiri) – X.179 SÄ = 5. Jan.-3. Feb. 132 v. Chr. — **D** S. **598b**.

598b. *Ur-ri-²-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 274 (= DEL MONTE 1997, 141):-124, B:21'. — **P** IX.187 SÄ = 8 Dez. 125-6 Jan. 124 v. Chr. – in ^{uru}šur-ru wahrscheinlich in Bīt-Awukannu getötet (s. DEL MONTE 1997, 141; vgl. VAN DER SPEK 2001, 450f.). — **D** Kurzname **Varya-* „der wünschenswerte“ (s. ZADOK 1978, 73; 1997a; vgl. GERSHEVITCH 1969, 207, aav. *vairiia-* „digne

d'être choisi“, KELLENS—PIRART 1990, 2, 298), vgl. nA *Ú-ri-ia-a* (ZADOK 2000d, 96).

599. *Ú-ra-a-na*² m.: B *TMH* 2/3, 189:19.o.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 401). – P Sohn des Ta-ti-ia (522) – dritter Zeuge (von acht) – Illil-ašābšu-iqbi (bei Nippur) – Muraššû-Archiv – 12.VII.7. Dar. II. = 9. Okt. 417 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.100; DANDAMAYEV 1992, 138:330). — D Es bestehen nur einige Deutungsmöglichkeiten:

(1) **Hu-rana-* „he who is a good fighter“ (TAVERNIER 2001a:9); (2) „with beautiful thighs“ (s. GERSHEVITCH bei ZADOK 1975, 247); (3-5) *-āna-* (Pro-)Patronymikon von **Vāra-* (s. ZADOK 1977a, 104) oder **Vara-* „Lamm“ oder **Vara-* (zu av. ²*var-* „wählen“, vgl. MAYRHOFER 1973, 8.239).

600a. *U-rak* m.: B *BRM* 1, 99 (= VAN DER SPEK 1998, 229f.:18):13.32 (falls nicht irrtümlich für Bēlšunu!). — P Schlächter – Babylon (Rahīmesu-Archiv) – 14.XIIb.218 SÄ = 15. Apr. 92 v. Chr. — D Auch hier gibt es nur einige Deutungsmöglichkeiten:

(1) Deminutiv „Lämmchen“ (vgl. HINZ 1975, 255), vgl. baktr. *Οαπαγο* (< **Vara-ka-* HARMATTA 1969, 84); (2) „ausgewählt“ (s. MAYRHOFER 1977b, 91:353), vgl. aav. *vara-* „chéri“ (KELLENS—PIRART 1990, 2, 298); (3) *-ka-* Hypokoristikon zu einem Vollnamen, etwa der Struktur von av. *mazdā-vara-* „den Wunsch des Mazdā bildend, dem Mazdā wohlgefällig“ (BARTHOLOMAE 1904, 1162), aber eine akkadische Etymologie (so, mit Vorbehalt, MCEWAN 1981b, 135) ist höchst unwahrscheinlich.

600b. *U-rak* m.: B MCEWAN 1981b, 133 (= VAN DER SPEK 1998, 234f.: 23):11.17. — P Wie 600a – Sohn des Bēl-ēṭir – 15.I.219 SÄ = 5. Mai 93/2 v. Chr. — D Wie 600a.

Ú-ra-zu → 606.

601. *Ur-de-e* m.: B *PBS* 2/1, 105::u.Rd.; Siegelringabdruck (BREGSTEIN 1994, 266). — P Diener (*ardu*) von Uš-ta-na² (619) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.V.5. Dar. II. = 13. Aug. 419 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 105:1.3.115; DANDAMAYEV 1992, 138:332b). — D Wie 602.

602. *Ur-dī-ia* m.: B *VS* 6, 187:17. — P Sohn des Pa-mu-ú (421) – erster Zeuge (von vier) – Ort nicht erhalten – 17.II.30. Art. I./II. (= 7. Juni 435 oder 4. Juni 375 v. Chr.; = ZADOK 1977a, 99f.:1.3.34; DANDAMAYEV 1992, 138:332a). — D *-iya-* Hypokoristikon von **Vr̄da-* (zu **vr̄d-*, av. *varəd-* „wachsen“, BARTHOLOMAE 1904, 1368, s. ZADOK 1975, 247; vgl. HINZ 1975, 270).

603. *Ur-di-ia* m.: **B** CT 56, 593:„Rs.“ 2. — **P** Sklave (*qallu*) des Šulâ – wahrscheinlich Sippar – späthaldäisch oder frühachämenidisch (vor 484 v.Chr.). — **D** Wie **602** (falls nicht assyrisch).

604. *Ur-ra-ah(?)*-šú(?) m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 312 und Tf. 245f. (= DEL MONTE 1997, 148):-119, B:Rs. c 12'. — **P** General (*rab uqi* = ^{lu}GAL *ú-qa*), erwähnt zusammen mit Bagayaša (**168**; s. DEL MONTE 1997, 55.57) – Babylon – 4.II.192 SÄ = 23. Mai 120 v.Chr. — **D** Ungeklärt (iranisch?).

605. *Ur-ra-za*² m.: **B** STOLPER 1985, 62:Rs. 4'. — **P** Vater des [...] – vierter Zeuge (von neun) – Nippur – Muraššû-Archiv – .VII.29. Art. I = irgendwann zwischen 28. Sept. und 27. Okt. 436 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.86; DANDAMAYEV 1992, 138:331b). — **D** Einstämmiger Vollname **Varāza*- „Eber“ (vgl. TORREY und GRAY bei CLAY, *PBS* 2/1, 39 s.v.), vgl. av. *Varāza*- (MAYRHOFER 1977b, 91f.:355), achE *Ma/Mar-ra-za* (MAYRHOFER 1973, 8.967; HINZ 1975, 255), aram. *Wrz* (PORTEN–YARDENI 1989, B 8.1:12; 8.4:1), parth. *Wrz* und mp. *Varāz* (GIGNOUX 1986, 173f.:940; ZIMMER 1991,125 mit A. 79).

606a. [*Ur-ra*]-za² m.: **B** STOLPER 1985, 36:4. — **P** [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – 6.-40. Art. I = 425/4 v.Chr. — **D** Wie **605**.

606b. *Ú-ra-zu* m.: **B** *PBS* 2/1, 13:3. — **P** Vater von Šalāmānu und Šamaš-nāšir (Mitglieder der *hatru*-Organisation der *Arumāju*-Leute) – Nippur – Muraššû-Archiv – 14.VI.1. Dar. II. = 18. Sept. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 117:2.4.16; DANDAMAYEV 1992, 138:331a). — **D** Wie **605**.

606c. *Ú-ra-zu*¹ m.: **B** *PBS* 2/1, 51:3. — **P** Wie **606a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 7.VII.2. Dar. II. = 30. Sept. 422 v.Chr. — **D** Wie **605**.

*Ur-ri*²-a → **598**.

607. *Ur-ri-ia* m.: **B** *PBS* 2/1, 182:13. — **P** Vater des Illil-hātin (dritter Zeuge von sieben) – Nippur – Muraššû-Archiv – 11.V.1. Dar. II. = 17. Aug. 423 v. Chr. — **D** Falls nicht semitisch, dann wie **598**.

608a. *Ú-ru-da-a* m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 72f. und Tf. 9:25 (= STRASSMAIER 1888,147:9 = *LBAT* 1445):2f. — **P** *Ar-šá-ka*₁₃ König der Könige (*šar šarrāni* = *LUGAL LUGAL*^{mes}), der U. genannt ist (³*šá iṭ-ṭar-ri-du*, s. DEL MONTE 1996; 1997, 136 A. 239, *Ú-ru-da-a LUGAL*) – 13.I.232 SÄ = 168 AÄ = 10/11. Apr. 80 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 254) – parthischer König (Orodes [Opóδης, Ὑpóδης] I.; 80-76/5 v. Chr., s. DEL MONTE 1997, 177; WOLSKI 1993, 95f.). — **D** Wegen *Wrwd* nach HENNING (1952, 178 A. 3) nicht < **Hu-rauda*- „schönen Wuchses“, wie JUSTI (1895, 133, vgl. BARTHOLOMAE 1904, 1836f.; HINZ 1975, 127) angenommen hat, sondern m.E. verbales Rektionskompositum (mit präpositionalem VG) **Vi-*

rauda-, vgl. av. *vī-raod-* „heraus-, hervorwachsen“ (BARTHOLOMAE 1904, 1493), gr. Ουροδ (HUYSE 1999, 2, 176f.), lat. (*H*)*orodes* (JUSTI 1895, 133 auch zu armenischen Quellen); vgl. **609**.

608b. *Ar-šá-ka*₁₃ m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 484 und Tf. 290:Rs. 12. — **P** 1.V.232 SÄ = 168 AÄ = 25. Juli 80 v.Chr. (Hinweis von G.R.F. ASSAR, Brief vom 26.7.04). — **D** Wie **47a**.

608c. *Ar-šá-ka*₁₃ m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 484 und Tf. 290:-79 (= DEL MONTE 1997, 177):Rs. 10'. — **P** *šá iṭ-ṭár-ri-d*[*u...*] – VI.232 SÄ = 168 AÄ = 24. Aug.-22. Sept. 80 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

608d. *Ar-šá-ka*₁₃ m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 484 und Tf. 290: -79 (DEL MONTE 1997, 177):'Rs'. 12'. — **P** *šá i*[*t*(?–...)] – 232 SÄ = 168 AÄ = 80/79 v.Chr. — **D** Wie **608a**.

608e. [*Ú-r*]u-*da-a* m.: **B** HUNGER–SACHS–STEELE 2001, 74 und Tf. 9:26 (= *LBAT* 1446):2f. — **P** [*Ar-šá-k*]a-a *šá iṭ-ṭár-ri-d*[*u*³*Ú-r*]u-*da-a* König (*šarru* = *LUGAL*) und [seine Schwester]^f*Is*-[*pu-bar-za-a*] (**313**) als Königin („Herrin“ = *bēltu* = *GAŠAN*) – 232 SÄ = 168 AÄ = 80/79 v.Chr. (s. DEL MONTE 1997, 255). — **D** Wie **608a**.

608f. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 498 und Tf. 292f.: -77 (= DEL MONTE 1997, 178), A:l.Rd. 1. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) und [seine Schwester]^f[*s-pu-bar-za-a*] als Königin („Herrin“ = *bēltu* = *GAŠAN*), DEL MONTE 1997, 180), 1.VI.234 SÄ = 170 AÄ = 7. Apr.-2. Sept. 78 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

608g. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 498 und Tf. 294 (= *LBAT* 516 (= DEL MONTE 1997, 180):-77, B:11'. — **P** *LUGAL EN*^{lu}*ÉRIN-ni*^{mes}-*šú NIN-šú GAŠAN* – VII.234 SÄ = 170 AÄ = 1-30.Okt. 78 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

608h. *A[r]-šá-ka*₁₃ m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 506 und Tf. 295 (= *LBAT* 517):-75 (= DEL MONTE 1997, 181):o.Rd. 1. — **P** König (*šarru*) und seine Schwester I. als [Herrin = Königin] (*LUGAL u*^f*Is-pu-bar-za-a NIN-su* [*GAŠAN*]) – 236 SÄ = 76/5 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

608i. *Ar-šá-ka-a* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 506 und Tf. 295 (= *LBAT* 517):-75:Obv.' 1. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) und seine Schwester (*u*^f*Is-pu-bar-[za-a NIN-su*(?)) – 236 SÄ = 76/5 v.Chr. — **D** Wie **47a**.

608j. *Ar-šá-ka*₁₃ m.: **B** *LBAT* 1174:Vs. 12. — **P** König (*šarru* = *LUGAL*) und seine Schwester^f*Is-pu-bar-za-a NIN-šú GAŠAN* (s. DEL MONTE 1997, 255). — **D** Wie **47a**.

Ú-ru-da-a-tú → **294**.

609. *Ú-ru-de-e-su* m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 370 und Tf. 258f. (= DEL MONTE 1997,157):-107, C:Rs. 16'. — **P** Oberpriester (^{lu}*rab ku-mar-ri*)

aller Tempel (vgl. DEL MONTE 1997, 158; BOIY 2004, 181; MATSUMA 2005) – Babylon – 16.XII.204 SÄ = 14 März 107 v.Chr. — **D** Wie **608a**, aber in gräzisierte Form (< Ὀρώδης, Ὑρώδης; s. ZADOK 1997a:18).

610. Ú-ru-ud-da-at m.: **B** *PBS* 2/1, 173:18.I.Rd.; Stempelsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 487). — **P** Sohn des Ú-he-e-bar-ra² (**563**) – fünfter Zeuge (von zehn) – Nippur – Muraššû-Archiv – Zeit Dareios' II. (ca. 423-413 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 104:1.3.101; DANDAMAYEV 1992, 117:257b). — **D** Determinativkompositum **Ahura-dāta-* „von Ahura geschaffen“ (vgl. av. *ahura-dāta-*, s. ZADOK 1977a, 104; TAVERNIER 2001a:5); weniger wahrscheinlich **Vrd-āta-* (vgl. mp. *Wld²t / *Vālād*, GIGNOUX 1986, 172:931).

611. Ú-sah-tú m.: **B** STOLPER 1985, 46:3. — **P** Feldbesitzer zusammen mit drei anderen Mitgliedern der *hatru*-Organisation der Torwächter – Nippur – Muraššû-Archiv – 29.V.29. Art. I. = 28. Aug. 436 v.Chr. — **D** Vielleicht **Hu-saxta-* „sehr stark“ (falls nicht *Ú-kit-tú* zu lesen).

Us-ku-du-ru → **307**.

Us-pa-ar-ra² → **613**.

612. Us-pa-mi-iš m.: **B** *VS* 6, 307:12. — **P** Erhält sieben Schekel Silber für einen Krug Wein (vermutlich ein Funktionär) – undatiert (= ZADOK 1977a, 100:1.3.35; DANDAMAYEV 1992, 139:334) – nach MÜLLER 2002, 497 aus Borsippa – Archiv von Rēmūt-Bēl, Sohn des Iddina-Nabû, Nachkomme des Ilšu-abūšu (510-484 v. Chr.). — **D** Vielleicht **Vispa-viša-* (verbales Rektionskompositum, vgl. ZADOK 1977a, 94 A. 30).

613a. Us-par² m.: **B** *BE* 9, 48 (= *TMH* 2/3, 144):33. — **P** 29 (vorletzter) Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.VII.36. Art. I. = 12. Okt. 429 v.Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.102; DANDAMAYEV 1992, 139:335). — **D** Über einige Möglichkeiten ist nicht hinausgekommen: (1) **Vayas-pāra-* „Kraft fördernd“ (vgl. BRANDENSTEIN—MAYRHOFER 1964, 152 mit Lit.); (2) **Vispa-parva-* (mit Haplogie) „the first of all“ (GERSHEVITCH 1969, 209, s.v. *Mišparma*); (3) **Vispa-arva-* „mit allen schnellen [Rossen]“ bzw. „mit allen tapferen [Helden]“ (MAYRHOFER 1973, 8.1132; HINZ 1975, 266); (4) **Hu-spāra-* „having, enjoying a good abundance“ (TAVERNIER 2000:7; 3, 4, Possessivkompositum).

613b. Us-pa-ar-ra² m.: **B** STOLPER 1985, 95:18. — **P** Sohn des Da-ri-pa-ar-na² (**246**) – sechster (= letzter) Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – -.36. [Art. I. = 429/8] v.Chr. — **D** Wie **613a**.

613c. Us-par-ru-ú m.: **B** *PBS* 2/1, 12:14. — **P** Sohn des Da-ri²-par-na² (**246**) – erster Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VI.[1]. Dar. II. = 17. Sept. [423] v.Chr. — **D** Wie **613a**.

613d. *Us-par-ru-²* m.: **B** PBS 2/1, 217:14 ([...])o.Rd.; Stempel-siegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 330, vgl. DONBAZ–STOLPER 1997, 206, 209:55). — **P** Sohn des Da-ri-²-par-na-² (**246**) – Zeuge (an unklarer Stelle in beschädigter Liste) – Nippur – Muraššû-Archiv – 10.VIII.6. Dar. II. = 17. Nov. 418 v. Chr. — **D** Wie **613a**.

Us-pa-ta-ru-² → **306**.

614. *Ú-su-par-ra* m.: **B** ZADOK 1997b, BM 59568:26. — **P** Sohn des Hu-ma-a-za-ta (**284**) – erster Richter – Babylon – 16.IV.34. Dar. I. = 21. Juli 488 v. Chr. — **D** Möglicherweise ein Possessivkompositum **Hu-spara-* „mit schönem, gutem Schild“ (s. ZADOK 1997b, 13 zu 26). Für Namen mit **spara-* vgl. SCHMITT bei MAYRHOFER 1973, 294; SIMS-WILLIAMS 1992, 70 (zu *Sprynk*); nach TAVERNIER (2000:7) **Hu-spāra-* „mit gutem Gedeihen, sehr gedeihend“ (vgl. HINTZE 1994, 278f.).

615. *Ú-šá-ha-A+A* m.: **B** STOLPER 1999b, 375 mit A. 36: VAT 15608:4'. — **P** Richter – in Babylon gefunden (Kasr-Archiv) – spätachämenidisch. — **D** **Huš-haxā-* „guter Freund“ (s. STOLPER 1999b, 375 A. 36), falls nicht semitisch *Šam-šá-ha-A+A* vorliegt.

616. *Ú-šak-k[a-(...)]* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 36:2. — **P** Vater des [...] (wahrscheinlich ein Inder) – Nippur – Muraššû-Archiv – 21.VIII.20.+x Art. I. (445 oder später, aber nicht nach 423 v. Chr.). — **D** Beschädigt.

617. *Ú-še-ia-zu* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 71:11. — **P** Vater des Iddina-Nabû – dritter (von zehn) Zeugen – Sippar – 2.IX.10. Dar. I. = 29. Nov. 512 v. Chr. — **D** **Vačah-yaza-* (TAVERNIER bei WAERZEGGERS 2002a, 91 zur Stelle); mit airan. **vačah-* oder **vač-* „Wort, Rede“, av. *vacah-* „parole (rituelle)“ nach KELLENS–PIRART 1990, 2, 295f.), vgl. av. *huuacah-* „dessen Reden gut ist“ und *yaz-* „vereheren“ also etwa „Der das (rituelle) Wort verehrt“.

Uš-ta-an, Uš-ta-an-ni → **621**.

Uš-ta-as-pa → **618**.

618a. *Uš-ta-as-pi* m.: **B** DB 1 (*ter*).64.65 (*bis*).66(*ter*).67. — **P** Perser – Sohn des Aršāma (**45**) und Vater Dareios' I. — **D** ap. *Vⁱ-(i)-š-t-a-s-p- /Vištāspa- / < *Višta-aspa-* (achE *Mi-iš-da-aš-ba*, gr. Ὀστῶσπης), Possessivkompositum „mit (zum Rennen) losgebundenen Rossen“ (s. SZEMERÉNYI 1950-51, 165ff.; NARTEN 1964, 285f. A. 897; SCHMITT 1967c, 211 A. 16; 2002, 74f.; vgl. WÜST 1966, 280; MAYRHOFER 1973, 8.1123; 1977b, 97:379 mit Lit.; SCHMITT 2006, 123f.:2.2.5); vgl. auch lyk. *Wizttaspa-* (SCHMITT 1982c, 28:30), äg. *Wštjsp* (s. SCHMITT 2006, 124), mp. *Guštāsp* (GIGNOUX 1986, 94:423; ZIMMER 1991, 125; OETTINGER 1993, 47).

618b. *Uš-ta-as-pi* m.: **B** VALLAT bei PERROT 1971, 6:DSaa:3. — **P** *Da-ri-ia-muš* LUGAL GAL-ú LUGAL.LUGAL^{mes} 2LUGAL KUR.KUR LUGAL qa-q-a-ri DUMU *Uš-ta-as-pi* 3*A-ha-ma-ni-iš-ši* (und oft in der Genealogie von Dareios I., vgl. 234aα₂.γ₃.δ₂.ε₁.16.ζ.η₉.10.12.14.θ₁-6). — **S.** 618a. — **D** Wie 618a.

618c. *Uš-ta-as-pa* m.: **B** VAB 3, 81:b (= BEZOLD 1882, 86:5 [Photo: SCHMIDT 1953, Tf. 138:A]: DPa):4. — **P** S. 618a. — **D** Wie 618a.

618d. *Uš-ta-as-pa* m.: **B** SCHMIDT 1953, 98, fig. 42:A:1f. — **P** Dareios Sohn des Vištāspa, der Achämenide (*Da-a-ri-ia-muš ... A Uš-ta-as-pa A-ha-ma-niš-ši*-²); s. 618a. — **D** Wie 618a.

618e. *Uš-ta-[as-pa]* m.: **B** STEVE 1987,79:31: DSy:1ff. — **P** *Da-a-ri-ia-m[u-uš]... A Uš-ta-[as-pa A-ha-ma]-an-ni-iš-ši*-². — **S.** 618a. — **D** Wie 618a.

618f. [*Uš-ta-as*]-¹*pa* m.: **B** WEISSBACH 1938, 162ff.= *Apl* 7:§5 = STEVE 1987, 60f. (DSe):7. — **P** S. 618a. — **D** Wie 618a.

618g. *Uš-ta-as-pa* m.: **B** STEVE 1987, 74f.:DSf:4f. — **P** S. 618a. — **D** Wie 618a.

618h. *Uš-ta-as-pa* m.: **B** SCHEIL 1929a, 5 = STEVE 1987:DSg:2. — **P** S. 618a. — **D** Wie 618a.

618i. *Uš-ta-as-pa* m.: **B** SCHEIL 1929a, 45f.:7 = *Apl* 8 DSj:2. — **P** Der Achämenide (*A-ha-ma-an-[niš-iš-ši*-²]); s. 618a. — **D** Wie 618a.

618j. *Uš-ta-[as-pa]* m.: **B** STEVE 1987,79:31: DSy:3. — **P** Der Achämenide ([*A-ha-ma*]-*an-ni-iš-ši*-²); s. 618a. — **D** Wie 618a.

618k. [*Uš*]-¹*ta*-¹*as-pu* m.: **B** WEISSBACH 1891, 159f. = VAB 3, 123f. = STEVE 1987, 93: A²Sa: 2f. — **P** [*Da-ri-ia*]-¹*a*-¹*muš* DUMU šá [*Uš*]-¹*ta*-¹*as-pu* NUMUN *A-ha-ma-ni-š[i*-²]; s. 618a. — **D** Wie 618a.

Uš-ta-bu-za-na-² → 317.318.

619a. *Uš-ta-nu* m.: **B** BE 9, 65:8. — **P** Sein Kanal (I₇ ~) – Nippur oder Umgebung – Muraššû-Archiv – 28.-.38. Art. I. = 427/6 v.Chr. – vgl. ZAWADZKI 2000b, 602 A. 13 (m.E. nicht unbedingt nach 621 genannt). — **D** Wie 619b.

619b. *Uš-ta-na*-² m.: **B** PBS 2/1, 105:8.11.u.Rd. — **P** Perser – achämenidischer Prinz (*mār-bīti*, vgl. DONBAZ–STOLPER 1997, 121 zu PBS 2/1, 105:3) – Gebieter von Ur-de-e (601) und eines anonymen Beauftragten = *paqdu* der Domäne des Uštanu (*bīt*-^m*Uš-ta-na*-²) – Nippur – Muraššû-Archiv – 22.V.5. Dar. II. = 13. Aug. 419 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 110:2.1.21; DAN-DAMAYEV 1992, 141:336b; s. STOLPER 1994a, 620b zu 141). — **D** **Uštāna*- oder **Vištāna*- (s. EILERS 1940a, 34f. A. 2; 35f. A. 2; 100f. A.3); **Vištāna*- wohl -*āna*-(Pro-)Patronymikon zu einem Kurznamen **Višta*-, etwa von **Vištāspa*- (s. HINZ 1975, 267 mit Lit.); oder Possessivkompositum **Hu*-

štāna- „guten Standort habend“ (HINZ 1975, 128; SCHMITT 1967b, 130; 1976a, 34f.; 1979c, 129 zu Ὑστάνης; 2006, 180ff.:3.1.30 zu demot. *Wštn*; vgl. auch GRENET 1983, 381); BENVENISTE 1966, 90: vielleicht **Uštāna-* [**Hu-štāna-*] (Possessivkompositum), vgl. ai. *suṣṭhāna-* „Lebenskraft“. Aram. *Wštn* steht wahrscheinlich nur für **Vištāna-* Vgl. 620-623.

620. *Uš-ta-na-*² m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 32:2. — **P** Ein Grieche ([^{li} Edition: ^m]*Ia-a-ma-na-*[^o]) – Feldbesitzer – Muraššû-Archiv – Nippur – Muraššû-Archiv – -.V.-. Dar. II. (ca. 423-413 v.Chr.). — **D** Wie 619.

621a. [*U*]*š-ta-nu* m.: **B** *Dar.* 27:3.— **P** Satrap (*pīhātu* = ^{li}*NAM*) von Babylonien (*Bābili* = *E^{ki}*) und Transpotamien (*Eber-nāri*) – Bītu šá Kal-ba – 18.XII.1. Dar. I. = 21. März 520 v.Chr. — **D** Wie 619.

621b. *Uš-tan-nu* m.: **B** WAERZEGGERS 2002a, 20 (*BM* 74544 = BERTIN 1943):11. — **P** Wie 621a – Sippar – 25.VII.2. Dar. I. = 20. Okt. 520 v.Chr.. — **D** Wie 619.

621c. *Uš-ta-an-ni* m.: **B** *Dar.* 82:2. — **P** Wie 621a – Babylon – 16.VII.3. Dar. I. = 31. Okt. 519 v.Chr. — **D** Wie 619.

621d. *Uš-ta-ni* m.: **B** *BRM* 1, 101:4.— **P** Wie 621a – -.II.6. Dar. I. = irgendwann zwischen 18. Mai und 15. Juni 516 v.Chr. (s. STOLPER 1989, 289f.; DANDAMAYEV 1992, 139f.:336a). — **D** Wie 619.

621e. *Uš-ta-an*, *Uš-ta-nu* m.: **B** UNGNAD 1959-60, 79:*Amherst* 258:2 bzw. 3.8.9.10.15. — **P** Gebieter von Šá-ta-ba-ri (497) – Susa (weniger wahrscheinlich bei Borsippa) – ca. 520–503 v. Chr. — **D** wie 619.

622. *Uš-ta-nu* m.: **B** *UET* 4, 44:4. — **P** Gutsbesitzer (= Ὀστάνης, Sohn Dareios' II.?) – Ur – 23.IV.33. Art. II. = 5. Aug. 372 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 106:1.3.133; DANDAMAYEV 1992, 141:336d). — **D** Wie 619.

623. *Uš-ta-nu* m.: **B** EILERS 1940a, 34f. A. 2:*VAT* 15617 (unveröffentl.):3. — **P** Gebieter von Kî-Sîn (Sklave = *qallu*) – Babylon – undatiert (vermutlich spätaachämenidisch; = DANDAMAYEV 1992, 141:336e). — **D** Wie 619.

624. *Uš-ta-pa-nu* m.: **B** DONBAZ–STOLPER 1997, 53:10.— **P** Achämenidischer Prinz, Bruder des Ma-nu-uš-ta-na-² *mār-bīti* (350) –Bogenerländer der *hatru*-Organisation der Šarrabanäer in Šarra[bānu] betreffend, deren Vorsteher, Rēmāni-Bēl, Sohn des Šillā, Diener (*ardu* mit Siegel, ähnlich zu *PBS* 14, 872, vgl. STOLPER 1985, 256 A. a zu 55; BREGSTEIN 1994, 389) von *Uš-ta-pa-nu* war; auch Gebieter von Nabû-iddina (Diener = *ardu* mit Ring, s. DONBAZ–STOLPER 1997, 122 zu 53) – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VI.40. Art. I. = 9. Sept. 425 v.Chr. — **D** **Ušta-pāna-* „protecting happiness“ (TAVERNIER

2001a:10; eher „protector of happiness“, Possessivkompositum). Kaum **Višta-pāna-* „freely(?) protecting“ (s. DONBAZ–STOLPER 1993; 1997, 121).

625. *Ū-šu-ka-*² m.: **B** VS 20, 49:Rs. 9. — **P** Ein Skythe („Kimmerier“) – Verwalter der Schiffe – vermutlich Uruk (Verteilungsliste von Mehl, Eanna-Archiv) – -V.6. Kamb. = irgendwann zwischen 13. Aug. und 11. Sept. 524 v. Chr. (= DANDAMAYEV 1992, 141:337). — **D** *-ka-* (hier möglicherweise Deminutiv) folgt **Hu-ašču-* „mit schönen Unterschenkeln“ (Possessivkompositum, BARTHOLOMAE 1904, 1853; s. ZADOK 1983a, 319f.); mit spB <š> für airan. /šč/. ZUBATÝ 1892, 20 = 1954, 366: „Etymologisch völlig dunkel sind ... Av. *ascu-* und *hvascva-*, Wörter, die auch sonst gegen die arischen Lautgesetze in grober Weise verstossen“.

626. *Ū-za-a* m.: **B** STIGERS 1976, 36:22:1. — **P** Sohn des Ka-ak-ka-a (321) – Verkäufer einer Sklavin – Giššu (wahrscheinlich in Babylonien) – 10.VIb.19. Dar. I. = 29. Sept. 503 v. Chr. (vgl. ZADOK 1977a, 138; DANDAMAYEV 1992, 141f.:338). — **D** Vielleicht **Vaz-aya-* mit **vaza-* „Führer“ oder (eher?) **Auĵah-*, Kurzname zu einem mit **auĵah-* „Kraft, Stärke“ gebildeten Vollname (s. ZADOK 1995c, 159 zu 141f.:338).

627. *Ū-zu-pa-*¹²⁷(1)-*tu-ra-*² m.: **B** Dar. 375:23'. — **P** Sohn des [...] – zehnter (= letzter erhaltener) Zeuge – Babylon – 26.III.4. Dar. I. = 4. Juli 518 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 95:1.2.25; DANDAMAYEV 1992, 87:163a). — **D** Iranisch? Nicht **Vispa-tarva-*, wie HINZ 1975, 266 angenommen hat (s. ZADOK 1976f, 215b).

628. *Ū*¹-[...] m.: **B** STOLPER 1994a, 623a:VAT 15610:7. — **P** Hoher Beamter (^{lu}*parastamu*) der Persis – Zeit Artaxerxes² II. (404-359 v.Chr.). — **D** Torso.

629. *Za-*²-*i-ni* m.: **B** UET 4, 12:14.18. — **P** Vater des Balātu (Käufer eines Palmengartens in Šerigū im Bezirk von Ur) – Ur – 5.XI.17. Dar. I. = 10. Feb. 504 v.Chr. — **D** Falls nicht arabisch (s. ZADOK 1990b, 228), dann vielleicht einstämmiger Vollname **Zaina-* (vgl. ZWANZIGER 1973, 201f. mit A. 11 zu *zaina-*; MAYRHOFER 1973, 8.1824 zu achE *Za-a-na*).

630. *Za-*²-*tu-*²-*a* m.: **B** DB 111. — **P** Vater des Ba-ga-bu-uk-¹šú¹ (177) – Anfang der Herrschaft von Dareios I. = 522/1 v.Chr. — **D** ap. *D-a-t-v-h-y-/Dātavahya-/* (achE *Da-ad-du-man-ia*), vgl. aram. *D^otwhy* (PORTEN-YARDENI 1993, C 4.7:2) und **637**.

631. *Za-am-ma-as-pi* m.: **B** BM 30136 (unveröffentl.; s. D. A. KENNEDY bei ZADOK 1976f, 214, s.v. **dātabara-*). — **P** Richter (^{lu}*da-ta-bar-ra*) – wahrscheinlich Babylon (Kasr-Archiv, vgl. STOLPER 1994a, 620b zu 143) – spätachämenidisch (Datum abgebrochen = ZADOK 1977a, 107:1.3.143;

DANDAMAYEV 1992, 143:341b). — **D** Possessivkompositum, Vgl. av. *Dā-ĵāmāspa-* „mit mageren Pferden“ (MAYRHOFER 1977b, 55f.:196) oder „der Pferde mit Brandzeichen besitzt“ (s. SCHMITT 1975b, 181f.; 2006, 159f., vgl. SCHWARTZ 1986, 389 A. 26: „black (*burnt) in color“) oder verbales Rektionskompositum **ĵāmāspa-* (**ĵāma-aspa-*) „Pferdeführend“ (s. GERSHEVITCH 1969, 177f. s.v. *Ankamaššiš* < *An-ka_v/qa-ma-āš-ši-iš* >, HINZ 1975, 116; vgl. EILERS 1940b, 223; 1954-56, 332), vgl. aram. *Zmsp* (PORTEN-YARDENI 1989, B 3.4:24), achE *Za-ma-aš/iš-ba*, gr. Ζαμόσπης, und np. *Jāmasp* (usw., MAYRHOFER 1973, 8.1821; JUSTI 1895, 109 auch zu mittelpersischen und armenischen Formen).

632. *Za-an-ga-nu* m.: **B** *BE* 9, 8:8. — **P** Vater des Iqīšâ (Besitzer eines Bogenlandes *pa^oišu* der *hatru*-Organisation der Šušaner von *mārē hisanni* in Bīt-Šulâ) – Nippur – Muraššû-Archiv – 12.VII.27. Art. I. = 2. Okt. 438 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.88; DANDAMAYEV 1992, 143:342). — **D** **Zang-āna-*, -*āna-*(Pro-)Patronymikon zu einem mit *zanga-* „Knöchel (des Fußes)“ (BARTHOLOMAE 1904, 1660), aind. *jan̄ghā-* „Unterschenkel“ gebildeten Vollnamen (s. SCHEFTELOWITZ 1903, 167, vgl. HINTZE 1994, 210: auch „Wade“).

633. *Za-at-tu-me-e-šū* m.: **B** *OECT* 10, 163:3. — **P** Mager – Feldbesitzer – Kiš (Hursag-kalamma) – 20.V.-. Dar. I. (zwischen 521 und 485 v. Chr.; = DANDAMAYEV 1992, 144:345). — **D** Vielleicht **Zantu-v(a)iša-* „Diener (ai. *veša-*) des Stammes“ (s. DANDAMAYEV-LIVSHITS 1988, 457f.; ZADOK 1990a; mit Assimilation *-nt* > *-tt*). Anders SCHMITT 1990e (vgl. SCHMITT 1994, 87). Vgl. das Hypokoristikon parth. *Zntk* < **Zantu-ka-* (LIVŠIC-NIKITIN 1989, 84f.:6).

634. *Za-ma-as-pa²* m.: **B** *TMH* 2/3, 142:1.5.6. — **P** Sohn des Su-ru-ummu (485) – Besitzer eines Bogenlandes am Euphrat von Nippur – Nippur – 4.VII.1. Art. I. = 11. Okt. 464 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 104:1.3.104; DANDAMAYEV 1992, 142f.:341a). — **D** Wie 631.

635. *Za-nu-uk-ku* m.: **B** STOLPER 1985, 119:5.Rs. (*Za*-[...]); Rollsiegelabdruck (BREGSTEIN 1994, 76). — **P** Vielleicht Gebieter (Zusammenhang beschädigt) – Felder in Bīt-Taqbi-lišir und Huššēti-ša-Ninurta-ile²i betreffend – Nippur – Muraššû-Archiv – -.35. Art. I. = 430/29 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.59; DANDAMAYEV 1992, 143:343). — **D** **Zānu-ka-* zu **zānu-* „Knie“ (s. ZADOK 1975, 247); nach MALANDRA (1980) ist **zānu-* Euphemismus von „Penis“.

636. *Za-tu-e-šá* m.: **B** *OECT* 10, 181:23 (kollationiert). — **P** Gebieter (ohne Titel) von [xx]-MU Sohn des Zababa-aha-iddina (Sklave = *qallu*) – Na-

gab-¹nu¹ (in Kiš gefunden) – [x]+8.V.17. Xer. = 12[+x]. Aug. 469 v.Chr. — **D** *Zāt-(a)iča-, -(a)iča-Hypokoristikon zu *Zāta- (s. ZADOK 1990a mit Lit.).

637a. Za-ta-me-e m.: **B** BE 9, 45 (= TMH 2/3,143):30. — **P** Gebieter von Ni-i-na-ak-ka² (395) – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.V.36. Art. I. = 1. Sept. 429 v. Chr. (DANDAMAYEV 1992, 143:344a). — **D** *Zāta-vahya-, „bessergeboren, von Natur besser“ (vgl. GERSHEVITCH 1969, 238f. s.v. *Dadumanya*; s. MAYRHOFER 1979, 19:29), vgl. aram. *Ztwhy* (EILERS 1954-56, 332b) und vielleicht *Z'twhy* (falls die Lesung der ersten zwei Buchstaben richtig ist, s. LEMAIRE 2001, 34; RÖLLIG bei KAPTAN 2002, 1:207:10).

637b. [Za]-ta-me-e m.: **B** BE 9, 50:1. — **P** Wie **637a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 20.VIII.36. Art. I. = 29. Nov. 429 v.Chr. — **D** Wie **637a**.

637c. Za-ta-me-e m.: **B** STOLPER 1985, 12:15 (*Za-t[a-me-e]*).u.Rd. ([*Za]-ta-me-[e]*). — **P** Wie **637a** – Nippur – Muraššû-Archiv – 13.VIII.37. Art. I. = 11. Nov. 428 v.Chr. — **D** Wie **637a**.

637d. Za-ta-me-e m.: **B** STOLPER 1985, 7:9.10' ([*Za-t[a-me-e]*). — **P** Wie **637a** – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – -.40. [Art. I.] = 425/4 v.Chr. — **D** Wie **637a**.

637e. [Za-ta]-me-e m.: **B** PBS 2/1, 30:24. — **P** Wie **637a** – [Nippur oder Umgebung] – Muraššû-Archiv – 18.-.1. Dar. II. = 423/2 v.Chr. — **D** Wie **637a**; vgl. **638-640**.

638. Za-ta-me-e m.: **B** BE 10, 75:11. — **P** Vater des Bēl-ittannu, Vertreter (*šanû*) des Linaduš, Vorsteher der *rabarabarānu*-Leute – Nippur – Muraššû-Archiv – 10.IX.3. Dar. II. = 19. Dez. 421 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 102:1.3.70; DANDAMAYEV 1992, 143f.:344c). — **D** Wie **637a**.

639. Za-ta-me-e m.: **B** BE 10, 1 (= TMH 2/3, 29):2. — **P** Besitzer eines Hauses in Babylon – Babylon – Muraššû-Archiv – 4.XI.41. Art. I. = 26. Jan. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 98:1.3.12; DANDAMAYEV 1992, 143:344b). — **D** Wie **637a**.

640. Za-ta-me-e m.: **B** PBS 2/1, 211:14.1.Rd. — **P** Gebieter von Kidin-Bēl (Geschäftsträger = *mār-bīti*) – vierter Zeuge; mit goldenem Ring (BREGSTEIN 1994, 461) – Nippur – Muraššû-Archiv – 18.I.6. Dar. II. = 2. Mai 418 v.Chr. — **D** Wie **637a**.

Zi-ma-ak-ka² → **642**.

641. Zi-ma-ak-ki² m.: **B** BE 10, 37:18. — **P** Vater des Ahû (achter Zeuge von zehn) – Nippur – Muraššû-Archiv – 2.V.1.. Dar. II. = 8. Aug. 423 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 103:1.3.74; DANDAMAYEV 1992, 144:346a). — **D** Wie **642**.

642a. Zi-ma-ka² m.: **B** BE 9, 76:23. — **P** Vater des Ba-ga²-i-na² (**153**) und möglicherweise Großvater des Nidinti-Illil – ein Inder – Nippur – Muraš-

šû-Archiv – 24.VII.40. Art. I. = 19. Okt. 425 v. Chr. (s. ZADOK 1977a, 125:2.7; DANDAMAYEV 1992, 144:346b). — **D** **ĵīva-ka-* „der lebendige“ (s. EILERS 1940a, 27.127; schon HILPRECHT, *BE* 9, 73b, s.v. hat, ohne weiter darauf einzugehen, „Pers. Ζεῦακος“ [*recte* < sarmatisch] verglichen), vgl. aram. *Zywk*, achE *Zi-ma-(ak/ik)-ka* (HINZ 1975, 143), parth. *Zyw* (MACKENZIE 1986, 115) und **641**.

642b. *Zi-ma-ka-*² m.: **B** *BE* 10, 70:17. — **P** Vater des Ba-ga²-i-na² (**153**) und Großvater des Nidinti-IIIil – ein Inder – Nippur – Muraššû-Archiv – 3.VII.1. Dar. II. = 14. Okt. 421 v. Chr. (s. ZADOK 1977a, 125:2.7; DANDAMAYEV 1992, 144:346b). — **D** Wie **642a**.

642c. *Zi-ma-ak-ka-*² m.: **B** STOLPER 1985, 39:3'. — **P** Wie **642a** – Ort und Datum verloren – Muraššû-Archiv. — **D** Wie **642a**.

643. [...]-a f.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 456 und Tf. 282:-87, C 'Rs. 52'f. — **P** (Königin), Ehefrau des Gotarzes I. (*Ar-šá-ka-a LUGAL [...]-a DAM-šú GAŠAN*, 270) – 1.I.224 SÄ = 28. März 88 v. Chr. — **D** Torso.

644. [...]-ak-ka-am-mu m.: **B** *BM* 94673 (unveröffentl.):11. — **P** Ein Perser (^{li}*Par-sa-A+A*) – vierter erhaltener (= letzter) Zeuge – Borsippa – .X.12. Dar. I. = irgendwann zwischen 4. Jan. und 1. Feb. 509 v. Chr. — **D** Torso eines *-kāma*-Namens?

645. [...]-as-pi m.: **B** STOLPER 1993,9:18. — **P** Hoher Beamter (^{li}*parastamu*; zusammen mit seinem Kollegen Ru-uš-na-pa-tu₄ [**478**] erwähnt) – elfter (vorletzter) Zeuge – [Babylon] – 11+x.-7. Art. I./II./III. = 458/7, 398/7 oder 352/1 v. Chr. — **D** Rest eines Namens auf **-aspa-* „Roße“ (s. STOLPER 1993, 10 zur Stelle).

646. [...](?)*-bar-me*(?)*-za-an-ta-*² m.: **B** *PBS* 2/1, 200:9'. — **P** Sohn des Ina-šilli-Nanâ – letzter (einziger erhaltener) Zeuge – Nippur – Muraššû-Archiv – 1.IV.4. Dar. II. = 5. Juli 420 v. Chr. — **D** Rest eines iranischen Namens, in dem *-za-an-ta-*² airan. *-ĵ/zanta-* (vgl. L. H. GRAY bei A. T. CLAY, *PBS* 2/1, 28a) und *-me*(?)*-za-an-ta-*² entweder **-maizanta-* „hegend“ (s. BARTHOLOMAE 1904, 1108f.) oder **-vaiĵanta-* „schwingend“ (usw., s. BARTHOLOMAE 1904, 1313) wiedergeben kann. Die Deutung „Ausdehnend“ (vgl. GERSHEVITCH 1968, 1; s. ZADOK 1981-82, 137f.) kommt nach SCHMITT (briefl.) nicht in Frage, weil die Bedeutung von av. *vaēĵah-* ganz unsicher und die zugrundeliegende Wurzel unklar ist.

647. [...-d]a(?)*-bi-ia-*² m.: **B** WEIDNER 1939, Tf. 2 nach S. 926:A: Rs. 17. — **P** Ein Perser – Gesandter? (^{li}*šīru*?) – Babylon – ca. 595/4-569/8 v. Chr. (s. WEIDNER 1939, 924; DANDAMAYEV 1992, 145:351). — **D** Unklar.

[...d]i?*-na-a* → **649**.

648. [...] *-ga-úš-tu₄* m.: **B** VAN DER SPEK 1986, äußeres Titelblatt und 202:5:7.— **P** Vermutlich Gebieter von *Mun-da-par-nu* (**383**) – Babylon (und Larsa?) – -.9. Alex. IV. (308/7 v.Chr., s. VAN DER SPEK 1986, 206 zu 7-8, 32).— **D** Torso; vermutlich mit **-gašta-* „gebissen“ (zu **gaz-* „beißen“) endend, vgl. parth. *gšt-*, np. *gašta* und vielleicht skyth. EN Γαστεις, zitiert von SCHMID 1964-65 [1964], 268 zu 121.

649. [...] *ṛx₁-is/z-na-a* (oder [...*d*]*i?-na-a*) m.: **B** SACHS–HUNGER 1996, 312 und Tf. 245f. (= DEL MONTE 1997, 148):-119, B:Rs. C:12'. — **P** Sohn des Ba-ga-A+A⁻³-šá (**168**) – Oberbefehlshaber von Akkad (Babylonien, mit Kommando über vier Generale, s. DEL MONTE 1997, 55.57) – Babylon – 4.V.192 SÄ = 23. Mai 120 v.Chr. — **D** Torso.

650. [(*x*-*M*)]*u/Kur/Mad/Nad-da-pi* m.: **B** YOS 7, 154:11 (bedarf der Kollation, YBC 3770).— **P** Ein Choresmier – zusammen mit dem Anführer der Wachhäuser (*rab kadāni*) erwähnt – Eanna-Archiv – Uruk – 12.VIII.3. Kamb. = 25. Nov. 527 v. Chr. (= ZADOK 1977a, 113:2.3.2; DANDAMAYEV 1992, 145:353). — **D** Iranisch?

651. [...] *-pa-ta-ra* m.: **B** VS 3, 190:12.— **P** Zweiter erhaltener Zeuge (von mindestens fünf), der zwischen Ägyptern erwähnt wird – Babylon – 8.II.28. Art. I/II. = 20. Mai 437 oder 17. Mai 377 v. Chr.).— **D** Vielleicht Torso eines Namens mit **pāθra-* „Schutz“.

652. [...] *-p[ar?]-na⁻³* m.: **B** EILERS 1940b, 219:VAT 15620 (unveröffentl.). — **P** Beauftragter (*paqdu*) von Ú-mar-za-nu (**576**) – etwa Zeit Darios' III. (335-332 v.Chr.).— **D** wohl Torso eines *Farnah-* Namens (s. EILERS 1940b, 219).

653. [...] *-ri-ba/ma-na⁻³* m.: **B** STOLPER 1994a, 620:VAT 15610 (unveröffentl.):Rs. 4. — **P** Sohn des Ma-az-da-is/z-na⁻³ (**347**) – hoher Beamter (^{li}*parastamu*) der Persis – Babylon – Zeit Artaxerxes' I. (464-423 v.Chr.; = ZADOK 1977a, 98:1.3.18; DANDAMAYEV 1992, 99f.:193, s. STOLPER 1994a, 623a). — **D** Unklar.

654. *x¹-[x]-ṛalza* m.: **B** NBDM 89:41. — **P** ein Meder – mit dem Formulierung von Anfrage und Antwort(?) beauftragt (*bēl tēmi*; verantwortlich für Schaffe) – vermutlich nicht weit von Uruk – ca. 538-522 v. Chr. — **D** Torso.

655. [...] *-za-ta⁻³* m.: **B** VAT 16287:28'. — **P** Gesandter der Persis (?šīru = ^{li}*EDIN-u šá* ^{kur}*par-su-maš*) – Babylon – ca. 595/4 – 569/8 v.Chr. – WEIDNER 1939, 930 erwähnt “[...-d]a-bi-ja⁻³ ^{amēl}*EDIN-u šá* ^{māt}*par-su-maš*“ (**647**) in *Babylon* 28122, ohne (wie sonst) die Zeile anzugeben; in Berlin ist nur ein Photo, nicht die Tafel verfügbar, die in Istanbul sein dürfte; S. 925 gibt WEID-

NER weiter an, daß er den Text von dem Photo Babylon 1268/69 kopiert hat.
— **D** Torso eines Namens, der mit **-zāta-* endet.

656. [xxx]-r^{ir} m.: **B** *OECT* 10, 182:13. — **P** Ein Mager (^{li}*ma-gu-šú*) – dritter Zeuge (nach zwei Richter) – Hursag-kamma – 21.V.17. Xer. = 25. Aug. 469 v.Chr. — **D** Fast völlig zerstört.